

3 1761 01693666 8

A standard 1D barcode with vertical black bars of varying widths on a white background.

1/2

DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER
DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ORIGENES

ELFTER BAND



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1955

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 38

DRUCK VON C. SCHULZE & CO., G. M. B. H., GRÄFENHAINICHEN



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG

ORIGENES WERKE

ELFTER BAND

ORIGENES MATTHÄUSERKLÄRUNG

II

DIE LATEINISCHE ÜBERSETZUNG DER
COMMENTARIORUM SERIES

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

UNTER MITWIRKUNG VON

LIC. DR. ERNST BENZ

VON

D. DR. ERICH KLOSTERMANN

JHc

LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1933

293283
16. 11. 33

6
68
1
11

Vorbemerkung

Als erstes Stück der Matthäuserklärung des Origenes erscheint von der alten lateinischen Übersetzung die sogenannte *Commentariorum series*. Ein weiterer Band, für den noch Preuschen vorgearbeitet hat, soll die erhaltenen griechischen Tomoi X bis XVII bringen, der dritte eine Sammlung der zahlreichen echten und fraglichen Bruchstücke, die Register und eine ausführliche Einleitung. Bis zum Erscheinen dieses Schlußbandes müssen die in den Texten und Untersuchungen Band 47, 2 und 47, 4 erschienenen Voruntersuchungen eine eigentliche Einleitung ersetzen. Für die Benutzer des gegenwärtigen Bandes wird die hier folgende kurze Übersicht genügen.

Die bisher bekannte Textgestalt der lateinischen Übersetzung beruht auf der Erstausgabe des Jacob Merlin vom Jahre 1512, der vermutlich einer einzigen der seltenen Handschriften, und zwar einer solchen des jüngeren Typus mit Treue folgte, nicht ohne wenigstens einen Teil ihrer Fehler richtig zu verbessern. Die Abweichungen in den weiteren Drucken Merlins wie in denen seiner nächsten Nachfolger dürften weniger auf Benutzung von Handschriften, als auf gelegentlichen weiteren Emendationen und auch auf Druckerversehen beruhen. Auch der Text der *Commentariorum series* in der Maurinerausgabe von 1740 wird grundsätzlich kaum anders zu beurteilen sein. Zwar wußte Charles de la Rue um das Vorhandensein von im ganzen zwei Handschriften, und zwar eines noch von Hincmar gestifteten Remensis s. IX (VIII ?) und eines Gemmeticensis s. XII. und er hatte sich auch eine Auswahl ihrer Lesarten besorgt; aber auf seinen Text hat dies Wissen so gut wie gar keinen Einfluß ausgeübt. Der Neffe de la Rues teilte dann im letzten Bande der Ausgabe 1751 auf Seite 388—400 wenigstens jene Variantensammlung mit. Aber erst Lommatzsch hat die Sammlung ausgewertet in seiner Ausgabe von 1834/35, einer im übrigen recht bescheidenen Leistung, wenngleich sie dem Versuch in Mignes Patrologie noch vorzuziehen ist.

Der im folgenden vorgelegte neue Text der *Commentariorum series* beruht auf der vollständigen Vergleichung von drei Handschriften.

des Gemmeticensis s. X (so), den ich in Halle kollationieren konnte, des Brugensis s. XII und des Londinensis s. XII, die ich beide in Photographien benutzte. Dazu treten die Lesarten des aller Wahrscheinlichkeit nach schon 1774 verbrannten Remensis s. IX (VIII?), soweit wir von ihnen Kunde haben. Freilich unterscheidet die Ausgabe der Mauriner nur ausnahmsweise zwischen ihren beiden Handschriften. Sie faßt sie vielmehr durchweg unter einem „Mss.“ zusammen, so daß der heutige Herausgeber, der nur die Varianten des erhaltenen Gemmeticensis an der Handschrift selbst nachprüfen kann, für die des verlorenen Remensis gewissermaßen auf ein Rückschlußverfahren angewiesen bleibt. Von den von mir verglichenen Manuskripten gehören der Gemmeticensis und der Brugensis offenbar zu einem im allgemeinen älteren und besseren Texttypus, dem gleichen, den auch die Lesarten des Remensis vertreten, und dem der Kommentar des Paschasius Radbertus am nächsten steht. Der Londinensis dagegen dient als Vertreter einer Gruppe von fünf Handschriften des XII. Jahrhunderts, die nach den Probephotographien enger zusammengehören. Wohl hat ihr Text dann und wann auch gerade das Ursprüngliche bewahrt, im ganzen aber weist er eine Fehlentwicklung auf, wenn nicht gar die Spuren einer interpolierenden Bearbeitung. Aus dem Kreise dieser jüngeren Manuskripte, die zum Teil die nachträgliche Einteilung des Kommentarwerks in sechsunddreißig Homilien zeigen, stammte auch die Handschrift Merlins.

Im kritischen Apparat der neuen Ausgabe konnten (abgesehen natürlich von den vollständig zu bringenden Lesarten des Remensis) nicht sämtliche Varianten der benutzten Handschriften vorgeführt werden. Alles Belanglose ist vielmehr ausgeschlossen geblieben, und in der Orthographie ist die Gewohnheit der ältesten erhaltenen Handschrift nach Möglichkeit befolgt worden. Abgesehen von diesen Einschränkungen aber gilt, daß der zum Abdruck gebrachte Text allemal von denjenigen der benutzten Handschriften gestützt wird, von denen der Apparat Abweichungen nicht bucht. Die Ausgaben Merlins, de la Rues und gar Lommatzschs durchzuvergleichen, hätte heute keinen Sinn mehr. Sie erscheinen im Apparat nur da, wo eine erwähnenswerte, handschriftlich nicht zu belegende Verbesserung oder Verderbung des Textes in einer jener drei Ausgaben erstmals nachzuweisen war; die Ausgabe „Merlin II“, die noch Lommatzsch vergleicht, konnte neben der editio princeps von 1512 nach dem oben Gesagten völlig aus dem Spiele bleiben.

An griechischen Parallelen aus dem Bereich der *Commentariorum series*, d. h. zu Matth. 22, 34—27, 63, hatten de la Rue wie Lommatzsch

nicht mehr als zwei kleine Katenenfragmente über den Tod des Zacharias und über Adams Grab auf der „Schädelstätte“ Golgatha beizubringen vermocht. Hier blieb der Gegenwart die dankbare Aufgabe, aus den verschiedenen inzwischen bekannt gewordenen Katenentypen zum Matthäus, aber auch zum Lukas und selbst zum Markus, die zugehörigen Origenesfragmente heranzuziehen. Darüber hinaus bot der durch Heinrici 1908 zugänglich gemachte Scholienkommentar des „Petrus von Laodicea“ zum Matthäus eine anonyme Verarbeitung erheblicher Stücke des griechischen Originals, und schließlich lieferte auch noch der entsprechende Scholienkommentar des „Viktor von Antiochien“ zum Markus in der Ausgabe Matthaeis von 1775 eine überraschende Ausbeute ähnlicher Art. Die so gewonnenen griechischen Bruchstücke, die in ihrer Gesamtheit die Treue des lateinischen Übersetzers bestätigen und im einzelnen zu Textbesserungen Anlaß geben, mußten der *Commentariorum series* in Parallelspalten zur Seite gestellt werden. Hätte man auch sie noch mit eigenem kritischen Apparat ausstatten wollen, so wäre eine unnütze Überladung die Folge gewesen. Daher habe ich die griechischen Fragmente einfach in meiner Textherstellung abgedruckt, indem ich dabei Abweichungen von ihrer bisher bekannten Gestalt (Matthaei, Cramer, Heinrici usw.) durch Sperrdruck hervorhebe da, wo ich auf Handschriften zurückgehe, in kritische Zeichen einschließe da, wo emendiert wird, und indem ich Belanglosigkeiten stillschweigend verbessere.

Der Testimonienapparat, der neben dem genauen Nachweis der benutzten Bibelstellen sachliche Parallelen, vor allem aus anderen Schriften des Origenes selbst zu bringen hatte, durfte verhältnismäßig kurz gehalten werden; denn vielfach konnte eine Verweisung auf Harnacks „Der kirchengeschichtliche Ertrag der exegetischen Arbeiten des Origenes“ II (T. u. U. 42, 4 1919) geradezu einen Kommentar ersetzen. Die Parallelen aus Hieronymus' Matthäuskommentar vermochte ich dank der besonderen Freundlichkeit von Souter-Aberdeen bereits nach seiner in Vorbereitung befindlichen Edition zu geben.

Eine Ausgabe dieser Art setzt umfassende Vorarbeiten voraus und stellt, von der Vergleichung der Handschriften an bis zum Schluß der Drucklegung, stärkste Anforderungen an das physische wie das geistige Auge. Wenn es dennoch in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen sein dürfte, einen befriedigenden Text vorzulegen, so verdanke ich das ganz wesentlich der dauernden Mitwirkung meines Mitarbeiters Ernst Benz, der schon 1930 die meisten der in Frankreich befindlichen Handschriften untersucht und noch in der letzten Korrektur die Angaben über Merlins und Sirmonds Drucke revidiert hat.

Bei der Korrektur haben mich außer ihm und Rauer-Breslau besonders Diehl-Halle, Eltester-Berlin und Koetschau-Weimar unterstützt, die zahlreiche einleuchtende Vorschläge und Anregungen zur Textverbesserung beisteuerten. Allen Genannten bin ich für ihre Hilfe ebenso zu aufrichtigstem Danke verpflichtet, wie der preußischen Staatsregierung und der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft für die Bewilligung der erforderlichen Mittel.

Halle a. S., Pfingsten 1933

Erich Klostermann

Sigelverzeichnis

1. Lateinische Zeugen

a) Gruppe der Handschriften älterer Textgestalt

R Lesarten des ehemaligen cod. Remensis s. IX (VIII?), soweit aus de la Rues Angaben zu erschließen.

G cod. Rothomagensis (= Gemmeticensis) 423 s. X.

B cod. Brugensis 58 (301) s. XII.

b) Vertreter der Handschriften jüngerer Textgestalt

L cod. Londinensis Mus. Brit. add. 26761 s. XII.

Korrekturen in den Hss.: G^a Lesart des Schreibers, G^c Verbesserung von gleicher oder etwa gleichzeitiger Hand, G^{c-r} Verbesserung späterer Zeit.

x consensus der Gruppen G B L (x*, wo R hinzutritt).

y consensus der Gruppe G B (y*, wo R hinzutritt).

Pasch der Matthäuskommentar des Paschasius Radbertus ed. Sirmond 1618.

2. Angeführte Ausgaben

μ Erstausgabe des Jac. Merlin Bd. III/IV, Paris 1512.

ρ Ausgabe de la Rues Bd. III, Paris 1740 (Bd. IV, 1759); de la Rues Seitenzahlen werden am Rande vermerkt.

λ Ausgabe Lommatzschs, Bd. 3—5, Berlin 1834/35.

3. Griechische Fragmente

C Origenesfragmente verschiedener Evangelienkatenen C^b, C^c, C^d C^v, C^{mare}, C^{luc}, vgl. TU. 47, 2, 1931 (C^b = Berol. gr. quart. 77 s. XII).

B Anonyme Exzerpte im Scholienkommentar des „Viktor von Antiochien“ zum Markus ed. Matthaei 1775 (einzelnes auch in Cramers Catenae I 1844).

Π Anonyme Exzerpte im Scholienkommentar des „Petrus von Laodicea“ zum Matthäus ed. Heinrici 1908.

4. Sonstiges

Benz = Ernst Benz

Kl = Erich Klostermann

Diehl = Ernst Diehl

Koe = Paul Koetschau

Elt = Walther Eltester

+ = fügt hinzu

[] = zu tilgen

< = läßt aus

/ = einzusetzen

~ = stellt um

*** = Lücke

1. *Pharisaei autem audientes quod silentium inposuit Sadducaeis.* 839
convenerunt in unum, et interrogavit unus ex eis temptans eum:
magister, quod est maius mandatum in lege? ipse autem dixit ad eum:
diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et
5 *ex tota mente tua. hoc est magnum et primum mandatum. secundum*
simile est huic: diliges proximum tuum sicut teipsum. in his
duobus mandatis omnis lex et prophetae pendent (22, 34—40).

Cum dominus ad interrogationem Sadducaeorum esse resurrec-
tionem audire volentibus demonstrasset legis usus exemplo, sic
10 dixit Matthaeus: *silentium Sadducaeis inposuit* Iesus, volens osten-
dere, quoniam amaram et nocivam mendacii vocem obmutescere
fecit claritas veritatis. sicut ergo salvator verbo doctrinae suae
silentium inposuit Sadducaeis et falsum dogma (quod apud illos veritas
putabatur) convicit fiducialiter, sic facient et Christi imitatores ex-
15 emplis scripturarum, quibus oportet secundum »sanam doctrinam«
omnem vocem obmutescere Pharaonis, in qua glorians dicit »mea
sunt flumina, et ego feci ea«, sicut scriptum est apud Ezechielem.
Sadducaei ergo »qui dicunt resurrectionem non esse«, interrogaverunt
salvatore[m] ea quae scripta sunt, aestimantes silentium inponere ei.
20 sed nec Iesus nec dilecti discipuli eius aliquando obstruuntur ab im-
piis. proprium est enim, ut Sadducaeis *silentium* inponatur a Christo.
iustus enim tacet quidem sciens »tempus tacendi et tempus loquendi«,
non autem obmutescit. et sicut proprium est iusti tacere non autem

15 Vgl. Tit. 1, 9 — 16 Ez. 29, 3. 9 — 18 Matth. 22, 23 — 22 Pred. 3, 7

1 Pharis(a)ei autem audientes y* In illo tempore: Audientes autem
Pharisei XXIII secundum M L | inposuit G^a (B) inposuisset G^c (L) + Iesus L
3 mandatum maius B | ad eum] eis L 5 magnum] maximum L | secun-
dum — pendent y* et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L 6 autem
simile R G^c 7 omnis] universa B 9 nolentibus μ | usus y* < L
sic R G sicut B L 14 faciant B 17 ezechiell B L 23 autem] tamen B

obmutescere, sic proprium est Sadducaeorum, vel omnium qui mendacii sunt doctores, obmutescere quidem non autem tacere; nam etsi obmutescunt quantum ad rem, non tamen tacent. ideo et dominus non homini dixit, sed mari »tace et obmutesce«, increpans eum cum 5 turbaretur.

Tamen *Pharisaei*, qui resurrectionem esse consentiunt, *audientes quod silentium inposuit Sadducaeis, convenerunt in unum*, videlicet resurrectionis dogmate praevalente, et congregati sunt qui non congregabantur, quamdiu Sadducaeis silentium non <in>poneretur. nihi- 10 lominus tamen et si congregati fuerant, propter quod tenuit resurrectionis probatio, tamen *unus ex eis interrogavit*, non quasi volens ab eo discere quae interrogabat, sed *temptans* dominum nostrum. omnem ergo hominem, qui non discendi gratia sed temptandi causa, neque ex adfectu simplici interrogat aliquem doctorum de qualicum- 15 que capitulo, aestimare debemus fratrem Pharisaei illius qui salvatorem interrogatione sua temptabat. omnia enim quae fiunt in sanetos Christi sive ab insidiatoribus sive a diligentibus, in se suscipit universa; secundum ea enim quae scripta sunt tractare debemus et ea quae scripta non sunt. scriptum est enim propter esurientes et sitientes 20 eum dixisse »esurii« et »sitii«: et propter nudos et peregrinos et aegrotantes et in carcere positos »nudus fui« et »hospes fui« et »in carcere fui« et »infirmus fui«. secundum consequentiam similitudinis addamus et nos: iniurias passus sum, caesus sum et temptatus sum et omnia. et sicut in illis, quae scripta sunt, verus est sermo domini dicentis 25 »quamdiu uni ex minimis istis fecistis, mihi fecistis«, sic cum iniuriam passus fuerit iustus vel blasphematus vel aliquid tale passus, pone

4 Marc. 4, 39 — 11ff Hieron. in Matth. 180 B: *non scire desiderans sed temptans . . . quicumque igitur novit et interrogat non voto discendi . . . in similitudinem Pharisaeorum . . . accedit.* — 19ff Vgl. tom. XIII, 2, wo ebenfalls kein „Agraphon“ vorliegt (gegen Resch TU. 30, 3. 4, 132f, vgl. Klostermann, Kleine Texte 11², 13), sondern zu interpungieren ist: *καὶ Ἰησοῦς γοῶν φησὶν διὰ τοῦ ἀσθενούντος ἡσθέονα καὶ διὰ τοῦ πεινῶντος ἐπεινῶν καὶ διὰ τοῦ διψῶντος ἐδίψων.* Vgl. noch Harnack TU. 42, 4, 41 — 20ff Matth. 25, 35f — 25 Matth. 25, 40

4 eum] illud L 6 esse y* < L 9 imponeretur q poneretur x
10 fuerint μ 12 nostrum] deum L 17 suscepit B 20 esurivi y |
sitivi G^c B 23 iniuriam B, vgl. Z. 25 S. 3, 2

Christum in eos qui fecerunt dicentem: ex quo «uni ex minimis istis fecistis», mihi fecistis iniuriam, me temptastis, me blasphemastis.

2. Videamus nunc propositionem temptantis: *magister*. inquit, *quod est mandatum maius in lege?* temptans dicebat *magister*, quoniam
 5 non quasi discipulus Christi proferebat hanc vocem. hoc autem manifestius erit ab exemplo quod dicemus. puta, pater filii sui pater est et nemo eum proprie potest dicere patrem nisi filius eius, et mater filiae suae mater est et nulla eam potest dicere matrem, nisi sola filia eius. sic et magister discipuli sui magister est, et discipulus magistri sui
 10 discipulus est. propterea nemo potest dicere bene *magister* nisi discipulus. et vide nisi propter hoc, quia non omnes qui dicunt eum magistrum bene dicunt, sed hi soli qui habent discendi voluntatem ab eo, dicebat ad discipulos suos «vos vocatis me magistrum et dominum, et bene dicitis: sum etenim». bene ergo discipuli Christi vocant
 15 eum magistrum et servientes verbo ipsius bene | illum dominum 831 vocant. unde bene dicebat apostolus «nobis autem unus dominus Iesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum». et illud considera quod ait «satis est discipulo, ut fiat» non simpliciter sicut magister, sed «sicut magister eius». si quis ergo aliquid non discit a verbo nec tradit
 20 se ex toto animo suo, ut fiat dilecta plantatio eius, dicit autem ei *magister*, frater est Pharisei temptantis Christum et dicentis ei *magister*. sic et omnis qui dicit «pater noster qui es in caelis», non debet habere «spiritum servitutis in timore, sed spiritum adoptionis filiorum». qui autem non «spiritum adoptionis filiorum» habet et dicit
 25 «pater noster qui es in caelis», mentitur, cum non sit filius dei, deum patrem suum appellans.

Interrogatio autem ipsa est talis: *quod est magnum mandatum in lege?* in quo dignum est, ut de mandatorum differentia aliquid exponamus. quaedam enim mandata sunt magna, quaedam autem
 30 subsequencia; et sic per ordinem usque ad minima mandata est requirendum. si enim temptanti Phariseo et dicenti *quod est maius mandatum in lege* non respondisset, consequenter aestimabamus non

1 Matth. 25. 40 — 4f Hieron. l. c.: *non quasi discipulus, sed quasi temptator accedit* — 13 Joh. 13, 13 — 16 I. Cor. 8, 6 — 18 Matth. 10, 25 — 20 Vgl. Jer. 2, 21 f. — 22. 25 Matth. 6, 9 — 23f Röm. 8, 15

1 ex quo] eis quā L 2 fecistis, mihi fecistis iniuriam (R) G L fecistis iniuriam B 6 dicemus q dicimus x | 1. puto? Kl, vgl. S. 4, 31 u. ö. 19 dicit G

esse mandatum maius altero mandato. nunc autem cum respondens dicat: *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua. hoc est magnum mandatum et primum*, necessariam discimus sententiam de mandatis, quoniam est *magnum* et
 5 sunt inferiora usque ad minima. adhuc autem et illud adtende, quod Pharisaeus quidem interrogavit *quod est magnum mandatum in lege*, dominus autem respondens ei docet nos, quia non solum *magnum est mandatum* diligere dominum, sed etiam *primum*. primum autem non ordine scripturae, sed dignitate virtutis. et hoc quasi conveniens
 10 huic loco est attendendum, quia quasi multis mandatis constitutis, ita nunc hoc *magnum et primum* dixit mandatum *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua. secundum autem simile est priori*, et propter similitudinem *magnum, diliges proximum tuum sicut teipsum*; ut secundum hoc intellegamus
 15 et aliud esse quod sit magnitudine et ordine tertium, aliud vero quartum, et sic per ordinem dinumerans legis mandata, accipiens a deo sapientiam, ordinet ea quis usque ad minimum. quod opus nullius alterius est nisi Christi solius, qui est »dei virtus et dei sapientia«. a temporibus igitur Moysi usque ad salvatoris adventum cum legeretur
 20 lex, forsitan quaerebatur *quod esset magnum mandatum* in ea. nec enim interrogasset hoc Pharisaeus, nisi diu apud illos de hoc quaesitum fuisset et non inventum. donec

veniens Iesus docuit non solum quod esset *magnum*, sed etiam
 25 *primum*, et quod esset *secundum simile* priori. ipsius ergo est opus invenire et tertium et quartum et reliqua.

B (Matthaei) II. 33. 18 An.: τὴν οὐρ πρῶτην ἐρωτηθεὶς ἐπὶ ἡγᾶγε καὶ τὴν δευτέραν, οὐδὲν αὐτῆς ἀποδέουσαν. εἰ δὲ ἔστι τις πρῶτη ἐν πολλῇ καὶ ἄλλῃ δευτέρα, εἴη ἂν τις καὶ τρίτη καὶ ἄλλη τετάρτη καὶ καθεξῆς.

30 quaeres autem si est aliquod mandatum non habens utrumque, id est ut et *primum* sit et *magnum*, sed unum ex eis. et puto, tale aliquid dicit apostolus ad Ephesios »honora patrem tuum et matrem, quod est mandatum primum in promissione, ut bene sit tibi et eris longaevus

18 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 23ff Zu B vgl. auch Z. 14ff und S. 5, 18ff — 32ff Eph. 6, 2f

4 est magnum] et sunt magna L 6 quidem y* < L 9 ordine] pro ordine G | dignitate] pro dignitate G^c 11 magnum hoc L 13 autem R G et B L autem et Pasch | est < G^a et G^c Pasch 23 inveniens q

super terram«. ergo *primum* quidem, non autem et *magnum*: honora patrem tuum et matrem«; et si est aliquod *magnum* quidem, non autem et *primum*, quaeres in differentia magnitudinis mandatorum, et quia ad comparationem quidem mandatorum sunt alia minima, 5 utile est ad exemplum proferre quod ipse dominus ait: »si quis solverit unum de mandatis his pusillis, et docuerit sic homines, minimus vocabitur in regno dei«, et salvator quidem tradens quod esset *magnum mandatum et primum*, ad interrogationem Pharisei temptantis, adiciens autem et secundum *simile* priori, quod erat *diliges proximum* 10 *tuum sicut teipsum*, addit dicens *in his duobus mandatis omnis lex et prophetae pendent*. apostolus autem ad Romanos dicit »non moechaberis, non occides, non furtum facies, et si quod est aliud mandatum, in hoc verbo recapitulatur: diliges proximum tuum sicut teipsum«.

Videamus ergo, utrum aliud est pendere omnem legem et pro- 15 phetas *in his duobus mandatis* de dilectione dei et proximi, aliud autem recapitulari omne mandatum in hoc mandato »diliges proximum tuum sicut teipsum«, aut omnia mandata et pendent et recapitulantur in utroque mandato. dicet ergo aliquis pendere a mandatis mandata et a primo quidem et magno pendere secundum et simile 20 primo, a secundo autem tertium, et sic deinceps omnia, quae sunt post secundum, pendere a praecedentibus; et apostolum quidem secundum considerationem rei dixisse pendere omne mandatum a mandato »diliges proximum tuum sicut teipsum«, salvatorem autem docuisse, quoniam dominationem habent omnium mandatorum haec 25 duo mandata. alter autem discutiens quaeret, quomodo dictum est illud: »non moechaberis, non occides, non falsum testimonium dices, non furtum facies, et si quod aliud est mandatum in lege, in hoc verbo recapitulatur: diliges proximum tuum sicut teipsum«. dicet ergo: et illud mandatum *diliges dominum deum tuum ex toto corde* 30 *tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua* recapitulatur in eo mandato »diliges proximum tuum sicut teipsum«. quomodo autem verum sit quod ait: »et si quod aliud est mandatum, in hoc verbo recapitulatur«, nisi et mandatum quod positum est de dilectione dei recapitu-

5 Matth. 5, 19 — 11. 16. 23. 26. 32 Röm. 13, 9 — 23ff Vgl. B (Matthaei) II 33, 23 An.: ζητήσεις δέ, πῶς τῆς δεκαλόγου αὐταυ μεΐζονος εἰσὶ κατλ. ?

3 in differentia] differentiam q 6 pusillis] minimis G^c 9 secundum L de secundo y 12 est < G^a 18 dicet y* dicit L 22 omnem G 26 non falsum testimonium dices (R) G < B L 32 sit] erit B

- letur in secundo et simili priori? et si primum mandatum recapitulatur in secundo, necesse est maius esse secundum priore. recapitulatur ergo omne mandatum. | sed et *primum* illud et *magnum* in hoc secundo diliges proximum tuum sicut teipsum, quoniam diligentes nosmetipsos si quid fecerimus, et ipsum diligimus deum, qui factus est auctor dilectionis nostrae, ut alterutrum diligamus et diligamur ab invicem. gratias enim agentes in eo, quod rationabiles sumus et vocati sumus ad dei agnitionem et consequimur beneficia eius et gratiam, recapitulamus dei dilectionem in secundo et simili priori.
- 10 *Magnum* ergo et *primum* mandatum in lege est hoc: *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua*. subtrahit autem de magnitudine eius et de primatu ipsius, qui subtrahit aliquid de toto illo mandato, id est aut de eo quod ait *ex toto corde* aut *ex tota anima* aut *ex tota mente*. et forsitan omnes
- 15 qui diligunt *dominum deum* suum, nisi et sequentes partes impleverint et *ex toto corde* dilexerint et *ex tota anima* et *ex tota mente*, ex parte servant mandatum; hi autem soli magnitudinem eius in se suscipiunt et primatum, qui non solum diligunt *dominum deum* suum, sed etiam tria illa susceperint, id est ut *ex toto corde* suo apud se illum
- 20 totum recondant et operationes eius et cogitationes eius, et *ex tota anima* sua id est ut parati sint ponere eam pro pietate dei qui universa creavit. quando utilitas exegerit verbi, ex eo quod *ex tota anima* diligit deum, ita ut nulla pars animae avellatur ad aliquam rem quae a fide est aliena, et in *tota mente* nostra nihil aliud cogitantes vel
- 25 proferentes nisi «ea quae dei sunt». et vide si potes cor quidem accipere pro intellectu, qui est in intelligibilibus speculans et ostendens fontem et principium eorum quod est deus. mentem autem ad proferendas res (mente enim proferimus singulas res, et per unumquodque quod significatur quasi mente nostra inambulamus atque proferimus). et
- 30 si quis ingeniose intellegat mandatum quod de dilectione positum est

12 ff Vgl. B (Matthaei) II, 33, 28 An.: *πλεονάζει δὲ τῇ ἐπαυλήσει τῇ περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος ὀνομάσας τὸ «ἐν ὅλῃ καρδίᾳ» καὶ τὸ «ἐν ὅλῃ ψυχῇ» σου καὶ τὸ «ἐν ὅλῃ διανοίᾳ σου», ἵνα ἐπιτείνῃ τὴν ἀγάπην εἰς τελειότητα, μὴ καταλείπων ἀποκλίνειν ἐπ' ἄλλο μὴδὲν, ὅπερ ἐλαττώσει τὴν πρὸς θεὸν ἀγάπην* — 25 Marc. 8, 33

2 est maius $\mu \sim x$ | esse $G^c L < G^a B$ 8 agnitionem] mandatum G
 12 tua B L Pasch $< G$ 19 illum G^a (deum Pasch) illam $G^c B L$ 20 totum
 Pasch totam x | operationes μ operationem x 23 avellatur y^* evellatur L 28 quod $< L$ 29 significatum μ

in omnibus illis tribus, quae sunt nominata, et consideraverit in singulis quibusque fidelibus dei dilectionem, inveniet forsitan totum mandatum aut apud unum forsitan vel secundum vel tertium (et hoc si fuerit datum), in omnibus autem dei dilectionem minus habentem vel modicum vel amplius, aut ex eo quod dicit *ex toto corde* aut ex eo quod ait *ex tota anima* aut *ex tota mente*.

3. *Simile est et secundum* mandatum priori, quoniam est dilectio hominis qui factus est secundum imaginem dei, forsitan et secundum similitudinem. in expositione autem mandati, quod est de dilectione
10 proximi positum, etiam haec sunt dicenda. quoniam secundum quod dictum est in decimo Psalmo: »qui diligit iniquitatem, odit animam suam«, et secundum quod in Proverbiis dicitur: »qui repellit disciplinam, odit seipsum«, manifestum est quoniam nemo diligens iniquitatem diligit *proximum suum sicut seipsum*, cum nec seipsum diligit.
15 et nemo repellens disciplinam diligit *proximum suum sicut seipsum*, quippe qui nec ipsum se diligit; et ita fit ut, qui »diligit iniquitatem«, et »odit animam suam«, nec possit servare *secundum mandatum*. similiter et »qui repellit disciplinam«, peccatum aliquod diligit; ideoque et qui repellit aliquod verbum disciplinae dei, »odit animam suam«.

20 4. Post haec quaeres quomodo *omnis lex et prophetae pendent in duobus istis mandatis*. videtur enim textus ostendere quod omnia quaecumque sunt scripta vel in Exodo vel in Levitico vel in Numeris vel in Deuteronomio pendeant *in his duobus mandatis*. quomodo autem lex quae posita est de leprosis vel de fluxum sanguinis patientibus vel de menstruatis mulieribus pendeant *in istis mandatis*? adhuc
25 autem quomodo et prophetia quae de Hierusalem captanda posita est vel visio Aegypti apud Esaiam ceterosque prophetas, quomodo et visio Tyri vel quaecumque prophetantur de Tyro vel de principe Tyri, quomodo etiam visio quadrupedum in deserto apud Esaiam
30 pendeant *in duobus istis mandatis*? quod autem videtur mihi in hoc loco, huiusmodi est. qui omnia adimplevit quae scripta sunt de dei dilectione et proximi. dignus est maximas gratias a deo pereipere, quibus

8f Vgl. Gen. 1, 26 — 11 Psal. 10, 5 — 12 Prov. 16, 3 — 16f. 19 Psal. 10, 5 — 18 Prov. 16, 3 — 24f Vgl. Lev. 13—15 — 26 Vgl. Jes. 5 — 27ff Vgl. Jes. 19; Jes. 23 — 28 Vgl. Ez. 28 — 29 Vgl. Jes. 20

4 in omnibus] nominibus G | autem] aut L | dei dilectionem minus habentem (B) L < G 10 dicenda y* discenda L 18 ideo G L 21 his duobus B 28 de¹] vel de B

- praepositus est »sapientiae sermo per spiritum sanctum«, post quem »sermo scientiae« qui »secundum spiritum« est. dignus autem constitutus his omnibus donis exsultat in sapientia dei, plenum habens cor de dei dilectione et totam animam lumine scientiae inlustratam
 5 et totam mentem verbo dei. consecutus autem huiusmodi dona ex deo profecto intellegit omnem legem et prophetas partem aliquam esse ex omni sapientia et scientia dei, et intellegit omnem legem et prophetas pendere et adhaerere a principio dilectionis domini dei et proximi, et quoniam perfectio pietatis in dilectione consistit.
- 10 Sufficientia quidem sunt et ista quae diximus, tamen ad demonstrationem magnitudinis eius nihilominus convenit et ista subiungere: »caritas patiens est, benigna est; caritas non inflatur, non agit perperam, non est ambitiosa, non irritatur, non cogitat malum, non gaudet super iniquitatem, congaudet autem veritati; omnia suffert,
 15 omnia credit, omnia sperat. caritas nunquam excidit«, nemo enim pusillanimis constitutus caritatem habet, nec contrarium faciens aliquid benignitati, neque zelans zelum quem habuerunt patriarchae adversus Ioseph vel Aaron et Maria contra Moysen, et nemo inflatus habet dilectionem nec perperam aliquid agens nec qui in iracundiam.
 20 excitatur. item nemo cogitans malum caritatem habet in corde coinquatus, qui | caritatem habet, nunquam de aliqua iniusta re 833 gaudet, sed semper veritati congaudet. qui caritatem habet, omnia accidentia sustinet mala, et non pro parte credit sed »omnia credit«, et non ex parte sperat sed »omnia sperat«, nec est quod non sustinet
 25 dilectio sed »omnia sustinet«, et quoniam »caritas nunquam excidit«, confidens apostolus totam eam suscepisse se dicebat: »quis nos separabit a caritate dei? tribulatio an angustia an fames an nuditas an periculum an gladius? sicut scriptum est: quoniam propter te mortificamur tota die, aestimati sumus ut
 30 oves occisionis«, propter dilectionem enim dicebat: »sed in his omnibus superamus propter eum qui nos dilexit«. ex caritate enim nunquam excidente erant illae voces dicentes: »confido enim quia neque mors neque vita neque angeli neque principatus neque praesentia neque futura neque virtutes neque altitudo neque

1f I. Cor. 12, 8 — 12ff. 18ff I. Cor. 13, 4—7 — 17f Vgl. Gen. 37, 11 — 18 Vgl. Num. 12, 1 — 27 Röm. 8, 35f — 30 Röm. 8, 37 — 32 Röm. 8, 38f

1 post] per L 6 perfecte B (vgl. Z. 9) 11 conveniunt G L 14 suffert R G sustinet B L, vgl. 24f 16 aliquid faciens L 20 in < y 26 se suscepisse B L 27 an¹] aut G L 31 dilexit nos L 32 dicentes R G dicentis B L

profundum neque alia aliqua creatura poterit nos separare a caritate dei, quae est in Christo Iesu domino nostro. et quoniam habebat duo apostolus dilectionis mandata, dei et proximi, ideo habebat in se totius legis et prophetarum manifestata mysteria, ut intellegens ea
5 diceret, quoniam *omnis lex et prophetae in his duobus mandatis pendent.*

5. *Congregatis autem Phariseis interrogavit eos Iesus dicens: quid vobis videtur de Christo. cuius est filius? dicunt ei: David. dicit eis Iesus: quomodo ergo David in spiritu dominum eum vocat, dicens:*
10 *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum? si ergo David dominum eum vocat, quomodo filius eius est? et nemo poterat respondere ei verbum. nec ausus est quisquam ex illa hora interrogare eum quicquam* (22, 41—46).

Verba quidem ipsa posita sunt in Psalmo centesimo nono: «dixit
15 dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum», quasi confitentibus autem Phariseis, quoniam qui dixit quidem est dominus deus, ad quem autem dixit secundus dominus Christus, interrogat eos salvator dicens: *quid vobis videtur de Christo. cuius est filius?* et ad responsionem eorum qui
20 dixerunt: *David*, addit dicens: *si David dominum eum vocat, quomodo filius eius est?* digna est ergo res ut videamus, quid volens salvator proponit Phariseis quaestionem de Christo, ut responderent quid eis videretur, et quae fuit causa, ut non possent Pharisei dare responsum. et simplicior aliquis ex discutientibus ista dicet, quia voluntas
25 salvatoris fuit haec, ut conpesceret Phariseorum audaciam multas propositiones proponentium ei, similiter et Sadducaeorum qui proposuerant ei de septem fratribus et una uxore eorum. quoniam ergo multa proponentes Pharisei et Sadducaei aliquid dicere videbantur, et hoc facientes non quasi discipuli discere cupiebant sed tempta-
30 bant Christum, et videbantur legis esse doctores cum non essent, ideo

14ff Hieron. in Matth. 181 C: *testimonium autem quod posuit, de centesimo nono psalmo sumptum est* — 14 Psal. 109, 1 — 26ff Vgl. Matth. 22, 23ff —
30ff Hieron. in Matth. 181 A: *qui ad temptandum Iesum fuerant congregati et veritatem fraudulenta interrogatione capere videbantur, occasionem praebuerunt confutationis suae.*

7 autem] enim B 8. 19 filius est B 9 dicens < G 11 scamellum Ga
(so meist, z. T. auch G) 15 mei G 18 Christus < G 20 addidit B
22 proponit (G) B proponat R (L vor salvator) 23 possint G L |
Pharisei] ei L 24 simplicior x simpliciter R

necessarium fuit et dominum interrogationem proponere eis, profitentibus legis scientiam se habere, ut coram populo argueret eos, cum responsum ad interrogata non dederint, ipse ad omnia respondens; quoniam ipse quidem idoneus erat secundum professionem doctoribus
 5 condecens manifestare et tradere doctrinam divinam, illi autem nec ipsum prophetam qui erat fastigium prophetarum sciebant. adhuc autem cui haec expositio placet, adiciens dicit: propterea et sic adiecit scriptura evangelii, dicens *et nemo poterat respondere ei verbum, nec ausus est quisquam ex illa hora interrogare eum verbum*. causa autem,
 10 ut non essent ausi *interrogare eum* postmodum *verbum*, haec fuit, quia interrogati respondere ei non potuerunt. si enim interrogatio eorum fuisset ex voluntate discendi, numquam talia eis proposuisset, ut postmodum non essent ausi interrogare. sed temptantes interrogabant, ideo obstruere eos voluit interrogatione sua, ut erubescerent
 15 quiescant ab audacia sua et postmodum nihil interrogent eum. haec secundum intellectum simplicis interpretatoris sumus locuti.

6. Nos autem dicimus, quoniam cognoscebat seipsum salvator et dominus noster factum quidem »ex semine David secundum carnem, praedestinatum autem filium dei in virtute«, et quoniam haec omnia
 20 erat quae ipse de se docens dicebat: »ego sum veritas et via et vita«, »ego sum ianua«, »ego sum resurrectio«, »ego sum panis vivus qui de caelo descendi«, et sciens esse se ante nativitatem etiam ipsius Abrahae, (propter quod et dicebat: »ante Abraham ego sum«), et sciens quoniam sapientia erat et verbum vivum (sapientia quidem quam »deus creavit
 25 principium viarum suarum in opera sua«, verbum autem quod »erat in principio apud deum, deus verbum«). haec omnia de se ipso cognoscens et videns Pharisaeos, quia illud quidem quod secundum dispensationem humanam et propter homines erat, ut capere eum possint, sciebant ex divinis scripturis, quoniam »de semine erat David
 30 secundum carnem«, forsitan autem quoniam et omnino eum arbitrabantur filium esse David, videns autem longe eos esse ab intellectu divini-

18 Röm. 1, 3f — 20 Joh. 14, 6 — 21 Joh. 10, 9 — Joh. 11, 25 — Joh. 6, 41 — 23 Joh. 8, 58 — 24 Prov. 8, 22 — 25 Joh. 1, 1f — 27ff Vgl. II 256, 9 An.: εἰπόντων γὰρ τῶν Φαρισαίων ὅτι νῦν ἐστὶ τοῦ Δαβὶδ ὁ Χριστός, ψιλλὸς ἄνθρωπος, ὥς μὴ ἀκολούθως ἀποκριθέντων φησί· πῶς οὖν Δαβὶδ κύριον αὐτὸν καλῶν ἀληθεύει κτλ. — 29 Röm. 1, 3

1 necessarium fuit—eis y* fuit—eis necessarium L 2 habere se scientiam L 7 dicit Kl dicit x 13 sed] et G 15 interrogarent B 20 via, veritas et vita μ 28 eum < L 29 possent B

tatis suae secundum quod principium erat universae creaturae, nullius filius constitutus nisi »dei qui super omnia est«, arguere volens titubantem aestimationem eorum de se et provocare eos sermonibus suis, ut velint ascendere verbo et videre secundum quod deus verbum
 5 erat, qui »erat in principio apud deum«, in primis quidem dixit: *quid vobis videtur de Christo, cuius est filius?* ita respondentibus et dicentibus: *David*, iterum eis respondit manifestans sublimitatem divinitatis suae, quae demonstrabatur in ipso | principio Psalmi, 834
 10 *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum*, ut, etsi tunc ei respondere non possent, tamen occasionem acciperent ex verbis ipsius, ut totum Psalmum considerantes aliquid amplius sentirent de Christo, qui non solum excedens erat humanam naturam, sed etiam ceteras genitas, secundum quod ait: »in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genui te«. non enim specialiter designavit, in splendoribus
 15 quorum sanctorum, sed generaliter de omnibus sanctis, id est non solum hominum sed etiam angelorum, dicens: »in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genui te«. et si quidem sapienter considerassent et illud: »iuravit dominus nec eum paenitebit: tu es sacerdos
 20 in aeternum secundum ordinem Melchisedech«, subiecissent utique se sicut discipuli tali salvatori nostro, qui a deo erat transmissus magister atque sacerdos. sed causa fuit, propter quam Pharisei non potuerunt respondere sermonibus Christi, ista: quoniam nihil magnum de Christo in sanctis scripturis positum sentiebant, sed tantummodo
 25 de dispensatione eius humana, sed nec ipsam digne divina dispensatione. puto enim quod nec illud sciebant quod dixit: »ecce virgo in utero concipiet, et vocabunt nomen eius Emmanuel«, nec illud: »ecce orietur stella ex Iacob«, de nativitate videlicet Christi.

7. Hoc autem ipsum quod dicit in Psalmo: »dixit dominus domino
 30 meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«, opportunius quidem exponet quis, cum ipsum sibi exponere proposuerit Psalmum. et nunc tamen sensum eius leviter degustemus. ne tibi describas sensibiles sessiones et duas cathedras

1 Vgl. Col. 1, 18. 15 — 2 Röm. 9, 5 — 5 Joh. 1, 1 — 14. 17 Psal. 109, 3 — 19 Psal. 109, 4 — 26 Jes. 7, 14 — 28 Num. 24, 17 — 29 Psal. 109, 1

2 volens y* < L 4 videre x dicere R 6 filius est B 16 quorundam B
 19 et non paenitebit eum B 24 positum + est G
 27 concipiet] + et pariet filium Kl 28 ecce < B 29 dixit B 33 nec μ

et sedentes super eis humano schemate patrem et filium, sed intellige haec moraliter dici de regno dei et de regno filii, quod a patre est stabilitum et est semper ad dexteram patris. si quis autem haec moraliter intellegi non vult, exponat quomodo et hoc sit verum quod
 5 ait *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis* et illud quod alibi dicit: »sedere autem ad dexteram meam et ad sinistram, non est meum dare, sed quibus paratum est a patre meo«. cogendus est ergo dicere qui non vult haec intellegere digne secundum magnitudinem sensus Christi, quoniam aliquando quidem ad dexteram sedet patris, ali-
 10 quando autem (dignitatem huiusmodi derelinquens sedendi ad dexteram patris) privatim sedet cum eis quibus paravit pater, ut sedeant ad dexteram eius vel ad sinistram. item adhuc cogendus est dicere, quoniam ad dexteram quidem sedens patris adhuc inimicos habet; tandiu enim sedet iuxta eum, *donec* ponantur a patre *scabellum pedum*
 15 Christi. cum vero desierit sedere ad dexteram patris, tunc iam non habebit inimicos, cum sedere ad dexteram eius vel ad sinistram coeperint secundum ordinationem patris, qui prius fuerant *scabellum pedum* ipsius. et ita fit ut sedentium aliqui in loco priori sedeant patris. his autem quid magis ridiculum potest esse? deinde corporalem
 20 volens intellegere sessionem invenies in eodem Psalmo. quoniam et filius ad dexteram sedet patris, secundum quod ait: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis«, et pater sedet ad dexteram filii, secundum quod in sequentibus declaratur dicens: »dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges«. nos autem dicimus: non est
 25 necesse corporalem considerationem introducere in his quae spiritaliter sunt intellegenda; nam moraliter et filius ad dexteram patris est, et pater ad dexteram filii semper.

8. Quomodo et inimici salvatoris ponuntur a patre *scabellum pedum* eius, congruum est videre digne secundum benignitatem dei
 30 ponentis *inimicos* eius *scabellum pedum* ipsius. nec enim est aestimandum similiter ponere deum *inimicos* Christi *scabellum pedum* eius, quemadmodum ponuntur inimici sub pedibus regum terrenorum exterminantium proprios inimicos. nonne illi sine misericordia conculcant adversarios proprios? deus autem non ad perditionem ponit

6 vgl. 16 Matth. 20, 23 — 21 Psal. 109, 1 — 23 Psal. 109, 5

3 adj a G 7 dare x* + vobis μ 12 eius x* < q 20 l. inveniet ? Kl
 23 l. declarat ? Kl | ad dexteris G | dextris + est L 24 confregit R B
 Pasch confringet G L 28 ponantur Pasch 30 ipsius G^c B L eius G^a

inimicos Christi scabellum pedum eius, sed ad salutem ipsorum, sicut proferemus scripturarum sanctarum exempla id ipsum significantia. scriptum est enim in Lamentationibus Hieremiae in secundo Aleph: »quomodo contenebriavit dominus in ira sua filiam Sion, deiecit de
5 caelo in terram gloriam Israel, et non fuit memor scabelli pedum suorum?« et vide quoniam, quandoquidem erat Israel scabellum pedum dei, in caelo erat gloriosus; postquam autem est deiectus, ut non sit scabellum pedum eius, et desiit esse in caelo. adtende enim diligenter quod ait: »deiecit de caelo in terram gloriam Israel, et non
10 fuit memor scabelli pedum suorum«. item et illud: »caelum mihi sedes, terra autem scabellum pedum meorum« non ignominiam, sed gloriam significat terrae, quae de deo modicam aliquam et novissimam intellegit partem, quae moraliter appellatur pedes eius. sic et ecclesia super terram in initiis quidem culturae dei et notitiae Christi
15 scabellum est pedum eius: sicut et paenitentiam agens »mulier illa »peccatrix« ad pedes erat Iesu in principiis paenitentiae suae, nec enim poterat unguentum odoris actuum suorum bonorum effundere super caput Christi. optabile enim ei erat vel ut secus pedes domini staret et ungueret. et unusquisque nostrum se intellegens esse quod dicit
20 apostolus »eramur et nos aliquando sine intellectu, increduli, errantes et servientes desideriis et voluptatibus variis«, videbit, quomodo, quandoquidem talis erat priusquam lavaretur | ab illis. inimicus 835 fuerat Christi, inimicus iustitiae, veritatis, sapientiae. pacis, »postquam autem benignitas apparuit salvatoris nostri dei«, primum factus
25 est *scabellum pedum Christi*. et ego confidens, quoniam iste est sensus scripturae, non dubito adfirmare, quoniam sic dicit filio pater: *sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum*. et apostolus in prima ad Corinthios talem introducit sensum scripturae, ut ad subiectionem intellegamus eorum, qui aliquando fuerant inimici.
30 fieri eos scabellum pedum Christi, hoc modo dicens: »nunc autem Christus resurrexit a mortuis, primitiae dormientium factus est. quoniam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuo-

4. 9 Klage! 2, 1 — 10 Jes. 66, 1 — 15 ff Vgl. Luc. 7, 37 f; Joh. 12, 3 —

20 Tit. 3, 3 — 23 Tit. 3, 4 — 30 I. Cor. 15, 20—28

2 proferimus B 4 contenebriavit B Pasch 5 et < B Pasch
7 gloriosa y Pasch 8 et < G L 11 sedes + est G^{c. f.} B Pasch
14 Christi y* dei L 15 est R G < B L 18 ei y* Pasch < L | vel ut Kl
velut x 18/19 stare—unguere G (L) Pasch 23 veritati B | paci y
25 confidens x* confitens μ 27 a] ad G

rum. sicut enim in Adam omnes moriuntur, sic et in Christo omnes vivificabuntur. unusquisque autem in suo ordine: initio Christus, deinde hi qui sunt Christi, qui in adventu eius crediderunt; deinde finis, cum tradiderit regnum deo et patri, cum evacuaverit omnem
 5 principatum et potestatem et virtutem. oportet enim illum regnare, donec ponat omnes inimicos eius sub pedibus eius. novissima autem inimica destruetur mors. omnia enim subiecit sub pedibus eius. cum autem dicat, quia omnia subiecta sunt ei, manifeste praeter eum, qui subiecit ei omnia. cum autem subiecta illi fuerint omnia, tunc
 10 et ipse filius subiectus erit ei qui sibi subdidit omnia, ut sit deus omnia in omnibus. horum quidem omnium manifestationem fecimus in proprio loco. vide tamen quomodo in omnibus istis nomen subiectionis ad salutem ponitur subiectorum.

9. *Tunc Iesus locutus est ad turbas et ad discipulos suos dicens:*
 15 *super cathedram Moysi sederunt scribae et Pharisei. omnia quaecumque dixerint vobis facere facite, secundum opera autem eorum ne faciatis; dicunt enim et non faciunt. alligant autem onera gravia et inponunt super humeros hominum, ipsi autem nec digito suo volunt ea movere. omnia autem opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus; dilatant*
 20 *enim phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum, amant enim primos discubitus in conviviiis et primas cathedras in synagogis et primas salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi. vos autem nolite vocari Rabbi; unus est enim magister vester, omnes autem vos fratres estis. et patrem nolite vobis vocare super terram;*
 25 *unus est enim pater vester qui est in caelis. qui autem maior est inter vos erit vester minister. qui ergo exaltaverit se humiliabitur, et qui se humiliaverit exaltabitur* (23, 1—12).

Frequenter quidem, maxime autem apud Matthaeum, servatur quoniam meliores sunt discipuli Christi ceteris turbis. et invenis
 30 quidem in ecclesiis quosdam quidem cum dilectione audientes divinas doctrinas et adfectuosius accedentes ad verbum. iuste ergo eiusmodi

11f Nicht erhalten

2 vivificabuntur G^{c.1.} B vivificantur R G^a L 3 hi < B 6 omnes y*
 < L 9 fuerint ei B 14 tunc—turbas y* XXV secundum m̄. In illo tem-
 pore locutus est iesus ad turbas L 15 cathedra G 16 facere < L |
 autem opera L autem < B 17—27 dicunt—exaltabitur y* et reliqua;
 Omelia Origenis de eadem lectione L 17 et² + importabilia et B | inpo-
 nunt + ea B 18 autem < G 21 discubitos G^a (so meist) 31 huiusmodi L

homines dicuntur esse discipuli Christi; ceteros autem multos qui non sunt tales, populum esse ipsius. et quaedam interdum quidem discipulis suis solis dicit non etiam turbis. sicut beatitudines illas in evangelio scriptas, de quibus Matthaeus quidem dicit ita: quoniam
 5 »videns turbas ascendit in montem; et sedente eo accesserunt ad eum discipuli eius, et aperiens os suum docebat eos dicens: beati pauperes spiritu« et cetera. Lucas autem: »tollens« inquit, »oculos super discipulos suos dicebat: beati pauperes, quia vestrum est regnum caelorum«, alia autem adnuntiat turbis sicut parabola seminantis declarat. Matthaeus
 10 autem ita scribit: »loquente autem eo ad turbas, ecce mater et fratres eius stabant foris, quaerentes loqui cum eo«. turbis ergo loquebatur quae scripta sunt ante haec; cum autem dixisset »ei aliquis: ecce mater tua et fratres tui stant volentes te videre«, respondens nuntianti sibi dixit: »quae est mater mea. et fratres mei?« non iam extendens
 15 manum suam« super turbas, sed »super discipulos suos dixit: ecce mater mea et fratres mei. qui enim fecerit voluntatem patris mei qui est in caelis, ipse est mihi et mater et frater«. et praecedentes parabolas exponens Matthaeus scribit: »egressus Iesus de domo sedebat secus mare; et congregatae sunt ad eum turbae multae, ut in-
 20 grediens in navem sederet, et totus populus stabat in litore. et locutus est eis multa in parabolis dicens: ecce exivit qui seminat seminare«.

Et ne putes eventu sic positam narrationem parabolae seminantis, quia turbis eam Iesus loquebatur, considera Marci et Lucae expositionem, qui similiter conscripserunt. Marcus quidem ita: »coepit iterum docere ad mare. et congregatus est ad eum populus multus, ut intraret in navem et sederet in mari, et totus populus secus mare in terris erat. et docebat eos in parabolis multa, et dicebat eis: exiit qui seminat seminare«. Lucas autem hoc modo: »conveniente autem
 30 populo multo et per singulas civitates exeuntes ad eum, dixit parabolam talem: exiit qui seminat seminare semen suum«. manifeste autem differentiam populi et discipulorum scientes evangelistae post para-

5 Matth. 5, 1-3 — 7 Luc. 6, 20 — 9 Vgl. Matth. 13; Luc. 8 — 10 Matth. 12, 46 — 12 Matth. 12, 47 (Luc. 8, 20) — 14 Matth. 12, 48 — 15 Matth. 12, 49f — 18 Matth. 13, 1-3 — 25 Marc. 4, 1-3 — 29 Luc. 8, 4f

2 ipsius] illius L 4 quidem < G^a 17 in caelis est B L | praecedentem parabolam L 19 ut] ita ut B 22 seminare + semen suum L
 23 eventus hic y 30 exeuntes G L (B vac.) exeunte μ 31 exivit G vac. B

bolam addiderunt, quod iam non turbis, sed discipulis exponebat causam propter quam turbis in parabolis loqueretur. Matthaeus quidem dicit ita: »accedentes discipuli dixerunt ei: quare in parabolis loqueris eis?« Lucas autem ita: »interrogabant autem eum discipuli eius quae
 5 esset haec parabola«. Marcus vero: »et cum facti fuissent secreti, interrogabant eum discipuli quae esset parabola haec«. et vide si potes ex evangelio Iohannis audire et di(s)cere, quoniam qui tantummodo credunt et in verbo ascendere non concupiscunt, Christi populus sunt, qui autem aemulantes sunt dona meliora et, quod est primum omnium
 10 gratiarum, »sapientiae verbum« student suscipientes, discipuli sunt ipsius. dicit autem Iohannes ita: quoniam »dicebat Iesus ad eos qui crediderunt Iudaeos: si manseritis in verbo meo, cognoscetis veritatem. et veritas liberabit vos«. ergo quaedam quidem discipulis suis dicit. quaedam autem turbis, alia vero turbis simul atque discipulis,
 15 sicut et sunt haec ipsa praesentia de quibus loquimur modo.

Quid ergo dicit »turbis et discipulis« videamus: *super cathedram Moysi sederunt scribae et Pharisei*. quod arbitror huiusmodi esse: qui legem Moysi profitentur se interpretari et in hoc gloriantur, aut qui superascendere haec se profitentur, hi sedent *super cathedram*
 20 *Moysi*. qui ergo non recedunt a littera legis, *scribae* dicuntur. qui autem maius aliquid profitentes dividunt | seipsos quasi meliores 836 a multis, secundum hoc Pharisei dicuntur, quod interpretatur DIVISI et SEGREGATI (Phares enim DIVISIO appellatur). est ergo videre usque nunc apud Iudaeos sedentes *super cathedram Moysi* scribas
 25 et Phariseos. non hoc dico, quia soli *scribae et Pharisei* sederunt *super cathedram Moysi*, qui dicebant *et non faciebant*, et alligabant *onera gravia et inportabilia super humeros hominum, ipsi autem nec digito volebant ea movere*. arbitror enim, quoniam qui Moysen secundum spiritalem virtutem intellegunt et exponunt, *sedent* quidem
 30 *super cathedram Moysi*, sed non sunt *scribae et Pharisei*, sed his meliores. tales sunt dilecti Christi discipuli, qui et verbum eius per gratiam dei interpretantur, et inveniunt ea quae sunt aliud ex alio

3 Matth. 13, 10 — 4 Luc. 8, 9 — 5 Marc. 4, 10 — 9 f Vgl. I. Cor. 12, 31. 8 —
 11 Joh. 8, 31 f — 23 Vgl. Wutz. Onom. sacra 743. 675 u. ö. — 27 Vgl. Luc. 11, 46

4 autem² < B | eum < y 7 discere q 12 crediderunt + ei L | si] sed
 si G L 16. 19. 24. 26. 30 cathedra G 17 huiusmodi B 21 dividunt G
 22 quod x* Pasch qui μ | interpretatur R G Pasch interpretantur B L
 23 et] vel Pasch

significantia. ergo ante Christi quidem adventum *super cathedram Moysi* sedebant bene, qui bene et secundum rationem dicta Moysi interpretabantur. post adventum autem Christi *sedent super cathedram* ecclesiae, quae est cathedra Christi et thronus. sicut autem
 5 *super cathedram Moysi* male quidem sedebant *scribae et Pharisei*, bene autem qui recte intellegebant legem atque tradebant. sic et super cathedram ecclesiasticam sedent quidam, dicentes quae *facere* oporteat unumquemque non autem facientes, et alligantes *onera gravia inponunt super humeros hominum*, ipsi *nec digito volentes ea movere*,
 10 de quibus dicebat salvator: »quicumque solverit unum de mandatis istis minimis et docuerit homines sic, minimus vocabitur in regno dei. alii autem sedentium faciunt antequam dicant et dicunt sapienter moderantes differentias humerorum et onera eis parce inponunt. ipsi ea prius moventes ad exhortationem audientium ceterorum, de qui-
 15 bus dominus ait: »qui autem fecerit et docuerit sic, hic magnus vocabitur in regno dei«.

10. Adhuc autem secundum simplicem traditionem dicti huius quod ait: *secundum omnia quaecumque dixerint vobis facere facite, secundum opera autem eorum ne faciatis*. dicimus quoniam per haec
 20 ostendere vult quosdam in ecclesia esse, qui quantum ad verbum quidem potentes sunt docere mirabilia et exponunt ea secundum rationem, non autem volunt secundum quod dicunt agere: quorum quidem doctrina est audienda. non autem est et conversatio imitanda. reprehendit ergo huiusmodi praeceptores, qui non solum quae docent *non*
 25 *faciunt*, sed etiam crudeliter et sine misericordia, et non secundum aestimationem virium uniuscuiusque audientis, sed maiora virtute ipsorum iniungunt: utputa, qui prohibent nubere et ab eo, quod expedit, ad inmoderatam [in]munditiam compellunt, qui docent etiam abstinere a cibis et alia huiusmodi (ad quae non omnino oportet cogere

1 ff. Vgl. II 257, 13 An.: πᾶς δὲ ὁ διδάσκων τὰ ἀπὸ τῆς θείας γράφῃς τὴν Μωσέως ἔχει καθέδραν (πρωτὸς γὰρ ἐκεῖνος ἤρξατο τοῦτον), νῦν δὲ καὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ. — 6 ff Vgl. Orig. hom. VII, 3 in Ez. (VIII, 393, 29): iste sermo de me est, qui bona docco et contraria gero etc. — 6 ff. 19 ff Vgl. Harnack, TU. 42, 4, 138 — 10. 15 Matth. 5, 19 — 22 ff Vgl. II 257, 7 An.: θέλει τοὺς ἀκούοντάς μὴ καταφρονεῖν τῶν λεγόμενων κτλ.

1. 3/4. 5 cathedra G S gravia x* + et q 11 dei y* caelorum L
 13 eis + et G 18 quod x* quo L^c 19 autem y* < L 20 vult y*
 volunt L voluit q 23 est² < B 28 munditiam q

homines fideles) alligant per verbum expositionis suae onera gravia, citra voluntatem Christi dicentis: «iugum meum suave est et onus meum leve est», et inponunt ea. quantum ad verbum suum, super humeros hominum, curvantes eos et cadere facientes sub pondere 5 gravium mandatorum eos qui bainulare ea non sufferunt. et frequenter videre est eos qui talia docent, contraria agere sermonibus suis et *nec* modica virtute animae, quae moraliter *digitus* appellatur. *volunt ea movere*. castitatem enim multi docentes castitatem non servaverunt. abstinere a cibis hortantes alios, ipsi (sive propter simu- 10 lationem sive quoniam victi sunt a concupiscentiis suis) cibos huiusmodi susceperunt quos abrenuntiaverant verbis, alia docentes in publico et alia secrete et occulte agentes, omnia facientes propter personas hominum et glorias vanas, sicut subsequens sermo demonstrat. dicens: *omnia opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus*. et plerumque 15 omnes illi sunt tales qui diligunt *primos discubitus in conviviis et salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi*, aut aliquid quod simile est huic *Rabbi*: utputa, qui volunt vocari episcopi aut presbyteri aut diaconi, cum deberet unusquisque eorum, etiamsi vocaretur ab aliquo, vel conscientiam suam ostendere deo. quoniam non vult 20 hoc nomine nominari, cuius nec scientiam habet nec actum. et si habet, tamen non debet velle vocari eo nomine, quod proprie alterius est. proprie enim episcopus dominus est Iesus; et presbyteri Abraham et Isaac et Iacob, sicut manifestum est eis qui considerant quae in Genesi de semine eorum sunt scripta, vel ceteri qui hoc nomine digni 25 habiti sunt, quales fuerunt apostoli Christi; diaconi vero septem archangeli sunt dei, ad quorum mysteria septem diaconi in Actibus sunt ordinati. praecidit ergo dominus huiusmodi concupiscentias ab anima nostra per haec verba, quae posita sunt, et hortatur magis zelare humilitatem, quae est prima exaltationis occasio apud deum, 30 sicut e contrario humiliationis occasio est apud deum diligere *primas cathedras in synagogis et primos discubitus in conviviis et primas salutationes in foro et vocari Rabbi*.

2 Matth. 11, 30 — 7ff Vgl. Hieron. in Matth. 182 E: *notandum autem quod et uneri et digitus . . . spiritualiter intelligenda sint*. Auch II 258, 3f — 26 Vgl. Act. 6, 5

1 infideles B 2 circa G (in ras.) contra Pasch 5 ea R B L < G
17 rabi huic L < rabbi Pasch 22 Iesus est L 23 et¹ < L | eis]
his L 23f in genesi considerant quae L 25 diacones B L

- Et vide quoniam super haec addit et dicit: *qui maior est inter vos fiat minister*, et: *qui se exaltaverit humiliabitur*, et *qui se humiliat <veri> exaltabitur*. ita ex phylacteriis et fimbriis ad ostensionem eorum, qui vanas glorias concupiscunt, et ex iactationibus propter pompam
 5 et ex vestimentis et ex anulis et calciamentis manifestum est, qui sunt, qui diligunt *ab hominibus vocari Rabbi*. si ergo (secundum quod diximus) *scribae et Pharisei* sedentes *super cathedram Moysi* sunt Iudaeorum doctores, secundum litteram docentes legis mandata, quomodo iubet nos dominus | praesentibus verbis, secundum *omnia*, 837
 10 quae dicunt illi, facere, cum omnes apostoli vetent fideles vivere secundum litteram legis, sicut testatur epistola apostolorum in Actibus, quam miserunt ad gentes, ut nihil servent ex lege nisi immolatum et suffocatum et fornicationem? sed illi docent secundum litteram legem, legis sensum spiritualiter non intellegentes, sicut de
 15 illis ait apostolus: »*finis autem est legis caritas de corde puro et fide non ficta*, a quibus quidam aberrantes conversi sunt in vaniloquium, volentes esse legis doctores, non intellegentes neque quae loquuntur, neque de quibus adfirmant«. qui enim legem Moysi exponunt secundum litteram, cadentes a dilectione quae est »*ex corde puro et a*
 20 *fide non ficta*«, in quibus posita est »*lex spiritualis*«, omnes vaniloqui sunt. vaniloquium enim est circumcisio, azyma, pascha, et de mundis et immundis secundum litteram legis. hi ergo qui »*conversi sunt in vaniloquium et volunt esse legis doctores*« nec tamen sunt secundum veritatem legis, *dicunt* quidem legis mandata, non autem intellegunt
 25 ea quae dicunt nec quid significant legis dicta »*de quibus adfirmant*«.
- Ideo dicit de illis salvator: *dicunt enim et non faciunt*, ut puta, *dicunt* de circumcissione, de pascha, de azymis, de escis, <de potibus>, de festivitatis, de neomeniis, de sabbatis ceterisque legis mandatis, *non autem faciunt* secundum voluntatem legis. nec enim circumciduntur, sicut
 30 est legis voluntas (unde ait apostolus: »*nos enim sumus circumcisio, qui spiritu deo servimus et non in carne confidimus*«), nec immolant pascha (ignorantes quia »*Pascha nostrum pro nobis immolatus est Christus*«), nec manducant azyma secundum legis propositum (quae

11 Vgl. Act. 15, 23ff — 15 I. Tim. 1, 5—7 — 19ff. 22ff Vgl. I. Tim. 1, 5. 6 — 20 Vgl. Röm. 7, 14 — 30 Phil. 3, 3 — 32 I. Cor. 5, 7

1 haec + omnia L 2,3 humiliaverit S. 14, 27 humiliat x (vgl. S. 24, 11) 3 ex] et G 7 cathedra G 12 ut] et L 19 a² < B
 25 significant L 27 <de potibus> Diehl, vgl. S. 28, 31 33 quae] quem G L
 quod μ

interpretatur apostolus, dicens: »epulemur, non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«). sed nec corporaliter pascha celebrant, cum praecipiat lex in Hierusalem »civitatem quam elegit dominus deus« oportere
 5 immolare agnum, et »ter in anno apparere omne masculum in conspectu domini dei«, nos autem qui discipuli sumus Iesu, intellegentes eos qui *sedent super cathedram Moysi, scribas et Phariseos* facientes circumcisiones et cetera corporalia legis mandata, longe autem constitutos a spiritualibus legis mandatis, *quaecumque* dicunt nobis ex lege
 10 intellegentes sensum legis facimus et servamus, nequaquam facientes *secundum opera eorum*. nam quae loquuntur, ex lege quidem videntur dicere, tamen sicut lex docet non faciunt. nec enim suscipiunt caritatem in corde puro, nec fidem non fictam, in quibus sensus legis positus est, nec intellegunt velamen esse super litteram legis, nec
 15 audiunt prophetam hoc intellegentem pariter et petentem: »revela oculos meos, et considerabo mirabilia de lege tua«, et sic *alligant onera gravia* et (sicut Lucas ait) »inportabilia«, et *inponunt super humeros* discipulorum audientium se. nam corporalia legis mandata secundum litteram *onera sunt gravia* et alligationes non leves, sicut
 20 Petrus testatur in Actibus dicens: »quid temptatis deum, et vultis inponere iugum super cervicem discipulorum, quod neque nos neque patres nostri potuimus portare? sed per gratiam dei credimus salvi fieri«. spiritale autem eius onus est leve; ideo et dominus dicit ad eos qui legis mandatis corporalibus erant gravati et alligati: »venite
 25 ad me qui laboratis et onerati estis, et ego vos reficiam. suscipite iugum meum super vos et videte, quia iugum meum suave est et onus meum leve est«. onus autem leve evangelium est, quod est lex spiritualis.

Adhuc autem sedentes *super cathedram Moysi scribae et Pharisei*,
 30 *omnia opera sua faciunt, ut ab hominibus videantur*, visibilem suscipientes circumcisionem et visibiliter corporalia fermenta auferentes de domibus suis et pro eis similiter corporalia azyma inducentes et

1 I. Cor. 5, 8 — 4 Vgl. Deut. 16, 5f — 5ff Vgl. Deut. 16, 16 — 13 Vgl. I. Tim. 1, 5 — 14 Vgl. II. Cor. 3, 14 (6) — 15 Psal. 118, 18 — 17 Luc. 11, 46 — 20 Act. 15, 10f — 24 Matth. 11, 28—30 — 30f Vgl. Röm. 2, 28

5 omnem L 7 facientes] servantes μ < L 15 hoc x* haec μ
 17 super] in G 20 actibus + apostolorum L 31 fermenti GL

Hierusalem visibilem hominibus requirentes et similiter his universa agentes. aspiciunt enim »ea quae videntur et temporalia sunt«, et eleemosynas facientes, ut ab hominibus glorificentur, et stantes in plateis orant, ut videantur esse religiosi. Christi autem veri discipuli, 5 qui aspiciunt »quae non videntur et sunt aeterna«, orant in occulto promptuario suo et eleemosynas faciunt in occulto et legem in occultis implent, quasi in occulto constituti Iudaei, secundum quod ait apostolus: »non enim qui in manifesto Iudaeus, neque quae palam in carne circumcisio; sed qui in occulto Iudaeus est, et circumcisio 10 cordis, quae spiritu non littera«. in occultis enim et in azymis invisibilibus epulantur »sinceritatis et veritatis«: manducant etiam pascha immolatum Christum pro nobis, qui dixit: »nisi manducaveritis carnem meam, non habetis vitam aeternam in vobis«, et per hoc quod bibunt sanguinem eius, verum potum, unguent superlimina 15 domorum animae suae, quaerentes non (sicut illi) ab hominibus gloriam, sed a deo occulta videnti.

11. Post haec videamus quid est quod ait: *dilatant phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum*. sciendum est in istis, quia

20 scriptum est in lege de verbis divinis dicens: »alligate ea super manum vestram, et erunt mobilia coram oculis vestris«, qui ergo omnia faciunt, ut ab hominibus 25 videantur, scribae et Phariseae, scribentes quaedam legis dicta in duabus praecisuris membranarum alligant et alteram quidem in domibus portant, quasi coronam ponentes in capitibus suis quod

II 258, 11 (C^b Nr. 42 Or., = Theophyl. 397) An.: (ἀζούσартες γὰρ) γεγραμμένου ἐν τῷ νόμῳ περὶ τῶν θείων ῥημάτων ὅτι ἀγάγατε αὐτὰ ἐπὶ τῆς χειρὸς ὑμῶν, καὶ ἔσται ἀσάλευτα πρὸ ὀφθαλμῶν ὑμῶν· οἱ τὰ ἔργα αὐτῶν ποιοῦντες· πρὸς τὸ θεαθῆναι τοῖς ἀνθρώποις, γράγαντές τινα τοῦ νόμου ῥητὰ εἰς περιζομύματα διαθερίων δύο καὶ περιδύσαντες τὸ μὲν ἔτερον φοροῦσιν ὥς στέφανον ἐπὶ τῆς

2. 5 Vgl. II. Cor. 4, 18 — 2ff Vgl. Matth. 6, 2. 5 — 5ff Vgl. Matth. 6, 6. 4 — 8 Röm. 2, 28f — 11 Vgl. I. Cor. 5, 8 — 12 Joh. 6, 53f — 14 Vgl. Ex. 12, 7 — 15f Vgl. Matth. 6, 2. 4 — 21. 23 Deut. 11, 18 — 23ff Vgl. Hieron. in Matth. 183/4

1/2 agentes universa L 6 in occulto faciunt L S apostolus] paulus B L 10 quae] qui G in B 11 etiam] enim B 13 habebitis y [aeternam] manentem B L 19 quia + quod G L 21 eam L 22 mobilia vgl. S. 22, 16; 1. in II σαλευτὰ? K1 26 quaedam x* < μ 27 membranarum Pasch (vgl. II)

- scriptum est secundum frontem. alteram autem super brachium manus suae; et vocant eas »phylacteria«. similiter et de fimbria
 5 aliquid invenientes in Deuteronomio. | aestimant[ur] servare legem fimbriam aliquam facientes in aliqua parte vestimentorum suorum quae portant.
- 10 etiam haec ergo dominus reprehendens scribas et Phariseos in corporalibus et visibilibus eorum observationibus dicit: *omnia faciunt, ut ab hominibus videantur. dilatant enim phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum.* discipuli autem Iesu omnia opera sua faciunt, ut a deo videantur solo; alligant enim legem dei
 15 super manum suam, spiritualiter super opus suum bonum, et per meditationem divinarum disciplinarum semper ea moventes mobilia faciunt divina praecepta coram oculis animarum suarum, et fimbriam virtutis Iesu plenam. in eo quod imitantur magistrum.
12. Quid autem oportet dicere de his, qui *amant primos discubitus in conviviiis et primas cathedras in synagogis et primas salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi?* manifeste huiusmodi delicta non tantum apud tunc scribas et Phariseos solos inveniebantur vel inveniuntur apud ipsos, sed etiam in ecclesia Christi inveniuntur non solum convivium et facientium ea mensas suscipientes, sed
 25 etiam cathedras primas in eis amantes et multa facientes, primum quidem ut diaconi fiant (non tales quales dicit scriptura, sed quales sunt »qui comedunt viduarum domos, occasione longa orantes« et propterea »accipient iudicium maius«). et qui tales se diaconi fieri volunt, consequenter visibiles *primas cathedras* eorum qui dicuntur
 30 presbyteri praeferre ambiunt. quidam autem nec istis contenti plurima machinantur. ut episcopi vocentur *ab hominibus* (quod est *Rabbi*), cum deberent intellegere episcopum fieri oportere »inreprehensibilem«

4 Vgl. Deut. 22, 12 — 14 ff Vgl. II 259, 5 (C^b Nr. 42 Or. = Theophyl. 397) An.: τὸ μὲν ἔχειν ῥάδι ἐπὶ τῆς χειρὸς τὸ φυλάκτιον σημαίνει, ὥστε ἐσθῆθαι τὰς ἐντολάς. — 17 ff Vgl. Matth. 9, 20 u. ö. — 21 ff. 23 ff Harnack TU. 42, 4, 136 — 27 Marc. 12, 40 (= Matth. 23, 14) — 32 I. Tim. 3, 2 ff

6 aestimant Kl (vgl. II) aestimantur x 22 tunc apud B 24 menses G
 26 diacones x

et cetera quae sequuntur, ut etsi non dicatur *ab hominibus* esse episcopus tamen sit apud deum. qui enim habet in se quae Paulus enumerat de episcopo, etsi non est coram hominibus episcopus, episcopus est apud deum. etsi non per ordinationem hominum ad eum
 5 gradum pervenit. sic[ut] enim medicus est qui medicinalem didicit disciplinam et potest medicare quasi medicus: etsi aegrotantes non ei credant corpora sua, medicus est. sed et gubernator est qui didicit gubernatoriam artem et potest ea, sicut convenit, uti: etsi non crederit ei aliquis gubernacula navis, tamen est gubernator.

- 10 Invenies autem novae gloriae amatores et zelantes *ab hominibus* gloriam et a deo non desiderantes, quasi ante iudices et praesides sic quosdam adduci ante eos; et si dicere oportet, per hoc ipsum levissimum Christi onus intolerabile faciunt onus. Christi autem discipulus sustinet et adhuc intercedit et omnia facit ut videatur a deo,
 15 gloriam contemnens humanam, iste videns parabolarum evangelicarum cenas et caelestes primitivorum ecclesias et congregationes et nundinas, in quibus erat (secundum Canticum canticorum) sponsa, diligit quidem in spiritalibus cenis *discubitus primos*, ut meliora spiritalium ciborum et primitias convivii spiritalis
 20 manducet, et non reliquias ceterorum. diligit etiam cum apostolis sedentibus »super duodecim thronos« *primas cathedras*, actibus bonis dignum se praebere festinans cathedris huiusmodi; sic autem et *salutationes* quae fiunt in nundinis, quas exposuimus supra, *vocari autem Rabbi* neque *ab hominibus* neque ab alio aliquo diligit iustus, certus
 25 quia *unus est magister omnium*, omnes autem qui sub eo sunt, alterutrum *sunt fratres*, sed et qui superna nativitate non solum »ex aqua«, sed etiam »de spiritu« natus est, et »spiritum adoptionis« accepit, ut dicatur de eo, quia non »ex carne« neque »ex voluntate viri sed ex deo natus est«, nullius eorum qui in terris habentur et deorsum filius
 30 adhuc existens, non vocat *patrem* in terris, quasi qui per omnem actum secundum deum inpletum dicit »pater noster, qui es in caelis«, et si ministrat quis verba divina, nequaquam se praebet ut *magister* vocetur, quasi sciens quia *Christus* in eo est, quando bene profecerit,

10f Vgl. Joh. 12, 43 — 13 Matth. 11, 30 Par — 15 Vgl. Matth. 22, 2ff Par — 16 Vgl. Hebr. 12, 22f — 17 Vgl. Cant. 3, 2 — 21 Vgl. Matth. 19, 28 Par — 23 Vgl. Z. 17 — 26 Vgl. Joh. 3, 3, 5 — 27 Röm. 8, 15 — 28f Joh. 1, 13 — 31 Matth. 6, 9

1 etsi x* si μ 5 gradum < G | sic Kl sicut x 14 et² < L
 16 caenas G caenam B (L) 18 caenis B (L) carnis G 23 supra] + unus est
 magister omnium L 26 et < G | super G 27 et < L

quem oportet vocari magistrum a eunctis prodificatis, se autem profitetur *ministerium* secundum mandatum Christi dicentis: *qui maior est inter vos, sit omnium minister*. quoniam et ipse Christus cum esset vere magister, ministerum se esse professus est, dicens: »ego autem sum
5 in medio vestrum, non quasi qui recumbit, sed quasi qui ministrat.«

Bene autem post omnia quibus vanae gloriae vetuit concupiscentias addidit dicens: *qui se exaltaverit, humiliabitur*. quod utinam omnes quidem audirent, maxime autem diaconi et presbyteri et episcopi, maxime qui arbitrantur sibi haec non esse scripta: *qui se exalta-*
10 *verit, humiliabitur*. propter quod quasi neque illud scientes, *qui se humilia<veri>t, exaltabitur*, non audiunt eum qui dixit: »discite ex me quoniam mitis sum et humilis corde«, inflati sunt autem, et per inflationem decidunt »in iudicium diaboli«, nec quaerunt per humilitatem ascendere a iudicio inflationis, cum deberent recordari sapientiae
15 verbum dicentis: »quantum magnus es, tantum humilia te, et coram deo invenies gratiam«. quod primum dominus consummavit; quantum enim fuerat magnus, tantum se humiliavit. »cum« enim »esset in forma dei, non rapinam arbitratus est esse se parem deo, sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens, in similitudine hominis factus; et
20 in specie inventus ut homo humiliavit se usque ad mortem, mortem autem crucis. propter quod et deus eum superexaltavit et donavit ei nomen, quod est super omne nomen« | et cetera.

839

13. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, quia cluditis regnum caelorum ante homines; vos enim non intratis nec introeuntes sinitis*
25 *intrare* (23, 13).

Qui audent dicere deum non bonum propter maledictiones, quas adversus peccatores in lege sua posuit deus, audiant quomodo quasi vere filius dei illius qui legem dedit, secundum similitudinem quidem

4 Luc. 22, 27 — 7ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138 — 11 Matth. 11, 29 — 13 Vgl. I. Tim. 3, 6 — 15 Sir. 3, 18 (20) — 17 Phil. 2, 6—9 — 28ff Vgl. Orig. hom. I, 1 in I Regn. (VIII, 2, 11): *vide etiam ipsius domini et salvatoris nostri sermones, quia non omnes beatitudinem continent etc.*

1 vocare G L 10 propter x* propterea μ 11 humiliaverit] vgl. zu S. 19, 2f 15. 16 quantum μ quanto x*, vgl. S. 27, 18 18 partem G^a equalem G^{c,f}. 19 hominum L 21 eum] illum L 22 et cetera y* < L 23 Vae y* secundum mathm (XXVI [i. m.]). In illo tempore dixit ihs turbis iudeorum: vae L 23ff clauditis usw. L 24f vos—intrare y* et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | neque R

benedictionum quae positae sunt in lege, dicit et ipse beatitudines eorum qui salvantur, secundum similitudinem autem maledictionum positarum in lege ponit adversus peccatores *vae*, dicens: *vae vobis et vobis*, et haec audientes qui deum legis causantur, non intelligentes
 5 quia et illa a deo benigno sunt dicta, dicant quid debemus intellegere de Iesu dicente: *vae vobis, scribae et Pharisei*, qui fatentur bonitatis esse adversus peccatores ista pronuntiare, intellegant quia simile est propositum dei in maledictionibus legis proferendis in lege, sive
 10 autem illa maledictio sive istud *vae* pronuntiatum — non ex pronuntiatione pronuntiantis unicuique contingit peccanti, sed ex peccatis ipsius peccantis, qui dignum se praebet ad susceptionem vel illarum maledictionum vel istorum *vae*, quae deus disciplinae causa pronuntiavit adversus illos, ut convertat eos ad bonum. nam et pater increpans filium profert frequenter ad emendationem eius quosdam ser-
 15 mones qui videntur esse maledictiones, et tamen non vult eum dignum fieri maledictionibus illis, sed avertere eum magis cupit ab eis.

Haec diximus, ut demonstremus evangelia convenientia esse legi, similiter et nunc dicens *vae vobis, scribae et Pharisei, quia cluditis regnum caelorum*, terruit scribas et Phariseos, ut ne cludant *regnum*
 20 *caelorum ante homines*. cludentes autem *regnum caelorum scribae et Pharisei* duo ad semel delinquant: unum quidem quod *ipsi non ingrediuntur in regnum caelorum*, secundum quod *intranτες introire non sinunt*. haec duo peccata naturaliter inseparabilia sunt ab invicem. qui enim alterum ex istis peccat, ab altero se non potest
 25 abstinere. item econtra, qui ab altero se abstinet, impossibile est ut non etiam ab altero se absterneat, utputa non invenitur aliquis, ut ipse quidem ingrediens in regnum caelorum alios ingredi non permittat, quoniam qui alios vetat *intrare* in regnum, sufficit ei ad expulsionem, quominus intret in regnum caelorum, hoc ipsum quod
 30 alios *non permittit intrare*; quoniam qui »scandalizaverit de pusillis« ecclesiae, prohibens aliquem *intrare* in regnum caelorum, patietur quod scriptum est in evangelio *vae*. item econtra qui potest aliquem facere intrare in regnum caelorum, si tamen in eius potestate fuerit et permittere et vetare, multo magis ipse introibit in regnum caelorum.

1 ff Vgl. Lev. 26 etc. — 30 Vgl. Matth. 18, 6

5 benigne B | quod G 7 S simile — propositum μ similis — propositus x
 9 istud] illud B 15 eum $y^* < L$ 17 evangelia G^e B evangelica G^a L
 30 scandalizaverit + unum G^{c, f}. Pasch

14. Cum frequenter dicat dominus scribis et Phariseis *vae*, uniuscuiusque *vae* causam in loco proprio exponemus. nunc autem huius praesentis *vae* exponemus causam. praesentis ergo *vae* causa est, quia cludebant *regnum caelorum ante homines*; cludentes autem ante
 15 alios nec *ipsi* intrabant propter hoc ipsum, quod introire vetabant eos qui introissent utique. si ab istis non fuissent exclusi. et primum quidem simpliciter quasi de scribis et Phariseis. qui apud Iudaeos habentur. sermo praesens est exponendus. hi enim non contenti, quod ipsi domino non credebant. adhuc derogabant doctrinae eius et
 10 subvertebant omnem prophetiam scriptam de eo et blasphemabant omne opus ipsius quasi falsum et a diabolo fictum. dicentes »hic non eiecit daemonia nisi in Beelzebub«, et homicidaliter se praebebant eis qui crediderant Christo et omni modo prohibebant aliquem ad Christianitatem venire. per quam introitur in regnum caelorum. cludebant
 15 illud quod in conspectu omnium palam esset adnuntiatur et praedicatum et apud omnes homines conclamatum. et cludentes *regnum caelorum* nec *ipsi* intrabant (nec enim volebant eum audire qui dixit: »si quis per me introierit. salvabitur. et introibit et exiet et pascua inveniet«); nec *intrantes* (id est eos qui credere poterant propter
 20 fidem, quae »a lege et prophetis« ante fuerat declarata de Christo) *introire* sinebant. omnino dissipantes principium consensus eorum, et cum omni terrore et ferali audacia. quantum ad se. omnes volentes introire per ianuam prohibebant ipsi eam cludentes.

Huic simplici expositioni iungemus etiam hoc de his qui peccant
 25 apud nos. quoniam omnes qui mala conversatione suadent exemplum peccandi in populo et qui faciunt iniuriam eis qui adhuc sunt pusilli in Christo et imperfecti. exanimantes et scandalizantes. cludere videntur *ante homines regnum caelorum*, et nec *ipsi* intrant nec alios *introire* permittunt. et hoc peccatum invenitur quidem etiam in
 30 popularibus. maxime autem in doctoribus. qui docent quidem secundum iustitiam evangelii homines. *non autem faciunt* quae docent,

8ff Vgl. C^l Nr. 246 Or.: οἱ οὐ μόνον . . . μήτε πιστεύοντες μήτε ἄλλους συζητοῦντες πιστεύειν — 11 Matth. 12, 24 — 18 Joh. 10, 9 — 20 Vgl. Röm. 3, 21 — 24ff Vgl. Hieron. in Matth. 185 D: *vel certe omnis magister qui scandalizat malis operibus discipulos suos, claudit ante eos regnum coelorum* — 26f Vgl. I. Cor. 3, 1; Matth. 18, 6 — 29ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138 — 31ff Vgl. Joh. 10, 11ff

11 finctum G 18 pascuam B 26 populum B 27 exanimantes x
 examinantes q (in notis)

- quia sunt mali pastores et ideo non pareunt ovibus neque curant de salute eorum, sed semper aspiciunt ad lucra ex hominibus venientia sibi pro eo, quod videntur pascere populum cum non pascant, et deprehenduntur in sordidis lucris et concupiscentiis gloriae vanae.
- 5 istae enim sunt mercennariorum mercedes, qui cludunt *ante homines regnum caelorum* nec intrant in eum, nec volunt intellegere quod est dictum: »contendite intrare per angustum ostium«, et | quoniam super 840 omnia certamina hoc est certamen, ut sit aliquis vim faciens et rapiens regnum caeleste, ad eos ergo tales doctores convenienter ista dicuntur
- 10 *nec vos intratis, nec intrantes sinitis intrare*, maxime si videamus eos vita sua mala et superbia et conviciis et avaritia non dicam unum de pusillis, sed etiam, quantum ad se, omnes in scandalum inducentes, vae ergo illis qui cludunt *regnum caelorum ante homines* vel hoc modo vel alio, beati autem qui aperiunt illud vel verbo vel opere suo bono,
- 15 sicut ille qui dixit: »ostium mihi apertum est magnum et evidens«, vel sicut ceteri apostoli aperuerunt, et si quis fuerit imitator eorum, aperit *regnum caelorum ante homines* sua iustitia et virtute et castitate et sapientia, et quanto quis proficit pietate, tanto magis aperit *ante homines regnum caelorum*.
- 20 Arbitror ergo omnes qui profitentur se in ecclesiam intrare, omnino aut cludunt *regnum caelorum ante homines* malis conversationibus suis secundum quod peccant ipsi, aut aperiunt aetibus bonis suis secundum quod iuste fuerint conversati, maxime hoc faciunt qui videntur in ecclesia elariores, quales sunt episcopi, presbyteri,
- 25 diaconi, bene enim viventes et bene docentes verbum veritatis aperiunt *ante homines regnum caelorum* et, dum ipsi intrant, alios provocant introire; mali autem, qui non sunt pastores sed mercennarii, cludunt *regnum caelorum ante homines* nec audiunt quod ait apostolus: »sed omnia sustinemus, ut non offendiculum demus evangelio
- 30 Christi«, est vero videre multos doctores non permittentes *intrare in regnum caelorum* intrare concupiscentes, maxime quando sine iudicio et sine ratione non propter peccata, quae faciunt, excommunicant quosdam, sed propter aliquem zelum et contentionem prohibent in-

7 Luc. 13, 24 (25) — 8 Vgl. Matth. 11, 12 Par. — 15 I. Cor. 16, 9 — 27 Vgl. Joh. 10, 11f — 29 I. Cor. 9, 12

2 earum G^c 6 in < G 7 angustam portam B | super + haec L
17 virtute y* veritate L 18 quanto—tanto] vgl. 8, 24, 15f; 77, 1, 3
29 sed + nos B | evangelium G 30 vere G L

trare frequenter et meliores quam sunt ipsi. et *ipsi* quidem non permittuntur introire, illi autem, qui sobrii sunt mente et animo vigilantes, vincentes sua patientia et longanimitate tyrannides eorum, quamvis vetiti tamen intrant et hereditant *regnum caelorum*.

- 5 15. Deinde videamus extra eos, quos diximus, si possibile est etiam alios videre, qui cludunt et aperiunt *regnum caelorum*. qui enim digni habiti sunt et idonei ad evangelium exponendum, et qui tales se praebent ut vere dicere possint »aut experimentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus?« aperiunt *ante homines regnum caelorum*, quando
10 altitudinem divinarum eloquiorum, quae non de terris dicta sunt sed de caelo et de sensu domini, qui venit ad homines, cum omni manifestatione et probatione demonstrant, ita ut quantum ad se »gentiles et barbaros, sapientes et insipientes« inducere velint ad pietatem Christi. qui autem per suam indocilitatem et iniustitiam cum multa
15 temeritate seipsos dederunt ad professionem docendi. priusquam discerent et cognoscerent veritatem, et propterea fabulas vanas Iudaicas imitantes tradunt corporales historias scripturarum et non sensum spiritalem aut voluntatem earum et adhuc detrahunt eis, »qui Christo consurrexerunt et quae sursum sunt« in scripturis requirunt »et non
20 super terram« nec in terrenis scripturarum positam aestimant veritatem: cludunt quantum ad se *ante homines regnum caelorum*, cludentes illud iniustitia sua et trahentes ad se eos qui poterant, audientes diviniorem et maiorem doctrinam et altitudinem veritatis, *intrare* per caelestes doctrinas et per convenientes eis actus *in regnum*
25 *caelorum*. huic expositioni conveniens est quod scribit Lucas: »vae vobis legisperitis, quoniam abstulistis clavem scientiae; et ipsi non introistis et alios intrantes prohibuistis«. qui enim criminantur expositionem allegoricam et docere volunt, quia manifesta est divina scriptura et nihil habens amplius quam textus ostendit, neque divi-
30 niorem aliquem sensum de circumcisione vel de pascha vel de azymis vel de escis et potibus vel de festivitatibus vel de neomeniis vel de sabbatis, et non recipiunt, quoniam »in ostensione et umbra futurorum« tunc serviebant Iudaei, legisperiti quidem sunt, tamen tulerunt »clavem scientiae«, quantum ad verbum suum, id est omnem legis

8 II. Cor. 13, 3 — 10 Vgl. Joh. 3, 31 — 12 Vgl. Röm. 1, 14 — 16 Vgl. Tit. 1, 14 — 18 Col. 3, 1f — 25. 34 Luc. 11, 52 — 32 Hebr. 8, 5; Col. 2, 17

4 caelorum < G 9 Christi 2 16 vanas + et B 30 sensum
+ et L 31 potis G | de³—de—de < y 32 respiciunt L

viam ad intellegenda legitima auferentes; propterea nec *ipsi* intraverunt *nec* alios quantum ad se *intrare* permiserunt.

16. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, qui circuitis mare et aridam, ut faciatis unum proselytum, et cum fuerit factus, facitis eum*
5 *filium gehennae duplo quam vos estis* (23, 15).

Haec convenienter dicuntur post adventum Christi ad scribas et Phariseos Iudaicorum verborum, qui diligenter circumeunt plurima loca mundi, ut advenas iudaizare suadeant. quicumque enim post salvatorem iudaizant, docentur imitari adfectum eorum qui dixerunt illo in tempore: »crucifige, crucifige eum«, et iterum »tolle a terra eiusmodi«, docentur autem et accusare eum, sicut tunc accusabant sacerdotes plebis. est autem eos videre usque nunc, cum iudicatur latro et testimonium dat veritati Christianus. volentes magis absolvi imitatore Barabbae quam Christi discipulum. quae omnia non
15 simpliciter faciunt *proselytum filium gehennae*, sed, sicut scriptum est, *dupliciter* super scribas et Phariseos, qui proselytum eum fecerunt.

Sed dicet aliquis in hoc loco: quomodo discipulus proselytus eis, qui nunc sunt scribae et Pharisei miserabiles constituti, non aequaliter efficitur *filius gehennae* | doctoribus suis, sed *dupliciter*? dicet enim
20 quoniam debebat minus fieri *filius gehennae* et, si forte, pro dimidia parte ei, qui fecit *proselytum* eum. aut, si et aliquis concedat ut sit discipulus »sicut magister eius«, debebat discipulus aequaliter magistro suo fieri *filius gehennae*. arbitror ergo omnem hominem, qui ex conversatione gentili Iudaeorum factus est proselytus, *filium gehennae*
25 fuisse et priusquam proselytus efficiatur. sufficiens est enim etiam vita idololatriis subdita facere hominem *filium gehennae*. talem ergo *filium gehennae* salvat quidem et liberat per »lavacrum baptismatis« sermo domini nostri Iesu Christi, dans ei potestatem fieri filium dei et viam ei ostendens, ut efficiatur filius dei patris qui est in caelis.
30 sermo autem Iudaeorum non credentium Christo, non solum gentilem non solvit a gehenna, sed adhuc addit illi damnationis numerum, ut etiam secundum Iudaismum fiat filius *gehennae*. et sic facit scriba vel Phariseus *filium gehennae* alterum plus *quam* se, non quia ipse

6ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 83 — 10 Luc. 23, 21 — Luc. 23, 18 — 11 Vgl. Luc. 23, 15 — 17. 22 Vgl. Matth. 10, 25 — 23ff Vgl. Hieron. in Matth. 185 E: *dum esset ethnicus, simpliciter errabat et erat semel filius gehennae*

1 legitima + et B 2 aliquos B 8 mundi loca B 10 in illo L |
tolle] + tolle μ 19 dicet Kl dicit x 20 gehennae filius L | et Kl aut x

dupliciter facit. sed quia cum factus fuerit homo***, *dupliciter* filius *gehennae* per doctrinam doctoris efficitur. et sic fit ille qui docuit causa secundi erroris illius, ut fiat *dupliciter* filius *gehennae* supra illum qui male docuit eum. alius autem dicet alio modo, quoniam qui ab initio
 5 enutriti sunt in lege Moysi, iam sunt filii *gehennae*, propter quod non crediderunt in Christum. qui autem gentilem reliquerunt vitam, semel iudicantes relinquere idololatriam in qua fuerant enutriti, et adprehenderunt Iudaicam vitam, duplici poena sunt digni, quia non cum requisitione reliquerunt neque discutere voluerunt Iudaicum
 10 verbum et ipsum. quod videtur Iudaico verbo esse cognatum, id est professionem Christianorum, nec scrutati sunt ab eis qui utramque sectam idonei sunt docere, ut intellegerent quod verbum verius esset et potius eligendum. simul discimus ex hoc loco quoniam et eorum, qui in gehennam futuri sunt, erit differentia tormentorum, quoniam
 15 alter quidem est simpliciter filius *gehennae*, alter autem *dupliciter*.

Sed et hoc videre oportet, si adhuc abundantius fiat aliquis filius *gehennae*, utputa tripliciter vel multipliciter secundum multitudinem peccatorum; et si generaliter est fieri aliquem *filium gehennae*, utputa Iudaeum vel gentilem aut cuiuscumque falsi dogmatis pro-
 20 fessorem aut et specialiter, ut per singulas species peccatorum fiat quis filius *gehennae*: utputa qui fornicatur fit filius *gehennae*, qui autem etiam adulteratur *dupliciter* fit, qui vero et furtum facit adhuc tripliciter (secundum quod scriptum est: »qua mensura mensi fueritis, eadem mensura metietur vobis«). ut iustus quidem secundum nume-
 25 rum iustitiarum suarum augeatur in gloria, peccator autem secundum numerum peccatorum suorum multiplicetur in gehenna. quae sit autem haec gehenna et in quo loco scripturarum prius est nominata, qui potest requirat, maxime in divisione hereditatis Iesu filii Nave, ubi interdum quidem appellatur vallis filii Enom interdum autem
 30 vallis Enom, quae est Gehenna (Ge[henna]enim est VALLIS), et observet

23 Matth. 7, 2 Par. — 29 Vgl. Jos. 18, 16 — Vgl. Jos. 15, 8 — 29 f Vgl. Jos. 18, 16 — 30 Vgl. das Onomastikon Eusebs (III¹, 70, 2): Γαερρούμ (Jos. 18, 16). ἐκμυρενεται χάραξ τοῦ Ἑρρούμ πρλ.

1 Lücke Kl, ergänze etwa <simpliciter filius gehennae> 4 dicet Kl
 dicit x 5 nutriti L 8 quia x* qui μ 10 ipsum μ eo x*
 14 gehenna μ 21 22 qui autem etiam R B (< etiam G Pasch) et qui L
 22 qui vero et y* et qui L 28 filii B L fili G 29 filii G^c B filie L
 29 f enom . . . enom G ennon . . . ennon B non . . . enon L 30 quae est ge-
 henna B (quae est in geh. L) quae est G^a < G^c | Ge Kl gehenna x

quoniam, sicut Hierusalem sors est tribus Benjamin et aliae quaedam civitates electae vel vici, sic et Gehenna. consequens autem est ei qui cognoscit, quae sit Hierusalem in divisione verae hereditatis filiorum Israel, ut intellegat sermonem de gehenna. qui autem legit
 5 diligenter Iesum Nave, videat et, qui vici referuntur illic vicinare valli ei quae dicitur Gehenna. haec prolixius et manifestius tradere per atramentum et calamum et chartam visum mihi est non esse cautum; utinam et haec ipsa quae dicimus non videamur temere et periculose dixisse!

10 17. *Vae vobis, duces caecorum, qui dicitis: quicumque iuraverit per templum, nihil est; qui autem iuraverit per aurum templi, debet. stulti et caeci! quid enim maius est, aurum aut templum quod sanctificat aurum? et: quicumque iuraverit per altare, nihil est; sed quicumque iuraverit per donum quod super illud est, debet. stulti et caeci! quid*
 15 *enim maius est, donum aut altare quod sanctificat donum? qui ergo iurat per altare, iurat per illud et in omnibus quae sunt super illud. et qui iurat per templum, iurat per illud et per eum qui habitat in ipso. et qui iurat per caelum, iurat per thronum dei et per sedentem super eum* (23, 16—22).

20 Per hoc quoque verbum criminatur traditiones Pharisaeorum, quasi non rectas. hoc facit et in eo loco ubi vituperat traditiones Pharisaeorum factas adversus dei mandatum, quod positum erat de honore patris vel matris, dicentibus Pharisaeis: »quicumque dixerit patri vel matri: donum, quod ex me tibi proderit, non honorabit
 25 patrem suum«, post quae addit et dicit: »inritum fecistis mandatum dei, ut statuatis vestram traditionem«, et profert Esaiæ exemplum dicens: »populus hic labiis me honorat, cor autem eorum longe est a me; sine causa autem colunt me, docentes doctrinas mandata hominum«. una ergo ex Pharisaicis traditionibus erat talis de iuranti-
 30 bus, quoniam quidam quidem *per templum* iurabant, alii autem *per aurum templi*, item alii *per altare*, alii *per donum altaris*; et dicebant debitorem esse eum, qui *per aurum templi* iuraverit aut *per donum*

1 Vgl. Jos. 18, 28. 21ff. — 7 Vgl. II. Joh. 12; III. Joh. 13 — 21ff Vgl. Hieron. in Matth. 186 — 23f Matth. 15, 5f — 25 Matth. 15, 6 (Marc. 7, 10) — 27 Matth. 15, 8f (Jes. 29, 13)

1 est] ut L 3 verae μ (L -re) vera γ^* 12. 15 aut] an G^c
 20/21 criminatur—rectas G^c L erimantur—rectae G^a (B -te) 23 dicenti-
 bus γ^* + enim L 28 doctrinas + et G^c 29 ergo γ^* autem L 30 qui-
 dam < G

altaris. cum autem in nulla re obnoxium esse qui iuraverit *per templum* vel *per altare*.

Ideo ergo adversus eiusmodi traditiones loquens Iudaeis salvator et volens eos corrigere ab humanis traditionibus ad divina mandata, 5 dicit quoniam *caeci et fatui* sunt. qui talia tradunt, non videntes quoniam omne quod positum est in templo non per se ipsum sanctificatum est, sed per templum. sic et quod positum est *super* altare, donum iam dei esse iudicatur | ex eo. quod *super* altare susceptum est. 842 si ergo causa sanctificandi auri *templum* est et sanctificandi doni 10 *altare*, quomodo non videatur fatuum, hunc qui iurat per sanctificantem non esse reum, qui autem per sanctificatum iuraverit reum videri, quasi melius sit quod sanctificatur quam quod sanctificat? ita quoniam Iudaei consuetudinem habent et *per caelum* iurare, praecedentibus addidit etiam hoc ad reprehensionem eo- 15 rum, qui facilius iurabant *per caelum* quam per deum, quoniam similiter inrationabiliter agit *qui iurat per caelum*, sicut *qui iurat per templum* vel *per altare*; quoniam qui iurat *per caelum*, et *per sedentem super eum* iurare videtur, et non (sicut arbitratur) evadit periculum ex eo, quod non per ipsum deum iurat, sed *per thronum dei*. et haec 20 loquitur ad Iudaeos prohibens homines Pharisaeorum attendere traditionibus. alioquin manifeste superius vetuit »omnino« iurare.

18. Si autem oportet quasi in talibus evangelii agris absconditum et non a quibuscumque comprehensibilem sensum scripturae vel ex parte altius publicare, dicendum est: omne iuramentum colligatio est 25 et confirmatio verbi de quo iuratur. iuramentum ergo intellegendum est omne testimonium scripturarum, quod profertur ad confirmationem et colligationem nostri verbi quod loquimur, ut sit quidem *templum* gloriae dei »omnis scriptura divinitus inspirata«, *aurum* autem positus sensus in ea. debemus ergo ad testimonium omnium verborum, quae 30 proferimus in doctrina, proferre sensum scripturae quasi confirmantem quem exponimus sensum. sicut enim omne *aurum*, quod fuerit extra templum, non est sanctificatum. sic omnis sensus, qui fuerit extra

4 Vgl. Marc. 7, 8 — 9 ff Vgl. Hieron. in Matth. 186 E: *arguit ergo eos dominus et stultitiae et fraudulentiae, quod multo maius sit templum quam aurum, quod sanctificatur a templo, et altare quam hostiae, quae sanctificantur ab altari*. Vgl. II 262, 7f. 11f — 21 Matth. 5, 34 — 22 Vgl. Matth. 13, 44ff — 28 II. Tim. 3, 16

3 ergo x* < q | huiusmodi B 10 hunc q hic L ut y 15 quia y
18 videatur G 25 ergo + esse L

divinam scripturam (quamvis admirabilis videatur quibusdam) non est sanctus, quia non continetur a sensu scripturae, quae solet eum solum sensum sanctificare quem habet in se, sicut *templum* proprium *aurum*. non ergo debemus ad confirmandam doctrinam nostram
 5 nostros proprios intellectus iurare et quasi testimonia adsumere, quos unusquisque nostrum intellegit et secundum veritatem aestimat esse, nisi ostenderit eos sanctos esse, ex eo quod in scripturis continentur divinis quasi in templis quibusdam dei. *stulti ergo et caeci* omnes, qui non cognoscunt quoniam *templum*, id est lectio scripturarum,
 10 magnum et venerabilem facit sensum, sicut *aurum* sacratum.

Adhuc autem vide, ne forte secundum similitudinem templi et auri positi in templo intellegere debeamus *altare* et *donum* quod positum est *super* altare. *altare* ergo, *quod* votum *sanctificat*, est hominis cor, quod principale habetur in homine; vota autem et dona quae
 15 ponuntur *super* altare, omne quod superponitur cordi. utputa proponis orare, votum orationis posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut orationem offeras deo. proposuisti psallere, votum psalmorum posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut offeras deo votum psalmorum. proposuisti eleemosynas facere,
 20 votum eleemosynarum posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut votum eleemosynarum offeras deo. proposuisti ieiunare, votum ieiunii posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare ***. venerabile ergo et sanctum facit omne votum hominis cor eius, ex quo votum deo offertur. ideo non potest honorabilius esse votum
 25 quam cor hominis, ex quo transmittitur votum. caecus ergo est omnis homo, qui videt aut eleemosynas alicuius magnas aut psalmos aut preces magnas aut ieiunia, et sine iudicio beatificat illa et non considerat, ex quali corde eleemosynae offeruntur vel psalmi vel preces vel ieiunia. *altare* est enim cor *quod sanctificat* votum eius, qui mundi
 30 est cordis. si enim cor et conscientia hominis »non compungit, fiduciam habet ad deum«, non propter dona sua, neque verba orationis vel psalmi, quamvis videantur bene composita et de scripturis electa, sed quia (ut ita dicam) altare cordis sui bene construxit. qui ergo testem *altare*, id est cor principale et conscientiam, adsumit, *iurat*
 35 per altare, complectens omnia quae continentur in eo. et qui iurat

29 Vgl. Matth. 5, 8 — 30f Vgl. I. Joh. 3, 21

4 confirmandum B 5 quos y quo L 22 Lücke Diehl, vgl.
 Z. 17, 19, 21 29 ieiunia] + offeruntur GL

secundum quod tradidimus *per templum* id est <per scripturam>, per scripturam iurare videtur et per verbum sensumque dei qui continentur in ea.

Tertium autem est ut dicamus, quoniam super *templum*. id est
 5 super omnem scripturam, et super *altare*. id est super omne cor. est intellectus quidam super intellectum omnium scripturarum et super omne cor, »qui super cor hominis nondum ascendit«, qui moraliter appellatur *caelum*. *thronus* iam non »gloriae dei«, quemadmodum templum, sed *dei* ipsius. *templum* enim gloriae dei templum est, in
 10 quo »per speculum videmus in aenigmate«; *caelum* autem, quod est super templum ipsius dei, in quo thronus est dei, in quo est considerare »facie revelata«, »cum venerit quod perfectum est«, faciem mysteriorum veritatis sedentium in huiusmodi caelo.

19. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, qui <a> decimis*
 15 *mentam et anetum et cyminum et relinquitis quae graviora sunt legis, iudicium et misericordiam et fidem; haec autem oportuit facere et illa non omittere. duces caeci, liquantes culicem, camelum autem glutientes* (23, 23. 24).

Hic sermo opportuno tempore est dicendus eis, qui circa res
 20 quidem minimas religionem ostendunt ad deum, circa res autem magnas et necessarias contemnunt mandatum et deum ipsum qui ea mandavit. talia et apud Iudaeos fiebant, qui arbitrabantur se legem Moysi servare, qui praecepit ex omnibus fructibus decimas dare levitis et sacerdotibus. ita quoniam facile erat implere legem
 25 in | minimis, *mentam* quidem *et anetum et cyminum* decimabant, 843
 et omnia (ut ita dicam) minima et quae levia erant legis, gravia autem eius non observabant. id est *iudicium et misericordiam et fidem*: *iudicium* quidem, ut unusquisque iusto iudicio de omnibus iudicaret non de quibusdam, et adquiesceret ei qui dixit: »misericordiam volo,

7 I. Cor. 2, 9 — 8 Matth. 19, 28? — 10 I. Cor. 13, 12 — 12 II. Cor. 3, 18; I. Cor. 13, 10 — 22 ff Vgl. Hieron. in Matth. 187 B: *quia praeceperat dominus (interim ut intellectus mysticos dimittamus) propter alimoniam sacerdotum et levitarum . . . omnium rerum offerri in templo decimas* — 24 Vgl. Matth. 5, 19? — 28 ff Vgl. II 263, 10 An.: οὐ κλέροντες τὸ ὁρθὸν οὐδὲ συμπαθοῦντες οὐδὲ πιστὶν εἰς θεὸν ἐχortes γρησίαν. — 29 Hos. 6, 6

1 id est <per scripturam> Kl id est x* 14 quia Kl qui x 20 ostentant B 23 praecipit G L 24 ita x* itaque ρ 27 eius] legis B 29 et x* l. <misericordiam autem et fidem>, ut? Kl

quam sacrificium«, ut sacrificia *miserecordiarum* deo offerret, ut discutens ea quae *fidei* sunt esset fidelis. sed quoniam conveniens erat, ut audientes quidam de decimandis rebus minimis dominum ista loquentem contemnerent minimarum rerum decimationem, sapienter
 5 addidit dominus dicens: *et haec oportuit facere* (hoc est *iudicium et misericordiam et fidem*) *et illa non omittere* (id est decimationem mentae et aneti et cymini). et dicit eos qui talia agunt scribas et Phariseos, qui omittunt *graviora legis* et decimant contemptibilia fructuum, *duces* esse *caecos*. et sapienter dicit eos tales liquare (id
 10 est expellere a se) minima delicta, quae *culices* nominavit, »glutire« autem (id est committere) maxima delicta, quae nominavit *camelos*, animalia videlicet tortuosa et grandia. secundum hos itaque sermones omnis homo qui *omittit graviora legis* (maxime *iudicium et misericordiam et fidem*) *camelum* glutit. non solum autem apud Iudaeos,
 15 sed etiam apud nos multos est invenire huiusmodi peccata peccantes et *glutientes camelos*, in eo quod maxima delicta committunt; et est huiusmodi homines frequenter considerare quomodo in rebus minimis religionem suam ostendant. et bene eos *hypocritas* appellat; volentes enim religiositatem acquirere »coram hominibus«, nolunt suscipere
 20 religiositatem illam quam deus iustificavit. fugiendae sunt ergo nobis scribarum et Phariseorum simulationes huiusmodi, ne *vae* illud etiam nobis contingat quemadmodum et illis.

20. Aestimo autem omnes moraliter scribas dici, qui amplius nihil aestimant positum in scripturis quam simplex sermo scripturae
 25 demonstrat, sed adhuc contemnunt eos qui »scrutantur altitudinem dei«. similiter Pharisei sunt omnes qui iustificant semetipsos et dividunt se a caeteris »dicentes: noli mihi adpropiare, quoniam mundus sum«. interpretantur autem Pharisei secundum nomen Phares
 30 *DIVISI*, qui se ipsos a ceteris dividerunt; Phares autem dicitur Hebraica lingua *DIVISIO*. si autem oportet in eiusmodi evangelii verbis etiam

9ff Vgl. II 264, 4 — 12ff Vgl. Hieron. in Matth. 187 D: *camelum puto esse . . . et magnitudinem praeceptorum, iudicium et misericordiam et fidem . . . et opinionem religionis in parvis . . . diligentiam demonstramus*. Vgl. II 264, 4f — 14ff Vgl. S. 36, 18ff; S. 40, 17ff und dazu Harnack TU. 42, 4, 115 — 19 Matth. 23, 13 — 25 Vgl. I. Cor. 2, 10 — 26 Vgl. Luc. 10, 29 — 27 Jes. 65, 5, s. zu S. 205, 5ff — 28ff Vgl. S. 16, 23

13 gravia Ga 16 et est R B est G L 19 religiositatis G 29 a ceteris] < G | autem] l. enim? Kl

moralem adsumere intellectum. sciendum est quoniam sicut *menta*
et anctum et cyminum ciborum sunt conditurae non ipsi principales
 cibi, sic in conversationibus nostris quaedam quidem sunt principalia
 et necessaria ad iustificationem animarumstrarum, qualia sunt haec
 5 *gravia legis, iudicium et misericordia et fides*, alia autem quasi con-
 dicientia actus nostros et commendantia eos et suaviores eos facientia,
 utputa abstinencia risus et ieiunium, flexio genuum, permansio in
 collectis, adsiduitas communicationis et alia his similia, quae non ipsae
 iustitiae sunt, sed conditurae iustitiarum habentur. res autem spiri-
 10 tales quae a semetipsis iustitiae sunt, dicuntur *iudicium et miseri-*
cordia et fides. turpe est ergo in his minimis observare (quod est deci-
 mare), rerum autem necessariarum observationes non offerre deo (id
 est non decimare). qui autem haec agunt et docent, sicut et priores,
duces sunt caeci. quomodo autem non aestimentur *caeci* quos latet
 15 magnitudo et tortuositas camelorum, id est actuum perversorum, nec
 vident quoniam nihil prodest liquare et cautum esse discussorem in
 rebus minimis, cum principalia et vere ad gloriam dei pertinentia
 neglegantur? quoniam ergo multi sunt et in nobis, qui circa res leves
 caute vivere aestimant[ur], circa res autem necessarias contemnunt
 20 seipsos, huiusmodi homines sermo praesens confundit, non quidem
 levia illa prohibens observare, sed principalia et magis salutaria
 praecipiens cautius custodire. omnia ergo liquat, qui in omnibus
 quaecumque agit vel loquitur vel cogitat, segregat quod est sordidum
 et terrenum et non divinis rationibus adornatum, ab his quae natura
 25 lucida sunt et sincera et iusta secundum eum, qui docet: »epulemur
 non in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et
 veritatis«. invenies autem multos qui credere aestimantur, non liqua-
 tos sermones et actus et cogitationes habentes. propterea »sicut
 fenum« carnalia eorum acta »ignis comedet«, crucians etiam animam
 30 simul cum corpore propter concreta ei delicta corporalia. sicut enim
 non est possibile superfluitates corporibus innatas sine magno dolore
 et cruciatibus amputare ab eis qui patiuntur, sic nec commissa car-
 nalia ab eis, qui (ut ita dicam) animas suas carnes fecerunt; propterea
 dictum est de talibus animabus: »non permanebit spiritus meus in
 35 hominibus istis, quoniam sunt carnes«.

14ff Vgl. Orig. hom. X. 2 in Gen. (VI, 95, 20): *qui irrationabiles et*
perversi videntur, quorum figuram tenent cameli — 25 I. Cor. 5, 8 — 28f I. Cor.
 3, 12 — 34 Gen. 6, 3

2 conditurae y* conditura L 5 et¹ < B 6. 28 actos G 7 et
 < μ 19 aestimant Koe | contemnunt] condemnant Koe

21. *Vae vobis, scribes et Pharisei hypocritae, quia emundatis quod foris est calicis et paropsidis, intus autem pleni estis rapina et intemperantia et dolo. Pharisee caece, emunda prius quod intus est calicis et paropsidis, ut fiat id quod foris est mundum* (23, 25, 26).

5 Hic sermo nos instruit, ut festinemus esse iusti, non apparere, qui enim studet ut appareat iustus, quae a *foris* sunt mundat et quae videntur curat, cor autem suum et conscientiam negligit, non considerans quoniam, qui studet ea quae *intus* sunt et cogitationes suas studet mundare, consequens est, ut etiam ea quae a *foris* sunt studeat
10 facere munda. si quis autem ea quae videntur studet negligit autem interiora animae suae, necesse est ut huiusmodi homo impleatur ab *intus* avaritia, lascivia, malignitate ceterisque plurimis malis. quoniam omnis qui de salute sua sollicitus est (quod est ab *intus*), et de opinione | sollicitus est (quod est a *foris*), non autem omnis qui de 844
15 opinione sollicitus est a *foris*, etiam de salute sua sollicitus est [et] ab *intus*. utputa scriptum est: »qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, moechatus est in corde suo«. iste ergo qui abstinere se ab opere fornicationis fornicatur autem in concupiscentia cordis sui, mundavit quod a *foris* est *calicis et paropsidis* aut catini, ab *intus* autem *intem-*
20 *perantia* plenus est. sed et qui facit eleemosynas, ut gloriam ab hominibus consequatur, mundare quidem videtur quod a *foris est calicis et paropsidis*, faciens eleemosynas »eoram hominibus«, ab *intus* autem plenus est cupiditate gloriae vanae et *intemperantia*, et quidquid boni fecerit homo non ex conscientia munda propter deum, a *foris*
25 quidem mundus videtur, ab *intus* autem plenus est malis. sed et omnes falsi dogmatis professores calices sunt a *foris* quasi mundati propter speciem religionis quam simulant, ab *intus* autem *pleni rapina* <et> seductione, quibus rapiunt homines ad errorem, et »lupi rapaces« sub »pellibus ovium« latitantes et devorantes animas simplices,
30 qui videre eos non possunt lupos esse rapaces propter ovilium pellium tegumentum.

5ff Vgl. Cc Nr. 63 Or.: οἱ δὲ τὴν σωματικὴν ἀρετὴν περιποιούμενοι εἰς τὸ ἐμφανῆ εἶναι, τὴν δὲ τοῦ ἔσω ἀνθρώπου ἔχοντες ἀκάθαρτον, ὁμοίαι εἰσι τῶν πλυνόντων τὸ ἔξωθεν τοῦ ποτηρίου καὶ ἀνελόντων τὸν λόγον. — 6f Vgl. II. Cor. 4, 18 — 7, 24 Vgl. I. Tim. 1, 5; II. Tim. 2, 22 — 16 Matth. 5, 28 — 19 Vgl. Luc. 11, 39 — 22 Vgl. Matth. 6, 1 — 28f Vgl. Matth. 7, 15

1 qui BL 3 caece B ecce G Pasch < L | munda y 6 emundat B
10 ea < B 15 est² μ est et x (doch vgl. est¹) 17 ergo] autem B |
se < B 23 vanae et intemperantia < L 28 < et > Diehl Koe

22. Si oportet autem omnia in sermonibus evangelicis moraliter considerare, videndum est quare apud Matthaëum quidem a *foris calicis et paropsidis scribae et Pharisei* mundare dicuntur, apud Lucam autem calicis et catini mentio fit. uterque ergo vasa ponunt
 5 cibi et potus; et *calicem* quidem ambo nominant (qui est ad potum), *paropsidem* autem non ambo, sed ille quidem catinum, hic autem *paropsidem* (utrumque tamen vas cibi habetur). ergo secundum utrumque evangelistam est aliquis spiritalis potus et spiritalis cibus, quem capimus in sermonibus scripturarum legis vel prophetarum.
 10 omnis itaque sermo per quem potamur spiritaliter vel omnis narratio per quam enutrimur, vasa sunt potus et cibi. admonemur ergo ut non curam habeamus sermonum vel narrationum quae a *foris* sunt, sed quae ab *intus* sunt, ut cor nostrum sensibus mundis potatoriis et nutritoriis impleatur, et non verbis neque compositionibus eorum
 15 ornatis, quia »non in sermone est regnum dei, sed in virtute«. utputa, qui studet compositum proferre sermonem <verbis> magis quam salutare sensu repletum, calix narrationis eius a *foris* mundatus est, ab *intus* autem sordibus vanitatis repletus. unde Paulus, qui non solebat a *foris calicis et paropsidis* mundare sed ab *intus*, inperitum se confite-
 20 tur »sermone sed non scientia«; et erat sermo ipsius rusticus quidem, tamen mundus propter scientiae munditiam. illi autem qui »in sapientia verbi« loquebantur et per hoc Christi crucem evacuabant, a *foris* quidem mundos praebebant sermones suos, ab *intus* autem in-munda scientia plenos, et *rapinis et intemperantia* vitae. item qui
 25 audiens verbum aut aliquam legis scripturam compositionibus eius exterioribus <et vulgaribus> magis quam interioribus et salutaribus sensibus delectatur, *calicem* vel *paropsidem* diligit a *foris* mundatum, ab *intus* autem sordidum.

23. Si oportet autem et tertiam cognatam prioribus superinducere expositionem, dicimus quoniam litterae legis et prophetarum
 30 *calices* spiritalium potuum animae et *paropsides* necessariarum escarum sunt fidelium hominum vel *catini* ciborum sapienter conditorum: quorum *calicum* et *paropsidum* et *catinorum* legalium vel propheti-corum *scribae* quidem et *Pharisei* student sensum externum atque

4 Luc 11, 39 — 15 I. Cor. 4, 20 — 20 II. Cor. 10, 10; 11, 6 — 21 f Vgl. I. Cor. 1, 17

5. 11 poti G 9 capimus y* apimus L | vel RG et BL
 12 a < L 14 enutritoriis L 16 verbis Koe, vgl. Z. 25f 18 vani-
 tatis y* vanitatibusque L 20 sermones et G 26 et vulgaribus Diehl,
 vgl. Z. 34f 31 potuum μ potorum x

vulgarem, et hunc mundum et sanctum demonstrare festinant; discipuli autem Christi sensum interiorem et spiritalem mundare festinant et sanctificare scientia et demonstratione probabili, ut ab *intus* mundatam legem et prophetas manducent et bibant, interiorem et
 5 mysterialem sensum audire et suscipere concupiscentes et transcendentes sensus exteriores verborum. bonum est ergo ab *intus* caute mundare *calicis* vel *paropsidis* vel eatini, quia ei qui mundaverit primum *quod* ab *intus est calicis*, fiunt etiam ea quae *foris* sunt vere mundata; et tunc inveniuntur vasa sermonum munda, quando mani-
 10 festati fuerint veri et spiritales sensus eorum.

24. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, quia similes estis sepulcris dealbatis, quae a foris quidem parent speciosa, intus vero plena sunt ossibus mortuorum et omni spurcitia. sic et vos a foris quidem paretis hominibus iusti, ab intus autem pleni estis hypocrisi et iniqui-*
 15 *tate* (23, 27. 28).

Sicut enim superius «ab intus pleni sunt rapina et intemperantia», similiter et hic *pleni sunt hypocrisi et iniquitate*, quae comparantur *ossibus mortuorum et immunditiae universae*. hypocrisis enim, cum sit aliqua simulatio boni, nihil quidem habet vitale ex eo bono quod simulat,
 20 ossum autem (ut sic dicam) virtutis illius quam simulat. *** mortua iustitia est aut castitas. si enim sapienter audiamus quod vult ostendere sermo praesens, intellegimus quod omnis iustitia simulata mortua iustitia est, magis autem neque iustitia est. sicut homo mortuus videtur quidem homo sed non est homo, sic et mortua castitas nec
 25 castitas est; mortua autem est, quae non propter deum sed in simulatione propter homines fit. et quemadmodum est in mimis, qui personas suscipiunt aliquorum et non sunt ipsi quos simulant sed videntur, sic qui iustitiam simulat simulata iustitia eius non est iustitia sed videtur; est enim non iustitia, sed figmentum iustitiae. sic et in
 30 seductione castitas ficta non est castitas, sed videtur. propter quod bene adsimilantur huiusmodi homines *sepulcris dealbatis a foris*

16 Matth. 23, 25 — 16ff Vgl. II 265, 4 (= C¹ Nr. 250 Or.) An.: *zai αὐτῇ ἡ παραβολὴ ὁμοία τῇ παραβολῇ ζηλ.* Vgl. Hieron. in Matth. 188 B: *quod in calice et paropside demonstrarat . . . hoc nunc per exemplum sepulchrorum replicat.*

6 exteriorum L | caute] autem G 11 qui G 18 et < L
 20 ossium L | Lücke Kl 23 magis — est² y* (Pasch) < L 25 est² x*
 Pasch < μ

quidem apparentibus speciosis, nam et ipsi *a foris* videntur iusti in conspectu eorum, qui nesciunt interiora considerare, *ab intus* autem pleni sunt *ossibus mortuorum*.

Tanta sunt ossa in eis et immunditiae, quanta | opera simulant 845
5 bona ex malo adfectu; et videntur *a foris* iusti »coram hominibus«, non eis quos scriptura »deos« appellat, ad quos factum est verbum dei, sed coram eis qui »sicut homines« moriuntur, et malum quidem esset vel unum ossum mortui habere *intus* in se vel immunditiam aliquam unam, nunc autem vide exaggerationem scripturae de ma-
10 litia hypocritarum, sicut enim sepulcra *plena sunt ossibus et immunditia omni*, sic et illi *pleni hypocrisi et iniquitate*, non in una aliqua re simulates neque in conspectu unius in omni vita sua vel duobus vel tribus (quamvis et hoc esset pessimum malum), sed omnibus diebus vitae suae in simulationibus vivunt, et aliud quidem sunt aliud
15 autem esse putantur, sunt lascivi quidam *ab intus*, *a foris* autem castos se esse ostendunt, simulatores castitatis et virginitatis fictrices; et alii simulatores iustitiae, cum sint *ab intus* iniqui, et alii aliarum virtutum simulatores existunt, cum sint *ab intus* contrariis vitiis *pleni*, sunt quidam et martyrii simulatores, quidam autem episco-
20 patus vel presbyteratus vel diaconatus vel ecclesiasticae scientiae vel doctrinae, tantum personas et ostentationem virtutum habentes, vere autem sunt inimici earundem virtutum quas simulant.

25. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, quia aedificatis sepulcra prophetarum et ornatis monumenta iustorum et dicitis quia:*
25 *si fuissetis in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum. itaque testimonium redditis vobis, quia filii estis eorum qui occiderunt prophetas. et vos inplete mensuram patrum vestrorum, serpentes, generatio viperarum, quomodo fugietis a iudicio gehennae? ideo ecce ego mitto ad vos prophetas et sapientes et scribas;*
30 *ex illis occidetis et crucifigetis et ex illis flagellabitis in synagogis vestris*

4f Vgl. Cl Nr. 249 = Cc Nr. 64 Or.: ὁστέα ἐστὶ νεκρὰ δόναμις τῆς ἀμαρτίας, ἔργα ἀμαρτιῶν. — 5 Vgl. Matth. 6, 1 — 6 Psal. 81, 6f — 9ff Vgl. Orig. in I. Cor. 13, 2 (Cramer, Catenae V, 249, 17): ἐπερβολὴ τοῦτον ἐστίν, ὥς καὶ Ἕλληνες ὠρίσαστο, λόγος ἐμψύσεως ἔνευεν ἐπεραίωσιν τῆν ἀλλήθειαν — 18ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138

1 quidem—a foris y* < L | speciosi R G 4 simulantur L 8 esset x* esse q 11 pleni + sunt L 16 finctrices G fictricis B fictores L 23 vae y XXVI Secundum mathm. In illo tempore dixit ihs turbis iudeorum et principibus sacerdotum: vae L | qui L 30 ex¹ G B^c et ex B^a L

et persequemini de civitate in civitatem, ut veniat super vos omnis sanguis iustus qui effunditur super terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae filii Barachiae, quem occidistis inter templum et altare. amen dico vobis quia: venient haec omnia super generationem istam
 5 (23, 29—36).

Quantum ad primam faciem pertinet textus, non satis rationaliter comminari videtur adversus eos qui aedificant *sepulcra prophetarum* et ornant *monumenta iustorum*. quantum ad hoc enim solum, laudabile aliquid faciebant, quia *sepulcra prophetarum* aedificabant et
 10 ornabant *monumenta iustorum*, operibus *patrum suorum* quibus ausi sunt contra prophetas et sanctos non consentientes, maxime in eo quod dicunt: *si fuissetis in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum*. quomodo ergo digni erant suscipere *vae*? si<c> autem dicit aliquis: quantum ad opus quidem illud et professio-
 15 nem verborum suorum non erant rei, propter illud autem, quod *testimonium* sibi reddebant esse se eorum filios *qui occiderunt prophetas*, culpabiles erant — quod nec ipsum verum est. in re enim, quae ex arbitrio hominis non contingit, quomodo potest homo fieri reus? non enim ex arbitrio uniuscuiusque hominis est, cuius sit filius, boni viri
 20 aut mali viri.

Ergo neque propter illud, quia aedificabant *sepulcra prophetarum* et dicebant: *si fuissetis in diebus patrum nostrorum, non essemus rei, vel rei erant vel innocentes*; sed quia rebus ipsis et similitudine facinorum *testimonium* sibi reddebant esse se filios *eorum*
 25 *qui occiderunt prophetas*, implentes *mensuram patrum suorum* et adhuc adicientes quod fuerat minus, subplentes interfectionem prophetarum atque iustorum interfectione Christi filii dei. propter quod possibile non erat, qui huiusmodi actu detinebantur obnoxii. fugere

23ff Vgl. Hieron. in Matth. 188 E: *hoc autem etiamsi sermone non dicant, opere loquuntur*. Vgl. II 266, 2 An.: *καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς τοῦτο ἔγκλημα, εἰ μὴ καὶ αὐτοὶ τῆς ἐκείνων ἦσαν προαίρεσως . . . υἱὸς γὰρ αὐτοῦ καλεῖ τῶν φονευσάντων τοὺς προφῆτας ὡς τὰ ὅμοια αὐτοῖς ποιοῦντας*. — 25ff Vgl. II 266, 12 An.: *φονεύσατέ με καὶ καταλάβετε τὸ τῆς κακίας ἄκρον, τὴν ἐλλείπονσαν ἐν τοῖς πατέρας ὑμῶν ἀναπληροῦντες μιμηταίαν*. Vgl. Hieron. in Matth. 189 A: *quod illis defuit, vos implete*

2 effusus est B 2 ff a sanguine — istam y Omelia Origenis de eadem lectione L 14 sic Kl si x | dixit B l. dicet? Kl 20 aut] an B Pasch
 21 qui B

a iudicio gehennae: quibus nec suffecit sanguis Christi, sed adhuc illos prophetas vel scribas, qui fuerunt missi a Christo, interfecerunt et crucifixerunt et in synagogis suis flagellaverunt et persecuti sunt de civitate in civitatem. pro quibus omnibus homicidalibus commissis
 5 *iustum fuerat eos pati excidium Hierusalem et captivitatem populi, patientia dei magnitudinem et multitudinem facinorum eorum ulterius non sustinente. venit autem in generationem eorum, qui inpleverant mensuram patrum suorum et superposuerunt Iesu Christi prophetas et sapientes et scribas, omnis sanguis iustus qui effunditur super*
 10 *terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae filii Barachiae, cuius interfectionem imputat scribis et Pharisaeis, quasi non esset interfectus a patribus eorum sed ab ipsis illis; sic enim scriptum est: quem occidistis inter templum et altare.*

Non autem possunt qui expro-
 15 brantur a Christo [dicere] *Zachariam filium Barachiae* interfecisse ex prophetis duodecim, quorum scripta habemus in manibus; sed *Zachariam* dicit patrem Iohan-
 20 nis, de quo per scripturas quidem canonicas ostendere non possumus, nec quoniam filius fuit *Barachiae* nec quia scribae et Pharisei interfecerunt eum *inter*
 25 *templum et altare.* sed venit ad nos quaedam traditio talis, quasi sit aliquis locus in templo, ubi virginibus quidem consistere licet et orare | deum, expertae au-

II 268, 1 (Vgl. C^{luc}. Nr. 51 = Cⁱ Nr. 251 Or.) An.: *Ὁ δὲ δύνανται γὰρ τὸν ἐν τοῖς δώδεκα τεταγμένον Ζαχαρίαν υἱὸν Βαραχίου ἀρρηγέραι οἱ νῦν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ὀνειδιζόμενοι. ἀλλ' εἰς τοῦ Ζαχαρίου νῦν λέγεσθαι τὸν Ἰωάννην πατέρα, περὶ οὗ ἀπὸ μὲν γραφῶν δεῖξαι οὐκ ἔχομεν οὔτε ὅτι υἱὸς ἦν Βαραχίου, οὔτε ὅτι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἐφόνευσαν αὐτὸν μετὰ τοῦ ναοῦ καὶ τοῦ θνυσιαστηρίου. ἀλλ' ἤλθεν εἰς ἡμᾶς τοιαύτη τις παράδοσις, ὥς ἄρα ὄντος τινὸς περὶ τὸν* 846

1 ff Vgl. Hieron. in Matth. 189 B: *potest et ad discipulos eius referri etc.* — Vgl. dazu Harnack TU. 42, 4, 82 — 18 ff Vgl. Hieron. in Matth. 190 B: *alii Zachariam patrem Iohannis intellegi volunt, ex quibusdam apoeryphorum somniis adprobantes, quod propterea occisus sit, quia salvatoris praedicarit adventum.* — 25 ff Vgl. Berendts, Studien über Zacharias-Apokryphen 1895; Harnack TU. 42, 4, 47

4 homicidalibus G 5 et < L 10/11 barachi G 15 dicere x streicht Kl (vgl. II) oder l. nunc? 16 barachi G L | interfecisse Kl (vgl. II) unum fuisse x* unum <inter>fecisse Diehl 22 barachi (G) L 27 sit] fuerit Pasch 28 consistere < G

tem torum virilem non permittebantur in eo consistere. Maria autem, postquam genuit salvatorem, ingrediens adorare stetit
 5 in illo virginum loco; prohibentibus autem eis qui noverant eam iam filium genuisse, Zacharias stetit atque dixit prohibentibus eam, quoniam digna est virginum
 10 loco, cum sit adhuc virgo. ergo quasi manifestissime *Zachariam* adversus legem agentem et in loco virginum permittentem stare mulierem, occiderunt *inter tem-*
 15 *plum et altare* viri generationis illius.

tamen eos qui huiusmodi traditioni non credunt, exigamus rationem,
 20 quomodo

non quasi filios eorum qui interfecerunt iuxta prophetas etiam *Zachariam* exprobrat Iesus propter Zachariam, sed quasi qui ipsi
 25 occiderunt *Zachariam inter templum et altare.*

si ergo verum est verbum Christi quod dicit ad praesentes tunc Pharisaeos et scribas: *quem vos occidistis inter templum et altare.* non est possibile illum intellegi *Zachariam* qui est ex duodecim unus.

30 nec tamen est mirum, si contigit eiusdem nominis esse et utrumque »*Zachariam*« et patres eorum.

ταὺν τόπον, ἐνθα ἐξῆλθ' τὰς μὲν παρθένους εἰσεῖναι καὶ προσκυνεῖν τῷ θεῷ, τὰς δὲ ἡδὴ πεπεισμένας κοίτην ἀνδρὸς οὐκ ἐπέτρεπον ἐν ἐκείνῳ. ἡ οὖν Μαρία μετὰ τὸ γεννῆσαι τὸν σωτῆρα [ἡμῶν] ἐλθοῦσα προσκυνεῖν ἔστη ἐν τῷ τόπῳ τῶν παρθένων. καὶ κοιλύοντων τῶν εἰδόντων αὐτὴν γεννήσασαν ὁ Ζαχαρίας ἔλεγε τοῖς κοιλύουσιν ἁξίαν αὐτὴν εἶναι τοῦ τόπου τῶν παρθένων ἔτι παρθένον οὖσαν. ὥς οὖν σαφῶς παρωμοιοῦντα καὶ εἰς τὸν τόπον τῶν παρθένων ἐπιτρέποντα γυναῖκα γίνεσθαι ἀπέκτειναν μετὰ τὸ τοῦ τοῦ καὶ τοῦ θυσιαστηρίου οἱ τῆς γενεᾶς ἐκείνης.

ὁρροῖδίζονται γοῦν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος οὐκ ὡς εἶσι τῶν τοὺς προφητάς ἀποκτενῶντων καὶ τὸν Ζαχαρίαν μετὰ τῶν προφητῶν, ἀλλ' ὡς αὐτοὶ πορεύσαστε.

ὁ θαναστὸν δέ, εἰ ἔτυχεν ὥσπερ ὁμορέμους εἶναι τὸν πατέρα Ἰωάννου Ζαχαρίαν τοῦ ἐν τοῖς δώδεκα. οὕτω καὶ τὸν πατέρα τοῦ πατρὸς.

Tale aliquid dicere vult sermo quem loquitur Christus: quoniam
 35 vos qui a sanguine prophetarum vos excusatis *et dicitis: si fuissetis*

7 genuisse < G^a habuisse G^c 10 adhuc R G L < B Pasch 21 non B L (vgl. II) < G Pasch 22 iuxta γ (vgl. II) < L Pasch 25 occiderint Pasch 35 vos² γ* Pasch < L

in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum, et aedificatis sepulcra prophetarum interfectorum, per haec ipsa quae ausi estis adversus me, testimonium redditis vobis quoniam homicidarum patrum vestrorum filii estis, quod minus fuerat
 5 *iniquitatibus eorum, per meum et meorum prophetarum sanguinem adimplentes. nec enim Christum illi crucifixerunt, vos autem crucifixistis adimplentes et facti earum viperarum qui interfecerunt prophetas generamina, serpentes pessimi, viam fugae a iudicio gehennae vobis ipsi eludentes propter magnitudinem facinorum, quae commisistis in*
 10 *Christum et in sapientes eius et in prophetas et in scribas ipsius, et adhuc ausi estis a societate patrum vestrorum disiungere vos et excusare a sanguine prophetarum.*

26. Sed consequens est, ut aliquis qui secundum simplicem historiam scripturas intellegit, obiciat et requirat, quare non dixit usque
 15 *ad sanguinem Iohannis filii Zachariae, maxime cum »lex et prophetae usque ad Iohannem« prophetaverint. dicemus ad eum, quoniam manifesta est res, quod scribae et Pharisei non occiderunt Iohannem, sed Herodes. nam etsi non crediderunt Iohanni scribae et Pharisei (sicut scriptum est: »si dicimus: de caelo, dicet nobis: quare ergo non*
 20 *credidistis ei?«), tamen adhuc reverentiam quandam habebant nominis eius, non audentes adversus interrogationem dicere Christi de baptismo ipsius quod ex hominibus erat; timebant enim populum, credentem quoniam »vere Iohannes erat propheta«, quomodo ergo inproperaret eis qui non occiderunt Iohannem quasi interfecto-
 25 *eius? sed inproperavit quasi interfecto-ribus Zachariae dicens: quem occidistis inter templum et altare.**

Adhuc in textu dicendum est quia non statim, ut factum fuerit peccatum, punitur peccantium *generatio*, sed cum subsequens *generatio* debens emendare in se peccatum patrum suorum, adhuc adiecerit
 30 *peccatis patrum suorum peiora; et sic si multae generationes peccaverint in gente aliqua vel in civitate, punitur gens vel destruitur civitas.*

15 Matth. 11, 13 — 17 Vgl. Matth. 14, 3ff — 19 Matth. 21, 25 — 22 Vgl. Matth. 14, 5; 21, 26; Marc. 11, 31f — 27ff Vgl. Plutarch de sera numinis vindicta 21?

3 adversum L 7 factis B | qui] quae B 14 scripturas Kl, vgl. S. 45, 25f. 46, 4 scripturae x | dixerit Pasch 15 filii G 17 res est B 18 sicut < G L 19 dicimus de caelo] dicimus baptismus Iohannis de caelo est L 23 credentem] credentes G L | propheta erat B 27 fuerat G^a 29 peccata L 30 patrum suorum] eorum L | sic < L

sic ergo et gens Iudaeorum multa inferens mala prophetis non, ut
 coepit homicidium contra eos, statim fuerat punienda, sed post
 patientiam dei, postquam addiderunt super sanguinem prophetarum
 sanguinem Christi et inpleverunt *mensuram patrum* suorum, tunc
 5 dignius sunt puniti, non ergo peccatum, quod peccavit Cain interficiens fratrem suum, aut peccatum eorum, qui interfecerunt *prophetas*,
 suscepit *haec generatio* Iudaeorum quae fuit in tempore Christi: sed
 oportebat patientiam dei, quae fuit in gente Iudaeorum, finiri mensuris,
 ut post multas effusiones sanguinis prophetarum et iustorum non
 10 desolata prius Hierusalem et Iudaea hoc pateretur postea in sanguine
 Christi, et propter hoc magnanimitur deo agente, ut accipiant *scribae*
et Pharisei, populo complacente, sanguinem prophetarum Christi et
 secundum evangelium sapientium et scribarum, quos occiderunt et
 crucifixerunt et castigaverunt *in synagogis suis* et persecuti sunt *de*
 15 *civitate in civitatem*: ut eiectis omnibus de Iudaea desoletur locus
 evacuatus ab omnibus sanctis et patiat, quaecumque sunt passi a
 Vespasiano et Tito. haec corporaliter exposuimus.

27. Si autem et moraliter haec ipsa oportet exponere, talia dicemus
 in loco. arbitror, sicut Christus celatus venit in corpore, ut a carnali-
 20 bus quidem speciem corporis eius aspicientibus et non virtutes con-
 siderantibus homo videretur, a spiritalibus autem non speciem cor-
 poris adtendentibus sed opera virtutum eius considerantibus deus intellegatur — sic est et omnis scriptura divina incorporata, maxime
 autem veteris testamenti, spiritalis enim et propheticus sensus scri-
 25 pturae celatus est in historia rei propositae, ut omnis scriptura a medio-
 cribus quidem secundum historiam intellegatur, a spiritalibus autem
 et perfectis secundum mysterium spiritale.

Hac praemissa praefatione redeamus ad verbum, quoniam sicut
 in ipsis prophetis recedentibus ab hac vita corpora quidem eorum

5 Vgl. Gen. 4, 8 — 19ff Vgl. Orig. hom. I, 1 in Lev. (VI, 280, 5):
sicut in novissimis diebus verbum dei ex Maria carne vestitum processit in hunc
mundum et aliud quidem erat, quod videbatur in eo, aliud, quod intelligebatur—
carnis namque adspectus in eo patebat omnibus, paucis vero et electis dabatur
divinitatis agnitio—ita et cum per prophetas vel legislatorem verbum dei pro-
fertur ad homines, non absque competentibus profertur indumentis — 19ff Vgl.
 Phil. 2, 6?

2 statim < L 16 patiat, G^c B L patietur G^a 17 Vespasiano G
 23 et < L

erant in sepulcris, animae autem et spiritus »in regione vivorum«, sic et in prophetiis dictionibus est animadvertendum, ut narratio quidem eorum secundum historiam | simplicem sit corpus, spiritalis autem 847
 5 inhabitat in narrationibus simplicioribus secundum historiam. *sepulcra autem prophetarum* non inconvenienter possumus aestimare litteras ipsas scripturarum et libros, in quibus conlocata narratio permanet quasi corpus aliquod positum in sepulcris. qui ergo spiritalia scripturarum et veritatem earum interius celatam intellegunt et susci-
 10 piunt. habent in se animas et spiritus prophetarum, ipsi quasi regio viventium prophetarum effecti. qui autem illa non capiunt neque requirunt sed simplicem narrationem et historiam rei solam adtendunt, corpora prophetarum colunt in litteris posita et in libris quasi in quibusdam sepulcris: quales fuerunt et *Pharisaei* qui recte *Pharisaei*
 15 sunt appellati (id est PRAECISI), qui spiritalia prophetarum a corporali historia praeciderunt, quasi animam prophetarum expellentes a corpore et occidentes ipsas prophetias et exanimis facientes quasi nihil spiritale habentes. et verum *hypocritae* sunt, sola *sepulcra prophetarum* corporalem historiam continentia aedificantes et ornantes, id
 20 est scripturas ipsas et libros prophetarum studentes. qui non intellegentes, quoniam corpora mortua colentes (id est historiales narrationes) videntur quidem pie agere circa memoriam prophetarum, impii autem sunt, et non esse se socios *eorum qui interfecerunt prophetas* per hoc ipsum defendere volunt, arguuntur autem adicientes super
 25 facinora *eorum qui interfecerunt prophetas* et implentes *mensuram* iniquitatis *eorum* per hoc ipsum, quod non credunt in Christum, quem non simplices historiae prophetarum sed spiritalis earum praedicat sensus.

Scito autem indubitanter, quoniam ubique causa incredulitatis
 30 Iudaeorum extitit ista, ut non intellegerent Iesum quasi »Christum dei«, quoniam semper animum suum dederunt circa historias corporales, nihil spiritale in eis credere volentes. utputa exempli introducimus causa, quod in Zacharia prophetatur et dicitur quasi »super

1. 10 Vgl. Psal. 114, 9 — 15 Vgl. S. 16, 23; 35, 28 — 30 Luc. 9, 20 — 33ff Sach. 9, 9f

15 qui] l. quia? Kl 15f prophetiarum y, doch vgl. S. 40, 23f.
 46, 5f. 47, 25f 17 quasi] qui y 18 vere μ 18. 20 prophetiarum
 y, s. zu Z. 15f 20 qui < B 21 quoniam] qui B 27 simplex
 hystoria B 29 scito x* scio μ | autem] enim B

asinam et pullum ingressurus sit in Hierusalem et exterminatus
 »currus ex Ephrem et equum ex Hierusalem«. hoc si quis secundum
 litterae historiam intellegere velit de Christo, non convenit; nec enim
 exponitur Christus exterminasse ex Ephrem corporales ac sensibiles
 5 currus nec equum corporalem ab Hierusalem corporali. sed si videris
 apud haereticos conventus ipsius mendacii quasi quodam iugo copu-
 latus et inter se male concordēs, quos sermo veritatis destruere solet,
 videbis quomodo Christus dei verbum exterminat currus spirituales
 ex Ephrem spiritali; Ephrem enim semper in figura haeresium poni-
 10 tur, quae se separaverunt a Christi ecclesia, sicut Ephrem a tribu Iuda.
 sicut enim spiritaliter equum et ascensorem Aegyptiorum »proiecit
 in mare« sermo divinus, id est impium virum cum diabolo ascensore
 et iugatore ipsius, sic et equum exterminavit ab Hierusalem quicum-
 que diabolo ascensori subiectus fuerit et non Christo, sicut illi equi
 15 acceptabiles Christi de quibus dicit Ambacum: »quia ascendes super
 equos tuos et equitatus tuus sanitas«, id est super apostolos ceterosque
 sanctos in quibus habitat Christus. propterea dicimus: »hi in curri-
 bus« (ostendentes Ephrem) »et hi in equis« (ostendentes adversarios
 Hierusalem), »nos autem in nomine dei nostri magnificabimur. ipsi
 20 obligati sunt et ceciderunt, nos vero surreximus et erecti sumus«. qui
testimonium sibi reddunt, quia sunt *filiī eorum qui interfecerunt pro-
 phetas* per hoc ipsum, quod implent *mensuram patrum* suorum, super
 illorum incredulitatem adicientes incredulitatem in Iesum, quae non
 aliunde descendit nisi ex eo quod non alibi vacant, nisi circa aedificia
 25 sepulcrorum prophetarum, id est circa diligentias prophetiarum
 litterarum tantummodo atque librorum.

Alii enim sunt scribae infelices legis, alii autem sunt scribae
 qui mittuntur a Christo secundum evangelium. cuius et spiritus vivi-
 ficat et littera non occidit, sicut littera legis; quoniam litteram legis

5 ff Vgl. Hieron. in Zach. 862E: *porro secundum altiorem intelligentiam
 Ephraim refertur ad haereseum multitudinem* etc. — 7 Vgl. II. Cor. 6, 7 —
 9 ff Vgl. Sach. 9, 10 — 11 Ex. 15, 4 — 15 Hab. 3, 8, vgl. Orig. VIII, 151, 23 —
 17 ff Psal. 19, 8f — 28 Vgl. II. Cor. 3, 6

1 sit R] vor ingressurus GB < L 5 si < G^a 6 7 copulatos et
 BL copulato sed G 10 quae Kl, vgl. S. 66, 14 qui x 11 sicut] sic L
 13 iugatore B indagatore GL instigatore q 15 ambacum G^a abbaeue G^e
 abacue BL | quia Kl quis GL qui B | ascendet L 16 tuos < G
 19 magnificabimus G^a 25 l. diligentiam? Kl 27 enim R G autem BL

sequentes in infidelitatem et in vanas superstitiones incurrunt, litteram autem evangelii qui sequuntur (id est simplicem narrationem ipsius) salvantur, quoniam et ipsa sola evangelii narratio simplex sufficit simplicioribus ad salutem. et si videris scribas legis et Pharisaeos agentes non solum adversus *sapientes* evangelii et quae Christi sunt *prophetantes*, sed etiam adversus *scribas* novi testamenti, videbis quomodo (quantum ad se) occidunt Christi *prophetas* et *scribas* crucifigunt per detractionem verborum suorum et flagellant *in synagogis* suis. frequenter ergo audire est apud haereses, qui sunt spirituales Pharisei, quomodo linguis suis quasi quibusdam verberibus maleloqui sui Christianos flagellant et persequuntur *de civitate in civitatem*. interdum quidem et corporaliter, aliquando autem spiritualiter, volentes eos expellere quasi *de propria civitate* legis et prophetarum et evangelii et apostolorum et *in* aliam et extraneam quandam *civitatem* evangelii alicuius alterius mendacibus persuasionibus suis quasi persecutionibus pellunt. secundum quod et apostolus dicebat propter falsos apostolos: »miror quod sic cito transferimini a gratia dei, qui vos vocavit, ad aliud evangelium. quod non est aliud; nisi sunt quidam, qui conturbant vos«. propter quod *veniet super eos omnis sanguis iustus*, quem effundunt per hoc ipsum quod evertere volunt veritatem scripturarum, quae recte sanguis et vita dicitur scripturarum, quia omnis scriptura, | nisi secundum veritatem intellegatur, mortua est. 848 effundunt ergo veritatem scripturarum quasi *sanguinem* earum, sicut *effusus est sanguis Abel*.

Et non solum tunc vox sanguinis Abel clamabat ad deum, sed et semper veritas scripturarum ab impiis effusa secundum quod diximus, (a sanguine Christi id est a veritate evangelii coepta) per omnes scripturas interpellat ad deum adversus eos, qui evertere eam volunt, et »sanguis testamenti« id est veritas scripturarum propheticarum, adversus eos, qui immundam eam aestimaverunt et noluerunt sanctificari in ea quasi in sanguine vivo et sanctificanti. sic effundunt etiam sanguinem *Zachariae*, qui interpretatur MEMORIA DEI. omnis

8 ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 62 — 17 Gal. 1, 6f — 25 Vgl. Gen. 4, 10 — 29 Hebr. 10, 29 — 32 Vgl. Wutz, Onom. sacra 129

8 per] et per B L | et < B L 10/11 maliloqui L 14 apostolorum] apostolicorum (G^a ?) G^c L 17 transferamini G 25 dnm B 26 et < L 27 caepta B (L) coepto G, vgl. S. 115, 27 28 evertere y* avertere L 31 sanctificanti (vgl. Hebr. 10, 29)] vivificanti y

enim, qui memoriam dei disperdere festinat in eis quos scandalizat, *Zachariae* sanguinem videtur effundere *filii Barachiae*, qui et ipse interpretatur BENEDICTIO DEI. per benedictionem enim dei memores sumus dei. si autem nec *Abel* nomen indiscussum debemus relinquere, 5 dicimus quoniam *Abel* LUCTUS interpretatur. qui ergo suscipit quod scriptum est: »beati qui lugent«, salvat *Abel*; qui autem non recipit, sanguinem effundit *Abel*, hoc est veritatem luctus salutaris. propterea inplebitur super ipsum quod scribitur: »vae vobis qui ridetis nunc, quoniam plangetis et flebitis«. *inter templum et altare* ab impiis memoria 10 interficitur dei. quando et *templum* dei a lascivis corrumpitur et *altare* ipsius per negligentiam orationum sordidarum coinquinatur. quando et oratio alicuius fit in peccatum ipsius, sicut et de oratione Iudae dictum est: »et oratio eius fiat in peccatum eius«.

28. *Hierusalem, Hierusalem, quae occidis prophetas. et lapidas eos* 15 *qui ad te mittuntur, quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina congregat pullos suos sub pinnas, et noluisti? ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta. dico enim vobis, quoniam amodo non me videbitis donec dicatis: benedictus qui venit in nomine domini* (23, 37—39).

Dignum est quaerere quomodo coram auditoribus loquens salva- 20 tor, inter quos erant scribae et Pharisei, qui gloriabantur quae legis sunt et prophetarum caute cognoscere, qua ratione dixit *Hierusalem* occidisse *prophetas* et lapidasse ad se *transmissos*, cum non satis talis prophetetur historia in scripturis veteribus quae legebantur in synagogis eorum. in lacum quidem luti missum Hieremiam legimus, non 25 tamen interfectum in Hierusalem. sed nec *Esaiam* vel *Ezechiel* vel aliquem prophetarum tale aliquid legimus passum, in quantum suggerit memoria mea. sed scrutans in secundo libro Paralipomenon, ubi multa de prophetis clavis scripta sunt, invenio quoniam *Asa* iratus *Ananiam* prophetam se arguentem posuit quidem in carcere nil tamen 30 amplius fecit in eo. sed et *Michaeam* *Achab* prophetantem adversus

3 Ebenda 1019 — 5 Ebenda 363 — 6 Matth. 5, 4 — 8 Luc. 6, 25 — 13 Psal. 108, 7 — 17 Vgl. Hautsch TU. 34, 2^a, 77: ihm bleibt εἰρημός fraglich — 20 Vgl. Röm. 2, 23 — 24 Jer. 45, 6 — 28 II. Paral. 16, (7) 10 — 30 II. Paral. 18, (14ff) 26

1 disperdere γ* perdere L 2 barachi G^a L 3 enim γ* < L
8 scribit L 11 sordidarum x* sordidatum q 13 eius² < B 16 congregat < B
| pinnas G^a pennas G^c L alas B 17 vobis¹ < B 21 dixerit Pasch
25 ezechielem μ ezechiel x 29 nil] nichil B 30 eo] eum μ

se iussit quidem in domum carceris ire et manducare panem tribulationis, non tamen et occidit. unum autem legimus lapidatum »Azariam filium Ioiadae sacerdotis« populum arguentem. non ergo invenimus in Hierusalem prophetas occisos amplius vel lapidatos
5 (practerquam dixi) transmissos ad Hierusalem.

Propterea videndum, ne forte oporteat ex libris secretioribus qui apud Iudaeos feruntur ostendere verbum Christi, et non solum Christi sed etiam discipulorum eius Stephani protomartyris et Pauli apostoli. Stephanus enim sic dicit: »o dura cervice et non circumcisi corde et
10 auribus, vos semper spiritui sancto restitistis, sicut patres vestri et vos. quem enim prophetarum patres vestri non sunt persecuti? et occiderunt eos, qui adnuntiabant adventum Iusti. cuius nunc vos proditores et interfectores estis«; et post hoc »expulerunt eum extra civitatem, et lapidabant Stephanum clamantem et dicentem«. Paulus
15 autem ad Thessalonicenses prima de interfectione prophetarum talia dicit: »vos imitatores facti estis ecclesiarum dei, quae sunt in Iudaea in Christo Iesu. quoniam eadem passi estis et vos a contribulibus vestris, sicut et ipsi a Iudaeis. qui et dominum occiderunt Iesum et prophetas et nos persecuti sunt. et deo non placent«. ad Hebraeos
20 autem ita: »lapidati sunt, serrati sunt, temptati sunt, in gladio mortui sunt, circuierunt in melotis, in pellibus caprinis, egentes, coangustati, adflcti doloribus, quorum non fuit dignus mundus, in solitudinibus errantes et in montibus et speluncis et foveis terrae«. fertur ergo in scripturis non manifestis serratum esse Esaiam et Zachariam occisum
25 et Ezechiel. arbitror autem circuisse in melotis et pellibus caprinis Heliam, qui in solitudine et in montibus vagabatur. sed pone aliquem abdicare epistolam ad Hebraeos quasi non Pauli, necnon et secretum abicere Esaiæ: sed quid faciat sermones Stephani vel Pauli

3 II. Paral. 24, 20 — 6ff Vgl. Orig. tom. X, 18 in Matth. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 42f — 9 Act. 7, 51f — 13 Act. 7, 58f — 16 I. Thess. 2, 14f — 20 Hebr. 11, 37f — 24 Vgl. Orig. Tom. X, 18 in Matth. u. ö. (Schürer III⁴, 390f) — 25 Vgl. ebenda — 26 Vgl. Hebr. 11, 38

3 azariam G Pasch (ananiam R) zachariam BL 8 discipulorum BL Pasch apostolorum R G | protomartyris Pasch quoque martyr x 9 enim BL (vgl. Pasch) autem G 10 11 et vos R G < BL 11 patres vestri (R hinter persecuti) G Pasch < (B) L 12 nunc < B 15 autem] + in G L + in epistola μ 19 nos] vos B Pasch 20 serrati x* Pasch secti μ 21 et angustati L 22 adflcti] et afflikti y 25 Ezechielem μ ezechiel x | et²] in L 28 abicere x* adicere q | sermones] de sermone L in sermones μ

ad Thessalonicenses de prophetis interfectis prolatos vel ipsius domini nostri? aut quomodo abdicet illud quod ad Timotheum Paulus protulit dicens: »sicut Iannes et Mambres restiterunt Moysi, sic et isti resistunt veritati«? nec enim scimus in libris canonizatis historiam
 5 de Ianne et Mambre resistentibus Moysi. si autem aspiciat et quod ad Corinthios prima positum est: »quae oculus non vidit nec auris
 10 audivit«, numquid poterit haec omnia aliquis abdicare?

Haec omnia diximus discutientes sermonem, non ignorantes quoniam multa secretorum ficta sunt ab impiis et iniquitatem in
 10 excelsum« loquentibus. et utuntur quidem quibusdam fictis Ypythiani, aliis autem qui sunt Basilidis. oportet ergo caute considerare, ut nec omnia secreta quae feruntur in nomine sanctorum suscipiamus propter
 15 Iudaeos, qui forte ad destructionem veritatis scripturarum | nostra- 849
 rum quaedam finxerunt confirmantes dogmata falsa, nec omnia abi-
 20 ciamus quae pertinent ad demonstrationem scripturarum nostrarum. magni ergo viri est audire et adimplere quod dictum est: »omnia probate, quod bonum est tenete«. tamen propter eos, qui non possunt quasi trapezitae inter verba discernere utrum vera habeantur an falsa, et non possunt semetipsos caute servare, ut verum quidem
 20 teneant apud se, »ab omni autem specie mala abstineant«, nemo uti debet ad confirmationem dogmatum libris, qui sunt extra canonizatas scripturas.

2 II. Tim. 3, 8 — 4 Vgl. Comm. ser. 117 a. E.: *in nullo enim regulari libro* etc.; de princ. IV, 4, 6 (V, 356, 22): *in scripturis canonicis* — 4ff Vgl. Comm. ser. 117, dazu Harnack TU. 42, 4, 49 s. Schürer III⁴, 402ff — 6 I. Cor. 2, 9 — 8ff Vgl. Orig. Frgm. in ep. ad Titum (Pamphil. Apol. 1 = Lomm. 24, 314; 5, 285): *huiusmodi homines haereticos designamus, quamlibet variis ac diversis et fabulosis concinnent ista figmentis, sicut sectatores Marcionis et Valentini et Basilidis et hi, qui se Tethianos (Tatianos? Sethianos?) appellant.* Vgl. Harnack TU. 42, 4, 56 — 9 Psal. 72, 8 — 10 „Hypopythiani (ganz unbekannt)“ Harnack TU. 42, 4, 43 — 16 I. Thess. 5, 21 — 17 Vgl. TU. V, 4 Logion Nr. 43 = Kleine Texte 11² Agraphon Nr. I, 12. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 40 — 20 I. Thess. 5, 22

5 ianne μ 9 facta L scripta R | ab R a quibusdam x 10 excelso L | quidem quibusdam Kl quidam quibusdam L quibusdam y | Hypopythiani? Harnack L-G I, 164 Sethiani (vgl. oben) od. Ophiani? Kl 11 alii L | qui] quae BL 18 utrum < GL 21 dogmatum L tamen dogmatum y

Tamen si quis suscipit ad Hebraeos quasi epistolam Pauli, dicet quoniam pluralia non debemus omnino referre ad plures. nec enim plures serrati sunt sed Esaias solus, nec plures lapidati sunt nisi Azarias tantummodo filius Ioiadae, nec in occisione gladii nisi 5 Zacharias filius Barachiae; sic et in melotis et in pelle caprina Helias et cetera similia. adhuc autem quaeramus quod scriptum est in Luca, dicente domino: »quia non capit prophetam perire extra Hierusalem«, si ergo »non capit perire prophetam extra Hierusalem«, id est interfici, quaeres si post destructionem Hierusalem iam nemo 10 propheta est, ne forte qui interficitur »extra Hierusalem« propheta falsum verbum Christi demonstret. si autem cogunt nos scripturae propter Agabum et filias Philippi evangelistae (non propter falsos Phrygiae prophetas), quaeramus, ne forte omnis iustus sit <in> Hierusalem et non »extra Hierusalem«, quoniam »non capit« eum qui est 15 extra Hierusalem passionibus addici propter verbum.

Sed quomodo *Hierusalem* occidit *prophetas* videndum. aestimo autem, sicut vulgariter dicere solent: clamavit civitas, tanquam si dicatur qui sunt in civitate, item: civitas egressa est in obviam ei, id est qui sunt in civitate — sic: *Hierusalem* occidit *prophetas*, id est 20 qui erant in Hierusalem, quorum causa dictum est *Hierusalem* occidisse *prophetas*. et si cives pro civitate ponuntur, iterum occurrit ad quaestionem, qui sunt dicendi filii Hierusalem de quibus dictum est: *quotiens volui congregare filios tuos*. sed dicimus semper civium successores filios praecedentium dici. Hierusalem autem, quae libera est 25 a servitute peccati, quae sursum est conversatione, »quae est mater nostra«, non occidit *prophetas* nec lapidat *eos qui mittuntur* ad eam. aliud est quod, secundum similitudinem illius Hierusalem occidentis et lapidantis *prophetas*, frequenter sunt quidam in ista Hierusalem inperiti constituti et deum non metuentes, qui (quantum ad se)

1 ff Harnack TU. 42, 4, 9 — 2 Hebr. 11, 36—38 — 3 Vgl. II Paral. 24, 21 — 4 Vgl. Matth. 23, 35; Hebr. 11, 37 — 7 Luc. 13, 33 — 12 Vgl. Act. 11, 28; 21, 10; 21, 8. 9 — 12f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 79 — 14 Luc. 13, 33 — 17f Vgl. I. Regn. 4, 13? — 24f Gal. 4, 26; vgl. Röm. 6, 17f. 20 — 29 Vgl. Luc. 18, 2

1 dicet Kl dicit x 2 plurali G 4 Azarias R G Pasch zacharias BL 5 barachi G^a L | sic γ* sed L 7 perire prophetam γ ~ L
9 quaeres x* < μ 12 agabum B aggabum GL 13 in μ < x 16 occiderit Pasch
19 qui BL Pasch quae G 25 mater est B 29 l. legisperiti?
Kl, vgl. S. 28, 26

occidunt et lapidant verbis sine iudicio prolatis viros verbo et vita provectos et ecclesiarum quidem canonem non relinquentes, propter profunditatem autem dogmatum suspectos ab his, qui consueti sunt nova quaedam dicere et non adtendentes »verbum sanum« domini
5 nostri Iesu Christi.

Dicit ergo dominus ad Hierusalem interfetricem et lapidatricem prophetarum: *quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina pullos suos sub pinnas, et noluisti?* quomodo hic dominus Iesus, quasi qui frequenter *voluit congregare* Iudaeos, non autem congregavit propter
10 contumaciam *nolentium* credere, ita dicit: *quotiens volui*, cum sit manifestum semel eum docuisse in corpore Iudaeos? sed non solum in praesentia, verum etiam substantialiter semper Christus praesens fuit et in Moyse et in prophetis, magis autem et in angelis ministrantibus saluti humanae per singulas generationes, et sic impletur quod
15 ait: *quotiens volui*. per singulas enim generationes semper *voluit* et festinavit perficere voluntatem patris in eis, etsi non in corpore constitutus, sicut nunc in fine saeculorum, tamen semper festinavit *congregare filios Hierusalem*. ipsius enim *volentis congregare filios Hierusalem* voces habentur in lege et in prophetis, et de ipso scriptum est:
20 »expandens alas suas accepit eos, et suscepit eos super scapulas suas«; et cottidianum opus est Christi *congregare filios Hierusalem* (de quibus et in Esaia et in reliquis prophetis plura dicuntur), et cottidie dei filius congregat dispersos *filios* dei, *sicut gallina pullos suos sub pinnas suas*. si quis autem non fuerit congregatus ab eo, iudicabitur quasi
25 qui *noluerit* congregari ab eo. »venit enim filius hominis quaerere,

4 Tit. 2, 8 — 6ff Vgl. Cl Nr. 252 Or.: θεοῦ δὴ τὸ πρόσωπον τὸ λέγον· ποσάκις . . . τὸ γὰρ ποσάκις πολλοὺς ἔδειξε χρόνους καὶ πολλὰς γενεάς, ὅτε δὴ τὸν λαὸν ἐξ αἰχμαλωσίας ἐπανήγαγεν. — 11ff Vgl. Orig. hom. I, 5 in Es. (VIII, 247, 23): *et ad Isaiam venit et ad Moysen venit . . . quia autem et ante praesentiam carnalem venerit, ipsum accipe testem* etc. (Matth. 23, 37) — 13ff Vgl. Orig. hom. VIII, 8 in Gen. (VI, 83, 13): *ita et inter angelos habitu est repertus ut angelus* — 13 Vgl. Hebr. 1, 14 — 16 Vgl. Matth. 13, 40 (Hebr. 9, 26) — 18ff Vgl. Hieron. in Matth. 191 D: *in eo autem, quod dicit: »quotiens volui congregare filios tuos«, omnes retro prophetas a se missos esse testatur . . . in cantico Deuteronomii legimus: »sicut aquila* etc. — 20 Deut. 32, 11 — 25 Luc. 19, 10

2 relinquentes Elt requirentes x 8. 23 pinnas G^a pennas G^c B L
12 praesentia (vgl. Pasch)] praescientia G l. <carnali> praesentia Elt
14 salutis L Pasch | per Pasch et per x 19 ipso] ipsos G ipsis R

quod perierat, et salvare«, et mortuus est »non pro gente sola, sed ut dispersos filios dei congregaret in unum«. <et> Iudaeis quidem (qui erant filii illius *Hierusalem* quae erat deorsum) conminatus est, nolentibus congregari *sub pinnas* suas, dicens: *ecce nunc relinquetur vobis domus*
 5 *vestra deserta*. semper autem eis, qui noluerint congregari *sub pinnas* ipsius, conminari et dicere Christus videtur: *ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta*, id est anima vestra et corpus. non solum enim corpus, sed etiam anima peccantium *deserta* relinquitur, et (sicut in deserto) vulpes foveas faciunt in eis et serpentes generatio vipera-
 10 rum cubationes.

Dicit autem nolentibus congregari ad eum: *quoniam non me videbitis amodo donec dicatis: benedictus qui venit in nomine domini*.

et nec Iudaei tunc Christum Vgl. II 270, 5 An.: εἰ γὰρ καὶ ὄφθῃ
 viderunt, nec enim visus est eis τισὶν ἁγίοις μετὰ τὴν ἀνάστασιν,
 15 resurgens a mortuis sicut prius, ἀλλ' οὐχὶ τοῖς ἀπίστοις Ἰουδαίοις.
 sed iudicio et gratia patribus tantummodo dignis.

et donec intellegentes desertionem propriam dixerint paenitentes: *benedictus qui venit in nomine domini*. non videbunt filium dei nec
 20 videbunt verbum eius nec considerabunt pulchritudinem sapientiae dei. sed et si ex nobis voluerit aliquis congregari *sub pinnis* Christi sed operibus malis recusaverit congregari *sub pinnis* eius, iam non videbit verbum dei, maxime ex tempore illo ex quo congregantem illum
 per singulos dies refugit actu magis quam | corpore. et tandiu non 850
 25 videbit pulchritudinem verbi, id est ipsum Christum, donec conversus et paenitens a proposito malo dicat: *benedictus qui venit in nomine domini*. tunc enim verbum dei benedictum et benedicta sapientia dei veniens *venit in nomine dei* et patris super cor hominis, quando fuerit quis conversus ad eum.

1 Joh. 11, 52 — 8 Vgl. Matth. 8, 20 — 9 Vgl. Matth. 23, 33 — 18ff Vgl. Hieron. in Matth. 192 C: *nisi paenitentiam egeritis et confessi fueritis ipsum esse me, de quo prophetae cecinerunt, filium omnipotentis patris, meam faciem non videbitis* — 28f Vgl. II. Cor. 3, 15. 16

2 <et> Kl 3 est y* et L 4. 5. 21 pinnas usw. G^a pennas usw. G^c B L
 5 noluerint x* noluerit μ | pennis L 6 nunc < L 9 faciunt in eis
 foveas L 21 voluerit q noluerit x 21. 22 pennis B L pinnas G
 25 ipsum x < μ 28 dei et B L dñi et R dei G 29 eum y* deum L

29. *Et egressus Iesus de templo ibat; et accesserunt ad eum discipuli eius, ut ostenderent ei structuras templi. Iesus autem respondens dixit eis: videtis haec omnia? amen dico vobis, non relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruatur* (24. 1. 2).

5 Postquam omnia quae super Hierusalem ventura fuerant Christus praedixit, exiit *de templo* qui conservaverat templum, ne caderet, donec fuit in eo. quamdiu enim fuit verbum apud Iudaeos, non auferens regnum dei ab eis, tandiu stetit, et incolumes fuerunt res Iudaeorum. postquam vero. secundum verbum ipsius quod dixerat:
 10 »auferetur a vobis regnum dei et dabitur genti facienti fructum suum«, abstulit regnum dei et gentibus dedit, tunc et Iesus et regnum dei facti sunt apud gentes. unde nunc nec Iesus nec regnum dei apud Iudaeos habetur, quia relictus est »sicut tabernaculum in vinea, et sicut casula in cucumerario, et sicut civitas quae expugnatur«, propter
 15 facinus quod commiserunt in Christum.

Et unusquisque suscipiens verbum dei, templum est dei. ut recte dicatur ad eum: »Nescitis quia templum dei estis et spiritus dei habitat in vobis?« unusquisque ergo cum sit templum sanctum dei propter spiritum dei inhabitantem in se, si peccaverit ipse. fit causa suae
 20 desertionis, ut egrediatur Christus ab eo. ut qui fuerat ante templum filii dei postmodum sit domus deserta. ut non relinquatur *in eo lapis super lapidem* ex omnibus dogmatibus et bonae vitae aedificationibus *qui non destruatur*. propter quod recordantes historiam desertionis Hierusalem, prospicere nobis debemus. ut ne egrediatur Christus ex
 25 templo (quod est ex nobis), ut aedificationes templi nostri incolumes sint lapidibus et donis adornatae, ut qui viderint aedificationes quae sunt in nobis dicant mirantes: »vide quales lapides et quales structurae«. illud autem dignum est pervidere, quomodo. quantum ad textum, sic loquuntur discipuli ad Iesum, et ostendunt *ei structuras*
 30 lapidum, quasi qui numquam viderit ipsum templum sed aliunde in primis peregrinus advenerit. ad hoc ita est respondendum: quoniam

6ff Vgl. II 270, 10 — 10 Matth. 21, 43 — 13 Jes. 1, 8 — 17 I. Cor. 3, 16 — 19 Vgl. Röm. 8, 9 — 20f Vgl. I. Cor. 3, 16—21; Matth. 23, 38 — 21ff Vgl. Hieron. in Matth. 192 D — 27 Marc. 13, 1

1 Et] XXVIII Secundum Math⁹. In illo tempore L 4 destruatur] + Omelia Origenis de eadem lectione L 8. 25 incolumes G 9 vero] ergo L 17 spiritus] christus R G 18 sanctum < G 20 ante] antea B L 23 qui & quod x 24 ex] de B 31 advenerat G

prophetans superius ruinam ipsius futuram Christus et desertionem sic conminatus est: »ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta«, audientes discipuli mirati sunt talem et tantam *templi structuram* ad nihilum redigendam. propterea dicunt ad Iesum (sicut alter manifestius dicit evangelista): »magister, vides quales lapides et quales structurae«, videlicet ut flecterent eum ad misericordiam loci illius, ne faceret quod facere fuerat conminatus.

30. Et haec corporaliter dicta sint, moraliter autem hoc modo: cum sit humanae naturae admirabilis constructio facta, videlicet
 10 templum dei et verbi eius, discipuli ceterique sancti (non solum tunc, sed etiam modo miranda opera dei erga figmentum humanum confitentes) ante conspectum Christi intercedunt et provocant Christum, ut ne deserat genus humanum propter peccata ipsorum, sed magis moveant eum ad indulgentiam opera eius miranda quam ad iracundiam iniquitates eorum. aliter: sicut illud templum non in semel est
 15 dirutum sed paulatim tempore procedenti, ita et omnis homo, qui suscipit in se verbum dei, templum est, et si quidem post peccatum non ad plenum decidit a verbo dei, sed adhuc salvat ex parte vestigia fidei et religionis in se mandatorum dei, templum est ex parte destructum et ex parte consistens. qui autem postquam peccaverit curam
 20 sui non habet, sed semper a fide decurrit et a vita, quae est secundum evangelium, paulatim minuitur, donec ad plenum recedat »a deo viventi«, hic est templum, in quo *non relinquetur lapis* dogmatis *supra lapidem* mandatorum dei, *qui non destruat*. nos ergo prospicere
 25 nobis debemus, ut omnis aedificatio pietatis in nobis integra perseveret, ut et lapidibus salutarium dogmatum adornati et donis bonorum operum decorati capiamus in nobis dei virtutem et gloriam et Christum, qui est verbum et sapientia dei.

31. Et tertiam expositionem introducit quis huiusmodi: quoniam
 30 templum erat dei aedificatum compositione sermonum significantium, omnis scriptura veteris testamenti secundum historiam videlicet constructa. quam qui construxerunt, Moyses vel prophetae, compositione litterarum et ordinatione dictorum, aedificaverunt omnibus admirandam propter pulchritudinem lapidum, id est electorum dic-
 35 torum et donis sensuum laudandorum. hanc discipuli ostendunt Iesu

2 Matth. 23, 38 — 5 Marc. 13, 1 — 10 Vgl. I. Cor. 3, 16 — 22 Vgl. Hebr. 3, 12 — 28 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 29ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 24

2 est < R G

7 facere x* < q

8 autem < L

suscipientes omnes scripturas; ad quos Christus respondet dicens destruendam esse a verbo hanc corporalem et primam aedificationem, ut aedificetur divinius et mysterialius templum scripturae alterius. templum autem esse scripturam exposuit aliquis ante nos. et quoniam »qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur deus«, qui sedet in templo dei Antichristus, falsus est sermo qui in scripturis habetur, qui simulat veritatem proferens testimonia impiorum dogmatum de scripturis, placari aliunde nolentibus, et ipse est »qui adversatur« et super cathedram scripturarum et super aedificationem earum sedet ostendens se quasi sit deus«. | et semper est videre sermones haeresium Antichristos in templo scripturarum sedentes et ex ipsis volentes eos placare qui audiunt, tamquam unusquisque eorum ipse sit deus verbum in scripturis. 851

32. *Sedente autem ipso super montem Oliveti accesserunt ad eum discipuli eius secreto dicentes: dic nobis quando haec erunt, et quod signum adventus tui et consummationis saeculi* (24, 3).

»Egressus de templo Iesus«, postquam dixit de eo, venit in montem Oliveti et ibi sedebat cum discipulis suis. puto autem mysterium esse montem Oliveti ecclesiae quae ex gentibus est, in qua sunt plantatae olivae, quarum singulae possunt dicere: »ego autem sicut oliva fructifera in domo dei«. forsitan autem et in hoc Olivarum monte radices sunt bonae olivae, rami autem inserti sunt oleastri in loco ramorum, qui ex »infidelitate praeclisi sunt«. agricola autem in monte residens Oliveti verbum est dei in ecclesia confirmatum, Christus, qui semper oleastri ramos inserit in bonam olivam patrum Moysi et ceterorum prophetarum, ut accipientes pinguedinem a sanctis prophetis (per hoc quod sensum eorum eante intellegunt, et suscipiunt et Christum qui prophetatur ab illis) offerant fructum abundantem et pinguiorem, prioribus videlicet olivis propter maledictionem quae erat in lege decessis, ut non possint esse in usu.

Post hoc considerandum est illud, quoniam accedentium discipulorum ad Iesum quidam quidem *secrete* accedunt ad eum, maiorem

4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 5. 8 II. Thess. 2, 4 — 6 Vgl. I. Joh. 2, 18 — 9f Vgl. Matth. 23, 2 — 11ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 55 — 17 Matth. 24, 1 — 20 Psal. 51, 10 — 22ff Vgl. Röm. 11, 16—20

1 respondet Christus B Christus respondit GL 2 aeditionem G
4 scripturarum B | aliquis] quidem μ < L 9 cathedra G^a cathedras G^{c.1}. B 15 eius < B 23 ex x* Pasch < q 27 et² < B 28 offerant q offerunt x 30 decussis q decursis x

in hoc ipso habentes fiduciam apud ipsum quasi domestici eius (sicut cum interrogarent eum de solutione parabolarum), quidam autem non *secrete* sed in commune eum interrogabant. observa adhuc differentiam istorum. quoniam interdum quidem Pharisei accedunt, sive
 5 temptantes sive quolibet modo interrogantes, interdum autem alii discere cupientes, tamen numquam *secrete* accedunt ex multitudine. et forsitan usque nunc qui praecipuam susceperunt vitam et propter hoc habent fiduciam ante Christum, aliquid amplius habentes quam illi qui ex fide communi accedunt ad Iesum. dicunt ad eum: *dic*
 10 *nobis quando haec erunt? haec quae?* quod ait: »non stabit hic lapis super lapidem qui non destruatur«. et non solum hoc discere volunt, sed etiam *signum adventus Christi et consummationis saeculi*; et duo petunt ab eo. *signum adventus ipsius et consummationis saeculi*. est ergo in multis quidem creditus *adventus* filii dei et *consummationis*
 15 *saeculi*, praecipue tamen in eis qui elegantiores vitam sectantur.

Est et aliter videre duplicem Christi adventum, id est adventum verbi in animam. primum quidem rudes et tunc incipientes cognoscere Christum. quoniam non possunt videre luciditatem pulchritudinis. dicunt: »vidimus eum, et non habebat speciem neque decorem, sed
 20 *species eius inhonesta*«. species autem inhonesta verbi stulta praedicatio est de Christo, quando praedicamus Christum natum et crucifixum. secundus autem adventus est Christi in viris perfectis, de quibus dicit dispensator verbi ipsius: »sapientiam autem loquimur inter perfectos«. hi autem perfecti amatores facti sunt pulchritudinis
 25 eius et rogant verbum, ut accingat se rationabilem gladium suum et circumponat eum super mysterium nativitatis carnalis, quae appellata est mysterialiter femur. huiusmodi enim discipuli laudant pulchritudinem et decus verbi, et huic secundo adventui iuncta est consummatio *saeculi* in viro ad perfectionem venienti et dicenti: »mihi
 30 autem absit gloriari, nisi in cruce domini nostri Iesu Christi, per

1. 8 Vgl. I. Joh. 3, 21; 5, 14? Eph. 2, 19 — 4 Vgl. Matth. 22, 34f —
 10 Matth. 24, 2 — 12ff Vgl. II 271, 3 An.: *δὸς δὲ ἐρωτῶσι, περὶ τε τῆς τοῦ
 τοῦ κατασκευῆς καὶ τῆς αὐτοῦ παρορίας* — 19 Jes. 53, 2f — 20 Vgl. I. Cor.
 1, 21 — 21 Vgl. I. Cor. 2, 2 — 22 Vgl. Eph. 4, 13 — 23 I. Cor. 2, 6 — 25 Vgl.
 Psal. 44, 4^a — 26f Vgl. Orig. Sel. in Psal. 44, 4: *μήποτε ὁ μηδὲς σέμβολόν ἐστι
 γενέσεως* — 27f Vgl. Psal. 44, 4^b — 28f Vgl. Eph. 4, 13 — 29 Gal. 6, 14

10 haec erunt? haec quae? y* (Pasch) erunt haec? quae? L 22 est < L
 26 eam G^a 27 femor G^a (so meist) 30 crucem G

quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo. si enim mundus crucifixus est iustis, quibus »mundus crucifixus est«, facta est eis etiam consummatio mundi. necessarie ergo qui habent fiduciam accedendi *secrete* ad Christum, volunt discere *signum adventus Christi et*
 5 *consummationis saeculi*, ut prodificati ex eo, quod didicerunt adventum Christi et consummationem, praebeant se dignos videre secundum adventum ipsius et secundum quod tradidimus *saeculi* consummationem.

33. *Et respondens Iesus dixit eis: videte ne quis vos seducat. multi*
 10 *enim venient in nomine meo dicentes, quod ego sum Christus. et multos seducent* (24, 4. 5).

Qui simpliciter intellegunt, arbitrantur quod hoc solum haec verba significant, quoniam *multi* erant venturi Christos se adserentes, habentes in se etiam quasdam virtutes mirandas et verba quibus pro-
 15 vocent multos ad credendum, qui dignos se seductione praeberint. Iohannes autem in epistola sua dicit: »et sicut audistis quoniam Antichristus veniet, nunc Antichristi multi facti sunt; unde scimus quoniam novissima hora est«. docet his verbis omne verbum, quod a veritate extraneum est et adserit se verbum esse dei. Antichristum esse; sic enim
 20 possibile est intellegere quod ait: »et nunc Antichristi multi facti sunt«, cum unum sit quod est verum. sicut autem manifestat historia lectionum, non multi fuerunt homines in tempore apostolorum qui Christos se esse dixerunt, nisi forte Dositheus Samareus unde et Dositheani dicuntur, et Simon de quo referunt Actus, qui se virtutem esse dei

3f Vgl. II 271, 2 An.: ὡς περὶ τοιούτων μέλλοντες ἐρωτᾷν ἰδίᾳ ἐποιήσαντο τὴν ἐρώτησιν. — 16 I. Joh. 2, 18; vgl. Hieron. in Matth. 193 — 20 I. Joh. 2, 18 — 21 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 89 („Josephus?“) — 23 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 76 — 23ff Vgl. II 271, 5 An.: Δοσίθεος γὰρ Σαμαρείτης ὧν εἶπεν ἑαυτὸν τὸν ὑπὸ Μωσέως ἀναζηρῶνχθέντα προφήτην· ὁμοίως καὶ Σίμων Σαμαρείτης ὧν ἔλεγεν ἑαυτὸν τὴν μεγάλην τοῦ θεοῦ δύναμιν. Vgl. Orig. tom. XIII, 27 in Joh. (IV, 251, 15): οὕτως ἀπὸ Σαμαρέων Δοσίθεός τις ἀναστάς ἔγραφεν ἑαυτὸν εἶναι τὸν προφητευμένον χοιστόν, ἀφ’ οὗ δεῦρο μέχρι εἰσὶν οἱ Δοσιθενοὶ κτλ.; hom. XXV in Luc. (IX, 162, 2f) — 24ff Vgl. Hieron. in Matth. 193 A: quorum unus est Simon Samaritanus, quem in actis apostolorum legimus, qui se magnam dei dicebat esse virtutem — Act. 8, 9ff

1 quem x* quam μ 2 eis] ei GL 4 volunt x* si volunt μ 5 fut — consummationem y* < L 10 quod < B 13 significant B 15 seductione se L | praeberunt B 17 nunc] nunc autem R Pasch et nunc λ 19 dei antichristum esse y* (Pasch) < L 21 verum est B 23 et < B 24 actus + apostolorum L (Pasch)

magnam pronuntiabat. praeter hos neque ante neque postmodum fuerunt. quantum ad scientiam meam.

- Sed omnis sermo, qui profitetur expositionem scripturarum et fidem earum non autem habet veritatem, iuste Antichristus esse intellegendus est. veniens *in nomine* Christi et dicens *quod ego sum Christus*, mentiens et minime potens ostendere veritatis formam in se. et quoniam eis qui discutunt verba scripturae, uti inveniant sensum eius, frequenter occurrunt quidam intellectus quasi veri cum non | sint veri, aliquando autem trahuntur et ab aliis verisimilibus 552
- 10 coloratis sermonibus, ut non facile inveniatur qui verus est sensus, priusquam adversus mendaces aestimationes inventus fuerit verior sensus et firmior, propterea puto, quod Christus ad interrogationem discipulorum suorum dicentium: »quando haec erunt? et quod signum adventus tui et consummationis saeculi?« ita respondit: *videte ne*
- 15 *quis vos seducat. multi enim venient in nomine meo dicentes: ego sum Christus et multos seducent.* vere enim qui implet illud mandatum quod ait: »estote prudentes nummularii«, et illud quod ait: »omnia probate, quod bonum est tenete; ab omni specie mala abstinete vos«, multos videbit seduci a falsis intellectibus et verbis profitentibus
- 20 esse se Christum dei verbum. et utinam soli qui extra ecclesiam sunt seducerentur: facile erat cavere seductionem. nunc autem ipsi qui profitentur se ecclesiasticos, de necessariis quibusque capitulis falluntur et seducuntur, sicut ipsa dissensio eorum testimonium est, quoniam et qui intus sunt seducuntur.
- 25 Sed consequenter, quemadmodum solet esse in errantibus vias has corporales differentia erroris, et quidam quidem etiam contra ipsam publicam viam quae quaeritur vadunt errantes, alii autem modicum aliquid de semita recta declinant ut sint revocabiles, et multae sunt errantium differentiae — hoc modo videmus
- 30 etiam eos qui a veritate aberrant. et Marciones quidem et Basilides. et Valentiniani et Apelliani et Ophitae multum a proposita

16ff Vgl. Orig. tom. XIX, 7 in Joh. (IV, 307, 4ff) — 17 Vgl. TU. V, 4 Logion 43 = Kleine Texte 112 Agraphon Nr. I, 12 — I. Thess. 5, 21f — 21ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 73 — 27 Vgl. Matth. 7, 13f — 30 Vgl. Jac. 5, 19 — 30ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 71. 73

9 trahuntur Benz traduntur x 10 coloratis x* colorati q 11 verior] purior B 17 illum G 19 falsis Diehl, vgl. S. 61, 13 multis x 21 facile + enim B 30 eos] nos L | Basilides] Plural oder 1. Basilidiani? K1 31 et apelliani B (et app. L) < G

errant via, qui omnino contraria sapiunt veritati. quidam autem de publicis quidem et manifestis capitulis non dissentiunt, utputa de uno deo qui legem et evangelium dedit, aut de Christo Iesu primogenito universae creaturae, qui in fine saeculi secundum praedicationes prophetarum »venit in mundum« et suscepit in se veram humanae carnis naturam, ut etiam natiuitatem subiret ex virgine, et mortem crucis suscepit et surrexit a mortuis et deificauit quam susceperat humanam naturam. adhuc autem et de spiritu sancto, quoniam ille ipse fuit in patriarchis et prophetis, qui postea in apostolis datus est, et de resurrectione mortuorum sicut evangelium docet certissime credunt, et omnia quaecumque feruntur in ecclesiis. de aliis autem non paucis, tamen modicis nova proponunt dogmata, et ipsi utique sunt ex illis qui seducuntur a falsis intellectibus et verbis venientibus *in nomine* Christi, qui est verbum et veritas. et malum quidem est in venire aliquem secundum mores vitae errantem, multo autem peius arbitror esse in dogmatibus aberrare et non secundum verissimam regulam scripturarum sentire. quoniam si in peccatis moralibus puniendi sumus, amplius propter dogmata falsa peccantes. si enim sufficeret conversatio morum bonorum hominibus ad salutem, quomodo apud gentes philosophi aut apud haereticos multi continenter viventes nequaquam saluantur, quasi obscurante et sordidante conversationem eorum dogmatis falsitate?

Arbitror autem quoniam generalem munditiam, quae est non solum in actibus sed etiam in scientia, volens ostendere sermo in Psalmo vicesimo tertio dicit: »quis ascendet in montem domini, aut quis stabit in loco sancto eius? innocens manibus et puro corde«, in Proverbiis autem: »quis gloriabitur castum se habere cor? aut quis confidat mundum se esse a peccatis?« mundum ergo corde et castum corde non alium arbitror esse, nisi eum qui ab omni dogmate falso mundum et castum possidet cor; sic et innocentem manibus et mundum a peccatis eum aestimo esse, qui in actibus vitae suae inreprehensibilis est. sciendum est autem, quoniam (quantum ad veri-

3 Col. 1, 15 — 5 Joh. 3. 19 — 10 Vgl. Matth. 22, 30f — 18ff Vgl. Orig. hom. V, 14 in Jer. (III, 43, 31) *σωφρονίζουσιν οἱ ἀπὸ τῶν αἰρέσεων κτλ.* u. ö. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 63 — 25ff Psal. 23, 3f — 27 Prov. 20, 9 — 28 Vgl. Matth. 5, 8 — 30ff Vgl. Psal. 23, 3f.; Prov. 20, 9 — 32ff Dagegen Orig. Sel. in Psal. 23, 4: *ἀλλ' ἐπεὶ τινες τὰς μὲν πράξεις ἔχουσι καθαράς, οὐκ εἰσὶ δὲ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ κτλ.*

8/9 ipse ille L 17 si y* sicut L | moralibus x* mortalibus q
25 ascendit G^c 26 puro] mundo L

tatem) impossibile est esse aliquem innocentem manibus et mundum a peccatis. ut non sit purus corde et castus a dogmatibus falsis; sicut e contra impossibile est mundum quidem et castum esse corde a dogmatibus falsis, ut non sit innocens »manibus« et mundus a peccatis. haec enim alterutrum se sequuntur et non separantur ab invicem, sermo mundus in anima et vita inreprehensibilis. abundantius autem de capitulo isto tractavimus, docentes nos ipsos secundum ea quae visa sunt nobis in loco, ut custodiamus nos ab omni errore falsorum dogmatum, sive de manifestis et principalibus capitulis sive de his quae videntur minora, ut audiamus qui dixit: »non declinabitis ad dexteram aut sinistram«, ab eo qui dixit: »ego sum via«, nec seducamur, sed vigilemus ne quis nos fallat eorum, qui veniunt *in nomine Christi dicentes: ego sum Christus*, ego sum veritas et sapientia et lumen verum.

15 Puto autem quia non solum est sermo Christus et simulatus sermo Antichristus, veritas Christus et simulata veritas Antichristus, sapientia Christus et simulata sapientia Antichristus (fallens amatores sapientiae dei et veritatis, quae omnia pertinent ad fidei rationem), sed etiam in his virtutibus quibus conversamur secundum deum, in-
 20 venimus omnes virtutes esse Christum et omnes simulatas virtutes Antichristum, quoniam omnes species boni, quascumque habet Christus in se in veritate ad aedificationem hominum, omnes eas habet in se diabolus in specie ad seductionem sanctorum. si<c> enim Christus iustitia est, »sunt« autem frequenter »viae viri quae videntur
 25 esse iustae, novissima autem earum respiciunt in profundum inferni«. quando ergo videtur iustitia, cum non sit iustitia vera, ea talis iustitia Antichristus est adversus iustitiam Christum. arbitror et castitatem esse Antichristum, quae est apud | haereticos in errorem mittens 853 homines, ne intellegant ecclesiasticam castitatem Christum. sic et

10 Deut. 5, 32 — 11 Joh. 14, 6 — 14 Vgl. Joh. 1, 9 — 15 Vgl. Joh. 1, 1 — 16 Vgl. Joh. 14, 6 — 16f Vgl. I. Cor. 1, 24 — 24 Prov. 16, 25 — 27ff Vgl. Orig. hom. VII, 3 in Ez. (VIII, 393, 10): *est quaedam castitas diaboli*; in I. Cor. 7, 18ff (Cramer Catena V, 188, 29): *ῥῆν δὲ ἔστιν εὐρεῖν καὶ μοχθηροῦ προθέσει ἀγάμους· οἱ γοῶν τοῦ Μαρκίου ἀσκοῦσι καὶ αὐτοὶ τὴν ἀγαμίαν καὶ τὴν καθαρότητα, ἀλλ' οὐχ ὥς οἱ ἐκκλησιαστικοί*. Dazu Harnack TU. 42, 4, 55. 63f

3 sic γ 11 declinabis B L | ad] neque ad G 12 vos B 15 et simulatus Koe et est γ est et L 18 l. <et> quae Kl 19 conservamur L 23 sic Kl vgl. Z. 29 si x 26 ea] et B

misericordia est Antichristus contra misericordiam Christum <in eis>, qui faciunt elemosynas, sed non propter iustitiam dei. est et patientia Antichristus in eis, qui videntur quidem pati pro Christianitate et usque ad effusionem sanguinis concertantes, videlicet ne videantur
 5 denegare Christianitatem; iniquitatem autem »in excelsum« in ipsa etiam effusione sanguinis sui loquuntur, et ponunt »in caelo os suum«. est et virtus Antichristus seducens ignorantes, quoniam multi dicturi sunt Christo in illa die: »domine, in nomine tuo daemonia eiecimus, et virtutes multas fecimus«, ad quos respondebit: »discedite a me,
 10 omnes qui operamini iniquitatem, numquam vos novi«. si enim numquam eos Christus cognovit, virtutes autem se fecisse gloriantur in nomine Christi, non erant virtutes illae a Christo qui non noverat illos, sed ab eo, qui »transfigurat se« non solum »in angelum lucis« sed etiam in ipsum Christum. opus est ergo nobis deo auxiliatore et ipso Christo
 15 vivente in nobis, ut adaperitis oculis nostris videamus, *ne quis nos seducat* vel sermo vel virtus, vel ab intus vel a foris. promittens se esse Christum, cum sit inimicus eius ceterarumque virtutum ipsius.

Considera etiam illud, quod *multi* veniunt in nullo alio nisi *in nomine meo*; solum enim nomen Christi Antichristus suscipit, nec
 20 opera facit nec verba veritatis eius docet nec sapientiam eius ostendit in se. et quemadmodum (secundum quosdam) Barabbas dicebatur et Iesus, sed latro erat nihil habens Jesu praeter nomen, sic multos aestimo Christos sed nomine tantum. nota autem quoniam nusquam invenitur dominus in scripturis hoc ipso sermone utens et dicens:
 25 ego sum Christus, ut ne simile aliquid dicat multis venturis *in nomine* eius atque dicentibus: *ego sum Christus*. sufficebant enim ei ad credentium fidem (quoniam ipse est Christus) opera dei, quae solus poterat facere Christus, et sermo quem docebat et virtus, super mille voces clamantes: *ego sum Christus*. sic autem numquam mani-
 30 feste dixit: *ego sum*, sed per opera dixit et per doctrinam pietatis, ut ipse dicat ad Petrum, quasi qui numquam ab eo audisset didicisset

4 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 64 — Vgl. Hebr. 12, 4 — 5ff Psal. 72, 8f — 8 Matth. 7, 22 — 9 Matth. 7, 23 — 13 Vgl. II. Cor. 11, 14 — 14f Vgl. Hebr. 13, 6 — Vgl. Gal. 2, 20 — 21 Vgl. Matth. 27, 16 — 27 Vgl. Joh. 5, 36.

1 <in eis> Kl vgl. Z. 3 9 et—fecimus] < G 10 novi vos B
 15 apertis L 18 venient Pasch 21 barabas G L^a barabbas L^a barrabbas B
 26 sufficebant μ sufficebat x (Pasch) 28f l. virtus—clamans (vgl. Pasch)
 oder virtutes—clamantes? Kl

autem a patre, quia ipse erat »Christus filius dei vivi«: »beatus es, Simon Bariona, quia non caro et sanguis revelavit tibi, sed pater meus qui est in caelis«. si enim ipse in corpore constitutus manifeste dixisset ad eum: *ego sum Christus*, caro ei revelasse videbatur non tantum
 5 pater. propterea sufficit ad seductionem Antichristorum hoc solum quod dicunt: *ego sum Christus*, quod numquam Christus legitur dixisse, et multi sunt qui seducuntur; »lata est enim porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi intrant per eam«; pauci autem qui inveniunt eam viam »quae ducit ad vitam«.

10 34. *Audietis autem proelia et auditiones proeliorum; videte ne terreamini, oportet enim haec fieri, sed nondum est finis* (24. 6).

Lucas autem hoc modo: »cum audieritis proelia et seditiones, ne terreamini; oportet enim primum haec fieri, sed non statim finis«. in eis duo proponit, unum quidem ita: *audietis proelia*, alterum autem:
 15 *auditiones proeliorum*. et primum quidem videamus secundum simplicem traditionem, secundum quod multi intellegunt, quid distant *auditiones proeliorum* a proeliis. pone mihi *proelia* esse, ubi civitates super civitates insurgunt aut gentes gentibus, ut alter alterius <rem> tollat vel fortior interficiat fortem. quid ergo post *proelia auditiones*
 20 significant *proeliorum*? maxime quia non est dictum: videbitis *proelia* et *audietis* de proeliis, sed utrumque posuit *audietis*; id est et *proelia audietis* et *proeliorum auditiones audietis*. et ponamus audire quidem *proelia* esse, quando filii pacis a proeliis custodiunt oculos suos mundos ut non videant maligna; et (quoniam non possunt aspicere
 25 super labores et dolores) audiunt de proeliis, qualis civitas pugnet adversus qua<le>m civitatem aut qualis gens a quali expugnetur gente. quid autem erit extra hoc alterum audire *proelia*, et audire *auditiones proeliorum*? vide ergo si potes (quantum ad simplicitatem verbi dico) talem differentiam dare: non est idipsum longe positum <a> proelio
 30 audire, quia proelium est, et iuxta proelium esse et ipsas proeliantium voces audire. habet ergo utrumque suam significationem. et forte

1 Matth. 16. 16. 17 — 7 Matth. 7, 13. 14 — 12 Luc. 21, 9 — 23 Vgl. Luc. 10, 6 — 24 Vgl. Jes. 33, 15

2 caro et sanguis non B 6 aiunt B 9 inveniunt x* inveniant q
 10 Audietis] XXVIII secundum math̄. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: Audietis L 12 proelia] bella B 13f oportet — eis] Omelia Origenis de eadem lectione L | primum < B | nondum B 18 rem μ < x 21 utrimque q utrumque x* 26 qualem q quam x | expugnetur μ expugnatur x
 29 positum a proelio Kl (vgl. S. 65, 4) positum proelium y ~ L

qui quidem audit ipsas voces, quae fiunt in proeliis, audit *proelia*; qui autem de proeliis longe gestis audit, *auditiones* audit *proeliorum*, nec enim ipsa *proelia* audit. cum sint autem sermones ambigui, potest quis ex diverso dicere, quoniam qui longe quidem est a proeliis, audit 5 de illis; qui autem est iuxta *proelia*, audit ipsorum *proeliorum auditiones*. in utroque ergo videtur esse aliquis differentiae intellectus.

35. Ascende nunc ad moralem intellectum et spiritalem, si quo modo possis aliquem sensum de eminentia scientiae Christi et de subtilitate evangelistarum dignum invenire, ut non deponas evangelicae 10 sapientiae dignitatem. vide ergo si recordantes ea, quae superius tradita sunt de eo quod ait: »multi venient in nomine meo dicentes: ego sum Christus, et multos seducent«, possumus secundum eorum consequentiam etiam ista interpretari. omnis igitur qui perfectus est et videt in animam suam gloriosum adventum verbi, quod con- 15 rumpit et consummat mundum et crucifigit eum viro iusto, ut moriantur ei omnes res mundiales, et qui exercitatos habet sensus ad capiendum, necesse est ut quaerens et discutiens in multa incurrat dogmatum *proelia*. audiet etiam multos profitentes veritatem | et diversas 854 de ea traditiones, ut sicut bonus miles verbi invulnerabilis animo 20 maneat ab omnibus profitentibus veritatem, non autem videntibus eam neque manifestantibus sed contraria veritatis quasi veritatem pronuntiantibus, et dignus efficiatur suscipere in animam suam gloriosum Christi adventum, secundum quod est deus verbum, quod fuit »in principio apud deum«, quod solet venire ad eos qui, postquam 25 cognoverint »Christum secundum carnem« et susceperint verbum quod »factum est caro«, tantum ascendunt prae multis, ut possint capere non qualemcumque gloriam, sed »gloriam quasi unici a patre«.

Et forsitan in diversis gloriis verbum dei apparet, secundum virtutem uniuscuiusque animae videntis, secundum quod se capacem 30 anima unaquaeque praebuerit. ei ergo qui perfectus est et ad consummationem saeculi pervenit, quantum ad se, tale apparet verbum, ut qui viderit eum dicat: »vidimus gloriam eius, gloriam quasi unici a patre, plenum gratia et veritate«. ergo si quis dignus habendus est ut tale suscipiat verbum et videat, necesse habet ante huiusmodi

15 Vgl. Gal. 6, 14 — 16 Vgl. Hebr. 5, 14 — 23 Vgl. Joh. 1, 2 — 25 Vgl. II. Cor. 5, 16 — 26f. 32 Vgl. Joh. 1, 14

4 ex] et ex B | a proeliis y Pasch amplius L 5 proelia] proeliis G
15 consummit B 28 in x* a q 33 gratia] gloria G gloriae L

visionem verbi audire in anima sua *proelia*; per alios autem, qui quasi veritatem adserunt quidquid illis fuerit visum, *proeliorum auditiones*. et bene salvator proficiscentibus ad perfectum discipulis, postquam haec locutus est de *proeliis*, superaddidit: *videte*, et non dixit: audite, 5 hortans eos sollicitos esse, ut oculis animae possint videre (postquam audierint *proelia et auditiones proeliorum*) singulorum quae audiuntur naturam et videntes eam non terreantur: quoniam talia intelligibilia *proelia* solent in diversis persuasionibus occurrere hominibus iustis et conturbare et commovere animas eorum ad dubitandum, ne 10 forte vera sint quae verisimilia esse videntur cum sint falsa, aut certe vel ad credendum eis perfecte quasi veris.

Quotquot ergo proficiscuntur ad perfectionem quae est in Christo et ad conversationem caelestis ecclesiae, cum audierint *proelia* haeresium, quae adversus veram fidem et adversus seipsos invicem proeliantur, et audierint *auditiones proeliorum* »philosophiae et vanae seductionis secundum traditionem hominum, secundum elementa huius mundi, et non secundum Christum«, exercitantes seipsos in his quae dicuntur, quaerunt et cogitant mandatum Christi dicentis: *videte*, et vident quidem quae dicuntur, videntes autem cum verisimilitudine 20 mendacia non seducuntur, sed sperant sine vulnere talium proeliorum gloriosum adventum videre Christi, qui est verbum; maxime si audientes secundum Christi mandatum *proelia et auditiones proeliorum* nullam perturbationem animae patiantur, sed sub pace dei protecti quae custodit »corda et sensus« dignorum, non fuerint territi. si quis 25 autem audiens *proelia et auditiones proeliorum*, secundum quod exposuimus, non fuerit sollicitus ad videndum ea, quae dicuntur in diversis verisimilitudinibus, et quia non fuit sollicitus ad videndum territus fuerit, non solum decipietur a multis venientibus *in nomine* Christi et dicentibus: *ego sum Christus*, verum etiam interficietur 30 ab huiusmodi gladiis insanabilia suscipiens vulnera, de quibus gladiis dictum est: »vulnerant gladii«, quorum vulnera »sapientium linguae« solent sanare. hi autem qui perturbantur et, quia non sibi prospiciunt, in huiusmodi proelium cadunt, illi sunt qui in valle Sion vulnerantur

12ff Vgl. S. 72, 2ff und Harnack TU. 42, 4, 61 — 12f Vgl. Hebr. 6, 1; Col. 1, 28; Phil. 3, 20 — 15 Col. 2, 8 — 24 Vgl. Phil. 4, 7 — 24ff Vgl. Hieron. in Jes. 311: *non sunt interfecti et vulnerati gladio, sed voluntate propria ad haereticos transierunt* etc. — 31 Prov. 12, 18

4 haec y* < L 28f in — dicentibus < G

et moriuntur, de quibus dicit scriptura: »vulnerati tui non vulnerati gladio, nec mortui tui mortui in bello«, de quibus nunc tantum significare nos oportet.

Sed non cuiuscumque hominis est se praeparare ad audiendum
 5 *proelia et auditiones proeliorum*, ut audiens videat et non terreatur, sed viri perfecti in Christo, in carne quidem viventis non tamen secundum carnem militantis, cuius militiae arma non sunt carnalia, sed fortia deo et valentia destruere munitiones et cogitationes extollentium se adversus scientiam dei. nam secundum Salomonem
 10 multas »civitates munitas« haeresium, suasionem verborum munitas, »ascendit vir sapiens«, et ascendens »destruxit munitionem in qua impii confidebant«. Paulus destruxit, qui paratus fuerat »ad destructionem civitatum munitarum« adversantium veritati. qui talis est, postquam audierit *proelia et auditiones proeliorum* videns et quasi
 15 sapiens ascendens super »civitates munitas« et destruens »munitiones in quibus impii confidebant«, laudans deum et gratias agens deo (a quo didicit talia *proelia* proeliari, et servare mandatum quod ait: »sanctificate bellum«) clamat et dicit: »benedictus dominus deus, qui docet manus meas in bellum, et digitos meos in proelium; miser-
 20 cordia mea et refugium meum«. et propter huiusmodi *proelia* dicitur de David ab uxore Nabal: »proelia domini dominus meus pugnabit«, puto autem et mysteria esse talium proeliorum *proelia*, quae in scripturis leguntur; mysteria etiam esse destructionis proeliantium adversus veritatis congregationem maxime, quae leguntur in libro Iesu Nave
 25 de destructionibus civitatum et mysteria sunt omnium congregationum adversariarum virtutum.

Audientes ergo *proelia et auditiones* talium *proeliorum*, attendamus quod ait: *videte ne terreamini*. et debemus scire quoniam oportet haec fieri expectanti adventum verbi, ut audiat *proelia et auditiones*
 30 *proeliorum*, sed non statim ut audierit, mox erit finis. propter quod finem oportet expectare omnem hominem qui vult fieri salvus, quoniam »qui perseveraverit usque in finem, hic salvus erit«. secun-

1 Jes. 22, 2 — 6 Vgl. Col. 1, 28 — 6ff. 12f Vgl. II. Cor. 10, 2—5 —
 10ff. 15ff Prov. 21, 22 — 18 Jer. 6, 4 — Psal. 143, 1f — 21 I. Regn. 25, 28 —
 24 Vgl. Jos. 10 — 32 Matth. 24, 13

1 scriptura dicit B 3 oportet nos L 4 est se x* esse q 10 munitas²
 < L 14 et² < B 16/17 a quo] et a quo G^a 18 deus + meus B L
 21 meus < L 31 salvus fieri B

dum Lucam autem si audierimus »proelia et seditiones« ne conturbemur, proelia quidem, quae fiunt a | »scientia falsi nominis« et a sapientia 855 »principum huius mundi«, seditiones autem non consentientium sibi invicem in conventu ecclesiae. diversas enim sententias de variis 5 negotiis manifeste audimus (maxime qui volumus proficisci ad perfectionem quae est in Christo), non solum extra ecclesiam proelia, verum etiam in ecclesia intus seditiones: a quibus omnibus alieni fuerunt apostolorum discipuli, quorum omnium, sicut in Actibus apostolorum est scriptum, »erat cor et anima una«; confirmati enim erant »in 10 eodem sensu et in eadem scientia«. tamen nos, etsi audimus eiusmodi proelia et seditiones huiusmodi, non terreamur. »oportet enim primum«, antequam videamus perfectionem sapientiae, quae est in Christo, »fieri haec; sed non statim erit finis« quem quaerimus. oportet enim nos stabiliri et confirmari in pace, ut sine terrore simus nec a seditionibus 15 conturbemur, ut post haec valeamus capere finem qui non est in auditione proeliorum neque in ipsis seditionibus; pacificus enim finis longe est ab omnibus istis.

36. *Exsurget enim gens adversus gentem et regnum adversus regnum, et erunt fames et pestilentiae et terrae motus per loca; haec enim omnia 20 initia sunt dolorum* (24, 7. 8).

Marcus eadem, addit autem »et turbelas«; Lucas similiter ipsa, addit autem »terroresque de caelo et signa magna erunt et hiemes«. primum simplicia loci et corporalia exponamus. sicut enim aegrotant corpora ante mortem eorum, qui vim non extrinsecus patiuntur, et 25 quemadmodum in omnibus per infirmitatem fit via ad separandam animam a corpore suo, sic talis et tanta creatura mundi, cum corrumpi coeperit, quasi initium habens et finem (quoniam »quae videntur temporalia sunt«, et quia »caelum et terra transibunt«), necesse est ante corruptionem ut langueat, ut terra quidem frequentius terrae- 30 motibus conquassetur, aër autem vim quandam morbiferam concipiens pestilens fiat, adhuc autem et vitalis virtus terrae repente deficiens offocet fructus et omnes naturas arborum deficiens generatrix earum virtus. his igitur accidentibus consequens est. ut et mobilis

1 Luc. 21, 9 — 2 Vgl. I. Tim. 6, 20 — Vgl. I. Cor. 2, 6 — 5 Vgl. Hebr. 6, 1 — 9 Act. 4, 32 — I. Cor. 1, 10 — 21 Vgl. Marc. 13, 8 — Luc. 21, 11 — 27 II. Cor. 4, 18 — 28 Matth. 24, 35

1 ne] non L 9 cor + unum B^c Pasch 10 audiverimus q 13 haec fieri μ | enim nos] enim G nos B 18 adversus¹] contra G 21 eadem < G 33 virtus earum B | ut et] et B

natura, quasi totius mundi pars aliqua constituta necesse est ut con-
 patiat^{ur} universarum rerum mutationi: utputa, consueta escarum
 nutrimenta non resumens veniat ad defectum et corrumpatur. nam
 caeli »peribunt«, quoniam »sicut vestimentum veterescent«, »quidquid
 5 autem veterescit et senescit, prope interitum est«. consequens est,
 ut et propter inopiam ciborum in avaritiam et bella homines exci-
 tentur adversus eos, qui non tantam patiuntur inopiam, et ut ex
 comparatione aliorum, qui in rebus necessariis sunt abundantium,
 fiant insurrectiones aliorum adversus alios, et *gens* pugnet *adversus*
 10 *gentem et regnum adversus regnum*: possibile est autem cum alia in-
 digentia rerum etiam hominum bonum sensum habentium in-
 digentiam fieri, ut per hoc tranquilla et pacifica vita non inveniatur
 in multis, sed insurrectiones et lites et perturbationes fiant, inter-
 dum quidem propter avaritiam, interdum autem propter concupiscen-
 15 tiam principatus, aliquando autem et propter gloriae vanae cupidi-
 tatem insanam, interdum autem et cupiditate vanae gloriae princi-
 pum, qui non sunt contenti proprio regno, sed volunt suum quidem
 extendere principatum et multas sibi subdere nationes.

37. Adhuc autem profundio^{rem} dabit aliquis causam eorum, quae
 20 ante consummationem mundi sunt eventura. maxime autem de proeliis.
 quoniam sicut adventus Christi in plurimis gentibus divina virtute
 fecit pacem, secundum quod dicit propheta de illo: »orietur in diebus
 eius iustitia, et abundantia pacis donec extollatur luna«. et sic pax
 multiplicata est mundi propter incrementa ecclesiarum futura, ut ea
 25 pax salutis multorum fiat occasio, dum non coguntur exire ad bella
 et pugnare pro patriis sicut pridem fiebat. — sic consequens est et,
 cum propter abundantiam iniquitatis refrigerit »caritas multorum«,
 et ideo dereliquerit illos deus et Christus eius, iterum fieri proelia,
 videlicet dum non prohibentur operationes seminatrices bellorum a
 30 sanctitate, sed magis adhuc nutriuntur propter malitiam hominum
 supererescentem, ut omnium accidentium malorum causa esse dicantur,
 qui accesserunt quidem ad verbum, sed postea »declinaverunt
 omnes et simul inutiles facti sunt« in mundialibus malis.

4 Psal. 101, 27 — Hebr. 8, 13 — 22 Psal. 71, 7 — 27 Vgl. Matth. 24, 12 —
 32 Psal. 13, 3

1 est] i. sit ? Diehl 41 veterascent usw. B^c 8 taliorum G | qui x*
 quae μ 9 fiant] ut fiant GL 10 autem] + ut B 10f indigentia usw. q
 indifferentia usw. x 20 autem < B | de] et B 25 pax x Pasch pars q
 26 pridem BL Pasch fidem G | sic BL Pasch si G | et Kl ut x < q

Nam quamdiu steterint sales terrae, ad quos dominus dixit: »vos estis sal terrae«, [et] omnia constant a salibus temperata; postquam autem infatuati fuerint ipsi sales, tunc (ut secundum scripturam dicamus) et ea quae saliebantur ab eis sicut insula infatuantur, cor-
 5 rumpuntur et foetent et resolvuntur. adhuc autem et quamdiu steterit »lux mundi«, omnia diriguntur a claro lumine dispensata; cum autem hoc ipsum lumen deminutum fuerit in animis hominum, dum propria et naturali esca non enutritur, tunc occupantibus omnia tenebris, cum in tristitia facta fuerint omnia et calamitatibus, fiet quasi con-
 10 ventus super omnia adversariarum virtutum, dum non vetantur a sanctis et a Christo in eis, qui solebat eos vetare, sed quasi in tenebris sine aliqua prohibitione operabuntur in cordibus hominum, ut excitent gentem *adversus gentem et regnum adversus regnum*. si autem (quemadmodum et placet quibusdam) et *fames et pestilentiae* ab
 15 huiusmodi operationibus fiunt et ab angelis satanae, similiter et *fames et pestilentiae* tunc invalescent ab adversariis virtutibus, quando non fuerint sales terrae et lux mundi Christi discipuli, qui sunt principes | potestatis dei, destruentes in hominibus proelia quae
 20 minantur.

Et aliquando quidem in Israel *fames et pestilentiae* fiebant propter peccata et siccitates, quas orationes sanctorum solvebant, Samuelis, Hieremiae ceterorumque similium. bene autem positum est: *erunt*
fames et pestilentiae et terraemotus per loca. nec enim in semel vult
 25 deus humanum perdere genus, sed iudicans per partes paulatim in eo, dum fiunt *fames et pestilentiae et terraemotus per loca*, dat paenitentiae locum his qui ex modicis castigationibus emendantur et convertuntur ad deum. et quemadmodum incipientibus infirmari possibile est adferre medicinalia adiumenta, sic incipientibus fame et pesti-
 30 lentiis et terraemotibus *per loca* possibile est quibusdam hominibus

1 Matth. 5, 13 — 6 Vgl. Matth. 5, 14 — 14 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 —
 17 Vgl. Matth. 5, 13f — 18 Vgl. Jos. 5, 14? — 22 Vgl. I. Regn. 12, 17?;
 Jer. 39, 24ff? — 26 Vgl. Hebr. 12, 17 — 27 Vgl. II. Cor. 3, 16

1 steterunt B 2 [et] Kl 3 tunc y* < L 5 fetent x 16 ad-
 versariis μ adversis x 17 non x* < ϱ 19 earum ϱ eorum x 24 in
 simul B in semet L 25 perdere humanum L 28 infirmari R (G infir-
 [sic]) infirmitatibus B L 30 terre motus G

ad conversationem et fidem et sapientiam sanctorum purgatoria dare. si autem incipientibus huiusmodi malis non fuerit facta pia correctio, proficient ad peius *fames et pestilentiae et terraemotus*, cum locum habuerit »abominatio desolationis«, non contenta parte alia mundi:
 5 veniet enim ut etiam »in loco sancto« consistat.

Tamen insurrectiones gentium *super gentes et regnorum adversus regna et fames et pestilentiae et terraemotus per loca* adsidue exsurgentes. *initia* esse dicuntur peiorum calamitatum, quas dominus appellavit *dolores*. si ergo tales erunt *primitiae dolorum*, qualia putas erunt
 10 incrementa dolorum? qualis autem et finis erit generalium *dolorum* in universo mundo, ut non iam per partes sed universum exterminent mundum? tamen arbitror, quae sunt secutura, adversus impios fore tantummodo, ut in doloribus acutissimis et diutinis crucientur, donec deponant quae conceperunt et formaverunt semina peccatorum ab
 15 operationibus contrariis. et Pharaon quidem, non bene facere cupiens, praecepit omne masculinum quodcumque fuerit natum Hebraeis, ut prociatur in flumen; deus autem bonus quasi vere bonus occidit semina malorum quae receperunt, ut per multos labores et dolores ea deponant, quoniam conceperunt dolorem et pepererunt iniquitatem.
 20 et quid aliud decet deum, nisi ut occidat omnem iniquitatem quam generant peccatores. quibus huiusmodi mortis dies melior est quam dies nativitatis ipsius, secundum quod scriptum est: »melior dies mortis super diem nativitatis?« sic et abortum meliorem eo, quod nascitur, bene quis dicet: »et dixi bonum super eum abortum; nam«
 25 abortum huiusmodi »in vanitate venit et in tenebris ambulat, et in tenebris nomen eius contegetur«, et haec tractavimus abundantius consequentia aspicientes, secundum quod ait: *haec omnia initia sunt dolorum*.

38. Quoniam autem et moralem intellectum aestimo esse etiam
 30 in isto loco, secundum ea quae dixi, consequenter et hic sunt dicenda: quoniam si quis gloriosam et regalem formam verbi visurus est et adventum ipsius gloriosum, necesse est ei, ut excitetur non solum

4f Vgl. Matth. 24, 15 — 14. 19 Vgl. Psal. 7, 15 — 15 Vgl. Ex. 1, 22 —
 17 Vgl. Matth. 19, 17 — 22 Pred. 7, 2 — 24 Pred. 6, 3f

2 pia < G 5 enim R G L < B 7 adsidue x* < μ 19 deponant x*
 deponat q 22 melior + est L 23 nativitatis + ipsius B 25 abortus q
 30 hic] haec q 31 et² x* < q

audire »proelia et auditiones« intelligibilium »proeliorum«, ut videns
 discat nequaquam terri, sed etiam ut videat mendacii alicuius
 et motum verborum trahentium ad aliquam sectam insurgen-
 tem *adversus* aliam aliquam mendacii *gentem*, quoniam huiusmodi
 5 gentibus numquam est pacificus finis. quod frequenter videmus
 inter haereses fieri et inter ecclesias malignantium, surgere alterius
 haeresis gentem *super gentem* alterius haeresis, sic et *regnum* alicuius
 verbi insurget *adversus* alterius verbi erratici *regnum*: quoniam Sa-
 tanas et omne mendacium adversus seipsum dividitur semper, propterea
 10 non potest stare. ergo qui proficiscitur ad videndam gloriam Christi
 et regnum, hoc est verbi perfectionem et regnum quod regnat et
 dominatur, ponens omnes adversarios sermones sub pedibus suis et
 in conculcationem pedum suorum, necesse est ei, ut quaerens veritatem
 frequenter inopiam sensuum patiatur, quibus proprie anima enutritur
 15 ad requisitionem eorum quae sunt quaerenda. et sicut aliquando qui
 proficiscebantur ad terram promissionis adflicti sunt <et> famem passi
 sunt carnalium ciborum tantam, ut caelestem accipiant mannam, sic
 oportet inopia sensuum temptari eum frequenter et nihil pati ex ea,
 qui perfectione verbi est nutriendus. et cottidie hoc ipsum videmus
 20 in nobis, quando quaerimus aliquem veritatis sensum in scripturis:
 priusquam inveniamus quod quaerimus, aliquam inopiam sensuum
 patimur, donec solvitur in nobis eiusmodi inopia sensuum a deo, qui
 dat dignis »escam in tempore opportuno« ad manducandum et vesti-
 mentum ad induendum.

25 Oportet etiam eum, qui videt gloriosum adventum, id est
 adventum sapientiae in animam suam — necesse est eum videre
pestilentias morbidorum sermonum et nihil pati ab eis. pestiferi
 autem sermones sunt omnes, qui ab hominibus pestiferis profe-
 runtur, »iniquitatem in excelsum« loquentibus et ponentibus »in

1 Vgl. Matth. 24, 6 — 2ff Vgl. S. 66, 12ff und Harnack TU. 42, 4, 61 —
 5ff Vgl. Hieron. in Matth. 193 D: *sed mihi videtur regnum contra regnum et*
pestilentia eorum . . . in haereticis magis intelligi, qui contra se invicem dimi-
cantes, ecclesiae victoriam faciunt — 6 Vgl. Psal. 21, 17 — 8 Vgl. Matth. 12, 26 —
 12 Vgl. Luc. 20, 43 — Vgl. Psal. 109, 1 — 15 Vgl. Ex. 16, 1ff — 17 Vgl.
 Joh. 6, 31 — 22 Vgl. Matth. 6, 25ff — 23 Vgl. Psal. 144, 15 — 29 Vgl.
 Psal. 72, 8f

13 conculcatione G 14 nutritur B L 16 repromissionis B
 | <et> Kl 17 tantam R tantum x | caelestem—mannam x* (nur Gc
 manna) 21 aliquam < L

caelo os suum« in superbia et magna promissione: utputa, Marcionis sermones adversus creatorem mundi et impiae blasphemiae quaedam *pestilentiae* sunt animarum, corrumpentes hominum mentes et facientes animas in errorum suspicionibus aegrotare; Valentini etiam
 5 de masculinis et femininis saeculis fabulae et de nativitate creatoris mundi, quam ex falsa sapientia confinxerunt, et quaecumque alia garrulant. quid aliud sunt nisi *pestilentiae*; Basilidis quoque sermones, detrahentes quidem eis, qui usque ad mortem certant pro veritate ut confiteantur »coram hominibus« Iesum, indifferenter | autem agere 857
 10 docentes ad denegandum et ad sacrificandum diis alienis, non minus pestificant et corrumpunt audientes se, qui in hisdem sermonibus docent non esse alias peccatorum poenas nisi transcorporationes animarum post mortem. nam ut dimittam manifeste falsum esse quod dicitur, adhuc autem tollunt ab hominibus salutarem timorem, et qui
 15 vel propter timorem futurarum poenarum servaturi se fuerant a multitudine peccatorum, nutriunt audaciam impietatis eorum. multae igitur *fames et pestilentiae* erunt omnibus videre volentibus gloriosum Christi adventum in anima⟨m⟩ sua⟨m⟩. sed nihil eis nocebunt; videbunt enim tantummodo eas, nihil autem patientur ab eis. patientur autem et
 20 *motus* eorum, quae quaeruntur in plurimis locis scripturarum verisimilitudinem contrarietatis vel mendaciorum habentibus; sed postmodum patientur nihil. nec motus auditionum falsarum avellet eos ab expectatione gloriosi et divini et perfecti adventus Iesu Christi verbi. et qui dicturus est: »a timore tuo, domine, in utero concepimus
 25 et parturivimus, et peperimus spiritum salutis quem fecisti super terram«, aut secundum quod dictum est: »filii mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis«, necesse est eum inprimis

1 ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 60 („eine differenzierte Charakteristik“) —
 4 ff Vgl. Orig. hom. II, 2 in Ez. (VIII, 342, 19): *disserunt . . . auctores suorum fabulas* — 7 ff Vgl. Orig. hom. III, 4 in Ez. (VIII, 352, 32): *docet insuper et negare inverecunde quasi praecepto, quod de martyrio est.* — Vgl. Harnack, TU. 42, 4, 77 — 8 Vgl. Act. 22, 4? — 9 Vgl. Matth. 10, 32 — Vgl. Matth. 10, 33? — 10 Vgl. Jer. 1, 16 u. ö.? — 24 ff Vgl. Orig. hom. VI, 3 in Gen. (VI, 69, 18): *sed et sancti clamant et dicunt: »domine, a timore tuo etc.« unde et Paulus similiter dicit »filioli mei etc.«* u. ö. — 24 Jes. 26, 18 — 26 Gal. 4, 19

4 valentini q valentiani G valentiniani B L 5 masculis et feminis B
 11 isdem G^c 15 se < G^a 18 animam suam Koe, vgl. S. 72, 26 usw.
 19 nihil autem] sed nihil μ 20 quaerentur G (L) 22 vellet L 26 filii G

in omnibus istis doloribus fieri *famis et pestilentiarum et motuum*, quos sustinens pariet quod concepit et formavit in se Christum verbum, ut dicat in nativitate eius: »ecce evangelizo vobis gaudium magnum«, et »gloriam in excelsis deo et pacem super terram«.

- 5 39. *Tunc tradent vos in tribulationes et occident vos, et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum. et tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent et odio habebunt invicem; et multi pseudoprophetae insurgent et seducent multos; et quoniam abundabit iniquitas refrigescet caritas multorum. sed qui permanserit in finem, hic salvus erit. et*
 10 *praedicabitur hoc evangelium regni in universo orbe in testimonium omnibus gentibus. et tunc veniet finis* (24, 9—14).

Et sine expositione quidem textus a seipso est manifestus, quoniam frequenter traditi sunt discipuli Christi *in tribulationes* et propter verbum sunt interfecti et propter Christum odio habiti *gentibus*. si
 15 autem discutere quis velit quod ait *omnibus gentibus*, non satis inveniet certum. quoniam *omnibus* etiam in ultimis partibus terrae commorantibus *gentibus odio* habetur populus Christi: nisi forte et hic aliquis dicat propter exaggerationem multarum positum *omnibus* pro multis. proponens autem tibi quod dicit *tunc tradent vos*, invenies
 20 quaestionem. nec enim postquam insurrexerunt »gens contra gentem et regnum adversus regnum«, et post »fames et pestilentias per loca« tunc traditi sunt *in tribulationes* et occisi sunt et odio habiti ab *omnibus gentibus propter nomen* Christi: nam et priusquam haec fierent, traditi sunt Christiani *in tribulationes* et dantes testimonium veritati
 25 sunt interfecti et odio habiti sunt *gentibus*, cum quibus habitaverunt.

Adversus hanc autem quaestionem, qui secundum verba vult intellegere, respondebit quoniam tunc maxime tradentur Christiani *in tribulationes* quemadmodum numquam. tunc odio habendi sunt maxime ab *omnibus gentibus* cohabitantibus sibi sicut numquam et
 30 omnia patientur *propter nomen* Christi, cum surrexerit »gens contra gentem et regnum adversus regnum, et fient fames et pestilentiae et terraemotus per loca«. amant enim, qui in calamitatibus sunt, causas

3 Luc. 2, 10 — 4 Luc. 2, 14 — 9 ff Zum Zitat Hautsch TU. 34, 2a, 77 —
 14 ff Vgl. Harnack, D. Mission u. Ausbreitung d. Christentums⁴ 536 —
 20, 30 Matth. 24, 7 — 24 Vgl. Joh. 18, 37 ?

1 quos y* quod L 2 formabit B 7 et² < ρ 8 abundabit R (GL)
 abundavit B 18 multarum x Pasch < ρ 20 postquam < G 22 et² < G
 25 sunt² < y 28 sunt x* < ρ 30 pro nomine L

earum discutientes invenire aliquid quod loquantur. cum haec ergo contigerint mundo, consequens est, quasi derelinquentibus hominibus deorum culturam, ut propter multitudinem Christianorum dicant fieri bella et fames et pestilentias. frequenter enim famis causa Christianos culpaverunt gentiles et quicumque sapiebant quae gentium sunt, sed et pestilentiarum causas ad Christi ecclesiam rettulerunt. scimus autem et apud nos terraemotum factum in locis quibusdam et factas fuisse quasdam ruinas, ita ut qui erant impii extra fidem causam terraemotus dicerent Christianos — propter quod et persecutiones passae sunt ecclesiae et incensae sunt — non solum autem, sed et qui videbantur prudentes, talia in publico dicerent, quia propter Christianos fiunt gravissimi terraemotus.

Quod autem dicitur *et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum*, sic salvare quis poterit, quia numquam quidem in unum consenserunt omnes gentes adversus Christianos; cum autem contigerint quae Christus praedixit, tunc quasi succendendi sunt omnes a quibusdam gentibus incipientibus Christianos culpae, ut *tunc* fiant persecutiones iam non ex parte, sicut ante, sed generaliter ubique adversus populum dei. *tunc* continget illud ut *multi* scandalizentur, qui videntur in fide consistere; et *alter alterum tradent*, et erit odium inter ipsos etiam qui videntur fideles. *tunc pseudoprophetae multi insurgent* multitudinem insensatorum fallentes; tunc et *refrigescente caritate* non solum apud infideles, sed etiam in ipsis fidelibus, et fervor caritatis ex multis iniquitatibus refrigescet, ita ut pauci remaneant certantes pro veritate *usque ad finem*, qui et salvandi sunt soli. et in hoc statu constitutis rebus, *evangelium*, quod prius non fuerat praedicatum *in toto mundo* (multi enim non solum barbararum, sed etiam nostrarum gentium usque nunc non audierunt Christianitatis verbum), tunc *praedicabitur*, ut omnis gens evangelicam audiat praedicationem et nemo derelinquatur, qui non audivit, *et tunc erit saeculi finis*.

Si autem haec ita se habent, iam non | ignorabimus de eo quod dicit *tunc tradent vos*, nec falsum suspicabimur quod ait *et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum*, dicentes veritatem huius verbi nondum esse inpletam, quamdiu non est factum quod ait *tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent*. nondum enim multi proditores

4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107f

1 aliquid quod] quid B 10 non solum autem] vgl. S. 83, 13 + illi μ
 17 gentilibus L 20 et¹ — si μ 21 exsurgent G (L) 22 flagellantes G
 28 tunc y^* + autem L 30 saeculi < L

- de ecclesia facti sunt, et nondum multi *falsi prophetae* extiterunt *multos* fallentes. sic et nondum *odio* habiti sunt ab *omnibus gentibus*, etiam in ultimis partibus terrae habitantibus, *propter nomen Christi*, sic et nondum est praedicatum *evangelium regni in toto orbe*. non ergo
 5 fertur praedicatum esse *evangelium* apud omnes Aethiopas, maxime apud eos qui sunt ultra flumen, sed nec apud Seras nec apud Ariacin nec*** audierunt Christianitatis sermonem. quid autem dicamus de Britannis aut Germanis, qui sunt circa Oceanum, vel apud barbaros Dacos et Sarmatas et Scythas, quorum plurimi nondum audierunt
 10 evangelii verbum, audituri sunt autem in ipsa saeculi consummatione? aspice enim quod ait: *et praedicabitur hoc evangelium regni in toto orbe in testimonium omnibus gentibus, et tunc erit finis*. si autem vult quis temere dicere praedicatum esse iam *evangelium regni in toto orbe in testimonium omnibus gentibus*, consequenter dicere poterit ei, quod ait
 15 *tunc erit finis*, iam finem venisse — quod dicere temeritatis est magnae et hominis non intelligentis, quae Paulus ad Thessalonicenses secunda dicit epistola, dicens: »ne quis vos seducat ullo modo (quasi instet dies domini); quoniam nisi venerit primum discessio et revelatus fuerit homo peccati, filius interitus (et cetera), non erit domini dies«.
 20 Haec secundum simplicem exposuimus traditionem. si autem debemus secundum quod moraliter supra tradidimus et hic intellegere moralem tractatum, talia exponemus quoniam, qui visurus est secundum verbi dei adventum illum gloriosum in animam suam, necesse est, ut secundum mensuram profectus sui ad verbi perfectionem
 25 insidias a contrariis operationibus patiatur quasi magnus athleta, et traditus in tribulationes derelinquatur. »multae« enim »tribulationes

4ff Vgl. II 272, 15 An.: οὐ πάντα δὲ τὰ ἔθνη ἐπίστευσαν, ἀλλ' ὅσῳ λείπει τῆς οἰκουμένης ἔθνη, παρ' οἷς οὐ κεκήρυκται τὸ εὐαγγέλιον, τοσοῦτον λείπει εἰς τὸ ἥξειν τὸ τέλος. — Vgl. Harnack TU. 42, 4, 109; D. Mission u. Ausbreitung d. Christentums⁴ 357. Vgl. Macarius Magnes IV, 13: ἐπὶ τὰ ὄντα ἔθνη τῶν Ἰνδῶν μεταξὺ τῆς μεσημβρίας καὶ τῆς ἀνατολῆς τὴν ἔρημον λαχόντα, ἃ τῶν εὐαγγελιστῶν οὐδὲν οὐδέπω τὸν λόγον ἀκήκοεν, ἀλλ' οὐδ' Αἰθίοπες οἱ καλούμενοι Μακρόβιοι, μέσοι τῆς ἐσπέρας καὶ τῆς μεσημβρίας . . . εὐαγγέλιον λόγον οὕτω μεμαθήκασιν. — 6 Vgl. Zeph. 3, 10 — 17 II. Thess. 2, 3. 2 — 26 Psal. 33, 20

1 multi x* < q 5 esse < G 6 ultra μ, vgl. Orig. in Cant. Cant. II (VIII, 122, 22) intra x | seres BL | ariacin nec y ariacin R arietem L orientem μ, vgl. über Ἀριαζή Harnack TU. 42, 4, 109; hinter Ariacin nec fehlt ein weiterer Völkernamen (Koe) 14 ei Kl et x 19 dies domini B

iustorum«, et quanto quis iustior voluerit fieri, tanto magis quasi angustam et tribulatam cum adfectu ambulans viam in tribulationes incurrit et tribulatus occiditur mundo; et quanto ad manifestiorem proficiscitur visionem verbi, tanto amplius (quoniam perfectior invenietur Christus in eo) ab omnibus odientibus Christum odietur, non tantum a *gentibus omnibus* secundum carnem, quantum a *gentibus* spiritalium nequitiarum. ipsa enim implantata manifestatio proprietatum Christi in eo, propter quas et dicitur Christianus, facit eum ab *omnibus* habentibus spiritum mundi odiri, adhuc ad perfectionem Christi amplius et amplius contendentem.

Sed et in discussionibus et quaestionibus pauci erunt intacti veritatem plenius adtingentes. plures autem *scandalizabuntur* et cadent ab ea, proditores et accusatores effecti in *alterutrum* propter dissensionem dogmatum veritatis, quam non omnes adprehendere possunt: quae causa fiet ut *odiant se invicem*. et cum huiusmodi quaestiones in plures venerint, multi quidem erunt non sane tradentes de futuris sermonem et quomodo non oportet interpretantes prophetas, quos *pseudoprophetas* quis dicere non peccabit seducentes *multos*, valde autem pauci erunt veritatem investigantes. falsae autem doctrinae a proposito veritatis fortem quidem <non> solvent. eos autem qui prurientes sunt aure multiplicabunt, ad delectamentum eorum loquentes *iniquitatem* legi contrariam. et tantum nocebunt verba docentium multorum contraria, ut etiam ferventem dilectionem (quae prius fuerat in simplicitate fidei) *refrigescere* faciant aestimatione comprehensionis divinatorum mysteriorum et veritatis. sed qui potuerit videns omnia haec manere in primo apostolicae traditionis et ecclesiasticae inductionis proposito, ipse *salvabitur*, et sic praedicatum *evangelium* in animas omnium erit *in testimonium omnibus gentibus*, id est omnibus cogitationibus incredulis omnium animarum.

1f Vgl. Matth. 7, 14 — 1ff Vgl. C^c Nr. 68 Or.: οἱ τὴν πλῆθειαν καὶ ἐν ὁρί-
χωρον ὁδεύοντες ὁδὸν ἐσκανδαλίζονται? — 3 Vgl. Gal. 6, 14 — 4 Vgl. Col.
1, 28 — 7 Vgl. Eph. 6, 12 — 9 Vgl. I. Cor. 2, 12 — 9f Vgl. Hebr. 6, 1 —
21 Vgl. II. Tim. 4, 3f

1. 3 quanto μ quantum x 4 amplius x* + tribulatur μ 4/5 in-
venitur B L 9 ad perfectionem adhuc L 11 discussionibus y* dissen-
sionibus L | intangi R G intenti L indagati Koe 18 seducentes x*
seducere μ 20 doctrinae] + et ruinae y*, fehlerhafte Dittographie Benz
| fortem y (-tes B) fontem L | <non> Koe | solvent x* salvent q
24/25 comprehensionis R (G) B (L) comparationis μ

40. *Cum videritis abominationem desolationis, quod scriptum est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto, qui legit intellegat* (24, 15).

Verba prophetae quae locutus est de abominatione desolationis futura, sunt haec: »et confirmabit testamentum multis septimana
5 una, et in dimidio septimanae tolletur sacrificium et libatio, et super templum abominatio desolationis erit, et usque ad consummationem temporis consummatio dabitur super desolationem«. vere quidem comprehendere sermones Danielis nullius est alterius, nisi spiritus sancti qui fuit in Daniele, ut de septimanis omnem manifestet ser-
10 monem et de abominatione desolationis dicta ab eo. si autem oportet et nos pauca secundum quod nobis videtur exponere de hoc loco, dicendum est quoniam septuaginta annos, qui fuerunt post adventum salvatoris nostri, demonstrare videtur sermo. haec enim septimana, quae propter septem decadas annorum dicitur septimana, confirmavit
15 testamentum multis, quando et apostoli Christi post ascensionem ipsius orationi et verbo instantes a deo inluminabantur in omnem scientiam voluntatis divinarum scripturarum a spiritu sancto. in dimidio autem septimanae, id est in tribus et semis decadis annorum, sublatum est sacrificium altaris, id est in triginta quinque annis inpletum est quod
20 fuerat scriptum: »in dimidio septimanae tolletur sacrificium | et 859 libatio«. tunc autem et super templum, quod fuit in Hierosolymis, facta est abominatio desolationis templi et civitatis, in eo videlicet tempore »quando viderunt circumdatam Hierusalem ab exercitu«, ut (secundum quod prophetaverat salvator de ea) cognoscant »quod ad-
25 propriavit desolatio eius«. et hanc desolationis abominationem factam super templum ab exercitu Hierusalem circumdante dicit propheta »usque ad tempus consummationis« manere, ut consummatio fiat mundi super desolationem Hierusalem et templi quod est in ea. et ubi sunt »qui se dicunt Iudaeos et non sunt«? qui dicunt: aedificabitur
30 Hierusalem quae est deorsum, priusquam saeculi consummatio fiat?

1 ff Vgl. F. Fraidl, D. Exegese d. siebzig Wochen Daniels, Graz 1883 S. 50ff — 3ff Vgl. Hieron. in Matth. 194 D — 4. 20 Dan. 9, 27 (Θ') — 13ff Vgl. Dan. 9, 27 (Θ') — 15ff Vgl. Act. 1, 14; 2, 1ff — 23f vgl. 26 Luc. 21, 20 — 24f Vgl. Matth. 23, 38 — 29 Apoc. 2, 9 — 30 Vgl. Gal. 4, 26

1 cum y XXX. Secundum m̄. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: cum L | cum] + ergo B | quod] sicut B 2 daniel (G) L | intellegat + Omelia Origenis de eadem lectione L | vom Lemma fehlen vv. 16—18 9 daniel B L | omnem x* omnibus q 14 confirmavit x* confirmat μ 17 a y* et a L 21 et < L 24 quod²] quoniam G L

»consummatio«, inquit »dabitur super desolationem eius«. si autem et aedificabitur templum, aedificabitur ei »qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur deus aut quod colitur, ut sedeat in templo« huiusmodi, »ostendens se quasi sit deus«: »quem dominus Iesus interficiet spiritu oris sui et destruct inluminacione adventus sui«. sive ergo placeat quibusdam aedificari hanc Hierusalem super terram, tamen non erit falsum quod dicitur, consummationem esse dandam »super desolationem ipsius«.

Si autem oportet et de temporibus aliquid dicere, dicimus quoniam in Chronicis Phlegontis cuiusdam dicitur (si tamen debemus et hunc quasi vera dicentem de templo suscipere), quoniam circa quadragesimum annum a quinto decimo anno Tiberii Caesaris facta est destructio Hierusalem et templi quod fuit in ea. deduc ergo praedicationis domini fere annos tres et tempus resurrectionis ipsius, quando »per dies quadraginta apparens illis« docebat »eos de regno dei«, et invenies forsitan plus minus quoniam circa dimidium »septimanae« (computans per decadas annorum) est completum quod dictum est: »tolletur sacrificium meum et libatio«, quando et »super templum abominatio desolationis« est facta, quae desolatio usque ad tempus consummationis manebit; »consummatio« enim, secundum quod diximus »dabitur super desolationem«, si autem constat nobis talis traditio »septimanae«, dicentibus (quantum ad dictum) inpletum esse, quod dictum est, non solum: »tolletur sacrificium meum et libatio«, sed etiam illud quod scriptum est, ut abominatio desolationum super templum contingat, sine dubio manifeste ostenditur adventus Christi etiam ex verbis Danielis prophetae dicentis: »septuaginta septimanae concisae sunt super populum tuum et super civitatem sanctam. ut

1. 7. 18. 20. 23 Dan. 9, 27 (Θ') — 1ff Vgl. II 273, 5 An.: βδέλυγμα ἐρημώσεως καθολικῶς ὁ ἀντίχριστος λέγων ἑαυτὸν εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ ἀπατῶν τοὺς ἀνθρώπους ὡς θεῶ προσκυνεῖν αὐτόν. Vgl. Hieron. in Matth. 194 D: *de hoc et apostolus loquitur, quod homo iniquitatis et adversarius elevandus sit etc.* — 2ff II. Thess. 2, 4 — 4 II. Thess. 2, 8 — 10ff Vgl. Orig. c. Cels. IV, 22 (I, 291, 25ff): *τεσσαράκοντα γὰρ ἔτη καὶ δύο οἶμαι ἀπ' οὗ ἑστατώσωσαν τὸν Ἰησοῦν γεγονέναι ἐπὶ τὴν Ἱεροσολύμων καθάρσιν*; hom. XIV, 13 in Jer. (III, 118, 17ff.); Clem. Alex. Strom. I, 21, 145. Dazu Harnack TU. 42, 4, 17. 88 — 14 Vgl. c. Cels. II, 12 (I, 141, 13) *οὐδὲ τρία διέτρεψεν ἔτη* — 15 Act. 1, 3 — 26ff Dan. 9, 24—27 (Θ')

3 quod² R L Pasch < y 6 terra G 7 consummatio esse danda
G L consummatio est danda q

consummetur peccatum et signetur peccatum et deleantur iniquitates,
 et ut adducatur iustitia aeterna, et ut signetur visio et propheta,
 et unguatur sanctus sanctorum. et cognosces et intelleges ab exitu
 verbi respondere et aedificare Hierusalem usque ad Christum ducem
 5 septem septimanae et septimanae sexaginta duae; et convertetur et
 reaedicabitur platea et murus, et evacuabuntur tempora. et post
 septimanas sexaginta duas interibit unctio et iudicium non est in eo;
 civitatem autem et sanctum corrumpet cum duce veniente, et exei-
 dentur in diluvio; et usque ad finem belli concisi interitus. et confir-
 10 mabit testamentum multis septimana una; et in dimidio septimanae
 tolletur sacrificium <meum> et libatio et pinnae ab interitu usque ad
 consummationem festinationis«. post haec sequitur sermo quem ex-
 posuimus sic habens: »et confirmabit testamentum multis septimana
 una« et cetera.

15 Arbitror autem septuaginta septimanas concisas »super populum
 et super civitatem sanctam, ut consummetur peccatum«, quattuor
 milia nongentos esse annos ab Adam usque ad septuaginta annos,
 qui fuerunt post dispensationem Christi. consummatum est enim
 peccatum populi, propter quod et a deo est derelictus. et illorum
 20 quidem peccatum signatum est, credentium autem iniustitia est
 deleta et post deletionem eius adducta est in Christo vita aeterna.
 sed »quoniam lex et prophetae usque ad Iohannem« qui ostendit
 Christum, propterea puto dictum signari visionem et prophetam. nam
 quoniam nequaquam sunt in prophetis visiones post Iohannem, ideo
 25 signata est visio et propheta. signata autem visione et propheta,
 unctus est unigenitus sanctus sanctorum Christus. quem Christum
 unctum cognoverunt prophetae et Daniel et intellexerunt aliquo
 modo »ab exitu verbi«, quando »verbo domini caeli firmati sunt«. et
 »ab exitu verbi respondere« in sanctis qui ab initio fuerunt et prophetis
 30 domini. sed et »aedificare Hierusalem usque ad Christum ducem«
 transierunt »septimanae sexaginta duae«: hoc est primum quidem

13 Dan. 9, 27 (Θ') — 15ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 88 — Vgl.
 Dan. 9, 24 (Θ') — 19 Vgl. Matth. 23, 38 — 22 Vgl. Matth. 11, 13 — Vgl.
 Joh. 1, 36 — 24ff Vgl. Dan. 9, 24 (Θ') — 28ff Dan. 9, 25 (Θ') — Psal. 32, 6

1 peccatum et signetur < G L 2 prophetia B^c 3 unguatur B
 unguetur G L | cognosces intelligens L 5 septem x* < 2 | et
 septimanae y* < L 8/9 exceditur L 11 <meum> Kl vgl. S. 79, 18. 23 |
 pinna B 23 u. 25 prophetiam usw. B^c 30 usque + enim B 31 qui-
 dem < L

anni quadringenti nonaginta qui fiunt per decadas computatae septimanae septem. post hoc autem anni quatuor milia trecenti quadraginta qui fiunt similiter per decadas computatae septimanae sexaginta duae. post quos reversus est Christus, et aedificavit plateam
 5 in qua sapientia »fiducialiter agit«, et murum in cuius fastigio »praedicatur«. evacuata sunt autem populi tempora, propter quod super additas septem septimanis sexaginta duas septimanas sublatum est a populo chrisma quod fuit in templo, ut iam non sit iudicium apud eos. sed et civitas et sanctum corruptum est cum superveniente
 10 postea duce populo illi, sive Herode sive Agrippa (hunc enim dicit esse historia Iudaeorum).

Sed vide ne putes, quod ait corrumpi »cum duce veniente«, referri ad Christum; ubi enim voluit ipsum intellegi Christum, utrisque nominibus usus est Daniel dicens »usque ad Christum ducem«, quando
 15 autem tacet nomen Christi, corrupendum introducit ducem, quoniam defecit dux post Christum et »dux de femoribus eius«, venit enim »cui reposita | erant«, post quem excisus est »in diluvio« populus
 »usque ad finem belli concisi« super eos. sed his accidentibus illis, confirmavit deus »testamentum multis« in septimana una: in cuius
 20 septimanae dimidio cessare fecit incensum et sacrificia et templum (quod arbitror a pinna nominavit) interiturum »usque ad consummationem« in festinatione, quando et derelicta est peccantibus eis domus eorum. quae autem sequuntur in textu Danielis, sicut potuimus, exposuimus. haec autem omnia visa sunt nobis ex Daniele iuxta
 25 interpretationem evangelici textus adponere, ut manifestemus verbum quod ait: *cum videritis abominationem desolationis, quod dictum est per Daniel prophetam, stantem in loco sancto, quem qui legit intellegat.*

41. Nunc autem ipsum textum evangelii declaremus. diximus
 30 stantem quidem *in loco sancto abominationem desolationis* principem esse qui Hierusalem circumdedit exercitu. itaque quoniam pessima contigerunt his qui tunc fuerant in Iudaea, ideo haec futura prophetans

4 Vgl. Dan. 9, 25—26 (Θ') — 5f Vgl. Prov. 1, 20f — 10f Vgl. S. 82, 13f und vgl. über die Benutzung des Josephus Harnack TU. 42, 4, 50 — 12 Vgl. Dan. 9, 26f (Θ') — 14 Dan. 9, 25 (Θ') — 16 Gen. 49, 10 — 17 Dan. 9, 26 (Θ') — 19ff Dan. 9, 27 (Θ') — 22 Vgl. Matth. 23, 38

1 qui y* quae L 6 propterea μ 7 additas septimanas septem G
 27 daniel G^a L | quem < q 30 stantem Kl stare x

populo dominus dicit: *tunc qui in Iudaea sunt, fugiant in montes.* et talia fuerunt quae contigerunt in tempore illo, ut ita dicamus, ut qui esset *super tectum domus*, non haberet tempus descendere et *tollere aliquid de domo sua*, et *qui in agro* non posset reverti in civitatem et 5 *tollere vestimentum suum.* et non erat tunc tempus misericordiae neque super praegnantem neque super lactantem neque super infantes earum; ideo dicit (quantum ad verba dico): »vae praegnantibus et nutrientibus in illis diebus«. et quasi ad Iudaeos loquens, qui arbitrabantur in sabbato non oportere vel agere vel ambulare viam amplius quam 10 est sabbati iter, ideo dicit: »orate autem ne fiat fuga vestra in hieme vel sabbato«; non solum enim in »sabbato«, sed etiam in »hieme« pessimum erat salutem quaerere per fugam.

Refertur autem ab his qui Iudaicam historiam conscripserunt de illis quae tunc contigerunt, quoniam »tribulatio magna« facta est 15 populo »qualis numquam fuit ab initio mundi usque« ad tempus Christi. sed nec postea fieri potest ut talia eis contingant, propter quod ausi sunt manus inferre super verum Christum dei, cuius mysterium et nomen venerans David dicebat de Saule se persequente et occidere se volente: »non iniciam manus meas in Christum domini«. praecisio- 20 nem autem dierum illorum futuram »propter electos« dei qui credunt in Christum, abbreviationem intellegimus dierum illorum. tunc autem in magna calamitate populo constituto et electis qui sunt in Iudaea pericula patientibus, multi seductores dicebant: »ecce hic Christus, ecce illic«, quos observare docens discipulos suos dicebat: »tunc si 25 quis vobis dixerit: ecce hic Christus, ecce illic, nolite credere; surgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa magna et prodigia«. dicere autem quis potest aut Simonem Magum, qui dicebat se esse virtutem dei magnam, aut si quis ei similis fuit, volens »seducere, si possibile esset, et electos«. haec praevenientes diximus, 30 non adicientes in hoc loco aliam expositionem nisi eam quae secundum textum est, propter eos qui traditione simplici delectantur, ut quae videntur eis utilia diceremus, quoniam haec dominus futura prophetae praescius veritatis exposuit.

7 Matth. 24, 19 — 10 Vgl. Act. 1, 12 — Matth. 24, 20 — 13 Vgl. zu S. 81, 10f — 14 Matth. 24, 21 — 17 Vgl. Matth. 26, 50 — 19 I. Regn. 24, 11 — 20, 29 Matth. 24, 22 — 23 Matth. 24, 23 — 24 Matth. 24, 23f — 27f Vgl. Act. 8, 9f

2 ut² < y 4 agro + erat L 10 ne] ut ne B 16 alia L | propterea μ
18 se y* < L 19 domini + inquit G^c 23 dicent G 31 est < G |
traditioni GL

42. Si autem oportet, propter
eos qui volunt et possunt, ascen-
dere verbo ad altiora, replicemus
ab initio proposita evangelii verba
5 et, secundum quod possumus,
exponamus eadem iterum spiri-
tali-ter.

B (Matthaei) II, 48, 13 An.:
ἐπεὶ δὲ καὶ ἀναγωγῆς δεῖται τὸ
ῥητόν,

et primum quidem suseipiamus verbum de abominatione *desolationis*
stante[m] in loco sancto. debet enim qui legit diligens esse et intellegere,
10 ut non seducatur a *desolationis* abominatione. locus igitur sanctus
intelligibilis est omnis dictio scripturae divinae, quam locuti sunt
sancti prophetae qui fuerunt a saeculo, Moyses et post eum ceteri;
non solum autem, sed etiam dictio evangelistarum vel apostolorum
Iesu Christi. in hoc ergo loco sancto omnium scripturarum tam veteris
15 testamenti quam novi

Antichristus, quod est falsum
verbum, stetit frequenter, per
hoc ipsum quod stare videtur in
scripturis divinis, ostendens se
20 quasi sit deus et quasi ipse sit
Christus dei verbum, et ipse est
abominatio *desolationis*. est enim
frequenter videre in argumenta-
tionibus impiis dogmatum apud
25 haereses hanc *abominationem deso-*
lationis, id est Antichristum fal-
sum verbum,

Vgl. C¹ Nr. 255 (= *B* [Matthaei]
II, 48, 14) Or.: (βδέλυγμα ἐρημώ-
σεως) κατὰ ἀναγωγὴν ἐτερόδοξος
λόγος καὶ ἀσεβὲς δόγμα εἰσαγόμε-
νον ἀπὸ τῶν ῥητῶν τῆς γραφῆς, οἷς
χοῶνται οἱ ἐτερόδοξοι. τὸ δὲ
»ἐστὸς« δηλοῖ ὅτι κατασκευαῖς βε-
βαιοῦν θέλει τὰ ἑαυτοῦ δόγματα
ὁ Ἀντίχριστος λόγος.

abominationem desolantem a deo omnem hominem, qui receperit
eam in se *abominationem* adversantem veritati, extollentem se super
30 omne verbum quod est extra eum, quod adnuntiatur esse verbum dei,
extollentem se et super omne quod unusquisque hominum colere

19ff Vgl. Hieron. in Matth. 195 B: *abominatio desolationis intellegi
potest et omne dogma perversum; quod cum viderimus stare in loco sancto, hoc
est in ecclesia, et se ostendere deum etc.* — 19f. 29ff II. Thess. 2, 4

9 stante q 21 dei x* deus q | ipse] ipsum y 24 dogmati-
bus G 30 esse verbum dei (dn̄i R G) extollentem se et super omne
quod x* esse extollentem se et super omne verbum dei quod q

vult, sive vere sive mendaciter (nam unumquodque haeresium dogma non solum veritati adversatur, sed etiam ceteris dogmatibus similiter falsis), et quoniam sic extollitur, ut etiam in templo scripturarum sedeat, per ipsum templum, id est per ipsas scripturas, volens se ostendere
5 quoniam ipse vere est deus verbum.

Semper ergo qui divinas legit
scripturas intellegat eas, maxime
quando viderit *abominationem*
desolationis

ἀεὶ μὲν οὖν τὸν ἀναγνώσκοντα
[μάλιστα] δεῖ σπεύδειν νοεῖν τὰς γρα-
φάς, <μάλιστα K1> ὅτε δόγμα φανε-
ρόν εἰς ἐρήμωσιν τῆς ψυχῆς πρόκειται
(φέρον εἰς ἐρήμωσιν τῇ ψυχῇ)
πτλ. B).

10

(secundum ea quae diximus) *stantem in* eo quem exposuimus *loco*
sancto sanctarum scripturarum. qui autem intellexerit eum, destruet
eum vera traditione, id est »inluminatione adventus« Christi qui est
15 veritas, eum verbum quod *in* alieno *loco sancto* stare videtur, et intelle-
gens talem *abominationem desolationis* inritam faciet eam, et eiciet
a *loco sancto* in quo stare videtur. maxime autem destruet eum
Christus, qui loquitur in eo, verum lumen. iste autem Christus, si in
aliquo loquatur volente audire et prodificari, non infirmatur, | sed 861
20 omne falsum verbum, quod est abominatio *desolationis* stans *in loco*
sancto et sedens in templo dei (quod est Antichristus) »interficiet
spiritu oris sui« per eos qui se praebuerint capaces ipsius. quod ver-
bum falsum frequenter non stat, sed etiam sedet in templo, quando
quasi rationabiliter et bene constructum videtur. qui autem vident
25 hanc *abominationem desolationis*, ita ut possint de ea dicere: »non
enim versutias eius ignoramus«, in eo dum legunt intellegentes, quae
vera sunt. fugiant falsum, et recedant ubi eos mendacium comprehen-
dere non valebit.

Non autem potest comprehendere mendacium eos, qui ex *Iudaea*
30 litterae fugiunt *ad* spiritalia et intelligibilia et sublimes veritatis
montes. ut autem intellegamus: *fugiant in montes*, accipe in exemplum
quod dicitur manifeste de fuga laudabili, quale est quod ait apostolus:

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 61 — 14 II. Thess. 2, 8 — Vgl. Joh.
14, 6 — 18 Vgl. Joh. 1, 9 — 18f Vgl. II. Cor. 13, 3 — 19ff Vgl. II. Thess.
2, 4, 8 — 25 II. Cor. 2, 11 — 27 Vgl. Eph. 4, 25 — 30 Vgl. II. Cor. 3, 6

1 sive ² < G	14 eum < L	15 eum < B	quod] qui G L
16 eicit G	29 eos mendacium B	30 littera L	31 in ² < L

»fugite fornicationem«, et quod ait Sapientia: »quasi a facie serpentis
fuge peccatum«, vel quale est quod in mysterio dicit Rebecca Iacob:
»ecce Esau frater tuus minatur occidere te. nunc ergo, fili. audi vo-
cem meam, et surgens fuge ad Laban fratrem meum in Carran; et
5 habita cum illo aliquos dies. donec avertatur ira fratris tui«. et omnis
(arbitror) qui filius est Iacob, opera consummans Iacob, intellegens
omnem morem odibilem deo, qui est Esau, fugit quasi intellegens.
si autem non fugiat eum, fornicarius est et pollutus sicut Esau, et
quasi non fugiens Esau sed cohabitans ei non fit filius Iacob. qui
10 fugerat eum. ipse autem Iacob habitans cum Laban utiliter sibi et
dispensationi, quae erat secundum deum, »abscondit cor Syri. ut non
adnuntiaret ei quoniam fugiebat«, et fugiebat ipse »et omnia eius«.
bonum est ergo fugere etiam a Laban, a consiliatore carnalium quali-
tatum, in quibus habitantem non oportet permanere in eis, sed fugere
15 cum omni domo sua. nam et si voluerit persequi post eum, deus
illum avertet a fugientibus ipsum, ut, etsi comprehenderit eum post-
modum aliquando, nihil mali facere ei possit fiducialiter pronuntianti
atque dicenti: »apud quem inveneris deos tuos, non vivat in con-
spectu fratrum nostrorum: cognosce quid tuorum est apud me, et
20 accipe«; nec enim cognosci poterit aliquid apud Iacob de rebus Laban.

In his ergo evangelicis dictis quae in praesenti tractamus, im-
peratur ut qui cognoscunt *abominationem desolationis stantem in loco
sancto*, intellegant in eo dum legunt, ut fugiant *in montes*. qui ergo
in tali *Iudaea* quam diximus, id est »in vetustate litterae«, constitutus
25 habetur, fugiat *in montes* spiritualium novitatum. et si quis inventus
fuerit ascendisse *super tectum* verbi et stare in fastigio aedificationis
eius, *non descendat* inde occasione *ut auferat aliquid de domo sua*:
nihil enim opus habebit manens in tecto et abstinens se ne quando
inde *descendat*. et si fuerit quis *in agro* — sive in eo in quo absconditus
30 est thesaurus sicut dominus ait in parabola quadam, aut qualis fuit

1 I. Cor. 6, 18 — Sir. 21, 2 — 3 Gen. 27, 42—45 — 5 ff Vgl. Philo de
fuga et inv. § 23. 7 I, 549. 547 M — 11 Vgl. Gen. 31, 20f — 18 Gen.
31, 32 — 24 Vgl. Röm. 7, 6 — 29 Vgl. Matth. 13, 44

2 fugite G | ait in misterio B 5 aliquot L S eum y* + qui L
11 syri G (L) sûr B suum µ 13 a¹] ad R L 16 ipsum] eum L 17 ei facere B
18 atque dicenti < L 19 quod B 21 22 imperantur G 23 in eo
dum B L in eodem R G^a (G^c i. m. + quod) | legunt] loco R 24 id est < G
27 sua + et vadat L

ager ille Iacob plenus, cui adsimilaverat eum benedicens pater ipsius et dicens: »ecce odor filii mei sicut odor agri pleni quem benedixit dominus«, in quo agro secundum spirituales benedictiones legis benedicatur omnis qui secundum legem vixerit, dicente scriptura: »benedictus tu in 5 civitate, et benedictus tu in agro« — qui ergo est *in tali agro* totius plantationis »quam plantavit pater caelestis«, *non revertatur retro*. non enim tantummodo ille »qui mittit manum in aratrum et reversus fuerit retro, non est aptus regno dei«, sed etiam qui *in agro* est, quem tradidimus, et reversus fuerit *retro* causa eorum quae oportuerat obli- 10 visei, sine dubio incurret in *abominationem desolationis*, id est in seductionem verbi mendacis:

et maxime si spoliaverit se *vestmentum suum* vetus, id est »veterem hominem

II 274, 3 An.: ἀποτιθεμένων τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον (τοῦτο γὰρ φησι τὸ ἱμάτιον)

15 cum actibus eius«, et iterum conversus fuerit *retro tollere vestimentum suum*. diligenter ergo debemus adtendere, ne forte aliquid eorum, quae sunt deorsum et sunt in *domo*, velimus descendentes *tollere* aut relictum *vestmentum* retro repetere relinquentes agrum et conversi *retro*, cum debueramus »adpetere ea quae sunt priora, et oblivisci 20 posteriora«, et neque stare in aliqua regione illa, sed in monte salvari, ut non comprehendamur cum his qui sunt combusti propter quod in Sodomis sunt comprehensi.

43. *Vae autem praegnantibus et nutrientibus in illis diebus* (24, 19).

Quoniam sunt et aliquae animae concipientes generationes, mani- 25 festavit propheta dicens: »a timore tuo, domine, in utero concepimus

1ff Vgl. Orig. in Gen. hom. 1, 3 (VI, 5, 28): *si iam facti sumus terra . . . , afferamus fructus uberes et diversos deo, ut et nos benedicamur a patre dicente »ecce odor etc.«* — 2 Gen. 27, 27 — 3 Vgl. Eph. 1, 3 — 4 Deut. 28, 3 — 6 Vgl. Matth. 15, 13 — 7 Luc. 9, 62 — 13 Col. 3, 9 — 13ff Vgl. Arnob. c. 26; Pseudotheophilus ed. Zahn 57: *hoc est veterem hominem derelinquat* — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 195 D: *nec descendere et tollere aliquid de domo conversationis pristinae* — 19f Vgl. Phil. 3, 13 — 20ff Vgl. Gen. 19, 17 — 24ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 18ff Hi): *praegnantes animas, quae de semine doctrinarum et sermonis dei initia fidei conceperunt et dicunt cum Esaia (26, 18) . . . sicuti enim semina paulatim formantur in uteris . . . (17, 1ff Hi) et de istiusmodi Paulus foetibus loquitur dicens . . . (Gal. 4, 19). has ergo reor iuxta mysticos intellectus esse mulieres de quibus idem apostolus scribit . . . (I. Tim. 2, 14—15). — 25 Jes. 26, 18*

5 et < L 6 revertetur B 12 spoliaverat L | se < B
19 debuerimus B | adpetere G aut petere L

et parturivimus et peperimus spiritum salutis quem fecisti super
 terram«, sicut enim in *praegnantibus* formatur et figuratur semen, sic
 et in anima, quae suscipit verbum, paulatim formatur et figuratur
 conceptio verbi in ea. et hoc puto dicere Paulum ad Galatas: «filii
 5 mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis«, quod
 simile est, tanquam si dicat: donec formetur et manifestetur verbum
 in vobis. in epistola ad Timotheum dicit item salvandam mulierem
 »per filiorum generationem, si permanserit in fide et dilectione et
 sanctitate cum castitate«, quae est autem haec mulier, nisi anima
 10 quae verbum concipit dei et veritatis, et parit opera bona similia
 Christo? inrationabile autem est aestimare de sensibili generatione
 dictum quod ait: »mulier seducta in praevaricationem facta est; salva
 autem erit per filiorum generationem, si permanserit in fide et di-
 lectione et sanctitate cum castitate«, animae ergo, quae noviter sus-
 15 ceperunt verbum et adhuc praegnantes constitutae needum fructi-
 ficaverunt in eo, in utero intelligibiliter habentes, non possunt sustinere
 »stantem in loco sancto« adversantem veritati sermonem, neque stare
 quominus seducantur persuasionibus | eius. propterea si aliquando 862
 »abominationem desolationis« (secundum quod tradidimus) »stantem in
 20 loco sancto« viderit anima in utero habens, quae needum fructificavit
 ex verbo, incurrit in *rae* quod dominus dicit: *rae praegnantibus*;
 proiciet enim conceptionem et evacuabitur a spe quae est in actibus
 veritatis.

Sed et si videatur formatum et fructificatum verbum, non autem
 25 fuerit enutritum sufficienter agentibus et magnum facientibus cum
 nutrimentis, sed manserit immaturum, secundum similitudinem su-
 gentis lactatum, et super huiusmodi generationes veniet quod super
 sugentes. si autem (sicut in multis exemplariis) scriptum est *rae*
sugentibus, dicendum est quoniam animae sunt quae lactantur ad-
 30 huc, ad quas dicit apostolus: »lac vobis potum dedi, non escam; non-

4 Gal. 4, 19 — 8 I. Tim. 2, 15 — 12 I. Tim. 2, 14f — 17. 19 Matth.
 24, 15 — 18ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 24ff Hi) *ita sensus*
ratione conceptus, nisi in opera proruperit, adhuc ventre retinetur et cito
abortio perit, cum viderit abominationem desolationis stantem in ecclesia etc.
 30 I. Cor. 3, 2f

4 ea] eo G L | filioli G^c B 5—7 quod—vobis y* (quod simile est < R)
 < L 7 idem μ 11 autem] l. enim? Kl 22 proiciet μ proicit G L
 proiecit B 27 lactatum y* factum est L 29 sunt < B L

dum enim poteratis, sed nec usque adhuc potestis, adhuc enim estis
 carnales«. dicit autem et alibi: »facti estis opus habentes lacte, et
 non solida esca. omnis enim qui lacte alitur, inperitus est verbo
 iustitiae: parvulus enim est«. istae sunt ergo animae, quae propter
 5 infirmitatem, et quia facile seducuntur, non possunt inseducibiliter
 permanere a conspectu abominationis desolationis stantis »in loco
 sancto«: seductae enim consentiunt ei utpote deo. et est videre
 haereticorum ecclesias plenas de lamentandis *praegnantibus* vel *nu-*
trientibus vel *sugentibus*. plerumque enim animae, quae in ecclesia
 10 praegnae fuerunt aut nutriendae aut sugendae <et> fuerunt seductae
 a desolationis abominatione et seductae ab eo verbo falso, qui stat
 »in loco sancto« per falsam traditionem dogmatum perversorum, abo-
 minationis illius susceperunt *vae* quod a domino dictum est: *vae in*
utero habentibus et nutriendis. non autem quandocumque, sed in
 15 diebus illius abominationis desolationum. omnis enim qui audit
 verba »iniquitatem in excelsum« loquentium, et suscipit ea in diebus
 eius, ille abominationi desolationis subditus fit.

44. *Orate autem ut ne fiat fuga vestra hieme vel sabbato* (24, 20).

Est enim, sicut diximus, quaedam *fuga* hominum secundum
 20 praeceptum verbi, ut qui fugit, quae fugere oportet, melior sit eo
 qui non fugit et ideo talia et maiora delinquit per hoc, quod non fugit,
 sed semetipsum subditum facit perdentibus animam malis. quoniam
 est autem constituta *fuga* atque laudabilis, manifeste docet apostolus
 25 occasionem iritantem et provocantem ad fornicandum evitat, et
 neque iuvenibus in fabulis iuvenalibus commiscetur (in quantum
 potest), ne forte consumatur per eas, neque descendit ad consuetudines

2 Hebr. 5, 12f — 4ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (17, 13ff. Hi):
hae igitur animae, quae necdum pepererunt . . . , cum viderint sermonem haereti-
cum stantem in ecclesia, cito scandalizantur etc. — Vgl. B (Matthaei) II, 50, 8
 An.: ἄλλως δὲ ἀνακτέον τὸν λόγον ἐπὶ τὸ ὑψηλότερον. ἐγκύον; λέγει τὰς ἐγκυ-
 μορούσας ψυχὰς ἐτερόδοξον λόγον . . . , θηλαζούσας δὲ τὰς ἔργον καὶ εἰς φανερόν
 ἐχούσας τὸν ἀπὸ κακίας νοσηροῦμενον ἐτερόδοξον λόγον κτλ. — 6. 11. 17 Vgl. Matth.
 24, 15 — 16 Vgl. Psal. 72, 8 — 19 Vgl. S. 84, 31ff — 24 I. Cor. 6, 18

1 enim potestis G 5 qua B | inseducibiliter x inseductibiliter q
 6 a x in q 10 <et> Kl 13 dictum x factum μ 15 illius y* illis L |
 abominationis + desolationis q 16 excelso B 18 vom Lemma fehlen
 vv. 21. 22 21 et¹—fugit y* < L 22 quoniam x* quod μ 23 con-
 stituta] + ut B 26 iuvenilibus B L

eorum talium, sed avertit se omnino ab huiusmodi hominum concitationibus. qui vult fugere fornicationem, audiat et illud quod dicitur: »eum psaltatrice noli adsiduus esse, ne forte consumaris in desideriis eius.« fugit autem fornicationem abundantius, qui accedentes et
 5 excitatrices seminis escas in quantum valet evitat, et vino si potest fieri non utitur, donec transeat ferventior aetas; si autem utitur, modico utatur secundum apostolicum praeceptum dicens: »Timothee, iam noli aquam bibere, sed vino modico utere propter stomachum tuum et frequentes tuas infirmitates«, et quid plura? ille est qui
 10 fornicationem fugit, et semper fugam istam laudabilem operatur, quae a deo fugere non permittit. operatur autem hanc fugam, qui promptus est ad fugiendam fornicationem. et non solum fornicatio nobis est fugienda, sed et omne peccatum. ideo bene dixit scriptura: »quasi a facie serpentis fuge peccatum«. frequenter autem convenit fugere
 15 ab Antichristo verbo et »falsi nominis scientia«. maxime quando necdum sic idoneus est homo, ut habeat dominum in se operantem qui interficiat »spiritu oris sui« persuasiones mendaciorum, nec ascendit ad tantum altitudinis, ut habeat in se eum, qui destruit »inluminatio adventus sui« omnem persuasionem verisimilitudinem veritatis habentem et adsimilantem se veritati.

Qui autem fugit, debet cognoscere etiam locum ad quem fugere debet, et orare etiam propter tempus, ut non in eo tempore fugiat quod est adversarium fugae. loca ergo fugientibus erunt montes, quos Christus ostendit dicens: »tunc qui in Iudaea sunt, fugiant in

3 Sir. 9, 4 — 4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 116 — 7 I. Tim. 5, 23 — 13 Sir. 21, 2 — 15 Vgl. I. Tim. 6, 20 — 16 Vgl. Col. 1, 29 — 17. 18 Vgl. II. Thess. 2, 8 — 21ff B (Matthaei) II, 50, 15 An.: ὁ τοίνυν μαθὼν ἐν λόγῳ φεύγειν καὶ ὅτε καὶ ὅπως ἐνδέσθῃ ἐν ἐνδία φυχῆς τοῦτο ποιεῖν καὶ μὴ ἐν χειμῶνι πτλ. — 23ff Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 7ff Hi) nos autem audientes dominum salvatorem, ut qui in Iudaea sunt ad montana confugiant, ipsi quoque oculos levamus ad montes, de quibus scriptum est: »levavi . . . (Psal. 120, 1) et in alio loco: »fundamenta . . . (Psal. 86, 1) et: »montes in circuitu . . . (Psal. 124, 2) et: »non potest abscondi civitas super montem posita« (Matth. 5, 14), et discalciamus nos pellem litterae nudisque pedibus cum Moyse ascendentes montem Sina dicimus: transiens videbo visionem hanc magnam (Ex. 3, 3) — 24 Matth. 24, 16

1 avertet G 3 saltatrice B 4 accedentes y 5 si] ut si G
 6 utitur¹ & utatur x 7 utitur G L | timotheo q (vgl. NT) 16 in se dominum B L 17 interficiat y* interficit L

montes«. et qui fugit in istos montes dicat Psalmum graduum sic habentem: »levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mihi«. ideo autem tollit oculos suos in montes, quia scit abundantiam quae est in montibus illis; propterea dicit: »fundamenta eius in montibus 5 sanctis«. et si fugerit in montes quos praecepit dominus, veniet ad locum sanctum, in quo factus et videns visum illum magnum dicet quod dictum est: »transiens videbo visum hunc magnum«. et qui huiusmodi est, audiet: »solve calciamentum pedum tuorum, locus enim in quo tu stas, terra sancta est«. »fugiant« ergo »in montes« qui 10 fugiunt secundum dei mandatum. quoniam ergo in tranquillitate animae constitutae possunt impetrare fugam salutis, *hieme* autem comprehendente incurrunt in eos quos fugiunt, ideo orent ut *ne fiat fuga eorum hieme vel sabbato*, si quidem vigilaverit Christus in eis. si autem obdormierit, tunc descendens »procella venti in stagnum«, descen- 15 det etiam super eum qui fugit, quia non simul Iesus fugit cum ipso, ostendens ei fugam optimae viae. tamen si descenderit aliquando procella et *hiemem* fuerit operata, oret quis et suscitet orationibus suis Christum ut increpet »vento et mari«, ut »tranquillitate facta« iterum fugiat, ut non comprehendatur a fornicatione aut <ab> avaritia aut a gloria 20 vana aut ab aliquo malo se persequente, vel ab ipsa abominatione desolationis, | id est dogmate falso.

863

45. *Orate ut ne fiat fuga vestra hieme vel sabbato.* deus in sex diebus fecit opera mundi et requievit in sabbato (»requievit« autem »ab operibus« mundi quae facere coepit), opera autem iustitiae semper 25 sine initio operatur et operabitur sine fine. sic et hominum genus ante Christi adventum operati sunt omnes opera mundi, et nemo requievit ab eis, sabbatizans iugiter ab operibus bonis. veniens autem dominus noster, sabbatum nostrum et requies nostra, adtulit nobis requiem sabbati sui, ut sicut ille requievit in sabbato ab operibus 30 mundi, non autem requievit ab operibus iustitiae, sic et nos per ipsum sabbatizemus ab operibus mundialibus et carnalibus et nocivis, opera autem iustitiae semper exerceamus. quoniam autem ipse nobis adla-

2 Psal. 120, 1 — 4 Psal. 86, 1 — 7 Ex. 3, 3 — 8 Ex. 3, 5 — 9 Vgl. Matth. 24, 16 — 10 Vgl. B o. auf S. 89, 21ff App. I — 14 Vgl. Luc. 8, 23 — 18 Vgl. Matth. 8, 26 — 19 Vgl. I. Cor. 6, 18 — 20 Vgl. Matth. 24, 15 — 22f. 29f Vgl. Gen. 2, 2 — 30 Vgl. Tit. 3, 5

1 fugit y* (B hinter: in istos montes) fugiant L | dicat y* dicant L
15 simul y* < L 17 hieme R G L | et²] ad G^a ac G^c 18 increpet x* imperet μ 19 <ab> Diehl Koe 20 persequente se L 28 abstulit G^a
32 adlatus G L

turus fuerat huiusmodi sabbatum. in quo nullum opus faciamus servile, testatur et ipse per prophetam dicens de indignis Iudaeis ita: »donec iuravi in ira mea: si intrabunt in requiem meam«. et iterum Lamech nomen inponens filio suo Noe in mysterio Christi ita dixit
 5 de eo: »et vocavit nomen eius Noe dicens quoniam: hic dabit nobis requiem a maeroribus nostris et ab operibus manuumstrarum et a terra, quam maledixit dominus«.

Omnis ergo qui vivit in Christo, semper in sabbato vivit et in requie requiescens ab operibus malis, operatur autem opera
 10 iustitiae incessanter. multi autem nomen Christi habentes, non gratiam, econtra sabbatizant ab operibus bonis, operantur autem opera mala. mediocres autem interdum dimittunt sabbatismum operum malorum et sabbatizant ab operibus bonis, non bona operantes sed mala. quidam autem et ab operibus malis sabbatizant, non autem
 15 exercent opera bona, cum oporteat non solum mala fugere, sed etiam bona exercere. in tali ergo sabbato operum bonorum, quando bona opera non facit homo Christianus, iubet nos Christus orare, *ne fuga nostra fiat* in illo. cessante enim te ab operibus bonis, si quidem steteris ante faciem abominationis et ultro te subdideris ei, volun-
 20 tarie mortuus es gladio verbi mendacis. si autem volueris fugere et abominatio desolationis secuta fuerit te: sive persecutionibus suis franget te, quia non operantur in te virtutem patientiae opera tua bona; sive seductionibus suis capiet te. quoniam intelligentiae lumen non operantur in te opera tua bona. nemo enim in tali periculo falsi
 25 dogmatis facile superatur et fallitur, nisi qui nudus est ab operibus bonis. propterea et apostolus dicit de ipso periculo: »pro eo quod caritatem veritatis non acceperunt. dabit illis operationem erroris, ut credant mendacio, ut iudicentur omnes qui non crediderunt veritati sed consenserunt iniquitati«.

30 Cum autem viderimus »abominationem desolationis, quae dicta est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto«, videbimus et magnam tribulationem instantem, *qualis facta non est ab initio mundi usque ad illam ipsam, neque fiet postea*. quae enim maior tribulatio quam videre fratres nostros seduci propter sanctum locum a deso-

3 Psal. 94, 11 — 5 Gen. 5, 29 — 16 Vgl. II 275, 2 An.: ἐν ἀναρχίᾳ ὄντας
 ἔργων ἀγαθῶν — 21. 30. 34 Vgl. Matth. 24, 15 — 23 Vgl. Matth. 5, 16 —
 26 II. Thess. 2, 10—12

5 dicens noae L 11 e contra] haec contra G 21ff sive—sive x*
 sine—sine μ 23 capit y 28 omnes y* homines L 33 illam ipsam B L
 illam G praesens R 34 locum sanctum B

lationis abominatione stante in eo? et si quidem amici alicuius aut proximi mors corporalis magnam operatur tribulationem ei, qui non fuerit meditatus, ut sufferat eam, qualem putas tribulationem <fieri> ei qui conpatitur, quando unum fuerit passum membrum, et ei qui vel
 5 uritur, quando scandalizatus fuerit aliquis frater? si autem et quis viderit seipsum moveri et conturbari a »desolationis« abominatione quasi non sit abominatio desolationis, et viderit se periclitari propter dilectionem quam habet in sanctum locum, ita ut paene consentiat ei abominationi tamquam sit deus et tradat semetipsum abominationi
 10 quasi deo, quomodo putas eum tribulari magna tribulatione, *qualis non fuit ei ab initio* ex quo venit in mundum *usque* ad illud tempus? sed nec alia *tribulatio* talis eum poterit comprehendere aliquando, et maxime si quis trahitur, ut aestimet »abominationem stantem in loco sancto« non esse »abominationem desolationis«, sed deum verbum.

15 Adhuc autem et si quis manifeste quidem videat »abominationem desolationis stantem in loco sancto«, et sequatur eam accipiens sibi excusationem de divinis scripturis, quasi indifferenter liceat Christianitatem negare, dicens denegationem non esse denegationem, et escas immolatorum quasi nihil nocentes manducanti fuerit arbitratus (proferens
 20 de scripturis exempla), et quia indifferenter liceat in uno eodemque tempore mulieribus commisceri diversis quasi et patribus ista facientibus olim — omnibus istis peccatis maius est abominatio desolationis id est verbum, quod in loco scripturarum sanctarum consistit »iniquitatem in excelsum« loquens et persuadens a creatore discedere, qui
 25 solus et verus est deus, et credere alteri nescio cui deo super istum, cui nullus similis est, cum talis noster salvator dicat: »pater, qui misit me, maior me est«. *magna* ergo *tribulatio* generatur a desolationis abominatione stante »in loco sancto«, ita ut talia dicantur de ea: *et nisi abbreviati essent dies illi, non esset salva facta omnis caro;*
 30 *propter electos autem abbreviabuntur dies illi.* tanta autem et sic *magna* in illa abominatione desolationis fit *tribulatio*, ut deus operetur abbreviationem dierum tribulationis illius, superfluum eorum praecidens quod additur a desolationis abominatione. aliter enim non est

4 Vgl. I. Cor. 12, 26 — 4f Vgl. II. Cor. 11, 29 — 6ff. 13. 15. 22. 28.
 31ff Vgl. Matth. 24, 15 — 9 Vgl. II. Thess. 2, 4 — 18 Vgl. I. Cor. 8, 1ff —
 23 Vgl. Psal. 72, 8 — 24f Vgl. Joh. 17, 3 — 26 Joh. 14, 28, vgl. c. Cels. VIII, 15
 (II, 233, 6ff)

1 stantes B 3 <fieri> Diehl 4 passum fuerit B L 4/5 vel uritur
 Kl, vgl. II. Cor. 11, 29 viderit x 13 loco x* coelo q 16 eam <L
 20 liceat Kl, vgl. Z. 17 licet x 25 deus < G

possibile, ut sanetur omnis quae sananda est caro, nisi acceperit abbreviationem ex deo.

Dies illae intelleguntur praecepta et dogmata veritatis posita in scripturis ad inlumenationem intellegentium animarum. ¶ omnes autem 864
5 intellectus a »scientia falsi nominis« venientes, qui adduntur sermonibus scripturarum et coniunguntur, intellege mihi additamenta esse supra magnitudinem naturalem dierum scripturae; quod additamentum bonus deus abbreviat per quos vult. et quotienscumque videris adventu verbi veritatis in sensu tuo praecidi altitudines extollentes se
10 »adversus scientiam dei«, totiens intellege abbreviatos dies tribulationis et circumcisam superfluum magnitudinem, quam contra naturam abominatio desolationis semper superaddit diebus domini qui sunt in scripturis. et *propter electos* abbreviantur *dies illi*, ut videntes in
15 solummodo lucem quae secundum verbum est veritatis, nihil patiantur a desolationis abominatione, vel ab eo quod additum fuerat super veros et naturales dies scripturarum.

46. *Tunc si quis vobis dixerit: ecce hic Christus, ecce illic, nolite credere. exsurgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa*
20 *magna et prodigia, ita ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi. ecce praedixi vobis. si autem dixerint vobis: ecce in solitudine est, nolite exire; ecce in domibus, nolite credere. sicut enim fulgur exit ab oriente et apparet usque ad occidentem, ita erit adventus filii hominis; ubicumque enim fuerit cadaver, illic congregabuntur aquilae.* (24, 23—28).
25 Quoniam diximus »abominationem desolationis stantem in loco
<sancto>« esse mendacii verbum quod in loco scripturarum sancto stare videtur, dicet aliquis: et quo-
30 modo quasi non stante ea illic ita dicet aliquis discipulis Christi *ecce hic Christus, ecce illic?* alius

3ff Vgl. Orig. hom. I, 3 in Iud. (VII, 469, 18): *unus dies ipsius est iustitia, alius sanctificatio* etc. — 5 Vgl. I. Tim. 6, 20 — 9 Vgl. II. Thess. 2, 8; Eph. 1, 13 — 9f Vgl. II. Cor. 10, 5 — 11f. 16. 25 Matth. 24, 15 — 15 Vgl. II. Cor. 6, 7

1 salvanda B L 2 ex] a L 3 illae R ille G^a (illi G^c) enim B L
4 autem < G 16 ab < q 21 autem y (L vac.) ergo q 22 fulgur usw.
G^c B L, fulgor usw. meist G^a 22 23 ab oriente exit B 24 enim < B
27 <sancto> Diehl

autem dicet: *ecce in solitudine est*, alius autem: *ecce in domibus?* vide ergo si ad haec dicere possumus. quod ait: *ecce hic, ecce illic*, quoniam quod dicit *ecce hic, ecce illic* non extra scripturam foras aspiciendum est. dicet enim qui seducere voluerit nos et defendere
 5 contraria veritati: *ecce hic Christus*, demonstrans verbi gratia hunc evangelii locum. alterius autem erroris auctor dicit: *ecce hic Christus*, offerens ad exemplum alterum textum, qui videtur defendere mendacii illius verbum quod proposuit vindicare. et sic ex lege, ex prophetis, ex apostolis profert unusquisque quae videntur defendere
 10 mendacium illud utpote veritatem. vel sic inpletur, quod ait: *ecce hic Christus, ecce illic*, ostendens non Christum, sed aliquem fictum eiusdem nominis. utputa secundum Marcionis doctrinam et secundum traditiones Valentini aut Basilidis longam fabulositatem aut secundum Apellis adversus Paulum testimonium falsum. erunt autem et
 15 alii plures, qui dicturi sunt discipulis ex divinis scripturis, coniungentes eis suum proprium sensum: *ecce hic Christus, ecce illic*.

Si autem dixerint vobis: ecce in solitudine, nolite exire; ecce in domibus, nolite credere. quidam enim secreta quaedam proferentes dicunt: *ecce in solitudine*. quando ergo secretas et non vulgatas
 20 scripturas proferunt ad confirmationem mendacii sui, videntur dicere: ecce in solitudine verbum veritatis. secretae enim scripturae recte solitudines appellantur, in quibus aut pauci sunt credentes aut nullus. quotiens autem canonicas proferunt scripturas, in quibus omnis Christianus consentit et credit, videntur dicere: *ecce in domibus*
 25 verbum veritatis.

sed nos illis credere non debemus *καὶ ὁ μὲν ἔξω τῆς πίστεως καὶ τοῦ*
τῆς ἐκκλησίας καρόνος καὶ τῆς
ῥαφῆς λέγει· ἰδοὺ ἐν τῇ ἐρήμῳ.
 nec *exire* a prima et ecclesiastica
 traditione nec aliter *credere* nisi
 quemadmodum per successionem
 30 ecclesiae dei tradiderunt nobis.

vel sic: eorum verborum falsorum professores quidam quidem nec ab initio simulant scripturas, et sic fallere temptant. ideo (aestimo)

12ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 60. 71 — 18ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 44f —
 21ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 73 — 26ff Vgl. Orig. de princ. I, Praef. (V, 8, 27):
illa sola credenda est veritas, quae in nullo ab ecclesiastica et apostolica traditione
discordat

3 quod dicit y* < L 4 aspiciendum vgl. S. 101, 19. 5 demon-
 strantes G 10 utputa B 18 quaedam x* < μ 19 ergo] enim L
 21 verbum G^a + est G^c B L 25 verbum + est L

eos sermones, qui sunt omnino extra scripturam, ostendere volens dixit: *si dixerint vobis: ecce in solitudine est, nolite exire, de*

5 regula fidei.

eos autem, qui ad schisma simulant divinas scripturas, ostendere volens dixit: *si dixerint vobis: ecce in domibus, nolite credere.*

quodcumque professi fuerint de scripturis et de mysteriis, quae
10 sunt in eis ad demonstrationem, διὸ ἐπιγέρεται· μὴ πιστεύσητε. »*nolite credere*» quae dicuntur.

veritas enim similis est fulguri egredienti ab oriente et apparenti usque ad occidentem: qualis est veritas ecclesiae dei; ab ea enim sola »sonus in omnem terram exivit, et in fines orbis terrae verba eorum«, et
15 velociter currit sola vere veritas dei.

47. *Sicut enim fulgur exit ab oriente et apparet usque ad occidentem, ita erit adventus filii hominis.* scire autem debemus et illud, quoniam veritatis fulgur non aliquo quidem scripturarum loco apparet, ex alio autem scripturarum loco non

20 defenditur, sed ex omni scripturarum loco, id est sive ex legis sive ex prophetarum sive ex evangeliorum sive ex apostolorum scriptura defenditur: et
25 *exiens hoc fulgur veritatis ab oriente*, id est ab initiis Christi, *apparet* usque ad dispensationem passionis ipsius, in qua est occasus ipsius. et huic tali fulguri
30 similis est *adventus filii hominis*, id est verbi veritatis.

διὸ ἐπιγέρεται· μὴ ἐξιέλθῃτε· ὁ γὰρ σοφία ζωομιζῇ πιστεύσας ἐξιέλθῃ καὶ γέγορεν ἐθνηκόης.

ὁ δὲ ἀπόκρουσα ἐπαγγελλόμενος (vgl. S. 94, 26) ἐρεῖ· ἰδοὺ ἐν τοῖς ταμίῃσι, διὸ ἐπιγέρεται· μὴ πιστεύσητε.

C¹ Nr. 263 Theodor. Her. (sic): τροπικῶς ἢ τῆς ἀληθείας ἀστραπή, ἣ ἔοικεν ἢ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, ἐν πάσῃ ἐξομαλίζεται ρομιζῇ, προφητικῇ, εὐαγγελικῇ, ἀποστολικῇ γραφῇ. καὶ ἐξεληθοῦσα ἀπὸ ἀνατολῶν, τῶν ἀρχῶν τοῦ Χριστοῦ, φαίνεται ἕως τῶν κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ πάθους· δυσμῶν.

13 Psal. 18, 5 — 15 Vgl. Psal. 147, 4

6/7 volens ostendere B 14 exiit G 16 sicut] Secundum Mathm (i. m. XXXI). In illo tempore dixit ihs discipulis suis: sicut L | fulgur enim L 17 erit + et L | hominis + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | autem < L 18 quidem L quem y 19 autem < B 20/21 loco scripturarum L 22 ex¹ < L 25 hoc y hic L 30 filii hominis adventus L 31 verbi Kl verbum x

et sic autem intellegere possumus quod ait: *exit ab oriente et apparet usque ad occidentem*. Christus verbum esse et veritas et sapientia dei ostenditur a primo initio creaturae mundi usque ad novissimam apostolorum scripturam (id est a Genesi usque ad apostolicos libros),
 5 post quos nullis scripturis ita eredendum est sicut illis. aut ita: quoniam »lex et prophetae usque ad Iohannem«, in quibus est *fulgur veritatis*, et oriens quidem est lex, occidens autem »finis legis« Iohannes. sola autem ecclesia neque subtrahit huius fulguris verbum et sensum, neque addit quasi prophetiam aliud aliquid. sed si oportet subtiliter
 10 quaerere quod non | singulariter dicta est oriens neque singulariter 865 occidens, sed ita: *ab orientibus usque ad occidentes*,

dicemus quoniam una oriens et una occidens »lex et prophetae usque ad Iohannem«; alia oriens
 15 usque ad occidentem Christus Iesus usque ad Paulum, cui novissimo apostolorum »quasi abortivo apparuit«
 Christus.

20 Considera autem et hoc, quoniam unam superius diximus »abominationem desolationis, quae dicta est per Daniele prophetam, stantem in loco sancto«, superaddit autem quasi de multis *exsurgent enim pseudochristi*.

generaliter enim unus est Anti-
 25 christus, species autem illius multae, tamquam si dicamus: mendacium generaliter unum est, secundum differentias autem falsorum dogmatum inveniuntur
 30 multa esse mendacia.

si enim mendacium nihil differt a mendacio. utputa Basilidis aut Marcionis aut Valentini aut Apellis aut aliquorum similium, unum videtur esse mendacium. si autem secundum diversa dogmata

ὅρα δὲ εἰ μία ἀνατολὴ ὁ νόμος, μία δέσσις τὸ πέρας τοῦ νόμου· ἄλλη ἀνατολὴ ἕως δόσεως Ἰησοῦς Χριστός ἕως Παύλου, ᾧ ἐσχάτῳ πάντων ὡσπερ εἰ ἐκ τρώματι ἐγέννηται.

C¹ Nr. 261 (Schluß, vgl. B [Matthaei] II, 53, 18 An.) Or.: καὶ γενεῶς μὲν εἰς Ἀντίχριστος, ὡς τὸ ψευδοῦς ἔν· <ε> ἰδιωτῶς δὲ πολλοὶ καὶ πολλὰ ψευδοῦ διδάγματα καὶ δόγματα.

2 Vgl. Joh. 1, 1; 14, 6; I. Cor. 1, 24 — 6. 13 Matth. 11, 13 — 7 Vgl. Röm. 10, 4 — 17 Vgl. I. Cor. 15, 8 — 20 Vgl. Matth. 24, 15 — 31ff Harnack TU. 42, 4, 71

2 ad < G | dei < L 5 quos B quam G quas L 7 legis < G
 27 generaliter—31 mendacium < G 31 puta γ 33 si x* hi ρ

mentiuntur, multi sunt qui exsurgunt. hi enim sunt Antichristi; et quicumque post eos surrexerint.

sicut autem veri <verbi> Christi
et unius facti sunt, qui a saeculo
5 fuerunt sancti prophetae pronuntiantes Christi passiones et postmodum glorias eius futuras. sic mihi intellege secundum unumquemque *pseudochristum* multos
10 eius *falsos prophetas*.

non ergo alicuius unius mendacii doctores, sed omnium *pseudoprophetae* sunt illius Antichristi, cuius falsos sermones praedicant quasi veros et docent. secundum haec ergo, quae diximus, qui ecclesiasticae docent verbum, prophetae sunt Christi; qui autem Marcionis vel alicuius
15 eorum praedicant verbum falsum, prophetae sunt eius Antichristi qui est secundum Marcionem, id est illius mendacii quod introduxit Marcion, et alii *falsi prophetae* sunt mendacii illius quod est secundum Basilidem, alii vero illius quod est secundum Apellem. similiter dices et de praedicatoribus singularum haeresium. omnia enim persuasoria,
20 quae proferuntur ad defensionem Antichristi verbi. *signa* sunt illius Antichristi *et prodigia*: quaecumque suggeruntur a sapientissimo omnium bestiarum terrae serpente et magno sensu principe Assyriorum, *signa* sunt magna et prodigia, ut in errorem inducantur, si possibile est. *etiam electi*. exaggerationis autem sermo est dicens *si possibile est*;
25 non enim pronuntiavit neque dixit, *ut in errorem* mittantur *etiam electi*, sed ostendere vult quoniam frequenter valde persuasorii sunt sermones haereticorum et commovere potentes etiam eos, qui sapienter audiunt. sed praedicante nobis omnia salvatore neque in solitudinem exeamus neque his qui profitentur Christum *in domibus* credamus.

30 His autem, quae diximus, adiciamus adhuc quoniam omnis sermo profitens se esse veritatem. cum non sit veritas. sive apud gentiles sive apud barbaros, aliquo modo Antichristus est, volens seducere

6 Vgl. I. Petr. 4, 13 — 13f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 135 — 21 Vgl. Gen. 3, 1 — 22 Vgl. Jes. 37

2 surrexerint x* resurrexerint q 3 veri] + <verbi> Kl, vgl. Cl
15 antichristi eius L 16 introducit G 19 persuasoria] a persuasoribus R
24 dicens < L 29 his] in his R < L | domibus G + esse B L
31 se L < y

quasi veritas et separare ab eo, qui dixit: »ego sum veritas«. propterea non debemus attendere eis qui dicunt: *ecce hic Christus*, non autem ostendunt eum in ecclesia, quae plena est fulgure *ab oriente usque ad occidentem*, quae plena est lumine vero, quae est »columna et firmamentum veritatis«, in qua tota totus est adventus filii hominis dicentis omnibus qui ubique sunt: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus vitae usque ad consummationem saeculi«.

et ubicumque fuerit quod est secundum dispensationem passionis
 10 eius *cadaver* Iesu, qui ideo cecidit ut erigat eos qui ceciderunt, illic *congregabuntur* non qualescumque, sed *aquilae*, discipuli; de quibus etiam propheta dicebat:
 15 »pennigerabunt sicut aquilae, et current et non laborabunt, et ibunt et non esurient«, et Salomon in Proverbiis adsimilat eum qui »in deo est dives«, dicens:
 20 »paratae sunt ei pinnae sicut aquilae, et convertetur in domum praepositi sui«, et vide, quoniam non dixit: *ubicumque fuerit cadaver, ibi congregabuntur* vultures
 25 aut corvi; sed volens ostendere magnificos et regales esse omnes qui in passionem domini crediderunt.

proprie dixit: *ubi fuerit cadaver, illic congregabuntur et aquilae*.

30 48. *Statim post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur, et luna non dabit lumen suum, et stellae cadent de caelo, et virtutes caelorum movebuntur. et tunc parebit signum filii hominis in caelo, et tunc plangent se omnes tribus terrae* (24, 29—30^a).

1 Joh. 14, 6 — 4 Vgl. Joh. I, 9 — I. Tim. 3, 15 — 6 Matth. 28, 20 — 10ff Vgl. Hieron. in Matth. 197 D: *aquilae autem appellantur sancti, quibus invocata est iuventus ut aquilae, et qui iuxta Esaiam plumescunt et assumunt alas, ut ad Christi veniant passionem* — 15 Jes. 40, 31 — 20 Prov. 23, 5

1 separare x separari R 6 sum < B 10 Iesu Kl, vgl. II, Christi Pasch eius x 11 ceciderant B Pasch 29 et < B

II 277, 6 An.: ὅπου γὰρ τὸ κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ πάθους πῶμα πεσόντος τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα τοὺς πεσόοντας στήσῃ, συναχθήσονται οὐχ οἱ τυχόντες, ἀλλ' οἱ περοφνουῦντες μαθηταὶ καὶ κατὰ τὸν Σολομῶνα κατασκευάσαντες πτέρυγας ὥς ἀετοὶ μεγαλοφῶς καὶ βασιλικῶς,

πρὸς τὸ πάθος Χριστοῦ πεπιστευκότες· διὸ οὐ γῦπες, οὐ κόρακες, ἀλλὰ τὸ μὴ νεκροβόρον ζῶον.

Considerantes maiores propositiones incurrere quam est sensus hominum, etiam eorum qui plurimum in sapientia profecerunt prae aliis, age discutiamus sermonem. primum quidem quaerentes quae facile recipi possunt ad expositionem evangelici textus quasi domino in ipso prophetante; deinde requiremus quae sit veritas horum verborum secundum eos qui altius et subtilius esse aliquid arbitrantur in verbis, servantes consequentiam moralium traditionum etiam in his quemadmodum supra.

dicet ergo aliquis: quemadmo-
10 dum in magnis ignibus succendi incipientibus tenebrae ex fumo plurimo videntur extolli. sic in consummatione mundi ab igne qui accendendus est, *obscurabun-*
15 *tur* etiam »luminaria magna«,

C^v Nr. 23 (vgl. B [Matthaei] II, 55, 20) Or.: οἷς λεπτέον κατὰ τὸ ὀητῶν, ὅτι ὥς ἀπὸ τοῦ πολλοῦ τῆς ἐκπυρώσεως καπνοῦ ἢ ἀπὸ τοῦ μηκέτι τρέφεσθαι τοῖς ἀναθυμιάσιν οἱ μεγάλοι φωστῆρες σκοτίζονται καὶ οὐκ διδόασιν τὸ φῶς,

ut, sole obscurato, consequenter obscuratiōni solis etiam *luna* inpedita a sole percipere lumen nec proprium *lumen dare* sinatur. et sic necesse est comprehendant mundi naturam primum tenebrae magnae.

sic autem permarcescente *stella-*
20 *rum* lumine, reliquum earum corpus crassius factum, <cum> non valeat exaltari sicut primum cum a lumine ipso portatum extollabatur, cadet *de caelo*. his acci-

οὕτω μαραινόμενον τοῦ ἐν τοῖς ἄστροις φωτός τὸ λεῖπον γεῶδες οὐκ ἐνδύμενον μετεωρίζεσθαι ἔξεδρον ἀπὸ τῶν οὐρανῶν ἔσται,

25 dentibus consequens est *caelorum* rationabiles *virtutes*, | patientes stuporem, commotionem aliquam pati et *conturbari*, remotas videlicet a primis functionibus suis.

αἱ τε λογισαὶ τῶν οὐρανῶν ἐνδύμεις ξένον σάλον παθεῖσαι καὶ τοῦ διελη- 866
λυθότος αὐτοῦς πάλιν κατιόντος σα-
λευθίσονται, τάχα ἐπὶ τὸ βέλτιον,

9ff Vgl. die Einleitung des Origenesscholions C^v Nr. 29: οἱ τὴν ἐκπύρωσιν εἰσάγοντες Ἑλλήνων σοφοὶ τὰ μὲν περὶ ἡλίου καὶ σελήνης δέξονται, τὸ δὲ ἄσπερος ἐξ οὐρανοῦ πίπτειν οὐκ ἐτι· τὸ γὰρ βαρὺ καὶ γήινον μόρον ὥς ἐπὶ συγγενῇ τόπον πίπτει τὴν γῆν. ζητεῖς δὲ καὶ τίνας αἱ σαλευόμεναι τῶν οὐρανῶν ἐνδύμεις καὶ τί τὸ σιμειῖον —

15 Vgl. Gen. 1, 16 — 26f (C^v) Vgl. Hebr. 4, 14

14 succedendus G | est + et G 19 autem] enim L 21 <cum>
Kl, vgl. C^v ut μ 27 l. alienam? Benz, vgl. C^v

signum filii hominis, in quo caelestia facta sunt »quae in caelis erant et quae in terris«, tunc apparebit,

5 utputa virtus quam operatus est filius hominis suspensus in ligno; et in caelo maxime fulgebit *signum* ipsius. et homines ex omnibus tribubus,

qui prius non crediderunt Christianitati adnuntiatae adhuc autem male de ea dixerunt, tunc recognoscentes per *signum* illud manifestatum *plangent se*

et lamentabunt propter ignorantiam suam atque peccata, quia verbum domini non receperunt.

15 Alius vero aliter arbitrabitur de his verbis, quoniam (sicut haec verba demonstrant) nec per ignem fiet mundi corruptio, sed per defectionem ipsius. et tali utetur exemplo, quoniam sicut deficiente lumine lucernae paulatim minuitur lumen, sic caelestium luminum deficiente nutrimine, *sol obscurabitur*, iam non habens super se

20 venientia spiramenta ab eis. maiore autem luminari haec patiente, multo magis et luna nec ipsum poterit exhibere splendorem igneum illum et secundum defectiones suas apparentem. his ergo contingentibus super solem, 25 lumen etiam stellarum deficiet,

ut quod remanserit in eis quasi terrenum

cadat *de caelo*, et omnes *caelorum virtutes* his accidentibus *movebuntur*. sicut enim in dispensatione crucis »sole deficiente tenebrae factae sunt super omnem terram«, sic et signo *filii hominis* apparente in caelo 30 deficiet solis lumen et lunae, adhuc et stellarum, quasi consumptum

1 Vgl. Col. 1, 20: der Übersetzer hat anscheinend statt *εἰρηνοποιήθη* (vgl. C^v Z. 8) etwa *οὐράνια ἐποιήθη* zu lesen gemeint — 29 Luc. 23, 45, 44 (Matth. 27, 45)

5 hominis < G L	6 et ^{2]} ut y	17 tali y* alius L	utetur Kl
vgl. S. 101, 3 utitur x	22 luminari μ luminare x	23 ipsa G ^{c.1.}	
28 virtutes coelorum B			

a multa virtute signi illius, quo apparente, quae tunc in terris remanserint *tribus plangent se*.

utetur ad haec exemplo Esaiæ *χορηστέον εἰς ταῦτα τοῖς ἐν Ἡσαΐα*
prophetae dicente hoc modo: »ecce *περὶ τῆς ἡμέρας νεορίου*

5 enim dies domini

insanabilis venit irae et furoris, ponere orbem terrae desertum et peccatores perdere ex ea. stellae enim caeli et Orion et omnia ornamenta caeli non dabunt lumen suum, et obscurabitur in oriente sol, et luna non dabit claritatem suam. et praecipiam orbi terrae mala,
10 et impii peccata eorum.« item et de Ioel talia: »ante faciem eius confundetur terra et movebitur caelum, sol et luna contenebricabunt, et stellae non dabunt lumen. et dominus dabit vocem suam ante faciem virtutis suae, quia valida sunt castra eius nimis, quoniam fortia sunt opera verborum eius.« item: »et dabo prodigia in caelo
15 sursum, et in terra sanguinem et ignem et vaporem; sol convertetur in tenebras et luna in sanguinem, priusquam veniat dies domini magnus et praeclarus.«

Et his similia multa invenies in scripturis, si nihil aliud in locis evangelicis aspicere volueris praeter simplicia verba. nam

20 et secundum hoc quod dicit, *tunc καὶ τοῖς ἐν Ζαχαρία περὶ τοῦ νόψε-*
plangent se omnes tribus terrae, σθαὶ τὰς φυλὰς εἰρημένοις.
quasi nulla opus habens interpretatione, accipies de propheta Zacharia

25 talia verba: »et erit in illa die quaeram auferre omnes gentes quae venient super Hierusalem, et effundam super domum David et super omnes habitantes in Hierusalem spiritum gratiae et miserationis; et respicient ad me propter quod saltaverunt, et plangent super se planctum sicut super dilectum, et dolebunt dolorem sicut super primo-

4 Jes. 13, 9—11 — 10 Joel 2, 10f — 14 Joel 2, 30f — 25 Sach. 12, 9—14

1 a B L (prae Pasch) < G | quae] qui G^a 3 utitur B 4 dicente Diehl, vgl. S. 104, 2 dicens G^a B L dicentis G^{c.1.} 5 enim x* < μ 11 contenebricabunt y* contenebricati L 15 terra] + deorsum B | sanguinem—ignem—vaporem G^{c.1.} B sanguis—ignis—vapor R G^a sanguinis—ignis—vaporis L 19 propter L 22 habens opus L 26 veniunt S. 106, 17 26f super habitantibus S. 106, 18 29 dolore L = S. 106, 20

genitum. in illo die magnificabitur planctus super Hierusalem sicut planctus mali granati in campo exeisi, et planget se terra per tribus; tribus domus David seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Nathan seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Levi seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Semei seorsum et mulieres eorum seorsum, omnes tribus quae subrelictæ sunt seorsum et mulieres eorum seorsum. videbitur ergo quibusdam usque huc interpretationem debere producere et nihil discutere supra textum.

49. Quoniam autem qui loquitur de scripturis divinis debet curare non solum simplices, ut neglegat causa eorum illos, qui possunt abundantius sustinere subtilium verborum naturam, ne forte falsæ sint traditiones huiusmodi et nihil tale, quale debet esse quod a deo dici debeat de huiusmodi rebus: et propter huiusmodi ergo viros pauca quaedam, secundum quod possumus, moraliter exponemus. dicent autem huiusmodi homines: quomodo potest dici de sole quoniam *obscurabitur* lumen eius, cum quando Esaias propheta profectum aliquem solis in consummatione fore declarat, hic autem sermo ademptionem? similiter et de luna Esaias quidem refert quoniam erit sicut sol, praesens autem sermo, quia *non dabit lumen suum*. de stellis autem talia dicent, quoniam de terra in caelum multum spatium est, maxime usque ad zonam mediam in qua non sunt erraticæ stellæ; secundum considerationem ergo altitudinis eius est aestimare, quoniam nisi supra modum essent magnæ stellæ, neque ex tanto spatio lumen earum videretur ab omnibus, qui sunt in omni parte terrarum. sicut autem quidam dicere temptant, aut omnes aut plures earum maiores esse quam ipsa est terra (argumento utentes ad commendandam rationem verborum suorum, quoniam omne caelum in modum sphaerae collectum universam complectitur terram), dicent etiam aliquid tale, quoniam: qui veritatem dictorum istorum simpliciter ex ipso colligunt textu, rem natura ipsa impossibilem dicunt ut possibilem, ut *stellæ* tantæ magnitudinis cadant *de caelo*. quo enim et *cadent*, cum magnitudini earum non sufficiat terra nec

15 ff Vgl. Hieron. in Matth. 197 E: *non deminutione luminis—alioquin legimus solem septuplum habiturum luminis* (vgl. Jes. 30) — 16 Vgl. Jes. 38, 8 — 19 Vgl. Jes. 30, 26 — 20 ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 104

1 et in die illo S. 106, 21 5 semei (S. 106, 26 y) Kl simeon x
6 qui G^a | relictæ B 7 hoc G L 13 et < L 21 usque x* < q
24 ex x* < q | eorum G L 29 dicunt B 32 cadant q (Pasch)

capere possit, ut ita dicam, magnitudinem duarum stellarum? pone tamen capere eam duas vel tres, numquid et tantam multitudinem capere potest? ne ergo aliquid aliud | forte moraliter sentire oportet ⁸⁶⁷ in scripturis divinis. et audaciae quidem est. necessarium autem; 5 tamen multo tractatu opus est in his locis, qui vult simul et possibilitatem ostendere scripturarum et veritatem.

Dicet ergo obscurandum solem esse diabolum qui »transfiguratur se in angelum lucis« et 10 quasi sol multos seducit. quoniam ergo in consummatione est arguendus, cum sit tenebrae simulet autem esse se solem,

B (Matthaei) II, 55, 2 An.:
ἐν δὲ ἀναγωγῇ ἐρεῖς σκοτιζόμενον ἥλιον τὸν διάβολον ἐπὶ πολὺ μὲν μετασχηματιζόμενον ὡς ἄγγελον φωτός καὶ πολλοὺς ἀπατήσαντα ὡς ἥλιον. ἐπὶ δὲ συντελείᾳ ἐλεγχθί-
σόμενον σκότος καὶ ἐποχοῖτῃν ἀνα-
τολῇς.

15 propterea de illo intellegi potest quod ait sol obscurabitur. et dicet honestiorem esse hanc rationem, quam aestimare talem solem passurum obscuritatem. omnes, inquit, consentire convenit absque periculo aliquo huic probato sermoni de huiusmodi sole sic obscurando. et secundum consequentiam huiusmodi solis intellegenda est etiam

20 luna, quae videtur inluminari ab huiusmodi sole. omnis enim »ecclesia malignantium« quae frequenter lumen se habere et dare promittit, tunc autem ar- 25 guita et manifestata cum reprobatis dogmatibus suis. non dabit claritatem suam.

σελίην δὲ οὐ δόσουσαν »τὸ φέγγος« τὴν τῶν πονηρομένων ἐκκλησίαν, ἐπαγγελλομένην μὲν διδόναι τὸ φῶς, τότε δὲ ἐλεγχθίσομένην ἀντραπέν-
των αὐτῆς τῶν δογματιῶν.

sed et quicumque sive in dogmatibus sive in virtutibus falsis hominibus quidem veritatem promittebant mendaciis autem seducebant se 30 adtendentes, hi convenienter dicendi sunt

stellae cadentes de caelo, de caelo autem (ut ita dicam) suo. ubi erant altitudines constitutae extollentes se »adversus scientiam

τοὺς δὲ ἐν ὑψώμασι λόγων ἐπαιρο-
μένους »κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ
τοὺς πεσυνμένους ἀστέρας ἐκ τοῦ
οὐρανοῦ.

35 dei«.

8 II. Cor. 11, 14 — 22 Psal. 21, 17 — 33 Vgl. II. Cor. 10, 5

5 qui Koe. vgl. S. 142. 17 cui x 12/13 simulet Kl simulat x
18 obscurando x* observando q 24/25 arguta B

ad commendationem autem sermonis huiusmodi utetur exemplo Proverbiorum dicente: »lumen iustorum semper inextinguibile est, lumen autem impiorum extinguetur« <et adiciet,> scientiam quidem veram (quam inluminaverunt sibi qui audierunt dicentem: »inluminare
 5 vobis lumen scientiae«) lumen esse iustorum, falsam autem scientiam lumen esse impiorum, et sanctorum quidem lumen semper inextinguibile esse, cadentium autem a veritate lumen extingui. *obscurabitur* ergo lumen solis illius quem diximus et lunae illius quam exposuimus, sed et *** omnes qui extollunt se »contra scientiam dei«, *cadent* ab altitudine
 10 sua, quam arbitrati sunt esse caelum; forsitan et sic convenit quod est dictum: »videbam satanam sicut fulgur cadentem de caelo«. his autem accidentibus de huiusmodi sole et luna et stellis, *virtutes caelorum* divinae non omnino immobiles erunt, sed *movebuntur*, quando arguitus fuerit ille *sol* et obscuratus, et *luna* illa non exhibebit claritatem suam, et tales *stellae* ceciderint, sicut et Iudas dicit in epistola
 15 sua. *tunc* quod clarum est *apparebit in caelo* et omni, qui portavit »imaginem caelestis«. cum autem haec ita fuerint facta, *tribus* quidem caeli laetabuntur; *terrae* autem *tribus* quae imaginem portaverunt terrae, *plangent se*. adhuc autem pro commendanda huiusmodi sua
 20 traditione adiciet dicens, qui hanc fecit interpretationem, quoniam sensibili sole obscurato (ut hoc ita esse concedatur) et luna *claritatem non* dante et cadentibus stellis nec est possibile esse hominum *tribus* in terris. si autem possibile non est, utique nec (secundum quod loquitur textus) *plangent se tribus terrae*. tunc ergo (sicut ait dominus
 25 in evangelio) »qui nunc rident«, tunc *plangent se*, et plangebunt quasi qui sint *tribus* terrenae. secundum haec et Esiae sermones et Ioel temptabit interpretari, qui vult ad moralem expositionem sublevare quae dicta sunt.

Adhuc autem ad ea quae dicta sunt de cadentibus stellis, non
 30 sine ratione est adsumere de Revelatione Iohannis, de tertia parte

2 Prov. 13, 9 — 4 Hos. 10, 12 — 9 Vgl. II. Cor. 10, 5 — 11 Luc. 10, 18 —
 15 Vgl. Judas 13 — 17 ff Vgl. I. Cor. 15, 49 — 25 Vgl. Luc. 6, 25 — 26 Vgl. S. 101, 3ff

1 utetur G R utitur B utentur L 2 dicenti G 3 <et adiciet,> K1
 9 Lücke Diehl K1 (es fehlt der Begriff *stellae*) 10 quam y* qua se L
 14 sol et obscuratus y* obscuratus sol L 16 et omni R G^a et omnis G^{c.r.} B L l. vel omni? K1 24 plangent] et plangent L | ergo] autem B
 25 plangebunt G L plangent B 26 qui sint tribus y* quis in tribus L | terrenae y* terrae L

stellarum tracta a cauda draconis in terram. dicit enim ita: »et visum
est aliud signum in caelo, et ecce draco magnus rufus, habens capita
septem et cornua decem et super capitibus suis coronas septem, et
cauda eius traxit tertiam partem stellarum caeli, et misit eas in ter-
5 ram«. omnia haec exponere singillatim de capitibus septem draconis,
quae forsitan possunt referri vel ad aliquos principes rerum nequitiae,
sive ad tanta ducentium »ad mortem« peccata, non est temporis huius;
exponentur autem tempore suo in Revelatione Iohannis. sed nec
decem cornua dicere (quoniam sunt regna serpentinae malitiae et
10 habentia serpentis naturam, [et] super pectore et ventre incedere per
peccata) nec modo exponere tempus est, quid <sit> narratio praesens de
septem diadematibus quae draco videtur habere super septem capi-
tibus suis (utputa diademata per singulos qui vincuntur suscipit
aliquod caput draconis).

15 Horum autem principales expositiones atque probationes oportet
fieri, cum ipse liber propositus fuerit nobis ad exponendum; nunc
autem hoc solum oportet de Revelatione illa exponere, quoniam
cauda draconis »traxit tertiam partem stellarum caeli, et misit eas
in terram«. aestimo enim quoniam, qui debet audire: »post dominum
20 deum tuum ibis« et »venite post me«, et ad haec quidem obstruit aures
suas peccatum autem sequitur, trahitur a cauda draconis vadens post
eum. si autem contigerit eum, qui sic vixit ut audiat: »vos estis lux
mundi«, et aliquando splenderint opera eius bona, hic aliquando
constitutus stella et in caelo habens conversationem, si avulsus fuerit
25 a dracone in terram, hic erit stella a cauda draconis tracta et missa in
terram. sic stellae a cauda draconis trahuntur et mittuntur in terram.
sunt autem aliae (quarum pars aliqua obscuratur et, quod maius est
quidem, luminosum est), quas videtur ostendere de Revelatione sermo
sic habens: »et quartus angelus tuba cecinit; et percussa est tertia
30 pars solis et tertia pars lunae et tertia pars stellarum, ut obscuretur tertia

1 Apoc. 12, 3f — 7 Vgl. I. Joh. 5, 16 — 8 Vgl. TU. 38, 3, 45 —
10 Vgl. Gen. 3, 14 — 18. 21 Vgl. Apoc. 12, 4 — 19 Vgl. Sir. 46, 10? —
20 Matth. 4, 19 — 22 Matth. 5, 14 — 24 Vgl. Phil. 3, 20 — 29 Apoc. 8, 12

1 a < B 3 capitibus suis R G L capita sua B | coronas R G^c B L
cornua G^a 8 exponentur x* exponetur q | nec Kl et x 10 habentia Koe
habentis x | [et] super Kl et semper x 11 sit Kl 13 vincuntur y*
iunguntur L 15 horum y* has L 18 eas y* eam L 20 et² < G L
23 splenderunt G 27 pars alia L 28 de revelatione] revelationis B
30 solis—pars² y* < L

pars eorum, sunt autem quidam, qui nec omnino servaverunt quod dictum est: »sic luceat lumen vestrum coram hominibus«, nec omnino extincti et obscurati sunt sed ex parte. quidam enim propter scientiam quidem fulserunt sicut splendor caeli, quidam autem propter
 5 conversationem facti sunt sicut stellae caeli. sed videmur quibusdam non consequenter secundum praecedentes expositiones haec protulisse et pro parte exposuisse, quoniam illic quidem stellas casuras diximus, qui videbantur fuisse stellae non autem erant, hic autem de his, qui vere fuerunt stellae et aut ad plenum ceciderunt aut ex
 10 parte. ad quos respondemus quoniam proferentes exempla haec quae protulimus hoc demonstravimus, quia omnino *stellae* homines sunt intellegendi, non quales stellae. alioquin ille locus suam habet interpretationem et hic suam.

Tamen his ita factis *parebit signum filii hominis in caelo, et*
 15 *plangent se tunc tribus terrae.* ad haec non est absurdum uti exemplis Zachariae prophetae ita habentibus: »et erit in illa die quaeram auferre omnes gentes quae veniunt super Hierusalem, et effundam super domum David et super habitantibus in Hierusalem spiritum gratiae et miserationis; et respicient ad me quoniam saltaverunt, et plangent
 20 super se planctum sicut super dilectum, et dolebunt dolore<m> sicut super primogenitum. et in die illo magnificabitur planctus in Hierusalem sicut planctus mali granati excisi in campo, et planget se terra per tribus; tribus domus David secundum se et mulieres eorum secundum se, tribus domus Nathan secundum se et mulieres eorum
 25 secundum se, tribus domus Levi secundum se et mulieres eorum secundum se, tribus domus Semei secundum se et mulieres eorum secundum se, et omnes relictæ tribus secundum se et mulieres eorum secundum se.« omne igitur terrenum agmen cum sit *tribus terrae*, quod esse sibi ipsi adtribuerunt, maxime si oportet in aliquo peccatorum abundantius plangere, plangent cum similibus suis.

Arbitror autem per haec ostendi differentias eorum qui videntur in fide fuisse et in suo agmine. non autem placuerunt deo. est ergo

2 Matth. 5, 16 — 16 Sach. 12, 9—14 — 32 Vgl. I Cor. 10, 5 — 32ff Vgl. Hieron. in Zach. 905: *in David regia tribus accipitur hoc est Iuda, in Nathan prophetæ ordo describitur, Levi refertur ad sacerdotes ex quo ortum est sacerdotium; in Semei doctores accipiuntur, ex hoc enim tribu magistrorum*

1 quidam autem L 4 caeli] solis? Benz 5 caeli x* < μ 10 respondemus x* respondeamus μ 12 quales x l. corporales? Kl 20 dolore<m> Koe, vgl. S. 101, 29 25 levi] david G 26 semei] symeon L = S. 102, 5 27 et¹ < S. 102, 5

domus David plangens, qui ex populo constituti digna planctu egerunt aut de regibus et magnatibus. qui autem ex doctoribus male vixerunt, sunt tribus Nathan plangens, quoniam Nathan fuit propheta; docere autem est prophetare. ita qui sunt peccatores ex his, qui praepositi
 5 fuerunt ecclesiae et sacerdotium habuerunt iniunctum et non bene dispensaverunt praeposituram suam, tribus sunt domus Levi plangens. et verum quidem dicere, vel de his quas diximus vel de tribu Semei. dei solius est. nos autem in praesenti putamus, quoniam omnes, qui catechizati fuerunt et instructi sunt divino mysterio, nec fuerunt
 10 ordinati in aliqua tribuum, quas diximus supra, et peccaverunt peccata gravia (quales sunt plurimi laicorum), tribus sunt Semei, reliqui autem homines quas dixit tribus relictas, quas non specialiter nominavit. non autem quaecumque est opus dicere et de mulieribus singularum tribuum plangentibus se secundum se. et vide si potes in
 15 singulis quibusque classibus eos quidem. qui corporales et mundiores fuerunt, dicere mulieres, qui autem eorum comparatione meliores fuerunt, viros fuisse.

50. *Et videbunt filium hominis venientem in nubibus cum virtute et gloria multa* (24, 30^b).

20 Quoniam videtur suscepisse ecclesia catholica cum aliis traditionibus etiam de Christi adventu secundo quoniam erit in gloria, manifestum est. utrum autem, secundum quod scriptum est in hoc loco, nubes corporales atque sensibiles aestimare debemus vehiculum esse ipsius et secundum huiusmodi nubes multam illam virtutem et glo-
 25 riam expectare debemus, aut iuxta observationem verbi simplicioris etiam moraliter est considerandum, aut nec omnino observare debemus simplicitatem verbi sed solummodo moralem exsequi intellectum, non cuiuscumque est deliberare et diligenter scrutari singula loca, et postquam tractaverit verbum secundum ea, sic pronuntiare quid
 30 potissimum verius sit eorum et continens evangelicum sensum et voluntatem Christi, qui ista locutus est. sed age nos pauca de modica virtute, si tamen vel ipsam habemus, exponamus his in locis.

agmina pullularunt. reliquas tribus tacuit, quae non habent aliquod privilegium dignitatis; in eo autem quod ait omnes tribus reliquae . . . , universas absque nomine comprehendit

1ff Vgl. Sach. 12, 12f — 12 Sach. 12, 14

7. 11 semei x simeon μ , vgl. S. 106, 26 7 quas Diehl quae x
 8 putamus Kl aptamus x 9 divina mysteria y 10 ornati B 29 verbum]
 locum R 32 his < y

Et primum quidem secun-
dum textum *videbunt* oculis cor-
poralibus *filium hominis* in
specie humana *venientem* super

5 *nubibus* supernis,

quae ideo nubes *caeli* dicuntur, *cum virtute et gloria multa*. et con-
veniunt huic expositioni quae superius in evangelio dicuntur
hoc modo: »cum adsumpsisset Iesus Petrum et Iohannem et
Iacobum, eduxit eos super montem exelsum nimis seorsum. et
10 transfiguratus est coram eis, et splenduit facies eius sicut sol, et vesti-
menta eius facta sunt sicut lumen. et visus est eis Moyses et Helias
conloquentes cum eo«. »et ecce (inquit) nubs lucida obumbravit eos,
et ecce vox de nube dicens: hic est filius meus dilectus, in quo conpla-
cui; ipsum audite.« sicut ergo quando »transformatus est, et splenduit
15 facies eius sicut sol et vestimenta eius facta sunt sicut lumen« et
»vox« venit »de nube dicens: hic est filius meus dilectus, in quo conpla-
cui«, sic, cum venerit iterum, forsitan in speciem transformabitur
gloriosam, aut

sicut tunc transformatus est
20 coram tribus discipulis suis, po-
stea veniet non super una nube,
sed super multis, quae erunt ve-
hiculum eius. quoniam autem
consequens est ut in meliorem
25 gloriam reformetur, quam fuit
transformatus in monte, mani-
festum est ex eo quod tunc qui-
dem propter tres tantummodo
transformatus est, in consum-
30 matione autem | mundi totius
apparebit *in gloria multa*, ut
videant eum omnes in gloria.

et tunc quidem descendens »lucida nubs adumbravit eos«, postea
autem multae nubes portabunt »filium hominis venientem« cum
35 vehiculo digno gloriae suae.

B (Matthaei) II, 56, 6 An.:
νόον δὲ ἀνθρώπου ἑαυτὸν φησιν
ὡς ἐνσώματον ἔλενσόμενον

B (Matthaei) II, 56, 14 An.: *ὥσπερ*
δέ, ὅτε μετεμορφώθη παραλαβὼν
τοὺς τρεῖς μαθητάς, νεφέλῃ φωτεινῇ
ἐπεσκέασεν αὐτούς, οὕτως ἐν τῇ
δευτέρᾳ παρουσίᾳ ἐνδοξότερον μετα-
μορφωθείς ἐπὶ πλείονων ἤξει νεφε-
λῶν, ὡς ἂν οὐ τοισὶν ἀλλὰ πλείοσιν
ὁρώμενος.

869

8 Matth. 17, 1–3. 5 — 14ff Matth. 17, 2. 5 — 33 Matth. 17, 5

6/7 convenit y 11 sicut lumen facta sunt B 12 usw. nubs G^a
nubes G^c B L 14 transfiguratus B 17 in < B 28 propter tres x* coram
tribus μ Pasch 30 totius mundi B Pasch 33 lucida nubes descendens B

Dicet autem aliquis, quoniam sicut in fictione hominis accepit deus »limum de terra« et »finxit hominem«, sic, ut appareat gloria Christi, accepit deus de caelo et de caelesti corpore et incorporavit primum quidem in nubem lucidam, in consummatione autem in nubes
 5 lucidas, propter quod et nubes *caeli* dicuntur, secundum quod et limus terrae est dictus. et decet patrem talia miranda donare filio suo, qui »seipsum humiliavit«, et propter dilectionem »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens«, et factus est »agnus dei« ut tollat »mundi pec-
 10 cata«. »propter hoc« enim »et deus superexaltavit eum et donavit illi nomen quod est super omne nomen«. non solum autem exaltavit eum secundum spiritum, sed etiam secundum corpus (ut per omnia sit exaltatus), et corpus, quod suscepit de virtute altissimi et de virgine huiusmodi ministerium ministrante. debebat enim et honorari
 15 ut et *super talibus nubibus* veniret; forsitan super nubibus animatis et rationalibus, ut ne sine anima et inrationabile esset vehiculum filii hominis glorificati, sicut fuit sine anima currus, inrationabiles autem equi, in quibus visus est adsumi Helias secundum scripturam dicentem: »et ecce currus ignis et equi ignis«.

20 Quoniam autem animatae et rationabiles nubes erunt, quae erunt vehiculum filii dei, proferimus exempli causa quod dicitur: »et veritas tua usque ad nubes«, et iterum: »mandabo nubibus ne pluant super eam pluviam«, maxime autem ex eo quod dicitur: »et ecce nubs lucida adumbravit eos, et ecce vox de nube dicens«, non
 25 quia nubs filii erat pater, sed (ut ita dicam) verbum dei factum est ad eam, sicut factum est ad prophetas. et sicut qui audit Esaïam dicentem: »filios genui et exaltavi, ipsi autem me spreverunt«, non Esaïam sed deum patrem audit in Esaïa, sic qui audiebant de nube vocem dicentem »hic est filius meus«, non nubem, sed patrem in ea
 30 testificantem gloriae filii audiebant. si ergo ante passionis dispen-

2. 6 Vgl. Gen. 2, 7 — 7 Phil. 2, 8. 6f — 9 Joh. 1, 29 — 10 Phil. 2, 9 — 10ff Vgl. Hieron. in Jes. 290: *ascendit dominus super nubem ierem* (Jes. 19, 1), *corpus sanctae virginis Mariae . . . vel certe corpus suum, quod de spiritu sancto conceptum est* — 13 Vgl. Luc. 1, 35 — 19 IV. Regn. 2, 11 — 22 Psal. 56, 11 — Jes. 5, 6 — 27 Jes. 1, 2 — 28f Matth. 17, 5

1 finitione x 6 dicet q 9 10 peccata mundi B 14 enim et y (Pasch) < L 19 ignis¹] ignitus L igneus μ 23 eam] illam L 24 obumbravit B 29 meus + dilectus L

sationem talis fuit nubs prophetans, quid debemus dicere de *nubibus caeli* super quibus *venientem filium hominis videbunt cum virtute et gloria multa* qui viderint eum tunc? et si quidem, ut ne terram calcaret filius dei in Hierosolyma, diligentes eum »straverunt vestimenta
 5 sua in via«, neque asellum qui portabat eum volentes terram calcare, quid mirum si pater et deus omnium nubes sternat caelestes sub corpore filii descendentis ad opus consummationis? et primum quidem venit Iesus *cum virtute et gloria* qua glorificaverat eum pater, ex qua *virtute* »faciebat signa et prodigia in populo« et »omnem infirmitatem et languorem« sanabat; propter quam et dicebat: »tetigit me aliquis; ego enim scio virtutem de me exisse«. omnis autem illa virtus comparatione virtutis illius multae, cum qua in fine venturus est, modica erat; virtus enim erat exinaniens seipsum. virtus autem illa multa, de qua scribitur: *videbunt filium hominis venientem super*
 10 *nubibus cum virtute et gloria multa*, erit dei verbi, qui restitutus est in statum quem habuit »a principio apud deum«, priusquam exinani-
 15 ret seipsum. sic et multam gloriam eius intellege, incipiens a gloria vultus Moysi et transiens ad Heliam, qui visi sunt in gloria quando »facta est species vultus« filii dei »altera« et mutatum est vestimentum.
 20 intellegens autem etiam quod dicitur: »si enim quod evacuatur per gloriam, multo magis quod manet in gloria«, videbis multam illam gloriam filii, de qua scriptum est: *cum virtute et gloria multa*.

Adhuc autem magis intelleges, de qua loquitur textus. accipiens
 25 de Actu(um) quod taliter habet: »et cum haec dixisset, videntibus illis elevatus est, et nubs suscepit eum ab oculis eorum. et cum intenderent in caelum eunte illo,
 30 ecce duo viri steterunt in vestibus albis, qui et dixerunt: viri Galilaei, quid statis aspicientes in

B (Matthaei) II, 56, 7 An.:
 καθὰ καὶ ἀνελήφθη ἐροόμενος ἐν
 νεφέλαις. ὥς ἐν ταῖς Παράξουσιν
 ἔφησεν ὅτι »νεφέλη ὑπέλαβεν αὐτόν,
 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο εἶπον αὐτοῖς·
 οὗτος ὁ Ἰησοῦς οὕτως ἐλεύσεται, ὡς
 τρόπον ἐθεάσασθε αὐτὸν πορευόμενον
 εἰς τὸν οὐρανόν».

4 Matth. 21, 8 — 8 Vgl. Joh. 17, 5 — 9 Act. 6, 8 — Matth. 4, 23 —
 10 Luc. 8, 46 — 13, 16 Vgl. Phil. 2, 7 — 16 Vgl. Joh. 1, 1 — 18 Vgl. Ex.
 34, 35 — 19 Vgl. Luc. 9, 29 — 20 II. Cor. 3, 11 — 26ff Act. 1, 9–11

4 ierosolimis L 21 gloria μ gloriam x 24 quo y 25 actu cum
 (+ volumine) μ actu x + apostolorum G^c 29 euntem illum B 30/31 veste
 alba B L

caelum? hic Iesus, qui receptus
est a vobis in caelum, sic veniet
quemadmodum vidistis eum eun-
tem in caelum.

5 si enim credimus istis, quibus nubs dicitur eum suscepisse et sustulisse
in caelum, quomodo non secundum textum veniet de caelo, sicut
viderunt eum »euntem in caelum« discipuli eius? et in Revelatione
Iohannes similiter dicit: »ecce veniet eum nubibus, et videbit eum
omnis oculus et quicumque eum compunxerunt«, intellegat autem qui
10 potest, utrum id ipsum est *super nubibus caeli* venire eum et »eum
nubibus« eum venire, aut aliae quidem sunt nubes *super quibus* veniet,
aliae autem »eum quibus« veniet. considera autem in visione Aegypti
Esaiam dicentem: »ecce dominus sedet super nubem levem, et veniet
in Aegyptum«, utrum Aegyptum dicit hanc, quae communiter in-
15 tellegitur, aut totum mundum. secundum enim ipsum Iohannem
locus »in quo dominus eorum est crucifixus«, »vocatur spiritualiter
Sodoma et Aegyptus«, sive totus mundus sive Iudaea Sodoma et
Aegyptus appellatur. qui autem »super nubem levem« veni(e)t in Aegyp-
tum, primum ascensionem faciet in Iudaeam (rationis est enim venien-
20 tem eum iterum, illic primum fieri). »Sodoma« autem »ubi dominus
eorum crucifixus est« appellatur, sicut et aliquando dictum est ad
populum illum et principes eius: »audite verbum domini, principes
Sodomorum; attendite legem dei, plebs Gomorrhae«.

In his traditionibus utetur etiam illud quod dicitur: »rapiemur
25 in nubibus | obviam domino in aërem, et sic semper cum domino 870
erimus«, et dicet: si beati homines in nubibus rapiuntur in aërem,
quid mirum est *in nubibus filium dei venire cum virtute et gloria multa?*
item nubs obumbrabat populum venientem ex Aegypto. si ista
creduntur, quomodo non consequens est domino populi vehiculum
30 fieri nubes caelestes, ut sedeat super eis? si autem recipitur liber,

8 Apoc. 1, 7 — 13 Jes. 19,1 — 16 Apoc. 11, 8 — 18 Vgl. Jes. 19,1 —
20 Vgl. Apoc. 11, 8 — 22 Jes. 1, 10 — 24 I. Thess. 4, 17 — 28 Vgl.
Ex. 13, 22

1 receptus] assumptus L 5 eum dicitur B 7 revelatione + beati B
9 quicumque y* qui L | compunxerunt eum G^c B (non punx. eum G^a) eum
non punxerunt R eum pupugerunt L 12 aegyptia L 15 aut G^a B L
an G^c | enim] eum B 16 locus + enim B 18 veni(e)t Kl
24 utitur G L 28 obumbrat L

qui dicit. quoniam sapientia est, quae »facta est« populo tunc »co-
 lumna nubis in die et flamma ignis in nocte«, dicet aliquis quoniam
 nubes super quibus *videbunt filium hominis venientem*, »virtus altissimi«
 est et »spiritus sanctus«, quae fient ei *in nubibus caeli*; ut veniat
 5 illis invectus. cum sit ergo fortior et non contemptibilis ratio haec,
 qui vult quidem secundum utrumque modum suscipere, quae dicuntur,
 non reprobabit, et si dixerit quis intelligibiles nubes, in quibus veniet
 filius hominis, sive sanctas et divinas virtutes sive beatissimos pro-
 phetas. et dicet, qui secundum et gloriosum verbi adventum futurum
 10 hominibus in consummatione saeculi moraliter confitetur, sicut supra
 diximus traditum, sed non destruet etiam textum. qui autem dispi-
 ciens gloriosum et admirabilem textum loci et sicut »dei amicus« in
 solo spiritali putat consistere verum, ignoscendum esse dicet quasi
 pueris et »parvulis in Christo« eis, qui corporaliter suscipiunt ista.
 15 cum *multa* autem *virtute* venit B (Matthaei) II, 56, 20 An.: ἐν
 cottidie ad animam omnis creden- δὲ ἀραγωγῇ ρεφέλαι, ἐφ' ᾧν ἔρχεται
 tis secundus verbi <dei> adventus ὁ κύριος, αἱ θεῖαι γραφαὶ δεικνύουσαι
 in nubibus prophetis <et aposto- τῇ ἐνδοξοῦ τοῦ θεοῦ λόγον ἐπιδημίας
 licis>, id est in scripturis prophc-
 20 tarum et apostolorum, quae mani-
 festant eum

et in omnibus verbis suis veritatis lumen ostendunt et exorientem
 eum divinis et super humanam naturam intellectibus suis declarant.
 sic autem eis, qui intellegunt, manifestatorum dogmatum in prophetis
 25 atque apostolis dicimus apparere etiam *gloriam multam*, quae in
 secundo verbi adventu videtur.

51. *Et mittet angelos suos cum tuba magna. et congregabunt electos
 eius a quattuor ventis, a summis caelorum usque ad terminos eorum* (24, 31).

Similiter apud Marcum hoc dicit modo: »et tunc mittet angelos
 30 suos et congregabunt electos a quattuor ventis a summo terrae usque
 ad summum caeli«. quod dicit salvatorem mittere *angelos suos cum
 tuba magna* (quaecumque est illa) ad congregandos *electos eius*, con-

1 Sap. Sal. 10, 17. Vgl. dazu Schürer III⁴, 509f — 3f Vgl. Luc. 1, 35 —
 12 Jac. 2, 23 — 14 Vgl. I. Cor. 3, 1 — 29 Marc. 13, 27

10 consummationem G 11/12 dispiciens q despiciens G L inspi-
 ciens B 12 in] et in y 17 <dei> Diehl, vgl. B 18 prophetis <et
 apostolicis> Kl 26 videtur adventu B 27 tuba + et voce B
 31 dicit < L

sequenter dicitur eis, quae in parabola alia referuntur de seminibus et zizaniis; et interpretans parabolam sic dicit quoniam »messis consummatio est, messores angeli sunt. sicut ergo colliguntur zizania et igni cremantur, sic erit in consummatione saeculi. mittet filius hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et eos qui faciunt iniquitatem, et mittent eos in caminum ignis: illic erit fletus et stridor dentium. tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui«. tale aliquid dicit et in parabola »sagenae missae in mare«.

Ergo »messores angeli« mittuntur a salvatore colligentes universa
 10 zizania, ut post haec sancti fulgeant »sicut sol in regno patris sui«, ut postea congregentur electi a quattuor ventis, a summis caelorum usque ad terminos eorum. considera utrum (sicut opinantur simpliciores) eos tantum, qui tunc inventi fuerint in corpore, congregandos <dicat electos>, aut certe omnes qui »in deo patre dilecti sunt et
 15 Iesu Christo sunt conservati«.

et vide nisi melius est dicere, con-
 gregandos esse ab angelis Christi
 omnes ab adventu Christi usque
 ad consummationem vocatos at-
 20 que electos.

B (Matthaei) II. 57. 2 An.: συνάγονται δὲ ἐπὶ τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἥτοι οἱ ἀπὸ τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ μέχρι τῆς συντελείας κλητοὶ καὶ ἐκλεκτοὶ

quaeres autem si etiam eos, qui fuerunt a constitutione mundi usque ad adventum, si tamen electi Christi non solum sunt illi, qui ex adventu eius sunt sancti (sicut quidam magistri haeresium dicunt),
 sed omnes qui a constitutione
 25 mundi fuerunt, qui viderunt sicut
 Abraham Christi diem et divina
 exultatione exultaverunt in eum.

ἢ καὶ οἱ ἀπὸ πίστεως καὶ καταβολῆς κόσμου χαρύντες ἐπὶ τῷ ἰδεῖν τὴν ἡμέραν Χριστοῦ ὡς Ἀβραάμ.

si autem non tantum (sicut simplices arbitrantur) eos qui invenientur in corpore congregaturi sunt angeli, sed omnes Christi electos, considerare est dignum. quid interea facientes aut in quo loco commorantes congregabunt electos. quoniam autem non tantum illos, qui in corpore fuerint comprehensi, dicit congregandos Christi electos, sed etiam illos qui de corporibus sunt egressi, manifestat sermo dicens

1f Vgl. Matth. 13, 24ff — 2 Matth. 13, 39—43 — 8 Vgl. Matth. 13, 47 —
 10 Matth. 13, 43 — 14 Judas 1 — 23ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 58 —
 26f Vgl. Joh. 8, 56

3 zezania G (vgl. v. 10) zizaniae B 6 mittunt G 14 <dicat electos
 Diehl Kl, vgl. Z. 32 26 diem Christi B 28 invenientur y* inveniuntur L

congregandos electos non solum a *quattuor ventis*, sed etiam a *summīs caelorum usque ad terminos eorum*. nemini autem super terra arbitror convenire quod ait, ut congregentur a *summīs caelorum*, nisi

forte eos, qui inter homines in-
 5 terim apud angelos docentes caelestia commorantur, congregabunt angeli sancti, ut anteeruditos in *summīs caelis usque ad terminos eorum* et instructos tradant per-
 10 fecto magistro, verbo filio dei, ad conregnandum ei

et ad susceptionem eorum, quae tradiderit filius his qui doctrinam caelestem ante susceperint.

Quoniam autem umbra est haec vita nostra in terris, consequens
 15 est ut nunc a lege et prophetis erudiantur, qui in illa plenitudine temporis reliqua sunt scituri et pleniora a filio dei scituri secundum res ipsas caelestes, ut qui sunt in *summīs caelorum* quasi in quibusdam eruditionibus sint, ut possint postmodum capere sapientiam dei, magis autem sapientiam ipsum filium dei, »cum venerit quod« vere »per-
 20 fectum est«. et *quattuor ventos* ex quibus electi Christi congregabuntur, intellegamus quaerentes, quorum bonorum futurorum habuerunt umbram quae in Numeris sunt conscripta de unaquaque tribu filiorum Israel. unde primus fuit ordo castrorum Iuda cum virtute ipsorum constituens ad orientem, et cum his ex utraque parte Issacar et Zabu-
 25 lon. et ad Afri[cum] tribus Ruben, et ex utraque parte Symeon et 871 Gad. et tribus Ephrem secundum mare, et ex utraque parte Benjamin et Manasse novissima. et tribus Dan ad aquilonem, et ex utraque parte Aser et Nephthalim. forsitan ergo et tunc tribus egressae umbrae erant castrorum secundum mysteria veri Israel. et sicut
 30 tunc ex *quattuor ventis* congregatae sunt in Iudaeam et in hereditatem per Iesum post Moysen paedagogum et procuratorem institutae, sic a *quattuor ventis* angeli *congregabunt electos* (a ventis autem non terrenis,

9f Vgl. Col. 1, 28 ? — 14 Vgl. Sap. Sal. 5, 9 ? — 15 Vgl. Gal. 3, 24 — Vgl. Gal. 4, 4 — 19 Vgl. I. Cor. 1, 24 — I. Cor. 13, 10 — 21f Vgl. Hebr. 10, 1 — 22 Num. 10, 14ff vgl. 5f

2 terram B L 3 nisi] ni y 4 eis R G L 10 magistro Kl, vgl. B magno deo x 11 conregnandum (R ?) G L congregandum B 12 filius R G + dei B L 15 a y* < L 20 ventos q venti x 23 <tribus> Iuda Diehl 24 l. consistens ? Kl, vgl. S. 116, 13 28 et² Kl ex x 31 institutae + legis B (!)

sed *a summis caelorum usque ad terminos eorum*), ut ab Iesu nostro congregati percipiant divinam et veram hereditatem.

Apud Matthaeum ergo qui congregantur Christi electi, *ex quattuor ventis* congregantur, *a summis caelorum usque ad terminos eorum*, apud
 5 Marcum autem »a quattuor ventis, a summo terrae usque ad summum caeli«; postea autem *a summis caelorum usque ad terminos eorum*. intelleges autem eos qui congregantur »a summo terrae«, considerans conversationem eorum qui fuerunt in terris, et secundum quod possibile est perfectionem eorum qui sunt conversati in terris. omnes ergo qui
 10 super terra bene vixerunt, non simpliciter congregantur a terra, sed »a summo terrae«, utputa a summa conversantium super terram. si autem post summam conversationis, quae fuit in terris, suscepit subsequens conversatio eos, qui conversationem habuerunt in caelis, non simpliciter a summo caelo <suscipit> sicut »a summo terrae«, sed *a summis*
 15 *caelis*, quoniam unumquodque caelum suae institutionis et initia habet et perfectiones id est terminos. utputa, post conversationem summam quae fuit super terram, suscipit iterum hominem conversatio unius caeli et perfectio quae in ea est. iterum suscipit eum secunda conversatio secundi caeli et perfectio quae in ea est. iterum suscipit eum
 20 tertia conversatio tertii caeli et perfectio quae in ea est. et sic intellege mihi multorum caelorum multa conversationum initia esse et terminos id est perfectiones, a quibus initiis et terminis diversorum caelorum congregat deus *suos electos*. aut ita *a summis caelorum usque ad terminos eorum*: caeli sunt vel scripturae divinae vel auctores earum,
 25 in quibus habitat deus; summa autem scripturarum sunt initia earum, termini autem consummationes earum. congregantur ergo sancti *a summis caelorum*, id est ab eis coepto, qui vivunt in initiis scripturarum, usque ad eos, qui vivunt in consummationibus earum: amplius ut dicam, a rudibus eorum usque ad perfectos eorum. qui autem
 30 mittuntur angeli a salvatore ad congregandum *electos eius, congregabunt* eos non cum voce qualicumque, sed cum *tuba* quae vocatur *magna*,

5ff Marc. 13, 27 — 6 Vgl. S. 117, 3 — 13. 17ff Vgl. Phil. 3, 20 —
 25 Vgl. I. Cor. 3, 16

1 sed < L 9 eorum G^c L quorum G^a quorundam B 10 terra¹ G^a
 terram G^c.f. BL 14 <suscipit> Elt 16 perfectiones L 18. 19 ea
 R G L eo B | suscipit x* suscepit q 20 ea R eo x 21 multa y*
 multarum L 22 terminis G^c.f. B terminibus G^a L 27 coepto qui G
 (vgl. S. 48, 27) cepti qui B qui cepto L qui coelo q 28 29 amplius ut
 R aplus ut G^a aut ut plus ut G^c aut plus ut B ac ut plus L

non vocem dante incertam. sed certam et manifestam. ut qui audierint et didicerint. parent se ad viam perfectionis quae ducit ad filium dei.

52. Quoniam autem volumus intellegere quid est *tuba magna*, debemus spiritalia spiritalibus comparare. age nunc et de tubis, in
 5 quantum capere possumus. breviter exponamus, si tamen possumus ex congregatione et admonitione istorum exemplorum intellegere et *magnam* angelorum *tubam*. scriptum est enim in Numeris: »et locutus est dominus ad Moysen dicens: fac tibi duas tubas argenteas, ductiles facies eas; et erunt tibi ad congregandam synagogam et erunt tibi
 10 ad promovenda castra. et tubabis in eis, et congregabitur ad te omnis synagoga ad ostium tabernaculi testimonii; si autem in una tubaverint, venient ad te omnes principes militum Israel. et tubabis significationem primam, et promovebunt castra qui consistunt ad orientem; et tubabis significationem secundam, et promovebunt castra
 15 qui consistunt ad austrum; et tubabis significationem tertiam, et promovebunt castra qui consistunt secundum mare; et tubabis significationem quartam, et tollent castra qui consistunt ad aquilonem; ergo tubabunt tuba in promotione eorum. et quando congregatis congregationem. tubate et non significatione. et filii Aaron sacerdotes
 20 tubabunt tubis. et erit vobis legitimum sempiternum in generationibus vestris. si autem exieritis ad bellum in terra vestra contra adversarios, tubabitis tubis. et rememorabimini in conspectu dei vestri, et salvabimini ex inimicis vestris. et in diebus laetitiae vestrae et in festivitatibus <vestris> et in neomeniis vestris tubabitis tubis et in holocaustis
 25 vestris et in sacrificiis salutarium vestrorum, et erit memoria vestri in conspectu dei vestri. ego dominus deus vester«.

Vide etiam in istis quoniam in prima significatione tubae promovent castra qui sunt secundum orientem, in secunda autem promovent castra qui sunt secundum austrum, et ut breviter dicam *ex*
 30 *quattuor ventis* congregant sacerdotes tubantes eos qui sunt ex castris Israel: et secundum comparationem sacerdotum tubantium. angeli

1 Vgl. I. Cor. 14, 8 — 4 Vgl. I. Cor. 2, 13 — 7 Num. 10, 1–10 — 12ff Vgl. Orig. in Jos. hom. XXV, 1 (VII, 453, 15): *ita ut, cum prima tuba cecinisset, moverent castra hi, qui erant ab oriente* etc.

12 tubaverint Kl, vgl. LXX tuba venerint x | et < L 13 primam < B secdm L 13. 15. 16 qui q quae x* 14 tubabis x* tu dabis q 17 qui G quae R B L 18 tubabunt tuba] tuba tubant B (G^a) tubabunt G^c.r. 22 rememorabimini L 24 <vestris> Diehl 25 vestri] vestra B 28f q̃ μ qui q quae x*

Christi *cum tuba magna congregabunt electos eius a quattuor ventis*. sed in Numeris quidem haec facta scribuntur in terris, in evangeliiis autem »a summo terrae usque ad summum caeli«, post haec autem *a summis caelorum usque ad summa eorum*. et forsitan <si est> »lex umbram
 5 habens futurorum honorum«, et in Numeris quoque, quod positum est de tubis et ordinibus Israel, umbra est futurorum: ne forte ergo argenteae tubae (quoniam argentum in multis locis pro verbo suscipitur)*** magna vox verbi intellegitur tuba argentea congregans unumquemque »in ordine suo«, secundum umbram quidem sicut Moyses no-
 10 minavit, secundum mysterium autem secundum quod dicit Paulus in epistola | ad Corinthios prima. primum autem cum tubis ratio- 872
 nalibus promovent castra. ita legislatio fit de his rebus, quae ad bellum pertinent Israel, memorantis per illam significationem tubarum bellicas res; quae tubae ferunt eos, qui commemorantur per eas signi-
 15 ficationes tubarum bellicas res, ad salvandum eos ab inimicis eorum. voces autem argentearum et productilium tubarum in diebus laetitiae Israel, quae adsumuntur in neomeniis ipsorum, erant umbrae futura-
 rum neomeniarum, de quibus dicit apostolus: »nemo vos iudicet in esca aut in potu aut in parte diei festi aut neomeniae aut sabbatorum,
 20 quae sunt umbra futurorum«. adsumuntur autem et in holocaustis et in sacrificiis salutarium Israel. quas significationes tubarum, exempla et umbras caelestis culturae, quasi <Israel> alicuius caelestis et conversationem habentis in caelo, exponere convenit.

Haec autem exempla accepimus, ut vel ex parte intellegere
 25 valeamus quod scriptum est: *mittet angelos suos cum tuba magna, et congregabunt electos eius*. evangelicas autem tubas ostendit et in prima ad Thessalonicenses apostolus dicens: »hoc autem vobis dicimus in verbo domini, quoniam nos qui vivimus, qui remanebimus in ad-
 ventu domini, non praeveniemus eos qui dormierunt; quoniam ipse
 30 dominus in iussu et in voce archangeli et in tuba dei descendet de

3 Marc. 13, 27 — 4 Hebr. 10, 1 — 7f Vgl. Orig. in Cant. Cant. II (VIII, 159, 19): *argentum vero virtutem verbi* u. ö. — 8 Vgl. Num. 10, 1 — 9 I. Cor. 15, 23 — Hebr. 8, 5 — 10 Vgl. I. Cor. 15, 51f — 13 Vgl. Num. 10, 8 — 18 Col. 2, 16f — 20 Num. 10, 9 — 23 Vgl. Phil. 3, 20 — 27 I. Thess. 4, 15f

4 <si est> Koe 5 habens x habet μ 8 Lücke Kl 9 suo y* < L
 11 prima Kl secunda x 13 israelis B 15 bellicas res y* < L
 19 numenie G 21/22 exempla et umbras y* exemplo et umbra L
 22 <Israel> Kl 23 coelo q caelum x 30 et¹ < B | in² < y

caelo. item ad Corinthios prima: omnes quidem dormiemus, non autem omnes immutabimur. in momento, in ictu oculi, in novissima tuba; tubabit enim, et mortui resurgent incorrupti, et nos immutabimur. est autem et aliqua secundum legem et tubarum festivitas, 5 neomenia septimi mensis, forsitan mysterium alicuius verae festivitatis et tubae alicuius spiritualis et magniloquae.

53. *A ficu autem discite parabolam: quando enim iam ramus eius factus fuerit tener et folia producit. scitote quia prope est aestas; sic et vos cum videritis haec omnia. scitote quia prope est in limine. amen* 10 *dico vobis. quoniam non praeteribit generatio haec, donec omnia fiant. caelum et terra transibunt. verba autem mea non praeteribunt* (24, 32—35).

Quomodo de fico similitudo eorum quae dicta sunt intellegi possit, secundum quod possumus exponemus:

15 ne forte totus hic mundus et summatio eius *fico* adsimiletur, et unusquisque proficiscentium ad vitam beatam ut videat Christi verbi gloriosum in se et perfectum adventum, *fico* similis habeatur. sicut enim ficus

B (Matthaei) II, 58, 9 An.: ἄλλως τε σνχῇ παραβάλλεται ὁ πᾶς κόσμος, οὗ ἡ συντέλεια προσηγνέεται, ἢ ἔλαστος τῶν ἐπὶ τὸ μακαρίως ζῆν ὁδενόντων καὶ τὸ ἰδεῖν τὴν Χριστοῦ λόγον ἔρδοξον ἐσομένην αὐτῷ καὶ τελείαν ἐπιδημίαν. ὡς γὰρ ἡ σνχῇ,

in tempore quidem hiemis vitalem quidem virtutem habet in se, absconditam autem habet eam et non satis manifestam, postmodum 25 autem cum virtus ipsa vitalis prodire coeperit ad manifestationem praetereunte hieme, ex ipsa valetudine eius *ramus* efficitur *tener*, *producit et folia*;

et sicut arbor in virtute ipsa *folia* habet et fructus, et primum quidem est gemma, deinde paulatim 30 proficiscitur. novissime autem et ipso effectui: sic et mundus et

οὕτω καὶ ὁ κόσμος καὶ ἔλαστος τῶν σωζομένων νῦν μὲν (ὡς ἐν χειμῶνι) δυνάμει ἔχει φύλλα καὶ καρπούς, ὕστερον δὲ ἐνεργεία

1 I. Cor. 15, 51f — 4 Vgl. Lev. 23, 24 — 5 Vgl. I. Cor. 14, 2 — 23 Vgl. II. Cor. 4, 3 ?

1 dormiebius G (sic) 5 neomeniae B 6 magniloquii (G^c-qui) L
9 in limine x regnum dei R 11 praeteribunt y* transient L 13 ficu B L
16, 20 ficui B 17 proficiscentium e 24 eam habet B 31 et] ex Pasch
est in L

unusquisque eorum, qui salvantur, in fine ante Christi adventum (quasi in hieme) in se absconsam habet vitalem virtutem, Christo
 5 autem inspirante, qui sunt teneri et non duricordii rami et quae abscondita erant in eis, progrediuntur in *folia* aestate instante et manifestos fructus ostendunt, τῶν ἐν θέρει φανερωθησομένων.
 10 quos qui aspicit in Christo iam videt.

Sic et in aliqua parabola refertur Pastoris, si cui placeat etiam illum legere librum, quoniam »sacculum praesens hiems est iustis«, qui apparent similes proximis suis natura, arboribus videlicet ceteris
 15 siccis, tempore autem opportuno in fructibus suis apparent. si autem et in primo Psalmo tale aliquid sit, quod de beato dicitur illo, quoniam »erit tamquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo, et folium eius non defluet, et omnia quaecumque faciet prosperabuntur«, et tu considera quod
 20 est scriptum. »hiems transiit, abiit sibi, flores apparuerunt in terra«, sicut scriptum est in Cantico canticorum, ex quo Christus advenit, qui temperiem introduxit et hiemales spiritus fecit cessare. et ficus, id est mundus, tenerum ramum, id est ecclesiam, fecit nunc quidem *folia* proferentem, donec est in proximo *aestas* nondum tamen ad-
 25 venit; facta autem aestate, plenius perfectos et maturos Christo fructus praestabit, quando secundum Hieremiam ficus boni boni sunt valde, congregati in cophinis bonorum ficorum, ex quibus Christus accipere vult et quasi edere dulcedinem eorum. absit autem a nobis ut Iesu veniente ad nos et volente manducare de fico, ut non inveniatur
 30 fructus in ea. si enim non fuerit inventus fructus in ea, dicet ad eam in suo adventu, quae non ostenderit fructus: »numquam ex te quis-

12ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 34f — 13 Herm. Sim. III, 2 — 17 Psal. 1, 3 — 20 Cant. 2, 11f — 25 Vgl. Col. 1, 28 — 26 Vgl. Jer. 24, 3 — 29ff Vgl. Marc. 11, 13f

4 habeat G habebit B 6 duri cordis B 16 sit y* fit L |
 quoniam x* quod μ 19 fecerit B 20 scriptum est B | transivit y
 21 est x* < ρ 23 mundum terrenum ramum R 26 fructus x* ficus μ |
 boni, boni R G bonae, bonae B L 27 congregati y* congregate L |
 christus x* < ρ 29 volenti G | ficu B L 30 enim y autem L

quam fructum manducet«. potest autem ficus illa intellegi populus circumcisionis, ad quem esuriens dominus venit, et cum non invenisset fructum in ea« sed solam speciem vitalem, dixit: »numquam ex te quisquam fructum manducet«. propter quod in adventu eius »continuo arefacta est« illa ficus, id est populus ille, illa autem altera ficus, quae (quantum ad priora tempora) sterilis erat, quae fuerat iam excidenda propter quod nullam habuerat adhibitam sibi diligentiam a suo fossore, cum stercus illi coeperit circummitti, proferet fructus; quae aliquando evacuaverat terram, nunc autem largiores fructus
10 producet etiam pro tempore transacto in quo sterilis fuit.

Et unusquisque nostrum post hie-
mes temptationum et post tristi-
tiam periculorum transactorum
ad aestatem festinat proferens
15 tenerum ramum, non illud du-
rum sed molle cor ad credendum
deo; ēt profectus nostri profe-
runt *folia* interim et flores ope-
rum, ut postmodum etiam per-
20 fectissimos fructus

καὶ ὁ χειμασθεὶς δὲ ἐν πειρασμοῖς
ἐπὶ θέρος ὁδεύει φέρων ἀπαλὸν
κλάδον. μὴ σκληρὰν καρδίαν,

καὶ αἱ ἐν ἔργοις προκοπαὶ φέρουσι
τὰ φύλλα
καὶ ἡ τελειότης τὸς καρπούς (1.
καὶ τελειοτάτους καρπούς Diehl).

»cum | venerit quod perfectum est«, in Christo exhibeamus. adhuc 873
et ipsi, qui salvantur,

habent in se veram vitem (eum
qui dixit: »ego sum vitis vera«) et
25 secundum aestimationem vitis et
ficum veram <spiritum sanctum>
offerentem salutare fructus,

ὥς ἄμπελος δὲ ἀληθινὴ ὁ σωτήρ,
οὕτω καὶ σπικῇ τὸ ἅγιον πνεῦμα τὸ
φέρον τὸς σωτηρίους καρπούς,

ubi »requiescit unusquisque« secundum spiritalem promissionem dei
»sub vite« sua et »sub ficu sua«, et vitis quidem illa in his qui profi-
30 ciunt, floret et dat suum odorem, ficus autem et ipsa profert fructus
suos, ut post dignum profectum digni efficiantur caelestibus torcula-
ribus fructus eorum, et cophinis

3f Vgl. Matth. 21, 19 — 5ff Luc. 13, 6ff — 16 Vgl. Ez. 11, 19 —
21 Vgl. I. Cor. 13, 10 — Vgl. Col. 1, 28 — 24 Joh. 15, 1 — 28f Vgl. Micha
4, 4 — 32f Vgl. Jer. 24, 2

2 quem] quos G L 5 ficus illa B L 10 producet L producat y*
14 festinat x* festinet q 15 illud Diehl, vgl. B illum x 17/18 proferunt
Diehl Koe, vgl. B proferant B L proferent R G 21 christo y* christum L
26 <spiritum sanctum> Diehl nach B

ficorum valde bonorum eius fici, τὰ σῦκα τὰ χοῖστὰ,
 quae teneros fructus et bonos
 protulit ante aestum;

cuius fructus etiam languentes, non autem pigritantes orare, medi-
 5 cantur,

sicut scriptum est de Ezechia rege ὅν ἡ παλάθη ἐθεράπευσεν Ἐζεχίαν
 in Esaia, qui salvatus est per ficos, τὸν βασιλέα.
 ut ne moreretur;

sed et sol super eum in gradibus demonstravit maiorem et clariorem
 10 ei diem effectam. multa est ergo spes in ficu, quae ex dei verbis
 primum quidem fecit *tenerum* ramum suum. postea autem nascentia
folia. talibus *prope est aestas*, et *prope est in limine* gloriosus et in
 nubibus Christi adventus. et adventus gloriae verbi dei, et »prope
 est« huiusmodi hominibus »regnum dei«.

15 54. Amen dico vobis, quoniam non transibit generatio haec, donec
 omnia haec fiant. caelum et terra transibunt, verba autem mea non
 transibunt.

Videamus quae sit generatio haec, de qua loquitur Christus.

et simplices quidem ad destruc- B (Matthaei) II, 59. 27 An.: οἱ μὲν
 20 tionem Hierusalem referunt ver- πλείους ἀνοίσουσι τὸν λόγον ἐπὶ τὴν
 ba; et de illa generatione aesti- καθάρισιν τῆς Ἱερουσαλὴμ, ἣν
 mant dictum. quae fuit in tempore εἶδον οἱ καὶ τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ
 Christi et passionem eius aspexit, ἰδόντες. λέγει οὖν ὅτι πάντως ἐκ-
 non transitura[m] priusquam fie- βήσεται τὰ εἰρημμένα καὶ μενεῖ ἡ
 25 ret destructio civitatis illius. γενεὰ τῶν πιστῶν. . .

nescio autem si verbum ad verbum exponere possunt quod ait: »non
 videtis haec omnia? amen dieo vobis, non relinquetur hic lapis super
 lapidem qui non destruatur« usque ad illud quod ait: *prope est in*
limine. forsitan enim in quibusdam poterunt in aliis autem omnino
 30 non poterunt, et satis coangustati nescio si aliquid dicere potuerint.

Nos autem in locis multis ob- ἡ ἐπεὶ πολέσμιος ἐν τῇ γροαγῇ ἡ
 servantes nomen generationis du- γενεὰ λέξις (δηλοῖ γὰρ καὶ τὸν ἐκ-
 pliciter accipimus. arbitramur περιτομῆς λαὸν καὶ τὸν ἐξ ἐθνῶν)

6ff Jes. 38, 3ff — 13 Vgl. Matth. 24, 30 — Vgl. Luc. 21, 31 —
 26 Matth. 24, 2

7 ficus B L 8 ut < B 9 demonstrabit G^a demonstrabat B
 11 l. facit? Kl 16 haec < B 24 transitura Koe 28 ad L Pasch < y
 30 potuerint x Pasch poterint R

enim duas esse generationes. unam
quidem Iudaeorum. alteram au-
tem gentium.

sic intellegimus et Ecclesiasten dicentem: »generatio vadit et generatio
5 venit, et terra in aeternum stat«. de populo enim Iudaeorum pro-
phetans, qui fuerat transiturus, ait »generatio vadit«, de populo
autem gentium credituro dixit »generatio venit«. tale aliquid puto
et in Psalmo octogesimo nono dici a Moyse in oratione ipsius: »do-
mine, refugium factus es nobis a generatione in generationem«. duarum
10 enim generationum refugium est deus, quia »unus deus qui iustificat
circumcisionem ex fide et praeputium per fidem«. et quoniam »non
tantum Iudaeorum, sed etiam gentium est deus«,

ergo non praeteribit generatio novi *ἀποστέον, ὅτι οὐ μὴ παρέλθῃ ἡ*
testamenti, quae est in facie sal- *ἐν ὅψει τοῦ σωτῆρος τῆς καινῆς*
15 vatoris, neque abibit ad illas *διαθήκης γενεὰ οὐδὲ ἐλεύσεται ἐπὶ*
beatas promissiones illius sae- *τὰς ἐπαγγελίας, ἕως οὗ πάντα ἂ*
culi, *donec omnia fiant* quae lo- *εἴπῃ ὁ σωτὴρ γένῃται. καὶ ἕκαστος*
cutus est Christus. unicuique *δὲ ἡμῶν ταῦτα γενέσθαι μυστικῶς*
enim nostrum oportet *omnia* fieri *δεῖ*,
20 quae praedicta sunt,

sicut per singulas expositiones tradidimus. una ergo *generatio* est
ecclesiae quae coepit ex doctrina domini salvatoris usque ad con-
summationem. et haec ipsa *generatio* transibit quidem aliquando
totum saeculum hoc (et pertransibit eum, ut hereditet illum futurum),
25 tamen *donec fiant haec omnia. non transibit*;

quando autem in his omnibus *ἐὰν ἀπὸ τῆς διδασκαλίας ἕως τέλους*
sufficiens fuerit et impassibilis *ἐν πᾶσι τις διαρκέσας μείνῃ ἀπαθής*
permanserit usque ad gloriosum *ἄχρι τῆς ἐνδόξου Χριστοῦ παρουσίας.*
Christi adventum, tunc pertrans-
30 ibit.

tamen *donec fiant haec omnia* (non quaedam eorum quae dicta sunt,
quaedam autem non) <illa non> sunt futura: tamen *transibit generatio*
haec, cum *omnia haec* fuerint facta, cum transierit

4 ff Pred. 1, 4 — 8 Psal. 89, 1 — 10 Röm. 3, 30 — 11 Röm. 3, 29

4 ecclesiastem dicente G	8 octagensimo G	9 refugium + tu B
10 unus + est B L (Pasch)	15 habebit G habiit L praeteribit Pasch	
23 transibit G transivit G ^a B L	24 illum G L illud B	32 <illa non> Kl

non solum *terra*, sed etiam *caelum*,
id est non solum hi homines quo-
rum vita terrena est, et propterea
terra dicuntur, sed etiam illi
5 quorum »conversatio est in caelis«,
et ideo *caelum* vocantur. *trans-*
ibunt autem ad futura et omnes
status eorum, ut veniant ad emi-
nentiora

10 et meliora. quorum revelationem (cum sint filii dei) expectatio
creaturae expectat, et »omnis creatura congemiscit eis et dolet«, donec
a timore domini in utero accipientes pepererint »spiritum salutis«
facientes suas feturas; et tunc transibit *generatio* de qua loquitur
Christus, et *caelum* secundum quod exposuimus, et *terra* secundum
15 quod tradidimus.

verba autem quae a salvatore sunt
dicta, *non transibunt*, quoniam
quae sua propria sunt operantur
et nunc et semper operabuntur.
20 perfecti autem et qui non reci-
piunt, ut iam meliores efficiantur,
transeunt quod sunt, perveniunt
ad illud quod non sunt.

25 In eo autem quod dixit: *verba autem mea non praeteribunt*
et hoc aestimo quaerendum, ne forte Moysi quidem verba et prophe-
tarum transierunt, verba autem Iesu Christi non transierunt: quoniam
quae prophetabantur quidem ab illis inpleta sunt, verba autem Christi
semper sunt plena et in actu inpletionis sunt semper et cottidie
30 inplentur et nunquam perinplentur; ipsa enim sunt quae in sanctis
et inpleta sunt et inplentur et adhuc sunt inplenda. aut forte neque
Moysi verba vel prophetarum dicere debemus inpleta omnino: proprie
enim et illa verba filii dei sunt et semper inplentur. ergo bonum
est altitudines verborum divinatorum verbis simplicibus explicare;
35 tamen propter paucos discutiamus, hoc tantum intellegentes quoniam

B (Matthaei) 60, 29 An.: τοὺς ἐν
οὐρανῷ καὶ ἐν γῇ μετωρριμίζουσιν
οὐρανὸν καὶ γῆν λεγόμενους διελεύ-
σεσθαι πᾶσαν τὴν ἑαυτῶν κατὰ-
στασιν, ἵνα ἔλθωσιν ἐπὶ τὰ ὑπερέ-
χοντα.

C¹ Nr. 265 (vgl. *B* [Matthaei]
II. 61, 4; 60, 23) Or.: οἱ γὰρ τοῦ σω-
τῆρος λόγοι αἰεὶ τὰ οἰκεῖα ἐνεργή-
σουσιν ὥς τέλειοι καὶ οὐκ ἐπιδεχό-
μενοι βελτίους γενέσθαι παρελθόν-
τες ὅ εἰσιν. ἀλλ' ὁ οὐρανὸς μὲν καὶ
ἡ γῆ παρελεύσονται, οἱ δὲ λόγοι
αὐτοῦ μενοῦσι· λόγοι ὄντες τοῦ δι'
οὗ τὰ πάντα ἐγένετο.

4 Vgl. Gen. 3, 19 — 5 Vgl. Phil. 3, 20 — 10 Vgl. Röm. 8, 19 —
11 Vgl. Röm. 8, 22 — 12 Vgl. Jes. 26, 18

2 hi < B 7 omnes Diehl. vgl. *B*, omnis x 26 et¹ < G
26. 32 moyse G^a 35 hoc x* haec u

verbum, quod in verbo dei humanum est, a creatione mundi usque ad consummationem non transiit. instat enim et operatur, quia neque principium operandi ante tempora dierum accepit, sed cum creatura coepit et cum creatura transibit.

5 verbum autem quod | fuit ante *ὁ γὰρ λόγος τῶν γεγονότων οὐ παρέρ-* 874
creaturam. non transibit cum *χεται, εἰ καὶ αὐτὰ παρέρχεται.*
creatura.

55. *De die autem illa et hora nemo scit, neque angeli caelorum neque filius. nisi pater solus* (24, 36).

10 Videntur haec arguere eos, qui promittunt de consummatione et corruptione mundi se comprehendere et pronuntiant »quasi instet dies domini«, quales dicuntur fuisse quidam Thessalonicae in tempore apostoli, de quibus scribit: »rogamus autem vos, fratres, per adventum domini nostri Iesu Christi et nostram congregationem in ipso, ut non
15 cito moveamini a sensu vestro neque conturbemini, neque per spiritum neque per verbum neque per epistolam quasi per nos, quasi instet dies domini.« forte quoniam apud Iudaeos erant quidam sive per scripturas profitentes de temporibus consummationis se scire sive de secretis, ideo haec scribit docens discipulos suos, ut nemini credant
20 talia profitenti. et seipsum salvator, secundum hunc locum, coniungit ignorantibus diem illum et horam. et rationabiliter est quaerendum quomodo, qui confidit se cognoscere patrem dicens: »nemo novit patrem nisi filius et cui voluerit filius revelare«, patrem quidem novit, diem autem et horam consummationis non novit, et quare hoc abs-
25 condit pater a filio. omnino enim ratio esse debet, quod etiam a salvatore tempus consummationis absconditum sit et ignoret de eo.

Audebit autem aliquis dicere quoniam homo, qui secundum salvatorem <est>, intellegitur proficiens »sapientia et aetate et gratia coram deo et hominibus«, qui proficiens proficiebat quidem super
30 omnes scientia et sapientia, non tamen ut veniret ei iam quod erat

10ff Vgl. II 280, 14 An.: διδάσκει διὰ τούτου τοὺς μαθητὰς μὴ ζητεῖν πάντα μαρθάνειν ἅπερ τὴν ἀνθρωπίνην ἐπεραναβαίνει γρῶσιν. — 11ff Vgl. II. Thess. 2, 1f — 17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 44 — 22 Matth. 11, 27 — 27ff Vgl. II 281, 6 An.: πολλὰ δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπίνου μέρους ὁ κ'ριος διυλέγεται. — 28 Luc. 2, 52 — 29 Vgl. Luc. 2, 52 — 30f Vgl. I. Cor. 13, 10

14 nostra congregatione γ 16 nos + missam L 24 quare x* quomodo μ 25 etiam x* < μ 28 <est> Kl 30 tamen] tam R | ei y* < L

perfectum, priusquam propriam dispensationem inpleret. nihil ergo mirum est, si hoc solum nescivit ex omnibus, id est diem consummationis et horam.

forsitan autem et quod ait,
 5 nescire se diem consummationis
 et horam, ante dispensationem
 suam dixit, quia *nemo scit, neque
 angeli neque filius, nisi solus pater*;
 post dispensationem autem in-
 10 pletam nequaquam hoc dixit,
 postquam »deus illum superexal-
 tavit et donavit ei nomen quod
 est super omne nomen«.

nam postea et filius cognovit, scientiam a patre suscipiens etiam de
 15 die consummationis et hora, ut iam non solum pater sciret de ea sed
 etiam filius. et in Actibus quidem apostolorum »convenientes« apostoli
 »interrogaverunt eum dicentes: domine, si in tempore hoc restitues
 regnum Israel? ille autem dixit ad eos: non est vestrum nosse tem-
 pora vel momenta quae pater posuit in sua potestate«. et quoniam
 20 »in sua potestate tempora et momenta« consummationis mundi et
 restitutionis regni Israel »posuit«, ideo quod nondum fuerat praede-
 finitum a deo, *nemo* poterat scire. unumquodque autem eorum quae
 praefinit, non ab inexperibili praefinit (impossibile est enim hoc);
 quod autem praefinit, praefinit principium praefiniendi faciens. si
 25 autem ita est, praefinivit quidem consummationem facere mundi,
 non autem et »tempora et momenta« praefinivit »quae posuit in sua
 potestate«, ut si voluerit ea augere sic iudicans augeat ea, si autem
 adbreviare adbreviet, nemine cognoscente. et ideo de temporibus
 et momentis consummationis mundi in sua posuit potestate, ut conse-
 30 quenter humano generi (in suo arbitrio constituto) talia vel talia
 agenti definiat iudicium debitum. multa et in prophetis est invenire ad
 utilitatem audientium scripta, in praeceptis et denuntiationibus quasi

B (Matthaei) II. 63, 6 An.: ὁ δὲ
 λέξει, πρὸ μὲν τῆς οἰζορομίας τὸν
 Χριστὸν τοῦτο λέγειν,

μετὰ δὲ τὴν οἰζορομίαν οὐκέτι, ὅτε
 »ὁ θεὸς αὐτὸν ὑπερῴησεν καὶ ἔχαρί-
 σατο αὐτῷ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πάντων ὀνόμα .

11 Phil. 2, 9 — 16ff Act. 1, 6f — 22ff Vgl. Röm. 8, 29? — 26 Vgl.
 Act. 1, 7

11 illum deus B L 15 ut] aut G 17 in < B | hoc tempore B
 20 momenta + a G 21/22 praefinitum B 23 praefinivit¹⁻² B | non
 possibile L 24 autem praefinivit principium praefiniendi facit B 26 et¹
 < B | praefinit G^a (-niit G^c L) 32 in x* < e

deo non praefiniente quidquam de eis, sed puniente quidem si peccaverint, salvante autem si praecepta servaverint. et sicut in illis non introduxit scriptura deum praefinientem,

sed secundum utilitatem audientium proloquentem, sic intellegendum est et *de die* consummationis *et hora*.

C¹ Nr. 266 Or.: ἀπέκρουγεν ὁ υἱὸς εἰπὼν μὴ γινώσκειν εἰς τὸ συμφέρον τῶν μαθητῶν.

Alia expositio (quae famosior est eis, quae iam tradita sunt) aliud dicit de eo quod scriptum est *neque filius, nisi solus pater*.

10 dicit, inquit, alicubi de salvatore apostolus et de rebus in fine saeculi ordinandis hoc modo: »cum autem subiecta illi fuerint omnia, tunc et ipse filius subiectus erit ei qui sibi subdidit omnia,
15 ut sit deus omnia in omnibus.«

B (Matthaei) II, 63, 10 An.: ἔτερος δέ φησιν, ὅτι ὥσπερ ὁ Παῦλος φησι »τότε καὶ ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται τῷ πατρὶ«

his verbis videtur ostendere quoniam, priusquam subiceret ei omnia, non erat subiectus »ei qui sibi subdidit omnia«: quod ex hoc demonstratur quoniam, nisi subiectus fuisset filius patri, qui sibi subdidit
20 omnia, numquam ei pater omnia subiecisset.

et videtur per haec dicere subiectionem filii fieri subiectionem omnium, qui ei erant subiciendi, et adventum eorum per filium ad
25 deum et perfectionem.

οὐχ ὡς ἀνυποτάκτου (I. ἂν ὑποτάκτου? Diehl, vgl. Z. 18) ποτε ὄντος, ἀλλ' ὡς μηδέπω τῶν μελῶν αὐτοῦ πάντων (vgl. S. 127, 1) τελειωθέντων,

Si ergo bene dicitur hoc de filii subiectione ad patrem futura, ut tunc hi, qui futuri sunt Christi et adhaeserint ei, cum ipso Christo patri subiciantur, quare non et *de die illa et hora* neminem scire, neque filium, similiter exponemus?

30 donec enim ecclesia, quae est corpus Christi, nescit diem illum et horam, tamdiu nec ipse filius dicitur scire diem illam et horam,

οὕτως ἐπεὶ τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ οὐκ οἶδε τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἢ τὴν ὥραν, οὐδὲ αὐτὸς λέγει εἰδέναι . . .

13 I. Cor. 15, 28 — 30f Vgl. Eph. 1, 23

1 deo $y^* < \mu$		praefiniente y^* praeveniente q	10 alicubi inquit B
13 fuerint G^a (illi s. l. G^c) fuerint illi B			18 l. non erat
<non>? Elt		21 haec < G	22 filii fieri subiectionem $y^* < L$
19 sibi $y^* < q$		27 adhaeserunt L	31 christi $x^* < \mu$
23 ei < q			

ut tunc intellegatur scire, quando scierint et omnia membra eius. bene autem dicitur scire secundum propriam significationem, sicut est in consuetudine scripturarum. quid est scire? quoniam cognoscet diem illum et horam, qui occurrerit ad finem et ad abbreviationem diei illius et horae.

- quoniam autem talis aliqua significatio est scire et cognoscere in scripturis, manifestum est ex eo quod dicitur in Ecclesiaste hoc modo: »qui custodit mandatum, non sciet verbum malum«, id est non experietur verbum malum. et in apostolo de ipso salvatore est dictum: »eum, qui nescivit peccatum, pro nobis peccatum fecit«.

καὶ κατὰ τὴν τῆς γραφῆς περὶ τοῦ εἰδέναι συνήθειαν

(63, 29) καὶ ὁ φυλάσσων ἐντολὰς οὐ γνώσεται πταίσματι ἀπὸ τοῦ οὐ πείσεται.

καὶ »τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἐποίησε«.

et nescientem peccatum salvatorem dixit, tamquam si diceret eum, qui non peccavit nec in natura fuit peccati.

tale significat |

(64, 4) τοιοῦτόν τι σημαίνει καὶ τὸ 875

- et quod dicit: »cognovit Adam Evam uxorem suam«.

(63, 27) καὶ κατὰ τὸ »ἔγρω Ἀδὰμ Ἐβαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ«

quamdiu enim illa non fuit ei admixta, non cognoscebat eam.

- Et diem ergo consummationis huiusmodi et corruptionis saeculi nemo scit, neque angeli caelorum neque filius dei, de sanctis deo melius providente, ut simul fiant in beatitudine quae futura est post diem et horam consummationis illius. et sicut apud Hebraeos scriptum est de eis qui testimonium habent in fide, quoniam »hi omnes testificati per fidem non receperunt promissionem dei, deo de nobis melius aliquid providente, ut ne sine nobis consummarentur«, sic sciendum est et in hoc, quia deo melius aliquid prospiciente de his, qui erant salvandi, nondum receperunt promissionem, qui non cognoverunt de die illa et hora neque angeli caelorum neque filius.

1 Vgl. I. Cor. 12, 12. 14. 27 — 4 Vgl. Matth. 24, 22 — 10 Pred. 8, 5 — 14 II. Cor. 5, 21 — 21 Gen. 4, 1 — (25 f). 28 Hebr. 11, 39 f

19 tale + aliquid μ 23 admixta ei B 25 26 providente melius B 29 deo < G 30 nec μ 31 in < B 32 nondum γ* + enim L

praeparat enim filius scientiam
diei illius et horae coheredibus
promissionis illius, ex quo »seip-
sum exinanivit formam servi ac-
5 cipiens«, operans viam quae ducit
ad restitutionem omnium, propter
quos »formam servi« accepit; ut
omnes simul sciant (id est, re
ipsa experiantur) horam illam et
10 diem, quia »quod oculus non
vidit nec auris audivit et super
cor hominis non ascendit, prae-
paravit deus diligentibus se«

in scientia priorum exercens et praeparans omnem, quem vult scire
15 diem illam et horam cum sanctis angelis et cum ipso domino nostro
Iesu Christo. et uniuscuiusque autem consummationem in his quibus-
dam futuram supradictis et de singulis *solus* scit *pater*: quoniam filius
comitans et praecedens ante sequentes et vocans (ut ita dicam)
venturus est, et tardat, ut possint eum sequi, qui certant sequi eum,
20 et sequentes eum inveniuntur eum eo in *die illa et hora*.

56. *Sicut enim fuit in diebus Noe, sic erit et adventus filii hominis, sicut enim fuerunt in diebus ante diluvium manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes, quousque intravit Noe in arcam, et non cognoverunt donec venit diluvium et tulit omnes, sic erit et adventus filii*
25 *hominis (24. 37—39).*

Eis qui cognoscunt verborum praesentium textum, sive spiritualiter
eum volentibus intellegere sive simpliciter, consequens est de consum-
matione dicere mundi istius, quoniam »subito erit«, quasi qui iam
aegrotaverit prius aegrotatione idonea et manifestante corruptionem
30 suam futuram. hoc enim ex eo praecipue demonstratur quod dicit,
quoniam similis erit *diebus Noe adventus filii hominis*; subito enim
tunc perierunt omnia quae fuerant super terram. qui autem vult
dicere quoniam paulatim erit consummatio mundi, dicet similiter fac-
tum et *in diebus Noe*. quadraginta enim diebus et quadraginta noctibus

νῦν μὲν προπαρασκευάζει τὴν γνῶσιν
τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας τοῖς κληρονό-
μοις τῆς ἐπαγγελίας τῆς ἀφ' οὗ
»ἐάντων ἐκένωσεν«, ἵνα ἅπαντες δι'
οὗς ἀνέλαβε τὴν τοῦ »δούλου μορφήν«,
γνῶσι τὰ τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας, »ἃ
ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὗς οὐκ
ἤκουσε καὶ ἐπὶ καρδίᾳ ἀνθρώπου
οὐκ ἀνέβη, ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς
ἀγαπῶσιν αὐτόν«.

2 Vgl. Röm. 8, 17 — 3ff Phil. 2, 7 — 6 Vgl. Act. 3, 21 — 10 I. Cor.
2, 9 — 18 Vgl. Marc. 10, 32 Par — 28 Vgl. Luc. 19, 11 — 34 Vgl. Gen. 7, 11ff

16 iis G (B) 18 vocans Kl volens x 22 diebus + noe B |
bibentes + et B 24 et² < B 27 eam G ea L

pluvia descendente, consequens fuit, primos perisse qui in depressioribus terrae partibus habitabant, post eos autem qui modice in altioribus, et sic novissimos qui in altissimis montibus morabantur. sic (inquit) et in consummatione mundi, cum descenderit ignis, incipiet quidem de
 5 sublimioribus locis et paulatim ad inferiora descendet. Lucas autem, subiungens etiam similitudinem ignis Sodomorum, dat nobis occasionem intellegendi quoniam subito consummatio est futura. dicit autem aliquis, quoniam per hoc illud declaratur quoniam non moraliter pluvia illa fuit aut ignis, sed propter peccata hominum abundantia.
 10 Duobus ergo modis mundi corruptio aestimatur futura: uno quidem secundum moralem ignis descensionem, altero autem secundum iudicium dei. gentiles autem inflammationem illam vel causam inflammationis illius non dicunt fuisse peccata, sed ignis fuisse virtutem. divini autem sermones omnia teneri et gubernari docent a
 15 deo et non culpant ignis violentiam, sed dei pronuntiant voluntatem, salvantis quidem super terram qui salute sunt digni in ea, perdentis autem eos in quibus propter abundantiam iniquitatis »caritas refrigescit«, comparatio enim Sodomitici ignis manifestissime docet subitanam fore mundi corruptionem, ex eo quod angelus dixit ad Lot:
 20 »ecce admiratus sum faciem tuam in verbo hoc, ut non destruam civitatem de qua dixisti: festina ergo salvari illic; nec enim potero facere quidquam, donec tu eas illuc«. vides quoniam ignis ille qui super Sodomam mittebatur, voluntate continebatur divina, donec Lot intraret in Segor. sic puto et in consummatione futurum (se-
 25 cundum quod salvatus est et Lot), ut tunc ignis ille consummationis obtineat mundum secundum iudicium dei, cum salvati iusti fulserint »sicut sol in regno patris sui«: tunc »iniquos colligent de regno Christi et mittent eos in caminum ignis«.

Quomodo enim non est manifestum, quia subito erit corruptio
 30 mundi, ex eo quod dicit: *erunt manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes*, quae pacis et securitatis sunt signa? fames enim

6ff Vgl. Luc. 10, 12; 17, 29f — 17 Vgl. Matth. 24, 12 — 20 Gen. 19, 21f
 26ff Vgl. Matth. 13, 43. 41. 42 — 31ff Vgl. Hieron. in Matth. 200 B: *aestimandum iuxta apostolum, quod post pugnas et dissensiones, pestilentias, fames et terraemotus et cetera, quibus genus rastatur humanum, brevi subsequutura sit pax, quae quies omnia repromittit . . . hoc est enim quod in Paulo legimus etc.*

3 et² < G L Pasch 4 des ignis G (sic) 8 illud x* < q 11 descensionem Kl detentionem x 19 dicit B Pasch 25 et < B Pasch 26 fulgerint G

et pestilentiae forsitan ante aliquod tempus consummationis erunt; circa ipsam autem consummationem neque fames neque bellum erit. quomodo autem *manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes*, plantantes et aedificantes, ementes et vendentes sunt con-
 5 prehendendi, nisi ita sit ordinatum? sed et illud hoc manifestat, quod ait apostolus: »quoniam dies domini sicut fur in nocte ita veniet. cum dixerint: pax et securitas, tunc repentinus illis superveniet interitus. sicut dolor partus in utero habenti, et non effugient«; docet enim nos quoniam subito et insperate veniet dies consummationis
 10 hominibus, cum rerum status quasi ad melius visus fuerit esse conversus, de fame priore ad ubertatem, de pestilentia et proeliis ad pacem atque securitatem.

Qui autem altius | evangelium audiunt et omnia agunt, ut 876 omnino in nulla parte evangelium sit eis velatum, non multum curant
 15 de consummatione saeculi generali, utrum subito et generalis sit futura aut per partes; sed hoc tantum considerant, quoniam uniuscuiusque consummatio fit ipso non cognoscente neque diem neque horam exitus sui, et quia super unumquemque nostrum »dies domini ita veniet sicut fur«. propter quod opus est vigilare sive vesperi (id
 20 est in iuventute) sive media nocte (id est in medio vitae humanae tenebrosae) sive galli cantu (quando iam senior est) sive mane (quando iam in senectute provecta est), ut cum venerit deus verbum adferens consummationem perfectionis vitae istius, comprehendatur qui non dedit »somnum oculis« suis neque »dormitationem palpebris« suis et
 25 custodivit mandatum dicentis: »vigilate in omni tempore«. tamen vani sunt omnes, sive qui consummationem mundi scire se profitentur quando erit, sive qui vitae propriae finem scire se gloriantur, aut per signa avium aut per ventriloquos aut per magos seducti et putantes cognoscere

30 diem et horam exitus sui. sicut B (Matthaei) II, 64, 16 An.: τὸ γὰρ
 enim est, nemo cognoscere potest, ἐκάστον τῆς ἐξόδου τέλος (vgl. S. 131,
 nisi forte propheta aliquis fuerit 11f) μὴ οἶδεν ὁ θεὸς καὶ ὁ πνεῦμα

4f Vgl. Luc. 17, 28; Matth. 21, 12 — 6 I. Thess. 5, 2f — 14 Vgl. II. Cor. 4, 3 — 18 Vgl. I. Thess. 5, 2 — 19ff Vgl. Marc. 13, 35 — 24 Vgl. Psal. 131, 4 — 25 Luc. 21, 36

5 sed] sicut L 6 in nocte ita y* ~ L | veniet + et B S dolorem μ
 9 enim y* < L | insperato eveniet L 16 aut] an μ 20 sive + in G,
 doch vgl. S. 134, 1; 137, 25 23 l. provectioni? Kl

sancto spiritu inluminatus, sicut *θεοῦ ἐζων, ὡς Σαμουὴλ τοῦ Σαουλ*
 ille qui uxori regis prophetavit (I. Regn. 28, 19)
 volenti cognoscere si surgeret ex
 infirmitate filius eius, et sicut

5 Elias prophetavit Ochoziae dicens *καὶ Ἠλίας τοῦ Ὀχοζιᾶ*.

quae a domino ei fuerant constituta: «haec dicit dominus: propter
 quod non erat deus in Israel, tu vadis quaerere ad Baal muscam
 deum Accaron? non sic; lectus super quem ascendisti non descendes
 inde, quoniam morte morieris.»

10 Haec etsi in excessu diximus, tamen quasi utilia introduximus,
 quoniam et de consummatione uniuscuiusque (id est de die exitus
 sui) nemo cognoscere potest, quamvis multi profiteantur talia scire,
 nisi forte qui audierint ex prophetis. scio et aliam consummationem
 viri iusti, qui apostolico profectu dicere potest: «mihi autem absit
 15 gloriari nisi in cruce domini nostri Iesu Christi, per quem mihi mundus
 crucifixus est et ego mundo», cui enim mundus est crucifixus, ei
 quodammodo consummatio iam facta est mundi; et qui mortuus
 est mundialibus rebus, huic (transgresso dies non domini) venit domini
 dies, in qua fit adventus filii hominis super animam eius, quia iam
 20 non vivit peccato et mundo.

57. *Tunc duo erunt in agro, unus adsumitur et alter relinquitur;
 <duae molentes in mola, una adsumitur et altera relinquitur; duo in lecto
 uno, unus adsumitur et alter relinquitur> (24, 40, 41).*

Sicut in eo, quod dicit: «aut facite arborem malam et fructus eius
 25 malos aut arborem bonam et fructum eius bonum», duae sunt arbores
 generales in cordibus hominum, aut bona virtutis aut mala malitiae:
 sic, cui «mundus est ager» secundum parabolam quandam, *duo* gene-
 raliter sunt in eo, *unus* quidem sicut Noe «operarius terrae», *alter* autem
 sicut Cain «operans terram», his talibus *in agro* huius mundi constitutis.

2ff Vgl. I. Regn. 14, 12 — 6 IV. Regn. 1, 6 — 14 Gal. 6, 14 — 19 Vgl.
 I. Thess. 5, 23; Röm. 6, 2 — 24 Matth. 12, 33 — 27ff Vgl. II 282, 10 An.:
ἦτοι ἀγγέλων λέγει τὸν κόσμον. — 27 Matth. 13, 38 — 28ff Vgl. Gen. 9, 20 —
 29ff Vgl. Gen. 4, 2

2 regis] eius L 6 ei fuerant y ~ R fuerant L | propter x* prop-
 terea μ 8 non sic] ideo dicit dominus μ 18f transgressio non dies
 domini venit, in qua B 19 quia] qui B 21 adsumitur—relinquitur Kl,
 vgl. Z. 29f usw. adsumetur—relinquetur x 22 23 <duae—relinquitur> Kl
 25 fructus—bonos B 26 corde G 27 sic, cui] sicut L | duo G
 28 unus < G 29 huius mundi Pasch huiusmodi x

unus adsumitur, id est qui similis est Noe »operarius terrae«; et *alter relinquitur*, <id est> qui sicut Cain »terram operans« est. talis autem est »omnis qui odit fratrem suum«, et propter odium fratris »homicida« a Iohanne apostolo appellatur.

5 sic autem et de animabus molen-
tibus in gravi *mola* mundi vel
corporis bona quidem *adsumitur*,
mala autem *relinquitur*, donec
digna efficiatur adsumi. aut ita:
10 *duo in agro*. sensus hominis boni
et sensus hominis mali; sensus bo-
nus *adsumitur*, malus *relinquitur*.

nec enim possumus dicere spiritum mali hominis non adsumi, quia
didici apud Ecclesiasten de omni spiritu quoniam »convertitur ad deum
15 qui dedit eum«, sicut et de omni carne quoniam revertitur ad terram
unde adsumpta est, et sicut ipse dominus docuit nos, ut timeamus
»eum qui corpus et animam potest perdere in gehennam«, et (ex eo
quod nihil de spiritu dixit) evidenter ostendit quoniam spiritus cum
corpore vel anima peccatrice non simul punitur. qui enim peccavit
20 dividitur et pars quidem »eius cum infidelibus« ponitur, quod autem
non est eius, »revertitur ad deum qui dedit eum«.

58. *Duo in lecto uno, unus adsumitur et alter relinquitur*. extra
eos qui sunt duo in agro et extra eas quae sunt duae ad molam,
sunt *duo* corpora in una materia, ex
25 quibus corporibus unum quidem
corpus est iusti quod *adsumitur*,
alterum autem corpus eiusdem ma-
teriae <iniusti> quod *relinquitur*.
et corpus quidem quasi infirmum
30 *in lecto* est carnalium passionum,
quamvis adsumatur; anima autem
propter multa, quae sustinet in
hoc mundo, molit in mola mundi:

II, 282, 12 An.: ἡ δύο ἐν τῷ ἀγρῷ τῷ
ἡγεμονικῷ, ὃ τε τοῦ σπονδαίου νοῦς
καὶ ὁ τοῦ φαύλου, καὶ τῶν ἀληθινῶν
ἐν τῷ βαρεῖ μυλῶνι τοῦ κόσμου
ψυχῶν ἐνθα ἡ μὲν καλὴ καὶ ἀγαθὴ
παραλαμβάνεται, ἡ δὲ φαύλη ὡς
ἀναξία ἀφίεται.

C^{luc} Nr. 53 Or.: δύναται δὲ σημαί-
σθαι καὶ τὰ δύο ἐπὶ μιᾷ ἔλξης σώματα,
ὧν τὸ μὲν τοῦ δικαίου ὁ ἑτερός ἐστι
τῶν ἐπὶ τῆς μιᾷ κλήνης ὁ παραλαμ-
βανόμενος, τὸ δὲ τοῦ ἀδίκου ὁ ἕτερος
καὶ ἀφιέμενος. καὶ τὸ μὲν σῶμα ὡς
ἀσθενὲς ἐπὶ κλήνης ἐστὶν καὶ παρα-
λαμβάνηται, ἡ δὲ ψυχὴ διὰ πολλῶν,
<ὧν K1> ἀνέχεται ἐν τῷ βίῳ, ἀλήθει
ἐν τῷ μυλῶνι τοῦ κόσμου.

3 Vgl. I. Joh. 3, 15 — 5f Vgl. Pseudotheophilus ed. Zahn 58: *per molam mundum indicat* etc. — 14. 21 Pred. 12, 7 — 15f Vgl. Gen. 3, 19 — 17 Matth. 10, 28 — 20 Vgl. Luc. 12, 46

1 adsumitur y Pasch assumetur L 2 relinquitur Pasch relinquetur x |
<id est> Diehl 2 3 est autem R enim est L 7 quidem L (vgl. II) + anima y
12 adsumitur + et B 22 assumetur—relinquetur q | alter] unus B
23 et < L 28 <iniusti> Diehl 33 molet G L

sensus autem in agro, secundum ea quae diximus, operatur quae operatur.

59. *Vigilate ergo, quia nescitis qua hora dominus vester veniet* (24, 42).

5 Non dantes »somnum oculis« animae nostrae neque »dormitionem palpebris«,

ut expectemus vel nostrum vel saeculi finem, sive ut de hac vita egrediamur sive ut nobis con-

10 summetur hic mundus.

B (Matthaei) II, 66, 7 An.: τοῦτων οὐκ τῶν ἐξῆς οὐκ ὥς περὶ τῆς καθολικῆς, ὥς δὲ περὶ τῆς ἐκάστου συντελείας μάλιστα ἐκληπτόν τὸν λόγον.

quaeret autem aliquis, quomodo praesens iuxta discipulos dominus constitutus ita loquitur, quasi non praesens sed venturus, ad eos dicens: *vigilate quia nescitis qua hora dominus vester veniet*. et dicit

15 quidem, qui simplicior est, quoniam de secundo adventu in quo venturus fuerat, hunc dicebat sermonem. alius autem,

<quoniam> intelligibilem et futurum in sensum discipulorum verbi dicebat adventum, quia non-

20 dum erat in sensu eorum quemadmodum erat futurus: quoniam (sicut per hunc locum demonstrat)

in vigilantibus operatur diem adventus sui in animam eorum qui

25 inluminantur a lumine vero venientis ad animas ipsorum.

οὗτοι γὰρ ἤκουσαν γοιγορεῖν, ὃν μακρὰν τὸ καθολικώτερον ἦν, διὰ τῇ ἐσομένῃ ἐν αὐτοῖς ἐπιδημίαν τοῦ λόγου, οὕτω ὥς ἐμελλεν ἔσεσθαι γενομένην ἐν αὐτοῖς.

Illud autem scitote, quoniam | si sciret paterfamilias qua custodia 877
fur venit, vigilaret utique et non sineret perfodi domum suam. quomodo non sineret? sine dubio per vigilantiam suam. *ideo et vos estote*
30 *parati, quia qua custodia non speratis, filius hominis venturus est.* sed Matthaeus quidem indefinite, Marcus autem etiam tempora diei tamquam furis venientis definit dicens: »vigilate ergo, quia nescitis

5f Vgl. Psal. 131, 4 — 25 Vgl. Joh. 1, 9 — 31 Marc. 13, 35

1 quae?] qui G 3 vigilate ergo] XXXII. Secundum m. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: vigilate L | veniet + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L 4 vom Lemma fehlt vv. 43. 44 5 vestrae G
17 <quoniam> Kl 19 verbi y Pasch ibi L 32 definivit B definiit L

quando dominus domus veniet, sero aut media nocte aut galli cantu aut mane.

paterfamilias autem *domus* est sensus hominis, *domus* autem
5 eius anima, *fur* vero, qui *paterfamilias* dormiente subito venit et perfodit *domum*, puto quod diabolus est aut omnis sermo contrarius,

10 secundum quod evangelista Iohannes nos docet hoc modo dicens: »amen amen dico vobis, qui non intrat per ianuam in cohortem ovium sed ascendit aliunde, ille fur est et latro«, sicut ergo qui »per ianuam intrat in cohortem ovium«, »pastor est ovium«, cui »ostiarius aperit«, »qui« autem »non intrat per ianuam sed ascendit aliunde, fur est et
15 latro«, sic *dominus domus* fiducialiter »per ianuam« quando vult ingreditur in eam remunerans vigilantem, *fur* autem quasi fur non per naturalem introitum intrat in domum ad animam neglegentis, sed (quasi qui iam foderit eam)

primum destruens quaedam naturalia aedificia animae eius et
20 naturales intellectus, in eo qui non vigilavit, quos aedificaverat deus verbum, et per ipsam dirutionem ingressus *fur* diripit eam
25 exarmans sensum, quando et spolians non vigilantem patremfamilias »spolia eius distribuet«,

aliquotiens autem invenit quis furem in ipsa perfossione, et comprehendens eum quasi habens arma sua percutit furem, et perfossorem
30 sermonem confutans eum interficit eum, quando et interficiens homicida non aestimatur, absque omni dilatione interficiens eum, si autem non apud se, sed apud eum, qui occulta omnia manifesta facit, comprehenderit quis eum, qui furatus fuerit bona eius, et intellexerit

B (Matthaei) II. 66, 21 An.: καὶ ὁ μὲν κούριος ἐλθὼν εἰσέρχεται εἰς οἰκίαν ψυχὴν οἰκοδεσπότης τοῦ(ς) ΚΙ), ὁ δὲ κλέπτῃς ἀντιζείμενος

διορύσσων τὰς ψυσικὰς ἐννοίας τῆς ψυχῆς, ἃς ὁκοδόμησεν ὁ λόγος, καὶ ἀνατρέπων, ἵνα σκευεύσῃ, τὸν τοῦν.

11ff Joh. 10, 1—3 — 22 Vgl. I. Petr. 2, 5 — 24ff Vgl. Luc. 11, 22 — 28ff Vgl. Ex. 22, 2f — 32 Vgl. I. Cor. 4, 5

1 sera G 1f aut — aut — aut G L an — aut — aut B an — an — an μ
5/6 paterfamilias G 26 spolians y* sepeliens L 28 aliquotiens x* alioqui q
29 arma sua habens L | perfossorem KI percussorem x 30 confutans KI
inmutans x 33 fuerit R fuerat x

eum et redarguerit eum (id est interfecerit eum). nullam veniam habet mortuo atque manifestato fure; et ipse enim morietur.

Et vide ne forte tale aliquid significet lex Moysi dicens: »si autem in ipsa perfossione inventus fuerit fur et percussus mortuus 5 fuerit, non est ei homicidium; quod si ortus fuerit sol super eum, reus est: morietur pro eo«. qui enim priusquam faciat malum, cognoscit malum et confringit in seipso, ipse est qui comprehendit et interficit in eo, dum perfoderetur ab eo. qui autem postquam fecerit malum, quamvis redarguerit eum extra se malum comprehendisse et 10 extra domum suam interfecisse videtur, nihil ei prodest, reus enim factus est mortis. nam omnem hominem postquam peccaverit reversum in se sensus divinus, qui est in nobis, inluminat quasi lux, ut intellegamus quod gessimus malum ad praeiudicium nostrum, non ad salutem. tamen in textu hoc evangelii in quo loquimur, non in die 15 *fur venit*, quando inluminata est a sole iustitiae anima hominis studiosi, sed in nocte et in tempore adhuc malitiae permanentis.

in qua cum fuerit aliquis, possibile est, etsi non habuerit virtutem solis, tamen ut inlustretur ex aliquo splendore modico verbi 20 quod est »lucerna«

B (Matthaei) II. 66, 14 An.: καὶ πᾶς δέ, ὁ γρηγοροῦντα ὁ λόγος (εἰ καὶ μηδέπω ὥς ἡλιος, ἀλλ' ὥς λύχνος) φωτίζει.

adhuc quidem manens in malis, iam tamen habens propositum meliorum et vigilantiam, ut ne perfodiatur propositum eius ad meliora respiciens. nam, sicut legimus apud Pastorem, vasa plena non cito 25 quis gustat, nec enim mutantur facile; semiplena autem, quia facile creduntur mutari, frequenter gustantur.

Et vide si potes ad talem trahere intellectum illud quod alibi scribitur: »sint autem lumbi vestri succincti et lucernae ardentes; et vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando rever- 30 tatur«; quoniam qui nondum est in lumine et in die virtutum, praebet autem se iam doctrinae inluminanti animam suam, secundum quod possibile est, in primis succinctus est, et avertens seipsum ab effusione malitiae utitur nondum quidem quasi diei lumine claro virtutis, sed lucerna qua possibile est inluminari etiam qui in malitia est.

3 Ex. 22, 2f — 15 Vgl. Mal. 4, 2 — 21 Vgl. Luc. 11, 36 — 24ff Herm. Mand. XII, 5, 3 — 28 Luc. 12, 35f

2 fure y* furi L 7 confringet G 7 S interfecit G 10 nihil L et nihil G (B) 19 lustretur G 23 propositus y 28 praecinetti B, vgl. S. 138, 1 29 suum < y

hic ergo cuius sic lucerna accensa ἐπιτηρεῖν ὀφείλει καὶ τὸν λόγον
est, expectans est dominum suum τοῦ κυρίου
deum verbum,

ut revertens veniat ad eum, qui interim habuit in seipso lucernam et
5 inluminavit totam mentem ipsius, videlicet quasi sol. et unusquisque
secundum suum profectum incendit lucernam aut minus aut amplius
a lumine scientiae, et oleum ei per meditationem infundit, et in ipsa
vigilans adversus peccatrix opera, sperans per abstinentionem huius-
modi et meditationem et dominum suscipere in seipsum. ei tamen,
10 qui abundantius proficit et posteriora quidem obliviscitur, id est
malitiam, modicum autem eius adhuc habens in se iam ad virtutem
propinquat, convenienter dicitur: »nox promovit, dies autem adpropin-
quavit«. signandum est autem, quoniam <non> dixit: »dies autem« instat.
instat enim perfectis et nullum habentibus in se vestigium noctis;
15 adpropinquat autem proficienti ad melius et quae diei sunt meditati
et sicut in die honestatem suscipienti, et prope est iam isti, qui talis
est ut dicat: »non sumus noctis neque tenebrarum«.

60. Quoniam autem semel venimus in hunc locum, debemus et
de custodiis diversis reddere rationem. alius quidem comprehenditur
20 vigilans statim in vespere ipso et continuat vigilias usque ad mediam
noctem, adhuc autem usque ad galli cantum, et adhuc usque ad mane.
qui enim mox ut coeperit malitiam, id est, mox ut coeperit infans
plenum proferre sermonem (ex eo enim incipit esse in malitia, quod
est in nocte), si statim tradiderit se. ut fiat et auditor legis et factor,
25 »si | quidem permanserit usque ad finem« in ipso proposito, vigilavit 878
a vespere et continuavit usque ad mediam noctem et non dedit »som-
num oculis suis« neque usque ad galli cantum neque usque ad mane,
inter beatos servos huiusmodi vir computatur. qui autem inventus
fuerit post tempus sermonis inpleti partem aliquam noctis transigere

1ff Vgl. Matth. 25, 1ff. 8 — 10 Vgl. Phil. 3, 13 — 12 Röm. 13, 12 —
13 Vgl. II. Thess. 2, 2 — 15f. 29f Vgl. Röm. 13, 13 — 17 I. Thess. 5, 5 —
19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 126, der die Stelle, w. e. sch. fälschlich, vom
„Nachtgebet“ versteht — 20ff Vgl. Marc. 13, 35 — 24 Vgl. Röm. 2, 13 —
25 Vgl. Matth. 24, 13 — 26 Vgl. Psal. 131, 4 — 28 Vgl. Matth. 24, 46

1 lucerna sic q	7 ei y* et L	9 et ² < L	ei] et q	11 habens
Benz Kl habet x	12/13 adpropiauit G	13 <non> Elt	14 instat]	
appropinquavit R	15 autem] enim B	16 isti Kl iste x	19 comprehenditur	
y* reprehenditur L	22 ceperit B L	24 et ¹ < B	28 inter] et inter L	

»in comessionibus et ebrietatibus et cubilibus et impudiciis«, coeperit autem postea vigilare. et iste spem bonam habebit si permanserit usque ad mane, incipiens a media nocte vigilare, id est a virilitate. si autem provectus in tempore aetatis corporis sui audiens divinam doctrinam, 5 suscepit inde lucernam, quasi volens vivere secundum dei praeceptum, et iste habens lucernam a galli cantu et vigilans et permanens usque ad mane non perdit bonae servitutis mercedem in tempore modico.

si possibile autem est, et statim 10 circa ipsam consummationem noctis (id est postquam paene totum tempus vitae suae consumpserit malitia),

ἐπὶ δύσει, εἴτε ἐν τῇ ἐξόδῳ τοῦ βίου, εἴτε καὶ ἢ συντέλειᾳ τοῦ αἵωνος τούτου γίγεται αὐτῷ.

ut credens accendat sibi lucernam et vigilet vel residuo tempore, 15 et si venerit dominus domus cum gratia sua, quibusdam quidem a vespere commorabitur usque ad mane. aliis autem a media nocte inluminans eos in reliquum, aliis vero a galli cantu minus conversans cum eis, sed neque mane accendentes lucernam et vigilantes propter expectationem domini derelinquet, sed etiam istos inveniens minime 20 dormientes neque »cubilibus et impudiciis« adtendentes honorabit eos honore quo dignos eos esse cognoverit.

Et *fur* ergo *custodia* quadam et hora noctis adventat et perfodit *domum* eius quem non invenerit vigilantem neque habentem lucernam accensam. et quibusdam quidem supervenit vespere, aliis autem 25 media nocte, quibusdam autem et galli cantu, sunt autem et quibus mane. et dominus *custodia* quadam et hora noctis *venit*,

et forsitan dominus illi *venit* cui *B* (Matthaei) II, 66, 27 An.: τάχα *fur* veniens nihil facere potuit, δὲ μετὰ τὸν κλέπτην ἔρχεται ὁ κύριος· *videlicet* non permissus *perfodere* ἐπ' ἐκείνον δὲ ἔρχεται, οὗ ὁ κλέπτης γοηγοοῦντος ἀπέσχετο. 30 *domum* vigilantis

et lucernam accensam habentis. ad eum autem qui domum habet perfossam non venit dominus, maxime si didicerit aliquis quod dictum

1. 20 Vgl. Röm. 13, 13 — 2ff Vgl. Marc. 13, 35 — 7f Vgl. Marc. 9, 41 — 22 Vgl. Luc. 12, 39f — 23 Vgl. Luc. 12, 35 — 25 Vgl. Marc. 13, 35

4 aetatis ϱ | provectus Koe perfectus x 9 autem possibile est B
12 vitae suae tempus B 21 eos² x* < ϱ 22 quidam G 26 et¹ < B
27 illi dominus B 32 suffossam B

est: »sint lumbi vestri succincti et lucernae ardentes; et vos similes hominibus expectantibus dominum suum«, et contemnens ea quae dicta sunt dederit »somnia oculis suis et palpebris suis dormitationem«. ad manifestandum autem sensum loci istius qui nobis incurrit, 5 tali utamur exemplo: in tempore temptationum vel qualiumcumque calamitatum maxime *fur* solet venire. volens perfodere animae *domum*; sed veniente fure, qui accidentia sustinet et propter dei dilectionem omnia suffert, nihil passus ab eo confestim ad se venientem videbit dominum. qui autem a fure in tempore calamitatis suae perfossus 10 fuerit domum, quasi indignus adventu ad se domini sui non erit dignus aspicere eum.

61. *Quis enim fidelis servus et prudens, quem constituit dominus eius super domum suam. ut det <illis> cibos in tempore (24, 45)?*

Quoniam ad apostolos cete- II 283, 11 An.: ὅρα δὲ εἰ μὴ
15 rosque episcopos et doctores pa- καὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα ἐγχειρισθέντας
rabola ista pertineat, manifestum ἐπισκόπους καὶ διδασκάλους δυνώπει
est, ὁ λόγος.

maxime ex eo quod apud Lucam Petrus interrogat dicens: »ad nos parabolam istam dicis, an et ad omnes?« tamen cum sint multi dis- 20 pensatores. difficile est invenire et fidelem et prudentem. propter quod ait apostolus: »ita nos existimet homo ut ministros Christi et dispensatores mysteriorum dei. hic iam quaeritur inter dispensatores, ut fidelis quis inveniatur«. peccat autem in deum, quicumque epi- 25 scopus non quasi conservis servus ministrat sed quasi dominus, frequenter autem et quasi amarus dominus dominans per vim. similis constitutus Aegyptiis qui adfligebant vitam filiorum Israel cum vi. ergo memores esse debent verborum Christi dicentis: »vos vocatis me magistrum et dominum, et bene dicitis; sum enim. si ergo ego lavi pedes vestros, et vos debetis alterutrum lavare pedes; exemplum 30 enim dedi vobis ut, sicut ego feci. sic faciatis«, et illud: »principes gentium dominantur earum et maiores eorum potestatem exercent in eis. inter vos autem non sic erit; sed qui vult inter vos esse primus,

1 Luc. 12, 35f — 3 Psal. 131, 4 — 7 Vgl. I. Cor. 13, 7 — 12ff Text weiterhin mit dem von Luc. 12, 41ff gemischt — 18 Luc. 12, 41 — 21 I. Cor. 4, 1f — 26 Vgl. Ex. 1, 8ff — 27 Joh. 13, 13–15 — 30 Matth. 20, 25–28

1 praecincti L, vgl. S. 135, 28 2 et contemnens—dederit q (L ohne et) contemnentes—dederint y 9 perfo'di pa>ssus? vgl. λ 13 <illis> Kl, vgl. S. 142, 22 | vom Lemma fehlen vv. 46–51 14 quoniam] quod L 19 et L Pasch <y | tamen] sed tamen L 24 non] qui non L 28 etenim B

erit novissimus; sicut et filius hominis non venit ministrari, sed ministrare, et dare animam suam redemptionem pro multis. audire autem oportet et Paulum dicentem: »cum possimus oneri esse ut Christi apostoli, facti sumus parvuli in medio vestrum, quemadmodum
 5 si nutrix foveat natos suos; sic desiderantes cupimus participari vobiscum non solum evangelium, sed etiam animas nostras«, et non oportet percutere conservos, sed »corripere inquietos, consolari pusillanimes, sustinere infirmos, et patientes esse ad omnes«, quoniam »servum dei non oportet litigare sed mansuetum esse ad omnes, cum modestia
 10 docentem eos qui resistunt«, quasi recedens autem ipse a mala inductione conservorum Paulus culpatur eos, qui non erant tales, qui superbis quidem erant subiecti contemnebant autem mansuetos, hoc modo dicens: »sustinetis si quis vos in servitutem redigit, si quis devorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis in faciem vos caedit,
 15 quasi nos infirmi fuerimus«.

Considera autem in istis quomodo eos, qui in servitutem redigunt et in faciem caedunt, propter quod amarius principentur, reprehenderit ipse dicens se abstinere ab eis; non quia infirmus erat quominus faceret ea, sed ut faciat ipsa quae docet, docet autem »cum modestia«
 20 docere »eos qui resistunt«, propter quod et definiens, quales debeant esse episcopi, sic dicit: »non litigiosi, non percussores, sed mansueti, ornat«, et quaecumque inter *fideles et sapientes servos* | inveniuntur 879 et dispensatores, quos »constituit dominus super familiam suam«, sicut dicit Lucas, ex his autem cognoscere est, quoniam non solum
 25 qui *fideles sunt et sapientes*, illos *constituit dominus super domum suam*, sed etiam malos servos dicentes in cordibus suis semper: »moram facit dominus meus venire«; propterea percutiunt conservos, manducant et bibunt cum ebriis vel ebriosis et inebriantur, si quando ergo arbitrantur se esse in magno fastigio, qui praesunt ecclesiis
 30 Christi, propter quod constituit eos »dominus super familiam suam«, cognoscant quoniam non hoc eos salvat quod constituti sunt a domino

3 I. Thess. 2, 7f (der Übersetzer las *νηπιοι* statt *ἡπιοι*) — 6ff Vgl. II 284, 4 An.: τὸν εἰδότα πότε διδάσκει δεῖ, πότε δὲ ἐλέγχει, ἐπιτιμῆσαι, παρακαλεῖσθαι. — 7 I. Thess. 5, 14 — 8 II. Tim. 2, 24f — 13 II. Cor. 11, 20f — 19 Vgl. II. Tim. 2, 25 — 21 Vgl. I. Tim. 3, 3, 2 — 23, 30 Vgl. Luc. 12, 42 — 26 Vgl. Luc. 12, 45

1 et < μ 3 possemus B [oneri] honori R G [esse] + vobis B
 7 consolare G 18 qui G quominus y* quod minus L 23 et] l. vel? Kl
 31 hoc eos non B

super familiam eius, sed illud ut dent in tempore cibos. et ut abstineant se a percussionibus et a comessionibus et potationibus cum ebriosis. si autem non se abstinnerint ab huiusmodi, et magnum sapuerint propter quod constituit eos dominus super familiam suam. sciant quoniam veniet dominus eorum in die qua non putant et hora qua nesciunt, et dividet eos. et partem eorum cum hypocritis et infidelibus ponet: et cum fuerint inter hypocritas et infideles positi, nihil eis proderit quod constituti a domino sunt super familiam eius.

ut autem timeamus illud quod ait, *dividet eum*, convenit recordari ea quae a Daniele sunt dicta contra presbyteros malos. quoniam »angelus dei habens gladium scindet te medium«, scindens autem *dividet*.

C^{luc} Nr. 54 Or.: τὸ παρὰ τοῦ Δανιὴλ εἰρημέρον πρὸς θάτερον τῶν κατεπόντων τῆς ἀγίας Σωσάννης πρεσβυτέρων »ἤδη γὰρ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ λαβὼν θάσιν παρὰ τοῦ θεοῦ σχίσει σε μέσον« [ἐρημεύων Ὁριγέρης λέγει] γενήσεσθαι πάντως αὐτῷ τοῦτο ἐν τῇ κρίσει κατὰ τὸ εἰρημένον ἐπὶ τοῦ κριτοῦ, ὅτι »καὶ διχοτομήσει αὐτόν«.

ausi sumus uti in hoc loco Danielis exemplo, non ignorantes quoniam in Hebraeo positum non est, sed quoniam in ecclesiis tenetur; alterius autem temporis est requirere de huiusmodi.

Adtende autem etiam illud quod ait *fidelis servus et prudens*, benevolenter audiens verbum et adquiescens voluntati Christi ea dicentis et conscribentis Matthaei. diligenter ergo est audiendum de fideli servo atque prudenti: qui in fide proficit aut (si nondum in ea perfectus est) qui communiter et ipse *fidelis* vocatur, et qui naturalem habet mentis velocitatem et dicitur *prudens*. et villius ergo iniquitatis »prudenter fecit«, non quidem faciens secundum prudentiam <unam> ex virtutibus, sed quia velox erat ingenio. et »filii saeculi huius prudentiores sunt quam filii lucis in generatione sua«, non quia secundum prudentiam unam ex virtutibus sunt prudentes, aut quia filii lucis secundum aliud aliquid sunt eis minores in sapientia, nisi in <saeculari>

2 Vgl. Röm. 13, 13 — 12 C^{luc} Sus. 55 (Θ') — 13 lat. Sus. 59 (Θ') — 18ff Vgl. Orig. ep. ad Africanum c. 2 und die übrigen Stellen bei Schürer III⁴, 456 — 26f Luc. 16, 8 — 28 Luc. 16, 8 — 31 Vgl. I. Cor. 3, 19

4 propterea μ 5 eorum dominus veniet B | venit G 7 positi] ponitur γ 13 dei γ (vgl. Θ') domini L (vgl. LXX) 22 benivolenter γ 24 fidele G | prudente G 26 mentis habet B 27 facit GL | <unam> Koe, vgl. Z. 30 31 alium G | nisi in sapientia γ < L | <saeculari> Koe, vgl. S. 142, 31

sapientia aut in acumine naturali mentis sunt inferiores; scit enim et prudentiam unam esse ex virtutibus sermo divinus, sicut in Proverbijs docet dicens: »dic sapientiam sororem tuam esse, notam autem fac tibi prudentiam, ut custodiat te a muliere aliena«.

- 5 Nunc autem communiter audire debemus quod ait: *quis est servus fidelis et prudens*, quasi quidam quidem secundum communiter intellectam fidem sint fideles, non autem sint prudentes neque veloces ingenio; et iterum alii quidem sint veloces et, secundum quod hic significatur, prudentes, non autem omnino et fideles. si quis
10 autem considerat multitudinem volentium esse se Christianos, inveniet quidem fideles multos et studium fidei exercentes, non autem et prudentes, ut sint »filii huius saeculi prudentiores eis in generatione sua«, scientes quoniam »quae stulta sunt mundi elegit deus, ut confundat sapientes«. et iterum videbit alios, qui credidisse putantur,
15 veloces quidem esse et sapientes, modicae autem fidei et, si non infideles, tamen minus fideles quam »stulta mundi« quae »deus elegit«. convenire autem in unum *fidelem* atque *prudentem*, ut secundum utrumque *det conservis suis cibum in tempore*. valde rarissimum est. ut enim *in tempore* det cibum <indigentibus>. necessariam habet quis
20 prudentiam; ut autem non adimat cibos in tempore indigentium, opus est fides.

Non autem est inopportunum monere propter peccata, quae in hominibus qui videntur credere Christo et in dispensatoribus ecclesiarum plerumque fieri solent, quoniam et secundum simplicem intellectum multi opus habemus, ut *fideles* simus pariter et *prudentes*
25 ad dispensandos ecclesiae redditus: *fideles* quidem, ut non devoremus quae sunt viduarum et »ut memores simus pauperum«, et occasionem accipientes ex eo quod scriptum est: »dominus constituit his, qui evangelium praedicant, de evangelio vivere«, amplius ne quaeramus cibo simplici et necessariis vestimentis, ut ne amplius teneamus
30 nobis quam demus esurientibus fratribus et sitientibus atque nudis

3 Prov. 7, 4f — 9 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 118 — 12ff Vgl. Luc. 16, 8 — 13 I. Cor. 1, 27 — 27 Vgl. Marc. 12, 40 — Gal. 2, 10 — 28 I. Cor. 9, 14 — 30ff Vgl. Matth. 25, 35ff

8 sint q sunt x 10 se esse B 11 multos fideles B 12 saeculi huius B 14 videbit iterum L 16 quam] quoniam L 19 <indigentibus> Diehl 21 fide Pasch 26 redditus G redditus L Pasch 29 ne < G L 31 demus] quod videmus y* | esurientibus + simul B

et eis. qui necessitatem patiuntur in saecularibus curis; *prudentes* autem. ut unicuique secundum dignitatem uniuscuiusque subministremus. recordantes quod dictum est: »beatus qui intellegit super ege-
 5 oportet. ut unum hoc observemus. ut ne quae pauperum sunt devoremus aut furtum faciamus de eis. sed ut prudenter intellegamus indigentium causas propter quas sunt indigentes et uniuscuiusque dignitatem quomodo educatus est. quantum necessarium habet vel propter quam causam indiget. non ergo similiter est agendum in eis. qui ab
 10 infantia duriter sunt educati et stricte. et in eis. qui large et deliciose nutriti sunt et postea ceciderunt. nec eadem sunt ministranda viris et mulieribus. aut multum senibus et iuvenibus. aut iuvenibus quidem et debilibus (propter quod non possunt sibi adquirere escas). et eis qui vel ex parte possunt sibi succurrere. requirendum est autem et
 15 si multos habeant natos. non neglegentes sed omnia facien<te>s et non sibi sufficienter occurrentes. et ne plura dicamus. | multa sapientia 880 opus est. qui vult bene dispensare ecclesiasticos redditus. ut etiam in istis *fidelis et prudens dispensator* inventus *beatus* efficiatur.

Forsitan autem et propter multitudinem Christianorum. qui non
 20 satis circa requisitionem verbi habentur et tales sunt ad principatum sublevati. magis necessarium habemus audire: *quis est fidelis servus et prudens quem constituit dominus super familiam suam. ut det illis cibum in tempore?* ut non effundant rationabilem et spiritalem cibum *conservis* qualibuscumque simpliciter et quibus non oportet.
 25 volentes se ostendere esse prudentes. et magis necessarium habentibus verbum quod mores eorum aedificet et vitam componat. quam quod producit ad sapientiam et inluminat scientiae luce eos. quorum mens potest sufferre huiusmodi lucis splendorem; aut ut ne eis. qui pos-
 30 sunt acutius audire. pigeat exponere altiora. ut ne exponentes vilia ab ingeniosioribus contemnantur. qui naturaliter sunt ingeniosi aut per exercitationem forsitan saecularis sapientiae habentur acuti. diffi-

1 Vgl. Marc. 4, 19 — 1ff Harnack TU. 42, 4, 139 („die erleuchteten Grundsätze der Armenpflege“) — 3 Psal. 40, 1 — 31 Vgl. I. Cor. 3, 19

5 servemus B | ne quae] nec quae B neque GR 8 educatus RB aedocatus G advocatus L 11 sunt nutriti B 13 escas x* + et eis qui vel ex parte possunt sibi acquirere escas q 15 negligens BL | facientes µ faciens x | et x l. aut? Harnack TU. 42, 4, 139 17 redditos G redditus BL 20 habentur] l. versantur Kl 24 qualibuscumque x* quibuscumque µ

cile est ergo utrumque in uno, ut et *prudens* sit et *fidelis*, non autem et impossibile; nec enim beatificat eum qui non potest esse, dicens: *beatus servus ille, quem dominus veniens invenerit facientem sic. amen dico vobis, quod super omnia bona sua constituet eum.*

5 62. *Beatus servus ille, quem veniens dominus invenerit facientem sic.* magna promissio fidelibus et prudentibus dispensatoribus praedicatur, et cum eis, quibus ait: »esto potestatem habens super quinque civitates«, aut: »esto potestatem habens super decem civitates«. nam *super omnia bona* patrisfamilias fieri, quid aliud manifestat nisi
10 »heredes dei et coheredes Christi« et conregnantes cum Christo, cui omnia sua tradidit pater, sicut ipse dicit: »data est mihi omnis potestas in caelo et in terra«? et (quemadmodum boni patris filius) super omnem patris substantiam constitutus participat huiusmodi dignitatem et gloriam fidelibus et prudentibus dispensatoribus suis,
15 ut sint et ipsi super omnem creaturam et potestatem, ut sint cum Christo. et vide interpretationem eius, quod dicit: *amen dico vobis, quod super omnia bona sua constituet eum.* intellege mihi (quasi in exemplum accipiens) aliquem regem omne regnum sub se habentem, cum quo sunt gentes multae et civitates et loca diversa. itaque
20 dividat ipse satrapibus et ceteris principibus, qui aliquid praeclare gesserunt, plenitudinem regni sui et omnes quidem *constituat super* omne regnum suum, non autem singulos super omnia. sed unumquemque eorum super aliquam partem regni sui; utputa unum quidem super decem civitates, alium super quinque. et sic omnes erunt *super*
25 *omnia bona*, ipse autem solus teneat omnia quasi solus omnium rex. et tale est quod dicit: *super omnia bona sua constituet eum.*

Sicut autem audivimus de beatitudine danda servis fidelibus et prudentibus, sic audiamus et de tormentis malorum servorum. dicit enim *malus servus in corde suo* praesentem voluptatem praeponens
30 bonis futuris, et contemnens dominum suum dicit: *moram facit dominus meus venire*; mentiens autem hoc dicit, volens manducare et bibere *cum ebriosis*. et semper somniatur, quia post multum temporis

7 Luc. 19, 19 — 8 Luc. 19, 17 — 10 Vgl. Röm. 8, 17 — 11 Matth. 28, 18 — 15 Vgl. Röm. 8, 38f — 23 Vgl. Luc. 19, 17, 19

3 amen + amen G L 5 ille servus B 17 bona sua y Pasch ~ L
20 satrapis B 21 et x* ita ut Pasch | constituat B Pasch constituet
G L 23 unum R hunc x Pasch 25 bona + sua Pasch 32 somniatur y
somnia L somnians dicit Pasch

venturus est dominus eius; et quasi domino moras faciente, percutit *conservos* sufferentes et in servitutem redigit eos et in faciem eos caedit; et percutiens *manducat et bibit cum ebriosis*, occasione obsequii ecclesiastici, et non esurientes suscipit sed epulatur *cum ebriosis*. et
5 multi sunt huiusmodi quibus ecclesiastica cura commissa est, quibus *veniet dominus* faciens consummationem eorum *in die qua nesciunt et hora qua non putant*, et *dividet eos* qui non timuerunt eum qui »potens est animam et corpus perdere in gehennam«.

dividet autem eum, quando »spiritus quidem eius revertitur ad deum qui dedit eum«, anima autem cum corpore suo vadit »in gehennam«.

C¹ Nr. 271 Or.: διχοτόμησις ὅτι (l. διχοτομήσει δὲ ὅτε Diehl Kl) »τὸ πνεῦμα ἐπιστρέφει πρὸς τὸν θεὸν ὃς ἔδωκεν αὐτόν, ἡ δὲ ψυχὴ μετὰ τοῦ λεγομένου ἐν τῷ εὐαγγελίῳ σώματος ἄπεισιν «εἰς γέενναν».

15 iustus autem non dividitur, sed anima eius vadit cum spiritu ad regna caelestia; propter quod scriptum est: »benedicite, spiritus et animae iustorum, dominum«. eorum autem qui dividuntur et deponunt spiritum revertentem ad eum, qui dederat eum. et non habent postmodum in se *partem* aliquam quae erat ex deo, relinquitur eis pars
20 eorum quae erat ipsorum, id est anima, quae cum corpore suo punietur a domino veniente, *cum hypocritis* et »infidelibus« in tormentis.

Vide ergo differentiam servorum quos *dominus constituit super domum suam*, quoniam quidam quidem quasi fideles et prudentes dispensatores qui dederunt *conservis cibum in tempore, super omnia*
25 *bona* patrisfamilias constituuntur; qui autem contraria eis egerunt, extra quod ceciderunt de gloria tanta, adhuc dividuntur et pars eorum *cum hypocritis* et »infidelibus« ponetur. *ibi erit*

fletus eis, qui male in hoc mundo
ridentes fuerunt,

II 285, 9 An.: ζητούνσι τοῦτον ἀνθ' ὧν ἐγέλωρ,

30 dicente scriptura: »vae, qui nunc ridetis, quoniam flebitis et plangetis«. consequenter autem propter requiem et resolutionem, qua requieverunt et resoluti sunt, rationabiliter

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 139 — 7 Matth. 10, 28 — 9 vgl. 18 Pred. 12, 7 — 16 Dan. 3, 86 (Θ') — 21. 26f Vgl. Luc. 12, 46 — 30 Luc. 6, 25

5 multi sunt y multis L 7/8 potens est G L potest B 9 dividit L
12 autem < B 17 domino L 21 infidelibus et ypocritis L 27 punietur G
31 autem < B

erit eis *dentium stridor*: quod hoc
forsitan significat, quoniam qui
puniuntur cogitantes fore finem
doloris et propter hoc volentes
5 viriliter eos sufferre, compulsi tor-
mentis insufferibilibus, dentibus
stridunt

— illis videlicet dentibus quibus manducaverunt acerbiter malitiae,
et propterea patiuntur *dentium* dignum stridorem.

10 63. *Tunc simile est regnum caelorum decem virginibus. quae
accipientes lampades suas exierunt in obviam sponso et sponsae.
quinque autem ex eis erant fatuae et quinque prudentes* (25, 1—2).

In omnibus qui didicerunt verbum dei, | *regnum caelorum* adsimi- 881
latur *virginibus decem*. et si quidem in eis, qui recte et credunt et
15 vivunt et ideo***, iuste adsimilatur quinque prudentibus, qui autem
profitentur quidem fidem in Iesum non autem praeparant se bonis operi-
bus ad salutem, reliquis quinque virginibus fatuis, non irrationabiliter
dicimus sensus omnium qui didi-
cerunt divina, quomodocumque
20 verbum dei receperunt, »sive
occasione sive veritate«, quoniam
virgines sunt virginificatae per
verbum dei cui crediderunt aut
credere volunt. tale est enim
25 verbum dei, ut de sua munditia ad-
commodet omnibus qui per suam
doctrinam recesserunt quidem ab
idolorum cultura vel cultura ele-
mentorum creationis dei,

βούξουσιν δὲ τοὺς ὀδόντας λόγῳ ὅ-
μοιοι τὸ τέλος τοῦ σπόνου καὶ τῆς
ἐπεσβολῆς τῆς κοιλίας οἷον εἰ θέ-
λοντες αὐτὰ γερναίως φέρειν.

C¹ Nr. 273 Or.: δέκα παρθένοι εἶναι
ἡγοῦσι τὰς ἐν ἑκάστη ψυχῇ αἰσθήσεις
ἀποστάσας τῆς εἰδωλολατρείας τῷ
παράδεδυσθαι »εἴτε προσάσει εἴτε
ἀληθείᾳ« τὸν τοῦ θεοῦ καθαρόν λόγον
καὶ παρθενοποιηθείσας.

18ff Vgl. Hieron. in Matth. 202 E: *possumus quinque virgines sapientes
et stultas quinque sensus interpretari*; auch Pseudotheophilus ed. Zahn 58f —
20 Phil. 1, 18 — 22 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 120 A. 1 — 27ff Vgl. I. Cor. 10, 14;
Gal. 4, 3

10 tunc simile y* XXXIII secundum m. In illo tempore dixit ihs discipulis
suis parabolam hanc: simile L | est] erit B | quae] qui G 11 lampada-
das G, so meist | in < B 12 et quinque² L quinque autem y | pru-
dentes] + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | vom Lemma
fehlen vv. 3—5 15 Lücke Kl | assimilatur μ adsimilantur x
16 Iesum R ihs x 19 divina] + et B | quomodocumque + a traditori-
bus B 20 dei Pasch (C¹). domini x 21 quoniam x* quod μ

accesserunt autem per Iesum Christum ad dei culturam, quamvis non fuerint subsecuta opera pietatis neque ad beatitudinem praeparaverint semetipsos.

sicut autem secundum verbum . . . αἱ καὶ ἀνταρρολογηθῶσαι ὡς αἱ
5 veritatis <sub>sequuntur seipsas ἀρεταὶ τῇ ἐποστάσει τοῦ Χριστοῦ
alterutrum virtutes, quae sunt (var. lect. ὁ Χριστός).
substantia Christus.

ita ut qui unam habuerit omnes habeat, et qui unam minus habuerit
nec unam habeat (Christus enim a seipso inaccessibilis est), sic et
10 sensus omnes alterutrum se subsequuntur. et ubicumque minus fuerit
unus de sensibus secundum rectam verbi doctrinam, ibi omnino et
omnes sensus quasi fraudati a verbo sapientiae infatuantur.

sensus autem dico et eos, qui et εἰσὶ δὲ αἱ τε κοινῶς νοούμεναι καὶ
communiter intelleguntur, visio, αἱ ἐν Παροιμίαις κείμεναι,
15 auditio, odoratio, gustatio, pal-
patio, et eos, qui in Proverbiis
appellantur divini,

hoc modo dicentibus: »sensem divinum invenies«. iterum autem,
quoniam verbum dei causa est, ut rectus fiat sensuum usus, et non
20 est possibile eum, cum sit in sensibus, *** ut in quibusdam quidem
sensibus operetur et diligenter tribuat, quae prudentiae suae sunt, in
aliis autem neglegat, ideo si unum de sensibus fecerit sapientem, ut
virgo constituatur, necesse est ut et in aliis sensibus sapientiam suam
effundat.

25 propterea non est videre de quin- διὸ καὶ ἐν τῇ πεντάδι οὐχ αἱ μὲν
que sensibus in aliquo quosdam μωροὶ αἱ δὲ φρόνιμοι, ἀλλ' εἰ μία
quidem fatuos, quosdam autem καὶ πᾶσαι.
prudentes; sed necesse est ut aut
omnes *quinque* sint *prudentes*, aut
30 omnes *fatui*.

Omnes isti sensus

lampades suas accipiunt, id est
organa sua naturalia. sive secun-

C¹ Nr. 276 Or.: . . . λαμπάδες δὲ τὰ
ὄργανα τοῦ καλῶς καὶ κατὰ λόγον

4 Vgl. II. Cor. 6, 7 — 18 Prov. 2, 5, vgl. S. 154, 28

2 subsecuta (G) L Pasch subsecuti B 5 <sub>sequuntur Diehl 13 et¹
< B 14 intelleguntur] + sicut est B 20 Lücke Koe 23 ut et x*
et Pasch 30 fatuae y Pasch

dum verbum dei eis uti volentes,
sive et contra voluntatem dei,
tamen accipiunt eas,

βιοῦντος ἣ ἐναντίας.

quando recipiunt sponsum esse
5 ecclesiae verbum dei et filium dei;
et egrediuntur de mundo et de
erroribus deorum multorum, et
veniunt in obviam salvatori, qui
semper paratus est venire ad
10 virgines eas,

C¹ Nr. 273 (Schluß) Or.: ἐξῆλθον
δὲ εἰς ἀπάντησιν αἱ παραδεδεσμέναι
τὸ περὶ Χριστοῦ καὶ ἐκζητήσας μυσ-
τήτων (vgl. Eph. 5, 32)· ἐξῆλσι
γὰρ ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου πλάνης
πρὸς τὸν ἐτοιμὸς ὁρμῶντα πρὸς
αὐτάς.

ut simul ingreditur cum dignis eorum ad beatam sponsam ecclesiam,
sed quamdiu quidem post verbum receptum lucet lumen fidelium
eorum hominibus, ut videntes opera eorum bona glorificent patrem
eorum qui est in caelis, hae et prudentes sunt et accipientes

15 oleum nutrimentum luminis sunt
quod semper infunditur actibus
bonis, id est verbum doctrinae,

C¹ Nr. 276 Or.: . . . ἔλαον ὁ
ἐπιχρόμερος λόγος τοῦ ψυχικοῦ,
τοῦ τῇν ἀγαθὴν ποῦντι ἐργαζο-
μένου

et vasa animarum suarum ab hoc verbo implentes a doctoribus et
20 traditoribus qui illud venundant, quod satis sit eis etiam tardante
exitu et remorante verbo veniente ad consummationem eorum, ut
consummatae et extra mundum factae festinent illuc. quantis autem
non fuit cura post inchoationem Christianitatis tantam accipere verbi
doctrinam, quanta sufficeret eis durare usque ad finem, negligentes
25 circa susceptionem doctrinae quae confortat fidem et bonorum actuum
lumen inluminat (quid autem sic confortat sicut moralis sermo, quod
oleum luminis appellatur?), hae fatuae sunt, et acceperunt lampades
in primis quidem accensas, sed ad tantum iter obviam exeundi sponso
oleum non acceperunt. morum autem sponso faciente dormitaverunt
30 omnes virgines et dormiebant. ita sponso tardante et non cito
veniente verbo ad consummationem vitae eorum, hinc patiuntur
aliquid quasi sensus et quasi in nocte mundi agentes et dormitantes.

11 Vgl. Matth. 25, 10 — 12 ff Vgl. Matth. 5, 16 — 19 ff Vgl. Matth. 25, 9 f

1 eis y < L 2 et x < q 11 ingreditur y L^c ingrediantur L^a Pasch

14 est in caelis G Pasch ~ B L | haec G L 15 luminis (vgl.
Z. 27) x* Pasch hominis q | sunt R G L sui B 27 haec G | lam-
padas G

dormierunt quidem (utputa remissius egerunt a sensu illo vitali), non tamen et lampades perdiderunt neque desperaverunt de con-
5 servatione olei illae *prudentes*.

C¹ 276 Or.: ... καθεύδουσιν οἱ ἀπαρ-
ιστάμενοι τοῦ ζωτικῆς τόνου· οὐκ
ἀπολλύνουσι γοῦν τὰς λαμπάδας αἱ
γρόνιμοι οὐδὲ ἀπροσεκτοῦσι περὶ
τὴν τήρησιν τοῦ ἐλαίου.

64. *Media autem nocte clamor factus est: ecce sponsus venit, ex-
surgite obviam ei. tunc surrexerunt virgines illae omnes et composuerunt
lampades suas. fatuae autem prudentibus dixerunt: date nobis de oleo
vestro, quia lampades nostrae extinguuntur. responderunt autem pru-
10 dentes, dicentes: ne forte non sufficiat nobis et vobis; ite potius ad ven-
dentes et emite vobis. abeuntibus autem illis emere venit sponsus, et
quae paratae erant, intraverunt cum eo ad nuptias, et clusa est ianua.
novissime autem venerunt reliquae virgines dicentes: domine, domine,
aperi nobis. at ille respondens ait: amen dico vobis, nescio vos (25, 6—12).*

15 *Media autem nocte, id est in altitudine remissionis, et in medio
tempore iam transacti luminis vespertini et adhuc sperati diurni,
factus est*

*clamor omnes suscitare volentium (sicut aestimo) angelorum, qui
20 »omnes sunt ministratorii spiritus, qui mittuntur ad ministerium
propter possessuros salutem«, qui et solliciti fuerunt eos, qui sunt
sensibiles, excitare in obviam
25 sponso, et dicunt intus clamantes
in sensibus omnium dormientium:*

ἐμβοῶσιν οἱ ἄγγελοι ταῖς κοιμωμέ-
ταις (κοιμωμένων Diehl, vgl. Z. 26)
αἰσθήσεσι διεγείροντες αὐτάς, τοῦτ-
έστι τὰ »λειτουργικὰ πνεύματα εἰς
διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς
μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν«.

*ecce sponsus venit, surgite in obviam ei. et suggestionem quidem oportere
obviam ire sponso verbo et ecclesiae immaculatae, omnes quidem
audierunt et surrexerunt: non autem omnes decentem inposuerunt
30 lampadibus suis ornatum, sed quae audierunt prudentiam eas ornantem.*

15ff Vgl. Hieron. in Matth. 203 C: *subito enim, quasi intempesta nocte
et securis omnibus, quando gravissimus sopor est, per angelorum clamorem etc.* —
20 Hebr. 1, 14 — 27ff Vgl. Hieron. in Matth. 203 E: *omnes virgines surrexerunt
et ornaverunt unaquaeque lampades suas id est sensus*

2 illo γ* < L 7 omnes virgines illae B 12 clausa B L 13 reli-
quae (G) B L et reliquae μ 28 obviam x in obviam μ 30 audierunt ?
1. adquisierunt ? Kl oder audierunt <prudentes propter> Koe

Ita non in tempore opportuno *fatuae dixerunt prudentibus: date nobis de oleo vestro*, quasi quae non sibi congregaverant ante prudentiam, ut intellegant quoniam

non omnium habentium oleum
5 est etiam dare ex eo volentibus
aliis, sed eorum tantummodo qui
ad hoc ipsum positi sunt, ut venundent et tribuant et accipiant
pretium olei | venundati, cuius
10 pretium est perseverantia et instantia et amor discendi et diligentia et labor cupientium discere.

date nobis de oleo vestro, quoniam lampades nostrae extinguuntur. nam etsi *fatuae* erant, tamen hoc intellegebant, quoniam cum lumine
15 debebant *obviam* ire sponso, omnes lampades sensuum inluminatas habentes. videbant autem et illud, quoniam ex eo quod minus habebant *oleum* rationabile iam <ad>propinquantibus tenebris, lampades earum fuerant obscurandae. sed sapientes transmittunt fatuas ad olei venditores, videntes quoniam non tantum *oleum*, id est verbum
20 doctrinae, congregaverant, ut *sufficeret* et ipsis ad vitam et illas docerent ornare lampades suas. et si consideraveris aliquem aliquando, quoniam congregavit quidem doctrinam verbi quo<a>d sibi sufficiat ad bene vivendum. non tamen ut etiam doctor fieri possit, videbis hunc talem respondentem volentibus ab eo discere, quae
25 sunt dei, et dicentem: *ne forte non sufficiat nobis et vobis:*

sufficientem enim mihi ad bene
vivendum habeo verbi doctrinam, non tamen ut et vobis
possim adcommodare doctrinam.

et respondebunt volentibus a se discere: *ite magis ad venditores et emite vobis*, id est: ad doctores, et ab eis accipite. et *fatuae*

non quando oportebat euntes ad
doctrinam sibi emendam, per-

C¹ Nr. 278 Or.: πολλοῖσι δὲ τὸ ἔλαιον
οἱ διδάσκοντες μισθοῦ προσεδόκας,
προσοχῆς, φιλομαθείας, σπουδῆς, φι-
λοπονίας.

882

C¹ Nr. 274 An.: πολλοὶ γὰρ εἶσιν, οἱ
αὐτάσκη μὲν πρὸς τὴν χοῇσιν τῆς
πολιτείας ἔχουσι λόγον, οὐ μὴν
ὥστε καὶ ἑτέρον διδάξαι.

C^b Nr. 43 Or.: ὁ δὲ μὴ ἐν καιρῷ τὸ
λογικόν ἔλαιον πτόμενος ἀπόλλυσιν

4ff Vgl. Orig. hom. IV, 5 in Lev. (VI, 322, 18): *vendunt ergo vel oleum luminibus . . . qui alii, nisi prophetae sancti et apostoli etc.*²

15 debebant G L Pasch debeant B 17 rationabile x* rationale q |
adpropinquantibus Diehl 18 earum μ eorum x 20 illos y 22 quoniam x*
quod q | quo<a>d Koe 26 sufficientem Kl vgl. C¹, sufficienter x
27 verbi x* <μ 29 possit G L^a

dunt tempus introeundi cum ὅντως τὸ συνεισελθεῖν εἰς τοὺς γά-
sponso *ad nuptias*. μους τῷ νυμφίῳ·

et est videre eos, qui talia patiuntur, qui, quando debuerunt quidem
discere, neglexerunt discere aliquid utile ex eis, a quibus discere de-
5 buerunt,

in ipso autem exitu vitae suae ὅποιοι εἰσιν οἱ πρὸς τὴν ἔξοδον μαρ-
dum disponunt discere. θάμειν ἀρξάμενοι.

conprehenduntur a morte et propterea non ingrediuntur cum verbo
ad sponsam ecclesiam nec cum Christo ad eos, qui simul in requie sunt
10 futuri et in beatitudine regnaturi. cluditur autem postea *ostium*
adhuc fatuis virginibus oleum accepturis, quae et sine causa postea
venient dicentes: *domine, domine, aperi nobis*. itaque *respondens*
sponsus dicit: *nescio vos*.

Itaque, quoniam parabola omnibus audientibus dicebatur, sub-
15 iungit ad discipulos suos dicens: *vigilate ergo, quia nescitis diem et*
horam.

ornantur autem *lampades* sen- C¹ Nr. 276 Or.: . . . κόσμος λαμπά-
suum evangelicis usibus atque δων ἢ κατὰ τὰς αἰσθήσεις ἐναγγελικὴν
rectis, ut sit quidem oculorum χοῆσις, ὁφθαλμῶν ἐπὶ τῷ θαυμά-
20 ornamentum rectus usus videndi. ζειν τὸν πεποιηκότα καὶ μένειν ὥτα
ut oculi videant quidem ad ad- μὴ ἴδωσιν ἀδικίαν«, ἀκοῆς μὴ παρα-
mirandum factorem, cludantur δεχομένης μάταιον μηδὲ »κρίσιν αἰ-
autem »ut ne videant iniquitatem«, ματος«. τοῦ δὲ Ἰησοῦ λόγους,

auditus autem est ornamentum,
25 quando quis auditionem quidem
non suscipit vanam, sed »obturat
aures suas ut non audiant iudi-
cium sanguinis«, audit autem Ie-
sum dicentem ad se: .

30 »adaperire«, ut tantum ad verba salutaria et necessaria praebeantur.
sic et de ornamento gustus quis γεύσεως ἐσθιούσης Χριστὸν κέρτιον,
dicere potest et de orationis et ὁσφρήσεως Χριστοῦ ἐν ὁδίᾳ (II. Cor.
palpationis secundum ea quae 2, 15) ἀπολανούσης καὶ τοῦ ἐκκε-
dicta sunt. ρωθέντος μέρου (Cant. 1, 3), ἀφῆς

22f. 26ff Jes. 33, 15 — 30 Marc. 7, 34

17 ornantur γ* ornantes L 21 ad x < μ 23 ut non B^c 25 qui-
dem x* < ρ 26 obturat ρ (in notis) obdurat x 27 audiat y

ἀποτομείνης τοῦ λόγου ὅς ἡ ἀνάγκη λεί-
 γει αὐτῷ χρεῖς ἡμῶν ἐπιζητῶντες περὶ
 τοῦ λόγου τῆς ζωῆς (I. Joh. 1, 1).

quoniam qui male utuntur sensibus suis, eorum nullum est ornamen-
 5 tum aut in oculis aut in auribus aut in reliquis sensibus. observandum
 est autem, quoniam scriptum est quidem fatuas transmissas ad
oleum comparandum, non tamen referuntur emisse aut accepisse, sed
 (hoc in silentio praetermisso) postea dictum quoniam post hoc *veniunt*
et reliquae virgines dicentes: domine, domine, aperi nobis. cum po-
 10 tuiisset dicere: postea venerunt accepto oleo vel comparato, con-
 venienter siluit, ut ne habentibus oleum vel in extremo ornantibus
 lampades suas diceret: *nescio* qui estis. nec enim scribitur quia or-
 nantes lampades suas venerunt.

tamen finis verbi est iste, ut in II 289. 5 An.: συμπέλασμα δὲ τοῦ
 15 omni tempore praeparemus nos λόγον, παντὶ καιρῷ παρασκευασθαι
 ad exitum, πρὸς τὴν ἔξοδον.

ut non demus somnum oculis nostris neque palpebris nostris dormi-
 tationem, quia nescimus diem et horam exitus nostri.

65. *Sicut enim homo peregre futurus vocavit serros suos, et tradidit*
 20 *eis bona sua* (25, 14).

Et primum quidem videamus, quare peregrinanti homini adsi-
 milatur dominus noster, qui unus est dominus noster, de quo ait
 apostolus: »nobis autem unus dominus Iesus Christus, per quem
 omnia et nos per ipsum«, si tamen ab eo tantummodo dominemur et
 25 neque mammonam dominum habeamus neque aliquem dominorum
 eorum, quos multos esse significans ipse apostolus dicit: »sicut enim
 sunt dii multi et domini multi«, ergo primum quaeramus de pere-
 grinatione ipsius, maxime quia peregrinationi eius videtur esse con-
 trarium quod ipse de se discipulis suis promittit, dicens: »ubi fuerint
 30 duo vel tres congregati in nomine meo, ibi sum in medio eorum«,

17 Vgl. Psal. 131, 4 — 23 I. Cor. 8, 6 — 25 Vgl. Matth. 6, 24 — 26 I. Cor.
 8, 5 — 29 Matth. 18, 20

8 venient G 9, 10 potuisset B L Pasch potuissent G 12 diceretur B
 | nescio vos quae Pasch 15 nos + ipsos B 19 sicut enim homo y*
 (Pasch) XXXIII secundum mathm. In illo tempore <δ> dixit ihs discipulis suis
 parabolam hanc: homo quidam L | futurus R G Pasch profecturus B
 proficiscens L 20 sua + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L |
 vom Lemma fehlen vv. 15—30?

item illud: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«, et quod baptista dicit de eo (ubique eum esse demonstrans) ita: »in medio autem vestrum stat, quem vos nescitis, ipse est qui post me venit«. propterea dicit aliquis: si in medio etiam
 5 nescientium se stat, si »ubicumque duo vel tres congregati fuerint in nomine« eius inter eos habetur, si per omnes dies vitae discipulorum cum eis est »usque ad consummationem saeculi«, quomodo in ista parabola proponitur peregrinans? tractantes autem adsumere debemus et illud quod Paulus ait de se: »ego autem absens corpore, praesens
 10 autem spiritu, iam iudicavi ut praesens, congregatis vobis et meo spiritu cum virtute domini Iesu, eum qui talis est tradere satanae in interitum carnis, ut spiritus eius salvus sit in die domini nostri Iesu Christi«. si enim virtus Iesu congregatur cum his, qui congregantur in nomine eius, non peregrinatur a suis sed semper praesto est eis.
 15 quod si semper omnibus suis est praesens, quomodo introducunt eum parabolae eius peregrinantem?

Vide si possumus solvere hoc modo, quod quaeritur. qui enim dicit discipulis suis: »ecce ego vobiscum sum usque ad consummationem saeculi«, et item: »ubi fuerint duo vel tres congregati in nomine
 20 meo, et ego sum in medio eorum« et cetera, et qui in | medio etiam 883 nescientium se consistit, unigenitus dei est, deus verbum et sapientia et iustitia et veritas <et pax>, qui non est corporeo ambitu circumclusus. secundum hanc divinitatis suae naturam non peregrinatur; sed peregrinatur secundum dispensationem corporis, quod suscepit,
 25 secundum quod et turbatus est et tristis factus est dicens: »nunc anima mea turbatur«, et iterum: »tristis est anima mea usque ad mortem«. haec autem dicentes non solvimus suscepti corporis hominem, cum sit scriptum apud Iohannem: »omnis spiritus qui solvit Iesum, non est ex deo«; sed unicuique substantiae proprietatem eius
 30 servamus. si enim omnis homo fidelis »qui coniungitur domino unus spiritus est«, quanto magis homo ille, quem secundum dispensationem

1. 7. 18 Matth. 28, 20 — 3 vgl. 20f Joh. 1, 26f — 5. 19 Matth. 18, 20 — 9 I. Cor. 5, 3—5 — 20 Vgl. Joh. 1, 26 — 25 Joh. 12, 27 — 26 Matth. 26, 38 — 28 I. Joh. 4, 3 — 30 I. Cor. 6, 17

1 diebus G^a B L Pasch + vitae R G^c 6 si per (G^c) B super G^a L
 S proponitur—tractantes x ponitur—tradentes R | autem < L 9 autem
 + ≡ ≡ G + ut B 21 deus est B 22 <et pax> Diehl, vgl. S. 153. 21
 25 et¹ < B | est¹ < B 30 salvamus G

carnis Christus suscepit. non est solvendus ab eo nec alter est dicendus ab eo? et vide quomodo ait *sicut homo peregre futurus*; quoniam non erat homo sed *sicut homo*, et quasi homo peregrinabitur, qui erat ubique secundum divinitatis naturam. simul considera quoniam non
 5 videtur redditio sermonis ita conscripta: *sicut homo* peregrinans sic et Iesus, aut ita: sic et ego, aut ita: sic et filius hominis; quoniam ipse est, qui in parabola proponitur peregrinans quasi homo. nec enim est homo, qui est »ubicumque duo vel tres in nomine« eius »fuerint congregati«, neque homo nobiscum est »omnibus diebus usque ad con-
 10 summationem saeculi«, nec congregatis ubique fidelibus homo est praesens, sed virtus divina quae erat in Iesu.

Possumus etiam talia dicere de hoc loco: nihil contrarium est, eum ipsum Iesum secundum quendam quidem intellectum esse ubique secundum alium autem peregrinari. si enim nos »dum sumus in
 15 corpore, peregrinamur a domino (per fidem enim ambulamus, non per speciem)«, in omnibus, qui sunt in corpore et peregrinantur a domino, peregrinatur ab eis et dominus »per fidem« ambulantibus, »non per speciem«. si autem peregrinantes »a corpore« cum domino fuerimus, tunc et ipse erit nobiscum et pro eo quod »per fidem« ambu-
 20 lavimus, <fiet> ut et »per speciem« postea ambulemus. speciem autem dicimus verbi et sapientiae et veritatis et iustitiae et pacis et omnium quicquid est unigenitus dei. speciem autem verbi et speciem sapientiae intelleges, cum intellexeris quod ait apostolus: »filii mei, quos iterum parturio donec formetur Christus in vobis«. formatum enim Christum
 25 intellegens in aliquo, videbis consequenter secundum formationem huiusmodi etiam speciem Christi. iste ergo qui *quasi homo peregre est profectus, vocavit servos suos, et tradidit eis probatam pecuniam suam* in eloquiis castis, quoniam »eloquia« eius »eloquia casta, argenti ignitum, probabile, purgatum septies«.

30 66. *Et uni dedit quinque talenta, alii autem duo, alii vero unum, unicuique autem secundum propriam virtutem, et profectus est. statim abiit, qui quinque talenta acceperat, et operatus est in eis et lucratus est*

8f Vgl. Matth. 18, 20 — 14 II. Cor. 5, 6f — 17ff Vgl. II. Cor. 5, 7 — 18 Vgl. II. Cor. 5, 8 — 23 Gal. 4, 19 — 28 Psal. 11, 7

6 sic et ego, aut ita R (y: sicut ego etc.) < L 19 tunc et ipse
 x* ~ μ 20 <fiet> Elt 22 dei Kl deus x, vgl. S. 152, 21 28 casta
 B Pasch sunt casta G L 31 autem < B 31/32 statim habiit G statim
 autem abiit B statim abiit autem L

alia quinque talenta. similiter et qui duo accepit, lucratus est in eis alia duo. qui autem unum accepit. abiens fodit in terram et abscondit pecuniam domini sui (25, 15—18).

Ergo si quando videris eorum qui acceperunt a Christo dispen-
 5 sationem eloquiorum dei, alios quidem habere amplius et divinius
 et abundantius, alios autem minus et (ut ita dicam) neque in dimidio
 intellegentes rerum negotia comparatione eorum qui multo sunt
 meliores, alios autem adhuc minus habere, videbis differentias eorum
 qui eloquia dei susceperunt a Christo, quoniam alia fuit virtus eorum
 10 quibus data sunt *quinque talenta*, alia quibus *duo*, alia quibus *unum*,
 et alter alterius non capiebat mensuram. et *qui accepit talentum*
unum, accepit quidem datum non contemptibile: multum est enim
 et unum talentum talis domini. tamen tres sunt proprii servi eius qui
peregre profectus est quasi homo. sicut et tria genera sunt eorum qui
 15 fructum faciunt, quorum »quidam« quidem faciunt »centum quidam
 autem sexaginta quidam vero triginta«. sed ibi etiam ille qui triginta
 fecit salvatur. hic autem sermo arguit eum *qui unum* acceperat *talen-*
tum et abscondit in terram. et quaero qui *quinque* acceperunt talenta,
 si possunt intellegi perfectiores qui diviniorem et sublimiorem ac-
 20 ceperunt sensum scripturae, qui autem *duo* acceperunt, super litteram
 quidem paulo autem superius ascenderunt et non ad magnitudinem
 illam ascendere potuerunt, tertii autem, qui nihil super litteram quam
 acceperunt in primis. est ergo et de numeris omnino in his quae
 loquimur dignus sermo tali nostro domino salvatore, dico autem de
 25 quinque et duobus et uno.

Nos autem modici et talia minus explicare potentes aestimamus,
 ne forte qui omnia quidem sensibilia scripturarum possunt deducere
 ad sensus diviniore (quos Salomon divinos appellat, et quos dicit
 Hieremias »sensus cordis«, et qui ad Hebraeos dicuntur a Paulo »sensus
 30 exercitati ad discretionem boni quoque et mali«), hi sunt qui extra
quinque talenta alia quinque sunt lucrati, operantes in eis et per doc-
 trinam exercitantes seipsos et ad maiorem scientiam erigentes;

15 Matth. 13, 23 — 28 Vgl. Prov. 2, 5 (vgl. S. 146, 18): Text wie de princ.
 I, 1, 9 u. ö.. Clem. Alex. Strom. I, 3 § 27, 2 — 29 Jer. 4, 19 — Hebr. 5, 14

1 in eis < B (vac. G) 3 vom Lemma fehlt v. 19 4 eorum]
 aliquem eorum L 11 capiebat G L Pasch accipiebat B 13 et] vel Pasch
 18 acceperunt y* acceperant (L) e 20 autem duo y* ~ L 24 sal-
 vatori y 27 qui x* quia e 30 mali y* < L

conversati enim salutariter et studiose docentes, operati sunt et lucrati sunt alia quinque; quia nemo facile additamentum accipit virtutis alterius nisi eius quam habet, utputa sapiens in sapientia crescit, fidelis in fide. aut ita: *alia* adquisivit *quinque*; quoniam unus-
 5 quisque quod ipse scit hoc docet alterum, et quanta ipse scit tanta alterum docet, non amplius. propterea quidquid | habuerit quis in se 884 hoc alterum docendo acquirit in altero, faciens eum habere quod habet et ipse. propterea qui *quinque* habuit, non amplius adquisisse dicitur nisi quinque, quae habuit, et qui *duo*, non amplius nisi duo
 10 quae habuit. si autem debemus et de duobus talentis dicere, et de illis dicemus, quoniam qui non permanserunt in littera, sed quaerentes ascendere sensu suo super eam, non autem potentes pervenire super ordinem praedictorum duorum, hi sunt qui ab eo qui cognoscebat virtutem eorum, acceperunt *talenta* duo corporalem doctrinam edocti
 15 (duo enim videtur carnalis numerus esse), et super haec lucrati sunt duo, id est corporaliorem e<(ru)ditionem et aliam paulo ei sublimiorem.

Erat autem aliquis servorum minorem colligens sibi virtutem, propter quam quasi minus potenti *unum* talentum paterfamilias dedit: quod *accipiens* servus habens aliquam *terram fodit*, et in altitudine
 20 eius posuit, cum debuisset sursum et in mensas mittere eum. quoniam autem proprii servi tres referuntur illius patrisfamilias esse, quaero si possunt, postquam crediderunt et servi facti sunt eius, quasi potentes negotiari. postea acceperunt a patrefamilias pecuniam eius, ut quidam quidem et *operatus* sit et *lucratus*, alius autem *lucratus*, alius vero prae
 25 timore non satis fidelis, *domini* sui *infodit* et *abscondit* pecuniam. et apparet in ipsa defensione per quae loquitur. quoniam timuit quidem dominum (habens dei timorem sicut alter »zelum dei«, »non autem secundum scientiam«), timens *abscondit* talentum suum in terra. tales sunt autem, qui neque movent neque discutiunt quae dicuntur neque
 30 seipsos ad prodificandas animas tradunt, sed latere volunt quae acceperunt et crediti sunt. si quando ergo videris aliquem, qui virtutem quidem aliquam adquisivit et habet dicendi et animas quantumcumque

15 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 110 — 26 Vgl. Matth. 25, 25 — 27 Röm. 10, 2

2 accipit y* accepit L 5 quantum—tantum B 8 et R G L < B | qui < L | non] et non L 11 dicemus x* dicimus μ 16 corporalem L | eruditionem q editionem x | eis L 17 sibi colligens B 19/20 altitudine eius posuit y* altitudines posuit eius L 20 mittere eum] id mittere μ 24 et¹ x* < G^c 26 defossione R | quae] quam L

prodificantem, et hanc virtutem occultat (ut tantummodo tradat verbum nudum quod creditus est et accepit ut depositum ei a domino suo) et vivit in obscuro multis ignotus etiam magna peccata habentibus et non se profert in bono quod a deo accepit, quamvis habeat quamdam religionem conversationis non vituperabilem multis, non dubites dicere eum talem esse qui *unum* accepit talentum et *abscondit* eum in terra.

Si autem propter illud quod scriptum est, eum talem mitti »in tenebras exteriores«,

- 10 displicet tibi quod dicitur, si propter quod non docuit quis, iudicatur quasi qui data sibi virtute ad prodificationem animarum non est usus, recordare apostolicum dictum quod ait: »vae enim mihi est si non evangeliza-
15 vero«.

II 294, 10 app. An.: *μη θαύμαζε δὲ εἰ ἔρεκα τοῦ μὴ διδάξαι τὸν λόγον τοιαῦτά τις πείσεται· Παῦλος γὰρ λέγει· »οὐαὶ μοι γὰρ ἔστιν ἐὰν μὴ εὐαγγελίζωμαι«.*

- non enim propter aliam quameunque conversationem suam vituperabilem, sed propter hoc solum, si non praedicaverit evangelium, vae
20 sibi confitetur futurum. manifeste enim apparet quoniam ille speravit audire: »serve male et piger« et cetera, nisi evangelizasset, quamvis alia vitae eius recta fuissent. haec enim et his similia debent in mente habere maxime qui mittunt »manum suam«, id est actum, »ad aratrum« docendi doctrinam Christi, ut cognoscentes quibus est vae
25 (non propter aliud nisi quia non docent) repositum, non convertantur »retro« postquam semel miserint »manum suam ad aratrum« arantem animas hominum. ut post hoc et semina suscipiant verbi.

- Iste autem qui *sicut homo peregre futurus vocavit servos suos et tradidit eis bona sua*, »post multum temporis venit«, postquam dimisit
30 aptos ad negotiandum animarum salutem. et ideo forsitan non facile invenitur quis ex eis, qui apti fuerint ad huiusmodi opus, ut cito transeat de hac vita; sicut est manifestum ex eo quod et apostoli senuerunt, ex quibus dicit ad Petrum: »cum senueris, extends manum

§ Vgl. Matth. 25, 30 — 15 I. Cor. 9, 16 — 21 Matth. 25, 26 — 23ff Vgl. Luc. 9, 62 — 29 Matth. 25, 19 — 31f Vgl. Joh. 5, 24? — 33 Joh. 21, 18

2 ut Koe et x | ei a Benz eius x 6 eum?] id q 11 propterea μ
28 futurus y* profectus L | suos < G 33 <Iesus> dicit? Diehl

tuam«, et cetera; de Paulo autem dictum est ad Philemonem nunc autem ut Paulus senex«, cum esset adolescentulus quando Stephanus pro Christi testimonio lapidabatur et ipse vestimenta servabat interficientium eum. hoc autem diximus propter quod dicit: *post multum*
 5 *temporis venit dominus servorum illorum.*

et observa in hoc loco quoniam C¹ Nr. 280 (vgl. C¹ 69) Or.: ... ὅθεν καὶ οὐχ οἱ δοῦλοι πρὸς τὸν κρείττον, ἀλλ' ἐκείνος ἔρχεται, ἵνα ζήσας τὸ κατ' ἀξίαν ἀποδοῇ.
 10 eos,

cum fuerit inpletum quod dictum est: »quoniam venit tempus«. veniens autem *ponet rationem cum eis* de omnibus quaecumque egerunt, compensans lucra bonorum operum et dispendia peccatorum, ut ponens *rationem* et diligenter universa discutiens unoquoque
 15 sicut oportet utatur. debemus ergo, quasi qui peccando damnum fec(er)imus bona autem operando lucremur, sic omni custodia corda nostra servare, ut cum venerit dominus noster et posuerit rationem nobiscum, non inveniamur nec pro otioso sermone damnum fecisse.

67. *Et accedens qui quinque talenta acceperat, obtulit alia quinque*
 20 *talenta dicens: domine, quinque talenta mihi dedisti, ecce alia quinque superlucratus sum. ait ei dominus eius: euge, serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui. accedens autem et qui duo talenta acceperat, ait: domine, duo talenta mihi dedisti, ecce alia duo lucratus sum. ait ei dominus*
 25 *eius: euge, serve bone et fidelis: quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui (25, 20—23).*

Ita accessit primus quasi qui habuit fiduciam eo quod operatus fuerat et lucratus; nam fiducia ipsa fecit eum audere, ut ad dominum primus accederet et audaciter faceret sermonem dicens: *domine, quinque*
 30 *talenta mihi dedisti, ecce alia quinque talenta | lucratus sum super ea.* 885
 ad quem dominus dixit vocem omnibus nobis optabilem, cum po-

1 Philem. 9 — 2 ff Vgl. Act. 7, 58 — 11 Vgl. Marc. 1, 15; Gal. 4, 4? —
 18 Vgl. Matth. 12, 36

7 servi y* (vgl. C¹) < L 12 l. ponit? Elt Kl 16 fec(er)imus-
 Diehl | operando RG^a operantes G^c B L 20 talenta¹ < B L Pasch
 tradidisti mihi B 21 ei] illi L 22, 25 supra² B L 24 tradidisti G
 ei] illi q 26 tui < G 27 quasi < y 29 audaciter G B^a audacter B^c L

suerit rationem etiam nobiscum dominus noster dicens: *euge, serve bone et fidelis*, contrariam ei voci quam dixit ad tertium: *serve male et piger*. quis non optet exhortationem accipiens ex ista scriptura, ut audiat a domino suo: *fidelis*, quod simile aestimo esse ei quod dictum
 5 est de Abraham, quoniam »credidit Abraham deo, et reputatum est ei ad iustitiam«. sic et ei, qui audivit a domino suo: *serve fidelis*, sine dubio fides eius ad iustitiam reputata est ei, ut reputata est ad iustitiam fides ipsius, qui in modico fuit *fidelis* (modica autem sunt omnia vitae istius), ut omne resurrectionis mysterium ei credatur et administratio
 10 supernorum bonorum.

Videamus autem et, quo ingreditur servus iste bonus *et fidelis* qui in modico vitae istius fuit *fidelis*. *intra*, inquit, *in gaudium domini tui*. omnia enim ibi delectabilia et omnia gaudia, quando qui hic flent ibi ridebunt, et qui laudabiliter lugent consolationem accipient
 15 dignam. quod autem dicit (vel in eo *qui quinque talenta acceperat*, vel in isto *qui duo*): *accedens*. intellege mihi accessum et transitum de hoc mundo ad illum, et vide quoniam non aliam vocem dominus protulit ad secundum nisi quam protulit ad priorem dicens: *euge, serve bone et fidelis, super modica fidelis fuisti, super magna te constituam*. <et> quaero,
 20 quoniam eadem dicta sunt ambobus, ne forte et qui minorem habuit virtutem et totam illam, quam habuit, secundum quod oportebat exereuit, nihil minus habiturus sit apud deum, quam ille qui fuit in maiore virtute, ut impleatur in eis quod dictum est: »qui multum non abundavit, et qui modicum non minoravit«. tale aliquid ostenditur
 25 et circa mandatum dilectionis ad deum vel ad proximum, dicens ita: »diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota virtute tua«. sine dubio enim cum »ex toto corde« suo quis dilexerit deum »et ex tota anima« sua »et ex tota virtute« sua, talem dilectionis habet mercedem, qualem ille, qui minus habuit cor vel qui
 30 eminentiorem habet animam vel qui maiorem accepit virtutem. hoc enim solum quaeritur, ut quidquid habuerit homo ex deo, toto eo utatur ad gloriam dei.

68. *Accedens autem et qui unum talentum acceperat, ait: domine, scio quia homo durus es, et metis ubi non seminasti, et congregas ubi non*

2 Matth. 25, 26 — 5 Gen. 15, 6 — 13 Vgl. Luc. 6, 21 — 14 Vgl. Matth. 5, 5 — 23 II. Cor. 8, 15 (Ex. 16, 18) — 26ff Matth. 22, 37 — 31f Vgl. I. Cor. 10, 31

6 sic y* Pasch sicut L 7 est² L ei y 8 fide y 19 <et> Kl, vgl. S. 154, 18 u. ö. 23 maiori Pasch 24 qui B Pasch < G L 25 deum] eum L 26 anima] mente B 27 virtute y* mente L Pasch

sparsisti; et timens abiit, et abscondi talentum tuum in terra: ecce habes tuum. respondens autem dominus eius dixit ei: male serre et piger, sciebas quia meto ubi non seminari, et congrego ubi non sparsi? oportuit ergo te committere pecuniam meam nummulariis, ut veniens recepissem eam cum usuris (25, 24—27).

Videtur mihi iste qui unum talentum accepit fuisse inter credentes quidem, non autem et fiducialiter agentes in fide, sed latere volentes et omnia facientes, ut non cognoscantur quasi Christiani. forsitan autem et alii mores eorum non satis erant culpabiles, et quod acceperunt custodiunt quidem non autem et addunt, neque negotiantur neque fiducialiter agunt in eo; propterea verbum in eis non profecit ad maius neque alios adquisivit. adhuc videntur mihi qui huiusmodi sunt, timorem dei habere et sapere de eo quasi de aliquo austero et duro et inplacabili; sic enim ipsa verba significant respondentis et dicentis: *sciebam quia durus es*, et quasi qui sciebat eum metere *ubi non seminavit et congregare ubi non sparsit*. propter quod *respondens ei dominus eius* et arguens eum quasi malum servum et pigrum, non quidem confessus est se esse hominem durum, sicut ille arbitrabatur, ceteris autem sermonibus eius consensit dicens ei: *sciebas quia meto ubi non seminari, et congrego ubi non sparsi?*

Quomodo autem intellegamus quod vere dominus noster metit ubi non seminavit, et congregat ubi non sparsit? mihi hoc videtur in loco isto: quoniam

iustus »seminat in spiritu«, ex quo et »metet vitam aeternam«. omnia autem quae ab altero (id est a iusto viro) seminantur et metuntur ad vitam aeternam, metit deus; dei enim est possessio iustus, qui metit, ubi non ipse seminavit sed ille iustus.

C'Nr. 281 (Schluß) Or.: καὶ ὁ ἀσπίλος ὁ δίκαιος εἰς τὸ πνεῦμα. ἐξ οὗ θεοῦ ζεῖ ζῶν αἰώνιον, θεοῦ ἐστὶ ζωὴμα.

7 Vgl. I. Tim. 3, 13 — 24f Vgl. Gal. 6, 8

4 ut] l. et ? Kl 7 agens L 9 mores x minores R 11 profecit G^c B
profecit G^a L 13 de² < q 14 ipsa verba B ipsa G L verba ipsa μ
15 quasi qui] quia R 19 ei Kl et x 21 intellegemus G^a quod]
qm B 24 seminavit G Pasch 29f dei—iustus x (Pasch) deus—iusti R

consequenter et illud dicemus, quoniam iustus »dispersit, dedit pauperibus«, dominus autem in se colliget universa quantacum-
 5 que iustus »dispersit et pauperibus dedit«, metens autem quae non seminavit et congregans ubi non sparsit, sibi computat et sibi arbitratur esse con-
 10 lata, quaecumque pauperibus fidelibus fuerint seminata vel sparsa, dicens ad eos qui bene proximis suis fecerunt: »venite, benedicti patris mei, hereditate reg-
 15 num quod vobis paratum est. esurivi enim et dedistis mihi manducare« et cetera.

et quia vult metere ubi non seminavit et congregare ubi non sparsit, cum non invenerit, dicet ad eos qui ei non praeberint metere et
 20 congregare: »discedite a me, maledicti, in ignem aeternum, quem praeparavit pater meus diabolo et angelis eius. esurivi enim et non dedistis mihi manducare« et cetera. nam et vere *durus* est (secundum quod ait Matthaeus) et »austerus« (secundum quod dixit Lucas), sed his qui misericordia dei abutuntur ad negligentiam suam non ad
 25 conversionem suam, sicut ait apostolus: »vide bonitatem dei et severitatem; in eos quidem qui ceciderunt severitatem, in te autem bonitatem si permanseris in bonitate«. qui enim bonum iudicat deum, credens indulgentiam accipere si fuerit conversus ad eum, illi bonus est deus. qui autem aestimat eum sic bonum, ut | non curet de pec- 886
 30 catis peccantium, illi non est bonus deus sed <*durus* et> »austerus«; zelans est enim super peccata hominum contemnentium se.

2ff II. Cor. 9, 9 — 13 Matth. 25, 34f — 20 Matth. 25, 41f —
 23. 30 Vgl. Luc. 19, 21 — 25 Röm. 11, 22 — 31 Ex. 20, 5 u. ö.

4 se Pasch (C¹) suo x 5 6 dedit pauperibus L S ubi R G quae
 B L 15 pparatum B^c 19 invenit B | non praeberunt ei μ
 23 dixit] ait B L 24 misericordia G^c B Pasch misericordiam G^a L
 25 conversionem B Pasch (vgl. Z. 28) conversationem G L 28 conversus
 fuerit B 30 <durus et> Diehl 31 enim est B

πάλιν ὁ δίκαιος »ἐσκόρπισεν, ἔδωκε τοῖς πένησιν· ταῦτα δὲ συνάγει ὁ κέρως εἰς ἑαυτὸν λογιζόμενος·

»ἐπείνασα γὰρ καὶ ἐδόξατέ μοι φαγεῖν«, τὰ εἰς μικροῦς γερόμενα εἰς ἑαυτὸν συνάγων (vgl. Matth. 25, 40).

Tamen, quasi Christo metente quae nos seminavimus et congregante quae nos sparsimus.

seminemus »in spiritu« et spargamus »pauperibus« et talentum dei
5 non abscondamus in terra.

(¹ 281 (Mitte) Or.: σπειρώμεν γοῦν καὶ ἀνασείρωμεν ἀντὶ τοῦ θεοῦ καὶ ἀποσείωμεν.

nec enim est bonus huiusmodi timor nec liberat nos talis timor ab exterioribus tenebris illis, cum fuerimus damnati quasi mali servi et pigri:

mali quidem, quia non sumus usi
10 probata illa *pecunia* dominicorum verborum, cum quibus poteramus negotiari et discutere Christianitatis eloquia et acquirere bonitatis dei altiora mysteria;
15 pigri autem, quia non fuimus operati cum eloquiis dei salutem vel nostram vel aliorum.

(¹ Nr. 281 (Anfang) Or.: πονηροὺς οὖν ἐπειδὴ μηδεὶς ἀπέλασεν οὐ ἔσχεν ἀγορεύον τῶν διδασκόντων συνεξέτασαι ἀντὶ τὰ θεῖα μυστήρια. ὁ κληρὸς δὲ ἐπεὶ ἐδεικνύσεν ἐργάσασθαι.

cum deberemus *mittere* pecuniam domini nostri, id est eloquia, auditoribus

20 *nummulariis* qui omnia temptant et probant, ut bonum quidem dogma et verum teneant, reprobum autem et falsum repellant,

II 293, 17 An.: τραπέζῃται δὲ οἱ ἀκούοντες οἱ τὰ μὲν καὶ κατέχοντες δόγματα. τῶν δὲ καλῶν ἀπεχόμενοι.

ut eum venerit dominus, eloquia illa, quae commisimus nos, cum
25 *usuris* recipiat et cum additamentis ab eis, qui acceperunt a nobis.

omnis enim *pecunia*, id est omne verbum quod habet in se formam dei regalem et imaginem verbi eius, legitimum est.

II 293, 16 An.: ἀρχαία τοῦτον τοῦ νόμου εἰς τὰ ἔχοντα τὴν βασιλικὴν τοῦ θεοῦ μορφήν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ λόγου αὐτοῦ.

30 *nummulariis* ergo viris iubet credere verbum, qui possunt eius reddere *usuram*. reddit autem usuras verbi, qui alterum festinat salvare cum eo, sicut ipse salvatus est: sicut Andreas Petrum, Philippus Nathanael,

3 Vgl. Gal. 6, 8 — 4 II. Cor. 9, 9 — 7 Vgl. Matth. 25, 30 — 31 ff Vgl. Orig. hom. XIII, 1 in Ex. (VI, 270, 8): *usuræ autem sunt verbi dei habere in usu vitæ et actuum ea, quæ præcepit sermo dei* — 32 Vgl. Joh. 1, 40f — Vgl. Joh. 1, 45

1/2 nos — nos G B L^c nos non — nos non L^a 6 est x* < q 31 usuram] usuras L | qui alterum y* qui iterum L^c (quia it. L^a) 32 Petrum y* Petrus L

Matthaeus publicanos. et hoc est quod dicit apostolus: »quae audisti a me per multos testes, haec commenda fidelibus hominibus, qui idonei erunt et alios docere«. similiter et dominus dicit: »nemo accendit lucernam et ponit eam sub modio, sed super candelabrum, ut introe-

5 untes videant lumen«. 69. *Tollite ab eo itaque talentum et date ei qui habet decem talenta* (25, 28).

Vides quia tollitur talentum a malo servo et pigro, et datur *ei qui habet decem talenta*. quomodo autem tollitur ab aliquo, quod datum fuerat ei, et alteri datur bene agenti, ut habeat etiam haec super illa quae adquisivit, non satis facile est explicare — tamen possibile est, quoniam qui idoneum facit in aliquo sensum in dogmatibus veritatis, potest sua divinitate deus auferens sufficientiam ab eo, qui pigrius ea est usus, dare ei qui eam multiplicavit.

15 *Omni enim habenti dabitur et abundabit; ab eo autem, qui non habet, et quod habet auferetur ab eo* (25, 29).

Utpote fidem *habenti* etiam C^{luc} Nr. 55 (vgl. II 293, 19) Or.: quae est ex nobis, *dabitur* gratia οἷον πίστιν ἔχοντι τὴν ἐκ τοῦ ἐφ' fidei quae est ex deo per spiritum ἡμῶν δοθήσεται χάρισμα πίστεως, 20 fidei *et abundabit*; et quidquid ha- καὶ ἀπλῶς τῷ ἔχοντί τι τῶν ἐκ κα- buerit quis ex naturali creatione, τασκευῆς φυσικῆς ἐνυπαρχόντων cum exercuerit eum, accipit id ip- αὐτῷ βελτιωθὲν προσοχῇ καὶ ἐπι- sum et ex gratia dei, ut abundet et μελεῖα τὸ ἐνδόν ἀπὸ θεοῦ δοθήσε- firmior sit in eo ipso quod habet. ται.

25 non enim de sapientia sola, sed de omni virtute intellegendum est nobis quod ait Salomon: »et si fuerit quis perfectus inter filios hominum, si abfuerit ab illo sapientia tua, in nihilum reputabitur«. sic et qui perfectus fuerit in castitate aut in iustitia aut in virtute aut <in> pietate, non fuerit autem ei aut castitas aut iustitia aut virtus aut pietas 30 quae venit ex gratia dei, »in nihilum« reputatur huiusmodi homo. propterea si volumus ut detur nobis virtus perfectior et abundet in nobis, quod perfectum est inter homines per diligentiam omnimodo

1 Vgl. Matth. 9, 9f — II. Tim. 2, 2 — 3 Luc. 8, 16 — 15ff Zum Zitat: Hautsch TU. 34, 2^a, 77f — 26ff Sap. Sal. 9, 6

1 publicanos G^{c.1}. B publicanus G^a L 6 itaque ab eo B 16 vom Lemma fehlt v. 30 17 etiam < L 19 ex deo < L (G vac.) 20 et?] qua et G 22 eum x Pasch illud μ | id x* ad q 27 abfuerit B Pasch aīfuerit G afuerit L 28 virtute y* veritate L 28 <in> Diehl 30 reputabitur B 32 per < G

adquiramus; et postquam adquisierimus, quasi intelligentes quoniam »in nihilum« haec reputantur sine gratia dei, humiliemus nos ipsos sub manu valida dei«, et oremus »sine ira et disceptatione levantes puras manus«, ut omnium bonorum quae sunt in nobis perfectio detur ex 5 deo, et faciat nos perfectos et acceptabiles deo quasi filios dei.

Iste autem »qui unum acceperat talentum« et »absconderat« eum in terra, non solum quasi malus »et piger« arguitur, sed quasi inutilis mittitur

in tenebras exteriores, ubi nulla 10 inluminatio est forsitan, nec corporalis, nec est respectio dei illic, II 294, 6 An.: σκοτός δὲ ἐξώτερόν φησιν, ἔνθα οὐδεὶς φωτισμός ἐστιν, τάχα μὲν οὐδὲ σωματικός, πάντως δὲ οὐδεμία ἐπισκοπή θείου φωτός.

sed quasi indigni speculatione dei, qui talia peccaverunt, condemnantur in his, quae exteriores tenebrae appellantur: forsitan donec intellexerint, 15 ut convertantur et digni efficiantur exire ab eis; forsitan et propter aliam causam (quam nos ignoramus), quoniam legimus aliquem qui fuit ante nos exponentem de tenebris abyssi et dicentem quoniam abyssus est extra mundum foris et tenebrae.

consideremus ergo si potest vera 20 esse expositio eius, ut exteriores tenebras illas intellegamus, ut quidam quasi indigni toto mundo in abyssum illam (quam ille exposuit) foras eiciantur, in qua sunt 25 tenebrae, nemine eas inluminante, cum sint extra totum mundum. εἰ δὲ τὸ σκοτός ἐπάνω τῆς ἀβύσσου, αὕτη δὲ ἔξω τοῦ κόσμου, ὥς φασί τινες (vgl. Z. 17), κατὰ τοῦτο οἱ ἀράστοι τοῦ πατρὸς κόσμου ἐκβάλλονται εἰς τὴν ἀβύσσον ἐκείνην, οὐδενὸς φωτίζοντος τὰ ἔξω τῆς τοῦ πατρὸς κόσμου κατασκευῆς.

70. Cum autem venerit filius hominis in gloria sua et omnes angeli cum eo, tunc sedebit super sedem gloriae suae; et congregabuntur ante eum omnes gentes, et cetera (25, 31—34).

2 Vgl. I. Petr. 5, 6 — 3 I. Tim. 2, 8 — 6f Vgl. Matth. 25, 18. 26 — 16ff Vgl. Philo de opif. m. § 32 (I, 7 M): εὖ μέντοι καὶ τὸ φάναι ὅτι »σκοτός ἦν ἐπάνω τῆς ἀβύσσου« κτλ. — 17 Vgl. Gen. 1, 2

2 nos ipsos] nos B nosmetipsos L 3 disceptatione] disceptione GL 6 eum] ipsum μ 11 l. prospectio Kl 14 intellexerint x* intellexerunt q 27—172, 13 (gaudium)] Vgl. Hom. 9 in diversos« bei Merlin (s. Klostermann und Benz TU. 47, 2, 110): es werden nur einige wichtige Varianten gebucht 27 cum autem] cum G XXXV secundum mathm. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: cum L (vgl. Hom. 9) 29 caetera. Omelia Origenis de eadem lectione L (vgl. Hom. 9)

Indiscussus quidem sermo videtur esse manifestus, quasi exhortans homines ad dandum et largiendum et avertens ab omni inhumanitate et parcitate. videamus tamen, quid quaerere oportet in eo propter eos, qui nihil aliud arbitrantur in eo nisi exhortationem
 5 humanitatis. certe secundum et gloriosum Christi adventum fore credit omnis ecclesia, quando et *filius dei* »qui adsumptus est in gloria«, sic cum *gloria* huc revertetur in specie sua et pulchritudine sua, ut corpus eius sit quale fuit, cum transformatus fuisset in monte coram tribus discipulis coascendentibus ei, ut iam non tribus nec aliis paucis, sed
 10 universis gentibus congregatis *ante eum* appareat. et *sedebit super sedem gloriae suae* et tunc *segregabit* malos a bonis — utrum autem omnes ab omnibus qui in omnibus generationibus | fuerint, aut illae 887 tantum***, quae in consummatione fuerint derelictae. aut illae tantum quae crediderunt in deum per Christum, et ipsae utrum omnes aut
 15 non omnes, non satis est manifestum. tamen quibusdam videtur de differentia earum, quae crediderunt, haec esse dicta. quantum ergo ad simplicem textum, nec qui *a dextris* consistunt alia causa laudantur et in *praeparatum regnum* vocantur, nisi propter solam humanitatem, nec qui sunt *a sinistris* alia causa confunduntur et
 20 deputantur in ignem nisi propter inhumanitatem. quid ergo? si isti, qui humani fuerunt, circa virtutes ceteras neglegentes fuerunt, consequentur talia haec promissa? aut illi, qui non fuerunt humani, si alias impleverunt virtutes, maledicti erunt omnino et in ignem sunt condemnandi et hoc cum ipso diabolo? vides ergo quia necessariam
 25 habet sapientiam sermo.

Item tractandum est, utrum in loco futurus est salvatoris adventus *in gloria*, aut alteram expositionem debemus exquirere. quis enim erit locus ille, ut capiat in uno aspectu et *omnes* angelos venientes cum Christo et *omnes gentes* illic congregatas? et de sede *gloriae eius*
 30 quid est dicendum? putas corporale aliquod subsellium erit, aut

1 ff Vgl. C¹ Nr. 289 Or.: ἄρα δὲ οἱ ἀμαρτωλοὶ μόνην τὴν ἐλεημοσύνην ἀπαιτῶ-
 θήσονται ἢ καὶ τὴν ἐνσέβειαν; ποῦτα μὲν τὴν ἐνσέβειαν. ἔπειτα δὲ καὶ τὸ εἰς ἀλλήλων;
 φιλήσονται. — 6f I. Tim. 3, 16; vgl. Act. 1, 11 — 7 Vgl. Jes. 53, 2 —
 8 Vgl. Matth. 17, 2 — 20 Vgl. Matth. 25, 41

4 aliud arbitrantur y (vgl. Hom. 9 Pasch) ~ L 7 sua² < B Pasch
 S coram L Pasch < y Hom. 9 10 sedebit y* Hom. 9 Pasch sedeat L
 12 qui] quae Pasch 13 Lücke etwa <gentes intellegendae sint> Koe,
 17 a B L Hom. 9 Pasch ad G 27 gloria y* gloriam L gloria: Hom. 9
 29 congregandas Pasch

etiam hoc opus habet interpretatione subtiliore? propterea qui vult omnia rationabiliter intellegere, multam sapientiam inveniet et in istis. et periculosum quidem est de huiusmodi rebus exponere; sed ne propter intellectus difficultatem plenius tacentes derelinquamus
 5 eos, qui moventur in istis ad fluctuandum, pauca de multis (secundum quod possibile est) exponamus. aestimo ergo quoniam erit tempus adventus Christi, quando tanta manifestatio futura est Christi et divinitatis eius, ut non solum nullus iustorum, sed nec aliquis peccatorum ignoret Christum »secundum quod est«, quando et peccatores
 10 cognoscent in conspectu suo sua delicta et iusti manifeste videbunt semina iustitiae suae ad qualem eos perduxerint finem. et hoc est quod dicit *congregabuntur ante eum omnes gentes*. si enim modo, quando nec *omnes* cognoscent Christum »secundum quod est«, nec ipsi qui videntur cognoscere palam eum cognoscent, sed in fide tan-
 15 tum intrant homines in conspectum eius, quando agnitionem eius accipiunt per fidem, sicut scriptum est: »intrate in conspectu eius in exultatione« — quanto magis recte dicuntur *omnes gentes ante eum* congregandae et constituendae, quando palam omnibus, tam bonis quam malis, tam fidelibus quam infidelibus fuerit factus, ante oculos mentis
 20 eorum iam non fidei aut diligentiae alienius inquisitione repertus, sed ipsius divinitatis suae manifestatione prolatus?

Non in aliquo quidem loco apparebit filius dei *cum venerit in gloria sua*, in altero autem non apparebit, sed sicut ipse secundum comparationem fulguris exeuntis adventum suum voluit demonstrare,
 25 dicens: »si dixerint vobis: ecce in deserto. nolite exire; ecce in domo, nolite credere; sicut enim fulgur egreditur ab oriente et apparet usque ad occidentem, sic erit adventus filii hominis«. »sicut« ergo fulgur »egrediens ab oriente«, propter quod omnia inplet, »apparet usque ad occidentem«, sic *cum venerit* Christus *in gloria sua*, propter
 30 quod ubique futurus est, et ipse in conspectu omnium erit ubique et omnes ubique erunt in conspectu ipsius, et sic constituentur ante sedem gloriae eius, hoc est ante regnum eius et potestatem dominatio-

9. 13 Vgl. I. Joh. 3, 2 — 16 Psal. 99, 2 — 19f Vgl. Gal. 3, 1 —
 25 Matth. 24, 26f

1 subtiliori B 12 dicit x Pasch dictum est Hom. 9 14 15 tantum L Pasch tamen y tñ Hom. 9 19 factus y Pasch + manifestus L Hom. 9
 22 non G L Pasch + enim B Hom. 9 23 sed G^{c.7} L Hom. 9 Pasch < G^a B 26 enim] autem B 27 ergo x* enim μ 28 oriente + et L
 28. 29 propter x* Hom. 9 (vgl. Pasch) propterea μ

nis ipsius. *sedes* autem eius aut certe quidam perfectiores sanctorum dicuntur (de quibus scriptum est: »quoniam illic sederunt sedes in iudicio«) aut quaedam virtutes angelicae (de quibus dicitur: »sive sedes sive Dominationes«). ergo rex saeculorum deus verbum, qui et in
 5 forma factus est *hominis*. *sedebit super* huiusmodi *sedem gloriae suae; et congregabuntur ad eum omnes gentes*. iam non dispersae in dogmatibus falsis et multis de eo, et sic erunt *ante eum*, ut non localiter audiamus *omnes gentes* fieri *ante eum*. sicut nec localiter audimus iustos ei dicturos quae sunt dicturi. quamdiu ergo confusi sunt iniqui, nec se
 10 cognoscentes nec Christum, sed in erroribus intenebricati tenentur, et iusti quamdiu »per speculum et in aenigmate« vident et »ex parte« seipsos cognoscunt. non secundum quod vere sunt — tamdiu non sunt segregati boni a malis. cum autem propter manifestationem filii dei omnes ad intellectum venerint suum, tunc salvator *segregabit*
 15 bonos a malis.

Oves

autem dicti sunt, qui salvantur II 295, 2 An: *πρόβατα δὲ καλεῖ τοὺς ἁγίους διὰ τὸ ἡμερον . . .*

quam didicerunt ab eo qui dicit: »discite a me, quia mitis sum et
 20 humilis corde«, et propter quod »usque ad occisionem« parati fuerunt venire imitantes Christum, qui »sicut ovis ad occisionem ductus est. et sicut agnus coram tondente se sine voce«, et non simpliciter »sine voce«, sed »coram tondente se sine voce«, id est coram auferente quae sunt ipsius et diripiente.

25 *haedi* autem dicuntur mali, qui *τοὺς δὲ ἀσεβεῖς ἐρίφους διὰ τὸ πη- ἀσpera et dura saxa male ascen- διημιζόν.*
 dunt

et per praecipitia eorum incedunt. sic intellege mihi et sanctos *a dextris*, qui dextra opera operati sunt et plenius sunt conversi ad iustitiam,

2 Psal. 121, 5 — 3 Col. 1, 16 — 5 Vgl. Phil. 2, 7 — 9ff Vgl. Cl Nr. 283 An.: *ἅνθρωποι ἀναμεμυγμένοι εἰσὶν ἅπαντες* — 11 I. Cor. 13, 12 — 19 Matth. 11, 29 — 20 Vgl. Hebr. 12, 4 — 21f Act. 8, 32 (Jes. 53, 7) — 25 Vgl. Hieron. in Matth. 209 B: *haedi hoc est peccatores*

2 dicuntur L 4 et x* Hom. 9 < 2 7 et¹ B L Hom. 9 sed G | non] nec L 8 audiamus G | ei] ea L Hom. 9 19/20 mitis sum et humilis B Hom. 9 humilis et mitis sum (vgl. S. 174, 16) G L 20 quod x hoc Hom. 9 23 sed—voce² < L (vgl. Hom. 9) 25 qui R G Hom. 9 quia B L 26 mole R malo G 28 a] ad G 29 dextra B^c dextera x Hom. 9

quae semper *a dextris* est dei. propterea secundum dignitatem actuum suorum dextrorum *a dextris* consistunt, et acceperunt mercedem actuum suorum dextrorum dextram regis, in qua requies et gloria est. qui autem ad perversitatem vitae seipsos separaverunt a dextris propter opera sua pessima et sinistra, ceciderunt in sinistram, id est in tristitiam tormentorum damnati, propter quod *a sinistris* consistunt. *tunc* 5 *dicet rex ad eos qui sunt a | dextris* invitans eos ad se: *venite* ut 888 quidquid minus fuerat eis, cum perfectius uniti fuerint Christo, consequantur, audientes: *venite* et facientes. tale est et quod dicit 10 apud Lucam: »auferte talentum ab eo, et date ei qui habet decem. omnis enim qui habet addetur ei, qui autem non habet et hoc, quod videtur habere, auferetur ab eo«. vocat autem illos benedictos patris, addito *benedicti patris mei*, ut eminentia benedictionis eorum manifestetur, qui benedicti sunt a domino »qui fecit caelum et terram«, 15 et forsitan quia sunt aliqui benedicti inferiores. qui *benedicti* quidem sunt non autem *patris*.

71. *Accipite regnum quod vobis praeparatum est a constitutione mundi*. [quod in Latino habet *a constitutione mundi* in Graeco sic habet *a depositione mundi*, et secundum Graecum sermonem exponit quae 20 secundum Latinum non conveniebat exponere]. quare autem nomine depositionis de mundo frequenter utuntur scripturae, sicut et hic dicens *a depositione mundi*, quaerat qui potest, sciens quia non omne, quod creatum est, depositum dicitur, nec scriptum est alicubi *a depositione* sedium aut dominationum aut principatum. congregans

3 Vgl. Jes. 11, 11 ? — 6ff Vgl. Cl Nr. 284 Or.(?): ζητητέον δὲ εἰ τοῦς δικαίους «ἐκ δεξιῶν» ἔσθισε, πῶς πάλιν λέγει «δεῦτε εἰς τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν» κτλ. — 10 Luc. 19, 24ff — 14 Act. 4, 24 — 24 Vgl. Col. 1, 16 — 24ff Vgl. C^e Nr. 70 (vgl. Or. Cl Nr. 287) Or.: τὸ ἀπὸ καταβολῆς κόσμου ἢ «πρὸ καταβολῆς κόσμου» τὸ ὠρισμένον ἐν προγνώσει διηλοῖ. ἔχει δὲ καὶ μυστικόν τι, ὅπερ ζήτει. — Vgl. Orig. tom. XIX, 22 in Joh. (IV, 324, 18ff); de princ. III, 5, 4 (V, 273, 17ff). Ebenda 274, 1: καταβολὴν mundi (quod latine satis inproprie translatum constitutionem mundi dixerunt)

11. 4 a] ad G 2/3 <actuum> Kl 6. 7 a G^e L B Hom. 9 ad G^a 7 rex G^e < G^a B L Hom. 9 | qui sunt] quis G 9 consequentur L 10 habet] habebat G 11 addetur q additur x 14 a < G L 15 inferiores qui benedicti < L 17 paratum B Hom. 9 18—20 [] Glosse des Übersetzers Kl 19 depositione x Pasch dispositione R (vgl. Hom. 9)

autem ex omnibus nomen depositionis, si forte in altero aliquo dictum est, et comparans ea cum his, quae dicuntur de *mundi depositione*, ascendens per verbum ad cetera creata quidem non autem deposita, ex eo quod non est eorum factura depositio, videbis causam nominatae depositionis, quod nomen tantum de mundo suscipitur. credere autem haec talia litteris quae possunt et in manus hominum male moratorum venire et calumniatorum et novitatis amatorum, non est religiosum, ut ne margaritae nimis exoperatae ante porcos mittantur neque sancta canibus dentur.

10 72. *Esurivi et dedistis mihi manducare, et cetera* (25, 35—41).

Videtur mihi per haec, quia non unius iustitiae species remuneratur, sicut aestimant multi. absurdum est enim nihil aliud intellegere virtutis in eo, qui ita remuneratur, nisi tantum communicationem humanitatis. non autem hoc dicimus, ut neglegentius studeamus humanitatem, cum sit omnibus fidelibus praecipue observanda, sed ut omnia aequaliter aut ut paene aequaliter studeamus, ut propterea ex omnibus omnem benedictionem percipiamus »in caelestibus in Christo Iesu«. primum autem sciendum est quoniam, sicut (quantum ad textum) non sufficit ad consequendam regni caelestis hereditatem, dare esurientibus manducare, nisi et cetera fecerimus quae subsequuntur, sic non est possibile omnia illa secundum textum implere, sicut aestimant multi, nisi ex parte egerimus contra dei mandatum. necesse est enim et quaestuosum esse, ut det cibum et potum et vestimentum Christo esurienti et sitienti et argenti in sanctis, ut hoc modo et peregrinum eum colligat et infirmum *eum* visitet et eat ad eum in carcerem. vere autem sive secundum simpliciora et corporalia benefacta intellegamus sive secundum spiritalia, certum est quoniam sive hoc sive illo modo quis faciat opus bonum et nutriat animas spiritalibus cibis sive qualemcumque speciem boni operis quis fuerit operatus propter deum, Christo esurienti et sitienti dat cibum et potum. sive quae facimus sanctis, qui sunt divites meritis pauperes

8f Vgl. Matth. 7, 6 — 17 Eph. 1, 3 — 19 Vgl. Eph. 5, 5? — 23ff Vgl. Matth. 25, 37

4 factura Elt (vgl. Rufin apol. adv. Hier. 1, 25; Migne PL 21, 563 C non facturam, sed *καταβολήν*) facta x 7 morigeratorum B, doch vgl. z. B. Orig. hom. IX, 1 in Ez. (VIII, 407, 7): *cum bonus ac bene moratus fuero* 10 esurivi] + enim Hom. 9 14 autem Hom. 9 enim x 15 humanitati B^c 16 omnia] omnibus adiuti superna gratia virtutibus Hom. 9 21 est x* < q 23 enim x* Hom. 9 eum μ | et quaestuosum esse ut] ut qui studiosus est Hom. 9 25 <eum> Diehl 31 fecimus Hom. 9

rebus, sive in quibuslibet, qui meritis pauperes sunt etsi fuerint divites rebus, sive in qualibuscumque causis mandatum Christi quis fecerit — Christum cibet et potat, qui fidelium iustitiam et veritatem manducat et bibit.

5 Item Christo argenti teximus vestimentum accipientes sapientiae texturam a deo, ut per doctrinam aliquos doceamus et induamus eos »viscera misericordiae, castitatem, mansuetudinem, humilitatem« ceterasque virtutes: quae omnes virtutes spiritalia sunt vestimenta eorum qui audiunt doctrinam docentium eas secundum eum, qui dicit: »in-
10 duite vos viscera misericordiae, benignitatem, humilitatem, mansuetudinem« et cetera, magis autem et ipsum Christum qui haec omnia fidelibus est, secundum eum, qui dixit: »induite dominum Iesum«. cum ergo huiusmodi vestimentis vestierimus *unum de minimis* in Christo credentibus, ipsum dominum videmur vestisse, ut ne (quan-
15 tum ad nos) nudum sit verbum dei in mundo. sed et peregrinum dei filium constitutum debemus suscipere et domesticos corporis eius peregrinos in mundo, <mundos> ab omnibus actibus corporalibus, sicut ipse et de se et de discipulis suis dicit: »et isti non sunt de hoc mundo, sicut et ego non sum de hoc mundo«. et quaerit Christus cum suis animam
20 ubi succedat. quando ergo praeparamus cor nostrum diversis virtutibus ad receptaculum eius vel illorum qui sunt ipsius, ipsum peregrinantem suscipimus in domum pectoris nostri, facientes »cenaculum magnum, mundatum et ornatum« ad susceptionem Christi peregrinantis in mundo ceterorumque discipulorum ipsius. quorum enim
25 verbum suscipimus, ipsos suscepisse videmur in nobis, et per ipsos Christum, cuius baiulant verbum.

Item in infirmatis hominibus, sive a fide sive ab aliquo opere bono, aut scandalum patientibus Christus infirmatur et scandalum patitur, sicut ipse dicit ad Petrum quae carnis sunt sapientem: »scan-
30 dalum mihi es«, hoc est: infirmitas mihi es. sed et omnes discipuli

7. 9 Col. 3, 12 — 12 Röm. 13, 14 — 18 Joh. 17, 14 — 22 Marc. 14, 15 —
27 Vgl. Röm. 14, 1; II. Cor. 11, 29? — 29 Matth. 16, 23

5 christo argenti y* Hom. 9 christum argentem L | vestimentum
R B Hom. 9 vestimento G L 6 texturam x Hom. 9 tecturam q 10 hu-
militatem < B 12 eum qui dixit (dicit Hom. 9)] ea quae diximus G
16 debemus suscipere Kl debemus induere Hom. 9 < x 17 <mundos>
Diehl 18. 29 dixit Hom. 9 25 ipsos¹ y Hom. 9 et ipsos L

eius dilecti simul cum talibus infirmantur et scandalum patiuntur dicentes: »quis infirmatur, et non infirmamur? quis scandalizatur, et non urimur nos«? et si discipuli eius coinfirmantur infirmis, quanto magis ipse salvator creator | ipsorum? nam quem maior miseri- 889
 5 cordia tenet hominum infirmorum, gravior constringit infirmitas talem. cum ergo unum *fratrum* infirmorum visitaverimus, aut per doctrinam aut per increpationem aut per consolationem aut precibus aut terrore iudicii aut aliqua bona opera facientes in eum fecerimus meliorari in Christo, ipsum Christum visitavimus et confortavimus *infirmum*, et ceteros discipulos Christi talibus passionibus coinfirmatos refrigeravimus, sicut Paulus ad Philemonem dicit: »gaudium enim magnum habuimus et consolationem in caritate tua, quia viscera sanctorum requieverunt per te, frater«. et ne putes esse blasphemum, *infirmum* dicere Christum. ipse enim »ex infirmitate est crucifixus«
 10 propter misericordiam, et »ipse infirmitates nostras portat« et omnes noti ipsius. deinde omne quod hic est, carcer est Christi et eorum qui sunt ipsius. propterea eamus ad eos, qui in domo vinculorum istorum habentur quasi *in carcere*, et sunt in hoc mundo degentes quasi carcere naturae necessitate constricti. cum ergo abierimus ad
 15 tales et omne opus bonum fecerimus in eis. visitavimus eos *in carcere* et Christum in eis.

Videamus autem nisi generaliter haec intellecta et ad simplicem humanitatem nos exhortantur et ad omnia laudabilia facta, ut benedictionem dignis dicentem: »venite, benedicti patris mei« consequi quis
 25 valeat digne. non autem *iusti* obliti eorum, quae egerunt, *tunc respondebunt ei dicentes: domine, quando te vidimus esurientem?* et cetera, sed humilitatis causa laude benefactorum suorum indignos se proclamantes. ipse autem volens eis ostendere suam compassionem in suis, etiam se pronuntiat esse in quibus fuerint fratres eius, dicens:

2 II. Cor. 11, 29 — 11 Philem. 7 — 14 II. Cor. 13, 4 — 15 Jes. 53, 4 — 15 f Vgl. II. Cor. 11, 29? — 24 Matth. 25, 34

2 et] + nos Hom. 9 3 coinfirmantur x* Hom. 9 confirmatur q 4 salvator + et Hom. 9 5 talem Elt talis x 7 precibus] per cibos Hom. 9 8, 9 meliorari Hom. 9 (vgl. S. 123, 21) meliorare x 10 coinfirmatos Kl coinfirmantes R G Hom. 9 confirmantes B L 11 refrigeravimus x* Hom. 9 refrigeramus μ 13 esse < Hom. 9 | blasphemum B L blasphemium G^a (—miam G^c Hom. 9) 23 humilitatem Hom. 9 (vgl. Z. 27) 24 dignis dicentem] dñi dicentis Hom. 9 25 egerunt R G^c B Hom. 9 legerunt G^a (Pasch) gerunt L 28 volens eis ostendere G L Hom. 9 Pasch eis ostendere volens B

amen dico vobis, ex eo quod fecistis uni minimorum istorum fratrum meorum, mihi fecistis. videamus nunc quod dicit iustis: *venite, benedicti patris mei*, iniustis autem: *discedite a me*. cum fuissent utique fideles, et intellegimus inpletum in eis quod scriptum est: »omni
 5 habenti dabitur et abundabit; ab eo autem qui non habet etiam quod videtur habere auferetur ab eo«. nam propinqui sunt verbo, qui servant dei mandatum et vocantur, ut adhuc magis propinquiores efficiantur, audientes: »venite, benedicti patris mei»; longe autem ab eo sunt (etsi videantur assistere ei), qui non faciunt mandata ipsius. propter
 10 hoc tolletur ab eis et quod sibi videbantur adsistere ei, audientes: *discedite a me*, ut qui modo vel videntur esse ante eum, postea nec videantur. propter quod et nos debemus nos conservare, ne audiamus et ipsi, quasi elongantes nos ipsos a domino: *discedite a me*, et omnia faciamus, ut dicatur ad nos: »venite, benedicti patris mei«. consideran-
 15 dum est autem quoniam in sanetis non solum dictum est »benedicti«, sed cum additamento non qualemcumque honorem habenti, id est »benedicti« non alicuius alterius nisi »dei patris«.

eeontra autem quibus dicitur *II 296, 4 An.: καὶ δὲ αὐτοὺς κα-*
maledicti, non dicitur *maledicti* *τιθαμένους οὐκ ἀπὸ τοῦ πατρὸς.*
 20 patris mei. nam benedictionis *τὰ γὰρ ἴδια αὐτῶν ἔργα ποιεῖ αὐτοὺς*
ἐπι καταράτου.
 quidem ministrator est pater, maledictionis autem unusquisque sibi est auctor, qui maledictione digna est operatus.

25 Qui autem reecedunt ab Iesu, decidunt *in ignem aeternum*, qui alterius generis est ab hoc igne, quem habemus in usu. nullus enim ignis inter homines est aeternus, sed nec multi temporis, extinguitur enim cito. aeternus autem ignis est ille, de quo et Esaias dicit in fine prophetiae suae: »vermis eorum non morietur, et ignis eorum non
 30 extinguetur«. forsitan talis substantiae est, ut invisibilia conburat ipse invisibilis constitutus, secundum quod ait apostolus, quoniam »quae videntur, temporalia sunt; quae autem non videntur, aeternae«.

2. 8. 14ff Matth. 25, 34 — 4 Matth. 25, 29 — 13 Vgl. Psal. 72, 27 — 29 Jes. 66, 24 — 32 II. Cor. 4, 18

4 intelligemus B | dictum est Hom. 9 6 videtur habere] habet B
 7 propinqui Hom. 9 9 mandatum B 12 nos conservare x conservare
 Hom. 9 13 quasi x* Hom. 9 et quasi μ 14 dicatur R dicat x Hom. 9
 16 habentis B habentes Hom. 9 23 maledictionis Hom. 9 31 ait apo-
 stolus y Pasch ~ L 32 aeterna y Pasch + sunt L

si ergo »quae videntur, temporalia sunt, quae autem non videntur, aeterna sunt«, necesse est, si visibilis est ille ignis, et temporalis sit; si autem aeternus est, et invisibilis est, quo puniuntur qui recedunt a salvatore. tale est quod dicit et Iob: »comedet eum ignis qui non
 5 accenditur«. ne autem mireris audiens esse invisibilem *ignem* et punientem, cum videas inter homines calorem corporibus accidentem et non mediocriter cruciantem. maxime illos, qui ab eo validissime molestantur. et considera quoniam regnum quidem non aliis praeparatum dicit
 10 »a constitutione mundi« nisi iustis, et ideo reddet eis eum rex eorum Christus. *ignem autem aeternum* non illis, quibus dicitur *discedite a me maledicti, paratum* ostendit, sicut regnum iustis, sed *diabolo et angelis eius*, quia (quantum ad se) homines non ad perditionem creavit sed ad vitam et gaudium, peccantes autem coniungunt se diabolo. et sicut qui salvantur sanctis angelis coequantur et fiunt »filii resur-
 15 rectionis« et »filii dei« et angeli, sic qui pereunt diaboli angelis coequantur et fiunt angeli eius.

73. *Esuriri enim et non dedistis mihi manducare, et cetera* (25.42—46).

Scriptum est ad fideles: »vos estis corpus Christi, et membra ex parte«. sicut ergo anima habitans in corpore, cum non esuriat quantum
 20 tum ad suam substantiam spiritalem. esurit tamen unumquemque corporis cibum, quia copulata est corpori suo, sic et salvator patitur quae patitur corpus eius ecclesia, cum sit ipse impassibilis quantum ad suam divinitatem. sanctis enim indigentibus cibo et ipse esurit, aliis autem membris suis necessariam habentibus medicinam et ipse
 25 quasi *infirmus* necessariam habet, item aliis susceptione opus habentibus ipse quasi *peregrinus* in eis quaerit, »ubi caput suum reclinat«, sic et in nudis alget et in vestitis vestitur. et si ex dilectione Paulus dicit: »quis | infirmatur, et non infirmor?« et hoc magis ad laudem respicit
 30 apostoli ostendentis magnitudinem caritatis suae circa fideles, quomodo non magis, quam Paulus et omnis homo dilectione ornatus, filius caritatis dei salvator dicere potest convenienter: »quis infirmatur, et

4 Job 20, 26 — Sff Vgl. Matth. 25, 34 — 12 Sap. Sal. 1, 13f — 14f Vgl. Luc. 20, 36 — 15 Vgl. Luc. 20, 36 — 18 Vgl. I. Cor. 12, 27 — 22 Vgl. Eph. 1, 23 — 26 Matth. 8, 20 — 27 Vgl. Matth. 25, 36 — 28. 31 II. Cor. 11, 29

2 visibilis G^c (—le G^a) B visibiliter L 3 est² + <ille ignis>? Kl 9 eum GL illud B Hom. 9 ipsum μ 13 et² q ut x Pasch 14 fiunt y Pasch < L 16 angeli x* filii μ consortes Pasch 24 necessarium G^a 26 declinet GL

non infirmor? quis scandalizatur. et ego non uxor? propter quod dicit *infirmus et in carcere fui. et non visitastis me.* in carcere enim membro Christi constituto. ipse non est solutus a carcere qui dicit de iusto: »cum ipso sum in tribulatione«, hoc est: contribulor ei. sicut 5 enim qui meus est. in tribulatione <mecum> est. sic et ego in tribulatione cum eo sum. et hoc dico non ignorans vulgariorem illam traditionem.

Et hoc considera. quia innotatur in unoquoque verbo loquens ad iustos et laudans eos et per singulas species eorum benefacta dinumerat. loquens autem ad iniustos praecidit compendians et con- 10 colligens malefacta eorum in breve. id est iustis quidem de infirmitate dicit: »infirmus fui. et visitastis me«. separatim autem de carcere: »in carcere fui. et venistis ad me«: ad iniustos autem cum potuisset similiter dicere: infirmus fui et non visitastis me. in carcere fui. et non venistis ad me. praecedens narrationem subunavit utrumque. 15 dicens *infirmus fui et in carcere. et non visitastis me.* quoniam misericordis iudicis erat benefacta quidem hominum largius praedicare et ampliare. malefacta autem eorum transitorie memorare ac brevare. sed et iusti innotantur in unoquoque verbo dicentes: »quando te vidimus esurientem et cibavimus. aut sitientem et potavimus? aut 20 nudum et vestivimus. aut peregrinum et collegimus? aut quando te vidimus infirmum aut in carcere?« quoniam proprium est iustorum benefacta sua relata sibi in facie diligenter et per singula refutare causa humilitatis: tamquam si dicente domino: hoc et hoc et hoc bonum in me fecistis. illi recusantes dicant: nec hoc nec hoc nec hoc 25 fecimus tibi. iniusti non ita per singula. sed cursim dicunt: *quando te vidimus esurientem aut sitientem aut peregrinum aut nudum aut infirmum aut in carcere et non ministravimus tibi.* verbum *ministravimus tibi* ad omnia referentes. et quasi praecedentes et praetereuntes erimina sua. ut non graviora videantur diligenter et singillatim enumerata: 30 quia proprium malorum hominum est culpas suas (excusationis causa) aut nullas velle ostendere aut leves et paucas.

4 Psal. 90, 15 — 6 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 11f Matth. 25, 36 — 18 Matth. 25, 37ff

2 et¹ R fui sic et x 5 mecum $\mu < x$ 10 breve G^a L brevis G^c B Pasch
13 dicere K^l facere x visitastis] venistis ad G 17 ac G Pasch
et B L 21 carcere G^a B carcerem G^c L 22 benefacta y Pasch beneficia L
27 verbum + enim B 29 sua x Pasch singula μ ut non] non G^a ne
G^c.r. Pasch viderentur y Pasch 30 malorum hominum] omnium ma-
lorum B semper malorum Pasch

Sed et responsio Christi, tam ad iustos facta quam ad iniustos, hunc ipsum significat intellectum. volens enim iustorum benefacta ostendere grandia, peccatorum autem culpas non grandes, ad iustos quidem dicit: »ex eo quod fecistis uni ex minimis istis fratribus
5 meis, mihi fecistis«, ad iniustos autem sic: *ex eo quod non fecistis uni ex minimis istis, nec mihi fecistis*, non adiciens »fratribus meis«, quemadmodum cum loqueretur ad iustos. nam abusive quidem omnes credentes in Christo fratres sunt Christi, revera autem fratres eius sunt, qui perfecti sunt et imitatores sunt eius, sicut ille qui dixit:
10 »imitatores mei estote, sicut et ego Christi«, qui possunt dicere: »pater noster qui es in caelis«. gratius autem est apud deum opus bonum, quod fit in sanctioribus quam in minus sanctis, et levior culpa est negligere minus sanctos quam sanctiores. minimos autem dicit aut quasi in mundo minimos aestimatos, aut quia apud seipsos minimi
15 erant — volentes enim apud deum fieri magni, seipsos minimos faciebant, quasi carissimi discipuli eius, qui dixit: »discite a me, quia mitis sum et humilis corde«. et hoc adtende quoniam cum prius dixisset: »venite, benedicti«, deinde: »discedite, maledicti« (quoniam proprium boni dei est primum recordari benefacta bonorum quam malefacta
20 malorum), postea in exitu utrorumque prius nominat poenam malorum deinde vitam bonorum, dicens: *et abibunt illi in poenam aeternam, hi autem in vitam aeternam*, ut primum quae timoris sunt evitemus mala, postea quae honoris sunt adpetamus bona.

74. *Et factum est postquam consummavit Iesus omnes sermones hos,*
25 *dixit discipulis suis* (26, 1).

Volens ostendere quod omnia in pondere et numero et mensura constituit deus, dicit in aliquo loco ad matrem suam: »nondum venit hora mea«, item: »nunc anima mea turbatur, et quid dicam? pater, salva me ex hac hora. sed propter hoc veni in hanc horam«, item:
30 »pater, venit hora; clarifica filium tuum, ut et filius tuus clarificet

4. 6 Matth. 25, 40 — 10 Vgl. I. Cor. 11, 1 — Matth. 6, 9 — 16 Matth. 11, 29 — 17 ff Vgl. Cl¹ Nr. 288 Or.: *πρότους δὲ δικαίους καλεῖ, ἵνα κατὰ πρόσωπον πληρώσω οἱ ἄδικοι* — 18 Matth. 25, 34 — Matth. 25, 41 — 26 Vgl. Sap. Sal. 11, 20 (21) — 27 Joh. 2, 4 — 28 Joh. 12, 27 — 30 Joh. 17, 1

7 omnes x* nomen ρ 12 minus] minimis μ 13 dicit] hic dicit μ 16/17 mitis sum et humilis B Pasch humilis et mitis sum G L (vgl. S. 166, 19f) 18 maledicti + ostendens B 24 hos] istos B
30 clarifica G L Pasch glorifica B | clarificet G Pasch glorificet B L

te« — sic et horam constituit passionis filii sui. ideo etsi frequenter insidias passus est a Iudaeis, nihil potuit pati discedente ab eo diabolo »usque ad tempus«, et nihil pati poterat. donec consummaret *omnes sermones* suos, quos proposuerat dicere discipulis suis. propterea
 5 *postquam consummarit omnes sermones hos*. tunc *dixit discipulis suis*. et vide quia non dixit simpliciter *postquam consummarit omnes sermones*, sed addidit *hos omnes*, id est quos iam locutus fuerat, non quos adhuc fuerat locuturus. adhuc enim oportebat eum etiam alios loqui sermones. priusquam traderetur, et »in Bethania in domo Simonis
 10 leprosi« de muliere accedente ad se, item et pascha facere eum discipulis suis et convincere proditorem latentem et gratias agere et porrigere eis panem et calicem. oportebat eum et praedicare discipulis suis quod essent scandalizandi, et Petro quoniam ante galli cantum ter fuerat negaturus. adhuc autem oportebat eum hora adpropin-
 15 quante magis orare, non semel nec | bis sed ter, donec hora plenius 891 adveniret.

75. *Scitis quia post biduum pascha fiet, et filius hominis tradetur ad crucifigendum* (26, 2).

Si ergo etiam hora fuerat definita, secundum quod diximus,
 20 ut non traderetur ante omnem doctrinam, quomodo non magis et dies fuerat definitus, ut »pascha nostrum Christus« immolaretur, dissolvens Iudaicum pascha et tradens secundum novum testamentum discipulis suis? oportebat etiam mensem esse definitum paschae, ego autem puto etiam annum, de quo et propheta dicebat »praedicare
 25 annum domini acceptum et diem salutis«. praedicat ergo discipulis suis praemuniens eos, ut ne, priusquam audiant quae fuerant eventura, subito videntes tradi ad crucem magistrum, obstupescant pavore propter passionem domino accidentem. ideo dixit eis: *scitis quia post biduum pascha fiet, et filius hominis tradetur ad crucifigendum*. non

3 Luc. 4, 13 — 9 Matth. 26, 6ff — 10 Vgl. Matth. 26, 17ff — 11 Vgl. Matth. 26, 20ff — 12 Vgl. Matth. 26, 26ff — Vgl. Matth. 26, 30ff — 13 Vgl. Matth. 26, 33ff — 14 Vgl. Matth. 26, 36ff — 21 Vgl. I. Cor. 5, 7 — 22f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 24 Jes. 61, 2

2/3 diabolo usque x utique diabolo R 8 erat Pasch 9 priusquam y* postquam L | et] l. ut? Kl (vgl. Pasch: aut?) 10 pascha G 12 praedicare q praedicare x 17 scitis y XXXVI secundum m. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: scitis L | pascha G^a 18 crucifigendum + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L

autem, sicut arbitrantur quidam, hoc dicere vult quia *post biduum* paschae dies adveniet, sed quia *post biduum* novum *pascha fiet*, nec enim dixit: *post biduum pascha* erit aut veniet, ut ne ostenderet illud pascha futurum quod fieri solebat secundum legem, sed *pascha fiet*,
 5 hoc est quale numquam fuerat factum, ut per hoc novum pascha illud succidatur antiquum. denique sic addit: *et filius hominis tradetur ad crucifigendum*. post duos autem dies factum est pascha, secundum quod fuerat prophetatum ab eo. quando traditus est in nocte et dixit osculanti se Iudae: »amice, ad quod venisti?« si autem *post biduum*
 10 *pascha* factum est, <id est> quarta decima luna, manifestum est quia quando ista dicebat secundum Iudaeos undecima erat luna, quando et parabolas supradictas exposuit.

A quo autem traditus est, hic non est scriptum. congregabis autem de scripturis, quoniam et pater tradidit eum secundum quod
 15 scriptum est: »qui unico filio suo non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit illum«; secundum alias autem scripturas »Iudas« tradidit illum, sed et »satanas« qui »intravit in Iudam« tradidit eum, sed et »principes sacerdotum et seniores« »tradiderunt« eum. propterea hic impersonaliter posuit *tradetur* non dicens a quo, quod verbum potest
 20 ad omnes respicere qui tradiderunt eum. sed non omnes eodem proposito tradiderunt. deus enim tradidit eum propter misericordiam circa genus humanum, qui »unico filio non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit eum«. ceteri autem tradiderunt eum iniquo proposito, unusquisque secundum malitiam suam: Iudas propter avari-
 25 tiam, sacerdotes propter invidiam, diabolus propter timorem, ne avelleretur de manu eius genus humanum per doctrinam ipsius, non advertens quoniam magis eripiendum fuerat genus hominum per mortem ipsius, quam ereptum fuerat per doctrinam et mirabilia. traditus est enim »ad crucifigendum«, ut »exuens principatus et pote-
 30 states fiducialiter« triumphet eos in ligno.

76. *Tunc congregati sunt principes sacerdotum et scribae et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas, et con-*

9 Matth. 26, 50 — 15, 22 Röm. 8, 32 — 16 Matth. 26, 47ff — 17 Luc. 22, 3 — 18 Matth. 27, 1f — 24f Vgl. Matth. 26, 14f Par — 25 Vgl. Matth. 27, 18 — 29 Matth. 27, 26 — Vgl. Col. 2, 15

1 arbitrantur x* (vgl. Pasch) arbitrabantur q 6 succidatur y* succidat L senescat Pasch 9 quod x quid μ 10 <id est> Diehl 16f illum] eum B Pasch 19 tradetur y Pasch traditur L 22 qui x* quod q | filio + suo B 23 eum² < G 23 24 propositu G^a

silium fecerunt, ut Iesum dolo tenentes occiderent; dicebant autem: non in die festo, ut ne tumultus fiat in populo (26, 3—5).

Quod dixit propheta: »et principes convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum« eius, tunc inpletum videtur eum *principes sacerdotum et seniores populi congregati sunt* in domum *principis sacerdotum* »adversus dominum et adversus Christum eius« — non veri sacerdotes sed *populi*, et *seniores* non aliorum sed illius, qui videbatur populus dei vere autem erat populus Gomorrhæ, quoniam dixerunt: »crucifige, crucifige eum«, et: »tolle talem de terra«. et quod dixerat Esaias: »audite verbum domini, principes Sodomorum, attendite legem dei, plebs Gomorrhæ«, convenit illis insidiantibus Iudæis, qui fuerunt in generatione temporis Christi. et quod dicit Ezechiel ad Hierusalem: »iustificata est magis Sodomia ex te«, magis convenit dici ad Hierusalem, super quam dominus flevit, quam ad tempus prophetæ. peiora enim Sodomis peccaverunt *principes populi*, quia non intellegentes summum sacerdotem dei insidiati sunt ei, et *seniores populi* non cognoscentes »primogenitum universæ creaturæ« et senioreni omnibus creaturis consiliati sunt contra eum. et propter *atrium* (puto) illud, in quo *consilium fecerunt, ut Iesum dolo tenerent*, desolata est Hierusalem. oportebat enim iam non esse civitatem, quæ adversus totius mundi egerat fundatorem, quæ prius quidem occiderat »prophetas«, postmodum autem dominum prophetarum.

Ut dolo eum tenerent. ideo convenienter de eis dixit propheta: »disperdat dominus universa labia dolosa«. *dolo autem eum tenere* et occidere voluerunt, *ut ne tumultus fiat in populo* illo, qui multa signa et prodigia Iesum viderat facientem. et propterea multi quidem ex his erant pro eo, qui forte dixerant, quia »magnus propheta surrexit in Israel«; alii autem erant adversus eum, qui dixerant: »hic non eicit daemonia nisi in Beelzebub principe daemoniorum«. necesse ergo erat tumultum fieri domino comprehenso propter diversa studia populi diligentis Christum et odientis, credentis et non credentis.

3. 6 Psal. 2, 2 — 8 Luc. 23, 21 — 9 Luc. 23, 18 — 10 Jes. 1, 10 — 13 Ez. 16, 51f Zum Text vgl. zu Orig. Hom. VIII, 7 in Jer. (III, 61, 24) — 14 Vgl. Luc. 19, 41 — 15f Vgl. Hebr. 4, 14 — 17 Col. 1, 15 — Vgl. Prov. 8, 22ff — 21 Vgl. Matth. 23, 31; Act. 7, 52 — 24 Psal. 11, 3 — 27 Luc. 7, 16 — 28 Matth. 12, 24

1 tenerent et occiderent (vgl. Z. 19. 23) B 4 eius $\varrho < x$ 9 de terra talem B 14 prophetiæ B 18 ut puto G^c 21 fundatorem x salvatorem R 23 dicit L 25 occidere + eum G 27 quia] qm B 31 odientis x* audientis ϱ

stetit enim consilium eorum quasi firmum (cum ipsi qui consiliabantur statuari non essent), ut *non in die festo* occideretur sed in alio die; videlicet ut »pascha nostrum« immolaretur »Christus«, ut relinquentes azyma Iudaeorum festivemus in spiritalibus azymis et veris. considera autem, si potes, omne verbum, quod profitetur quocumque | modo 892
doctrinam dei, dicere principem esse sacerdotum dei. cum sint autem multa falsorum dogmatum verba, quasi *sacerdotes* dei non autem dei, sed *populi* qui seductus ab eis est, consiliantur adversus unum et verum dei verbum. verbum autem dei praebet quidem se insidiantibus,
10 nihilominus tamen resurget, non immutatum neque corruptum ab eis, et in caelum ascendet, ut suscipiat eos qui tollunt crucem suam et sequuntur eum.

77. *Cum autem esset Iesus in Bethania, in domo Simonis leprosi, accessit ad eum mulier habens alabastrum unguenti pretiosi et effudit super caput eius recumbente eo. videntes autem discipuli eius indignati sunt.* et cetera (26. 6—13).

Multi quidem aestimant de una eademque muliere quattuor evangelistas exposuisse.

B (Matthaei) II, 69, 1 An.:
δοξεῖ μὲν τισι μία εἶναι καὶ ἡ αὐτὴ παρὰ τοῖς εὐαγγελισταῖς ἄπασιν.

20 quia conscripserunt tale aliquid de muliere et omnes similiter *alabastrum unguenti* nominaverunt; Iohannes autem pro alabastro posuit »libram unguenti«. sed et quod dicitur *potuit hoc venundari et pauperibus dari*, dixerunt Matthaeus et Marcus et Iohannes, et quoniam ad sepulturam suam unguentum illud Christus pronuntiavit effusum,
25 ipsi exposuerunt, et quoniam *in Bethania in domo Simonis leprosi* factum est, ipsi tres conscripserunt; Iohannes autem Bethaniam quidem dixit, ubi »fecerunt ei cenam et Martha ministrabat et Lazarus unus erat ex discumbentibus et Maria accepit libram unguenti nardi pistiei pretiosi« et cetera, ex quibus apparet quia ipsi ei fecerunt
30 cenam. Lucas autem, quamvis non leprosum posuit Simonem, tamen Pharisaicum dixit fuisse, qui rogaverat Iesum »ut manducaret cum eo«, sicut de nomine eius dominus ipse testatur dicens ad eum

3 Vgl. I. Cor. 5, 7 — 4 Vgl. I. Cor. 5, 8 — 11 Vgl. Matth. 16, 24 — 17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 22 Joh. 12, 3 — 23 Vgl. Marc. 14, 5; Joh. 12, 5 — 24 Vgl. Marc. 14, 8; Joh. 12, 7 — 27ff Joh. 12, 2f — 30 Vgl. Luc. 7, 36

4 festivemus Kl (vgl. S. 190, 20) festinemus x 8 est ab eis B
13 esset autem G 14 effundit G 15 eius² < B 29 ipsae Pasch
31 fuisse dixit y (Pasch) ~ L 32 ipse dominus B

ibi: »Simon, Simon, habeo aliquid tibi dicere«, multa ergo similitudo et cognatio quaedam videtur de muliere apud quattuor evangelistas.

Dicam tamen ad eos, qui arbitrantur unam fuisse mulierem, de qua omnes evangelistae scripserunt: putas quod haec *mulier* quae
 5 *effudit super caput* Iesu pretiosum unguentum, sicut Matthaeus et Marcus exposuerunt, ipsa et »myro unxit pedes ipsius«, sicut Lucas et Iohannes exposuerunt? non est autem possibile, ut de eadem muliere exponentes evangelistae, cum essent »consummati in eodem intellectu et in eodem spiritu et in eadem sententia«, qui fuerant ministraturi
 10 salutem ecclesiarum, contraria sibi dixissent. si autem aliquis arbitratur ipsam fuisse, quae unxit unguento domini pedes apud Lucam et Iohannem, dicat nobis si Maria hic ipsa erat, quae apud Lucam scribitur fuisse »in civitate peccatrix«, quae »indiscens quoniam recubuit in domo Pharisei adtulit alabastrum unguenti et stans retro secus
 15 pedes eius plorans lacrimis lavabat pedes eius«, nec enim credibile est, ut Maria quam »diligebat Iesus«, soror Marthae »quae meliorem elegerat partem«, ut »peccatrix in civitate« fuisse dicatur. et putas quia *mulier*, quae secundum Matthaeum et Marcum *effudit super caput* Iesu pretiosum unguentum, [eventu] non scribitur fuisse peccatrix,
 20 quae autem secundum Lucam »peccatrix« refertur, non fuit ausa ad caput Christi venire sed »lacrimis pedes eius lavit« quasi vix etiam ipsis pedibus eius digna, prae tristitia »paenitentiam in salutem stabilem« operante? et quae secundum Lucam est, plorat et multum lacrimat, ut »pedes« Iesu »lacrimis« lavet, quae autem secundum Iohannem est
 25 Maria, neque peccatrix neque lacrimans introducitur.

1 Luc. 7, 40 — 3ff Vgl. B (Cramer I, 418, 4) An.: Ὁμοίᾳ δὲ πάλιν ἄλλῃ μὲν γησιν εἶναι τὴν παρὰ Ματθαίῳ καὶ Μάρκῳ ἐκχέουσιν τῆς κεφαλῆς τὸ μύρον ἐν οἴκῳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ, ἄλλῃ δὲ τὴν παρὰ τῷ Αἰωνῷ γεγραμμένην ἀμαρτωλὸν κατεχέσασαν τὸν ποδῶν αὐτοῦ τὸ μύρον ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου. Vgl. B (Matthaei) II, 69, 7 An., wo am Schluß noch: καὶ ἄλλῃ τὴν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀδελφὴν τοῦ Αἰζάρου· ὥς εἶναι τὰς πάσας τορεῖς. — 5 Vgl. Marc. 14, 3 — 6f Vgl. Luc. 7, 38; Joh. 12, 3 — 8 I. Cor. 1, 10 — 11. 20 Vgl. Luc. 7, 38; Joh. 12, 3 — 12. 17. 20. Luc. 7, 37 — 13ff Luc. 7, 37f — 16 Joh. 11, 5 — Vgl. Luc. 10, 42 — 18. 21 Vgl. Marc. 14, 3 — 22f Vgl. II. Cor. 7, 10 — 23 Vgl. Luc. 7, 38 — 24 Joh. 12, 3

1 aliquid R quid G^{c, r} B L quod G^a 2 videtur x* < μ 5 ihm G^a
 6 myro G (L) myrra B 9 erant Pasch 10 ut contraria B Pasch
 12 hic R G haec B < L 13 indiscens] dicens L discens μ 17 ut
 G L Pasch < B 19 [eventu] Koe 22 salute G L

Forsitan ergo quis dicet quatuor fuisse mulieres, de quibus conscripserunt evangelistae; ego autem magis consentio tres fuisse: 5 et unam quidem, de qua conscripserunt Matthaeus et Marcus nullam differentiam expositionis suae facientes in eo capitulo, alteram autem fuisse de qua scripsit Lucas; aliam autem de qua scripsit Iohannes, quoniam differt aliis mulieribus non solum in his quae scripta sunt de unguento, sed quoniam et »diligebat Iesus« 15 riam et Martham — quamvis et ipsa in Bethania referatur fuisse, sicut et mulier de qua exponunt Matthaeus et Marcus. tertia differentia est, quoniam Matthaeus 20 quidem et Marcus *in domo Simonis leprosi* hoc factum fuisse exponunt; Iohannes autem quoniam »Iesus ante sex dies paschae venit in Bethaniam, ubi erat 25 Lazarus quem suscitaverat Iesus, et fecerunt ei cenam«

[et] non Simon, sed Maria et Martha, forte et Lazarus, »et Martha ministrabat, Lazarus autem erat unus ex discumbentibus«. adhuc autem secundum Iohannem »ante sex dies Paschae venit in Bethaniam«, 30 quando et »fecerunt ei cenam« Maria et Martha; hic autem quando et *recumbente eo in domo Simonis leprosi accessit ad eum mulier* »post biduum pascha« erat futurum, sicut dictum est supra.

14 Joh. 11, 5 — Vgl. Luc. 10, 41 f — 15 Vgl. Joh. 12, 1 — 20, 31 Vgl. Mare. 14, 3 — 23 Joh. 12, 1 f — 27 Joh. 12, 2 — 29 Joh. 12, 1 f — 32 Vgl. Matth. 26, 2

S eo y* uno L 11 differt x + ab μ Pasch 27 [et] Kl | simon y* simul L 28 unus erat L 31 et < G | recumbente eo B recumbentem G L

C¹ Nr. 292 Or.: *τάχα μὲν εἴποι τις τέσσαρας εἶναι τὰς γυναῖκας περὶ ὧν ἀνέγραψαν οἱ εὐαγγελισταί. ἐγὼ δὲ μᾶλλον προστίθημι τῷ τρεῖς αὐτὰς εἶναι, καὶ μίαν μὲν περὶ ἧς ἀνέγραψε (ἀνέγραψαν Koe) Ματθαῖος καὶ Μάρκος <ὡς Kl> ἐν πολλοῖς ἄλλοις συνάγοντες τῆς εὐαγγελικῆς γραφῆς, ἐτέραν δὲ περὶ ἧς ὁ Λουκᾶς, διαφέρουσαν δέ τινα τῶν προειρημένων, περὶ ἧς ὁ Ἰωάννης.*

εἰ γὰρ καὶ ἐν Βηθανίᾳ ἀνέγραψαν τὰ κατὰ τὴν γυναῖκα γερόμενα,

Ματθαῖος καὶ Μάρκος ἐν οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ διηγήσαντο τὰ περὶ τούτων ἀπηρτηκέναι, Ἰωάννης δὲ φησιν ὅτι »πρὸ ἑξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Λάζαρος ὃν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν« καὶ τὰ ἑξῆς.

Restat ut aliquis dicat: si de altera muliere Matthaeus et Marcus scripserunt de altera autem Iohannes de tertia vero Lucas, quomodo in persona unius mulieris semel a Christo increpati discipuli (quasi male indignantes de facto mulieris) non se emendaverunt, ut ne super
 5 alteram mulierem similiter facientem indignarentur? propterea sciat, quia apud Matthaeum et Marcum discipuli indignantur ex bono proposito, apud Iohannem autem solus Iudas furandi adfectu, apud Lucam autem murmurat nemo. ex his ergo et aliis, quae et ipse poteris observare, certum est quoniam aut sibi contraria dicunt
 10 evangelistae, ut quidam eorum etiam mentiantur, aut (si hoc impium est credere) necesse est dicere non de eadem muliere omnes conscripsisse evangelistas, sed aut de tribus aut de quattuor. dicet autem aliquis paulo audacior: forsitan secundum historiam una quaedam mulier fuit, quae tale aliquid | fecit, pone autem et alteram (si vis) et tertiam, 893
 15 tamen principaliter evangelistarum propositum fuit respiciens ad mysteria, et non satis curaverunt ut secundum veritatem historiae enarrarent, sed ut rerum mysteria quae ex historia nascebantur exponerent. propter quod et adtexuerunt quosdam sermones mysteriorum intellectibus convenientes et consonos.

20 De his autem, quae apud quattuor exponuntur evangelistas causa mulierum vel unius mulieris (sicut aestimant multi), diligentius tractavimus exponentes evangelium secundum Iohannem, quae videbantur nobis, cum essent similia et cognata quasi contraria et distantia. nunc autem ea breviter perstringamus. rationabiliter ergo Lucas
 25 cum de peccatrice muliere loqueretur, introduxit eam flentem abundantius, ut etiam pedes Iesu lavaret, et non infundentem quidem

5ff Vgl. Hieron. in Matth. 212 C: *scio quosdam hunc locum calumniari, quare alius evangelista Iudam solum dixerit contristatum. eo quod oculos tenuerit et fur ab initio fuerit, et Matthaeus scribat omnes apostolos indignatos etc.* — 6 Vgl. Marc. 14, 5 — 7 Vgl. Joh. 12, 4ff — 8 Vgl. Luc. 7, 38 — 22 Nicht in den erhaltenen tomoi zum Joh. — 24ff Vgl. Hieron. in Matth. 212 A: *nemo putet eandem esse, quae super caput effudit unguentum, et quae super pedes. illa enim et lacrimis lavat et crine tergit et manifeste meretrix appellatur; de hac autem nihil tale scriptum est etc.* — Vgl. Luc. 7, 37f.

2 vero < G 7f apud¹—adfectu] hinter apud Lucam—nemo B
 8 autem] vero B 10 eorum etiam R G L ~ B eorum q 13 14 fuit mulier B
 16/17 historiae enarrarent y* ~ L 23 similia essent L 24 restringamus B

- unguentum sed tantum unguentem, et non caput sed pedes. illa autem, quae non accusabatur peccatrix, non unxit sed *effudit*, et non super pedes, sed *super caput*. si autem quis et quae de Maria Lazari sorore scripta sunt tractet, quae et ipsa »unxit« domini »pedes«, notet sibi
 5 quod scriptum est ibi quoniam omnis »domus repleta est ex odore unguenti«; quod non est scriptum de ea quae dicebatur esse »peccatrix«, sed nec de muliere, de qua scripserunt Matthaeus et Marcus, quae non dicebatur fuisse »peccatrix«, tale aliquid scriptum est, quia omnis »domus repleta est ex odore unguenti«.
- 10 Forsitan ergo per differentias istarum mulierum differentiae fidelium demonstrantur, quorum quidam quidem effundunt *super caput* Iesu pretiosum unguentum, alii autem non caput ungunt, sed pedes, alii autem non infundunt largiter, sed ungunt tantum unguentium vero quidam tali ungunt unguento, ut omnis domus inpleatur
 15 ex odore divinitatis ipsius; alii autem non tali quidem, tamen et ipsi acceptabili apud Christum, quoniam et ipsi ungunt pedes eius unguento, quos Pharisaeus nec cum »oleo« unxit. oportebat autem haec in *Bethania* fieri quae interpretatur DOMUS OBOEDIENTIAE, et ab hac quae *super caput* domini *effudit* unguentum non accusata quasi »peccatrix in civitate«, et a Maria, apud quam cum fieret convivium Iesu
 20 accessit ad eum et *unxit*. domum autem oboedientiae ecclesiam intellegi oportere dubitat nemo. illa autem, quae apud Lucam dicebatur »peccatrix«, adhuc non erat digna in *Bethania* esse, quamvis paenitentiam peccatorum suorum agebat. adhuc enim minus habebat,
 25 ut postmodum inveniretur in domo oboedientiae facta (ut iam consummata) neque »peccatrix« diceretur nec »lacrimans« et lavans domini »pedes«, sed et ipsa effundens unguentum *super caput* ipsius. sed et SIMON OBOEDIENTIAE mysterium est, quoniam sic interpretatur, sed

2 Vgl. Marc. 14, 3 — 3 Vgl. Joh. 12, 3ff — 4ff Joh. 12, 3 — 6 Vgl. Luc. 7, 37 — 17ff Vgl. Hieron. in Matth. 211 C: *moratur in Bethania, domo oboedientiae* etc. — 17 Vgl. Luc. 7, 46 — 18 Vgl. Wutz. Onom. sacra 557 — 22 Luc. 7, 37 — 26 Vgl. Luc. 7, 38 — 28 Vgl. Wutz. Onom. sacra 370. 607. 748. 1017 u. ö. — 28ff Vgl. Hieron. in Matth. 212 A: *Simon quoque ipse oboediens dicitur, qui iuxta aliam intelligentiam mundus interpretari potest, in cuius domo curata est ecclesia*

5 quae scripta sunt B L 10 ergo x* < q 13 fundunt G
 14. 16 unguent G 15 tamen quidem et L 16 acceptibilia G 17 non cum L 19 effundit G

oboedientiae litterae non spiritus: propter quod Simon, elevatus a littera legis per Iesum ad legem spiritalem, iam non erat Simon tantum, sed factus est etiam Petrus et pro aedificatione Iudaica dignus habitus est aedificatione ecclesiae super petram fundandae. factus est
 5 ergo Iesus *in domo Simonis* quidem alicuius OBOEDIENTIS, tamen *leprosi* et adhuc opus habentis mundatione ab Iesu, non autem memoratum est apud Lucam de Simone quoniam et leprosus erat, aestimo quoniam ipse debitor erat quinquaginta denariorum et iam acceperat remissionem eorum, quoniam dilexerat modicum; tamen diligens
 10 aliquantulum, »rogavit eum ut manducaret eum eo«. *accessit* autem *mulier* (non peccatrix) secundum Matthaeum et Marcum, *alabastrum habens unguenti pretiosi*, et considera quam caute apud hos, qui peccatricem non rettulerunt, unguentum eius quasi pretiosum laudatur. apud Lucam autem, qui exposuit peccatricem, unguentum simpli-
 15 eiter nominatur, nec pretiosum nec »nardi pisticei«, ut »ex odore« eius inpleretur »domus«; adhuc enim habere non poterat unguenta huiusmodi, sed hoc erat magnum, quia vel »unguento« poterat ungere domini pedes. huius autem mulieris pretiosum fertur unguentum, nec enim decebat esse non pretiosum quod *super caput* salvatoris
 20 effundebatur.

Et super unguentum quidem peccatricis unguentis domini pedes et non effundentis neque *indignati sunt discipuli* neque doluerunt, nec dixit Iudas: »quare unguentum hoc non est venundatum trecentis denariis et datum est pauperibus«, super mulierem autem apud
 25 Matthaeum et Marcum *indignati sunt discipuli* et doluerunt perditionem unguenti quod decurrebat a capite eius ad ceterum corpus, nam etsi *poterat renundari unguentum illud multo pretio et dari pauperibus*, tamen non debebat fieri hoc, quia conveniens erat ut *super caput* Christi infunderetur sancta et decenti infusione, qui autem conten-
 30 dunt intellegere ista secundum simplicem textum, dicant effusum unguentum *super caput* Iesu laudabiliter, qualem habebat secundum

1 Vgl. Röm. 2, 29; 7, 6, 14; 11. Cor. 3, 6 — 2ff Vgl. Matth. 16, 18 —
 5 Vgl. Wutz, Onom. sacra 370, 607, 748, 1017 u. ö. — 8 Vgl. Luc. 7, 41, 47 —
 10 Vgl. Luc. 7, 36 — Marc. 14, 3 — 15ff Vgl. Joh. 12, 3 — 21 Vgl. Luc.
 7, 37f — 23 Joh. 12, 5 — 25 Vgl. Marc. 14, 4 — 26 Vgl. Psal. 132, 2?

1 oboedientiae litterae y* oboedientialiter L 5 quidem R + et x
 9 eorum x peccatorum R 13 peccatricem <eam> Diehl 15 pisticei x*
 vgl. S. 178, 29 pistice μ 23 quare + dixit G^a 28 ut x* Pasch < q

textum decorem, ut effunderetur *super caput* talis et tanti magistri. non erat ergo unguentum illud *pauperibus* dignum nec conveniens (quantum ad suum honorem) ut divideretur in multos, sed ut integrum manens effunderetur *super caput* tantummodo Iesu. propter quod
 5 et mulierem quae hoc fecerat, suscipit Iesus et indignantibus discipulis dicit: »sinite eam, et nolite ei molesti esse, quoniam bonum opus operata est in me«. usque adeo autem efficax est huiusmodi laus operis boni, ut exhortetur omnes nos odoriferis et divitibus operibus implere domini caput, ut et de | nobis dicatur quia *bonum opus* fecimus 894
 10 *super caput* ipsius; quia *semper* quidem habemus (quamdiu in hac vita consistimus) *pauperes* nobiscum et opus habentes cura eorum, qui profecerunt in verbo et divites facti sunt in sapientia dei, non autem possunt sufficere, ut *semper* diebus et noctibus habeant secum filium dei verbum dei et sapientiam et omnia, quidquid est dominus
 15 noster salvator.

Vide et quod ait: *bonum opus operata est in me*, quia non dixit de peccatrice unguente pedes ipsius, quia *bonum opus fecit in me*. si autem oportet discutere et quod ait *ad sepeliendum me fecit*, comparabis ei quod dicitur: »consepulti sumus Christo per baptismum, et
 20 conresurreximus ei«. adhuc autem hoc considera quoniam de muliere secundum Lucam non est dictum *amen dico vobis: ubicumque praedicatum fuerit evangelium hoc in toto mundo, dicetur et quod fecit haec in memoriam eius*, de muliere autem secundum Matthaeum et Marcum hoc scriptum est. iustum enim erat non de illa quae unxerat pedes,
 25 sed de hac quae unguentum effuderat *super caput* Iesu, dici *ubicumque fuerit praedicatum evangelium hoc in toto mundo, dicetur et quod fecit haec in memoriam eius*. si ergo volumus, ut et de nobis dicatur quod facimus in Iesu, effundentes pretiosum unguentum *super caput* ipsius, proficiamus ab unctione pedum eius ad effundendum pretiosum un-
 30 guentum *super caput* ipsius.

Quid autem est oleum et quid unguentum, *unguentum* autem quod proficit ad corpus Christi ungendum et quod ad caput, difficile

6 Marc. 14, 6 — 10 Vgl. Marc. 14, 7 — 14 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 17 Vgl. Luc. 7, 37 — 19 Röm. 6, 4f — 25 Vgl. Marc. 14, 9

5 fecerat hoc L	9f quia—ipsius y* < L	17 ipsius] illius B
18, 19 comparans G L	20 conresurreximus x* consurreximus q	25 caput
ihu y* caput eius L	26 praedicatum fuerit B	26/27 haec fecit B
27 de < B	30 ipsius] eius L	

quidem est explicare. tamen id quod nobis videtur demonstrare temptabimus, certissime cognoscentes quia oleum ubique in scripturis aut opus misericordiae intellegitur (quo lucerna verbi enutrita clarescit) aut doctrina (cuius auditu adsiduo verbum fidei quod est ac-
 5 censum in nobis, nutritur et clarius lucet). sicut ergo generaliter omne quo quis ungitur oleum appellatur, olei autem aliud est unguentum <aliud non unguentum>, item unguenti aliud est mediocre unguentum aliud pretiosum: sic omnis actus iustus opus dicitur bonum, operis autem
 10 boni aliud est quod facimus propter homines vel secundum homines, aliud autem quod propter deum et secundum deum. item hoc ipsum, quod facimus propter deum, aliud est quod proficit ad usum hominum, aliud autem quod non proficit ad usum hominum sed tantum ad gloriam dei. ut puta bene quis facit homini, naturali iustitia motus non propter deum (quomodo faciebant interdum et gentes et multi
 15 faciunt homines), opus illud oleum est vulgare non magni odoris, et ipsum tamen acceptabile apud deum; sicut Daniel significat dicens ad Nabuchodonosor deum non cognoscentem: «audi consilium meum, rex, et peccata tua elemosynis redime». tale aliquid dicit et Petrus apud Clementem, quoniam opera bona quae fiunt ab infidelibus in hoc
 20 saeculo eis prosunt, non et in illo ad consequendam vitam aeternam, et convenienter, quia nec illi propter deum faciunt, sed propter ipsam naturam humanam. qui autem propter deum faciunt, id est fideles, non solum in hoc saeculo proficit eis, sed et in illo, magis autem in illo.

25 Quod autem fideles faciunt propter deum, hoc est unguentum boni odoris. hoc ipsum autem opus fidelium propter deum, quod est unguentum, aliud fit ad utilitatem hominum, ut puta elemosynae, infirmorum visitationes, peregrinorum susceptiones, humilitas, mansuetudo, indulgentia, et cetera huiusmodi quae hominibus prosunt.
 30 haec qui facit in Christianos, pedes domini ungit unguento, quia ipsi

2ff Vgl. Orig. hom. II, 2 in Lev. (VI, 291, 21) — 3 Vgl. Matth. 25, 3ff — 4f Vgl. I. Tim. 4, 6; II. Cor. 4, 6 — 17 Dan. 4, 24 (Θ') — 19 Vgl. Clem. Rec. X, 2; Opus imperf. in Matth. zu 10, 41: TU. 47, 2, 88 — 25f Vgl. II 303, 2 An.: τὸ μὲν οὖν δὲ ἡ κατ' ἐνστάθειαν ἀρετή. — Vgl. Joh. 12, 3 — 27f Vgl. Col. 3, 12f?

1 quidem x* < μ 4 fidei] dei L 7 <aliud non unguentum> Diehl 11 deum] ipsum deum G^(c) 12 autem R B < G L 17 nabuchodonosor q in notis baldasar G (B L) 18 et¹ x* < q 20, 23f illo] alio G^c 22 humanam naturam B 23 et y* < L 30 faciunt L | unguet G unguent L

sunt domini pedes. cum quibus ambulat semper. quod praecipue solent facere paenitentes pro remissione peccatorum suorum, et illud est opus quod dicitur unguentum odoriferum quidem, non autem summum. qui autem castitatem studet, in »ieiuniis et orationibus«
 5 permanet, in adversis patientiam habet sicut Iob, in temptationibus veritatem dei non timet confiteri (quae omnia ceteris hominibus nihil prosunt, sed tantum ad gloriam dei proficiunt). hoc est unguentum quod ungit et domini caput Christi et exinde per totum corpus Christi, id est per totam decurrit ecclesiam; et hoc est unguentum
 10 valde pretiosum ex cuius odore tota repletur domus, hoc est ecclesia Christi; et hoc est opus proprium non paenitentium, sed perfectorum sanctorum. aut certe: doctrina quae necessaria est hominibus, per quam nutriuntur animae pauperes in spiritalibus bonis aut forte et debiles in peccatis, hoc est unguentum mediocre quo pedes domini
 15 unguuntur; agnitio autem fidei verae quae ad solum pertinet deum, unguentum est pretiosum quo ungitur caput Christi deus.

78. *Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scariotha, ad principes sacerdotum et dixit eis: quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam? at illi constituerunt ei triginta stateres, et exinde quaerebat*
 20 *opportunitatem, ut eum traderet eis* (26, 14—16).

Iudas interpretatur CONFESSOR. cum sint ergo duo Christi discipuli hoc nomine nominati, secundum quod Lucas evangelista dinumerat inter duodecim fuisse apostolos »Iudam Iacobi et Iudam Scariotham«, cum nihil ergo a mysterio vacuum sit apud Christum,
 25 aestimo duos istos Iudas in mysterio fuisse Christianorum confitentium fidem Christi. quorum una quidem pars fideliter permanet apud Christum, cuius mysterium fuit Iacobi Iudas. altera autem pars, postquam credidit et confessa est fidem Christi, propter avaritiam reliquit Christum et facta proditrix veritatis ipsius transiit ad haereses et ad
 30 falsos sacerdotes Iudaeorum falsorum, id est simulatorum Christianorum. | et tradidit eis Christum (quantum ad se), id est »verbum veri- 895

4 Vgl. Luc. 2, 37 — 8 Vgl. Psal. 132, 2? — 10 Vgl. Joh. 12, 3 —
 12f Vgl. S. 185, 4f — 13 Vgl. Matth. 5, 3 — 21 Wutz, Onom. sacra 476 —
 23 Luc. 6, 16 — 31 Vgl. Eph. 1, 13

4 castitati L | in < G^a 8 ungit y (Pasch) unxit L | et¹ < B L |
 dni capud G (L) caput B Pasch 11 est opus x* ~ μ 15 verae q
 vere x 17, 24 scariotha R G L scarioth B 21/22 christi discipuli y* ~ L
 25 istos y* Pasch discipulos L 27 iudas iacobi B

tatis«, ut crucifigatur et occidatur verbum veritatis ab eis cuius mysterium fuit *Iudas Scariotha* qui abiit ad sacerdotes et de traditione Christi pactus est pretium. audiui aliquem exponentem patriam proditoris Iudae secundum interpretationem Hebraicam EXSUFFOCATAM vocari.

5 quod si ita est, magna convenientia invenitur nominis patriae eius cum exitu mortis ipsius, quoniam et ipse laqueo se suspendens prophetiam nominis patriae suae suffocatus implevit. hic ergo Iudas, ad quem dictum est per prophetam: »tu autem, homo unanimis mihi, dux meus et notus meus«, cecidit cum fuisset unus eorum, quos

10 Christus ad ducatum suscepit populi Christiani. et vide quomodo, quod scriptum est: »vos autem sicut homines moriemini, et sicut unus de principibus cadetis«, refertur modo ad illum principem, qui cecidit »tamquam fulgur de caelo«, modo ad Iudam, qui electus ad principatum apostolatus et quasi in caelo constitutus et ipse quasi fulgur

15 ante constitutus cecidit in prodicionis ruinam vadens (adversus unum principem sacerdotum, qui »in aeternum« factus fuerat »sacerdos secundum ordinem Melehisedec«) ad multos principes sacerdotum et adversarios unius sacerdotis summi, ut venderet pretio volentem redimere totum mundum a maledictione legis et totius peccati et redimere nos »non corruptibilibus« pecuniis, »sed pretioso sanguine« suo.

Quid autem dixit Iudas ad sacerdotes audiamus; *quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam?* volebat enim accipere pecuniam et tradere verbum dei, quod faciunt omnes, qui accipiunt aliquid corporalium aut mundalium rerum, ut tradant et eiciant ab anima sua

25 salvatorem et verbum veritatis quod erat in eis. et opportune hoc uteris exemplo ad omnes, qui quodcumque peccatum facientes, propter avaritiam et causam pecuniarum aut alienius lucri verbum dei contemnunt et quasi tradunt. nam huiusmodi homines quasi manifeste clamare videntur et dicere virtutibus adversariis praestantibus lucrum

30 aliquod pro peccato transgressi verbi dei: *quid vultis mihi dare, et ego*

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 4 Vgl. Wutz, Onom. sacra 1025 — 6 Vgl. Matth. 27, 5; Act. 1, 18 — 8 Psal. 54, 14 — 11 Psal. 81, 7 — 13 Vgl. Luc. 10, 18 — 16f Vgl. Hebr. 6, 20 — 18 Vgl. Gal. 3, 13 — 20 Vgl. 1. Petr. 1, 18f — 25 Vgl. Eph. 1, 13

3 aliquem x* quendam μ 4 exsuffocatam B Pasch et exsuffocatam R exsuffocatum G L 14 15 et²—constitutus < B 15 antea G | ruina L 22 enim x autem R 28 quasi y* < L 30 dei x* < q

vobis eum tradam? quod etsi traditus fuerit, fit quidem extra tradentem: vincens autem eos qui eum suscepisse videntur, operatur decentia se, ut evacuare cupientes eum nihil operentur in ipsum. *at illi statuerunt ei dare triginta stateres*, tantam ei dationem constituentes
 5 quantos annos salvator peregrinatus fuerat in hoc mundo. triginta enim annorum baptizatus coepit evangelium praedicare, quasi Ioseph factus triginta annorum, ut erogaret frumenta fratribus suis. nam sicut tunc propter filios quidem Israel a deo fuerat praeparatum frumentum illud, erogatum est autem etiam Aegyptiis, sic evangelium
 10 sanctis quidem fuerat praeparatum, tamen praedicatum est etiam infidelibus et iniquis.

Ex tunc quaerebat opportunitatem ut traderet eum. qualem autem opportunitatem quaerebat Iudas, Lucas manifestius explanavit dicens: »et quaerebat opportunitatem, ut traderet eum eis sine turba«, id est
 15 quando populus non erat circa eum, sed secretus erat cum discipulis suis. quod et fecit tradens eum post cenam, cum secretus esset in praedio Gethsemani; arbitrabatur enim Iudas *opportunitatem* sibi esse post pactum quod fecit, quando cum multitudo non erat Iesus. et vide, nisi usque nunc opportunitas ista videtur proditoribus verbi
 20 veritatis, qui volunt prodere Christum deum verbum in tempore persecutionis Christianorum, quando multitudo credentium non est circa verbum veritatis nec potest impedire aut prohibere persecutores, maxime ubi pauci fideles habentur. et cum sit omnium rerum tempus, Salomone dicente: »tempus pariendi, et tempus moriendi« et cetera,
 25 tempus proditorum <verbi> veritatis proprium hoc est, quando non sunt circa Christum multi fideles.

79. *Prima autem azymorum accesserunt discipuli ad Iesum dicentes ei: ubi vis paremus tibi pascha manducare? Iesus autem dixit: ite in civitatem ad quemdam et dicite ei, et cetera* (26, 17—19).

30 Apud Marcum autem sic dicit: »et prima die azymorum, quando pascha immolabatur, dicunt ei discipuli eius: quo vis eamus et prae-

5 Vgl. Luc. 3, 23 — 6f Vgl. Gen. 41, 46 — 14 Luc. 22, 6 — 19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 108 — 19f. 22 Vgl. Eph. 1, 13 Par — 23 Vgl. Pred. 3, 1 — 24 Pred. 3, 2 — 30 Marc. 14, 12—15

1 eum vobis L 4 dare y* < L | ei dationem L B (m)editationem G^(c)
 ei donationem q 7 ut x* < q 9 autem x* < q 16 eum tradens L
 17 gessemani G L | si esse G^a si esset G^{c.r.} 20 deum x domini R
 24 patiendi q (corr. in notis) 25 <verbi> Koe, vgl. Z. 19f 28 manducare pascha B

paremus tibi, ut manduces pascha? et misit duos ex discipulis suis
dicens: ite in civitatem, et ingredientibus vobis occurret vobis homo
amphoram aquae portans; et ubicumque ingressus fuerit, dicite
patrifamilias: magister dicit: ubi est diversorium meum, ubi cum dis-
cipulis meis manducem pascha? et ipse vobis ostendet locum in
superioribus stratum magnum paratum; illie parate nobis.

sicut ergo apparet, una eademque B (Matthaei) II. 75, 4 An.: ἔτερος
dies erat paschae, quando oportebat immolare pascha. et azy-
morum, 10 *morum*, δέ γησιν »πρὸ μιᾶς τῶν ἁγίων»,
ἡμέρας μνημονεύσας ἐξείνης, καὶ
ἥν ἐν τῇ ἑσπέρᾳ τὸ πάσχα ἔμελλε
θύεσθαι ζτλ. (vgl. auch o. S. 188, 30f)

quando oportebat tollere »fermentum vetus« et azyma manducare
cum carnibus agni. et dies quidem paschae una erat, azymorum
autem septem, connumerata videlicet die paschae cum ceteris sex.
15 secundum haec forsitan aliquis inperitorum requiret cadens in Ebionis-
mum (ex eo quod Iesus celebravit more Iudaico pascha corporaliter
sicut et primam diem azymorum et pascha), dicens quia convenit et
nos imitatores Christi similiter facere; non considerans quoniam Iesus,
»cum venisset temporis plenitudo« et missus fuisset, factus est »de
20 muliere«, »factus« est »sub lege«, non ut eos qui sub lege erant sub
lege relinqueret, sed ut educeret eos ex lege. si ergo ideo venit, ut
educeret eos qui erant sub lege, quanto magis non convenit illos
introyre in legem, qui prius fuerant extra legem?

Ergo de littera quidem legis egredimur, | infra virtutem autem 896
25 spiritalem legis constituti, spiritualiter celebrantes inplemus omnia
quae illic corporaliter celebranda mandantur. expellimus enim »vetus
fermentum« »malitiae et nequitiae«, et »in azymis sinceritatis et veri-
tatis« celebramus pascha Christo nobiscum coëpulante secundum
voluntatem agni dicentis: »nisi manducaveritis carnem meam et bibe-
30 ritis sanguinem meum, non habebitis vitam manentem in vobis«;

7ff Vgl. Hieron. in Matth. 214 A: *prima azymorum quarta decima
dies mensis primi est, quando agnus immolatur et luna plenissima est et
fermentum abicitur* — 8ff Vgl. Luc. 22, 7 — 15ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 78 —
17 Vgl. Marc. 14, 12 — 19ff Vgl. Gal. 4, 4f — 24f Vgl. S. 183. 1f — 24 Vgl.
Röm. 2, 27? — 25 Vgl. Röm. 7, 14? — 26f Vgl. I. Cor. 5, 7f — 29 Joh. 6, 53

1 manduces γ* manducemus L | duos discipulos suos B 7 sicut
ergo apparet γ* sic ergo apparet quod L 24 egredimur legis L legis G
24f infra—legis < G 25 legem L (G vac.)

»qui tollit peccatum mundi« et prohibet verum exterminatorem (non solius Aegypti, sed totius generis humani exterminatorem) tangere nos celebrantes festivitatem paschae secum. et ascendimus ipso nobiscum domino constituto ab inferioribus ad locum superiorem, in quo diversorium est, quod demonstratur ab intellectu, qui est in unoquoque homine paterfamilias, discipulis Christi. haec autem domus superior sit nobis magna, ut capiat Iesum verbum dei et sapientiam et veritatem et pacem et omne quod est filius dei, qui non capitur nisi a magnis sensu. et sit domus haec praeparata a paterfamilias intellectu filio dei, non solum in loco superiori nec tantummodo magna sed etiam mundata, nullo modo habens malitiae sordes, quasi a scopis legis coadunatas atque proiectas. sit domus ista et in civitate dei, id est in ecclesia. sit autem domus illius princeps non qualibuscumque cognitum habens nomen: ideo et mystice dicit Iesus *ite ad* 15 *quendam*, ut illi dicant, qui Christo praeparant pascha: *magister dicit: apud te faciam pascha cum discipulis meis*, adnuntient etiam patrifamilias illi et quod dicit: »magister dicit: ubi est diversorium, ubi cum discipulis meis manducem pascha«, ut paterfamilias ille qui praeparat diversorium Iesu et discipulis eius, ostendat locum superio- 20 rem et stratum et paratum et magnum, ut veniens illuc Iesus festivet cum discipulis suis.

Ego autem puto quod homo, qui ingredientibus discipulis in civitatem occurrit eis »amphoram aquae portans«, quem voluit Iesus ut sequerentur discipuli eius euntem in domum, qui subtilem illam 25 aquam domui adportabat, ut non solum esset mundata, sed etiam aquis plenius elauta, [et] erat quidam ministrans patrifamilias (id est intellectui) portans mundatoriam aquam in fictili vaso, »ut sublimitas virtutis sit dei«, aut certe potabilem aquam subministrabat in illo fictili vaso,

1 Joh. 1, 29 — 3ff Vgl. Hieron. ep. 120, 2 ad Hedybiam (480. 4 Hi): *et ascendamus cum domino cenaculum magnum, stratum atque mundatum* etc. — 6ff Vgl. Marc. 14, 14 — 9. 20 Vgl. Marc. 14, 15 — 12 Zu scopis vgl. Vulgata zu Matth. 12, 44 Par — 17 Marc. 14, 14 — 27 Vgl. II. Cor. 4, 7

1 tollit R tulit x | peccata B 3 nos < B 4 domino nobiscum q
8 et pacem y* < L Pasch 12 proiectas B prolectas G L 13 14 qualibuscumque x* qualiscumque q 15 ut Pasch et x | praeparat Pasch
18 meis x* < q 19 ostendat x* ascendat μ 20 et^{2.3} < L | festivet x festinet μ 23 civitate G L 24 subtilem] l. sublinem? Benz
26 elauta Kl elimata Koe elevata x | erat q et erat x | quidem B
27. 28 vase B L

ut filius quidem dei generationem praebeat vitis, ille autem intellectus minister ex lege et prophetis aquam, quae misceatur cum vino evangelici verbi. nos ergo qui optamus de ecclesia esse, volentes celebrare pascha cum Iesu, sequamur hominem illum qui vas baiulat
 5 huiusmodi aquae, quem puto esse Moysen legis datorem, spiritalem doctrinam portantem in corporalibus historiis. qui autem accedunt ad legem et prophetas quasi ad eloquia ipsius dei, non autem sequuntur eum spiritualiter qui vas baiulat »aquae vivae«, non celebrant pascha cum Iesu nec calicem bibunt novi testamenti. praeparent autem
 10 discipuli pascha Iesu, et post sermones discipulorum quibus catechizaverunt patremfamilias (id est intellectum), veniat et divinitas unigeniti coëpulans discipulis suis in domo praedicta. scire tamen debemus quoniam, qui in epulationibus et sollicitudinibus saecularibus sunt, non ascendunt in domum illam superiorem, nec vident magni-
 15 tudinem eius nec considerant stratus illius ornatum: propterea nec celebrant cum Iesu pascha nec accipiunt panem benedictionis ab eo nec calicem novi testamenti.

80. *Vespere autem facto discubuit cum discipulis suis, et edentibus eis dixit: amen dico vobis, quoniam unus ex vobis tradet me* (26, 20, 21).

20 Discipulis edentibus pascha secundum legis mandatum dixit Iesus — qui »sciebat quid esset in homine«, et propterea »non habebat opus, ut aliquis testimonium daret ei de homine« — et dixit de Iuda cum consueto sibi iureiurando: *amen dico vobis, quoniam unus ex vobis me tradet*. cum enim potuisset a principio proditorem specialiter demon-
 25 strare, hoc quidem non fecit, dixit autem generaliter, quia *unus ex vobis me tradet*, ut testimonio percussi cordis singulorum qualitas probaretur,

ut et discipulorum ostenderet bonitatem quia plus credebant
 30 verbis Christi quam conscientiae suae,
 II 305. 8 An.: οἱ δὲ λοιποὶ μαθηταί, εἰ καὶ καθαρὸν εἶχον τὸ συνειδός, ἀλλ' οὐκ ἐξέινον μᾶλλον ἢ ἑαυτοῖς πιστεύοντες ἡγωνίον.

1 Vgl. Matth. 26, 29 Par — 2ff Vgl. Marc. 14, 13 — 8 Vgl. Joh. 4, 10 — 9 Vgl. Luc. 22, 20 — 13 Vgl. Röm. 13, 13; Marc. 4, 19 — 16 Vgl. Luc. 22, 20 — 21 Joh. 2, 25

2 et < G | aquam] + portet q + portat L 4 sequemur G 5 l. legislatorem? Kl 12 epulans G 15 stratus x* stratum q 18 19 eis edentibus L 23 24 me tradet (vgl. Pasch) y ~ L 25 quia] quod q

et Iudae malitiam quia nec cognitori consiliorum suorum credebat, ut turbaretur aut tristaretur — esto, quia in primis

putavit latere quasi hominem — II 306, 10 An.: ἐνόμιζε γὰρ ὅτι ἔλαθεν τὸν κύριον κτλ.

5 qui postquam vidit conscientiam suam *** positam in verbis ipsius, quorum primum infidelitatis erat, secundum autem impudentiae.

81. *Et contristati nimis coeperunt singuli dicere: numquid ego sum, domine?* (26, 22).

Quaeret autem aliquis: si bonae conscientiae erant undecim apostoli (quia mundi erant ab omni prodicione magistri), utquid *contristati* sunt de auditu, quasi potuisset fieri ut unus esset ex ipsis de quo dicebatur? aestimo autem quoniam unusquisque discipulorum sciebat ex his, quae docuerat Iesus, quoniam mutabilis et ad malum vertibilis est natura humana et quoniam in conluctatione »adversus principatus
15 et potestates et rectores huius mundi tenebrarum« potest fieri, ut decidat homo aut circumventus aut vim passus ab adversariis virtutibus ad malum perficiendum. hoc ergo considerantes unusquisque discipulorum, ne forte ipse esset qui praccognitus erat proditor, *contristati* sunt valde, propter quod dictum fuerat eis: *unus ex vobis me*
20 *tradet*, et *coeperunt dicere* quasi nescientes singuli futurum de se: *numquid ego sum, domine?* si autem habet rationem, quoniam propter hanc causam timens unusquisque | eorum dixit: *numquid ego sum*, 897
domine, de omnibus futuris timendum est nobis infirmis, qui nondum sapientiam perfectionis accepimus, secundum quam dicit apostolus:
25 »confido enim, quia neque mors neque vita« et cetera »potest nos separare a caritate dei, quae est in Christo Iesu«. qui autem nondum

3 ff Vgl. II 306, 12 An.: ἐπέπερ οὐδὲν ὑπὸ τοῦ συνειδότος ἐπιστομιζόμενος ἐξ ἀναιδείας ἠρώτα κτλ. — 12 ff Vgl. Orig. in Joh. 13, 22 (IV, 459, 26): ἐμὲ μνηστο γὰρ, οἶμαι, ἄνθρωποι ὄντες, ὅτι τρεπτὴ ἐστὶν ἡ προαίρεσις τῶν ἐτι προκοπόντων καὶ ἐπιδεχομένων τὸ ἐναντία θέλειν οἷς πρότερον προέθετο. τάχα δὲ καὶ μυιθόντες πρὸς ἃ ἡμῶν ἐστὶν ἡ πάλη, εὐλαβοῦντο διὰ τὸ ἐν ἀνθρώποις ἄδηλον μίποτε νικιθέντες παραδέξωνται καὶ τὴν περὶ τοῦ διδασκάλου προδοσίαν. — 14 Eph. 6, 12 — 25 Röm. 8, 38f

2 esto] estimo L 5 qui L quid y* | suam x + notam Christo, amplexus est occultationem μ + latere non posse, nimia infidelitate caecatur; ideo ultra praesumpsit, vel nimia impudentia occulte deprehensus non erubuit Pasch | *** Kl 9 si] quomodo si B L 18 erat x* Pasch esset q 18/19 contristati sunt L (et) contristati G (B) 19 propter x* propterea μ | fuerat x erat R

perfectus est, dubitat de seipso quasi possit et cadere; secundum quam infirmitatem humanam scribens Corinthiis Paulus dicebat: »sed castigo corpus meum et in servitutem redigo, ne forte cum aliis praedicaverim ipse reprobus efficiar«, et vide: quod dicit »ne forte cum aliis
 5 praedicaverim ipse reprobus efficiar«, sic pronuntiat quasi timens, ne forte et cadere possit et reprobus fieri, quod autem dixit »confido« et cetera, confidentis et firmi hominis est propter suam perfectionem, quoniam mille contraria separare eum »a caritate Christi« non valeant. quoniam autem apostoli adhuc erant infirmi et iuste timebant, mani-
 10 festum est ex eo, quod dicit qui sciebat propositum singulorum, quoniam »omnes vos scandalum patiemini in me in hac nocte«.

Et quoniam proponens quis meliora, aliquotiens ad malitiam transvertitur victus in conluctatione contrariarum virtutum. manifestum est ex eo, quod scriptum est de Petro: quoniam ipse quidem considerans
 15 propositum suum, qualem circa Christum haberet adfectum, respondit non cum simulatione sed ex veritate cordis sui (quantum ad se). quoniam »si omnes scandalizati fuerint, ego solus non scandalizabor«; salvator autem, sciens infirmum eum in suis promissionibus fore, et quoniam brevis timor hominis facturus esset eum recedere de proposito meliori,
 20 dixit ad eum: »amen dico tibi quoniam in hac nocte, priusquam gallus cantet, ter me negabis«. et talibus non est inopportunum dicere semper: »ne glories in domino, nec enim scis quid pariat dies superventura«, et Paulus similiter: »fratres«, inquit, »si praecoccupatus fuerit homo in aliquo delicto, vos qui spirituales estis confirmate huiusmodi in spiritu
 25 mansuetudinis, considerans ne et tu tempteris«, docens quoniam incertus est exitus noster de nobis, quamvis forte meliorum propositum habeamus. haec autem omnia recordantes, quoniam nescimus »quid pariat« nobis »dies superventura«, non inflabimur neque superbiemus neque gloriabimur aliquando, quamvis sciamus nos multa bona ha-
 30 bere; sicut et Paulus cum dixisset de se: »nihil mihi conscius sum«, superaddit: »sed non in hoc iustificatus sum«, tamquam sciens deum sanctificantem quos praecognoscit et »quos praedestinavit« vocantem.

2. 4 I. Cor. 9, 27 — 6 Röm. 8, 38 — 8 Vgl. Röm. 8, 39 — 11 Matth. 26, 31 — 17 Matth. 26, 33 — 20 Matth. 26, 34 — 22. 28 Prov. 27, 1 — 23 Gal. 6, 1 — 29 Vgl. Luc. 12, 19? — 30 I. Cor. 4, 4 — 32 Vgl. Röm. 8, 29f

3 in servitutem R servituti x 7 et firmi hominis y* infirmi hominis L
 12 quoniam x* quod μ 15 effectum G 19 de x* a μ 22 domino x
 (αἰῶτος in αἰῶτος verlesen?) crastinum ρ 25 considerans ne et tu tempteris x*
 considerantes ne et vos temptemini μ 32 praecognoscet G | vocantur G

82. *Qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet* (26, 23).

Videns eos de seipsis timentes demonstravit proditorem indicio propheticae vocis dicentis: »qui manducat panem meum mecum, amplificavit adversus me supplantationem«; nec enim discrepat illud ab
 5 hoc quod dicit: *qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet.* et hoc quoque considerandum est, quid utique nos volens docere salvator, signum dat discipulis suis de Iuda proditore ex eo, quod cum Iesu *manum suam in paropsidem* intulisset, in quam (sicut aestimo) intingebant carnes pascha edentes. aestimo autem quod malitiam
 10 eius multam manifestam facere volens hoc dixit, quoniam quem suscepit ad mensam communem et commanducavit ei (forte quia a principio bene agebat), ipse Iesum prodidit tantis honoribus se conplectentem et neque salis eiusdem neque mensae neque panis communicati memor est factus, sed omnia illa transgrediens propter
 15 triginta staterum promissionem tradidit largitorem tantorum bonorum. et haec est vere propria consuetudo hominum nimis malorum, ut post salem et panem insidentur hominibus, maxime nihil nociti ab eis, cum quibus communicaverunt panem et salem. denique Daniel de quibusdam huiusmodi hominibus feralibus et valde malis ita
 20 prophetans dicebat: »super mensam unam falsa loquentur«.

Si autem potes spiritalem mensam et cibum spiritalem et dominicam intellegere cenam, quibus omnibus dignificatus fuerat a Christo, abundantius videbis multitudinem malitiae eius, quibus magistrum et concibum divinae mensae et calicis (et hoc in die
 25 paschae) tradidit salvatorem, non recordatus nec in corporalibus bonis magistri dilectionem, nec in spiritualibus doctrinam eius sine invidia semper communicatam. tales sunt omnes in ecclesia, qui insidiantur fratribus suis, cum quibus ad eandem mensam corporis Christi et ad eundem poculum sanguinis eius frequenter simul fuerunt.
 30 si autem oportet et ipsius *paropsidis* interpretationem accipere, nos quidem ab huiusmodi nos abstineamus, ne aliquid frigidum quibusdam dicere videamur. tamen qui vult etiam in hoc aliquid invenire morale,

2ff Vgl. II 305, 10 An.: λέων πάντων τὸν φόβον καὶ διορθούμενος τὸν Ἰούδαν
 πρῶτον μὲν διὰ συμβόλων μιμνέει τὸν προδότην — 3 Psal. 40, 10 — 15 Vgl.
 Matth. 26, 15 — 20 Dan. 11, 27 (Θ')

1 paropsidem G 3/4 amplificabit B 4 adversum L Pasch
 7 suis R G < B L 15 staterarum y 21 potest G 23 maliciarum L
 24 et concibum R G et communem cibum B cum cibo L 29 poculum x*
 potum μ 30 parapsidis L 31 nos < R | frivolum B

consideret in lege, ubi dona a principibus singularum tribuum offeruntur in dedicatione altaris. / et forte intelleget ibi etiam paropsidem aliquid esse intellegendam; »in prima«, inquit, »die obtulit donum suum Naason filius Aminadab princeps tribus Iuda. et obtulit donum suum paropsidem argenteam, triginta et centum pondus eius, et phialam unam argenteam siclorum septuaginta secundum siclum sanctum«.

83. *Et filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de eo; rae autem homini illi per quem filius hominis tradetur* (26. 24).

Et Iesus quidem, secundum quod videbatur, ibat passurus per crucem; secundum autem, quod vere erat, et ibat et remanebat in mundo cum discipulis suis custodiens eos in fide. nec enim potuissent permanere in fide ipsius, praecipue cum mortuum eum vidissent, nisi ab ipso invisibiliter custodita fuissent corda ipsorum. et non dixit: *vae homini illi* a quo traditur sed *per quem traditur*, | ostendens alterum a quo tradebatur (id est a diabolo), ipsum autem Iudam ministrum esse traditionis. *vae* autem non solum Iudae, sed omnibus proditoribus Christi; quicumque enim Christi discipulos tradit, ipsum Christum tradit. propterea a diabolo quidem traduntur, tamen per homines illos, et ideo *vae* illis. nam si omnem malitiam in hominibus diabolus per homines operatur, et quicumque interficitur ab aliquo, etsi non ab ipso tamen per ipsum est interfectus. et si index aliquem interfecerit, iniuste mortis sententiam ferens in aliquem, sciendum est quia ipse, »locum diabolo« dans in se, ministrum se praebuit diabolo ad interfectionem hominis innocentis. *bonum erat ei, si non fuisset natus homo ille*, hoc est: illi *bonum erat si natus non fuisset*, quia nec hoc bono fuerat dignus ut nasceretur. sed quoniam aptus fuerat ex arbitrio suo ut hoc ministerium prodicionis consummaretur per eum, ideo natus est malo suo, ut in malum quod secundum propositum suum merebatur incideret.

84. *Respondens autem Iudas dixit: numquid ego sum, Rabbi?* (26, 25)

Et vide quoniam expectans *Iudas* tantum sermonem Christi de se non praecedit narrationem eius sua responsione, sed post omnes

3 Num. 7, 12f — 23 Vgl. Eph. 4, 27

2 /et/ Kl 2. 4, 5 paropsidem x 3 naason B naasor G L 4 princeps x* (vgl. LXX) principis q 5 triginta y (vgl. LXX) siclorum triginta L | centum] + siclorum B 6 secundum x (LXX) et secundum R 8 l. traditur? Kl 8. 30 Lemma unvollständig? 9 passurus Pasch passus x 10 vere] verbum Pasch 13 ipsorum] eorum L 17 discipulos christi L 22 iniustae G 24 eis G 24 natus non fuisset B 26 ut x* ut non y

respondit dicens *numquid ego sum, Rabbi?* non ex adfectu discendi, sed secundum consuetudinem nominandi magistrum eum vocavit magister, quasi subsannans eum, quia vocabatur magister cum non esset hoc vocabulo dignus. *et dixit ei Iesus: tu dixisti,* ut ex ore ipsius
 5 iudicaret eum, quoniam ille quasi dubitans dixerat: *numquid ego sum, Rabbi.* non quidem secundum conscientiam dubitans, sed fingens se de hoc dubitare, non enim habebat ipsum timorem, quem ceteri apostoli habuerunt; sed ille sine timore quasi timens dicebat, et ideo forsitan post omnium apostolorum singillatim interrogationes et post Christi
 10 narrationem de ipso vix aliquando et ipse interrogavit, quasi ex cogitatu quodam et versuto consilio, ut similia ceteris apostolis interrogando celaret interim prodicionis suae consilium; nam vera tristitia et urgens non sustinet moram, sicut nec apostolorum sustinuit.

85. *Edentibus autem eis accipiens Iesus panem et gratias agens*
 15 *fregit et dedit discipulis suis dicens: accipite et manducate, hoc est enim corpus meum.* et accipiens calicem et gratias agens dedit eis dicens: *bibite ex hoc omnes, hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effunditur in remissionem peccatorum* (26, 26—28).

Panis iste, quem deus verbum *corpus* suum esse fatetur, verbum
 20 est nutritorium animarum, verbum de deo verbo procedens et panis de pane caelesti, qui positus est super mensa de qua scriptum est: *praeparasti in conspectu meo mensam adversus eos qui tribulant me*, et potus iste, quem deus verbum *sanguinem* suum fatetur, verbum est potans et inebrians praeclare corda bibentium, qui est in poculo de
 25 quo scriptum est: *et poculum tuum inebrians quam praeclarum est!* et est potus iste generatio vitis verae quae dicit: *ego sum vitis vera*, et est sanguis uvae illius, quae missa in torcular passionis protulit potum hunc; sicut et panis est verbum Christi factum de tritico illo quod *cadens in terram multum reddidit fructum*, non enim *panem*

4 Vgl. Luc. 19, 22 — 5 Vgl. Hieron. in Matth. 216 A: *sive incredulitatis signum* — 8 Vgl. Matth. 26, 22 — 21 Vgl. Joh. 6, 31 — 22, 25 Psal. 22, 5 — 26 Joh. 15, 1 — 29 Joh. 12, 24 f — 29 ff Vgl. E. Klostermann, Theol. Stud. und Krit. 103. 197; auch Redepenning, Origenes II, 440 A. 4; Rauschen, Eucharistie und Bußsakrament 9

3f cum non esset . . . dignus y* eum non esse . . . dignum L 15 manducate] ÷ ex hoc omnes B 17 meus x* < q | qui x quia R 18 effundetur B L vom Lemma fehlen vv. 29. 30 26 vere . . . vere G 28 sic et L 29 bis S. 197. 6 non—cor R^a (getilgt von R^{c.1.}) G B (und noch 3 jüngere Hss.: in P mit cave a. R.) < L (und 2 jüngere Hss.)

illum visibilem quem tenebat in manibus *corpus* suum dicebat deus
verbum, sed verbum in cuius mysterio fuerat panis ille frangendus.
nec potum illum visibilem *sanguinem* suum dicebat, sed verbum in
cuius mysterio potus ille fuerat effundendus. nam *corpus* dei verbi
5 aut *sanguis* quid aliud potest esse, nisi verbum quod nutrit, et verbum
quod »lactificat cor«? cur autem non dixit: hic est panis novi testa-
menti, sicut dixit: *hic est sanguis novi testamenti*? quoniam *panis* est
verbum iustitiae quam manducantes animae nutriuntur, potus autem
est verbum agnitionis Christi secundum mysterium nativitatis eius
10 et passionis. quoniam ergo testamentum dei in sanguine passionis
Christi positum est ad nos, ut credentes filium dei natum et passum
secundum carnem salvi efficiamur], non in iustitia, in qua sola sine 899
fide passionis Christi salus esse non poterat, ideo tantum de calice
dictum est: *hic est calix testamenti*; 86. *amen dico vobis, quod amodo*
15 *non bibam de generatione vitis huius. nisi cum bibam illud vobiscum*
novum in regno patris mei.

Sed et de pane dictum est apud Lucam similiter: »desiderio deside-
ravi hoc pascha manducare vobiscum. dico vobis quod amodo non man-
ducabo illud, nisi inpletum in regno dei«. ergo manducabit salvator et
20 bibet panem illum et potum paschalem renovatum »in regno dei«, et
manducabit et bibet cum discipulis suis. sicut enim »non rapinam
arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum humiliavit usque
ad mortem«, sic manducabit panem et bibet *de generatione vitis* et
bibet *novum*, et propter multam bonitatem suam et dilectionem homi-
25 num manducabit et bibet cum discipulis suis, »eum tradiderit regnum
deo et patri«. adtende enim quod dicit: *cum bibero eum vobiscum*
novum, non alio tempore, nisi *in regno patris mei*. et alias autem
»non est regnum dei esca et potus«. corporaliter enim et secundum
30 potus*** his, qui exhibuerunt se dignos pane caelesti et pane angelorum

5f Vgl. Orig. tom. I, 30 in Joh. (IV, 37, 24ff); Hieron. in Matth. 216 C:
panem, qui »confortat cor hominis« — 5 Vgl. Sap. Sal. 16, 26? — 5f Vgl. Psal.
103, 15 — 14 Vgl. Luc. 22, 20 — 17 Luc. 22, 15f — 20 Luc. 22, 16 — 21 Phil.
2, 6—8 — 25 I. Cor. 15, 24 — 28, 29 Röm. 14, 17 — 30 Vgl. Psal. 77, 25

4 corpus dei verbi B currus dei verbum R G S quem B 9 eius
nativitatis L 14 novi testamenti bibite ex hoc omnes B 17 similiter
dictum est apud lucam B 26 eum] ipsum q 27 autem < B 29 poti G
30 Lücke Kl, etwa <, spiritaliter autem est »esca et potus«>

et esca illa, de qua dicit salvator: »mea esca est, ut faciam voluntatem eius qui me misit et perficiam opus eius«. quoniam autem »in regno dei« manducabimus et bibemus, ex multis locis scripturarum est demonstrare, praecipue ex eo quod scriptum est: »beatus qui mandu-
 5 caverit panem in regno dei«, ergo implebitur »in regno dei« hoc pascha et manducabit eum Iesus cum discipulis suis et bibit; et quod dicit apostolus: »nemo vos iudicet in esca et in potu et cetera quae sunt umbra futurorum«, revelationem habet ad futura mysteria de escis et potibus spiritualibus, quorum umbra fuerunt quae de escis et potibus
 10 in lege fuerant scripta. manifestum est autem quoniam veram escam et verum potum manducabimus et bibemus »in regno dei«, aedificantes per ea et confortantes verissimam illam vitam.

Et quod dicit: *accipiens Iesus panem*, similiter et *accipiens calicem*, qui parvulus quidem est »in Christo« et in Christo adhuc carnalis,
 15 intellegat communiter; prudentior autem quaerat, a quo *accipiens Iesus*. deo enim dante accipit et dat eis qui digni sunt a deo accipere panem et calicem. quomodo autem dat deus panem, significat et Iacob dicens: »si fuerit dominus deus meus mecum, et dederit mihi panem ad manducandum, et vestimentum ad vestiendum, omnia
 20 quaecumque mihi, domine, dederis, decimam decimabo tibi«. item scriptum est in evangelio secundum Iohannem: »non Moyses dedit vobis panem, sed pater meus dat vobis panem de caelo verum«, et semper Iesus <*edentibus*> his, qui secum pariter agunt festivitatem, *accipiens panem* a patre *gratias* agit, et frangit, et dat *discipulis* suis secundum
 25 quod unusquisque eorum capit accipere, et dat *dens: accipite et manducate*, et ostendit, quando eos hoc pane nutrit, proprium esse *corpus*, cum sit ipse verbum, quod et nunc necessarium habemus cum fuerit »in regno dei« impletum, sed nunc quidem nondum impletum, tunc autem impletum, cum et nos praeparati fuerimus ad capiendum
 30 pascha plenum, quod venit ut impleat, qui non venit »solvere legem

1 Joh. 4, 34 — 2. 11, 28 Luc. 22, 16 — 4 Luc. 14, 15 — 7 Col. 2, 16f —
 8ff Vgl. Orig. tom. X, 14 in Joh. (IV, 185, 29): *σύμβολα τῶν ἐκεῖ μελλόντων*
τρέφειν καὶ ἰσχυροποιεῖν ἡμῶν τὴν ψυχὴν. — 9 Vgl. Hebr. 10, 1 — 10 Vgl.
 Joh. 6, 32 — 12 Vgl. Psal. 103, 15 — 14 Vgl. I. Cor. 3, 1 — Vgl. I. Cor. 3, 3 —
 18 Gen. 28, 20—22 — 21 Joh. 6, 32 — 30 Vgl. Matth. 5, 17

6 quod Kl quoniam quod x quoniam R 7 et¹] aut B 9 potis^{1u.2} G
 12 ea] eam B 15 intellegat x* intelligit ρ 18 deus y* < L 23 <*edentibus*>
 Diehl Kl 24 fregit G | suis < B | secundum < G 29 et x* < ρ

sed adimplere, et nunc quidem implere »quasi per speculum in aenigmate« inpletionis: »tunc autem facie in faciem« implere, »cum venerit quod perfectum est«.

Si ergo et nos volumus *panem* benedictionis accipere ab Iesu
 5 qui consuetus est eum dare, eamus »in civitatem« in domum cuiusdam
 ubi facit Iesus »pascha cum discipulis« suis, praeparantibus eum ei
 notis ipsius, et ascendamus ad superiorem partem domus »magnam
 et stratam et praeparatam«, ubi *accipiens* a patre *calicem et gratias
 agens*, dat eis qui cum ipso ascenderint, *dicens: bibite, quia hic est*
 10 *sanguis meus novi testamenti*. qui et bibitur et effunditur: bibitur
 quidem a discipulis. *effunditur* autem *in remissionem peccatorum*
 commissorum ab eis, a quibus bibitur et effunditur. si autem quaeris,
 quomodo etiam *effunditur*, discute eum hoc verbo etiam quod scriptum
 est: »quoniam caritas dei diffusa est in cordibus nostris«. si autem
 15 *sanguis testamenti* infusus est in corda nostra *in remissionem pecca-*
torum nostrorum, effuso eo potabili sanguine in corda nostra, remit-
 tuntur et delentur omnia quae gessimus ante peccata. ipse autem
 qui accepto calice dicit: *bibite ex hoc omnes*, nobis bibentibus non
 discedit a nobis, sed bibit eum nobiscum (eum sit in singulis ipse),
 20 quoniam non possumus soli et sine eo vel manducare de pane illo
 vel bibere *de generatione vitis* illius verae. nec mireris quoniam ipse
 est et panis et manducat nobiscum panem, ipse est et potus gene-
 rationis de vite et bibit nobiscum. omnipotens enim est verbum dei
 et diversis appellationibus nuncupatur, et innumerabilis est ipse
 25 secundum multitudinem virtutum, cum sit omnis virtus unus et ipse.

Deinde docebat discipulos qui festivitatem celebraverant eum
 magistro et acceperant benedictionis *panem* et manducaverant *corpus*
 verbi et biberant *calicem* gratiarum actionis, pro his omnibus
 hymnum dicere patri et de alto transire ad altum, quia fidelis non
 30 potest aliquando aliquid agere in convalle. propter quod ascenderunt

1 I. Cor. 13, 12 — 2 I. Cor. 13, 10 — 5ff Vgl. Marc. 14, 13ff —
 14 Röm. 5, 5 — 21 Vgl. Joh. 15, 1 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 217 B:
iuxta hoc exemplum qui pane salvatoris et calice saturatus et inebriatus fuerit,
potest laudare deum et conscendere montem Oliveti

6/7 eum ei notis y* eum notis ei L ipsum notis μ 13 discute] disce L
 14 diffusa x* Pasch effusa ρ 18 dicit bibite y bibit. dicit L 21 illius
 vitis L 23 dei B L Pasch deus G R 26 deinde] denique B 30 propter
 quod x* propterea ρ

in montem Oliveti. in quo unaquaeque oliva quasi arbor faciens fructum dicere potest: »ego autem sicut oliva fructifera in domo dei«, et qui nondum sunt facti quasi »oliva fructifera | in domo dei«, 900 sed sunt adhuc »quasi novella olivarum in circuitu mensae« spiritualis
5 patris sui, possunt esse in monte *Oliveti*, de quo prophetat et Zacharias. et quam apte mons misericordiae est electus, ubi prae-nuntiaturus fuerat scandalum infirmitatis discipulorum suorum: quia non optabat ut fieret, sed prae-nuntiabat quod erat futurum, iam tunc prae-paratus non ut repelleret discipulos discedentes, sed ut reciperet
10 convertentes.

87. *Tunc dicit eis Iesus: omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte; scriptum est enim: percutiam pastorem, et dispergentur oves gregis. cum autem surrexero, praecedam vos in Galilaeam* (26, 31. 32).

Qui scandalizantur, non in die scandalizantur sed in nocte, et
15 in nocte illa, in qua proditur Iesus. sic enim et Petrus denegans non in die denegat sed in nocte, et in nocte cui nondum adproperat lux; ante enim cantum galli negat. si quis autem quaerat, quomodo post tanta et talia signa et prodigia, et sermones non ex inferiori virtute (quam ex qua facta fuerant signa et prodigia) dictos scandalizantur
20 discipuli, sciat quia vult ostendere per haec sermo quoniam, sicut »nemo potest dicere dominum Iesum, nisi in spiritu sancto«, sic nemo potest sine scandalo esse sine spiritu sancto. quando autem inplebatur, quod dixerat Iesus: *omnes vos scandalum patiemini hac nocte*, »nondum erat spiritus sanctus adhuc, quoniam Iesus nondum fuerat
25 honorificatus«. nos autem postquam confessi fuerimus dominum Iesum in spiritu sancto, quoniam »qui spiritu dei aguntur, hi filii dei sunt«, si post spiritum sanctum scandalum passi fuerimus aut denegaverimus, non habebimus excusationis locum, quasi scandalizati sine spiritu sancto aut denegantes sine spiritu sancto. et illi quidem

2f Psal. 51, 10 — 4 Psal. 127, 3 — 5 Zach. 14, 4 — 6 Ἐλαῶν = ἔλαιον = ἔλεος, vgl. S. 185, 2f — 15 Vgl. Matth. 26, 58ff — 21 I. Cor. 12, 3 — 24 Joh. 7, 39 — 26 Röm. 8, 14 — 28 Vgl. Hebr. 6, 4ff; 10, 26; 12, 17?

6 prae-nuntiaturus x* pronuntiaturus q 8 prae-nuntiabat μ pro-nuntiabat x* 9 discedentes x* descendentes q 15 iesus] christus L 16 adproperat G R adpropiraverat B properaverat L 17 enim galli cantum R (G) cantum enim galli (B) L 19 dictos x* dicto q 23 hac] in hac B 24 erat y datus erat L | adhuc] datus B Pasch 25 glori-ficatus Pasch 28 habemus μ

scandalizati sunt quasi adhuc consistentes in nocte, nobis autem iam »nox promovit, dies autem adpropinquavit«, propter quod »sicut in die honeste ambulemus«. qui autem honeste ambulat in luce est, qui autem in luce est non denegat Christum, quia non est in nocte. 5 adhuc autem ideo illi scandalizati sunt in nocte (sicut dominus ipse testatur), quoniam secundum scripturam pro nobis omnibus pater »filio unico non pepercit, sed tradidit eum pro nobis« in passionem, ut ad modicum dispergantur oves gregis scandalum passi, post hoc autem congregentur a resurgente Christo et praecedente eos in Galilaeam, qui se sequi voluerint in Galilaeam gentium, ut »populus qui sedebat in tenebris videat lumen magnum et qui sedebant in regione et umbra mortis lux eis oriatur«.

88. Respondens autem Petrus dixit ei: si omnes scandalizati fuerint, ego numquam scandalizabor. et dixit ei Iesus: amen dico tibi, quoniam 15 in ista nocte, priusquam gallus cantet, ter me negabis. dicit ei Petrus: etsi fuerit me tecum mori, non te negabo. similiter et omnes discipuli dixerunt (26, 33—35).

Dicit apostolus in epistola ad Romanos: »sit autem deus verax, omnis autem homo mendax, sicut scriptum est«, non praecipiens 20 omnem hominem fieri mendacem sed pronuntians esse mendacem, de Psalmo dicente: »ego dixi in excessu mentis meae: omnis homo mendax«. hic autem Petrus audiens salvatorem dicentem »omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte« dominum nostrum profitebatur facere mendacem per ea, quae sibi confidens dicebat: si omnes scan- 25 dalizati fuerint, ego non scandalizabor. non considerans quoniam, qui dixit: »ego sum veritas«, mentiri non poterat. propter hoc (sicuti ac-

2 Röm. 13, 12f — 7 Vgl. Röm. 8, 32 — 10 Vgl. Matth. 4, 16 — 18 Röm. 3, 4 — 21 Psal. 115, 2 — 22ff Vgl. II 309, 15 An.: μονονυχὶ γὰρ εὐτοὶ φησὶν· ἀλλ' ἔσται μᾶλλον Χριστὸς μὴ ἀληθεύων ἢ ἐγὼ σκανδαλιζόμενος. — Vgl. Orig. in Joh. 13, 6ff (IV, 434, 9): ἀνεξετάστως γὰρ πρὸς τοῦτο καὶ ἀθετητικῶς τῆς Ἰησοῦ ἀποφάσεως εἶπεν . . . καὶ τοῦτο ἔτι τότε προπετέες ὄν ἐν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ αἰτίων οἶμαι γέγονεν τοῦ ὑπὲρ τὸ μέτρον τοῦ τῶν λοιπῶν σκανδαλισμοῦ ἡμασθηζέμεν αὐτόν, ἀρνησάμενον τὸν Ἰησοῦν τρεῖς πρὶν ἀλεκτροφωνίας. — 22 Matth. 26, 31 — 26 Joh. 14, 6

2 promovit] remota est L | quod] + dicitur L 3 ambulat x* ambulat et λ in notis 4 qui—est¹ y* < L | non¹] nondum B 7 unico filio B 10 galilaeam gentium, ut populus y* Galileam ut populus gentium L 11 <sedebant> Diehl 14 et x* < μ | iesus < B 15 dicit x dixit η 16 fuerit G L (vgl. S. 203, 8) oportuerit B^c 18 sit] si L 21 de y* < L 23 hac] in hac B 26 sicut B ut Pasch

stimo) *omnes* quidem discipuli *scandalizati* sunt tantum in Iesum, *Petrus* autem, qui aestimavit mendacem posse facere veritatem, non tantum scandalizatus est, sed etiam derelictus propter audacem suam promissionem iuxta scandalum etiam denegavit.

- 5 Et quoniam non solum inconsiderate, sed paene etiam impie dixit: *et si omnes scandalizati fuerint in te, ego non scandalizabor*, nec cogitans lubricam naturam humanam magnum protulit verbum, ideo nec ad modicum est derelictus, ut etsi denegaret, vel semel denegaret, sed abundantius derelinquitur ut *ter* denegaret, ut arguatur audacia pro-
- 10 missionis eius per unam ancillam et hoc verbum interrogantem et dicentem: »et tu cum Iesu Galilaeo eras« ***, et denegaret »coram omnibus dicens: nescio quid dicis«, et iterum denegaret non simpliciter sed »cum iuramento«, et tertia vice non solum cum iuramento sed cum devotione: »quia nescio hominem«, per hoc autem instruimur, ut numquam
- 15 sine consideratione aliquid promittamus super habitudinem nostram humanam, quasi qui valeamus implere Christi confessionem ex nobis aut aliquid praeceptorum dei, ammonente nos apostolo et dicente: »noli altum sapere, sed time«, debuerat enim, postquam audivit quia »omnes vos scandalum patiemini hac nocte«, ut postulasset dominum
- 20 et dixisset: *et si omnes scandalizati fuerint in te, esto in me, ut ego non scandalizer*, et: dona mihi praecipue gratiam hanc, ut in tempore cum *omnes* discipuli tui fuerint scandalum passi, *ego* in denegationem non cadam nec ab initio scandalizer. si enim postulasset, forsitan amotis ab eo ancillis ceterisque ministris non denegasset; nec enim
- 25 poterat fieri, ut facta interrogatione potuisset dicere »dominum Iesum« »in spiritu sancto« aut confessus fuisset, cum »spiritus sanctus nondum fuisset datus«.

- Quaeres autem, si possibile erat, ut nec scandalizaretur semel salvatore dicente, quia »omnes vos scandalum patiemini in me«, ad
- 30 quam quaestionem aliquis respondebit, quoniam necesse erat | ore 901 verissimo praedicente, quia »omnes vos« scandalizabimini, fieri quod

9f Anders Hieron. in Matth. 218 A: *non est temeritas nec mendacium* etc. —
 11 Matth. 26, 69f — 12 Matth. 26, 72 — 14 Matth. 26, 74 — 18 Röm.
 11, 20 — 19. 29. 31 Matth. 26, 31 — 25 Vgl. I. Cor. 12, 3 — 26 Vgl. Joh. 7, 39

7 humanam naturam B 11. 12 denegaret y* denegavit L 11 Lücke
 Kl. vgl. Z. 24: es fehlen Worte aus Matth. 26, 71. 73 12 dicitis G
 13/14 devotione y* (devotione B) denotatione L 18 enim] + Petrus Pasch
 19 hac] in hac B 20 in me esto B 21 hanc gratiam L 23 enim x*
 eum q 25 iesum + n B 28 nec x* ne q

praedictum erat ab Iesu. alius autem dicit quoniam, qui exoratus a Ninivitis quae praedixerat per Ionam non fecit (propter paenitentiam Ninivitarum), huic possibile fuit ut repelleret etiam a Petro scandalum deprecante. nunc autem promissio eius audax ex adfectu quidem
 5 prompto non tamen prudenti facta est ei causa, ut non solum scandalizaretur verum etiam *ter* denegaret. quaeres adhuc, si postquam audivit Iesum dicentem: *amen dico tibi, priusquam gallus cantet in hac nocte, ter me negabis*, non addidisset: *si fuerit mihi mori tecum, non te negabo*, sed deprecatus fuisset ut repelleretur ab eo praecognita ipsi
 10 denegatio eius, si forte non denegasset. et aliquis quidem dicit, quoniam locum quidem habebat deprecatio Petri, cum dixisset: omnes vos scandalum patiemini in me, auxilium accipere ut ne scandalizaretur; nec enim cum amen prolatum fuerat dictum: «omnes vos scandalum patiemini», postquam autem cum adfirmatione iuramenti pronuntia-
 15 vit, non erat possibile ut non denegaret. si enim iuramentum erat Christi *amen*, mentitus fuisset dicens: *amen dico tibi*, si verum dixisset Petrus quia *non te negabo*.

Videntur autem mihi ceteri discipuli Iesu cum prospectu et cogitatu (quod primum quidem fuerat dictum «omnes vos scandalum
 20 patiemini in me hac nocte») nihil dixisse neque professos fuisse quasi non essent scandalizandi; videbant enim veracem esse Iesum haec praedicentem. ad hoc autem quod soli dictum est Petro *amen dico tibi, antequam gallus cantet, ter me negabis*, promiserunt similiter Petro: *et si fuerit nobis mori tecum, non te negabimus*. quod Petrus
 25 quidem non convenienter fecit post Christi prophetiam de eo negaturo *ter* ante galli cantum; ceteri autem, quasi qui non erant comprehensi in illa prophetia nec tenebantur in illis quae ad Petrum fuerant dicta, responderunt promittentes, non promissionibus suis mendacem dominum facere cupientes, sicut facere voluit Petrus. sicut enim
 30 cum transfiguratus fuisset in monte excelso, apparentibus in gloria simul cum Iesu Moyse et Elia dixit: «vis faciamus hic tria tabernacula, unum tibi et unum Moysi et unum Eliae? nesciens quid loqueretur», (sicut scriptura testatur de eo). sic et hic «nesciens quid loqueretur»

1f Vgl. Jon. 3, 10 — 11. 13. 19. Matth. 26, 31 — 31 Matth. 17, 4

2 per] super G 3 huic Kl sic G L si B 4 adfectu x* effectu q
 9 ipsi x* ipsius μ 10 eius y* < μ | 1. dicit? Kl 11 vos < L
 17 quia < B 20 in me x* > q | hac] in hac B 24 petro] et petro L
 25 fecit x* facit q

dixit: *si fuerit mihi mori tecum, non te negabo.* cum Iesu enim *mori* pro nobis omnibus moriente, ut nos vivamus, hominum non erat, quoniam omnes fuerant in peccatis et omnes opus habebant, ut pro eis alius moreretur non ipsi pro aliis.

5 89. *Tunc venit Iesus cum illis in praedium quod dicitur Gethsemani* (26, 36).

Scienti Hebraicorum nominum interpretationem etiam nomen huius praedii quod vocatur *Gethsemani* prodest ad manifestationem loci istius, quoniam non sine causa positum est apud Matthaeum et
10 Marcum etiam praedii nomen. nos autem, praetermittentes illud, hoc solum suggerimus, quomodo Iesus cum discipulis venit ad *praedium* hoc quod vocatur *Gethsemani*, accipiens eos ex loco illo, in quo pascha manducavit cum eis. nec enim conveniebat, cum proderetur, ab illo capi loco, ubi cum discipulis manducaverat pascha. conveniebat
15 autem et, priusquam proderetur, orare et orandi eligere locum mundum ad orationem; sciebat enim quoniam, sicut differt aër ab aëre mundiore, sic terra sancti loci et sanctioris, sicut scriptum est: »locus in quo tu stas, terra sancta est«. et quaeres si praeter adfectum orantis etiam ex loco orationis, in quo quis orat, fit oratio mundior et magis
20 acceptabilior, secundum quod scriptum est: »domus mea domus orationis vocabitur«, de qua et alibi dicitur: »et exaudivit de templo sancto suo vocem meam«. et vir quidem Iudaicus nec dubitat de huiusmodi, qui autem propter Christi doctrinam recessit a »Iudaicis fabulis« et ab omnibus, quae corporaliter ab eis intelleguntur, dicit
25 non propter locum fieri orationem distantem ab oratione, sed quia melius est cum nullo orare quam cum malis orare. ad demonstrationem autem traditionis istius utetur exemplo, quod Iesus in domo Iairi sacerdotis oraturus pro mortua filia eius »omnes eiecit foras« et tres tantum elegit secum, qui et super monte facti fuerant testes trans-
30 figurationis ipsius. propter hoc enim et in ecclesiis Christi consuetudo tenuit talis, ut qui manifesti sunt in magnis delictis, eiciantur ab

10 Vgl. Marc. 14, 32 — 17 Ex. 3, 5 — 20 Jes. 56, 7 — 21 Psal. 17, 7 —
23 Vgl. Tit. 1, 14 — 26ff Vgl. Marc. 5, 40 — 29 Vgl. Matth. 17, 4ff —
30ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 129

1 mori mihi L 5 getsamani G 6 vom Lemma fehlt vv. 36b—39
8 huius] eius B | vocatur x* vocant μ 8. 12 gessemani G 17 mundior y | sic] < L + et B 19 magis x Pasch < μ 20 acceptior Pasch
21 quo Pasch 24 dicit Kl (vgl. utetur Z. 27) dicit x 29 montem B L
(vgl. Pasch) 31 in magnis delictis sunt B

oratione communi, ut ne »modicum fermentum« non »ex corde mundo« orantium totam unitatis conspersionem et consensus corrumpat.

Habet autem et hic sensus quod iuste obiciatur his, qui non quomodo debent sic intellegunt, accipientes occasionem ut dicant proximo
 5 suo: »ne adpropinques mihi, quia mundus sum«. quod fecit et Pharisaeus ad publicanum longe stantem et pectus suum percutientem et dicentem: »domine, propitius esto mihi peccatori«. mensurate ergo facere hoc debemus, ut nec cum indignis oremus propter honorem orationis (secundum eum qui dixit: »si duo in vobis convenerint in
 10 idipsum, de omni re quaecumque petierint, fiet eis«), nec inferiores spernamus nos praepoentes propter iactantiae casum (secundum eum qui dixit: »qui se exaltat humiliabitur«). haec autem tractavimus propter quod dictum est: *sedete hic, donec eo illuc orare.*

90. *Accipiens autem Petrum et duos filios Zebedaei coepit tristari et*
 15 *taediari*, vel sicut Marcus exponit, »coepit pavere et taediari«. hos ipsos autem discipulos adsumpsit et super | montem. cum esset trans- 902
 figurandus, et ad filiam Iairi sacerdotis. et quaero, si aliquid secretius forte vidit, in tempore priusquam pateretur, Iesus ubi vadens voluit orare. forsitan enim vidit adsistentes »reges terrae et principes« con-
 20 gregatos »in unum adversus dominum et adversus« se »Christum eius«. propter quod quasi multis illis constitutis et in malitia potentibus, *coepit tristari et taediari* vel et »pavere«. et considera, quia non dixit: tristabatur et taediabatur, sed: *coepit tristari et taediari*. multum enim interest inter tristari et incipere tristari. si ergo aliquis defendens
 25 passiones humanas profert nobis etiam ipsum tristatum fuisse Iesum,

1f Vgl. I. Cor. 5, 6 — Vgl. II. Tim. 2, 22 — 5 Jes. 65, 5 — 5ff Vgl. Orig., hom. II, 1 in Psal. 37 (Lo 12, 258): *»longe te fac a me neque accedas ad me, quoniam mundus sum«*. fragm. ep. ad Titum (Lo 5, 291): *qui Cataphryges nominantur, observantes falsos prophetas et dicentes: »ne accedas ad me, quoniam mundus sum«; non enim accepi uxorem etc.* und oben S. 35, 27. vgl. Harnack L-G I, 238 TC. 42, 4, 79 E. Klostermann ZNTW 1932, 312 — 7 Luc. 18, 13 — 9 Matth. 18, 19 — 12 Luc. 18, 14 — 15. 22 Marc. 14, 33 — 16 Vgl. Matth. 17, 4ff — 17 Vgl. Marc. 5, 37 — 19ff Vgl. Psal. 2, 2 — 23ff Vgl. Hieron. in Matth. 218 D: *aliud est enim contristari et aliud incipere contristari . . . contristabatur autem non timore patiendi*

1 ut ne x* et ne ρ 4 accipientes + sic μ 6 stantem Kl orantem x
 9 in¹] ex B 10 quacumque B 11 causam ρ 15 tediare L
 18 ubi y* et ibi L

audiat quoniam, qui temptatus est per omnia secundum similitudinem praeter peccatum, hic non est tristatus tristitia passionis ipsius, sed factus est secundum humanam naturam tantum in ipso principio tristitiae et pavoris, ut ostendat discipulis suis praesentibus (maxime
 5 Petro magna de se existimanti) rebus ipsis, quod et postea eis dixit, quia »spiritus promptus est, caro autem infirma«, et non est aliquando confidendum in ea sed semper timendum de ea; quoniam incauta confidentia ad iactantiam ducit, timor autem infirmitatis ad auxilium dei confugere adhortatur, sicut et dominum ipsum *paululum* progredi
 10 et cadere *in faciem* et orare. ergo

coepit quidem *tristari* et taediari secundum humanam naturam, quae talibus passionibus subdita est, non autem secundum
 15 divinam virtutem, quae ab huiusmodi passione longe remota est.

Et haec dicimus de Iesu, ut non arbitreris, sicut quaedam haereses, hominem eum fuisse,
 20 sed deum veram humani corporis suscepisse naturam.

qui »poterat conpati infirmitatibus nostris«, quoniam et ipse circumdatus erat infirma natura humani corporis »similiter et ipse participans« corpus et sanguinem, quoniam et pueri (de quibus dicit: »ecce
 25 ego et pueri quos mihi dedit deus«) »participant carnem et sanguinem«, videns ergo instans sibi certamen, quod non erat ei »adversus carnem et sanguinem« sed adversus tantos »reges terrae« adsistentes »et principes« congregatos »in unum adversus« se quantos numquam, *coepit* »pavere« vel *tristari*, nihil amplius tristitiae vel pavoris patiens nisi
 30 principium tantum, nec enim scriptum est, quia pavit vel tristatus est,

B (Matthaei) II. 87. 6 An.: τὸ δὲ τῆς λήπης πάθος ἢ (l. καὶ? Diehl) τῆς ἀδημονίας οὐ περὶ αὐτὴν γένοιτ' ἂν τὴν θείαν φύσιν· παντὸς γὰρ ἐπέκεινα πάθος ἐστί.

θελῆσαι δὲ φάμεν τὸν σαρκωθέντα λόγον καὶ τῶν τῆς ἀνθρώπου πότητος καθιζέσθαι μέτρων πτλ.

1. 22 Hebr. 4, 15 — 6 Matth. 26, 41 — 11ff Vgl. Theophyl. in Matth. 448 C: τῆς γὰρ ἀνθρώπινης φύσεως τὸ δειλῶν θάνατον. — 17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 78 — 23 Hebr. 2, 14 — 24f Hebr. 2, 13f — 26 Eph. 6, 12 — 27 Vgl. Psal. 2, 2 — 29 Marc. 14, 33

2 tristitiam G 3 humanam naturam (vgl. Z. 12 13)] humanitatem L (vgl. Pasch) 5 et y* < L 9 paulum B 11 quidem < G | <et taediari, Diehl, vgl. B 25 carnem et sanguinem y* carni et sanguini L 28 unam G

sed »coepit pavere« et *coepit tristari*, quando et dixit: *tristis est anima mea usque ad mortem*. quod ipsum tale aliquid significare videtur, tamquam si dicat: tristitia coepta est in me, ut non omnimodo sim sine gustu tristitiae; non semper sed *usque* ad tempus mortis in me est, ut
5 cum mortuus fuero peccato, moriar et universae tristitiae, cuius principium tantum fuit in me.

91. *Sustinete hic, et vigilate mecum*; ac si dicat: etsi aliis discipulis dixi: *sedete hic, donec vado illuc orare* et adduxi vos tres usque huc, nolo vos ulterius progredi, needum enim potestis. propter
10 hoc manete *hic* vigilantes, sicut et ego vigilo, scientes quoniam ceteros quidem iussi sedere ibi quasi inferiores, ab agone isto servans eos se-
curos, vos autem quasi firmiores adduxi, ut »mecum conlaboretis in vigiliis et orationibus«. tamen et vos manete *hic*, ut unusquisque in gradu suae vocationis consistat, quoniam et omnis gratia (quamvis
15 fuerit magna) habet et superiorem. quod autem hoc significat dicens: manete *hic*, manifestum est ex eo, quod in sequentibus dicitur: *pro-*
gressus autem pusillum cecidit in faciem suam. propter quod mane-
amus, ubi praecipit Iesus, secundum quod et apostolus mandat: »unus-
quisque, in qua vocatione vocatus est, in hac maneat apud deum«, ut
20 omnia faciamus ut cum eo pariter vigilemus, qui »non dormit neque dormitat custodiens Israel«, ad hoc autem adduxit eos, maxime Petrum magna de se confidentem, ut videant et audiant, ubi est posse hominis et quomodo impetratur. videant quidem cadentem *in faciem suam*, audiant autem dicentem: *pater, si possibile est, transeat calix iste a*
25 *me*, et discant non magna de se sapere sed humilia aestimare, nec veloces esse ad promittendum sed solliciti ad orandum. ideo et illos duxit, qui videbantur fideliores et fortes similes Petro, in quibus similiter facile poterat locum invenire iactantia propter fiduciam fidei. mediocres autem (quantum ad periculum dico iactantiae) ipsa fidei
30 exiguitate muniti sunt.

92. *Et progressus pusillum cecidit in faciem suam orans et dicens: pater, si possibile est, transeat calix iste a me*. qui dixit: »discite a me,

1 Marc. 14, 33 — 5 Vgl. Röm. 6, 10 — 9 Vgl. I. Cor. 3, 2f —
12 Röm. 15, 30 — 13f Vgl. I. Cor. 7, 20 — 18 I. Cor. 7, 20 — 20 Psal.
120, 4 — 32 Matth. 11, 29

1 cepit et B 11f inferiores—quasi $x^* < 2$ 18 praecepit B L
19 hac μ hoc x 20 omnia] cum eo somnia L 21 ad hoc] adhuc y
25 nec y Pasch non L

- quia mitis sum et humilis corde«, laudabiliter se humilians, et nunc cadit *in faciem orans* et adhuc amplius postmodum humiliat se »factus oboediens usque ad mortem«; quoniam pretium exaltationis humilitas est, nec enim exaltatur a deo nisi qui humiliaverit se propter deum.
- 5 cadit autem *in faciem orans* non multum *progressus* sed *pusillum* a tribus discipulis suis manentibus secum; nolebat enim longe fieri ab eis, sed iuxta eos constitutus orare. qui autem dicit *orans: si possibile est, transeat calix iste a me*, manifestans in oratione suam devotionem, quasi »dilectus filius« et complacens dispositionibus patris, addidit:
- 10 *sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, docens ut non oremus nostram fieri voluntatem sed dei, quando factum fuerit ut aliquid aliud velimus quam deus. *pater, si possibile est, transeat calix iste a me; sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, secundum quod *coepit* pavere et *tristari*, secundum illud et orat calicem passionis transire a se; *sed*
- 15 *non sicut vult ipse, sed sicut vult pater*. suscipiens enim naturam carnis humanae omnes proprietates inplevit, ut non in phantasia habuisse carnem aestimaretur, sed in veritate; secundum quod in hoc loco orat calicem passionis transire a se, | *sed non sicut vult ipse, sed* 903 *sicut vult pater*: quoniam proprium est omnis hominis fidelis, primum
- 20 quidem nolle pati aliquid doloris, maxime quod ducit usque ad mortem, quia homo est carnalis, si autem sic voluerit deus, adquiescere etiam contra voluntatem suam, quia fidelis est ne plus videatur in se desperare quam in deum sperare. nam sicut multum confidere non debemus, ne nostram virtutem videamur profiteri, sic multum pusillani-
- 25 miter agere et diffidere non debemus, ne dei adiutoris nostri impotentiam videamur pronuntiare. haec ergo voluntas, quam dicit: *si possibile est, transeat calix iste a me; sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, non est secundum substantiam eius divinam et impassibilem, sed secundum naturam eius humanam et infirmam.

2 Vgl. Phil. 2, 8 — 4 Vgl. Matth. 23, 12 — 9 Vgl. Matth. 3, 17 — 13f Vgl. Matth. 26, 37; Marc. 14, 34 — 15ff Vgl. II 310, 12 An.: διὸ καὶ ἡθύμει, ἵνα μὴ δόξῃσιν τινες εἰπωσι τὸ πάθος· κοινὰ γὰρ ἔστι τὰ τῆς ἀνθρωπότητος αὐτοῦ

7 qui μ quid x (Pasch mit: dicat + in aperto est) quod ϱ 11 sed dei $x^* < \mu$ 14 orat et B 15 vult¹ < L 17 quod + et B 20 ducit] dicit L 21 acquiescere + debet B 21f contra voluntatem etiam suam L 28 eius $x^* < \varrho$ 29 eius humanam $y^* \sim L$

Altera autem interpretatio loci huius est talis, quoniam quasi »filius caritatis« dei, secundum praescientiam quidem diligebat eos, qui ex gentibus fuerant credituri; Iudaeos autem quasi semen patrum sanctorum, »quorum adoptio et gloria et testamenta et repromissiones«, 5 diligebat quasi ramos bonae olivae. diligens autem eos videbat, qualia erant passuri petentes eum ad mortem et Barabbam eligentes ad vitam; ideo dicebat dolens de eis: *pater, si possibile est, transeat calix iste a me*; rursus revocans desiderium suum et videns, quanta utilitas mundi totius esset futura per passionem ipsius, dicebat: *sed* 10 *non sicut ego volo, sed sicut tu*, videbat adhuc propter illum calicem passionis etiam Iudam, qui ex duodecim unus erat, filium fore perditionis; rursus intellegebat per illum calicem passionis principatus et potestates triumphandas in corpore suo. propter hos ergo, quos in passione sua nolebat perire, dicebat: *pater, si possibile est, transeat* 15 *calix iste a me*; propter salutem autem totius humani generis, quae per mortem eius deo fuerat acquirenda, dicebat quasi recogitans: *sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, id est: *si possibile est*, ut sine passione mea omnia illa bona proveniant, quae per passionem meam sunt proventura, *transeat* passio haec *a me*, ut et mundus salvetur et Iudaei in passione 20 mea non pereant. si autem sine perditione quorundam multorum salus non potest introduci, quantum ad iustitiam tuam, *non transeat sicut ego volo, sed sicut tu*, ac si dicat: ista quidem est mea voluntas, sed quoniam tua voluntas multo eminentior est (quasi ingeni dei, quasi patris omnium), propterea magis volo tuam voluntatem fieri 25 quam meam.

Calicem autem hunc qui bibitur passionis in multis locis nominat scriptura, praecipue qui a martyribus proprie bibitur, sicut est ibi:

1ff Hieron. in Matth. 219 D: *postulat autem non timore patiendi, sed misericordia prioris populi, ne ab illis bibat calicem propinatum . . . attamen revertens in semetipsum . . . non, inquit, hoc fiat, quod humano affectu loquor, sed propter quod ad terras tua voluntate descendi* — 2 Vgl. Col. 1, 13 — 4 Röm. 9, 4 — 5 Vgl. Röm. 11, 16ff — 6 Vgl. Matth. 27, 21 — 10ff Anders Orig. de mart. XXIX (I, 26, 5ff) — 11 Vgl. II. Thess. 2, 3 — 12 Vgl. Col. 2, 14f — 16ff Vgl. Catena in Marc. ed. Possinus p. 324 sub „Origenis“: *γέγονε περίλυπος . . . οὐχ ὅτι ἐμελλεν ἀποθανεῖν — ἦρδει γὰρ τὰ συμβήσόμενα τῷ κόσμῳ ἀγαθὰ, εἰ ἀποθάνῃ ἐπὲρ αὐτοῦ — ἀλλ’ ὅτι ὁ πρωτότοκος υἱὸς (ἦτοι ὁ Ἰσραὴλ) ἔσχατος ἐγγεγόνει διὰ τὴν ἀπιστίαν*

10 illum] ipsum B 23 multum G L

- »quid retribuam domino pro omnibus. quae retribuit mihi? calicem salutaris accipiam. et nomen domini invocabo«. si ergo calix salutaris calix martyrii est. necesse est ut salvemus calicem illum, totum eum bibentes. quia calix est salutaris. ut nihil fundamus ex eo. bibit ergo
 5 calicem totum. qui patitur pro testimonio quidquid fuerit ei inlatum; effundit autem accipiens. qui vocatus ad martyrium denegat ne aliquid patiatur. est et alterius generis »calix inebrians«, quem bibit quis postquam manducaverit praeparatam sibi »mensam« a deo »adversus illos qui tribulant« iustum.
- 10 Notandum est autem. quoniam Marcus quidem et Lucas hoc ipsum scripserunt. qui et temptatum exponunt a diabolo Iesum; Iohannes autem passionem quidem exponit quemadmodum alii, orantem autem Iesum ut transiret ab eo calix non introducit. sicut nec temptatum exponit a diabolo Iesum. causam autem hanc arbitror
 15 esse. quoniam hi quidem magis secundum humanam eius naturam exponunt de eo quam secundum divinam, Iohannes autem magis secundum divinam quam secundum humanam (propterea quia secundum humanam temptabatur naturam, divinitas autem intemptabilis erat). ideo tres quidem evangelistae exposuerunt temptatum. Iohannes
 20 autem. secundum quod coeperat: »in principio erat verbum, et verbum erat apud deum. et deus erat verbum«, nescit deum verbum posse temptari. sic et hic tres quidem isti rettulerunt Iesum postulasse a patre. ut transiret *calix* ab eo. quoniam et proprium hominis erat (quantum ad infirmitatem pertinet carnis) velle evadere passionem,
 25 Iohannes autem propositum habens exponere Iesum deum verbum. sciens quia ipse est »vita et resurrectio«, nescit deum impassibilem refugere passionem.

93. *Et venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes, et dicit Petro: sic non potuistis una hora vigilare mecum? vigilate et orate,*
 30 *ne intretis in temptationem* (26, 40. 41).

Quamdiu quidem adfuit Iesus discipulis suis non dormierunt, pusillum autem progrediente eo ab eis nec *una hora* potuerunt *vigilare*

1 Psal. 115, 3f — 7ff Vgl. Psal. 22, 5 — 10 Vgl. Marc. 14, 32ff; Luc. 22, 40ff — 11 Vgl. Marc. 1, 12f; Luc. 4, 1ff — 20 Joh. 1, 1 — 26 Vgl. Joh. 11, 25 — 31 Vgl. Matth. 26, 39

3 salutemus Koe | eum x illum μ 13 autem $y^* < L$ 14 autem $< G$
 17f propterea — humanam $y^* < L$ | quia R qu $\equiv \equiv G$ quoniam B
 28 dixit L 30 vom Lemma fehlt v. 41^b

eo absente. propter quod oremus, ut nec modicum aliquando Iesus progrediatur a nobis, sed impleat quod promisit in nobis dicens: »ecce ego vobiscum ero omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«. sic enim vigilabimus eo exequente somnum ab anima nostra, 5 sine quo possibile non est implere mandatum quod dicit: »nec des somnum oculis tuis, aut palpebris tuis dormitationem, ut evadas sicut damula ex retibus et sicut avis ex laqueo«. tamen veniens *ad discipulos* et inveniens *dormientes* suscitatur eos verbo ad audiendum, ut iam quasi audientibus dicat, quod dicit: *sic non potuistis una hora* 10 *vigilare mecum*. praecipit autem vigilare, ut vigilantes oremus. vigilat autem qui facit opera bona, vigilat qui sollicite agit de fidei veritate, ne in aliquod tenebrosus dogma incurrat. qui enim sic vigilans orat, illius exauditur oratio; hoc enim significat dicens: *vigilate | et orate*, 904 ut primum vigilemus et sic vigilantes oremus. *ut ne intretis in tempta-* 15 *tionem*: hoc (secundum quod multi intellegunt) tale est ac si dicat: ut non temptemini; si autem sic placuerit deo, adquiescite deo, sicut me audistis orantem. considera autem, si possibile est sic intellegere magis, quoniam vita nostra ipsa »temptatio est« secundum Iob; intrare autem *in temptationem* aut venire *in temptationem* est cadere *in* 20 *temptationem* et vinci ab ea. et puto quia nemo venit ad Iesum simul et *in temptationem*; sed si quidem venit ad Iesum, non venit *in temptationem*, si autem venit *in temptationem*, non venit ad Iesum. ad Iesum enim nemo venit nisi quem trahit pater ad Iesum, ut resuscitetur ab eo. ad Iesum ergo venimus, ut etsi temptator nos fuerit persecutus 25 et mala ex eo, non comprehendamur ab eis, sicut scriptum est: »persequentur te mala et non comprehendent«. ad peccatorem autem dicitur consequenter: »persequentur te mala et comprehendent te«.

94. *Spiritus quidem promptus, caro autem infirma*, sicut et tuus, o Petre, *spiritus* fuit *promptus* ad promittendum, *caro* autem 30 erit *infirma* ad confitendum. sed hoc est considerandum, utrum

3 Matth. 28, 20 — 5 Prov. 6, 4f — 15ff Vgl. Hieron. in Matth. 220 B: *non ait: vigilate et orate, ne temptemini, sed: ne intretis in temptationem, hoc est ne temptatio vos superet et vincat* — 18 Job 7, 1 — 22 Vgl. Joh. 6, 44 — 25f Prov. 13, 21 — 29f Vgl. II 312, 17 An.: οὐ γὰρ δεῖ πρὸς μόνην τὴν προθυμίαν ὁρᾶν, ἀλλὰ καὶ τῆς σοφίας ἡγοῦσθαι τὴν ἀσθενεῖαν

1 aliquando < B 6 aut] et B 9 dicat quod < G | dicit x*
dicet ρ 20 et¹] aut B | et² < G 21/22 sed—temptationem x* < ρ
27 consequenter persequentur y* consequenter L 28 promptus + est B
| sicut] sic B 30 erit R G L < B

sicut omnium hominum *caro infirma* est. sic omnium *spiritus promptus* est. an omnium quidem hominum *caro infirma* est. non autem et omnium hominum *spiritus promptus* est sed tantum sanctorum. ergo ad solos apostolos vel ad eos qui similes eis inveniuntur
 5 dicit. quoniam *spiritus promptus est. caro autem infirma*; infidelium autem et *spiritus* segnus est et *caro infirma*. si ergo ad sanctos tantum Christum dicere hoc procedit. provocat nos ut quaeramus quoniam est et alias *caro infirma*. eorum tamen solorum quorum *spiritus promptus* est. ego enim dico carnem infirmam esse illius. qui non
 10 habet peccatum nec carnis sapientiam fortem sed defectam. qui cum spiritu prompto »opera carnis« mortificavit et sapientiam carnis ad nihilum reduxit. ut »semper mortem Christi« circumferat »in corpore suo«. praevalente videlicet spiritu in concupiscentiis suis adversus concupiscentias carnis. quoniam »caro concupiscit adversus spiritum.
 15 spiritus autem adversus carnem«. et »haec« in imperfectis quidem »invicem adversantur«. in perfectis autem iam non adversatur caro. sed mortificata est. et infirmata est sapientia carnis in carne et concupiscentia eius extincta est: vivit autem in ea sapientia spiritus. vivit autem et operatur. de qua infirmitate et dominus ad apostolum
 20 dicit quoniam »virtus in infirmitate perficitur«. id est in infirmitate carnis et sapientiae eius. propter quod ait apostolus: »cum enim infirmor. tunc potens sum«; potens enim tunc fit unusquisque nostrum. cum infirmata fuerit caro ipsius. ut non perficiat »opera carnis«. sed habitet virtus Christi in ea. unde dicebat: »sic certe pugno«. et »castigo
 25 corpus meum et servituti redigo«. quoniam per multas castigationes facit homo carnem suam infirmam proficiens spiritu et mortificans »opera carnis«. hoc ergo dicere vult ad discipulos suos secundum

9ff Vgl. Orig. hom. I, 2 in Psal. 37 (Lo 12, 248): *memini me aliquando de illo capitulo evangelii disputantem. in quo scriptum est: »spiritus quidem etc.« tale aliquid sensisse. quod antequam salvator noster veniret ad crucem et crucifigeret carnem . . . prius dixit infirmari carnem suam etc.* — 10f. 17. 21 Vgl. II. Cor. 1, 12 — 11. 23. 27 Vgl. Röm. 8, 13 — 12 Vgl. II. Cor. 4, 10 — 14ff Gal. 5, 17 — 18 Vgl. Col. 1, 9 — 20ff II. Cor. 12, 9f — 24 I. Cor. 9, 26f

1 caro † aut G		omnium hominum quidem caro L	7 quo-
niam] quomodo? Koe		17 et ² x et in R	23 ut] ita ut B
pugno y* repugno L		25 servituti x* in servitutum μ	24 certe

istam traditionem: »vigilate et orate, ne intretis in temptationem« vos quorum *spiritus quidem promptus est, caro autem infirma*; quoniam qui spiritalior et perfectior est, sollicitior esse debet, ne magnum bonum ipsius gravem habeat lapsum.

- 5 95. *Iterum vadens Iesus oravit dicens: pater meus, si non potest hoc transire a me nisi illud bibam, fiat voluntas tua* (26, 42).

Petit autem nunc ut transeat calix ab eo, et si non sic, quomodo voluit ipse, transeat quomodo vult pater. hic iam secundum quod possumus intellegere exponemus, ut cum hoc etiam praecedentia
10 videamur exposuisse. aestimo enim, quoniam calix ille passionis omnino quidem ab Iesu fuerat transiturus, sed cum differentia: ut, si quidem biberet eum, et ab ipso transiret postmodum et ab universo genere hominum; si autem non biberet eum, ab ipso quidem forsitan transiret, ab hominibus autem non transiret, sed maneret apud eos
15 donec perficeret eos. hunc ergo calicem passionis principaliter quidem volebat a se transire sic, ut omnino neque gustaret amaritudinem eius, si tamen possibile esset quantum ad iustitiam dei. quod enim dicebat »si possibile est« non ad potentiam dei referebat solam sed etiam ad iustitiam eius: quoniam quantum ad potentiam quidem dei omnia
20 possibilia sunt sive iusta sive iniusta. quantum autem ad iustitiam eius — qui non solum potens est sed etiam iustus — non sunt omnia possibilia sed ea sola quae iusta sunt. si autem non poterat fieri, magis volebat ut biberet eum et sic transiret ab eo et ab universo genere hominum, quam ut faceret contra voluntatem paternam bibi-
25 tionem eius effugiens. propter exitum ergo bonum, qui erat futurus post bibitam amaritudinem calicis, orat vice secunda dicens: *pater meus, si non est possibile ut transeat nisi bibero eum, fiat voluntas tua.*

Manifestum est itaque, quia bibere eum volebat. quantum ad comparationem enim melius erat, ut propter bibitionem eius trans-
30 iret, quam ut non transiret propter quod non biberat eum. pone enim dominum non bibisse calicem illum et propter hoc eum non transisse, sine dubio nec a genere humano transissent spiritus operantes peccata, convenienter autem neque poenae transissent quae debebantur peccatis. ergo expediebat omnibus, ut transiret calix ab eo, propter

1 Matth. 26, 41 — 18 Matth. 26, 39

4 gravem] grave nichil B 5 si] et si B 6 hoc] hic calix B^c | bibam illud L bibam illum B | vom Lemma fehlen vv. 43. 44. 45 8 hinc L 11 om-
nino x* omnium q 12 et x < λ 13 ab x Pasch et ab q 19 quoniam + in L

quod biberat cum salvator. ut nos omnes credentes in eum, qui biberat eum. non bibamus calicem illum »vini meri«, qui potat et potaturus est »omnes gentes«, ut bibentes »inebrientur | et evomant, 905 et insanire desistant«. sicut enim »pro nobis omnibus mortuus est«, 5 ut transeat nos mors inimica Christi, sic pro nobis omnibus (qui »debitores« eramus. ut in aeternum biberemus) calicem illum bibit, ut per hoc ipsum quod transit ab eo calix. transeat et a nobis non bibentibus eum. de quo calice dicit Hieremias: »dixit dominus deus Israel ad me: accipe calicem vini meri huius de manu mea, et potabis 10 omnes gentes ad quas ego mitto te, et bibent et evoment et insanire desistent a facie gladii quem ego mitto in medio eorum«. qui ergo audiunt dominum et vivunt secundum verbum eius et sunt emundati per fidem ipsius, iam non opus habent illa mundatione quae fit per calicem illum irae. sicut enim qui loti sunt non opus habent lavari, 15 quia sunt mundi (quia Christi discipuli sunt), sic qui non sunt mundi, necessarium habent calicem illum domino eos hortante: »bibite et inebriamini et evomite«. audi enim quomodo loquitur Hieremias (magis autem deus in Hieremia) exhortans eos, qui necessarium habent calicem illum talem, quoniam voluntarie debent eum bibere qui ne- 20 cessariam habent talem mundationem. quoniam autem exhortans ad bibendum haec dicit deus, considera quod dicit inferius: »et erit« inquit, »cum noluerint suscipere calicem de manu tua ad bibendum, dices eis: haec dicit dominus virtutum: bibentes bibetis, quoniam in civitate super quam invocatum est nomen meum, super ipsam in- 25 cipiam ego inducere mala, et vos mundatione mundabimini«.

Vide autem quoniam post primam orationem »venit ad discipulos et invenit eos dormientes«, similiter post secundam *veniens invenit eos dormientes, quoniam erant oculi eorum gravati*, puto autem non tantum corporum eorum oculi quantum animarum eorum. adhuc 30 enim nondum amoverat ab oculis discipulorum suorum gravamen inpositum, »nec enim fuerat adhuc honorificatus«. et sicut »nondum

2ff Jer. 32, 1f — 4 Vgl. II. Cor. 5, 15 — 6 Vgl. Röm. 8, 12 — 8 Jer. 32, 1f — 14 Vgl. Joh. 13, 10 — 16 Jer. 32, 13 — 21 Jer. 32, 14f — 26 Matth. 26, 40 — 31f Joh. 7, 39

5 transeat + ad L 10 bibent] mittent G | insini_ri G 12 domi- num] ihm B 14 habent opus B | illavari G 20 autem < B | exhor- tans] + eos B 25 non mundabimini Ź, doch vgl. LXX codd. 22 etc. 28 aut G 31 glorificatus Pasch

erat spiritus sanctus, quoniam Iesus nondum erat honorificatus, sic oculi eorum nondum fuerant revelati a gravamine »quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«, unde non eos reprehendit, sed *vadens iterum tertia vice oravit idipsum*, docens et nos per hoc *ipsum*, ut non deficiamus in oratione sed permaneamus in ipso verbo orationis, donec impetremus ea quae postulare iam coepimus.

96. *Tunc veniens dixit discipulis suis: dormite nunc et requiescite; ecce <adpropiavit hora. et filius hominis tradetur in manibus peccatorum. surgite. eamus; ecce> adpropia<vi>t qui me tradet* (26, 45, 46).

10 *Tunc* sine dubio post tertiam orationem. non autem est ille ipse somnus, quem iubet nunc discipulos suos dormire, et ille, qui bis superius scribitur contigisse discipulis. illic enim »dormientes invenit« non et requiescentes, et »iterum dormientes invenit« gravatos oculos habentes, nunc autem praecipit eis non simpliciter dormire, 15 sed cum requie. multum enim differt secundum praeceptum Christi dormire et requiescere a dormitione contra voluntatem ipsius dicentis: »manete hic et vigilate mecum« et improperantis propter somnum et dicentis: »sic non potuistis una hora vigilare mecum«. non ergo contraria sibi dixit dicens illic: »vigilate mecum«, hic autem: *dormite* 20 *et requiescite*, sed ut ordo servetur, ut primum quidem vigilemus orantes ut non intremus in temptationem, et postea dormiamus et requiescamus secundum Christi praeceptum.

Quem somnum et Salomon ponit in promissione bene viventibus, dicens in Proverbiis suis: »si enim sederis, sine timore eris; si autem 25 dormieris, suaviter dormies, et non timebis pavorem supervenientem nec impetus impiorum inruentes«. et David, diversas sciens vigilias et dormitiones, »iuravit domino et votum vovit deo Iacob«, non ascendere supra lectum stratus sui nec dare somnum oculis suis nec palpebris suis dormitationem, et hoc tamdiu facere, donec inveniat 30 »locum domino, tabernaculum deo Iacob«, ut cum invenerit locum domino, ascendat supra lectum stratus sui et det somnum oculis suis renovantibus se et post requiem praeparantibus ad novam et

41 Vgl. Theophyl. in Matth. 449 C: *μάρθαρε, ὃ ἄνθρωπε, συνεχῶς προσεύχεσθαι ἐν τοῖς πειρασμοῖς* — 12 Matth. 26, 40 — 13 Matth. 26, 43 — 17, 19 Matth. 26, 38 — 18 Matth. 26, 40 — 24 Prov. 3, 24f — 26ff Psal. 131, 2—5

1 sanctus] datus L sanctus datus Paseh Sf Lemma ergänzt nach S. 216
Kl 9 adpropia<vi>t Kl nach S. 216, 20ff tradat G 10 tertiam y* < L
13 non et x* ~ μ 16 dormitatione L 21 et¹ < y 22 xpi] dei L 24 in
proverbiis suis < L | sederis] secundis L 27 dormitationes G 28 super G

diviniorem surrectionem, secundum quod solet corporalibus hominibus evenire post somnum naturalem et sanum. forsitan autem et anima non potens semper sufferre labores quasi creata et incarnata et non sufficiens sine intermissione servare bonum, remissiones sine
5 reprehensione aliqua consequetur, quae moraliter somni atque dormitiones dicuntur, ut usque aliquantulum temporis habens remissionem surgens renovata resuscitetur. si autem hoc erit semper aut non, abundantius quaerat qui potest de talibus et quaerere et intellegere de divinis scripturis et sine periculo pronuntiare.

10 97. *Ecce adpropiauit hora, et filius hominis tradetur in manibus peccatorum.* propter hanc horam puto et ad matrem suam dicebat: »nondum venit hora mea«. et hic enim docet, quoniam hora adpropians hoc agebat, ut *filius hominis* traderetur *in manus peccatorum*. utinam et in illorum peccatorum tantummodo manus Iesus traditus tunc fuisset!
15 nunc autem arbitror semper *in manus peccatorum* traditur Iesus, quando hi, qui videntur in Iesum credere, habent Iesum in manibus suis cum sint peccatores. sed et quotienscumque iustus habens in se Iesum in potestate factus fuerit peccatorum facientium ei quod possunt, Iesus est traditus *in manus peccatorum*.

20 98. *Surgite, eamus; ecce adpropiauit qui me tradet.* postquam suscitavit eos ab illo somno quem diximus, consequenter dicit discipulis suis: *surgite, eamus.* et videns in | spiritu adpropin- 906
quantem Iudam traditioni, qui nondum videbatur a discipulis eius, dicit: *ecce adpropiauit qui me tradet.* ego autem puto non esse
25 idipsum *ecce adpropiauit mihi, et ecce adpropiauit qui me tradet,* nec enim ipsi Iesu adpropinquabat traditor eius (qui se elongaverat peccatis suis ab Iesu et proditione, qua tradere eum consiliatus est), sed *adpropiauit* ad tradendum filium dei, quem iam prodiderat. sed et omnes transgressores prius produnt Iesum, postea tradunt.

30 99. *Et adhuc eo loquente, ecce Iudas unus ex duodecim venit, et cum eo turba multa cum gladiis et fustibus missi a principibus sacerdotum et senioribus populi* (26, 47).

11 Joh. 2, 4 — 17 Vgl. Gal. 2, 20 u. ö. — 26 Vgl. Psal. 72, 27 —
28 Vgl. Matth. 26, 14—16

1 resurrectionem Diehl 5 somni y* somnia L 5/6 dormitationes L
6 aliquantum y 7 aut x an μ 10 appropinquavit B 12 hoc < B
20 adpropinquavit y 21 quem] quod B | dixit B 24 dixit B L |
appropinquavit B

Quaeret autem aliquis etiam causam cur *multa turba* fuerit congregata *cum gladiis et fustibus* super eum; erat autem secundum Iohannem multa haec turba cohors militum et ministri a principibus sacerdotum transmissi. et potest dicere aliquis, quoniam propter
5 multitudinem eorum qui iam crediderant in eum ex populo, tanti venerunt adversus eum, timentes ne multa multitudo credentium de manibus eorum raperent eum. ego autem aestimo etiam alteram causam congregatae multitudinis contra eum, quoniam qui putabant eum in Beelzebul eicere solere daemonia, arbitrabantur eum ex
10 quibusdam maleficis disciplinis et magicis posse effugere de medio volentium eum tenere. et forsitan quidam eorum audierant, quomodo aliquando eum iam praecipitandus fuisset de supercilio montis, effugit manus iam tenentium se, non fuga simplici et humana sed alia quadam extra naturam humanam. propter hanc etenim causam etiam apud
15 Marcum Iudas dicebat turbae, quae veniebat eum ipso *cum gladiis et fustibus*: »quemcumque osculatus fuero ipse est: tenete eum et abducite diligenter«; dicens enim »abducite diligenter« maligne et cum significatione videtur dixisse, tanquam si dicat, nisi diligenter eum tenentes abduxeritis, eum voluerit effugiet vos. illi autem audientes
20 secundum aestimationem Iudae, quasi non paterna divinitate adiutus hoc ageret vel alia multa, omnia faciebant ut diligenter eum tenerent et custodirent. multi sunt et nunc *cum spiritalibus gladiis* spirituum malignorum *et fustibus* similiter contra Iesum militantes, quemadmodum illi; quorum insidiis omnino melior fit Iesus, quamvis pro
25 tempore suscipiat in se eorum incursus, ut impleantur peccata insidiantium ei et manifesta fiat malitia voluntatis eorum adversus veritatem unigeniti dei verbi. qui autem sic *cum gladiis et fustibus* militant contra Iesum, variis et diversis de deo dogmatibus venientes ex proposito insidiantur Iesu. sunt autem et qui a presbyteris impii
30 populi sui transmissi contra verbum militant veritatis, quod est in Iesu.

2ff Vgl. Joh. 18, 3 — 9 Vgl. Matth. 12, 24 — 11ff Vgl. Luc. 4, 29f —
16 Marc. 14, 43f — 22 Vgl. Eph. 6, 17 — 27. 30 Vgl. Eph. 1, 13; II. Cor. 6, 7; Joh. 1, 18

4 missi B 5 crediderant B L Pasch tradiderant G 6 multa] magna Pasch
7 etiam y* < L Pasch 16 17 abducite x* Pasch adducite q
17 dicens—diligenter R G < B L Pasch 19 abduxeritis y* Pasch
adduxeritis L 22 sunt y* < L | spirituum y* spiritus L 26 mani-
festa y* manifestat L (-at in ras.) | fiat < B 27 dei R < y L | qui]
si G 28 de deo y* de dm L 29 ex proposito R B ex praeposito G
exposito L | l. impii? Diehl 30 sui transmissi populi L

100) *Qui autem tradidit eum, dedit eis signum dicens: quemcumque osculatus fuero, ipse est. tenete eum, et confestim accedens ad Iesum dixit: ave, Rabbi, et osculatus est eum. at Iesus dixit ei: amice, ad quod venisti?* 26. 45—50*,

5) Dignum est quaerere, quam ob causam, cum palam docuisset Iesus per singulas civitates et vicos et synagogas praedicans evangelii verbum (ita ut fama eius exiret in omnem regionem) et secundum faciem manifestatus esset omnibus habitantibus in Iudaea, quasi non cogitarentibus effigiem eius *dedit signum* Iudas missis a principibus 10 sacerdotum dicens: *quemcumque osculatus fuero, ipse est.* quoniam autem et ipsi, qui venerant cum Iuda ad comprehendendum eum, frequenter eum viderant, manifestatur ex eo quod ipse Iesus dicit ad turbas: quasi ad latronem venistis cum gladiis et fustibus con- 15 prehendere me; cotidie vobiscum in templo sedebam docens, et non tenuistis me. similiter et Iohannes refert eum dixisse: *ego palam locutus sum huic mundo; ego semper docui in synagoga et in templo, ubi omnes Iudaei conveniunt.*

Venit autem traditio talis ad nos de eo, quoniam non solum duae formae in eo fuerunt (una quidem secundum quam omnes eum vide- 20 bant, altera autem secundum quam transfiguratus est coram discipulis suis in monte, quando et replenduit facies eius tamquam sol), sed etiam unicuique apparebat secundum quod fuerat dignus, et cum fuisset ipse, quasi non ipse omnibus videbatur, secundum quod de

7 Vgl. Matth. 9, 26 — 51 Vgl. Matth. 26, 47 — 13 Matth. 26, 55 — 15 Joh. 12, 26 — 18ff Harnack TC. 42, 4, 26 — Vgl. Hieron. in Matth. 221 C: *et quia eum forte audierat in monte transfiguratum, timebat ne simili trans-formatione elaboretur e manibus ministrorum* — Vgl. Macar. Chrysocceph. or. XV in Luc. (923): *παύεται γὰρ ὁ λόγος διαφόρους ἔχων ποσάς, ἐκάστην ὡς χροεῖ.* — Vgl. v. Dobschütz, Christusbilder 165f* — 19ff Vgl. Orig. c. Cels. VI, 77 (II, 146f). Vgl. Petrusakten, Actus Vercell. 20: *unusquisque enim nostram eorum caperebat videre, prout poterat videbat* — 21 Matth. 17, 2 — 23ff Vgl. Orig. hom. VII, 8 in Ex. (VI, 216, 4f. 15f); Basil. ad Amphilo- 24 ch. ep. 196 Nr. 3 (vgl. zu dieser jüdischen Tradition noch P. Heinisch, D. Buch der Weisheit 1912 S. 313ff.); *το πάντα ὁ Φύλον ἐμπνεύσειν ἐξῆν, ὥσπερ ἐκ παραδόσεως τοῦ Ἰωάννου; διδάσκοντες, τοσούτη αὐτῶ εἶναι τῇ πωύτῃ, ὥστε κατὰ τὴν φαντασίαν τοῦ ἐκθίνοντος μετακαταῖσθαι καί.*

5 palam < B — 8 Iudaea μ Pasch iudaeam x — 9 dedit + eis B (Pasch) — 10 quemcumque, quod μ — 15 me tenuistis B — 16 ego B I. Pasch < G — 18 autem R ergo x — 19 eo] eum B

manna est scriptum, quando deus filiis Israel »panem misit de caelo, omnem delectationem habentem et ad omnem gustum convenientem«, quando »desiderio offerentis obsequens ad quod quis voluerat vertebatur«, et non mihi videtur incredibilis esse traditio haec, sive corporaliter propter ipsum Iesum, ut alio et alio modo videretur hominibus, sive propter ipsam verbi naturam, quod non similiter cunctis apparet. si autem hoc ita se habet, possibile est solutionem eius invenire quod quaeritur, quoniam etsi frequenter eum viderunt turbae venientes cum Iuda, nihilominus opus habebant (propter transformationes eius) qui eum ostenderet eis, habens notitiam eius familiarior per multam commorationem cum eo, ut intellexeret transformationes eius secundum quas suis apparere solebat. hoc idem significatur etiam per Iohannem evangelistam, ubi »sciens Iesus, quae superventura fuerant ei, procedens foras dixit: quem quaeritis? at illi dixerunt: Iesum Nazarenum, et dixit eis: ego sum« et »abierunt et ceciderunt retrorsum«. vides quia non eum cognoscebant, cum frequenter vidissent, propter transfigurationes ipsius.

Si autem etiam illam causam quaerat aliquis, cur »osculo« Iudas tradidit Iesum, hanc dabimus rationem

20 quoniam, secundum quosdam *II 314, 6 An.: quὰν δὲ τινες ὅτι ἰχέ*
quidem, voluit reverentiam quan- *τι αἰδοῦς πρὸς τὸν διδάσκαλον ὁ*
dam ad | magistrum servare. *Ἰούδας.*

907

non audens manifeste in eum irruere et impudenter profiteri se proditorem magistri, secundum alios autem hoc ideo fecit Iudas, timens
25 ne forte, si manifestum se adversarium prae buisset et proditorem magistri, ipse ei fieret causa evasionis, cum posset (quantum ad ipsius opinionem) ex quibusdam secretioribus disciplinis effugere et facere se in parvum. ut ergo nihil tale suspiciens Iesus (secundum quod

1 ff Sap. Sal. 16, 20f — **13 ff** Joh. 18, 4 — 6 — **18 f** Vgl. Luc. 22, 48 — **20 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 221 D: *tamen adhuc aliquid habet de reverentia discipuli, cum non eum palam tradit persecutoribus, sed per signum osculi* Harnack TU. 42, 4, 26 — **26 ff** Vgl. Hieron. in Matth. 221 C: *magis artibus* — **28 ff** Vgl. über die Vielgestaltigkeit Jesu und im besonderen sein Erscheinen als „Knäblein“ Acta Joh. (Leucius) ed. Zahn 219 — ed. Bonnet II, 196, 19ff. Actus Verecellenses 21; dazu v. Dobshütz a. a. O. und Henneke, Neutestamentliche Apokryphen II Register

1 scriptum est B | deus < B — **14** erant μ | at] et Pasch — **15** eis < L Pasch — **27** opinionem B — **28** in parvum] in invisibilem B | ut < B

Iudas opinabatur) sed putans eum amicum (quomodo nescit) sic in-
 sperate comprehendatur. ideo hoc *dedit signum*, nesciens iam quoniam
 si nolisset comprehendere. numquam comprehensus fuisset, sed volens
 prae-buit se manibus peccatorum. ego autem puto, quod etiam omnes
 5 proditores veritatis, amare veritatem fingentes et osculi signo utentes
 quasi quodam indicio caritatis, produnt verbum dei volentibus eum
 tenere adversariis eius, nihil pacificum indutis, bellicos autem gladios
 et iniurias et fustes habentibus, et dicit proditor Iesu: *Rabbi*; omnes
 enim haeretici, quemadmodum Iudas, sic Iesu dicunt: *Rabbi*, qui
 10 et osculantur eum sicut et Iudas, ad quos omnes placabilia dicit
 Iesus, cum sint omnes Iudas proditor: »Iuda, osculo filium hominis
 tradis?« dicit autem ei inproperans simulationem amicitiae eius: *amice,*
ad quod venisti?

hoc enim nomine neminem bono-
 15 rum in scripturis cognoscimus
 appellatum. ad malum enim et
 non indutum nuptialibus vesti-
 mentis dicit: »amice, quid huc
 venisti non habens vestem nup-
 20 tialem?« malus autem est, qui et
 in parabola denarii audit: »amice,
 non tibi facio iniuriam;

C¹ Nr. 304 Or.: τούτῳ τῷ ὀνόματι
 οὐδέν· οἶδαμεν τῶν ἀστειῶν καλοῦ-
 μενον·

καὶ γὰρ καὶ ὁ μὴ ἔχων ἔνδυμα
 γάμον οὕτω ἐκλήθη· »ἔταῖρε, πῶς
 εἰσῆλθες ὧδε;« καὶ πρὸς τὸν γογ-
 γῶσαντα ἐργάτην λέλεκται· »ἔταῖρε,
 οὐκ ἀδικῶ σε«.

nonne ad denarium convenisti mecum? accipe, quod tuum est, et
 vade; volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi«.

25 101. *Tunc accedentes manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum*
 (26, 50^b).

Post osculum continuo nihil differentes turbae illae, forsitan ti-
 mentes ne de manibus eorum effugiat Iesus, *manus iniecerunt in eum.*
et ecce unus ex his, qui erant cum Iesu, extendens manum exemit gladium
 30 *suum, et percutiens servum principis sacerdotum amputavit auriculam*

7 f Vgl. Matth. 26, 47 — 8 ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 58 — 11 Luc.
 22, 48 — 14 ff Vgl. Hieron. in Matth. 221 E — 18 Matth. 22, 12 — 21 Matth.
 20, 13f

2 sciens L 6 quadam indicione L 8 iniuriam G (L) 9 iudas]
 ihu iudas B | iesu B L iesum R G 10 omnes x* omnia q 11 iudas] ihu
 iudas B 12 ei < G 17/18 vestimentis] indumentis B 22 facio
 tibi L Pasch 26 hier fehlt vom Lemma v. 51, vgl. Z. 29f 27 turba
 illa G L

eius. Unus autem eorum, qui erant cum Iesu, nondum manifeste concipiens apud se evangelicam patientiam illam traditam sibi a Christo nec pacem, quam dedit discipulis suis, sed secundum potestatem datam Iudaeis per legem de inimicis *extendens manum* accepit
 5 *gladium* et percussit *serrum principis sacerdotum* et *amputavit auriculam eius*. sicut autem dicit Iohannes: »*** et dextram auriculam amputavit«, apud quem et nomen servi dicitur, quia »Malehus« vocabatur, et forsitan quod agebat Petrus mysterium erat, quoniam Iudaici populi dextra auditio fuerat amputanda propter malitiam eorum de-
 10 monstratam in Iesum. nam etsi videntur audire legem, modo cum sinistro auditu audiunt umbram traditionis de lege non veritatem, cum sint servi sermonis profitentis servitium dei, non autem servientis in veritate, huius sermonis mysterium erat adversus Christum *** adversarius Christi princeps sacerdotum Caiphas. videtur autem mihi,
 15 quoniam qui ex gentibus crediderunt omnes, unus populus constituti in Christo, per hoc ipsum quod crediderunt in Christum facti sunt causa, ut praecideretur Iudaeorum auditio dextra, secundum quod fuerat prophetatum de eis: »grava aures populi huius, et oculos eorum deprime, ut ne videntes videant et audientes intellegant et conver-
 20 tantur, et sanem eos«.

102. *Tunc ait ei Iesus: converte gladium tuum in locum suum* (26, 52^a).

Mox Iesus ad eum, qui fuerat gladio usus et abstulerat *auriculam* servi illius dextram, non dicit: exime gladium, sed: *converte gladium*
 25 *in locum suum*. est ergo gladii aliquis locus, ex quo non licet accipere eum, qui non vult perire, maxime in gladio. pacificos enim vult esse Iesus discipulos suos, ut bellicum hunc *gladium* deponentes alterum pacificum accipiant *gladium*, quem dicit scriptura »gladium spiritus«, simile autem mihi videtur quod dicit: *omnes qui accipiunt gladium*.

3 Vgl. Joh. 14, 27 — 4 Vgl. Deut. 7, 2? — 6ff Vgl. Joh. 18, 10 — 8ff Hilar. in Matth. 745 F: *populo videlicet sacerdotio servienti per Christi discipulum inoboediens auditus exciditur* etc.; Pseudothcophilus (ed. Zahn) 62f — 10ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 B: *ut totam litterae vilitatem audiat in sinistra* (sc. *auricula*) — 13 Vgl. Matth. 26, 57 — 18 Jes. 6, 10 — 23 Vgl. Joh. 18, 10 — 26ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 117f — 26 Vgl. Matth. 5, 9 — 28 Eph. 6, 17

6 et] ei L | Lücke Kl (es fehlt der Anfang von Joh. 18, 10) | dexteram B 13 Lücke Kl. l. <militantis> vgl. S. 225, 11 20 sanem B L Pasch sanam G 21 Iesus ei L 22 vor Lemma fehlen vv. 52^b—54 24 dexteram B 26, 27 Ihs esse B 27 gladium hunc L 28 pacificum < B

- gladio et peribunt*, id est, omnes qui non sunt pacifici sed belli concitatores, in eo bello peribunt quod concitant, ut sit in eis gladius mysterium belli et litis. et puto quod omnes tumultuosi et concitatores bellorum et conturbantes animas hominum, maxime ec-
- 5 clesiarum, accipiunt gladium in quo et ipsi peribunt; quoniam »qui fodit foveam, ipse incidet in eam«, quoniam »convertetur dolor eorum »in caput« ipsorum, et »iniquitas« eorum »in cerebrum« eorum »descendet«. sed et simpliciter audientes quod dicit: *qui accipiunt gladium, gladio peribunt* cavere nos convenit, ut ne occasione militiae
- 10 aut vindictae propriarum iniuriarum eximamus *gladium* aut ob aliquam occasionem, quam omnem abominatur evangelica haec Christi doctrina, praecipiens ut inpleamus quod scriptum est: »cum his qui oderunt pacem eram pacificus«. si ergo cum odientibus pacem debemus esse pacifici, adversus neminem gladio uti debemus.
- 15 Ita volens (ad eum qui non didicerat loquens) docere nos omnes, quoniam vo- II 314, 15 An.: ταῦτα δὲ εἶπεν, ἵνα
lens »tradidit semetipsum μὴ οἰηθῶσιν ὅτι ἄζων ἔπαθεν.
pro nobis omnibus«, addit et dicit: *aut putas quoniam non possum modo rogare patrem meum, et exhibebit mihi plus duodecim legiones*
- 20 *angelorum?* tamquam si dicat: tu quidem sic gladium exemisti et percussisti principis servum quasi mihi auxilium praestans, ego autem si voluissem poteram rogans patrem non humanum auxilium impetrare sed meliorum, id est *angelorum*, nec unius sed *plus duodecim legionum*. ex hoc demonstratur, quoniam secundum | similitudinem 908
- 25 legionum militiae mundialis sunt et *angelorum legiones* militiae caelestis, militantium contra legiones daemonum habitantium in sepulcris. nam et apud Lucam »multitudo militiae caelestis« audita est »laudentium deum« propter Christi nativitatem. si autem »multitudo militiae caelestis erat laudentium deum«, militia autem omnis propter adver-
- 30 sarios intellegitur constituta, consequenter et illa militia propter adversarios militat deo. sed etiam Iacob locum aliquem vocavit »castra«

5 Pred. 10, 8 — 6 Psal. 7, 17 — 12 Psal. 119, 7 — 17 Eph. 5, 2 —
25. 27 Vgl. Luc. 2, 13 — 26 Vgl. Matth. 8, 28 u. ö. — 28 Luc. 2, 13 —
31f Vgl. Gen. 32, 2

1 et < B 6 incidet R G incidit B L 11 evangelicā abhominatur L
13 oderant G 15 dixerat B 18 addidit q 19 plus + quam L
20 quidem qui sic G siquidem B 23 meliorem R 24 similitudinem x*
multitudinem q 25 legionum y* angelorum L 29 deum B L Pasch dō G
31 aliqua G L | vocavit] + Manaim id est Pasch

domini, quoniam militiam illic aspexit angelorum; et ubicumque sunt deum timentes, circa eos sunt castra angelorum; »inmittet enim angelus domini in circuitu timentium eum et eripiet eos«, sicut fuisse et circa Elisaeum liber refert Regnorum.

- 5 Et adtende: putas quasi inferior angelis salvator aut indigens auxilio angelorum dicebat: *aut putas quia non possum rogare patrem meum, et exhibebit mihi plus duodecim legiones angelorum?* — aut forte secundum aestimationem Petri volentis ei auxilium ferre et gladium proferentis et amputantis auriculam servi talia est locutus? magis
10 enim angeli opus habent auxilium unigeniti filii dei, quam ipse illorum. propter hoc et quod scribitur: »quoniam angelis suis mandabit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis«, non de filio dei unigenito intellegitur dictum, sed aut in persona Christi de omni viro iusto, quem Christus portabat in corpore suo, aut de Christo secundum
15 humanam eius naturam. denique et quod dicit: liberabit te »a ruina et daemonio meridiano«, nequaquam convenit filio dei, sed et quod dicit: »non timebis a timore nocturno, a sagitta volante per diem, a negotio perambulante in tenebris«, magis convenit viro iusto quam filio dei. cum ergo posset accipere legiones, nolebat accipere, ut per
20 patientiam eius inplerentur scripturae prophetantes de ipso, quoniam ita eum pati conveniebat.

103. *In illa hora dixit Iesus ad turbas: sicut ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me? cottidie apud vos in templo sedebam docens, et non tenuistis me* (26, 55).

- 25 Voluntas eorum, quae in hoc loco dicuntur, talis mihi videtur, quod dicit salvator ad turbas: si quis *latronem* vult tenere, non est incongruum *cum gladiis et fustibus* venire ad eum, quia talis est et latro, ut omnia audeat dummodo nihil mali patiatur, et si potest / potius \ paratus

2 Psal. 33, 8 — 4 Vgl. IV. Regn. 6, 16f — 8f Vgl. Joh. 18, 10 —
11 Psal. 90, 11 — 15 Psal. 90, 6 — 17 Psal. 90, 5f — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 D: *promptum ad patiendum demonstrat animum, quod frustra prophetae cecinerint, nisi dominus eos vera dixisse passione sua adseruerit; vgl. II 315, 8 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 E: stultum est, inquit, eum cum gladiis et fustibus quaerere, qui ultro se tradat etc.*

1 malitiam G 5 putans B 6 aut] an L 7 plus + quam y Pasch
11 mandavit B L 16f et quod dicit x quod addidit R 17 volanti G
24 vom Lemma fehlt v. 56 28 potius> Diehl 28f potest, gladio
paratus est uti B

est et gladio uti et fuste adversus *comprehendere* se volentes, quam ut ultro tradat se in manus eorum. ego autem quoniam non sum talis, omnes qui sunt in Iudaea sciunt, alii quidem videntes doctrinam meam et opera mea, alii autem auditum habentes de me aut conversationem meam sequentes; quoniam *cottidie* sedens in loco sancto templi (quasi congruo ad doctrinas divinas) manifestabam, quae pertinentia erant ad pietatem et vitam sanam secundum legem dei, et per hoc commendabam pacificum me esse. quoniam autem nullam habet rationem idoneam neque insidiatio vestra adversus me neque militia vestra *cum gladiis et fustibus* facta, manifestum est omnibus cognoscentibus me. quomodo autem et non estis placati *cottidie* permansionem meam videntes *in templo* dei et praebentem me omnibus volentibus me audire, ut coniungerem eos mihi ad prodificationem eorum per verbum et vitam ad beatitudinem dei, aut tunc quidem *non tenuistis me* videntes docentem et nihil facientem dignum reatu, nunc autem quasi mutatum me aestimatis, ut quasi *latronem* debere comprehendere putetis? sed nec in hoc occasionem aliquam invenitis, quasi ad verbum mutatum ab eis, quae in primis proposueram, prodesse volentibus verbis et factis. et vide postquam dixit ad Petrum: »reconde gladium tuum in thecam suam« (quod est patientiae), postquam auriculam restituit amputatam, sicut alter dicit evangelista (quod et summae benignitatis indicium fuerat pariter et divinae virtutis), tunc ista verba locutus est, ut fidelia viderentur ex praecedentibus verbis et factis, ut etsi praeterita benefacta non recordantur, vel praesentia recognoscant.

104. *Hoc autem totum factum est, ut implerentur scripturae prophetarum.* de huiusmodi *** multum autem est nunc eligere de prophetis, qualia sunt quae tunc impleta sunt eloquia *prophetarum*, quando haec se pati Christus dicebat; et studiosi hominis est et multa scientis congregare verba *prophetarum* quae sunt impleta. et in centesimo octavo Psalmo forte pleraque invenies convenientia istis, qui venerunt cum Iuda con-

20 Joh. 18, 11 — 21 Vgl. Luc. 22, 51 — 30 Vgl. Psal. 108 und die Erklärung des Hieronymus, Anecdota Maredsolana III, 2, 186ff

2 manibus L 3 iudaeam G 5 sancto x* sancti q 8 quoniam] quod μ 10 malicia L 14 aut] at? Benz 15 reatui G L 16 mutatum] inultum B | me] in ea L 17 hoc < B | l. invenietis? Kl
27 Lücke Kl 28 sunt¹ y* (vgl. Pasch) < L

prehendere Iesum, sicut et alia de Iuda in eodem dicta sunt Psalmo. *tunc simul omnes derelicto eo fugerunt.* timentes ergo turbas et principem eorum Iudam *fugerunt.* nec enim habebant adhuc spiritum, »quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«, et »spiritum »virtutis
5 et caritatis«; quem si habuissent, non essent infirmati nec aliquid aliud extra divinam caritatem egissent.

105. *At illi tenentes Iesum duxerunt ad Caipham principem sacerdotum, ubi scribae et seniores convenerant* (26, 57).

Arbitror enim, quoniam sermo deservitionis Iudaicae, qua nunc
10 derelicti deservire profitentur, Caiphas est, qui adversus veritatem militat Iesu, qui dicitur princeps sacerdotum; Iesus autem secundum veritatem sacerdos est, verbum dei, sub quo constituti sunt omnes, qui acceptabiliter deserviunt deo patri. ubi autem Caiphas est princeps sacerdotum, illie congregantur *scribae*, id est litterati qui praesunt
15 litterae occidenti. et secundum | qualitatem scribarum sunt et *seniores*, 909 qui non in veritatem sed in vetustatem litterae simplicis sunt recumbentes et nihil amplius negotiari volentes.

106. *Petrus autem sequebatur eum de longe usque in atrium principis sacerdotum, et ingressus intro sedebat cum ministris ut videret exitum*
20 *rei* (26, 58).

Cum duceretur autem magister, *sequebatur* quidem *Petrus*, non autem poterat de proximo eum sequi, sed *de longinquo*, nec omnino recedens ab eo nec cum eo incedens, nec iuxta eum sed *de longe* sequens pervenit ad *atrium principis sacerdotum.* et *ingressus* Petrus
25 *intus sedebat*, neque secundum quod illi ministri ministrans neque faciens quae docuerat Iesus, sed expectabat *exitum* omnium horum volens videre, quoniam adhuc non intellegebat neque videbat *exitum* dispensationum Christi quo tenderent. nec enim est exitus eorum in atrio Caiphae, nec ubi »scribae et seniores« illius populi congregantur.

4 Joh. 7, 39 — Vgl. II. Tim. 1, 7 — 10 Vgl. Matth. 23, 38? — 15 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 16 Vgl. Röm. 7, 6 — 29 Vgl. Matth. 26, 57

3 fugierunt G 4 et x nec μ 7 at x* et μ | caifam G caiphan L
8 convenerant R conveniebant x 9 qua R G quo B L 11 I. Iesum? Kl
13 deserviunt x* serviunt μ 14 illic γ* ibi L 15 qualitatem x* litterae
qualitatem μ | et² < L 16 simplices B simplis G L 23 eo incedens]
illo ibat B | de γ < L 25 secundum x* < μ 28 quo x* quod q
29 populi illius L

si tamen proprie quis videat *exitum*, ipsum videbit verbum dei et sapientiam dicentem: »ego sum *A* et *Ω*, principium et finis«.

107. *Princeps autem sacerdotum et seniores et universum concilium quaerebant falsum testimonium contra Iesum, ut eum morti traderent, et non invenerunt; et multi falsi testes accesserunt, et non invenerunt* (26, 59. 60^a).

Et per haec manifestum est quoniam »peccatum non fecit« Iesus, »nec fuit dolus in ore eius«, mundissimam autem fuisse vitam ipsius et omnino inreprehensibilem et auferentem occasiones eorum, qui 10 quaerunt occasiones, ex hoc demonstratur, quia *non inveniebant* adversarii eius quod dicere possent adversus eum vel colorare (sed *quaerebant omnes sacerdotes et concilium universum* et nihil verisimile poterant invenire); quoniam falsa testimonia tunc locum habent quando cum colore aliquo proferuntur, adversus Iesum autem nec color 15 inveniebatur, qui posset contra Iesum adjuvare mendacia — et hoc, cum essent *multi* volentes gratiam tribuere Caiphae et principibus sacerdotum et scribis et senioribus et universo concilio hoc ipsum audire desideranti. et haec qui considerant, maximam laudem exhibent Iesu propter vitam eius et doctrinam ipsius, qui sic omnia inreprehensi- 20 biliter et dixit et fecit, ut nullam verisimilitudinem reprehensionis invenirent in eo, nec mali nec multi nec tam astuti et ingeniosi.

108. *Novissime autem accedentes duo falsi testes dixerunt: hic dixit: possum destruere templum dei et post triduum illud reaedificare* (26, 60^b. 61).

25 Non arbitreris Matthaeum duos hos testes sine causa falsos dixisse, cum vera viderentur esse testimonia eorum ex eo, quod

2 Apoc. 21, 6 — 3 Zum Zitat (*princeps*): Hautsch TU. 34, 2^a, 80 — 7 Jes. 53, 9 — 22 Zum Zitat (*falsi testes*): Hautsch TU. 34, 2^a, 80 — 25 ff Vgl. Hieron. in Matth. 223 D: *quomodo falsi testes sunt, si ea dicunt, quae dominum supra dixisse legimus? sed falsus testis est, qui non eodem sensu dicta intellegit quo dicuntur. dominus enim dixerat de templo corporis sui; sed et in ipsis verbis calumniantur et paucis additis vel mutatis quasi iustam calumniam faciunt. salvator dixerat: solvite templum hoc; isti commutant et aiunt: possum destruere templum dei. vos, inquit, solvite, non ego; quia illicitum est, ut ipsi nobis inferamus manus*

1 ipsum] illum B 2 A Pasch alpha B L alfa G | Ω B L Pasch O G
3 princeps y* Pasch principes L | et seniores < B 5 et²—invenerunt < B
12 verisimile x* < q 14 feruntur B 18 considerat B L 20 reprehensionis < L (vgl. Pasch) 21 tam B (vgl. Pasch) tales G tale L

exponit Iohannes Christum dixisse: »solvite templum hoc, et ego in tribus diebus suscitabo illud«, quando et additur: »hoc autem dicebat de templo corporis sui«.

sed vide versutiam falsorum te-
 5 stium duorum, qua persuasione
 utentes sumpta ab aliquo dicto
 vero quod dixerat Iesus, finxe-
 runt testimonium falsum. Iesus
 enim non dixit: solvo templum
 10 hoc, et in tribus diebus suscito
 eum, sed: »solvite *** templum hoc,
 et in tribus diebus suscitabo eum«.

falsi autem testes rettulerunt eum dixisse, quod non fuerat dictum ab
 eo, nec dixit: *possum solvere templum dei et in tribus diebus reaedifi-*
 15 *ficare illud*. impietatem ergo solutionis templi non ipse promisit facere,
 sed illis qui fuerant apti ad huiusmodi opus commisit, dicens: »solvite
 templum hoc«, sibi autem quid reservavit, id est: »et ego in triduo
 suscitabo eum«.

et quod »ille dixit de templo cor-
 20 poris sui« Iudaei praepediti mali-
 tia transaudierunt et intellexe-
 runt de templo illo lapideo,

quod manifestum est ex eo, quod respondentes dixerunt: »quadraginta
 et sex annis aedificatum est templum hoc, et tu in tribus diebus
 25 suscitas eum?« et considera quia non unus falsus testis processit in
 testimonium hoc (nec enim sufficebat unus volentibus interficere
 Iesum, quoniam lex praecipiebat: »non manebit testis unus testi-
 monium dare adversus hominem«), sed nec tres erant; *multis enim*
accedentibus testibus falsis vix *duo* inventi sunt, qui aliquid dicere
 30 viderentur.

1. 11 Joh. 2, 19 — 2 Joh. 2, 21 — 17 Joh. 2, 19 — 19 Joh. 2, 21 —
 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 224 A: *deinde illi vertunt: et post triduum aedi-*
ficare illud, ut proprie de templo Iudaico dixisse videatur. dominus autem,
ut ostenderet animale et spirans templum, dixerat etc. — 23 Joh. 2, 20 —
 27 Deut. 19, 15

5 qua] l. qui Diehl 9 enim y* Pasch (vgl. II) autem L 11, 12 eum G L
 illud B 11 Lücke Diehl, vgl. II 17 id est < B 18 eum G L illud B
 20 praepediti] prebente B 25 illud suscitabis B | quia] quoniam L |
 peussit B 27 manebit G L valebit R B 28 dare x* dari q 29 falsis < L

II 316, 3 (Vgl. Theophyl. 456 B
 [Matthaei] II, 95, 18) An.: καὶ οἱ
 δύο οὗτοι συμφωνήσαντες ψευδῇ
 εἶπον· οὐ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος, ὅτι
 λύω τὸν ναὸν, ἀλλὰ »λύσατε«, καὶ
 οὐκ εἶπε »λύσατε τὸν ναὸν τοῦ
 θεοῦ«, ἀλλὰ »λύσατε τὸν ναὸν
 τοῦτον«,

περὶ τοῦ ἰδίου σώματος λέγων. οἱ
 δὲ Ἰουδαῖοι καὶ (l. ὧς? Kl) ψευδῇ
 οὔσαν ταύτην τὴν φωνὴν ἐδέξαντο.

Sed nec ipsorum testimonia convenientia erant, sicut Marcus exponit; dicit enim hoc modo, quoniam »principes sacerdotum et concilium universum quaerebant contra Iesum testimonium, ut morti traderent eum, et non invenerunt; multi enim falsum testimonium
 5 dixerunt adversus eum, et convenientia non erant testimonia eorum. alii autem exsurgentes falsum testimonium dicebant adversus eum: quoniam nos audivimus eum dicentem: quoniam ego solvo templum hoc manibus factum, et in tribus diebus alium non manibus factum faciam. sed nec sic convenientia erant eorum testimonia«. tunc
 10 enim est conveniens testimonium quando eadem dicunt, non autem sunt convenientia quando dissonant sibi, qualia erant testimonia horum qui adversus Iesum testimonia proferebant. et si verum dicunt Matthaeus et Marcus (quod credere nos oportet), temptemus ostendere, quomodo non erant convenientia neque duorum ipsorum testi-
 15 monia, quoniam non eadem protulerunt. secundum Matthaeum enim dixerunt: *hic dixit: possum solvere templum dei et in tribus diebus reaedificare illud*, secundum Marcum autem: »quoniam nos audivimus eum dicentem: quoniam ego solvo templum hoc manibus factum, et in tribus diebus aliud reaedificabo non manibus factum«. sive ergo bis
 20 dicentes haec, quoniam non eadem dixerunt, non sunt inventa testimonia eorum convenientia sibi; sive autem | unus quidem dixit quod 910 exponit Matthaeus, alter autem secundum quod scripsit Marcus, ac per hoc »testimonia eorum non erant convenientia« sibi.

109. *Et exsurgens princeps sacerdotum dixit ei: nihil respondes ad*
 25 *ea, quae isti testificantur adversus te? Iesus autem tacebat* (26, 62. 63^a).

Potest in istis inpleta intellegi prophetia quae dicit: »dum consistit peccator adversus me, obmutui et humiliatus sum et silui a bonis«, ut peccator ille in istis prophetatus intellegatur Caiphas qui constitit contra Iesum. simul et discimus ex hoc loco contemnere
 30 calumniantium et falsorum testium voces, ut nec responsione nostra dignos eos habeamus, nec defendere nosmetipsos, ubi non sunt convenientia quae dicuntur adversus nos. quid enim opus est illis resistere, qui sibi ipsi contraria dicentes resistunt? maxime ubi maius est libere

1ff Marc. 14, 55—59 — 17 Marc. 14, 58 — 23 Marc. 14, 59 — 26 Psal. 38, 2f

2 princeps B 3 testimonium contra iesum L 8 aliud B | manu G
 10 dicunt] dnr B 13 nos] non L 18 hoc templum L 24 et < B
 27 adversum B L Pasch 29 consistit L | et x* < q 31 nosmet-
 ipsos + <oporteat> Koe 33 ipsis B

et fortiter silere quam defendere sine ullo profectu, ut non humiliemur a testibus falsis et calumniatoribus improbis.

110. *Et dixit ei princeps sacerdotum: adiuro te per deum vivum, ut dicas nobis si tu es Christus filius dei. et dixit ei Iesus: tu dixisti*
5 (26, 63^b, 64^a).

Et in lege quidem adiurandi usum aliquotiens invenimus. in Numeris enim dicit lex, quoniam »adiurabit eam sacerdos« (id est mulierem illam, in cuius viro factus est »spiritus zeli«), »et dicet mulieri« (hoc est sacerdos): »si non dormiit aliquis tecum, et nisi transgressa
10 es ut maculeris a viro non tuo, innocens eris ab aqua argutionis hae maledicta«. et post pauca: »et adiurabit«, inquit, »sacerdos mulierem in adiurationibus maledictionis huius«. item in tertio Regnorum dicit rex Achab ad Michaeam: »adhuc bis adiuro te, ut loquaris ad me veritatem in nomine domini«. adiuravit autem rex prophetam, et
15 adiuravit non sicut sacerdos in Numeris; ille enim ex legis praecepto, iste autem ex arbitrio suo. et nunc in loco praesenti Iesum sacerdos adiurat *per deum vivum*. aestimo autem quoniam non oportet, ut vir, qui vult secundum evangelium vivere, adiuret alterum. simile enim est, quod dicit in evangelio dominus ipse: »ego autem dico non
20 iurare omnino« et non adiurare omnino;

si enim iurare non licet quantum Cⁱ Nr. 308 An.: ἄλλο τί ἐστιν ὁ ὄρκος
ad evangelicum Christi manda- παρὰ τὸν ἐξουχισμὸν.
tum, verum est quia nec adiurare
alterum licet.

25 propterea manifestum est, quoniam *princeps sacerdotum* inlicite Iesum adiuravit, quamvis videatur *per deum vivum* adiurasse.

Quaeret aliquis, si convenit vel οἱ γὰρ δαίμονες πνεύματα ἀόρατα
daemones adiurare. et qui respicit ὅρτες ἐξουχίζονται, ἵνα ἐξομολογή-
ad multos, qui talia facere ausi σωνται. σὺ δέ, ὦ Καῖάγα, ἐώρας
30 sunt, dicet non sine ratione fieri τὸν Ἰησοῦν ἐστῶτα καὶ χωρὶς ἐξου-
hoc; qui autem aspicit Iesum *** χισμοῦ ἐπιτάσσοντα τοῖς δαίμοσι

7f Num. 5, 19 — 8 Vgl. Num. 5, 14 — 11 Num. 5, 21 — 13 III. Regn. 22, 16 — 19 Matth. 5, 34 — 31f Vgl. Marc. 1, 27 Par

2 improbis < G 6 aliquotiens x* < μ 8 mulieri < B 9 hoc est
R G L < B | dormivit B 10 non < LXX | argutionis B L
12 maledictionibus G | regnorum y (+ libro B) regum L | dixit μ
13 adhuc bis x* < μ 19 est enim L 29 qui q quia x 31 ***] er-
gänze etwa <stantem et sine adiuratione non solum> Diehl, vgl. Cⁱ

imperantem daemonibus, sed etiam potestatem dantem discipulis suis super omnia daemonia

καὶ τοιαύτην ἐξουσίαν τοῖς μαθηταῖς χαρισάμενον.

et ut infirmitates sanarent, dicit quoniam non est secundum potestatem datam a salvatore adiurare daemonia: Iudaicum enim est, hoc (etsi aliquando a nostris tale aliquid fiat) simile fit ei, quod a Salomone scriptis adiurationibus solent daemones adiurari. sed ipsi, qui utuntur adiurationibus illis, aliquotiens nec idoneis constitutis libris utuntur, quibusdam autem et de Hebraeo acceptis adiurant
10 daemonia.

tamen non decebat dominum nostrum ad adiurationem principis sacerdotum respondere, quasi vim passum ab adiurante contra

ἐπεὶ οὗν οὐ γρησίως αὐτὸν ἐπιρωότη-
σεν, ἀρνήσασθαι

15 propriam voluntatem. propter quod nec denegavit se Christum filium esse dei nec manifeste confessus est, sed quasi ipsum testem accipiens adiurantem (quoniam
20 ipse est, qui in interrogatione sacerdotis

μὲν ἑαυτὸν οὐκ ἐδύνατο ὁ Χριστὸς
εἶναι τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οὐδὲ
διὰ τὴν προπέτειαν τοῦ ἐρωτῶντος
ἀπεκρίθη.

pronuntiatus est *Christus filius dei*) dicens: *tu dixisti*.

Et quoniam »omnis qui facit peccatum ex diabolo natus est«, faciebat autem peccatum et princeps sacerdotum insidians Iesu, [et]
25 propterea de diabolo erat natus et quasi de diabolo natus imitabatur proprium patrem, qui bis dubie interrogat salvatorem: »si tu es filius dei«, sicut scriptum est in tentationibus eius; simile est enim: »si tu es filius dei« et: *si tu es Christus filius dei*. recte enim quis dicere potest in loco hoc, quoniam dubitare de filio dei utrum ipse sit Christus, opus
30 diaboli est et principis sacerdotum insidiantis domino nostro. sed non talis inventus est Petrus; nam sine aliqua dubitatione pronuntiavit: »tu es Christus filius dei vivi«, nec posuit ibi *si*. propter quod »beatus« est appellatus, quia »non caro et sanguis« revelaverat ei, »sed deus pater

2ff Vgl. Matth. 10, 1 — 5ff Vgl. Schürer III⁴, 407ff bes. 418f —
23 I. Joh. 3, 8 — 26f Matth. 4, 3. 6 — 32 Matth. 16, 16 — Vgl. Matth. 4, 3. 6 —
33f Matth. 16, 17

4 et < B 12 ad x* < q 16 negavit L | xpm se B 20 in
< B 22 Christus < L 24 [et] Benz 25 de diabolo natus e' B
natus G 26 bis x* his q 28 et] l. ei? Kl

qui est in caelis«. qui autem cum dubitatione dicunt: «si tu es filius dei», ab omni beatitudine sunt alieni. nam quia non erat dignus princeps ille sacerdotum Christi doctrina, propterea non eum docet nec dicit, quia «ego sum», sed verbum oris eius accipiens in redargutionem ipsius convertit dicens: *tu dixisti*, ut eo modo videretur argui non doceri.

111. *Tamen dico vobis: amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis et venientem super nubibus caeli* (26. 64^b).

Quoniam non est scriptum *a dextris* dei, sed apud omnes evangelistas ad dextram *virtutis* (et non est additum dei), dignum est per-
10 videre, quid est ad dextram *virtutis* sedere filium hominis. item tres evangelistae similiter scribunt: *videbitis sedentem*; et simplicibus quidem conceditur, qui nihil altum possunt audire in eo quod dicit *sedentem*, ac si dicat supra virtutem fundatum. quibus autem possibile est
15 spiritu omnia perscrutari «etiam altitudines dei». <intellegent quod> et quod scriptum est: «qui sedes super cherubin appare» et: «vidi dominum sedentem super sedem excelsam et elevatam» et: «dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum» et alia similia. quae de deo sedente dicta sunt. similiter
20 et de Christo dicuntur. quae conferre oportet cum dicto praesenti, ut ex humili aestimatione et fabulosa videamus. quid significet more humano sessio Christi. videtur autem mihi quoniam | foundationem 911
quandam et firmitatem regalem significat sessio filii hominis. iuxta virtutem ergo. qui solus est virtus et proprie nominatur, et *a dextris*
25 fundatus est. [et] qui accepit omnem potestatem a patre sicut «in caelo

1 Matth. 4, 3. 6 — 4 Marc. 14, 62 — 10 Vgl. Marc. 14, 62; Luc. 22, 69 — 15 Vgl. I. Cor. 2, 10 — 16 Psal. 79, 2 — Jes. 6, 1 — 17 Psal. 109, 1 — 22ff Vgl. Cl Nr. 309 (vgl. B [Matthaei] II, 96, 17) Or.(?): τὴν δόξαν λέγει τὴν ἐξ οὐρανοῦ φανησομένην οὐ σχῆμα σωματικόν. οὐδὲ γὰρ ἔφη καὶ τὸν θεὸν ὀφθῆναι, ἵνα καὶ ἡ ἐκ δεξιῶν καθέδρα σωματικῶς θεωρεῖσθαι λέγεται. οὐδὲ γὰρ ὁράται ὁ πάντη ἀόρατος, ἀλλὰ τὸν ἐν τῇ μέγιστῃ δόξῃ τῇ ὁρατῇ θεωρηθῆσόμενον ἐκ δεξιῶν εἶπε θεωρηθῆναι, ὥς τῆς ὁρατῆς ταύτης δόξης τῇ ἀοράτῳ στυπτομένης ἐγγράτα καὶ ἐντιμώτατα. καὶ ἅμα γὰρ λέγει τὸν ἐρχόμενον ἐπὶ τῶν νεφελῶν, τοῦτο δὲ οὐ καθέδρας σωματικῆς — 24 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 25 Vgl. Matth. 28, 18

4 dicet G 4 5 redargutionem B L Pasch 6 doceri q docere x
7 tamen Kl, vgl. S. 234, 6 amen x 8. 9. 18. 24 a] ad G 8 super
nubibus x* super nubes q 10f et—virtutis y* (vgl. Pasch) < L
12 et x* < q 15 <intellegent quod> Kl 16f dominum] deum B Pasch
20 conferre < G 25 [et] Kl | qui] quia B

et in terra«, et hanc foundationem aliquando videbunt etiam adversarii, postquam cum laetitia viderint eum beati.

- Sed secundum Marcum quidem non habet *amodo* sed puriter, id est: »videbitis filium hominis a dextris sedentem virtutis«; secundum 5 quem nihil erit contrarium his quae tradidimus. secundum Matthaeum autem, qui dicit: *amodo videbitis*, et secundum Lucam dicentem: »ex hoc erit filius hominis« et cetera, quaerendum est si ex quo haec dixit salvator, inpleta sunt et in eis, qui audierunt quod dixit: *amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis*. et dicimus quoniam 10 potest inpletum videri, quoniam ex illo, id est a tempore dispensationis, filius hominis sedit *ad dextram virtutis*, et viderunt eum discipuli eius resurgentem a mortuis, et per hoc viderunt eum fundatum *ad dextram virtutis*, secundum quod tradidimus supra. aut ita: vide si potes horam et diem metiri non secundum brevitatem quae est apud 15 homines horarum atque dierum, sed secundum longitudinem quae est apud dominum sempiternum, cui a constitutione mundi usque ad consummationem eius unus est dies: quod demonstratur parabola, ubi dicit de conductis mane in vineam et tertia hora et sexta et usque ad undecimam. nihil ergo mirum est, quod hic dicit salvator *amodo* 20 spatium esse brevissimum usque tunc, in quo spatio dicebat: *videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis* ad illos qui tunc eum audiebant — forte tunc quando »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«, in quibus erant et illi. ad quos dicebat *amodo videbitis*; inimicus enim erat et 25 Caiphas qui insidiabatur Christo.

Et non solum *sedentem* eum ad dextram *virtutis* visuros hos prophetabat, sed etiam visuros eum *venientem* (sicut Matthaeus quidem dicit) *super nubibus caeli*. quae sunt autem nubes super quibus veniet

4 Marc. 14, 62 — 6 Luc. 22, 69 — 17 ff Vgl. Matth. 20, 1 ff — 22 Psal. 109, 1 — 28 ff Vgl. Orig. hom. VIII, 3 in Jer. (III, 58, 17): τὸ γὰρ ἢ ἀλῆθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν οὐ δύναται ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὰς ἀψύχους νεφέλας . . . ὧς οὐσῶν γὰρ νεφελῶν, αἷς ἐντέλλεται ὁ θεὸς μὴ βρέχειν ἢ βρέχειν, γέγραπται »ταῖς νεφέλαις ἐντελοῦμαι κτλ.

1 aliquando R erit quando x	2 l. eam? Kl	4 virtutis sedentem B
7 quo x* hoc ρ	8 et < B	9. 21. 22 a] ad G
11 dexteram B	13 dexteram y	17 demonstratur x* demonstrat μ
19 est] et L	22 tunc] nunc L	24 amodo B L Pasch modo G
enim < B	et² < y*	26 hos] haec y
		28 sint G

qui fundatus est a dextris virtutis aut cum quibus veniet aut ad quas pertinet veritas dei. secundum quod scriptum est: et veritas tua usque ad nubes? hae sunt vivae nubes prophetae dei et apostoli Christi, quibus mandat pluere, cum oportuerit, aut non pluere super vineam sine fructu. si quis autem non vult esse huiusmodi nubes, super quibus et cum quibus veniet filius hominis apparens, ipse sciat. semper enim super illis et cum illis venit, ostendens suum adventum dignis se, deus verbum et sapientia et veritas et iustitia. hae autem, quas tradidimus nubes, quasi portantes imaginem caelestis nubes sunt caeli non transeuntis. sede dei et regno dei dignificatae, quasi heredes dei et coheredes Christi, et conregnant ei.

112. Tunc princeps sacerdotum conscidit vestimenta sua dicens: blasphemavit (26, 65^a).

Haec domino prophetante inimicus domini sacerdos ille, quasi qui non erat propinquus ut videret filium hominis et virtutem a cuius dextris sedebat, quasi inclinatus et non potens aspicere sursum, non audiens quae dicebat, conscidit vestimenta sua,

ostendens turpitudinem suam et nuditatem animae suae et mysterium manifestans, conscindendum esse sacerdotium vetus et stolam sacerdotii eius et culturae, quae secundum litteram fuerat.

blasphemiam autem arbitratus est esse magnitudinem verborum Christi, et gloriam aestimavit Iudaicam et fabulosam historiam litterae occidentis. et putabat (quasi intellegens) Christi sermones sufficientes esse ad testimonium contra ipsum, qui testes erant divinitatis ipsius (quantum ad eos qui intellegere possunt), et dicit ad eos, qui eadem sapiebant: ecce nunc audistis blasphemiam eius; quid vobis videtur, donec respondentes et ipsi adversus animam suam promuntient de Iesu, quoniam reus est mortis, quantum putas fuit erroris, ipsam principalem omnium vitam ream mortis pronuntiare et tantorum resurgentium testimonio non aspicere fontem

2 Psal. 35, 6 — 3ff Vgl. Jes. 5, 6 — 8 Vgl. Joh. 1, 1: 14, 6; I. Cor. 1, 30 — 9 Vgl. I. Cor. 15, 49 — 10 Vgl. Matth. 5, 34 — 11 Röm. 8, 17 — 15 Vgl. Eph. 2, 13, 17 — 26 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 33 Vgl. Apoc. 21, 6; Joh. 4, 14

1. 15 a] ad G 3 haec G 5 fructum G | quis x* quas q
10 sede G^c sedis G^a B L 13 vom Lemma fehlen vv. 65^b. 66 15 qui x*
< q 29 blasphemiam μ blasphemias x

vitae, de quo in omnes viventes vita fluebat, quoniam »sicut pater vitam habet in se, sic et filio dedit vitam habere in semetipso«?

113. *Tunc expuerunt in faciem eius et colaphis eum ceciderunt. alii autem palmas in faciem ei dederunt dicentes: prophetiza nobis, 5 Christe, quis est qui te percussit?* (26, 67, 68)

Pessime, sicut arbitror, illi qui audierunt dicentem Iesum: »tamen dico vobis, quoniam amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis et venientem in nubibus caeli«, ausi sunt expuere *in faciem eius*. arbitrabantur enim in eo, quod confunderent eum mentientem et quia non sustineret expuitionis opprobrium, qui sedebat »ad dextram virtutis« et venturus erat »in nubibus«, quoniam ignorabant sermones Esaiæ prophetae haec eadem prophetantis de eo et dicentis ex persona ipsius domini salvatoris: »quid quoniam veni, et non erat homo? vocavi, et non erat qui oboediret? numquid non 15 valet manus mea eruere? aut non possum eripere? ecce increpatione mea desertum faciam mare, et ponam flumina deserta. et siccabuntur pisces eorum ex eo quod non habent aquam, et morientur in siti. et induam caelum tenebris, et sicut saccum amictum eius. dominus dat mihi linguam doctrinae, ut sciam quomodo me oporteat dicere 20 verbum; posuit me mane, adposuit mihi aurem ad audiendum, et doctrina domini aperiet aures meas, ego autem non sum incredulus neque contradico. dorsum meum praebui ad | flagella, et maxillas meas 912 ad palmas, faciem autem meam non averti a confusione sputamentorum, et dominus deus factus est adiutor meus«. omnes enim, qui sunt 25 ab ecclesia, confitentur Christum esse, qui dicit: »dominus dominus dedit mihi linguam doctrinae« et cetera quae exposui.

Ego autem convenienter et ea, quae superius his erant coniuncta exposui, volens ostendere de illo glorioso esse hoc prophetatum, ut expuatur et colaphizetur. cui autem alii convenit dicere: »veni«, 30 nisi Christo qui venit in mundum? aut quem decebat dicere: »vocavi,

1 Joh. 5, 26 — 6 Matth. 26, 64 — 11 ff Vgl. Hieron. in Matth. 225 A: *ut compleretur quod scriptum est: dedi maxillas meas alapis etc.* — 13 Jes. 50, 2—7 — 25 Jes. 50, 4 — 29. 30 Jes. 50, 2 — 29f Vgl. Joh. 12, 46 u. ö.

6 sicut] sit ut G B | amen B verumtamen L 7 a] ad G
S virtutis x* + dei q 10 qua non G 11 dexteram B L 14 obaudiret x*,
so meist 18 et² < B 19 dat] l. dominus dedit? Kl, vgl. Z. 25
21 apperiret B 24 deus < B 25 dñs² < B 26 linguam] in linguam G
27 ego] ea G | et < G 29 et q < x

et non erat qui oboediret, nisi eum, qui venit ad vocandum populum
 Iudaeorum et non est auditus et ideo non eruit populum neque eripuit
 eum, sed dereliquit? Christus est autem, qui dicit: »ecce increpatione
 mea desertum faciam mare, et ponam flumina deserta«, qui con-
 5 summationem factururus est mundi. ipse est enim qui caelum inducet
 »tenebras« et inducet eum »velut saccum«, et accipiens a patre »linguam
 doctrinae« sciebat quomodo »oporteat dicere verbum« quod commiserat
 ei deus; et »adposuit ei aurem«, ut amplius audiat audientibus eunctis,
 et »doctrina« patris aperuit ei aurem, quia non fuit incredulus patri
 10 mittenti se neque contradicens, et opere ipso docuit discere cupientes
 mansuetudinem laudabilemque humilitatem. opus autem erat in eo,
 quod factis ista docebat, »dorsum« suum exhibens »ad flagella et
 maxillas ad palmas« et faciem non avertens »a confusione sputamento-
 rum«, ut nos (sicut arbitror) qui digni fueramus omnes has infamias
 15 pati, erueret ipse pro nobis patiens eas. non enim »mortuus est pro
 nobis«, ut non moriamur. sed ut pro nobis non moriamur; et alapis
 caesus est pro nobis et exputus est, ut ne nos qui digni fueramus
 omnibus his propter nostra peccata patiamur ea, sed ut pro iustitia
 patientes ea gratanter excipiamus. et Paulus quidem dicit de salvatore,
 20 quoniam »humiliavit se factus oboediens usque ad mortem, mortem
 autem crucis«. non enim est indecorum ei, qui vult numerare in
 quantis se Christus humiliavit, ut dinumeret (extra ea, quae Paulus
 exposuit dicens: »humiliavit se factus oboediens / usque ad mortem«):
 usque ad »palmas«, usque ad »confusionem sputamentorum« et »flagel-
 25 lorum« et mortis, propter quae omnia »exaltavit eum deus«. nec enim
 propter mortem solam quam pertulit propter nos exaltavit eum, sed
 etiam propter palmas et sputamenta et cetera.

Quoniam autem ad extremam iniuriam accipitur sputamentorum
 iniuria, manifestum est etiam in lege, in qua scriptum est ut mulier
 30 defuncti, si noluerit frater viri eius accipere eam, accedens ad eum
 qui noluit eam accipere sibi uxorem, coram senioribus excaleiabit
 »caleiamentum eius unum ex pedibus et expuet in faciem eius et
 dicet: sic facient homini qui non aedificaverit domum fratris sui«.

3 Jes. 50, 2 — 5ff Vgl. Jes. 50, 2—7 — 15 Vgl. Röm. 5, 8 u. ö. —
 20. 23 Phil. 2, 8 — 23f Vgl. Jes. 50, 6 — 25 Vgl. Phil. 2, 9 — 28 Vgl. Jes.
 50, 6 — 29 Vgl. Deut. 25, 7ff

1 eum ϱ ei x 3 ecce < B | interpretaatione G 6 tenebris B
 10 se] sed L < B | ipso x* suo ϱ 17 indigni L 22 ea < L
 23 <usque ad mortem> Diehl Kl 32 eius x* < ϱ 33 faciant B | patris G

non ergo avertit faciem suam Christus »a confusione sputamentorum«, ut magis glorificetur vultus eius, quam fuit vultus Moysi glorificatus, tanta et tali gloria ut (comparatione glorificationis istius) vultus illius glorificatio destruat, sicut in conspectu solis lumen lucernae
 5 destruitur et sicut scientia, quae ex parte est, destruitur »cum venerit quod perfectum est«. sed et colaphis ceciderunt sanctum ecclesiae caput, propter quod ipsi colaphizantur a satana, non ut non extollantur neque ut virtus eorum perficiatur, sed ut traditi inimico et vindicti recipiant, quod fecerunt peccatum colaphizantes Iesum. et non
 10 contenti tantummodo expuere *in faciem eius* et *colaphis eum* caedere, adhuc et palmis eum ceciderunt et deludentes dixerunt: *prophetiza nobis, quis te percussit*. propter quod receperunt alapam aeternam, et ab omni prophetia privati sunt, percussi et castigati, et nec sic volentes suscipere disciplinam, secundum quod prophetaverat hoc
 15 ipsum de eis Hieremias: »flagellasti eos et non doluerunt, et noluerunt suscipere disciplinam«. et nunc qui iniuriunt unum aliquem de ecclesia et faciunt ei haec, *in faciem* expuunt Christi et Christum *colaphis* caedentes castigant et *palmis*.

114. *Petrus vero sedebat foris in atrio; et accessit ad eum una ex*
 20 *ancillis dicens: et tu eras cum Iesu Galilaeo. at ille negavit coram omnibus dicens: nescio quid dicis. exeunte autem illo ianuam vidit illum alia ancilla et ait ei ibi: et hic erat cum Iesu Nazareno. et iterum negavit cum iuramento, quia non novi hominem. post pusillum autem accedentes, qui stabant, dixerunt Petro: vere ex illis es tu, etenim loquela*
 25 *tua manifestum te facit. tunc coepit devotare et iurare, quia nescio hominem. et continuo gallus cantavit. et rememoratus est Petrus verbi Iesu dicentis ei: quia priusquam gallus cantet, ter me negabis; et egressus foras amarissime ploravit* (26, 69—75).

Abundantius considerantes Petri negationem dicimus,

30 quoniam »nemo potest dicere do- II 318, 7 An.: εἰ δὲ μηδεὶς δύναται
 minum Iesum, nisi in spiritu εἰπεῖν »κύριον Ἰησοῦν, εἰ μὴ ἐν πνεύ-
 sancto« (sicut Paulus nos docet) ματι ἀγίῳ, »οὐπω« δὲ »ἦν πνεῦ-

1 Jes. 50, 6 — 2 Vgl. II. Cor. 3, 7ff — 5 Vgl. I. Cor. 13, 9 —
 I. Cor. 13, 10 — 7ff Vgl. II. Cor. 12, 7. 9 — 15 Jer. 5, 3 — 30 I. Cor. 12, 3

2 mose G 5 et] ut L 7 non² < B 8 neque virtutes—per-
 ficiantur B 11 profeta G 12 receperunt alapam aeternam] alapam
 aeternam patiuntur B 16 nunc < L 17 exspuunt in faciem L
 21/22 ancilla alia B 22 ibi < B | iterum < B 23 novisset R
 novit L 28 ploravit y* flevit L 29 negationem x* negotiationem q

et »nondum erat tunc« in hominibus »spiritus sanctus quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus« (sicut dicit Iohannes), propterea non erat possibile neque illum talem Petrum tunc Iesum confiteri. nec tamen erat reprehendendus non confitens Iesum, quoniam ad confitentes dicitur: »non estis vos qui loquimini, sed spiritus patris vestri qui loquitur in vobis«.

nos autem, cum sit potens spiritus ille patris nostri loqui in nobis et cum in nostra sit potestate »locum« dare in nobis spiritui sancto et non »diabolo«, si denegaverimus, excusationem nullam habebimus.

Forsitan autem et

quicumque est *in atrio* Caiphae »principis sacerdotum«, non potest confiteri dominum Iesum. nisi fuerit *egressus* ex atrio eius et | foris fuerit factus ab omni doctrina contraria Iesu et Iudaicas tradente traditiones, et non secundum voluntates scripturarum, sed secundum »mandata hominum et doctrinas«. considera enim, quoniam Petrus *foris* sedens, ab Iesu segregatus et *in atrio* principis constitutus, *coram omnibus* Iesum denegavit, et iterum vice secunda similiter non extra *ianuam* foris factus, sed volens exire nondum autem egressus *ianuam* denegavit,

μα ἄγιον. ὅτι Ἰησοῦς οὐδέποτε ἐδοξάσθη.

οὐχ οἷόν τε ἦν οὐδὲ Πέτρον ὁμολογῆσαι, διὸ οὐδὲ ἐγκαλεῖται.

πρὸς γοῦν τοὺς ὁμολογοῦντας λέγει ὁ σωτήρ· »οὐχ ὑμεῖς ἐστέ οἱ λαλοῦντες, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν«.

II 318, 3 An.: ἐν δὲ τῇ ἀνλήτῃ τοῦ ἀποκτινέντος γράμματος ἔτι ὢν καὶ ἐν Ἰουδαῖαίς παραδόσεσι καὶ ἐντάλλμασι καὶ διδασκαλίαις ἀνθρώπων οὐχ ὁμολογεῖ Χριστόν. 913

II 318, 13 An.: τήρει δὲ ὅτι ἡ δευτέρα ἄσρησις οὐκ ἔξω τοῦ πυλῶνος, ἀλλ' ἐν αὐτῷ.

1 Joh. 7, 39 — 10 Matth. 10, 20 — 14f Vgl. Eph. 4, 27 — 17 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 25 Marc. 7, 7 Par

9 dicitur] l. dicit salvator, vgl. II? Diehl 13 nos] non L 15 nullam habebimus y* ullam habemus L 22 et iudaicas tradente x (-dent G -dent et L) nam qui illic sunt. iudaicas tradent μ

sed et tertia vice, quando *qui stabant dixerunt: vere ex illis es* et quando *coepit se devotare et iurare, quia nescio hominem*, adhuc non erat foris.

et omnes denegationes factae sunt ei in nocte et in tenebris, priusquam veniat dies et signum diei. id est galli cantus qui suscitavit volentes a somno. et, ut verbi gratia dicam, si post galli cantum Petrus negasset. ut diceretur:

10 »nox promovit, dies autem adpropinquavit, sicut in die honeste ambulemus«. nulla excusatione dignus fuisset Petrus.

forsitan autem et omnes homines quando denegant Iesum, ita ut peccatum denegationis eorum recipiat medicinam. ante galli cantum denegare eum videntur, nondum eis nato sole iustitiae nec adpropinquante eis ortu ipsius. si autem post ortum huiusmodi solis ad animam »volentes peccaverimus postquam accepimus scientiam veritatis, iam non relinquitur nobis sacrificium pro peccato, sed terribile iudicium
20 et zelus ignis, qui comesturus est inimicos«.

Et in Petro quidem tunc denegante non conveniebat dicere: »quomodo non putatis peiora mereri supplicia qui filium dei conculeaverint et sanguinem testamenti communem aestimaverint, unde sanctificati sunt, et spiritum gratiae iniuriaverint?«; nondum enim sanctificatus fuerat
30 Petrus sanguine Christi (qui fuerat sanguis novi testamenti) nec iniuriavit spiritum gratiae quem

II 319, 1 An.: αἱ οὖν τρεῖς ἀρνήσεις ἐν νυκτὶ καὶ πρὶν ἐπιστῆναι τὸ σημεῖον τῆς ἡμέρας τὸ διαριστᾶν ἐξ ἔκρου περὺνός. τάχα δὲ εἰ μετ' ἀλεκτοροφωνίας ἡρρεῖτο. ὅτε λέγεται »ἢ νῦν προέξοιεν, ἢ δὲ ἡμέρα ἡγγιζει«, ἀσύνγνωστος ἦν.

II 318, 12 An.: τάχα δὲ καὶ

ὁ »τὸ πνεῦμα τῆς χάριτος« ἐνβόλσας οὐχ ἀξιόμοις Πέτρον.

10 Röm. 13, 12f — 16 Vgl. Mal. 4, 2 — 17ff Hebr. 10, 26f — 23 Hebr. 10, 29

2 devotare se B 7 ut < B 15 cantum B cantus GL 21 quidem < G 23 quomodo non y* quomodo ne L (der Übers. las πῶς οὐ st. πόσῳ) 24 25 conculeaverunt L 26 estimaverunt L 27 sanctificati B L sancti sanctificati R G 28 iniuriaverunt L (B vac.) 32 spiritum gratiae < G

a principio nec acceperat, quoniam »Iesus nondum fuerat honorificatus«, »nec erat« in hominibus »spiritus sanctus«. οὐ γὰρ ἦν πνεῦμα.

- 5 si autem in nobis hoc impium fuerit factum denegationis peccatum, omnia haec dicere convenit, quoniam et sanguine testamenti sanctificati sumus et »spiritum gratiae« suscepimus. propterea »communem« putare »sanguinem testamenti« pretiosissimum et iniuriare spiritum gratiae omnibus peccatis deterius est, ita ut »nec in hoc saeculo nec
- 10 in futuro« remissionem possimus accipere, si dei filium denegemus. quoniam ergo nobis »nox promovit, dies autem adpropinquavit« et signum diei galli cantus insonuit nobis, propterea »usque ad sanguinem« stemus »contra peccatum certantes« et propter caritatem nunquam exidentem omnia sufferamus, ut cum perfectis in ea consequamur
- 15 hereditatem. et hoc adtende, quoniam ante galli cantum et ante spiritum sanctum et in tempore noctis profundae, etiamsi frequenter denegaverit quis, vivere potest; quod manifestum est ex eo quod *ter* denegavit Petrus. si autem post galli cantum vel semel in quocumque periculo constitutus denegaverit quis, »impossibile est eum renovari
- 20 in paenitentiam, ut iterum crucifigat sibi filium dei«. qui autem in huiusmodi denegationis peccato fuerit comprehensus, aspiciat illud quod scriptum est: »vae his qui adtrahunt peccata sua sicut funem longum, et sicut iugi lorum vituli iniquitates«, et non dicat: »peccata nostra in nobis sunt, et quomodo vivemus? vivo, inquit dominus,
- 25 quoniam nolo mortem peccatoris, sicut paenitentiam«. ipse autem scit deus, de quo scriptum est: »et ipse sapiens adducet super eos mala«, qualia mala adducet super denegantes et non paenitentes et qualia super denegantes et poenitentes, et qualia bona super eos qui numquam denegaverunt neque verbo »eoram hominibus« neque operi-
- 30 bus. longe autem efficiamur a priori *ancilla* et altera et ab omnibus qui stant *in atrio* eius vel in ianua eius, ut ne in proximo existamus facientibus denegare eum, qui fuerit iuxta eis.

2 Joh. 7, 39 — 6f Hebr. 10, 29 — 9 Matth. 12, 32 — 11 Röm. 13, 12 — 12 Hebr. 12, 4 — 13 Vgl. I. Cor. 13, 8 — 19 Hebr. 6, 4. 6 — 22 Jes. 5, 18 — 23 Ez. 33, 10f — 26 Jes. 31, 2 — 29 Matth. 10, 33

17. 19 denegaverit x* denegavit q 18 negavit B 20 paenitentiam x* poenitentia q 23 iuge lorum B L 25 qualia¹] + mala adducet B 30 et² < B

Cognoscemus autem quae sit ancilla principis, si intellexerimus quae sit ancilla dei, de qua scriptum est: »ego servus tuus et

5 filius ancillae tuae«.

quae sint autem atria principis poteris seire,

si intellexeris quae sint atria domus dei, de quibus scriptum est:

»ecce nunc benedicite dominum,

10 omnes servi domini«, »qui statis in domo domini, in atriis domus dei nostri«. si autem et de altera

ancilla debemus aliquid dicere, ut etiam ab illa recedamus, intellega-

15 mus quod scriptum est: »sicut oculi ancillae in manibus dominae suae, ita oculi nostri ad dominum deum nostrum,

donec misereatur nostri«. puto primam ancillam intellegi principis

20 facientem denegare discipulos Christi synagogam esse Iudaeorum

»secundum carnem«, qui denegare frequenter compulerunt fideles; secundam autem ancillam congregationem gentium, qui et ipsi persequentes Christianos denegare cogebant; tertios autem stantes in atriis ministros esse haeresium diversarum, qui et ipsi veritatem Christi

25 denegare compellunt. in nocte autem non solum *ter* denegat Petrus, sed etiam devotat seipsum et iurat *quia nescio hominem*. et quidem tunc adhuc »secundum carnem« Christum sciebat, nec adhuc poterat dicere: »etsi Christum cognovimus aliquando secundum carnem

[cognovimus], sed nunc iam non cognoscimus«; quamdiu enim signum

30 diei non existebat, denegans Petrus verborum Iesu non fuit memor,

II 318, 5 An.: ἀλλὰ καὶ ὁ γινὼς τὸ »ἐγὼ δοῦλος σὸς καὶ υἱὸς τῆς παιδίσκης σου« ἔξω γίνεται τῆς ἀρεῖσθαι Χριστὸν ποιούσης παιδίσκης.

II 319, 5 An.: ὁ τοῖνυν ἀκούσας τὸ »ἰδοὺ δὴ εὐλόγεῖτε τὸν κύριον πάντες οἱ δοῦλοι κυρίου οἱ ἑστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν ἀβλαῖς οἴκου θεοῦ ἡμῶν« κτλ.

II 318, 14 An.: ἵνα δὲ καὶ τῆς ἄλλης παιδίσκης ἀποστῶμεν, ροήσωμεν τὸ »ὥς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν«.

4 Psal. 115, 7 — 9 Psal. 133, 1; 134, 1f — 10 Vgl. Hieron. tract. de ps. CXXXIII (Anecdota Maredsolana III, 2, 10): »in atriis domus dei nostri« in hebraicis voluminibus non habetur: sed in sequenti psalmo est; Hilar. tract. in ps. CXXXIII § 2 u. ö. — 15 Psal. 122, 2 — 19ff Vgl. Har-nack TU. 42, 4, 82 — 21. 27 Vgl. II. Cor. 5, 16 — 28 II. Cor. 5, 16

1f cognoscēs—intellexeris B (vgl. Z. 7) 8 dei] domini L 11 in domum G 12/13 ancilla altera L 20 esse zu str.? Kl 22 gentilium λ 28 cognovimus x* < ρ 29 cognovimus R G L (vac. B) str. Kl

postquam autem angelus diei clamavit ei, tunc *recordatus est verbum Iesu dicentis ad se: antequam gallus cantet, ter me negabis.* et quando *recordatus est verbum* Christi, iam non erat *in atrio* principis sacerdotum nec iuxta *ianuam* eius sed foris; alioquin | nequaquam plorasset, 914
 5 sic enim scriptum est: *egressus foras amarissime ploravit.* ergo et secundum Lucam »peccatrix mulier« iuxta domini pedes paenitens »flevit«, et hic Petrus *egressus* atrium II 319, 11 An.: ἐν τούτοις ὁ Πέτρος
 principis ad *ianuam* eius plorat ἐξελθὼν ἀπὸ τῶν ἀρεῖσθαι ποιούντων αὐτὸν ἐκ τῆς ἐν τῷ ἡμαρτηκέναι
 ex amaritudine peccati, examari- πικρότητος πικροποιὸν ἐποιήσατο ἐν
 10 cans in paenitentia fletum suum. τῇ μετανοίᾳ τὸν κλαυθμόν.

115. *Mane autem facto consilium acceperunt omnes principes sacerdotum et seniores plebis adversus Iesum, ut eum morti traderent; et vinctum eum abduxerunt et tradiderunt Pontio Pilato praesidi* (27, 1. 2).

15 Qui in tenebris et nocte offendit venia dignus est, qui autem in die clara offendit numquam potest culpae errorem quasi continentem se (maxime quando habens
 20 in se »lucernam corporis« offendit) sed incontinentiam suam. hoc autem diximus ostendentes quoniam Christi quidem discipuli in nocte scandalizantur,
 25 secundum quod dominus eis praedicat: »omnes vos scandalum patiemini in me in hac nocte«, et quia Petrus ante galli cantum ter denegavit. qui autem *consilium* accipiunt contra Iesum *omnes principes et seniores plebis mane facto*, in lumine peccant id est scientes, secundum quod scriptum est de hoc consilio, quod consiliati sunt ex consensu »in
 30 unum« sicut scriptum est in Psalmis, *ut morti traderent Christum*

2ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 A: *in atrio Caiphae sedens non poterat agere paenitentiam* — 6 Luc. 7, 37f — 20 Vgl. Matth. 6, 22 — 25 Matth. 26, 31 — 28f Vgl. Psal. 2, 2

1 diei x* dei q | verbum R G L verbi B verborum μ 5 sic y* sicut L^a 6 pedes domini B L 14 abduxerunt ἰ adduxerunt x*, vgl. S. 217, 16ff 15 in nocte q (in notis) 17 clara die B 21 hoc x haec R 25 vos < B

putantes per mortem extinguere
eius doctrinam et fidem eius apud
eos, qui crediderunt in eum quasi
in filium dei.

πεπλάνηται δὲ καὶ οἰόμενοι θανα-
τώσαντες τὸν Ἰησοῦν σβέσαι αὐτοῦ
τὴν διδασκαλίαν καὶ παύσειν τοὺς
πιστεύοντας.

5 talia autem contra eum consiliantes *principes* culturae litterae occi-
denti, et ministerii damnationis *seniores*

alligaverunt Iesum solventem a
vinculis et »dicentem eis qui sunt
in vinculis: exite« et conpeditos

10 solventem

αὐτοὶ μὲν οὖν ἔδησαν τὸν »λέγοντα
τοῖς ἐν δεσμοῖς ἐξέλθετε« καὶ τοῖς
πεπεδημένοις »λύεσθε«, πληροῦντες
τὴν λέγουσαν προφητείαν »δήσωμεν
τὸν δίκαιον ὅτι δύσχορηστος ἡμῖν
ἐστιν« (Jes. 3, 10). αὐτὸς δὲ εἰπὼν
»διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν«
λέγει καὶ τὰ ἑξῆς ἐν τῷ ψαλμῷ.

atque dicentem: »disrumpamus
vincula eorum, et proiciamus a
nobis iugum ipsorum«,

15 et qui »filiam Abrahæ« ligatam a satana »decem et octo annis« a vinculis
solverat, ut iam nequaquam sit inclinata quæ »non poterat penitus
sursum aspicere prius«, et alligaverunt eum volentem et in eo quod
alligaretur vinculis ipsis insidiantem <et> disrumpentem ea, ut iam
non habeant *principes sacerdotum et seniores* Iudæorum adversus
20 homines vincula, domino ea videlicet disrumpente in se.

Si quis autem exigit a me scripturam hæc de disrumpendis vin-
culis ostendentem, quibus alligaverunt Iesum *principes sacerdotum et*
seniores, intellegat quod propter hoc ipsum dicit ipse Iesus per pro-
phetam: »disrumpamus vincula eorum«, tamquam si dicat principum
25 sacerdotum et seniorum, aut multo magis eorum principum qui sunt
operati in eis, et regum terræ illorum qui »adstiterunt«, et principum
qui »convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum
eius«, quorum et »iugum proiciamus a nobis«, adhuc autem amplius
te placabit, ut suscipias quoniam, etsi alligantes Iesum duxerunt qui
30 *consilium fecerunt* adversus eum, tamen dirupit Iesus vincula, si
intellexeris quæ scripta sunt de Samson, qui frequenter fuit ligatus

5f Vgl. II. Cor. 3, 6. 9 — 8 Jes. 49, 9 — 12. 24. 28 Psal. 2, 3 —
15ff Vgl. Luc. 13, 16. 11 — 26 Vgl. Psal. 2, 2 — 31ff Vgl. Jud. 16

5 consiliantes contra eum L 11. 24 dirumpamus B^c L 13f et —
ipsorum < G L 15 qui] quia B | alligatam L | satan G 16 penitus x*
Pasch < μ 18 insidiantem x* insidias μ | <et> K1 18 dirumpen-
tem L | ea x* < μ 20f. 30 dirumpente etc. L^c 21 de < B L
23 ipsum hoc L 28 et < B 29 duxerunt y* induxerunt L

et dirupit alienigenarum vincula, quoniam Nazaraeus fuerat dei et habebat comam plenam virtutis. si ergo ille propter comae virtutem, quam habebat in capite, potuit rumpere vincula alienigenarum, quibus alligaverant eum frequenter, quanto magis Christus, qui post tanta
 5 prodigia et virtutes quas fecit volens tradidit se ad vincula (soporans in se divinitatis virtutem et adquiescens, ut alligaretur), sine dubio dirupit vincula circumdantia se! quorum vinculorum mysteria vincula Samsonis fuerunt. 116. *et tradiderunt eum Pontio Pilato.* utrum autem etiam nomina utraque praesidis habeant aliquam rationem
 10 convenientem dispensationi domini salvatoris an non, non facile est sententialiter respondere. poterunt enim aliquem movere principalia ex quibus haec vocabula deducuntur, Pontius et Pilatus; utrum autem bene quis moveatur an non, unusquisque potentium considerare cognoscat.

15 117. *Tunc videns Iudas, qui eum tradidit, quoniam damnatus est, paenitentia ductus rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum et senioribus dicens: peccavi quod tradiderim sanguinem iustum. at illi dixerunt: quid ad nos? tu videris. et proiectis argenteis in templo recessit, et abiens laqueo se suspendit. principes autem sacerdotum*
 20 *acceptis argenteis dixerunt: non licet mittere eos in corbanam, quia pretium sanguinis est. consilio autem accepto inter se emerunt agrum figuli in sepulturam peregrinorum. propter hoc vocatus est ager ille Acheldemach, quod est ager sanguinis, usque in hodiernum diem. tunc inpletum est quod dictum est per Hieremiam prophetam dicentem: et*
 25 *acceperunt triginta argenteos, pretium adpretiati, quod adpretiarentur a filiis Israel, et dederunt eos in agrum figuli, sicut constituit mihi dominus (27, 3—10).*

Respondeant mihi qui de naturis quasdam fabulas introducunt, aestimantes se dicere vera et non cognoscentes quod eorum opinio

28ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 E: *qui diversas naturas conantur introducere et dicunt Iudam proditorem malae fuisse naturae . . ., respondeant quomodo mala natura egerit poenitentiam*

1 nazoreus G 2 virtutis] + dei B 4 eum] eam G | qui] ibi B
 5 soporans G operans B soporans L^c 7 dirupit L^c 8 utrumque y
 (B mit: nomen) 14 cognoscit B L 15 tradidit eum B | est x Pasch
 esset R 17 ad G 19 princeps G^a 20 corban G 21 sanguis G |
 emerunt + ex eis B

iniquitatem creatoris accusat, qui fecit quaedam quidem vasa »in honorem« non ex causa virtutis eorum ducentis eos ad honorem, quaedam autem »in contumeliam« non propter peccata eorum ducentia eos ad contumeliam.

5 Si enim perditibilis naturae erat Iudas, quomodo

paenitentiam tantam suscepit, *II 320, 16 An.: ἀλλ' οὐδ' ἐν αὐτῷ
λεῖμμα τῶν Χριστοῦ λόγων ἐνίκησε
τὴν φιλαργυρίαν.*
ut non vinceretur cupiditate tri-
ginta argenteorum,

propter quam impiam prodicionis suscepit audaciam? si enim ad
10 proprietatem naturarum referunt quod est dictum: »non potest arbor
mala fructus bonos proferre«, dicant, nisi bonitatem aliquam spiret
etsi non perfecte neque sicut debuit conversus Iudas: hoc ipsum
quod *rettulit triginta argenteos* unde est, et quod dixit cognoscens | pec- 915
catum suum: *peccavi tradens sanguinem iustum*, nisi ex bona plan-
15 tatione mentis et ex seminatione virtutis, quae seminata est in omni
rationabili anima, quam non coluit Iudas et ideo cecidit in tale pec-
catum? si autem naturae pereuntis est aliquis hominum, sine dubio
magis huiusmodi naturae pereuntis fuit et Iudas. quod sine dubio
fuisse videretur, si tradens *sanguinem iustum* aut non rettulisset pe-
20 cunias condelectatus in eis, aut referens non dixisset, quia *peccavi
tradens sanguinem iustum*.

et si quidem post resurrectionem
Christi ex mortuis dixisset Iudas
quae dixit, forsitan verisimiliter
25 erat dicendum, quoniam con-
pulit eum paenitere de facto et
confiteri de suo peccato ipsa vir-
tus resurrectionis ipsius. nunc
autem mox ut vidit eum traditum
30 esse Pilato, compunctus paeni-
tuit; forsitan autem et recordatus
ea, quae frequenter Iesus dixerat
discipulis suis de resurrectione
sua futura.

*II 321, 4 An.: διὸ οὐ μετὰ τὴν ἀνά-
στασιν αὐτοῦ οἷον ἐκβιαζόμενος,
πρὸ δὲ τῆς ὑπὸ Πιλάτου κατακρίσεως
τὴν μετάνοιαν δείκνυσιν.*

*II 321, 2 An.: τάχα δὲ καὶ ἰδὼν τὸν
Ἰησοῦν παραδοθέντα Πιλάτῳ ὑπε-
μνήσθη
ὅτι καὶ τοῦτο εἰρήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ
ὅτι ἀναστήσεται.*

1 ff Vgl. Röm. 9, 21 — 5 ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 D: *avaritiae
magnitudinem impietatis pondus exclusit* — 10 Matth. 7, 18

2 ducentis Kl ducentia x 10 dictum est L 12 perfecte Pasch
perfectam x 19/20 pecunias μ pecuniam x 20 referens x* auferens ρ
29 ut < G

videns igitur Iudas magnitudinem facinoris sui, paenituit quidem et locutus est ex paenitentia cordis confessus peccatum suum, eo quod tradiderit sanguinem iustum,

»non autem et secundum scien-
5 tiam«

C¹ Nr. 312 Or.: ἀπὸ γὰρ τοῦ μὲν τοῦ
καὶ διαπύρωσιν μετανοῶν, ἀλλ' οὐ
κατ' ἐπίγνωσιν . . .

paenituit, sicut debuit paenitere.

aestimavit enim praevenire in
morte moriturum magistrum et
10 occurrere ei cum anima nuda, ut
confitens et deprecans miseri-
cordiam mereatur.

II 321, 13 (vgl. Theophyl. 460 B)
An.: ἴσως δὲ ψήθη προλαβὼν τὸν
Ἰησοῦν τεθνηξόμενον καὶ ὑπαντίσας
αὐτῷ ἔκετεύειν γυμνῇ τῇ ψυχῇ ὁμο-
λογῶν τὴν κατ' ἐαυτοῦ κακίαν, ὥς
δεχθῆναι αὐτοῦ τὴν ἐξομολόγησιν.

propter quod ipse se iudicavit et condemnavit in eo quod sciens
15 peccavit,

et non aspexit in hoc quod
dixerat Iob in tantis cladibus
constitutus: »utinam possim me
interficere, aut aliquem rogare
20 ut faceret mihi hoc«, nec vidit quia
non convenit servum dei seipsum
expellere de hac vita,

C¹ Nr. 312 Or.: . . . οὐδὲ μνησθεὶς
μεθ' ὅσας περιστάσεις Ἰὼβ λέγει
»εἰ γὰρ ὄφελον ἐμῶν χειρῶσα-
σθαι ἢ δεηθεὶς γε ἐτέρου καὶ ποιήσει
μοι τοῦτο«, ἅτινα τὰ ὁπωσοῦν ἐξάγειν
ἐαυτὸν τοῦ βίου ἀναρῶν.

sed expectare etiam de hoc dei iudicium.

Videamus nunc, si (quod latet multos *** loci istius) deo donante
25 possimus explicare quod dictum est: *videns autem Iudas, qui tradidit
eum, quoniam condemnatus est, paenitentia ductus rettulit triginta argen-
teos principibus sacerdotum, et cetera.*

si enim scriptum fuisset post sen-
tentiam Pilati, postquam flagellis
30 caesum Iesum tradidit Iudaeis
ut crucifigerent eum, quod ista
fecisset Iudas, nihil sine dubio
huiusmodi quaereremus in eo

Vgl. II 321, 4 An.: διὸ οὐ μετὰ τὴν
ἀνάστασιν αὐτοῦ οἷον ἐκβιαζόμενος,
πρὸ δὲ τῆς ἐπὶ Πιλάτου κατακρίσεως
τὴν μετάρωσαν δείκνυσιν (vgl. S. 244,
22 ff).

4 Vgl. Röm. 10, 2 — 18 Job 30, 24 — 29 ff Vgl. Matth. 27, 26

2 est < G | eo] ex eo μ 11 et x* < μ 18 utinam] et utinam y
24 Lücke, ergänze etwa <verba interpretantes> K1

quod dictum est: *videns autem quia condemnatus est.*

nunc autem quomodo vidit Iudas,
quoniam condemnatus est (nec enim

adhuc condemnatus fuerat Iesus
5 neque a Pilato interrogatus)? for-
sitan ergo dicet aliquis (vim faci-
ciens), quoniam consideratione
mentis suae vidit »exitum« rei
quia condemnatus est ex eo, quod

10 traditum aspexit a principibus
sacerdotum et senioribus plebis.
alius autem dicet hoc modo, quo-
niam quod scriptum est: *videns
autem Iudas quia condemnatus*
15 *est*, ad ipsum Iudam refertur,
cum enim tradidissent Iesum
principes sacerdotum et seniores
plebis Pilato, tunc sensit malum
suum Iudas et intellexit, quoniam

20 qui talia ausus est, sine dubio
iudicatus et *condemnatus* a deo
est. forsitan et satanas qui post
panem intinctum fuerat ingressus
in Iudam, praesto fuit ei, donec
25 Iesus traderetur Pilato, postquam
autem fecit quod voluit »recessit
ab eo«; recedente autem diabolo
intellexit et vidit, quoniam tra-
dens *sanguinem iustum condem-*
30 *natus* a deo est, et potuit intellegere
sensus eius iam vacans et non
habens diabolum operantem in
se. potuit ergo, a se recedente
diabolo, capere paenitentiam

II 320, 10 An.: ἐπειδὴ μὲν κατα-
κέκρυτο ὑπὸ Πιλάτου ὁ Ἰησοῦς, »ὁ
παραδιδούς αὐτὸν Ἰούδας οὐ φο-
μίζων θανάτου ψῆφον ἐξοίσειν κατ'
αὐτοῦ τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ προγρονὺς
τοῦτο γεγονὸς ἐν συμβουλίῳ δυνάμει
εἶδεν τὸν Ἰησοῦν δι' ὅλον κατα-
κριθέντα.

ἤτοι ἐπὶ τὸν Ἰούδαν ἀναφέρεται τὸ
»κατεκρίθη« αἰσθόμενον οἶον κακὸν
ἦν ὑπὸ θεοῦ καταδικασθεῖς

ἢ ὁ »μετὰ τὸ ψωμίον εἰσελθὼν εἰς
αὐτὸν σατανᾶς«, παρὼν αὐτῷ, ἔως
Ἰησοῦς παρεδόθη Πιλάτῳ, »ἀπέστη
ἀπ' αὐτοῦ ἔως καιροῦ»,

ὥς χωρῆσαι τὴν μεταμέλειαν . . .

8 Vgl. Matth. 26, 58 — 10. 16 Vgl. Matth. 27, 1f — 22f Vgl. Joh.
13, 26f — 26 Luc. 4, 13

3 nec] neque q 6 dicet R dicit x 13 quod y* < L 26 autem
y* < L

et referre triginta argenteos his, qui dederant eos. et potuit dicere, recedente diabolo. quod priusquam ab eo recederet dicere non potuisset; nec enim adhuc implente diabolo cor eius potuit dicere: *peccari tradens sanguinem iustum*. sed non hoc dicimus, quoniam diabolus recedens 5 ab aliquo tali iam nequaquam ei insidiatur. sed observat iterum tempus, si potuerit iterum se adponere ei; et postquam cognoverit et secundum peccatum suum quis. observat etiam tertiae deceptionis locum in eo diabolus.

Si autem opus est et exemplis uti. videamus in epistola ad Corin- 10 thios prima eum qui »uxorem habuit patris«, nec enim in huiusmodi malo sine magno opere diaboli potuit esse. de quo malo paenituit, sicut scriptura ipsa testatur, et tristatus est »tristitiam secundum deum«, tristitiam »quae paenitentiam in salutem stabilem operatur«, sed postquam suscepit huiusmodi tristitiam, adposuit iterum se ei 15 diabolus, volens ipsam tristitiam eius supra modum exaggerare, ut iam non esset »secundum deum« ipsa tristitia, sed ut abundantior facta absorberet tristantem supra mensuram et ultra quam tristari debuerat, et sic eum absorberet satanas in »abundantiori tristitia«, quod praecognoscens apostolus consilium Corinthiis dat, ut confirment 20 »caritatem in eum«, dicens huiusmodi causam: »ut ne« inquit. »abundantiori tristitia absorbeatur qui huiusmodi est«; »non enim veritas eius ignoramus«, simile aliquid factum est et in Iuda, qui tradidit Iesum, et secundum similitudinem illius tristitiae »quae paenitentiam in salutem stabilem operatur«, tristatus et ipse, postquam paenitentia 25 ductus <est>, *rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum*

dicens: peccavi tradens sanguinem iustum. quod ipsum paenitentiae erat et tristitiae salutaris, sed quia numquam servavit cor suum 30 neque sapienter tristatus est, sed suscepit abundantio rem tristitiam

II 321, 5 (vgl. C¹ Nr. 311 Or.) An.:
 φησὶ δὲ ἡμαρτον παραδοὺς αἷμα
 ἀθῶον« οἰόμενός τι ἀνέσειν. διὸ
 ἀκούσας ὅτι «τί πρὸς ἡμᾶς; σὺ ὄφεις
 ὁρίπτει τὸ ἀργύριον καὶ ἀπάγγεται μὴ
 φέρον» τὴν περισσοτέραν λύπην.

10 Vgl. I. Cor. 5, 1 — 12 Vgl. II. Cor. 7, 9f — 16 Vgl. II. Cor. 7, 9 —
 18. 20 II. Cor. 2, 7 — 20 II. Cor. 2, 8 — 21 II. Cor. 2, 11 — 23 II. Cor. 7, 10 —
 31ff Vgl. II. Cor. 2, 7

2 ab eo < L 6 opponere L | et² < G L Pasch 9 et < G
 10 patris habuit B 11 potuit—quo] potuisset cadere qui dō tamen
 miseram te B(!) 12 est + et L 13 salute G 16 ipsa tristitia x* < ρ
 17 tristare G L 18 deberet L 22 simile x* similiter ρ 23f similitu-
 dine—salute G 24 tristatus + est B 25 est ρ < x

a diabolo sibi submissam (qui voluit eum absorbere in »abundantiori tristitia«), ideo referens *argenteos illos in templum abiens* 5 *laqueo se suspendit*. si enim postquam rettulit pecuniam et confessus est se peccasse eo, quod tradidit *sanguinem iustum*, non *abiens laqueo se suspendisset* sed 10 »locum paenitentiae« requisisset et tempus paenitentiae observasset, forsitan et invenisset eum qui dixit: »vivo ego, quoniam | nolo mortem 916 peccatoris, sicut paenitentiam eius«.

Ego autem aestimo quoniam 15 et maius aliquid de salvatore intellegens Iudas non alibi *proiecit triginta argenteos nisi in templum*,

ubi sciebat dominum facto eiecisse de templo »oves et boves«, et dixisse »venditoribus columbarum: tollite haec hinc, et nolite facere 20 domum patris mei domum negotiationis«. satis ergo desperans ex se quod intellexit magnitudinem sui peccati, iactans *argenteos illos in templum, abiit et laqueo se suspendit*. accipientes autem argenteos illos voluerunt aliquid legitimum observare, et <non> *mittere eos in corbanam*, ubi data populi propter necessitates pauperum congrega- 25 bantur; *sanguinis enim pretium* impium aestimabant *mittere in corbanam*. propter quod *consilium accipientes* conparaverunt ex pecunia illa *agrum figuli* et operantis lutum; videbant enim quoniam circa mortuos magis eam pecuniam conveniebat expendi et circa locum mortuorum et sepulturae, quoniam *pretium sanguinis* erat, quam in 30 corbana aut in aliqua necessitate honesta. sed quia et inter loca mortuorum differentiae sunt (quoniam multi quidem secundum votum optabiliter sepeliuntur in monumentis suis paternis, quidam autem

C¹ Nr. 312 Or.: ... καὶ γέγορε πικτικ-
κός καὶ ἀκάθαρτος ἀπομείναντος τῇ
σαρκὶ τοῦ αἵματος. καὶ τάχα δευτέρω
κακῶ »τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ« κατα-
ποθεὶς τοῦτο ποιεῖ, οὐ ζητήσας
ὁρθῶς »τόπον μετανοίας« . . .

II 321, 8 An.: ὅρα δὲ εἰ μεῖζόν
τι περὶ τοῦ σωτήρος ἐρωῶν ἐκεῖ
ἔρρουρε τὰ ἀργύρια.

(6) 10 Vgl. Hebr. 12, 17 — 12 Ez. 33, 11 — 18 Vgl. Joh. 2, 15f — 31ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 126; doch ist nicht an „Massengräber“, sondern an die Beisetzung (armer) Toter in fremden Gräbern zu denken: „daher die zahllosen Grabdevotionen *si quis aliud corpus super me posuerit* etc.“ Diehl

18 facto Kl, vgl. z. B. S. 259, 17 facto <flagello> Koe factum y* < L
21 peccati sui L 23 et <non> q 24. 25/26 corban G L 25 enim]
vero B 30 corbana B L (Pasch) corban G

propter quasdam calamitates frequenter in peregrinis monumentis sepeliuntur) ideo accipientes *pretium sanguinis* Iesu usi sunt eo ad comparationem agri *figuli* alienius, ut in eo peregrini mortui sepeliantur, non secundum votum sed secundum casum aliquem contrarium hoc
 5 promerentes. si autem et peregrinos spiritualiter intellegere convenit, peregrinos dicimus esse, qui usque ad finem extranei sunt a deo et peregrini testamentorum eius. tales igitur peregrini huiusmodi habent finem, ut in agro *figuli* sepeliantur, qui pretio *sanguinis* est comparatus. nam iusti sunt, qui dicunt: »consepulti sumus« Christo
 10 »in novo monumento quod excisum habetur in petra«, »in monumento dolato, ubi nondum quisquam mortuorum positus est«. qui autem usque ad finem peregrini sunt a Christo et alieni a deo, dicent sine dubio consequenter: »consepulti sumus« peregrinis in agro *figuli* operantis lutum, qui pretio *sanguinis* est comparatus, et sumus in
 15 agro, qui *ager sanguinis* nominatur.

Sed quoniam quod post haec dicit evangelista (*tunc inpletum est quod dictum fuerat per Hieremiam prophetam dicentem quae scripta sunt*), non invenitur hoc Hieremias alicubi prophetasse in libris suis qui vel in ecclesiis leguntur vel apud Iudaeos referuntur — si quis
 20 autem potest scire, ostendat ubi sit scriptum. suspicor autem aut errorem esse scripturae et pro Zacharia positum Hieremiam, aut esse aliquam secretam Hieremiae scripturam, in qua scribitur. talis est autem textus apud Zachariam prophetam: »et dicam ad eos: si bonum est in conspectu vestro, date mercedem meam, aut abnegate;
 25 et statuerunt mercedem meam triginta argenteos. et dixit dominus ad me: depone eos in fornacem, et vide si probum est, sicut probatus

5ff Vgl. Hieron. in Matth. 227 C: *ceterum nos, qui peregrini eramus a lege et prophetis, prava eorum studia suscepimus in salutem et in pretio sanguinis eius requiescimus. figuli autem ager appellatur, quia figulus noster est Christus* — 6f. 12 Vgl. Eph. 2, 12 — 9. 13 Röm. 6, 4 — 10 Matth. 27, 60 — Luc. 23, 53 — 17ff Vgl. Hieron. in Matth. 227 D: *hoc testimonium in Hieremia non invenitur. in Zacharia vero . . . quaedam similitudo fertur . . . legi nuper in quodam Hebraico volumine, quod Nazarenae sectae mihi Hebraeus optulit, Hieremiae apocryphum, in quo haec ad verbum scripta repperi. sed tamen mihi videtur magis de Zacharia sumptum testimonium* — 21ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47. 43 — 23 Zach. 11, 12f

7 peregrini + et G
 15 quia G 23 dicat B

10 excisum q (vgl. S. 295, 28) scissum x

sum pro eis. et accepi triginta argenteos, et misi eos in domum domini in fornacem«. si autem hoc dicens aliquis aestimat se offendere, videat ne alicubi in secretis Hieremiae hoc prophetetur, sciens quoniam et apostolus scripturas quasdam secretorum profert, sicut dicit alicubi:

5 »quod oculus non vidit nec auris audivit«; in nullo enim regulari libro hoc positum invenitur, nisi in secretis Eliae prophetae. item quod ait: »sicut Iamnes et Mambres restiterunt Moysi« non invenitur in publicis libris, sed in libro secreto qui suprascribitur liber Iamnes et Mambres. unde ausi sunt quidam epistolam ad Timotheum repellere
10 quasi habentem in se textum alicuius secreti, sed non potuerunt; primam autem epistolam ad Corinthios propter hoc aliquem refutasse quasi adulterinam, ad aures meas numquam pervenit.

118. *Iesus autem stetit ante praesidem; et interrogavit eum praeses dicens: tu es rex Iudaeorum? dicit ei Iesus: tu dicis* (27, 11).

15 Vere Iesus »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo«, et non semel sed frequenter pro hominibus seipsum humiliavit. et nunc ergo »iudex totius crea-

20 turae constitutus« a patre, rege regum et domino dominorum, vide in quantum se humiliavit, ut adquiesceret stare ante iudicem tunc terrae Iudaeae, et vocatus
25 interrogatus est interrogationem, quam forsitan deridens aut dubitans Pilatus interrogavit dicens: *tu es rex Iudaeorum?*

C¹ Nr. 313 314 (vgl. II 322, 3 An.)
Or.: . . . ὁ δὲ Ἰησοῦς ἡρώμα ὑπα-
ριττόμενος τὸ ναὶ ὡς πάντων ἀνθρώ-
πων βασιλεὺς ἔφη τὸ «σὺ λέγεις».

(Anfang) ὡς ἐπὶ
δημοσίῳ ἐγκλήματι παραδοθέντα
αὐτὸν ἔρωτᾷ ὁ Πιλάτος λέγων «σὺ
εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων;» ζητή-
σεις εἰ μυκτηρίζων ἢ ἀμφιβάλλων
οὕτως ἔρωτᾷ.

30 ad quam interrogationem quod putavit esse condecens respondit dicens *tu dicis*. et a principe quidem sacerdotum adiuratus, ut diceret si ipse est Christus filius dei, respondit: »tu dixisti«, a Pilato autem

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47. 43. 49 — 5 I. Cor. 2, 9 — 6 Vgl. zu S. 50, 6 — 7 II. Tim. 3, 8 — Vgl. Harnack TU. 42, 4, 165f — 15 Phil. 2, 6 — 19 Act. 10, 42 — 20 Vgl. Apoc. 17, 14 — 31 Vgl. Matth. 26, 63f

1 accepi—misi R G accepit—misit B L 1/2 in fornacem in domum domini L 3 prophetetur Diehl prophetatur x 8/9 iamnes et mambres liber L 9 epistolas? epistolam <secundam>? Zahn GK I, 266 18 omni-
bus L | seipsum] se B 20/21 rege—domino] rex—dominus B
24 iudae G | et < B 25 interrogatusque B

interrogatus *tu es rex Iudaeorum?* respondit *tu dicis*. vide interrogationes, nisi illa quidem interrogatio: »si tu es Christus filius dei, Iudaicae conveniebat personae. Romano autem iudici dicenti interrogatorie iam non: *tu es rex Iudaeorum?*

5 qui autem caute considerat ipsos . . . ἐπεὶ ὁ μὲν ἀρχιερεὺς διστα-
apices evangelicorum sermonum, <κ Diehl Kl / τιζῶς ἡρώτισε λέγων
videbit quoniam princeps quidem »εἰπὲ ἡμῖν, εἰ σὺ εἶ ὁ Χριστός»,
sacerdotum dubitanter dixit: »si *Πιλάτος* δὲ ἀποφαντιζῶς.

10 syllaba dubitationem interroga-
tionis ostendit), Pilatus autem
pronuntiative:

tu es rex Iudaeorum. quoniam autem pronuntiative hoc dixit Pilatus,
illud quoque confirmat, quod etiam alibi suprascribit in titulo »rex
15 Iudaeorum« tribus linguis, »Hebraice, Graece, et Latine«, ut et
Hebraei et Graeci et Romani cognoscerent, quoniam et Pilatus sciebat
eum regem Iudaeorum esse. propter quod apparet eum qua reverentia
requirebat de Iesu et provocabat | populum, ut Iesum magis ad 917
dimittendum peterent quam Barabbam. reverentiae autem Pilati
20 illud etiam fuit signum, quod lavans manus suas dixit: »innocens ego
sum a sanguine huius; vos videritis«.

quod autem dixit ad principem ὅρα δὲ εἰ μὴ τὸ μὲν »σὺ εἶπας« τῷ
sacerdotum »tu dixisti« dubitatio- ἀρχιερεῖ λεγόμενον τὸν δισταγμὸν
nem eius oblique arguens con- αὐτοῦ λεληθότως ἐλέγχει, τὸ δὲ
25 vincit, et quod ait Pilato *tu dicis* »σὺ λέγεις« τῷ Πιλάτῳ τὴν ἀπό-
sententiam eius pronuntiantis con- φασιν αὐτοῦ πρὸς . . .
firmat. Marcus autem pro: »si tu es Christus filius dei« sic scribit: »tu
es filius benedicti?« forsitan aut illud quod simpliciter scriptum est,
aut hoc quod dubitanter, nescio si non mendum habeant exemplaria,
30 cum debuissent ambo aequaliter dicere: »si tu es«, aut ambo: »tu es«.

119. *Et cum accusaretur a principibus sacerdotum et senioribus plebis, nihil respondebat. tunc dicit ei Pilatus: non audis quanta ad-*

2. S. 27 Matth. 26, 63 — 14 Vgl. Joh. 19, 19f — 20 Matth. 27, 24 —
23 Matth. 26, 64 — 27 Marc. 14, 61

4 iam R G etiam B an L 5 consideret B 15 tribus x* in
tribus q | et¹ < B | et² x* < μ 19 barabam G barraban B L
24/25 convincit G L Pasch convicit B 29 mendum y* mendosa L
30 ambo² y* < L 32 dixit μ

versus te dicunt testimonia? et non respondit illi ullum verbum, ita ut miraretur praeses vehementer (27, 12—14).

Iudaicae litterae occidentis ministri et seniores filii sunt eorum sacerdotum et seniorum, qui accusaverunt Iesum, accusationem eorum
 5 usque nunc suscipientes et accusantes Iesum. propterea permanente eis ipso peccato et praeveniente eos semel »ira usque in finem« adhuc patiuntur operationes ipsas, derelicti cum populo universo »sicut tabernaculum in vinea, et sicut casula in cucumerario, et sicut civitas quae expugnatur«. accusatus autem Iesus sicut tunc *nihil* respondit,
 10 sic et modo adversus accusationes istorum sacerdotum et seniorum *nihil* respondit. tacet enim eis verbum dei, et iam non audiunt verbum dei, sicut aliquando factum fuerat ad prophetas et in consummatione saeculorum »caro factum est et inhabitavit in nobis«.

et non solis principibus sacer- II 322, 10 (vgl. Or. C¹ Nr. 314) An.:
 15 dotum et senioribus plebis falsa διὰ τὸ ἀμετάτρεπτον αὐτῶν οὐδὲν
 accusantibus non respondit αὐτοῖς ἀντιφθέγγεται,

sed neque Pilato, quoniam volebat eum audire defendentem se contra accusationes eorum mendaces. Quando enim dixit ei Pilatus post accusationes principum sacerdotum et seniorum: non audis quanta te
 20 accusant?

neque ipsi respondit. nec enim καλῶς δὲ οὐδὲ τῷ Πιλάτῳ ἀπεκρίθη,
 erat dignum respondere vel du- ὅτι ἀμφιβάλλει εἰ χορὴ αὐτὸν πρὸς
 bitanti, utrum debeat adversus τὰς ἀδίκους κατηγορίας ἀπολογεῖ-
 25 pondere. σθαι.

Hoc diximus non oblitum quod dictum est de Pilato, quia vel momentum aliquod benignum erga Christum habebat (hoc enim verum esse de Pilato ex omni narratione eius ostenditur).

non autem dicere quis audebit, καὶ ὅτι διχογνώμων ἐστὶ περὶ αὐτόν.
 30 quoniam permanens et firmum erat in eo de Christo iudicium. trahebatur enim et ad contraria;

3 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 5f Vgl. Joh. 9, 41 — 6 I. Thess. 2, 16 — 7 Jes. 1, 8 — 12 Vgl. Hebr. 1, 1 — 13 Joh. 1, 14 — 20 Vgl. var. lect. κατηγοροῦσαν in codd. 1. 209 = Marc. 15, 4

7 ipsos G ipsi q l. ipsius? K1 8 in¹ — cucumerario < L 9 nihil + illic B 13 habitavit L 29 audebit] habebit B

propterea et nunc trahenti ad deteriore opinionem dominus *non respondit*, contemptis omnibus quae dicta fuerant in accusationem ipsius. miratus est autem Pilatus constantiam eius, forsitan sciens quomodo, cum idoneus esset pronuntiare et remittere crimen*** miratus est videns eum in tranquillia et quieta sapientiae gravitate et inturbabili eum iudicio stare, in quo ad mortem periclitari aestimabatur ab his qui fuerant ibi, et fortior erat humana natura

et omni eius infirmitate volente obtundere virtutem spiritus eius, non autem praevalente facere hoc.

quod autem scriptum est, non solum mirari Pilatum, sed etiam valde mirari, movet me ut aestimem, quoniam dignum ei videbatur magno miraculo, ut exhibitus ad criminale iudicium Christus inturbabilis maneret et staret ante mortem, quae apud omnes homines terribilis aestimatur.

120. *Per diem autem sollemnem consueverat praeses dimittere populo unum vinctum quem voluissent* (27, 15).

Non mireris si adhuc principium habens Romanus principatus in eis, et noviter Iudaeis

οὐχ ἀπλῶς δὲ θανατῶσαι, ἀλλὰ καὶ «λίαν» τάχα μὲν διὰ τὸ ἄρρεσπον ἀνθρώπου καὶ ἀτάραχον πρὸς θάνατον καὶ τὸ ἐν τοτέτοις γαλήνῳ τοῦ προσώπου, τάχα δὲ ἐθαύμαζε καὶ τὴν ὑπερὶ ἀνθρώπου μαζοθενίαν.

II 323, 1 (vgl. C^{luc} Nr. 56 57 vgl. Cramer II, 165, 6ff) An.: εἰκότως ἄρτι ἐποσπόνδων γενομένων Ἑρω-

3ff Vgl. Orig. c. Cels. Prooem. 2 (I, 52, 10—15): z. T. wörtlich = II — 17ff Vgl. Theophyl. 461C: ἐθαύμαζεν οὖν ὁ Πιλάτος τὸν κύριον, ἅμα μὲν ὡς καταφρονούντα θανάτου, ἅμα δὲ πῶς λόγιος ὢν καὶ μυρία ἔχων προβαλέσθαι εἰς ἀπολογίαν οὐδὲν ἀπεκρίνατο, ἀλλὰ τῶν ἐγκαλούντων ὑπερώρα. Vgl. auch B (Cramer) I, 434, 17 — 27ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 86

5 cum < λ 6 *** Kl vgl. II; es fehlt mindestens <accusantibus non respondit> 9 cum G L eum B 15 hoc < L 24 estimaretur B 28 l. habente Romano principatu? Kl. vgl. Z. 29f

iugum suscipientibus Romano-
rum, quia donatum erat Iudaeis
ut in sollemnitate paschali pete-
rent *unum quem voluissent*,

μαίσις Ἰουδαίων τὸν (l. τὸ? Kl)
ξεχαρισμένον αὐτοῖς ἐν τῇ ἑορτῇ
συνγχορθεῖσθαι.

- 5 quamvis mille homicidiis obnoxius videretur. sic enim quasdam
gratias praestant gentes eis quos subiciunt sibi, donec confirmetur
super eos iugum ipsorum. tamen consuetudo haec absolgen-
di vincti fuit aliquando et apud
Iudaeos. nam cum Saul decre-
10 visset, ut ne quis acciperet cibum,
Ionathas autem favum mellis
gustasset contra regis decretum,
invenit obnoxium Ionathan et
quamvis filium constitutum ta-
15 men propter aliquod iuramentum
suum decreverat interficere eum;
sed non interfecit, omni populo
Israel interveniente et petente
eum ad vitam.

καὶ Σαουλ δὲ συνγχορήσας τῷ
λαῷ τὸν Ἰωνάθαν δηλοῖ πά-
τριον αὐτοῖς τὸ τοιοῦτο.

- 20 Sed quod Pilatus dimisit *unum vinctum populo*, vel Saul secun-
dum petitionem populi quod dimisit Ionathan, non est mirum; sub
culpa enim erat amborum petentium vita, quoniam Iudaei semper
obnoxii erant. sed illud quaeramus, si tale aliquid fiat et in iudicio dei,
ut omnis ecclesia petere possit aliquem peccatorem ut solvatur a
25 condemnatione peccati, maxime autem si quando habeat perditionis
cetera opera, ad benefaciendum autem ecclesiae inpiger sit. tales
enim invenies saepe in potentatibus constitutos, alias quidem pec-
catores, tamen pro Christianis quantum possibile eis est multa agentes.
adducere autem magis ad requirendum talia, si rationem habet ido-
30 neam, quod etiam Israel »pro vita Nabuchodonosor« et Balthasar
filii eius deum orabat. sed hoc, si videtur alicui dignum requisitione,
requiret. quod autem manifestum est, omnes curare temptemus, ut ex

9ff Vgl. I. Regn. 14, 24. 27. 42ff — 20 Vgl. I. Regn. 14, 45 — 26f Vgl.
Bar. 1, 11 — 27ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 108 — 30f Vgl. Bar. 1, 11

6 infirmetur B firmaretur Pasch 10 acciperet] gustaret B
22 vita y* vitam L | iudaeis G 24 ut¹ x* et q | peccatorem x*
peccatorum q 27 potentatibus x* potentibus μ

petentibus inveniamur esse et in ordine eorum qui bene vixerunt, magis quam ex illis, pro quibus petitur quasi pro hominibus malis. nam etsi concedatur aliquis peccatorum ad preces ecclesiae, non tamen iustum est gloriam et beatitudinem consequi eum, qui huius-
5 modi est, sufficit enim quod a poena dimittitur.

Arbitror autem propter istum diem festum Iudaeorum, in quo Barabbas ad vitam electus est Christus autem neglectus, | dominum 918 dicere per prophetam: «ieiunia et ferias et dies festos vestros odit anima mea», et quia magis sollemnitatem agere voluerunt eum latrone
10 dimisso quam cum Iesu, verbi gratia dicam: si egissent sollemnitatem recte sicut Iosias aut aliquis similis ei, et data eis fuisset quem vellent petendi licentia, sine dubio Iesum postulassent Barabbam autem condemnassent. nos autem oremus, ut festum diem colentes, »non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis
15 sinceritatis et veritatis«, Barabbam quidem condemnare, Iesum autem ab omnibus vinculis liberum accipere nobis mereamur in regem et dominum. et quamdiu haec facimus, non convertentur dies festi nostri in luctum, neque cantica nostra in lamentationem, sed erunt in nobis sollemnitates verae, sollemnitates dei.

20 121. *Habebant autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barabbas. congregatis ergo eis dixit eis Pilatus: quem vultis dimittam vobis, Iesum Barabbam, aut Iesum qui dicitur Christus? sciebat enim quod per invidiam tradiderunt eum (27, 16—18).*

In multis exemplaribus non
25 continetur quod *Barabbas* etiam *Iesus* dicebatur, et forsitan recte, ut ne nomen Iesu conveniat alicui iniquorum.

30

Π 323, 4 (vgl. Or. C¹ Nr. 314) An.:
παλαιῶς δὲ πᾶν ἀντιγράφῳ ἐν-
χῶν εἶπον καὶ αὐτὸν τὸν Βαραββᾶν
Ἰησοῦν λεγόμενον. οὕτως γοῦν
εἶχεν ἡ τοῦ Πιλάτου πεῦσις ἐκεῖ·
»τίνα θέλετε τῶν δύο ἀπολύσω ὑμῖν,
Ἰησοῦν τὸν Βαραββᾶν ἢ Ἰησοῦν τὸν
λεγόμενον Χριστόν;«

8 Jes. 1, 13f — 11 Vgl. IV. Regn. 23, 22f — 13 I. Cor. 5, 8 — 17f Vgl. Amos 8, 10

2 hominibus y* omnibus L 3 peccatorum y* peccator L 4 tamen q
autem x 7 barabas G barrabas B L 12 barraban y barrabam L
14 vetere G 15 barabam G barraban B barraban L 17 convertentur x*
convertuntur q 19 vere y 20 habebant G L Pasch habebat B | bara-
bas G L barrabas B^c (iesus b. B^a) 21 eis² < B | iesum G^a L < G^c B
22 barabam G barraban B baraban L | aut] an B 25 barrabas B

- In tanta enim multitudine scripturarum neminem scimus Iesum peccatorem, sicut in aliis nominibus invenimus iustorum ut eiusdem nominis inveniantur esse etiam iniqui, utputa Iudas apostolus zelotes et Iudas patriarcha item et Machabaeus Iudas omnes laudabiles, sed
 5 et Iudas proditor; et in Genesi inveniuntur eiusdem nominis esse filii Seth et filii Cain, sicut Enoch et Lamech et Mathusalem. non autem conveniebat esse tale aliquid et in nomine Iesu. et puto, quod in haeresibus tale aliquid superadditum est, ut habeant aliqua convenientia dicere fabulis suis de similitudine nominis Iesu et Barabbae.
 10 aestimo enim in istis rerum aliquod mysterium demonstrari, ut Barabbas quidem constitutus sit ad seditionem et bella et homicidia facienda in animabus hominum, Iesus autem quasi filius dei et pax constitutus et verbum et sapientia ad omnia bona. hi ergo duo cum sint vineti in rebus humanis et corporibus, populus ille sibi postulavit
 15 absolvi Barabbam; propter quem non cessat gens illa habens seditiones et homicidia et latrocinia, secundum quosdam gentis suae in rebus quae foris habentur, secundum omnes autem Iudaeos qui non credunt in Iesum intus in anima. ubi enim non est Iesus, illic seditiones et lites et proelia sunt; ubi autem est Iesus, ut dicere possint: »si autem
 20 Christus in nobis, corpus quidem mortuum propter peccatum, spiritus autem vita propter iustitiam«, ibi sunt omnia simul bona et innumera- biles divitiae spirituales in manibus eius, et pax; »ipse est enim pax nostra, qui fecit utraque unum«. et si quis videat contrariam illam operationem, cognoscet quoniam ipse est in hominibus vinctus insignis
 25 Barabbas, quem sibi solvi desiderant, non solum tunc peccans Israel secundum carnem, sed et omnes qui ei similes sunt vel in dogmate vel in vita. quicumque ergo mala agit, solutus est in corpore eius Barabbas,

5 Vgl. Gen. 4, 17f; 5, 21—25 — 7ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 75 — 10ff Vgl. Hieron. in Matth. 230 D: *Barabbas latro, qui seditiones faciebat in turbis, qui homicidiorum auctor erat, dimissus est populo Iudaeorum, id est diabolus, qui usque hodie regnat in eis, et idcirco pacem habere non possunt.* Vgl. B (Matthaei) II, 104, 9: *ὅτι καὶ μέχρι τῆς δευτέρας μᾶλλον αἰροῦνται οἱ μαθόντες παρ' αὐτοῦ ἀνδροποκτόνῃν ἢ τὸν ζυγοποιούντα τοὺς νεκροὺς Ἰησοῦν Χριστόν* — 19 Röm. 8, 10 — 22 Eph. 2, 14 — 25f Vgl. I. Cor. 10, 18

5 et¹ < q | in genesi] ingens y 6 mathusalam G 9 hominis G
 10 rerum x * verum q 11. 25. 27 barabas G L barrabas B 13 ad] et ad B
 15 barabam G barraban B baraban L 18 in¹ Pasch < x | anima Pasch
 animam x 24 hominibus R G omnibus B L 26 ei R B eis G L

Christus autem vinetus: qui autem bona agit, Christus ei solutus est, Barabbas autem vinetus.

122. *Sedente autem eo pro tribunali misit ad eum uxor eius dicens: nihil sit tibi et iusto illi; multa enim passa sum hodie per visum propter eum* (27, 19).

Et Iesus quidem per invidiam traditus erat, et ita per invidiam manifestam, ut etiam Pilatus eam non ignoraret. voluit
10 autem evangelista non praeterire rem divinae providentiae laudem dei continentem, qui voluit per visum convertere Pilati uxorem, ut quantum ad se vetaret virum
15 suum, ut ne audeat contra Iesum proferre sententiam, et visum quidem non exposuit Matthaeus, tantum autem dixit quia *multa passa erat per visum propter Ie-*
20 *sum, et ideo per visum passa est, ut ne amplius pateretur, ut beatam dicamus fuisse Pilati uxorem, quae per visum passa est multa propter Iesum, et recepit*
25 *per visum quod erat passura.*

ex quo audebit quis dicere, quoniam melius est recipere aliquem mala in visu quam recipere in vita. quis enim non eligat *per visum* mala sua recipere <quam recipere> in vita sua (nisi forte talia mereatur ut expediat ei acriora recipere in vita sua potius quam recipere leviora in visu)?
30 consolatur enim et requiescit »in sinibus Abrahae« qui recepit mala in vita sua (et non haec mala quae recepit in visu suo), secundum quod et consolationem habebit. utrum autem et initium habeat conversionis

30 Vgl. Luc. 16, 23. 25

2 barabas G L barrabas B 9f voluit—evangelista y* (Pasch) volunt—evangeliste L 18 tantum] tamen L 21 ut¹ < L Pasch 25 quod] quae L Pasch 28 <quam recipere> Kl 30 enim + Lazarus Pasch 32 habeat] habuerit Pasch habebat B | conversionis y Pasch conversionis L

II 322, 16 An.: ὅτι γὰρ ἡ θύρα παρεδόθη, καὶ Πιλάτω δῆλον ἦν.

II 324, 3 An.: ἄλλως τε δὲ προνοίας ἔργον τὸ ὄναρ,

οὐ λέγόμενον μὲν τί ἦν, δεικνύον δὲ ὅτι οὐχ ἵνα μὴ πάθῃ ὁ Ἰησοῦς ἐδείχθη, ἀλλ' ἵνα σωθῇ ἡ γενή.

μαχαρία δὲ ἀπέχονσα ἐν ὀνειρώτοις τὸ παθεῖν, ἵνα μὴ ὑπερπάθῃ.

ad deum ex eo quod *multa propter* Iesum fuerat *passa per visum*, deus scit; tamen continetur etiam hoc in quibusdam scripturis non publicis. et vide (quia *iustum* appellavit Iesum uxor Pilati) ne forte mysterium sit haec uxor Pilati ecclesiae ex gentibus, quae aliquando quidem regebatur a Pilato, nunc autem iam non est sub eo propter fidem suam in Christo.

- 10 123. *Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populo, ut peterent Barabbam. Iesum vero perderent. respondens autem praeses dixit illis: quem vultis de duobus dimittam vobis? at illi dixerunt: Barabbam* (27. 20—21).

Et est videre usque nunc quomodo populus Iudaeorum a senioribus suis et Iudaicae culturae doctoribus suadetur et excitatur adversus Iesum, ut perdant eum (quantum ad se) et habeant Barabbam solutum; credunt enim turbae principibus et sacerdotibus suis. plerumque et praeses quidem dixit ad populum: *quem vultis ex duobus dimittam vobis?*, turbae autem, quasi verae turbae et multae, quae »spatiosam | et 919 perducentem ad perditionem« ambulant »viam«, petierunt Barabbam solvi, volentes eum sibi habere solutum.

124. *Dicit illis Pilatus: quid ergo faciam Iesum qui dicitur Christus? dicunt omnes: crucifigatur, et cetera* (27. 22—26).

Volens eis pudorem tantae iniquitatis incutere Pilatus dicit eis: 25 *quid ergo faciam Iesum qui dicitur Christus*, non solum autem sed et mensuram colligere volens impietatis eorum. illi autem, nec hoc erubescens quod Pilatus Iesum Christum esse confitebatur nec modum impietatis servantes, dixerunt *omnes: crucifigatur*. et si quidem

1 Vgl. Acta Pilati bei Tischendorf Evangelia apocrypha² 223. 296 A 2, 1 B 4, 4 — 3ff Vgl. Hieron. in Matth. 229 C: *nota quod . . . in Pilato et uxore eius iustum dominum confitentibus gentilis populi testimonium sit* — 19 Vgl. Matth. 7, 13

2 scripturis quibusdam L 3 iustum] non iustum G 11. 13. 16. 20 baraban G L barraban B 14 videre est B | usque nunc B L nunc R G 19 verae q vere x | quae] qui y 22 illis y Pasch eis L | faciam B Pasch faciemus R G^c L fecimus G^a 22. 25 iesum] iesu L de iesu B Pasch 23 vom Lemma fehlen vv. 23—26

Barabbam petissent dimittere, non autem econtra et Christum postulassent ad crucem, utputa Barabbam quidem petissent absolvi, hunc autem non petissent crucifigi sed in potestate dimississent Pilati, ut faceret de eo quod vellet, adhuc magnae esset impietatis, quod
 5 relieto iusto homicidam petissent. nunc autem multiplicaverunt impietatis suae mensuram, non solum homicidam postulantes ad vitam, sed etiam iustum ad mortem et ad mortem turpissimam crucis. adhuc autem permanens in eo ipso, quod confundere eos volebat, ut vel confusi ad electionem iusti venirent (etsi non ex iudicio cordis), dicit
 10 eis: *quid enim mali fecit?* contra hoc nihil habentes quod responderent, *amplius clamaverunt* non deponentes sed augentes iram, animositatem, blasphemiam *et dixerunt: crucifigatur.*

Pilatus autem, videns quod nihil proficeret, Iudaico usus est
 15 more, volens eos de Christi innocentia non solum verbis, sed etiam ipso facto placare si voluerint, si autem noluerint condemnare, faciens non secundum
 20 aliquam consuetudinem Romanorum;

II 324, 9 An.: ὡς ἀφοσιούμενος τὸ πρᾶγμα τοῦτο ἐποίησεν ὁ Πιλάτος δίκαιον λέγων τὸν σωτήρα. παρὰ δὲ τὰ ῥῶν ἔθνη Ῥωμαίων ἐνέτατο τὰς χεῖρας, ἴσως Ἰουδαϊζὸν ἔθνος ποιῶν.

accepit enim aquam in conspectu omnium, et lavans manus suas dixit: innocens ego sum a sanguine iusti huius; vos videritis. et ipse quidem se lavit, illi autem non solum se mundare noluerunt a san-
 25 guine Christi, sed etiam super se susceperunt dicentes: *sanguis eius super nos, et super filios nostros.* propter hoc rei facti sunt non solum in sanguine prophetarum, sed implentes mensuram patrum suorum facti sunt rei etiam in sanguine Christi, ut audiant deum sibi dicentem: »cum expanderitis manus vestras ad me, avertam oculos meos a vobis;

7 Vgl. Phil. 2, 8 — 11f Vgl. Col. 3, 8 — 22 Vgl. Petrusev. I 1 τ[ὼν] δὲ Ἰουδαίων οὐδεὶς ἐνέτατο τὰς χεῖρας . . . καὶ μὴ βολιηθέντων νίψασθαι ἀνέστ[α]τη Πειλᾶτος — 27f Vgl. Matth. 23, 32 — 28f Vgl. Hieron. in Matth. 230 C: *perseverat usque in praesentem diem hac imprecatio super Iudaeos, et sanguis domini non auferetur ab eis; unde per Esaiam loquitur »si levaveritis etc. —*
 29 Jes. 1, 15

1. 2 baraban G L barraban B 10 mali B Pasch male G L
 13 quod] quia B Pasch 22 enim < B 23 <iusti> Diehl 24 mun-
 dare se L 28 etiam rei L rei et Pasch | deum x dominum R 29 ex-
 panderitis x* extenderitis q

manus enim vestrae sanguine plenae sunt«. propterea sanguis Iesu non solum super eos factus est, qui tunc fuerunt, verum etiam super omnes generationes Iudaeorum post sequentes usque ad consumptionem. propterea usque nunc domus eorum derelicta est eis 5 deserta. Pilatus autem oblitus verborum suorum bonorum, quibus coeperat defendere innocentiam Christi, declinans ad malum non solum *tradidit Iesum*, sed etiam *flagellis caesum tradidit, ut crucifigerent eum*.

125. *Tunc milites praesidis susceperunt Iesum in praetorium et 10 congregaverunt ad eum totam cohortem, et induerunt eum chlamydem coccineam et purpuram circumdederunt ei, et coronam de spinis posuerunt super caput eius et arundinem in dextera eius, et adgeniculantes se deludebant eum dicentes: ave, rex Iudaeorum (27, 27—29).*

Verisimile est, ut (in primor- 15 diis tunc noviter erecti imperii Romani) milites nondum disciplinae ordinem conservantes decentem, extra consuetudinem disciplinae quae nunc est, facerent 20 in salvatorem, quando accipientes eum *in praetorium congregaverunt totam cohortem* et fecerunt quae fecisse dicuntur, lusum sibi Iesum facientes, propter quod 25 nominatus fuerat *rex Iudaeorum*. ego autem puto milites hoc fecisse, operantibus in se invisibilibus regibus et principibus saeculi huius, qui »adstiterunt et con- 30 venerunt in unum adversus dominum et adversus Christum eius«, ut videatur illa delusio eorum

II 325, 7 An.: εἰς δὲ κατ' ἀρχὰς τῆς Ῥωμαϊκῆς βασιλείας τὴν στρατιωτικὴν ἐπιστήμην οὕτω τὴν πρόπονσαν τάξιν ἔχειν, διὸ παρὰ τὰ <νῦν Kl, vgl. S. 259, 19> Ῥωμαίων ἔθνη συνάγεται ἐπ' αὐτὸν ἡ σπεῖρα καὶ ποιεῖ τὰ γεγραμμένα,

διὰ τὸ ἀκοῦσαι αὐτὸν βασιλέα χλευαστικῶς ταῦτα ποιοῦντες. εἰ δὲ ἡ σπεῖρα σύμβολον τῆς στρατιᾶς τοῦ πονηροῦ (vgl. S. 261, 6ff) καὶ εἰ ὑπὸ τῶν ἀοράτων βασιλειῶν ἐνηργεῖτο (+ ταῦτα Koe) ἀγνωστῶν τὴν οἰκονομίαν, ζητήσεις·

4 Vgl. Matth. 23, 38 — 14ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107 — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 231 A: *milites quidem, quia rex Iudaeorum fuerat appellatus, . . . inludentes hoc faciunt* — 29 Psal. 2, 2

7f crucifigerent eum] crucifigeretur L (vgl. Pasch) 9 iesum] eum L 12 geniculantes B 13 vom Lemma fehlen vv. 30. 31 15 aelecti B 15/16 imperii romani Kl, vgl. II imperatoris x 26 hoc < ρ

potius fuisse quam hominum —
eorum autem qui non cognove-
runt in illa dispensatione sapien-
tiam dei, »si enim cognovissent,
5 numquam dominum maiestatis
crucifixissent«. ergo cohors illa
mysterium erat militiae alicuius
malignae.

»εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον
τῆς δόξης ἐσταύρωσαν« φησὶν ὁ
ἀπόστολος.

Et expoliaverunt eum vestimenta eius, quae desursum habebat,
10 *tunicam inconsutilem et stolam* (haec enim vestimenta eius talia
describit Iohannes), *et induerunt eum* (deludentes propter nomen eius
regale) *coccineam chlamydem*

non intellegentes quod agunt: II 326, 12 An.: μὴ νοοῦντες ἃ
ἐποιοῦν.

15 illa enim coccinea chlamys mysterium erat coccinei signi quod scrip-
tum est in Iesu Nave, quod ad salutem suam habuit illa Raab, et in
Genesi, quod factum est in uno filiorum Thamar ad manum nascentis,
ut coccum alligaretur in signo futurae passionis Christi. ergo et nunc
suscipiens dominus *coccineam chlamydem* in se sanguinem mundi
20 suscepit,

et in spinea illa *corona* suscepit ὁ »στέφανος« δὲ ὁ »ἐξ ἀκανθῶν« αἱ
spinas peccatorum nostrorum in-
textas in capite suo. ἐπὶ μεμινῶν τοῦ βίου (vgl. Marc.
4, 19) συμφυεῖσαι ἀμαρτίαι,

et de chlamyde scriptum est quoniam denuo *spoliaverunt eum chlamy-*
25 *dem coccineam*, de corona autem spinea nihil tale evangelistae
scripserunt, propter quod nos quaerere voluerunt exitum rei de
corona spinea semel inposita et numquam detracta. ego igitur arbitror
quoniam spinea illa corona consumpta est a capite Iesu, ut iam non
sint spinae nostrae antiquae,

4 I. Cor. 2, 8 — 9f Vgl. Joh. 19, 23f — 13 Vgl. Luc. 23, 34 —
15f Vgl. Orig. hom. III, 5 in Jos. (VII, 306, 21): *aliud nullum fuit signum*
quod acciperet, nisi coccineum, quod sanguinis formam gerebat. sciebat et
enim quia nulli esset sulus nisi in sanguine Christi u. ö. — 16 Vgl. Jos.
2, 18 — Vgl. Gen. 38, 27f

7 malitiae G 11 descripsit G 15 enim y (Pasch) autem L |
chlamys Pasch clamis y clamidis L 19 dominus] ἰῆς B Pasch 26 propter
x* propterea μ | quod y* + et L | exitum B L textum R G
28 consumpta x (-ta G) Pasch consummata R

postquam semel eas a nobis ἀς ἀναλίσκει τῇ ἑαυτοῦ κεφαλῇ ὡς
abstulit Iesus super venerabile θρόνος.
caput suum.

Si autem et de calamo quem posuerunt *in dextera eius*, aliquid
dicere convenit. huiusmodi dicimus rationem. *calamus* ergo ille
mysterium fuit sceptri vani et fragilis, super quem incumbebamus
omnes priusquam crederemus, sceptrum malignum; confidebamus enim
in virga calamina Aegypti vel Babylonis vel cuiuscumque regni
contrarii contra regnum dei.

et accepit *calamum* illum et Π 326. 16 An.: ἡν λαβὼν ἀφ' ἡμῶν ὁ
virgam fragilis regni de manibus Χριστὸς αὐτὸς μὲν οὐκ ἐβλάβη, ἐποίησε
nostris, ut triumphet eum | et δὲ ἰσχυράν, πολὺν τῆς προτέρας 920
conterat in ligno crucis. et pro στεροτέραν. ἀντέδωκε δὲ ἡμῶν σκῆπτρον
calamo illo priori, super quem οὐρανῶν βασιλείας.
prius recumbebamus. dedit nobis
sceptrum regni caelestis

et virgam de qua scriptum est: »virga aequitatis virga regni tui«; vel
virgam, quae corripit eos qui opus habent correptione, de qua dicit
apostolus: »quid vultis? in virga veniam ad vos?« dedit nobis et
baculum, ut celebremus pascha secundum quod scriptum est: »baculi
vestri in manibus vestris sint«, ut celebremus pascha deponentes vir-
gam calami eam, quam habebamus priusquam celebraremus domini
pascha. percutiunt autem cum hoc fragili et vano calamo *caput* Iesu
venerabile, quoniam et semper regnum illud contrarium conviciat et
verberat deum patrem. *caput* domini salvatoris. et in his omnibus
unigenita virtus nocita non est, sicut nec passa est aliquid, facta »pro
nobis maledictum«, cum naturaliter benedictio esset; sed cum bene-
dictio esset, consumpsit et solvit et dissipavit omnem maledictionem
humanam.

126. *Exeuntes autem invenerunt hominem Cyrenaeum nomine
Simonem; hunc angariaverunt ut tolleret crucem eius* (27, 32. 33).

Sicut enim secundum tres evangelistas temptatur a diabolo Iesus,
secundum Iohannem autem (qui spiritalis naturae eius fecit sermonem)

7 Vgl. Jes. 36, 6 — 12f Vgl. Col. 2, 15 — 17 Psal. 44, 7 — 19 I. Cor.
4, 21 — 20 Ex. 12, 11 — 25 Vgl. I. Cor. 11, 3 — 26 Vgl. Gal. 3, 13 — 32 Vgl.
Marc. 1, 12f Par

5 ille x* < ρ 7 maligni L 8 in < L 14 quam G 22 calami eam x
calaminam R (sic) 23 cum hoc] adhuc hodie Pasch 25 domini] ihu B

non temptatur — nec enim temptatur »veritas et vita« et »resurrectio« et »lumen verum«, sed temptabatur secundum hominem quem suscepit unigenitus deus — sic

secundum Iohannem quidem sal-
5 vator, inponentibus eis qui susce-
perunt eum, »crucem suam por-
tans egressus est in locum qui
dicitur Calvariae locus«, secun-
dum reliquos autem sibi eam non

10 portat.

exeuntes enim qui »ducebant eum ad crucifigendum«, *inrenerunt*
quendam *Cyrenaeum*, nomine *Simonem*, quem *angariaverunt ut acci-*
peret crucem Christi, non autem solum salvatorem conveniebat accipere
crucem suam, sed et nos conveniebat eam portare, salutare nobis
15 angariam adimplentes, nec iterum autem sic prodificandi fuimus
crucem eius accipientes, quantum modo prodificamur a cruce eius,
cum et ipse sibi accipiat eam et portet.

quaeres autem si secundum tex-
tum utrumque est factum et non
20 dissonant sibi evangelistae ab in-
vicem, et quid eorum prius est
factum:

utrum enim qui susceperunt Iesum ad crucifigendum et inponentes ei
crucem, ut »portans eam« exeat
25 *in locum Calvariae*, hoc primum
fecerunt, antequam angariarent
Simonem Cyrenaeum — aut egres-
si quidem *angariaverunt Simo-*
nem, facti autem ad locum in quo
30 eum fuerant suspensuri, posue-

C¹ Nr. 316 (vgl. II 327, 1 Theophyl. 465 D) Or : κατὰ μὲν τοὺς τορεῖς Σίμων βασιτάζων ἀναγράφεται τὸν Ἰησοῦ στανρόν, κατὰ δὲ Ἰωάννην ἐαντῷ βασιτάζων ὁ Ἰησοῦς αὐτόν.

εἰ δὲ γέγρονε κατὰ τὸ ῥητόν ἀμ-
γότερα, ζητήσεις, καὶ τί πρότερον,

πότερον τὸ τέλος τοῦ βασιτάζειν τὸν
στανρόν Ἰησοῦς ἔλαβεν ἢ Σίμων·
εἰκός γὰρ μηδενὸς θελήσαντος βασιτά-
σαι τὸν στανρόν οὗτος ἔσωθεν προῶ-
τον ἐβάστασεν αὐτόν, ἐν δὲ τῇ ὁδῷ
ἐπέθηκαρ αὐτόν ἐπὶ Σίμονα,

11 Vgl. Joh. 14, 6; Joh. 11, 25; Joh. 1, 9 — 6 Joh. 19, 17 — 9 Vgl.
Marc. 15, 21 Par — 11 Matth. 27, 31^b — 23 ff Vgl. Hieron. in Matth. 232 C:
intellegendum, quod egrediens de praetorio Iesus ipse portaverit crucem suam,
postea obvium habuerint Simonem, cui portandam crucem imposuerint —
24 Vgl. Joh. 19, 17

11 enim] inde L 12/13 acciperet] tolleret B 13 solum autem B
14 portare eam L 18 autem x* < μ 23 enim < B 29 quo x qua R
30 fuerant x* fuerunt q | imposuerunt q

runt crucem ei ipsi, ut ipse eam portaret. et qui potest discutere, quaerat discutiens in utroque, ut inveniatur utrum finem portandae crucis accepit, aut magis Cyrenaeus Simon, non fortuito angariatus, sed secundum aliquam de eo praescientiam dei, secundum dispositionem dei ductus ad hoc, ut evangelica scriptura dignus inveniretur et ministerio crucis Christi, in qua »mundus crucifigitur« sanctis »et« sancti »mundo«.

15 Quidam autem et moraliter exponere voluerunt hunc ipsum *Simonem Cyrenaeum*, ex eo quod de Pentapoli esset Cyrenes secundum Libyam, accipientes occasionem de sensibus quinque ut dicant, quasi quinque sensus portaverint dispensationis illius crucem. Simon autem interpretatur OBOEDIENTIA: cui autem magis 20 conveniebat, ut crucem Christi portaret, nisi oboedientiae

aut (sicut secundus Liae filius vocabatur) Simeon? dupliciter enim apud Graecos nominatur et patriarcha et Petrus (secundum proprietatem Hebraei sermonis), ut conveniat ei qui ita vocatur, ut et Simon dicatur 30 et Simeon, quoniam <iisdem> ipsis litteris scribunt Hebraei et Simeonis nomen et Simonis. *locus* autem *Calvariae* dicitur non qualemcumque dispensationem habere, ut illic, qui pro hominibus moriturus fuerat, moreretur.

(vgl. C¹ oben zu S. 263, 24f) οὐ συντυχικῶς μὲν ἀγγαρευθέντα, προορισθέντα δὲ ὑπὸ θεοῦ διακονῆσαι τῷ σταυρῷ Ἰησοῦ, ἐν ᾧ »κόσμος ἐσταύρωται« τοῖς ἁγίοις »καὶ« οἱ ἅγιοι »κόσμῳ«.

ἐπεὶ δὲ Κυρήνη τῆς Πενταπόλεως ἐστίν, τροπικῶς φασὶν τὰς <ε' Diehl> αἰσθήσεις βαστάζειν τὸν τῆς οἰκονομίας σταυρόν.

καὶ ἐπεὶ Σίμων ἐρμηνεύεται ὙΠΑΚΟΗ, ὁ τῆς ὑπακοῆς ἐπώνυμος αἰρεῖ αὐτόν.

12 Vgl. Gal. 6, 14 — 15 ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 26 — 18 Vgl. Act. 2, 10 — 23 Wutz, Onom. sacra 370. 607 — 27 Vgl. Gen. 29, 33

5, 6 cyreneus symon L 6 fortuito L 19 libiam B libeam G L
21 portaverint Kl portaverunt x 22 dispensationes G 27 liae] filiae G | vocatur μ 30 <iisdem> Koe ipsis x* | scribunt x dicunt R

venit enim ad me traditio quaedam talis, quoniam corpus Adae primi hominis ibi sepultum est ubi crucifixus est Christus, ut
 5 »sicut in Adam omnes moriuntur sic in Christo omnes vivificentur«; ut in loco illo, qui dicitur *Calvariae locus*, id est *locus capitis*, caput humani generis resurrectionem
 10 inveniat cum populo universo

per resurrectionem domini salvatoris, qui ibi passus est et resurrexit. inconveniens enim erat, ut cum multi ex eo nati remissionem acciperent peccatorum et beneficium resurrectionis consequerentur, non magis ipse pater omnium hominum huiusmodi gratiam consequeretur.

15 127. *Et dederunt ei acetum bibere felle mixtum; et cum gustasset, noluit bibere* (27, 34).

Sufficiebat enim nobis ut tantum gustaret pro nobis, sicut mortem tridui temporis non longiorem, sic et *acetum felle permixtum*. aliud autem vinum, non *mixtum* cum *felle* nec cum alio aliquo contrario
 20 accepit et bibit et »gratias agens« discipulis dedit et promisit se bibiturum »novum eum in regno« dei.

128. *Postquam autem crucifixerunt eum, diviserunt sibi vestimenta eius sortem mittentes, et sedentes servabant eum* (27, 35, 36).

Et sunt usque nunc, qui ipsum quidem non habentes, *vestimenta*
 25 autem, verba in scripturis posita, habent, nec ipsa ad plenum sed ex parte, nihilominus hoc ipsum propheta dicente mysterium quod nunc est inpletum. utrum autem conscissum est aliquod vestimento-
 rum eius in illa | partitione aut mansit unumquodque eorum integrum 921

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47 — Vgl. Hieron. in Matth. 232 D: *audivi quendam exposuisse Calvariae locum* etc., comm. in Eph. 5, 14: *scio me audisse quendam de hoc loco disputantem* etc., ep. 46 (Paulae et Eustochiae ad Marcellam), 3; Ambros. in Luc. 23, 33: *supra Adae, ut Hebraei disputant, sepulturam* — 5 Vgl. I. Cor. 15, 22 — 17ff Vgl. Hieron. in Matth. 233 D: *hoc indicat, quod gustaverit quidem pro nobis mortis amaritudinem, sed tertia die resurrexerit* — 20 Vgl. Matth. 26, 27, 29 — 26 Vgl. Psal. 21, 19

2/3 primi hominis adae B 4 confixus G 14 consequeretur] + et ipse B 18 et < B 19 aliquid R G L (sic) 21 unvollständig? vgl. zu S. 266, 12ff 27 aliquid B 28 participatione G | aut] an B | mansit] sit B

C¹ Nr. 317 (vgl. C² Nr. 71 // 328, 1 Theophyl. 468 B, Basil. in C¹): *περὶ τοῦ χρονίου τόπου ἦλθεν εἰς ἐμέ, ὅτι Ἑβραῖοι παραδιδόουσι τὸ σῶμα τοῦ Ἀδάμ ἐκεῖ τετάγθαι, ἵνα ἐπεὶ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, ἀναστῇ μὲν ὁ Ἀδάμ, ἐν Χριστῷ δὲ πάντες ζωοποιηθῶμεν.*

sicut fuit. et qualia illa vestimenta fuerunt, non legimus apud tres evangelistas; apud Iohannem autem discimus quoniam »milites postquam crucifixerunt Christum, acceperunt vestimenta eius et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, tunicam autem, quoniam
5 erat non consutilis sed a sursum textilis per totum, dixerunt ad invicem: non conscindamus eam, sed sortiamur de ea«. non ergo omnes acceperunt eam, sed qui sortitus est. disputans autem aliquis de differentia eorum, qui *vestimenta* domini habent, inveniet sine dubio qui in dogmatibus suis etsi non habent ipsum, »tunicam« tamen
10 desursum textilem »per totum« habent, alii autem nec ipsam sed aliquam particulam vestimenti eius.

et hoc considera quoniam secundum Matthaeum quidem Iesus accipiens »acetum cum felle per-
15 mixtum« gustavit et »noluit bibere«, secundum Marcum autem cum daretur »ei myrrhatum vinum«, »non accepit«.

II 328, 7 (vgl. B [Matthaei] II, 204)
An.: τὸν γὰρ οἶνον μετὰ χολῆς ἔφη
Ματθαῖος γεννάμενον μὴ θελήσαι
πιεῖν, μὴ γενέσασθαι δὲ τὴν ἀρχὴν
ἐσμυρνοσμιέρον οἶνον Μάρκος.

129. *Et sedentes servabant eum ibi.* et milites quidem servabant corpus submissi a principibus sacerdotum, quasi furandum a discipulis eius si non servaretur; dispensatio autem resuscitavit eum et testes resurrectionis eius esse fecit non duos tantum aut tres, sed multo plures. »visus est« enim »Cephae, postea illis undecim, deinde apparuit amplius quam quingentis fratribus
25 simul«, »novissime autem omnium« Paulo. et non erat modicum signum resurrectionis eius, quod a tantis est visus, his qui susceperunt periculum, ut praedicent eum viventem in populis qui petierant eum ad crucem. et nunc novi principes sacerdotum (videlicet filii principum illorum) verbum veritatis positum in scripturis crucifigunt falsis
30 expositionibus suis et occidunt mendaciis; verbum autem veritatis,

2 Joh. 19, 23f — 14f Vgl. Matth. 27, 34 — 16 Vgl. Marc. 15, 23 — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 233 E: *diligentia militum et sacerdotum nobis proficit, ut maior et apertior resurgentis virtus appareat* — 20f Vgl. Matth. 27, 64 — 23ff Vgl. I. Cor. 15, 5f. 8

1 fuit] + tunica B 2 discimus y* didicimus L | quoniam x* quod Pasch 5 non consutilis] inconsutilis B Pasch 7 accipiunt B | est + eam B 9 in x* < ρ 12–18 et hoc — accepit] gehört hinter S. 265, 21 ? Kl 14/15 mixtum B 17 ei x* et ρ | murratum G mirratum B 21 eius] suis B 22 eius esse fecit] effecit B 23 caife G 25 simul x* < μ

quia apud illos quidem occiditur vivit autem in sua natura, semper invenit et eligit sibi vasa, in quibus resurgat et vivat et adhuc confundat suos interfectores, multis testimoniis vivere demonstratum.

130. *Et inposuerunt super caput eius causam eius scriptam: hic est Iesus, rex Iudaeorum* (27, 37).

»Sive occasione sive veritate Christus pronuntiatur« et omnis littera regnum eius testatur, sive Graecorum sive Romanorum sive Hebraicorum. et pro corona *super caput eius* sit scriptum: *hic est Iesus, rex Iudaeorum*. et cum nulla inveniatur causa alia mortis eius 10 (nec enim erat), haec habeatur sola quia *rex* fuit *Iudaeorum*, de qua et locutus est dicens: »ego autem constitutus sum rex ab eo super Sion montem sanctum eius«, et princeps quidem sacerdotum secundum litteram legis portabat in capite suo formam signi »sanctificationem domini« scriptam in petalo, verus autem princeps sacerdotum et rex 15 Iesus in cruce quidem habet scriptum: *hic est rex Iudaeorum*, ascendens autem ad patrem et suscipiens patrem in se pro litteris et pro nomine habet, qui nominatur, et habet eum coronam et dignus eo effectus et domus dei patris digna effectus, solus sufficienter patrem capere potest.

20 131. *Tunc crucifixerunt cum eo duos latrones, unum a dextris et unum a sinistris* (27, 38).

Crucifixus inter latrones dominus sicut ipsi latrones implevit prophetiam dicentem de se: »et cum iniquis deputatus est«, et est videre discipulos eius, testimonium dantes culturae dei quae per 25 eum est introducta, »cum iniquis« reputari et crucifigi cum eis aut passiones reliquas sustinere, sicut et illi. mundus enim et spiritus qui in eo est, summos semper persequitur viros et punit malitiae quidem summos propter utilitatem multorum, summos autem virtutis, quoniam non est dignus mundus iste eis qui non considerant »quae viden-

6 Phil. 1, 18 — 7 ff Vgl. Joh. 19, 20 — 9 ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 A: ... *nullam aliam invenerint causam interfectionis eius, nisi quod rex Iudaeorum esset* — 11 Psal. 2, 6 — 131 Vgl. Ex. 28, 32 (36) — 23 (vgl. 25) Jes. 53, 12 — 29 Vgl. Hebr. 11, 38 — 29 Vgl. II. Cor. 4, 18

4 eius²] ipsius B 6 Christus + rex Pasch 8 sit scriptum y fuit scriptum R sicut scriptum est L 10 quia y (Pasch) < L 12 princeps B (vgl. Pasch) principes G L 13 portabat y Pasch portabant L 18 et] est G 19 capere x accipere R 20 a] ad G

tur«, sed »quae non videntur« et contemnunt eum, sicut et olim sancti ambulantes »in melotis et in pellibus caprinis, egentes, afflicti, in desertis errantes, in montibus, et in speluncis et in foveis terrae, quorum non erat dignus mundus».

- 5 132. *Transeuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua et dicentes: vah qui destruebas templum et in triduo reaedificabas; libera teipsum, si filius dei es, descende de cruce. similiter et principes sacerdotum deludentes eum cum scribis et senioribus et Pharisaeis dicebant: alios salvos fecit, seipsum salvum non potest facere; si ipse est rex Israel,*
 10 *descendat nunc de cruce et credimus illi. confidit in deum, liberabit nunc eum si vult eum; dixit enim, quia filius dei sum* (27, 39—43).

Nemo stans Iesum blasphemat neque recte incedens; *transeuntes* enim *blasphemabant eum* [vel, sicut in Graeco habet, *praetereuntes*], qui etiam macerie vineae dissoluta a deo vindemiant eos, qui reman-
 15 serunt; scriptum est enim: »ut quid deposuisti maceriem eius, et vindemiant eam omnes qui praetereunt viam?« quamdiu ergo quis non praeterivit viam neque declinavit a via, aut stans dicere potest deo: statuisti »supra petram pedes meos«, non blasphemat Iesum; si autem ceciderit aut praeterierit vel transierit vel declinaverit, tunc eum
 20 blasphemat. sicut adhuc, qui in mala opera ceciderunt, et sicut qui dereliquerunt »terminos aeternos« et viam ecclesiae caelestis, et fluctuantur et circumferuntur »ab omni vento doctrinae in fallacia hominum, in astutia ad remedium erroris«. omnes enim haereses *praetereuntes* et declinantes esse si quis dixerit, non peccabit, propter
 25 quod et ipsi inter *praetereuntes* habentur et blasphemant Iesum, non habentes caput firmum, sed *moventes* eum sursum et deorsum, quoniam non sunt prudentes nec habent oculos suos in capite suo, in quo habere debuerant Ecclesiaste dicente: »sapientis oculi in capite eius sunt«. *praetereuntium* ergo et *declinantium* | opus est Iesum blas- 922

2 Hebr. 11, 37f — 15 Psal. 79, 13 — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 C: *blasphemabant, quia praetergrediebantur viam . . . et non stabant super petram* — 18 Psal. 39, 3 — 21 Vgl. Prov. 22, 28 — 22 Eph. 4, 14 — 23ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 61 — 28 Pred. 2, 14

2 in² < L 2f caprinis—montibus y* < L 6 va L uva G | triduo x + illud R 9 non potest salvum L 10/11 eum nunc B 11 eum² < B 12 Iesum—incedens] neque recte incedens iesum blasphemat L 13 enim] autem L | [vel—praetereuntes] Kl | vel Kl et x 17 aut x* < q | deo L Pasch de deo y* 18 non y* et non L (Pasch) 20 et] aut B 26 eum x Pasch ipsum q

phemare filium dei, quia »nemo in spiritu dei loquens dicit : anathema Iesu«.

Diversi autem blasphemantium sermones habentur, quorum unum blasphemium est quod dicitur ab eis, qui non intellegunt nec
5 audiunt quae dicuntur nec de quibus adfirmant: Iesus enim dixit: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo eum«, *praetereuntes autem* quasi »falsi testes« contra Iesum dicebant quod non erat dictum de eo, adpetentes eum: *vah qui destruit templum dei, et in triduo reaedificat eum.* non enim ipse destruit templum, sed quod alii destruunt
10 ipse aedificat; sive »templum proprium corporis«, quod a Iudaeis fuerat traditum morti, sive templum testium suorum et omnium qui habuerunt verbum dei in se et ex insidiis impiorum propter pietatem mortui sunt (»venit« enim »hora, quando omnes, qui in monumentis sunt, audient vocem filii dei et resurgent«). et non solum in eo quod
15 dicebant: *qui destruit templum*, mentiti sunt, sed etiam illud quod dixerunt: »et ego in triduo reaedicabo eum«. nec enim dixit reaedicaturum se templum, sed *suscitaturum*; sermo enim aedificationis non ostendit subitaneum opus, suscitationis autem ostendit.

Et qui quidem deridebant, dicebant *salva te ipsum*, ipse autem
20 (accipiens virtutem a patre) et hoc fecit et amplius; cunctis enim capientibus verbum suum salutem suam ostendit. et illi quidem deridentes dicebant: *si filius dei es, descende de cruce*, ipse autem filium dei se deridentibus quidem non ostendebat, ostendit autem credentibus sibi, postquam dispensavit quae oportebat eum dispensare in
25 tribus illis diebus, postquam descendens ad inferos »mortificatus corpore vivificatus autem in spiritu, spiritibus qui erant in carcere praedicavit, qui non crediderant aliquando, quando expectabatur patientia dei in diebus Noe cum fabricaretur arca, in qua pauci, id est octo animae, sunt salvati per aquam«. et non est derelictus illic
30 (sicut ipse dicebat: »quoniam non derelinques animam meam in in-

1 I. Cor. 12, 3 — 6 Joh. 2, 19 — 7 Vgl. Matth. 26, 60f — 10 Vgl. Joh. 2, 21 — 11f Vgl. I. Cor. 3, 16? — 13 Joh. 5, 28f — 16 Joh. 2, 19 — 25 I. Petr. 3, 18—20 — 30 Psal. 15, 10

1 dei² < G 4 blasphemum est B est blasphemum L 5 audiunt] percipiunt B in ras. | 1. adfirmantur Elt 8 va G L 9 eum] illud L
10 <re>aedificat Diehl 16 eum] ipsum L 17 suscitaturum y* resuscitaturum L
19 deridebant + eum B 24 postquam + autem B
25/26 in corpore B L^a 27 qui] quod L | expectabat[ur]? Diehl Kl

ferno»), oportebat autem eum et ascendere ad proprium patrem et deum, ut »ascendens in altum« captivet captivitatem et accipiat »dona in homines«, et post haec ostendat se fortiolem morte dicens ad eam: »ubi est, mors, aculeus tuus?»

- 5 *Similiter autem (ceteris praetereuntibus et blasphemantibus eum) principes quoque sacerdotum et scribae praetereuntes et ipsi dicebant ad eum, victi virtutibus ante gestis ab eo: alios salvos fecit, seipsum saluum facere non potest* (videlicet non credentes quoniam qui alios salvare potuit, multo amplius poterat et seipsum salvare) et promitte-
- 10 bant se credituros *in eum* quasi in regem *Israel*, si descendens *a cruce* videretur ab eis. ipse autem non curabat indignum aliquid agere propter derisionis iniuriam et facere, quod dicebatur ab eis extra rationem et ordinem.

133. *Idipsum autem et latrones, qui crucifixi erant cum eo, impro-*
15 *perabant ei* (27, 44).

Et apud Iohannem sicut potuimus exposuimus de duobus latronibus, qui fuerunt crucifixi cum Christo,

- qui secundum Matthaeum quidem *et Marcum inproperaverunt ei* *Π^{luc} (= C^{luc} Nr. 58 Or. vgl. II 330, 9 B [Cramer] I, 438, 28 = B [Matthaei] II, 106, 12) An.: ὁ μὲν*
20 *ambo in cruce, secundum Lucam autem dicentem quoniam »unus de pendentibus latronibus blasphemabat eum dicens: tu es Christus; salva teipsum et nos.* *Ματθαῖος παρατρέχων εἶπεν ὅτι καὶ οἱ συσταυρωθέντες ὠρείδιζον αὐτόν·*
- 25 *respondens autem alter increpabat eum* *ἀκριβέστερον δὲ οὗτος — ὥσπερ καὶ ἐπηγγέλματο (vgl. Luc. 1, 3) — ἐξηγούμενος ἕνα φησὶν εἶναι τὸν βλασφημησάντα, τὸν δ' ἕτερον ἐπιτιμᾶν αὐτόν.*

dicens: non times tu deum, quod in eadem damnatione es? et nos
30 quidem iuste, nam condigna factis recipimus; iste autem nihil mali

2 Vgl. Eph. 4, 8 — 4 I. Cor. 15, 55 — 6ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 D: *etiam nolentes confitentur scribae et Pharisei, quod alios salvos fecerit. itaque vestra vos condemnat sententia; qui enim alios salvos fecit, utique si vellet et seipsum salvare poterat* — 16 Vgl. Joh. 19, 18; der entsprechende tomus in Joh. ist nicht erhalten — 19 Vgl. Marc. 15, 32 — 23 Luc. 23, 39—42

3 morti G L 8 non potest saluum facere B | 1. videntes? K1
9 et seipsum poterat L 10 a] de B 14 et latrones autem L 23 tu]
si tu B Pasch 29 tu < B

fecit. et dicebat ad Iesum: memor esto mei cum veneris in regnum tuum. respondens autem Iesus dixit ad eum, qui increpaverat blasphemantem: »amen dico tibi: hodie mecum eris in paradiso«.

Conveniens ergo est, ut in primis
5 quidem ambo latrones intellegantur dominum blasphemasse, post hoc autem unum ex eis conversum esse et credidisse tractantem apud seipsum et de his miraculis, quae
10 audiebat facta ab eo, forsitan autem et videns conversionem aëris et tenebras fieri insolitas, et non sicut fieri frequenter solebant.

15 aut ne forte, sicut et illic diximus, alii sunt hi duo latrones. ex quibus unus blasphemabat eum alius autem increpabat blasphemantem, et alii fuerunt illi duo latrones, qui ambo blasphemaverunt.

sed ille latro, qui salvatus est, potest esse mysterium eorum,
20 qui post multas iniquitates crediderunt in Christum et dixerunt: Christo confixi sumus et configurati in morte Christi, et semper dicunt filio dei: »memor esto«
25 nostri »cum veneris in regnum tuum et ideo in paradiso« sunt cum ipso.

εἰζὸς δὲ καὶ κατὰ μὲν τὴν ἀρχὴν ἀμφότερους ὠφειδικέναι, ἕστερον δὲ τὸν ἕτερον μεταβεβλήκεναι ἐπὶ τὸ πιστεῦσαι αὐτῷ, ὑπομνησθέντα τε ὧν ἐποίει σημείων καὶ ἰδόντα ἀρχόμερον σκοτίζεσθαι τὸν ἄερα.

ὅρα δὲ εἰ ὁ σωζόμενος ληστής σύμβολόν ἐστιν τῶν μετὰ ἁμαρτίας εἰς Ἰησοῦν πιστευσάντων καὶ λεγόντων· »Χριστῷ συνεσταύρωμαι«, συμμορφισομένων τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, οἳ καὶ τῆς ἐν παραδείσῳ καταξιοῦνται διατριβῆς διὰ τὸ εἰρηκέναι τὸν κύνιον τὸ »σήμερον μετ' ἐμοῦ ἔσῃ ἐν τῷ παραδείσῳ«.

134. *A sexta autem hora tenebrae factae sunt super universam terram usque ad horam nonam (27, 45).*

2 Luc. 23, 43 — 12ff Vgl. Hieron. in Matth. 235 B: *quo primum uterque blasphemaverit, dehinc sole fugiente . . . unus crediderit in Iesum . . . in duobus latronibus uterque populus, et gentilium et Iudaeorum etc.* — 22 Vgl. Gal. 2, 19; Phil. 3, 10 — 24 Vgl. Luc. 23, 42f

1 memor esto (vgl. Z. 24)] memento L Pasch 5 quidem < L Pasch | ambos G^a L 7f esse conversum L 40 et de y* < L 12 insuetas L vac. G 15 ne < L 15–17 ex quibus—latrones y* < L

Ab hoc textu quidam calumniantur evangelicam veritatem, dicentes: quomodo secundum textum potest esse verum quod dicitur, quia *factae sunt tenebrae super omnem terram a sexta hora usque ad nonam*, quod factum nulla refert historia? et dicunt quia, sicut solet
5 fieri in solis defectione, sic facta est tunc defectio solis.

defectio autem solis a saeculo
semper fuit in suo tempore facta.
sed defectio solis quae secundum
consuetudinem temporum ita cur-
10 rentium fieri solet, non in alio
tempore fit nisi in conventu solis
et lunae, quando luna subtus
currens solis inpedit radios oc-
currens ei. et occursu suo lumen
15 eius obtundit. in tempore autem,
quo passus est Christus, mani-
festum est quoniam conventus
non erat lunae ad solem, quoniam
tempus erat paschale, quod con-
20 suetudinis est agere, quando luna
solis plenitudinem habet et in
tota est nocte.

quomodo ergo poterat fieri defectio solis, cum luna esset plena et plenitudinem solis haberet?

25 Quidam autem credentium volentes defensionem aliquam intro-
ducere contra haec, angustati sermonibus profitentium talia, ita dixe-
runt: si nullum | prodigium novum factum fuisset in tempore passionis 923
Christi sed omnia secundum consuetudinem, crederetur secundum con-
suetudinem facta fuisse illa defectio solis; nunc autem cum constet
30 cetera prodigia, quae tunc facta sunt, non secundum consuetudinem
facta fuisse, sed nova et miranda (nam et »velum templi scissum est

1ff Vgl. Hieron. in Matth. 235 C: *qui scripserunt contra evangelia, suspi-
cantur deliquium solis (quod certis statutisque temporibus accidere solet)
discipulos Christi ob imperitiam super resurrectione domini interpretatos;
cum defectus solis numquam nisi ortu lunae fieri soleat: nulli autem dubium
est paschae tempore lunam fuisse plenissimam* — 31 Matth. 27, 51f

1 ab hoc textu γ* ad hoc textum L ad hunc textum μ 4 factum
+ esse B 5 tunc solis defectio L 25 quidam x* (Pasch) quas ρ

II 331, 3 (C¹ Nr. 321 Or., vgl. B
[Matthaei] II, 107, 1 An.) An.:
τότε γὰρ γίνονται ἐκλείψεις ὅτε
πλησιάζουσιν ἀλλήλοις οἱ δύο
οὗτοι φωστῆρες, γίνεται γὰρ ἐκλειψις
ἡλίου, συνόδῳ ὑποθαμούσης αὐτὸν
σελήνης, οὐ πανσελήνῳ ὅτε διά-
μετρος ἐστὶ τῇ σελήνῃ.

- in duas partes a sursum usque deorsum, et terra contremuit, et petrae disruptae sunt, et monumenta aperta sunt et multa corpora dormientium sanctorum resurrexerunt²), manifestum est quoniam et illa defectio solis consequenter secundum cetera prodigia nova contra consuetudinem facta est. item adversus haec »filii saeculi huius: qui prudentiores sunt filiis lucis in sua generatione«, talia dicunt: pone quia extra consuetudinem facta est illa defectio solis in tempore non antiqua sub principatu Romanorum, ita ut tenebrae fierent *super omnem terram usque ad horam nonam* — quomodo hoc factum tam mirabile nemo Graecorum, nemo barbarorum factum conscripsit tempore illo, maxime qui chronica conscripserunt et notaverunt, sicubi tale aliquid novum factum est aliquando, sed soli hoc scripserunt vestri auctores? et Phlegon quidam in Chronicis Π 331, 1 (C¹ Nr. 322 Or.) An.: καὶ Φλέγων δέ τις παρ' Ἑλλήσι γιγνόμενος μέμνηται τούτου τοῦ σκότους κατλ.
- 15 Caesaris factum,

sed non significavit in luna plena hoc factum.

- Vide ergo nisi fortis est obiectio haec et potens movere omnem hominem sapientem (qui nec illis dicentibus nec istis scribentibus consentit, sed omnia cum ratione et iudicio audit), et non est quidem durum *** et unusquisque fidelium (qui credit quidem, non tamen cum ratione et cum iudicio credit), ut ita sit constans in fide, ut etsi mille crimina obiciant contra evangelicam fidem volentes destruere fidem nostram, ut in nulla parte eorum commoveatur sermonibus, qui fingentes se credere scripturis evangelicis) per occasionem unius aut alterius quaestionis aut difficilis aut forte et indissolubilis adversantes scripturis festinant fidem Christi et evangeliorum eius tollere de anima nostra, introducetes quasdam morales res et mirabilia dei virtute consummata ad saeculares quasdam consuetudines transferre volentes.
- 30 iudicavi igitur bonum. ut accipiens bonum propositum eorum, qui in fide constantes esse desiderant, solutiones criminationum eorum (in

5 Luc. 16, 8 — 13ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 89

2 disruptae B L 3 surrexerunt B 6 filiis lucis sunt L 7 solis defectio B 7/8 antiqua x antiquo B^o 8 ut] aut G 11 sicubi μ si quid x 13 quidam Kl vgl. II und S. 79. 10, quidem x 20 iudicio et ratione L 21 Lücke Koe 22 cum < B L 24 nullam partem B 25 fingentes x* fingens q 26 et x* < q | insolubilis L 28 morales] mirabiles μ

quantum mihi ex deo est virtus) inveniam pro evangelii veritate, ut fideles non solum fide simplici, sed etiam ratione fidei muniantur in fide.

dicimus ergo, quoniam Matthaeus 5 et Marcus non dixerunt defectio- nem solis tunc factam fuisse, sed neque Lucas.

Il^{luc} (C^{luc} Nr. 59) An.: Ματθαῖος τε καὶ Μάρκος οὐτε ἥλιον οὐτε ἔκλειψεν ὠρόμασαν, Λουκᾶς δὲ . . .

secundum pleraque exemplaria habentia sic: »et erat hora fere sexta et tenebrae factae sunt super omnem terram usque ad horam nonam, 10 et obscuratus est sol«. in quibusdam autem exemplariis non habetur: »tenebrae factae sunt et obscuratus est sol«; sed ita: »tenebrae factae sunt super omnem terram sole deficiente«. et forsitan ausus est aliquis (quasi manifestius aliquid dicere volens) pro: »et obscuratus est sol«, ponere: »deficiente sole«, aestimans quod non aliter potuissent fieri 15 tenebrae nisi »sole deficiente«.

Puto autem magis, quoniam insidiatores ecclesiae Christi mutaverunt hoc verbum, quoniam »tenebrae factae sunt sole deficiente«, ut verisimiliter evangelia argui possint secundum adinventiones volentium arguere ea. arbitror ergo,

20 sicut cetera signa quae facta sunt in passione ipsius, in Hierusalem tantummodo facta sunt, sic et tenebrae tantummodo *super omnem terram* Iudaeam sunt factae

ὅσπερ ἡ περὶ τὴν Ἰουδαίαν γῆ καὶ αἱ πέτραι καὶ τὰ μνημεῖα.

25 usque ad horam nonam. quae autem dico in Hierusalem tantummodo facta, haec sunt: quod »velum templi scissum est«, quod »terra contremuit«, quod »petrae

30 disruptae sunt«, quod »monu-

1 Vgl. Gal. 2, 14 — 5 Vgl. Marc. 15, 33 — 8ff Luc. 23, 44f — 11ff Das τοῦ ἡλίου ἐκλείποντος wird von Origenes c. Cels. II, 33 (I, 159, 33) und in Cant. II (VIII, 140, 21) ohne kritische Bemerkung zitiert — 28ff Matth. 27, 51f

1 evangelii R (G) evangelica B L 4. 16 quoniam x* quod μ S septima L 10 exemplaribus L | habet B 21 passione x* Pasch passionem ρ 24 iudeam x (Pasch) iudaeae R 27 facta haec sunt y (B mit ἡαε) facta sunt haec L 30 disruptae B^c (L)

menta aperta sunt«. nec enim
extra Iudaeam »petrae disruptae
sunt«, aut »monumenta aperta
sunt« alia nisi ea tantum. quae
5 in Hierusalem erant aut forte
in terra Iudaea.

nec alia »terra tremuit« tunc nisi terra Hierusalem — nec enim refertur
alicubi, quod omne elementum terrae tremuerit in tempore illo, ut
sentirent (verbi gratia) et qui in Aethiopia erant et in India et in
10 Scythia (quod si factum fuisset, sine dubio inveniretur in historiis
aliquibus eorum, qui in chronicis conscripserunt nova aliqua facta).
sicut ergo, quod dicitur »terra contremuit«, hic refertur ad terram Hie-
rusalem aut (si latius voluerit quis extendere) ad terram Iudaeam, sic
et *tenebrae factae ab hora sexta usque ad nonam super omnem terram*
15 Iudaeam sunt factae aut certe super Hierusalem tantum. sic ergo
qui intellegit, sine culpa intellegit, ut non magnitudinem miraculi
ostendere volens incidat in risum sapientium »saeculi huius«, et magis
infidelitatem in hominibus sapientibus operetur quam fidem.

Dicit autem aliquis contra haec: si non ex defectione solis factae
20 fuerunt *tenebrae tunc super omnem terram* Iudaeam et Hierusalem sed
ex altera causa, ostende causam. cui talia respondemus: primum
quidem, quod omnino evangelistae nec nominaverunt solem in isto
loco, sed tantum quia *tenebrae factae sunt super omnem terram*. si ergo
tenebrae factae sunt super omnem terram sole non nominato, sine dubio
25 consequens est intellegere

quasdam tenebrosissimas nubes, *εἴτε σφοδρῶς ἢ ῥεγῶν ὑπο-*
et forte non unam sed multas et *δραμονσῶν τὰς θ' ἡμετέρας ἐπὶ τῇ*
maiores, concurrisse *super terram* *Ἰουδαίαν γῆν ἡλιαζὰς ἀπ' αὐτῆς*
Iudaeam et Hierusalem ad coope-
30 riendos radios solis,

et ideo profundae *factae sunt tenebrae a sexta hora usque ad nonam.*

10ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 26 — 17 Vgl. I. Cor. 3, 18

2 disruptae B^c (L) 4 alia < B | tantummodo B 10 storiis G
12 sicut ergo] nunc autem Pasch | hic Kl sic R G L < B (Pasch)
13 quis voluerit L 14 factae γ* + sunt L 15 iudaeam x (vgl. Pasch)
intellige quod super omnem terram Iudaeam μ | sunt factae < L
sic] si G 17 et] (ita) ut Pasch 19 l. dicet? Kl 23 ergo x*
enim q 24 non μ (vgl. S. 276. 3) vgl. Pasch < x

quoniam autem facti sumus in tali loco, dicimus, ne forte et »tenebrae palpabiles« in Aegyptum hoc modo factae fuerunt »tribus diebus«, non ex solis defectione. sive autem ex eo quod nubes tenebrosae concurrerunt | in unum,

924

5 sive quod aer illic tunc spissior factus est super Aegyptios tantum — »omnibus« enim »filiis Israel«, sicut testatur scriptura,

ἢ τοῦ ἐκεῖσε ἀέρος παχυνθέντος συμπαθοῦντος καὶ αὐτοῦ τῷ γεγονότι . . . ὅτε τοῖς Αἰγυπτίοις πεπολέμηκε δι' αὐτούς.

»fuerat lumen <in omnibus locis>, in quibus fuerant commorati«.

10 nam et impossibile est in solis defectione, quae fit ex concursu lunae ad solem, »tribus diebus« continuis fieri tenebras; et crederetur aliqua alia tenebrarum causa fuisse in Aegypto, si vel nominatus fuisset sol, sive quasi obscuratus in tempore illo. nunc autem scriptura Exodi nihil aliud dicit nisi quia »Moyses extendit manum suam in caelum, 15 et factae sunt tenebrae et caligo et cetera super omnem terram Aegypti tribus diebus; et nemo vidit fratrem suum, neque surrexit aliquis de lecto suo tribus diebus«.

Quod autem dico *super omnem terram* Iudaeam vel Hierusalem, ut non omne elementum terrae intellegamus, illud est argumentum, 20 quod scriptum est in tertio libro Regnorum, ubi Abdias dispensator Achab dixit Eliae: »quid peccavi, quia dedisti servum tuum in manus Achab, ut mortificet me? vivit deus tuus, si est gens aut regnum ubi non misit dominus meus quaerere te, et dixi: non est, et conbussit regnum et regiones eius, quoniam non invenit te«. quis enim 25 tam lapideus sit legens ista, ut aestimet quoniam rex Israel Achab in omnem gentem mundi et in omne regnum orbis terrae misit quaerens Eliam, et conbussit ubicumque dictum est: non est Elias? sed sine dubio exaggeratorie dicta sunt illa, ostendentia quoniam satis eum quaesivit in gentibus quae fuerunt circa Iudaeam, secundum quod 30 potuit requirere. diximus autem etiam in aliis locis quoniam, cum duae creaturae generales in sexta die factae fuissent, primum quidem animalia, deinde autem

1 Vgl. Ex. 10, 21f — 7 Vgl. Ex. 10, 23 — Zu *H^{1ue}*: Vgl. Ex. 14, 25 — 14 Vgl. Ex. 10, 22f — 21 III. Regn. 18, (3) 9f — 30 Wo? — 31 Vgl. Gen. 1, 24—27

1 facti sumus x* facte sunt μ | dicimus ϱ (in notis) diximus x*
2 Aegyptum x Aegypto Pasch | factae x Pasch < R 9 <in omnibus locis>
Koe, vgl. S. 278, 1 10 et B | concursu y* Pasch concursione L 11 et]
l. ut? Kl 14 caelo G 15 omnem R Pasch totam x 23 dixit B
24 invenit x* inveniet ϱ 28. 30 quoniam x* quod μ 32 autem x* < μ

- homo »secundum dei imaginem« factus, consequens est, ut et dies ille sextus tunc divisus fuisse intellegatur in duas species creaturæ, ut ante sextam quidem animalia intellegantur fuisse creata, in sexta autem hora dixisse dominum: »faciamus hominem ad imaginem nostram« et fecisse eum tunc. *** propter quod conveniebat pro salute eiusdem hominis morientem in ipsa hora sexta suspendi, ac a sexta hora propter hoc tenebras fuisse factas *super omnem terram usque ad nonam*. et sicut Moyse manus extendente »in caelum« »factae sunt tenebrae super Aegyptios«, servos dei tenentes in servitute, imago futurarum tenebrarum quae comprehensurae fuerant Aegyptios, similiter et Christo in sexta hora manus extendente in cruce ad caelum super populum qui clamaverat: »tolle de terra hunc«, et »crucifige, crucifige eum«, factae sunt tenebrae, et ab omni lumine sunt privati.

Et imago fuit tenebra illa futurarum quae comprehensurae fuerant gentem Iudaeam, quia ausi sunt lumini vero manus suas inferre.

unde ex tunc omnis illa gens tenebris est repleta, sicut dicit propheta: »obscurantur oculi eorum ne videant«.

item sub Moyse »factae sunt tenebrae et caligo super omnem terram Aegypti tribus diebus; et nemo vidit fratrem suum, neque surrexit aliquis de lecto suo tribus diebus; omnibus autem filiis

C¹ 320 (C^{luc} Nr. 60 Theophyl. 469 C B [Cramer] I. 443. 13ff B [Matthaei] II. 112, 7) Or.: . . . καὶ ἐπεὶ ἐν τῇ ἑκτῇ ἡμέρᾳ γέγνηται ὁ ἄνθρωπος,

καὶ εἰδὼς τὸν ἄνθρωπον τῇ ἑκτῇ ὥρᾳ ἐσφάλθαι,

τάχα διὰ τοῦτο ὁ ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων πάσχων ὥρᾳ ἑκτῇ ἐκρεμάσθη (+ τῆς ἑκτῆς ἡμέρας Π^{luc} ἑκτῇ ἡμέρᾳ καὶ ἑκτῇ ὥρᾳ Theophyl.)

C¹ Nr. 320 (C^{luc} Nr. 60) Or.: εἰδὼν δὲ τὸ σκότος τοῦ σκοτίζεσθαι τοὺς ἐπιβαλόντας χεῖρα τῷ φωτί·

ὥς γὰρ Αἰγυπτίοις σκότος

καὶ τοῖς υἱοῖς

8 Gen. 1, 26 — 15 Vgl. Ex. 10, 22 — 19 Luc. 23, 18 — Luc. 23, 21 — 24 Vgl. Joh. 1, 9 — 27 Psal. 68, 24 — 28 Ex. 10, 22f

3 tunc x* < q 5 quidem + <horam> ? Kl 10 Lücke Kl Koe, vgl. C¹ 12 in <die sexta et in> ? Kl, vgl. Π^{luc} Theophyl. 13 ac] et B 20 privati <Iudaei> ? Diehl 21 tenebra x* tenebrarum q 23 quia x (qui G^a) quae R 32 de lecto suo aliquis L

Israel erat lumen in omnibus locis. Ἰσραὴλ φως.

in quibus commorabantur. sub Christo autem tenebrae factae sunt οὕτω καὶ νῦν

super omnem terram Iudaeam tri-

5 bus horis, lumen autem fuit super omnem reliquam terram.

quod ubique inluminat omnem ecclesiam dei in Christo.

τῇ μὲν ἐκκλησίᾳ φως, τοῖς δὲ Ἰουδαίοις σκότος

et si usque ad nonam horam tenebrae fuerunt super omnem terram Iu-

10 daeam, manifestum est quoniam iterum lumen eis refulsit, quia »cum multitudo gentium intraverit, tunc omnis Israel salvus futurus est«.

quod autem tribus horis factae sunt tenebrae super omnem terram Iudaeam, illud ostendit quoniam propter peccata sua privati sunt

a lumine trium horarum, a lumine

15 dei patris et a splendore Christi et ab inluminacione spiritus sancti.

τριῶν ὥρῶν, φωτὸς πατρικοῦ, ἀπαύ-
γασματος Χριστοῦ, ἐλλάμψεως ἁγίου
πνεύματος.

135. Circa nonam autem horam clamavit Iesus voce magna dicens: eli, eli, lama sabaethani? hoc est: deus meus, deus meus, ut quid me dereliquisti? qui autem illic stantes erant et audientes, dicebant, quia

20 Eliam vocat iste (27, 46, 47).

Digne domino requirendum est quae fuerit illa magna vox Christi, utrum magna rebus significantibus magna mysteria, aut magna sensibili et corporali magnae vocis auditu.

puto autem quod omnis vox Christi filii dei magna est, etsi fuerit lenis; et testatur de hoc ipso

25 scriptura in locis maxime illis, in quibus vult erigere auditorem, ut transgrediatur illud, quod multi intellegere possunt in locis, et non maneat in eo (quamvis secundum simplicem intellectum habeat in eo aliquam veritatem), ut intellegere possit aliqua digne propter magnam domini vocem.

quoniam ergo his verbis ostendit aliquid

30 esse absconditum magnum, quod clamat ad deum dicens; quare me dereliquisti, ideo requirendum est, quid est quod a deo derelictus est

10 Vgl. Röm. 11, 25f

9 horam nonam B 12 omnem R G < B L 14 trium—lumine² y* Pasch < L 16 ab y Pasch < L 18 haeli heli laena (lama G^o) sabaethani G hely hely lama zabathani B L (-actani) 21 domino y* deo L | fuerit B L Pasch fuit G 22 significantibus x* magnificentibus q 24 et] hoc B 27 habeat x* habeo q

Christus; nec enim fas est credere eum mentiri dicentem: *quare me dereliquisti.*

- Et quidam colore religionis pro Iesu, et quia non possunt exponere, quid sit Christum derelinqui a deo, arbitrantur et dicunt: verum
 5 quidem est quod dictum est, tamen per humilitatem dictum est. nos autem videntes eum qui »in forma dei« fuerat constitutus ab huiusmodi magnitudine descendente et semetipsum exinaniente per hoc quod »formam servi suscepit«, et videntes in his voluntatem eius, qui ad haec talia eum transmisit, intellegimus quoniam, quantum
 10 ad illa in quibus fuerat forma dei invisibilis et imago secundum patrem, derelictus a patre est, quando »suscepit servi formam«, et derelictus est pro hominibus, ut talia et tanta susciperet, ut »usque ad mortem« veniret, »et mortem crucis«, quae inter homines turpissima esse videtur. extremum enim derelictionis eius | factum est, quando 925
 15 crucifixerunt eum et posuerunt super caput eius quasi deridentes eum litteras dicentes: »hic est Iesus rex Iudaeorum«. extremum autem derelictionis eius erat et illud quod inter latrones est crucifixus, et quod »praetereuntes blasphemabant eum moventes super eum capita sua«, et quod principes cum sribis dicebant: »alios salvos fecit, seipsum non potest salvare«, adhuc autem et illud quod »etiam latrones inproperabant ei« in cruce. ergo manifeste intellegere poteris. quid sit quod dicit *quare me dereliquisti?* faciens comparationem gloriae illius quam habuit apud patrem ad confusionem quam contemnens sustinuit in cruce. sedes enim illius erat »sicut sol in conspectu dei,
 25 et sicut luna perfecta in aeternum; et erat testis eius fidelis in caelo«. postea autem et, pro quibus dicit: *quare me dereliquisti.* superaddidit dicens: »tu autem repulisti, et pro nihilo deduxisti, et distulisti Christum tuum, evertisti testamentum servi tui, profanasti in terra sanctitatem eius«, et cetera.

3ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 B: *ne mireris verborum humilitatem et querimonias derelicti, cum formam servi sciens scandalum crucis videas* —
 6ff Vgl. Phil. 2, 6ff — 10 Vgl. Phil. 2, 6 — Vgl. II. Cor. 4, 4 — 11 Vgl. Phil. 2, 7 — 12 Vgl. Phil. 2, 8 — 16 Matth. 27, 37 — 18 Matth. 27, 39 — 19 Matth. 27, 42 — 20 Vgl. Matth. 27, 44 — 22f Vgl. Joh. 17, 5 — 24ff Psal. 88, 37 — 40

3 l. <sub> colore ? calore ? Kl 4 quid sit < G 8 videntes x* videns q
 9 transmisit x* misit μ 12 est y Pasch < L | ut² y* Pasch et L
 16 autem < B 19 sua R G L < B 20 salvare y* salvum facere L
 24 in cruce] crucem y | sedes y* si L 28 avertisti B

- Et quamdiu quidem fuit solis lumen, etiam tanta et talia sustinens non dicebat *quare me dereliquisti?* postquam autem vidit »super omnem terram Iudaeam usque ad nonam horam« tenebras factas, dixit magna voce sua *quare me dereliquisti*, illud ostendere volens per
 5 haec, quoniam volens *dereliquisti me*, pater, et talibus exinanitum calamitatibus tradidisti, ut populus qui fuerat apud te honoratus recipiat quae in me ausus est, inplens »mensuram patrum« suorum, et quae super prophetas fecit, ut privetur a lumine tuae prospectionis et efficiatur in tenebris quasi te deo iam nequaquam eis praesente.
 10 sed et pro salute gentium *dereliquisti me*, ut »delicto« Israel fieret »gentium salus«. quid autem tam bonum fecerunt qui ex gentibus crediderunt, ut »pretioso sanguine« meo super terram effuso pro eis emerem eos a maligno qui tenuerat eos? et quare »faciem tuam avertisti, et factus sum conturbatus« ut dicam: »tristis est anima mea
 15 usque ad mortem«? aut quid tale dignum facturi sunt homines, pro quibus patior ista, ut pro eis ego patiar haec? sicut et propheta iam ante de hoc ipso praedixit, quasi clamans ad te et dicens: »quae utilitas«, pater, hominibus facta est »in sanguine meo, dum descendendo in corruptionem? numquid confitebitur tibi pulvis, aut annuntiabit
 20 veritatem tuam?« forsitan autem et videns peccata hominum, pro quibus patiebatur, dicebat: *quare me dereliquisti*, ut fierem »quasi qui colligit stipulam in messe, et sicut qui colligit racemos in vindemia, cum non sit botrio ad manducandum primitiva?« et haec dico, »quia periit timoratus a terra, et qui corrigat inter homines non est«. unde
 25 non aestimes humano more salvatorem ista dixisse propter calamitatem, quae comprehenderat eum in cruce. si enim ita acceperis, non eris audiens magnam vocem in qua ista locutus est, nec digna voce divina requires. ergo »tenebrae quidem a sexta hora factae sunt super

7ff Vgl. Matth. 23, 31f — 10f Vgl. Röm. 11, 11 — 11ff Vgl. Orig. Hom. XIV, 6 in Jer. (III, 111, 24): *τί ὠφέλησα τηλικούτο τοὺς ἀνθρώπους; τί ἄξιον τοῦ αἵματος, ὃ ἐξέχεα ὑπὲρ αὐτῶν, πεποιήκασιν; κτλ.* — 12 I. Petr. 1, 19 — 13 Psal. 29, 8 — 14 Matth. 26, 38 — 17 Psal. 29, 10 — 21 Mich. 7, 1 — 23 Mich. 7, 2 — 24ff Vgl. Cl Nr. 323 Or.: *τὸ »Ἡλὶ Ἡλὶ λημὰ σεβαχθανῆ« ζήτει, πότερον ὀλοφυρτικὸν τοῦτο ἢ ἀπορητικὸν ἢ ἐρωτηματικόν. καὶ εἰ μὲν τὰ τρία, ζήτει ἐκάστον τὴν δύναμιν· εἰ δὲ μί, ὅψει ὡς ὑπὲρ ἡμῶν ἡ φωνή* — 28 Matth. 27, 45

3 horam nonam B 4 sua < B 10 delicto x* derelicto μ
 15 homines] omnes B 17 ad te < B 18 pater] o pater B L
 24 unde μ vide x 27 eris x* sis q

omnem terram usque ad nonam; prius autem quam finiatur nona, *clamavit* dominus circa eam *roce magna*, dicens quae scripta sunt, quasi postulans ut oriatur sol terrae, solvens in ea tenebras trium horarum secundum quod tradidimus supra.

- 5 136. *Quidam autem illic stantes et audientes dicebant: quia Eliam vocat iste *** ceteri autem dicebant: sine videamus si veniat Elias et liberet eum* (27, 47—49).

Tamquam si audissent quoniam deum vocavit, atque mirati fuissent orationem eius in cruce maiorem, quam fuit oratio Ionae orantis in
10 utero ceti, et prodificati fuissent, ut etiam in extremis calamitatibus constituti orare non desinant deum. maiorem autem dico orationem Christi fuisse quam Ionae in utero ceti propter magnitudinem rerum quae demonstrantur ex ea, et propter magnum effectum voluntariae passionis eius.

- 15 137. *Et continuo accurrens unus ex eis accepta spongia inplevit aceto et inposuit arundini, et dabat ei bibere.* et sic inplevit prophetiam in se dicentem de se: »et dederunt in escam meam fel, et in siti mea potaverunt me aceto«. ideo et secundum Iohannem cum accepisset Iesus acetum cum felle, dixit: »consummatum est«
20 etiam hoc, quod de me scriptura praedixerat. iucunde autem quis potest uti hoc textu adversus eos, qui maligna vel scripserunt vel scribunt adversus Christum, de quibus dicit Esaias: »vae qui scribunt maligna; scribentes enim maligna scribunt« (dico autem de illis, qui conscriptiones aliquas dimiserunt. »iniquitatem in excelsum«
25 loquentes). et utetur quis hoc textu videns eos ex quibusdam auditionibus sive ethnicorum verborum sive barbaricorum sermonum congregantes et facientes narrationem quasi *spongiam* quandam, adinplentes eam non de verbo potabili neque de vino laetificante »cor hominis«

9 Vgl. Jona 2, 2ff — 17ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 C: *et haec facta sunt, ut compleretur prophetia: »in siti mea potaverunt me aceto«* — Vgl. Petrussev. V 17 και ἐπλήρωσαν πάντα? — Psal. 68, 22 — 19 Joh. 19, 30 — 20ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 59 — 22 Jes. 10, 1 — 24 Psal. 72, 8 — 28f Vgl. Psal. 103, 15

1 autem < B | finiretur ϱ 2 dominus] ihs B 6 Lücke Kl | si] an B | veniat B L (Pasch) venit G 6 7 et liberet μ (Pasch) et liberabat G liberans B et liberat L 8 vocat B L | atque Kl utique x 13 demonstrantur x* demonstratur ϱ | effectum R G affectum B L Pasch 15 acceptam spongiam B 16 sic x* < ϱ 23 de] vae B 24 scriptiones B 25 ex x* < ϱ 28 eam < G | de² x* < ϱ

- neque de aqua »refectionis«, sed de aliquo contrario et nocivo et non potabili *aceto* intellegibili; et hanc *spongiam* inponunt *calamo* scripturae suae et (quantum ad se) laesiones inferunt Iesu ex huiusmodi potu. et quidam quidem dant Iesu »bibere vinum cum felle permixtum«, quod
 5 non vult bibere Iesus filius dei, alii autem non vinum sed *acetum*. et forsitan quancumque secundum doctrinam quidem ecclesiasticam sapiunt, vivunt autem male, dant ei »vinum bibere felle permixtum«, qui autem alienas a veritate sapientias adplicant Christo quasi eo ea dicenti, hi *spongiam* implentes *aceto* inponunt *calamo* et potant
 10 *eum*. sunt autem qui et »acetum et fel«, sicut Iohannes scribit, »offerunt ori eius«. et forsitan qui sapiunt tantummodo | male, *spongiam* 926 implent *aceto* et inponunt *calamo* scripturae suae et potant *eum*, qui autem et sapiunt male de dispensationibus Christi et vivunt nequiter, hi »spongiam plenam ex aceto cum felle et hyssopo inponentes«
 15 *calamo* scripturae offerunt »ori eius«. qui autem neque »vinum« eius bibere vult propter fellis commixtionem, multo magis non bibet »acetum«, neque »acetum felle permixtum«. propterea nos vinum mundum ab omni acerbitate et amaritudine, vinum quod »laetificat cor hominis« et cor ipsius filii dei, accipientes ex eo ipso salvatore
 20 nostro Iesu (qui est »vitis vera«) potemus eum et discipulos eius, ut dicat de nobis bene potantibus eum et discipulos eius: »sitii et dedistis mihi potum«. accipiamus et »aquam refectionis« cum qua nutrit iustos »pastor bonus«, ut qui pascuntur ab eo dicant: »super aquam refectionis educavit nos«.
 25 138. *Iesus autem iterum clamans voce magna emisit spiritum* (27, 50).

Quantum ad Matthaeum quidem dicentem, *iterum* clamasse Iesum *voce magna* et *emisisse spiritum*, non autem manifestantem, quae fuerit vox illa magna quam clamavit *iterum*, erat dicere quoniam
 30 eandem vocem clamavit *iterum*, quam supra clamaverat dicens: »deus <meus>, deus meus«. sed quia Lucas manifeste scribit, quam vocem

1 Vgl. Psal. 22, 2 — 4. 7 Matth. 27, 34 — 10. 14 Joh. 19, 29 —
 15 Vgl. Matth. 27, 34 — 17 Vgl. Matth. 27, 48 (Joh. 19, 29) — 18 Vgl. Psal. 103, 15 — 20 Joh. 15, 1 — 21 Matth. 25, 35 — 22ff Vgl. Psal. 22, 2 —
 23 Vgl. Joh. 10. 11. 14 — 30 Matth. 27, 46

1 noctuo G 5 iesus bibere B 7 bibere] + cum B 9 ea dicenti] tacente B | hii B L his G 26 vom Lemma fehlt v. 51^a 29 quam y Pasch qua L 31 <meus> Diehl Kl. vgl. S. 278, 18 | sed quia y* < L | lucas] lus G alius R

clamavit, cum emitteret spiritum, dicens: »in manus tuas commendo spiritum meum«,

est intellegere et in isto loco quoniam vox illa, quam *iterum* 5 clamavit emittens *spiritum*, fuit ista: »in manus tuas commendo spiritum meum«.

// 334, 1 (Theophyl. 472 C¹ B [Cramer] I. 440. 24 B [Matthaei] II. 108, 22) An.: ἡ δὲ φωνὴ ἔστιν αὐτῆς· πᾶτες, εἰς χεῖράς σου παρατίθῃμι τὸ πνεῦμά μου.

si ergo emittere *spiritum* aut (sicut Iohannes scribit) tradere »spiritum« idipsum erat quod est mori, simpliciter erat intellegendum, 10 quod dicitur in hoc loco *emisit spiritum*. nunc autem, cum mortem nihil aliud esse definiant sapientes nisi separationem animae a corpore, videamus ne forte aliud est simpliciter mori, aliud autem *magna voce* clamare et emittere *spiritum* (sicut praesens exponit Matthaeus) aut »in manus« dei commendare »spiritum« et dimittere »spiritum« 15 (secundum quod dicit Lucas) aut inclinare »caput« et tradere »spiritum« (sicut Iohannes exponit). et mori quidem omnium hominum est, etiam malorum, quoniam omnium hominum animae separantur a corpore, etiam iniquorum, qui dicere ista non possunt quae dixit Christus exiens de corpore suo. magnam autem vocem clamare et sic emittere 20 »spiritum«, quod est »in manus« dei commendare »spiritum« et sic dimittere »spiritum«, aut inclinare »caput« et tradere »spiritum«, non est nisi tantum sanctorum, qui bonis operibus deum sibi praeparaverunt sicut et Christus, ut possint exeuntes de mundo fiducialiter in manus dei commendare vel tradere spiritum suum.

25 Si ergo intelleximus quid est magnam vocem clamare et sic emittere *spiritum*, id est »in manus dei« commendare (sic enim exposuimus supra proferentes expositionem evangelistae Lucae), si intelleximus quid est inclinare »caput« et tradere »spiritum«, festinemus vitam nostram servare, ut in exitu nostro possimus et nos magnam

1. 6 Luc. 23, 46 — 8ff Vgl. C¹ Nr. 324 Or.: παραδόχε το πνεῦμα, καθὼς ἔφη πᾶθῃμι τὴν ψυχὴν μου ὑπὲρ τῶν παραδοθέντων καὶ ἀρεθέντων — 8. 15. 21 Vgl. Joh. 19, 30 — 10f Vgl. Orig. de princ. I, 4 (V, 31, 11): non enim aliud est mors quam a vita discedere — 14. 20 Vgl. Luc. 23, 46 — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 D: divinae potestatis indicium est emittere spiritum etc. — Vgl. ep. 120, 8^a ad Hedybiam — 23. 27 Vgl. Luc. 23, 46 — 24. 28 Vgl. Joh. 19, 30

4 quoniam x* quia Pasch 9 erat²] erit B 16 exprimit L
17 hominum R L < γ Pasch 18 non ista L non μ 20 dei] domini L
22 tantum < B 24 manibus G L (Pasch)

- vocem clamare et sic emittere *spiritum* aut inclinare »caput« et tradere »spiritum«, sicut Iesus qui »inclinavit caput« et quasi supra patris gremium illud repausans exiit, qui poterat illud in sinu suo fovere et confortare. quodsi vis audire, quid profuit Christo magnam vocem
- 5 clamasse et sic emisisse *spiritum*, id est »in manus« domini commendasse »spiritum« et sic emisisse aut inclinasse »caput« super gremium patris et tradidisse »spiritum«, audi quod dicit propheta: »propter hoc« enim »non dereliquit animam eius in inferno, nec dedit« eum »videre corruptionem«, si ergo et nos ita nos gesserimus, ut possimus com-
- 10 mendare spiritus nostros in manus dei aut inclinare caput super gremium dei et sic tradere spiritum, sine dubio neque nostras animas derelinquet in inferno nec dabit nos in corruptione in perpetuum remanere. sed qui illum post diem tertium revocavit ab inferis, et nos revocabit in tempore opportuno, et qui illi donavit ut non videat caro
- 15 eius »corruptionem«, nobis donabit, non quidem ut non videat caro nostra »corruptionem«, sed ut liberetur a corruptione tempore opportuno — quoniam ille quidem »peccatum non fecit. neque dolus inventus est in ore eius«, nos autem iusti erimus si vel aliquando a peccatis recesserimus.
- 20 Deinde autem quoniam *iterum voce magna clamans* et dicens: »pater, in manus tuas commendo spiritum meum«, *emisit spiritum*, ideo eo spiritum emittente signa facta sunt super eum et prodigia testificantia dignitatem eius hoc modo: *et ecce velum templi scissum est in duas partes a summo usque deorsum*.
- 25 quamdiu quidem Iesus non suscepit pro hominibus mortem, »ipse expectatio gentium« constitutus, *velum templi interiora* templi velabat;
- 30 oportebat enim ea velari, donec ille qui solus ea poterat revelare manifesta faceret ea videre volentibus, ut per mortem Iesu Christi

II 335, 8 An.: ἀλλ' ἕως μὲν οὖπω τῆς ἡμετέρας ὑπεραθλήσας ζωῆς τὸν τῆς σαρκὸς θάνατον ὑπέμεινεν ὁ Χριστός, ἡπλωτό πως ἔτι τὸ καταπέτασμα.

7ff Psal. 15, (9) 10 — 10 Vgl. Joh. 19, 30; 1, 18? — 11ff Vgl. Psal. 15, 10 — 17 I. Petr. 2, 22 — 21 Luc. 23, 46 — 25ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 E: *velum templi scissum est et omnia legis sacramenta, quae prius tegebantur, prodita sunt atque ad gentilium populum transierunt* — 27 Gen. 49, 10

1 spiritum emittere L Pasch 5 domini] dei B 8 dereliquit x*
(reliquit B) derelinquit q 10 manus μ manibus x Pasch 12 neque L |
corruptionem G L 31 christi iesu L

destruentis credentium mortem, qui liberati fuerint a morte possint aspicere quae sunt intra velum. quae autem fuerint illa, non est temporis huius exponere, quoniam multam et difficilem interpretationem sunt habentia. opportunius autem convenit ea exponere in 5 tertio libro Regnorum et in secundo Paralipomenon, in quibus scriptum est de templo et de his quae posita sunt intra velum. hic autem hoc tantum scriptum est, quia *velum templi conscissum est in duas partes, a sursum usque deorsum*.

Quaeret autem aliquis, qui non neglegenter intellegit scripturas, et 10 aspic(e)t duo esse vela, unum quidem interius quod velat | sancta 927 sanctorum, alterum autem exterius sive tabernaculi sive templi, quae figurae erant tabernaculi sancti, quod praeparavit ab initio pater. quorum velorum templi unum *scissum est in duas partes a sursum usque deorsum*, quando »voce magna clamans Iesus emisit spiritum«, hoc ostendens (sicut puto) mysterium, quoniam in passione domini salvatoris *velum*, quod erat a foris, *conscissum est a sursum usque deorsum*, ut a sursum (id est) ab initio mundi usque ad deorsum (id est usque ad finem eius) conscisso velamine mysteria publicentur, quae usque ad Christi adventum rationabiliter fuerant occulta. et nisi »ex parte« cognosceremus, sed iam nunc manifestarentur omnia adhuc in corpore constitutis dilectis Christi discipulis, utrumque velum fuerat conscindendum, id est quod a foris est et interius. nunc autem quoniam ad scientiam rerum novarum producimur, ideo quod a foris quidem fuerat velum, interim conscinditur *a sursum usque deorsum*, ut »quando 25 venerit quod perfectum est« et revelata fuerint cetera quae restabant, tunc auferatur etiam secundum velum, ut videamus etiam quae intra

5 Vgl. III. Regn. 6, 2ff; II. Paral. 3, 10—14 — 9ff Vgl. Hieron. ep. ad Hedybiam 120, 8 (490, 21ff Hi): *et quaerendum, quod velum templi scissum sit, exterius an interius etc.* — 16ff l. c. 490, 19: *ab initio mundi . . . usque ad consummationem mundi etc.* — 19ff l. c. 490, 23: *illud velum est conscissum, quod . . . foris positum fuit et appellabatur exterius, quia »nunc ex parte videmus etc. . . . tunc etiam velum interius dirumpendum etc.* — 19 I. Cor. 13, 9 — 20f Vgl. Harnack SBA 1928 S. 329 A. 1 — 24 I. Cor. 13, 10 — 26ff Vgl. Hieron. l. c. 491, 2: *tunc etiam velum interius dirumpendum, ut omnia, quae nunc nobis abscondita sunt, domus dei sacramenta videamus: quid significant duo cherubin, quid oraculum, quid vas aureum, in quo manna reconditum fuit*

4 habentia, opportunius autem convenit γ* oportunius habentia, convenit autem L 5 secundo x* + libro μ 10 aspic(e)t Kl 13. 16 sursum] summo L 16 ut < L 16f <a—est¹ Kl 20 nunc x tunc R

secundum velum sunt occultata, veram arcam testamenti et, sicut ipsa se habet natura, videamus cherubin et propitiatorium verum et repositionem mannae in aureo vaso, et omnia manifesta atque maiora illis, quae per legem Moysi fuerant demonstrata, in quibus dixit deus
 5 ad eum: »facies omnia secundum formam eorum, quae tibi ostensa sunt in monte«.

Nihil ergo est mirum, quod *velum templi conscissum est* quod interiora velabat mysteria, ut videant discipuli Christi (accipientes oculos spiritales) ea, quae nulli ante Iesum fuerant demonstrata,
 10 nemo enim nisi solus princeps sacerdotum, quae fuerant intra velum secundum, videt, sed et Aaron quidem et qui ex eo erant neque virtutem neque dignitatem habebant revelare, quae ipsi videbant, alicui alteri; solus autem qui »cum inireiurando« factus est princeps sacerdotum »in aeternum secundum ordinem Melchisedec«, potuit per
 15 dispensationem mortis suae conscindere *velum templi in duas partes a sursum usque deorsum*, ut videantur quae fuerant intus oculis, qui talia possunt videre.

139. *Et terra mota est et petrae scissae sunt et monumenta aperta sunt et multa corpora sanctorum dormientium resurrexerunt; et exeuntes*
 20 *de monumentis post resurrectionem ipsius introierunt in sanctam civitatem et apparuerunt multis* (27, 51^b—53).

Et terra mota est, id est omnis caro novo verbo et novis rebus secundum novum testamentum et novo cantico et novis omnibus atque caelestibus venientibus super eam, sicut et propheta de hoc ipso
 25 in aliquo dicit loco: »conturbati sunt omnes, qui videbant eos«, id est discipulos Christi, »et timuit omnis homo«. item per alterum prophetam dominus dicit: »adhuc semel ego movebo caelum et terram et mare et aridam«, dicentes autem parva de motu terrae, non inutiliter iterum dicamus et de petris fisis in passione domini salvatoris, quae myste-

1ff Vgl. Hebr. 9, 4f — 5 Ex. 25, 40 — 13ff Vgl. Hebr. 7, 21, 17 —
 25 Psal. 63, 9f — 26ff Vgl. Hieron. l. c. 491, 9: *igitur in passione domini terra commota est iuxta illud quod scriptum est in Aggaeo: »adhuc ego semel movebo etc.* — 27 Hagg. 2, 6

3 vase B L manifestata L 5 facias G L Pasch | tibi < G
 7 scissum B 10 intra x* ante q 11 et¹ R < x 24 eam] terram μ
 26 iterum B | alterum prophetam x alteram prophetiam R 27 ego] et
 ego B L | et mare < B 28 parva] pauca B 29 fisis] scissis L

rium fuerunt (sicut arbitror) prophetarum, manifestatae sunt enim in Christi adventu lex et prophetae; propter quod »ad dominum« convertentibus »cum legitur Moyses, velamen quod positum fuerat super cor eorum, tollitur«, et quod »in lectione veteris testamenti positum
5 erat velamen, in Christo aboletur«. apertae sunt ergo nunc *petrae* et *fissae* sunt, ut in profundis eorum posita spiritalia mysteria videamus. probamus autem fissas tunc petras esse prophetas, primum quidem ex eo, quod »Christus« dicitur
»petra« spiritalis, et rationis est
10 omnes imitatores Christi dici similiter petras,

II 336. 12 An.: ἐπεὶ δὲ καὶ πέτρα ὁ Χριστός, καὶ οἱ μιμηταὶ αὐτοῦ ἀποστολοὶ καὶ προφηταὶ (vgl. Z. 17f) πέτραι ὀνομάζονται . . .

sicut et »lux mundi« dicuntur ex eo, quod ipse dominus eorum »lux« est »mundi«, deinde ex eo, quod etiam Petrus ab ipso domino petra est appellatus, cum dicitur ei: »tu es Petrus, et super hanc petram aedifica-
15 bo ecclesiam meam, et portae inferorum non praevalent ei«. maxime autem hoc demonstratur ex eo, quod omnes quibus non praevalent »portae inferorum«, qui opus nominis petrae habent in se (id est apostoli et prophetae) petrae sunt et ipsi, et sunt fundamenta eorum, qui super eis aedificantur, secundum quod ait apostolus:

20 »superaedificati super fundamentum apostolorum et prophetarum, ipso summo angulari lapide Iesu Christo domino nostro.

»ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὅντος ἀκρογωνναίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

superaedificantur autem apostolis et prophetis maxime, qui sunt de
25 ecclesia immaculata et apostolos Christi mirantur et prophetas non spernunt, sed scrutantur etiam eorum scripturas.

Nunc et de monumentis apertis dicamus. »venit« autem »hora«, secundum quod promiserat Christus, »ut qui in monumentis sunt, audiant vocem filii dei, et vivant«. propterea audientibus eis »vocem
30 filii dei« *monumenta sunt aperta*, quae elusa quidem fuerant quamdiu

2ff Vgl. II. Cor. 3, 16. 15. 14 — 8 Vgl. I. Cor. 10, 4 — 12 Matth. 5, 14 — 12f Joh. 8, 12; 9, 5 — 14 Matth. 16, 18 — 20 Eph. 2, 20 — 25 Vgl. Eph. 5, 27 — 27ff Joh. 5, 25 (28)

1 arbitror y + misterium L | manifestae B (L) 3 fuerat x* erat q 4 tollitur G tolleretur L 6. 7 fissae usw.] scisse usw. L 6 profundis y* profundo L 11 petras y* + esse L 14 ei < B 18 sunt¹ μ sint x* | et² x* < q 19 eis x eos R 22 23 christo iesu B L 25 mirantur x* imitantur μ 29 dei x* < q 30 fuerant (vgl. S. 288. 9)] fuerunt G L

mortui erant in eis, *aperta* sunt autem, ut qui *resurrexerant* egrediantur *ex monumentis*, non ante resurrectionem primogeniti »ex mortuis«, sed *post resurrectionem* ipsius, et resurgentes derelinquant quidem monumenta, ingrediantur autem *in civitatem sanctam*, et appareant
 5 et manifestentur *multis* volentibus et potentibus *sanctam civitatem* dei videre et quae in ea resuscitata sunt *corpora sanctorum*. *monumenta* enim dicuntur corpora peccatricium animarum, id est mortuarum deo. cum autem per gratiam dei animae huiusmodi fuerint suscitatae ad fidem, corpora earum quae fuerant prius *monumenta* mortuarum
 10 animarum, efficiuntur corpora sanctorum et videntur a seipsis exire, cum desierint esse *monumenta* mortuarum animarum et coeperint corpora esse sanctorum. | magna ergo sunt facta ex eo, quod »magna 928
 voce clamavit Iesus et emisit spiritum«, et semper haec eadem magna cottidie fiunt. »velum« enim »templi« ad revelanda quae intus habentur,
 15 quando non scinditur sanctis »a sursum usque deorsum« et a principio usque ad finem? quando et *terra* eis, qui salute sunt digni, non movetur et tremit quae ante Christi mortem immobilis erat? quando et *petrae* secundum quod tradidimus non finduntur? sic semper et *monumenta* *aperiuntur* et *multa corpora* (*sanctorum* quidem dormientium autem)
 20 *surgunt* et egrediuntur *de monumentis* (*post resurrectionem* tamen eius in eis, »qui mortuus est pro nobis«) et sequuntur eum qui resurrexit et »in novitate vitae« ambulant cum eo. sic et qui digni sunt habere conversationem in caelis, dicentes: »nostra autem conversatio in caelis est«, ingrediuntur *in sanctam civitatem* per singula tempora, et lumen
 25 eorum lucet »coram hominibus«, et *multis* apparent videntibus et intelligentibus »opera bona« ipsorum, et propterea glorificantibus »patrem eorum qui est in caelis«.

2 Vgl. Col. 1, 18 — 2ff Vgl. Hieron. in Matth. 237 C: *et tamen . . . non ante resurrexerunt, quam dominus resurget, ut esset primogenitus resurrectionis ex mortuis* — 12 Matth. 27, 50 — 14f Vgl. Matth. 27, 51^a — 18ff Vgl. Hieron. ep. ad Hedybiam 120, 8 (491, 20ff Hi): *ideo sunt aperta, ut egrederentur de his, qui prius in fidelitate mortui erant, et cum resurgente Christo atque vivente viverent et ingrederentur caelestem Hierusalem et haberent municipatum nequaquam in terra sed in caelo* — 21 Vgl. II. Cor. 5, 10 — 22 Vgl. Röm. 6, 4 — 23 Phil. 3, 20 — 24ff Vgl. Matth. 5, 14—16

7 mortuorum y	8 huiusmodi anime L	12/13 voce magna B
17 tremet G	et ² < y	19 autem x < B ^c
resurrexit y* resurrexerunt L	23/24 in caelis est y* est in caelis L	21 in eis < B

Sed et dicere debemus de istis et sapere, quoniam omnis quidem littera evangelii quasi littera vivificat evangelicos (ut ita eos appellem) scribas; spiritus autem, qui supergreditur litterarum naturam, divini-
 5 omnia enim agunt ut videant quae in anima sua per resurrectionem Christi fiunt mysteria. prodificatur enim quadam prodificatione et qui credit scripturis, maiori autem repletur scientia qui videt, quod conscinditur *velum* scripturae *a sursum usque deorsum*, et videt quae sunt intra eum. beatus est autem et cui *terra* et omnia terrena moventur
 10 (propterea enim et a Christo sunt mota): non movebuntur pedes eius, nec dicet: »mei autem paene moti sunt pedes«. quantum autem beatior est qui videt oculis animae fissas petras, quam illi qui tunc corporaliter fieri ista viderunt! si autem quis videns et *monumenta aperta* et *corpora multa dormientium sanctorum* surgentia et *de monumentis*
 15 egredientia *post resurrectionem* corporis Christi omnino alienus efficitur a monumentis et domesticus efficitur civitati dei ingressus in eam, quanto magis prodificabitur amplius eis qui corporaliter prodigia ista viderunt? satis autem puto distare hunc, qui ingreditur *in civitatem sanctam* et apparet *multis* quia est in ea, ab illo, qui secundum
 20 historiam credit et non ascendit a fide simplici ad altiora mysteria.

140. Centurio autem, et qui cum eo erant custodientes Iesum, viso terrae motu et his quae fiebant timuerunt valde, dicentes: vere filius dei erat iste (27, 54).

Marcus autem siescribit: »videns centurio qui adstabat ibi, quoniam
 25 clamans expiravit, dixit: vere hic homo filius erat dei«; Lucas autem:

4 Vgl. II. Cor. 4, 3 — 11 Psal. 72, 2 — 15f Vgl. Eph. 2, 19 — 24ff Vgl. B (Cramer) I, 440, 32 = B (Matthaei) II, 110, 1 An.: ὁ μὲν οὖν κατὰ Ματθαῖον κεντυρίων καὶ οἱ στρατιῶται ὧς ἂν ἰδόντες τὸν σεισμὸν καὶ τὰ γεγενητά (οἷον τὸ καταπέτασμα καὶ τὰς πέτρας σχισθέντα) ἐφοβήθησαν σφόδρα λέγοντες »ἀληθῶς θεοῦ υἱὸς ἦν οὗτος«. οὗτοι δὲ καὶ ὁ κατὰ τὸν Λουκᾶν κεντυρίων ἄνθρωπον λέγουσι τὸν Ἰησοῦν υἱὸν θεοῦ δίκαιον, ἴσως μὲν ἐκεῖνο οὐκ εἰδότες, μόνον δὲ ἀκούσαντες αὐτοῦ τὴν μεγάλην φωνὴν καὶ ἐπὶ ταύτῃ ταχέως ἀποπνεύσαντα ἰδόντες οὐδ' ὑποτιμη-
 θεισῶν αὐτοῦ τῶν ἀγκυλῶν κατὰ τὸ ἔθος — 24 Marc. 15, 39 — 25 Luc. 23, 47

2 vivificat evangelicos y* vivificante angelicos L vivificans angelicos μ
 6 prodificatur x* prodificant μ | et x* eum μ 7 scripturas L 9 eum] ipsum μ | et¹ B 11 quanto μ | autem < B 12 scissas L 13 ista fieri L 16 civitatis B L 22 moto G

»videns centurio quae facta sunt, glorificavit deum dicens: vere hic homo iustus erat«. secundum Marcum quidem centurio, non quia »velum templi fuerat scissum a sursum usque deorsum« nec quia alia facta sunt signa secundum quod refert Matthaeus (id est quia »mota
 5 est terra«, quia »petrae sunt fissae«, aut »aperta sunt monumenta«) est admiratus. dignum est ergo videre, quid postea factum est super illud quod scriptum est apud Marcum, ut miraretur centurio dicens: »vere hic homo filius erat dei«, et vide, si dicere possumus secundum unum quidem modum, quia miratus est in his, quae dicta fuerant ab eo ad
 10 deum cum clamore et magnitudine sensuum, secundum quod capiebat intellegere, *** suspicans admiratus est et dixit: »vere hic homo filius erat dei«; secundum alterum autem modum, quoniam forte praestare volens Pilatus populo universo qui dixerat: »crucifige, crucifige eum«, et timens populi totius tumultum, non iussit, secundum consuetu-
 15 dinem Romanorum de his qui crucifiguntur, percuti sub alas corporis Iesu — quod faciunt aliquando qui condemnant eos qui in maioribus sceleribus sunt inventi (quoniam ergo maiorem sustinent cruciatum qui non percutiuntur post fixationem, sed vivunt cum plurimo cruciatu, aliquando autem et tota nocte et adhuc post eam tota die).
 20 Iesus ergo cum non fuisset percussus et speraretur diu pendens in cruce maiora pati tormenta, oravit patrem et exauditus est et statim, ut clamavit ad patrem, receptus est; aut sicut qui »potestatem« habebat »ponendi animam« suam, posuit eam quando voluit ipse, quod prodigium stupuit centurio factum et dixit: »vere hic homo filius erat dei«.
 25 miraculum enim erat quoniam post tres horas receptus est, qui forte biduum victurus erat in cruce secundum consuetudinem eorum, qui suspenduntur quidem non autem percutiuntur, ut videretur beneficium dei fuisse quod expiravit, et meritum orationis eius magis quam

3ff Vgl. Matth. 27, 51f — 7. 11. 24 Marc. 15, 39 — 12f Vgl. Marc. 15, 15 — 13 Luc. 23, 21 — 14f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107 — 20ff Vgl. Hieron. in Matth. 238 A: *in alio evangelio post terraemotum manifestior causa miraculi centurionis exponitur: quod cum vidisset eum spiritum dimisisse, dixerit: »vere dei filius erat iste«, nullus autem habet potestatem dimittendi spiritum, nisi ille qui animarum conditor est* — 21f Vgl. Psal. 117, 5? — 22 Vgl. Joh. 10, 18

1 sunt] fuerant B 5 est¹ < B + et L | terra + est B + et μ |
 sunt fissae G sunt scisse B scisse sunt L 6 ergo < B 8 homo
 x* < ρ 9 quia] quoniam L | est] str.? Kl Benz 11 Lücke Koe
 16 l. Iesum? Diehl 18 fixationem G 28 expiravit + tam cito Pasch

violentia crucis. illud etiam quod in sequentibus Marcus exponit, cum »Ioseph« intrasset »apud Pilatum« et petisset »corpus Iesu«, hoc ipsum significat. sic enim dicit, quoniam »Pilatus miratus est si iam mortuus esset, et vocans centurionem interrogavit eum si iam mortuus esset; 5 et cum audisset a centurione, donavit corpus eius Ioseph«. si enim consuetudo, quae apud Romanos fuerat de crucifixis atque percussis, in Christo servata fuisset, quomodo miratus fuisset Pilatus si iam mortuus est? vide ergo nisi novum demonstret miraculum, quod iam mortuus erat et quod »vocavit centurionem Pilatus et interrogavit si 10 iam mortuus est«. vide autem nisi huiusmodi cruciatum fuisse Christi etiam Matthaeus ostendit, dicens: | *centurio et qui cum eo erant, 929 servantes Iesum.* quare autem eum servabant nisi ut diutius pendens in cruce amplius cruciaretur, neque interfectus neque depositus? tamen *centurio* secundum Matthaeum non tantum dixit de Iesu: *vere 15 dei filius erat iste*, sed et timuit eum, terrae motu eum in timorem mittente. forsitan autem et experimento sciebat super terrae motus, qui in gentibus fiunt, eum terrae motum fuisse, et in hoc stupuit videns.

Et observa quoniam apud Marcum, ubi centurio nullum miraculum vidisse refertur, hominem dicit Iesum filium dei; qui autem 20 a consensione veli vel a terrae motu stupuit, hominem illum fuisse non dicit sed *filium dei*. consentit autem nobis ad tractatum quem fecimus de scriptura Marci etiam sermo conscriptionis Lucae, quoniam et ipse sic scribit: »vere hic homo iustus erat«. apud quem nihil aliud dicitur nisi de velo: »videns«, inquit, »centurio quae facta sunt, glorificavit 25 deum dicens: vere iustus erat hic homo«. quoniam autem tale aliquid factum est in tempore condemnationis Christi, et non iussit Pilatus consuetudinem servare ut percutiatur corpus Christi, manifestat etiam Iohannes hoc modo scribens, quoniam »rogaverunt Pilatum, ut frangerentur crura eorum et tollerentur«. quid autem necessarium

2f (vgl. 7f) Vgl. Marc. 15, 42ff — 9 Marc. 15, 44 — 18 Vgl. Marc. 15, 39 — 21ff Vgl. Redepenning, Origenes 2, 73 A. 3 — 23ff Luc. 23, 47 — 28 Joh. 19. 31

1 exponit marcus L 4 et] < G (B vac.) 4f esset et] esset G
7 fuisset?] est B 8 demonstrat q 10 esset B (L vac.) 12 servantes x*
servabant μ | autem] l. enim? Kl 14 tantum] tamen B | de iesu μ
ihm G < B L 15 filius dei B L | timorem] terrore L 17 et < L |
videns x* dicens q 19 dicit y* dixit L 22 de] sed G 24 quae facta
sunt centurio y

fuerat rogare et preces offerre de hoc, si secundum consuetudinem
 factum fuisset? miserti sunt ergo Iudaei post crudelem condemnatio-
 nem eorum, qui quantum ad aestimationem eorum vivebant in cruciatu
 terribili, »et prioris quidem crura fregerunt«, similiter et secundi;
 5 Iesus autem non opus habuit intercessionibus eorum aut precibus
 quas obtulerunt Pilato, propter quod »venientes ad Iesum, quoniam
 iam mortuus erat, crura eius non fregerunt«. aut forte non propter
 misericordiam hoc fecerunt Iudaei, sed principaliter propter sabbatum,
 »ut non maneant corpora super cruce in sabbato. erat enim magnus
 10 dies illius sabbati«. haec tractavimus propter quod scriptum est,
 quia *centurio, et qui cum eo serrabant Iesum, videntes terrae motum,*
et quaecumque fiebant timuerunt et cetera. verisimile est enim quoniam
 viderunt quomodo velum templi erat »conscissum usque deorsum«,
 et cetera mysterium ostendentia eorum, quae supra tradidimus,
 15 *et timuerunt valde*, hoc enim significat quod dicitur *valde*.

Vide autem ne forte et moralem expositionem suscipit sermo
 hoc modo: quoniam sunt quidam, qui suscipiunt Christum et servant;
 qui si quando viderint secundum quod tradidimus velum scindi et
 petras sicut exposuimus findi et monumenta secundum quod ex-
 20 posuimus aperiri et corpora »mortuorum sanctorum« exeuntia »de
 monumentis« et introeuntia »in civitatem sanctam« (id est ecclesiam),
 adducuntur in timorem dei et testimonium perhibent ei, quoniam
 filius dei est qui talia passus est. et non erit mirum, si confessus fuerit
 aliquis filium dei verbum et sapientiam et veritatem et omnia quae-
 25 cunque dicitur filius dei. et laudabilis est, qui non conturbatur in
 his quae videntur contigisse ei more humano, et confitetur quia filius
 erat dei.

141. *Erant autem ibi mulieres multae a longe videntes, quae secutae
 fuerant Iesum a Galilaea ministrantes ei; inter quas erat Maria Magda-*
 30 *lena, et Maria Iacobi et Ioseph mater, et mater filiorum Zebedaei* (27, 55. 56).

4ff Joh. 19, 32f — 9 Joh. 19, 31 — 13. 18ff Vgl. Matth. 27, 51ff —
 24 Vgl. Joh. 1, 1; I. Cor. 1, 14; Joh. 14, 6 — 25 Vgl. Matth. 11, 6 Par

6f qm̄ iam x qui iam R 9 supra G | cruce in] crucem B crucem in L
 11f videntes—timuerunt et cetera Kl et cetera videntes—timuerunt x
 12 enim < L | quoniam x* quod μ 13 velum templi erat y* erat velum
 templi L 18 qui si] quasi G L 20 sanctorum mortuorum B 21 sanc-
 tam civitatem B 22 ei R G < B L (B: perhibentes) 23 fuerit x*
 fuerat μ 26 ei more] timore G 28 multae y* < L | videntes a longe G
 29f magdalene B L

De istis mulieribus prophetasse referunt Esaiam dicentem: »mulieres venientes ad spectaculum venite: non enim est populus habens sapientiam«. vocat enim *mulieres* quae fuerant de longe et de *longe* videbant Iesum, vocat eas ad verbum, ut derelinquant quidem
5 populum insensatum et derelictum et accedant ad novum testamen-
tum. beatas autem arbitror esse *mulieres* quae aedificantur ad beatitu-
dinem a spectaculo verbi et a morte corporis Iesu; omne enim quod est
in Christo, si vere videatur, beatum facit videntem.

aspiciunt ergo mortificationem
10 corporis Iesu et modum, quo cum
precibus »spiritum suum« com-
mendavit patri. hae primum *se-*
cutae sunt a *Galilaea*, et ut audens
dicam (utens auctoritate scrip-
15 turae docentis) a *Galilaea* »gen-
tium« *seculae* sunt, non a recta
neque a firma sed circuitum quen-
dam habente (hoc enim intellegitur
Galilaea, id est VOLUTATIO VEL
20 VERTIGO) quam relinquentes *seculae*
sunt *Iesum* non otiosae, sed
facientes quae mandabantur ab
eo, et delectabant eum; *mini-*
strantes enim sequebantur eum.
25 omnis autem anima

divisionem aliquam gratiarum et ipsum dominum participans. ministrat
Iesu ministerium simile ministeriis angelorum, de quibus scriptum
est, quoniam »accedentes angeli ministrabant ei«.

Multae ergo erant spectantes
30 tunc Iesum, praecipuae autem
nominatae sunt et quasi attentius
spectantes et amplius *ministrantes*
et melius sequentes: *Maria Mag-*
dalena magis interpretationi no-
35 minis patriae suae conveniens,

B (Matthaei) II, 111, 25 An.: καὶ
τὴν δὲ ἣ καταλιποῦσα τὴν ΚΑΤΑ-
ΚΥΛΙΣΤΙΚΗΝ καὶ ΑΣΤΑΤΟΝ Γαλι-
λαίαν ψυχὴ καὶ ἐπομένη τῷ λόγῳ
καὶ ποιοῦσα τὰ προσταττόμενα ὁρᾷ
κατὰ ἀλήθειαν καὶ τὴν νεκρότητα
τοῦ σώματος Ἰησοῦ καὶ τὸν τρόπον
τοῦ μετ' εὐχῆς αὐτὸν παραθέσθαι
τὸ πνεῦμα τῷ πατρὶ . . . (entspricht
vielleicht einem jetzt fehlenden
Absatz, der zwischen Z. 24 und 25
ausgefallen wäre — so Koe —
oder auch erst hinter S. 295, 14)

B (Cramer) I. 442. 30ff vgl. *B*
(Matthaei) II, 111. 14 An.: πολλῶν
δὲ οὐσῶν καὶ ἄλλων γυναικῶν
κατ' ἐξοχὴν αὐταὶ ὠνομάσθησαν
αἱ μᾶλλον θεωροῦσαι καὶ διακο-
ροῦσαι καὶ κρεῖττον ἀκολουθοῦσαι·
ἣ ἀπὸ τοῦ μεγάλυσμοῦ Μαρία

2 Jes. 27, 11 — 11 Vgl. Luc. 23, 46 — 15 Vgl. Matth. 4, 15 — 19 Wutz,
Onom. sacra 547 — 26 Vgl. I. Cor. 12, 4 — 28 Matth. 4, 11

1 dicentem < γ 15 docentis Koe dicentis x 25 autem anima x* ~ μ
29 spectantes Kl (vgl. Z. 32 etc.) expectantes (vgl. S. 294, 23) x Pasch
30f praecipuae . . . et] l. praecipue . . . hae? Kl. vgl. Z. 32 *B* (anders S. 294, 6)

quae Magdala appellatur (interpretatur autem MAGNIFICATIO locus ille). (Μάγδαλα γὰρ ΜΕΓΑΛΥΣΜΟΣ ἔρμηνεύεται)

et erat haec *Maria Magdalena* de magnificatione propter nihil aliud, nisi quia secuta fuerat *Iesum* et ministraverat *ei* et spectaverat mysterium passionis ipsius. erat autem inter praecipuas

et *Maria Iacobi et Ioseph mater* καὶ ἡ τῶν ἐπωνύμων τῶν πατριαρχῶν μήτηρ, τοῦ ΠΤΕΡΝΙΣΑΝΤΟΣ τὸν ἀδελφόν, καὶ ἐφ' ᾧ γεννηθέντι λέγει ἡ μήτηρ »προσθέτω μοι ὁ θεὸς υἱὸν ἔτερον«,
 10 *SUPPLANTATORIS* fratris sui et *Ioseph*, super quem natum genetrice dixit: »adiciat mihi dominus filium alterum«.

15 et haec igitur sequens dominum et ministrans et spectans dispensationem passionis ipsius, quoniam fidelis alicuius fuerat *mater*, non magni alicuius (qualis fuerat patriarcha) *Iacob* sed minoris | *et Ioseph* 930 alterius. erat autem inter mulieres

et *mater filiorum Zebedaei*, forsi- καὶ ἡ τῶν Υἱῶν τῆς βροντῆς
 20 *tan* aliqua consistens in ministerio μήτηρ ὀνομαζομένη (+ παρὰ Μάρκου
TONITRUS B Matthaei)

propter fidem et vitam sanetam et quia dominum sequebatur et ministrabat <ei> et spectatrix fuerat omnium quae gesta fuerant circa eum, quia filii Zebedaei vocati sunt »FILII TONITRUI«. erant enim filii eius
 25 *Iohannes et Iacobus*: ideo *Iohannes* audivit septem tonitruum verba, quae quasi eminentiora omni scriptura, ut non scriberet, accepit mandatum. si autem oportet opinari et dicere etiam nomen matris *filiorum Zebedaei*,

dico quoniam haec ipsa fuerat Σαλώμη ὃ ἐστὶν Εἰρηνῆ (l.
 30 *Salome PACIFICA* appellata. Εἰρηνικῆ? Kl)

1 Wutz, Onom. sacra 587. 745 — 8 Marc. 15, 40 — 11 Vgl. Wutz, Onom. sacra 19. 74 u. ὁ. — 13 Gen. 30, 24 — 20ff Vgl. Marc. 3, 17 und Wutz, Onom. sacra 332f u. ὁ. — 24 Vgl. Marc. 3, 17 — 25 Vgl. Apoc. 10, 3 — 26 Vgl. Apoc. 10, 4 — 29f Vgl. Marc. 15, 40 — Vgl. Wutz, Onom. sacra 110 u. ὁ.

1 magdala γ (Pasch) vgl. B magdalena L 12/13 genitrix BL
 13 dicit B 17 et γ* < L 20 aliquo B | ministerio R (vgl. Z. 23f etc.) mysterio x Pasch 23 <ei> Diehl | spectatrix ρ expectatrix x (Pasch) 24 fili tonitrus G

opinatus sum autem hoc, videns apud Matthaeum et Marcum tres praecipuas mulieres nominatas, de quibus praesens sermo habetur, et duas quidem esse praesens evangelista exponit »Mariam Magdalenam et Mariam Iacobi«, tertiam autem matrem dici *filiorum Zebedaei*; apud
 5 Marcum autem tertia illa »Salome« appellatur, et secundum Marcum, *quae secutae fuerunt Iesum a Galilaea*, cum Christo »ascenderunt in Hierusalem«.

iste est enim finis eorum qui de-
 relinquant Galilaeam »gentium«
 10 et sequuntur Iesum, ut non solum
 ascendant in Hierusalem, sed
 etiam cum Iesu ascendant in
 eam.

B (Matthaei) II, 112, 3 An.: τέλος
 δὲ τῶν καταλιπόντων τὴν Γαλι-
 λαίαν τῶν ἐθνῶν καὶ ἀπολόνθουσιν
 τὸν Ἰησοῦ τὸ μὴ μόνον ἀναβαίνειν
 εἰς Ἱερουσαλὴμ, ἀλλὰ καὶ σὺν αὐτῷ.

hoc enim significat quod simul ascendisse referuntur cum Christo.

15 142. *Cum sero autem factum fuisset, venit quidam homo dives ab Arimathia, nomine Ioseph, qui et ipse discipulus erat Iesu; hic accessit ad Pilatum et petiit corpus Iesu. tunc Pilatus iussit reddi corpus* (27, 57. 58).

Qui petit *corpus* domini a Pilato, non qualiscumque aliquis erat,
 20 sed laudabilibus divitiis dives, et quia decurio constitutus mysterium
 nominis Christi portabat in veritate (quod est decem), ideo libenter
 pro beneficio magno postulavit *corpus Iesu* a Pilato, et non permisit
 eum pendere in ligno, propterea laudatur ab evangelistis, quia »iustus
 et vir bonus« *et discipulus* fuerat *Iesu*, et fructus discipulatus sui
 25 reddidit forte, sicut in multis, sic et in corpore Christi, quia »expectans
 erat regnum dei«, sicut docuerat Iesus.

143. *Et accepto corpore Ioseph involvit in sindone munda, et posuit eum in monumento suo novo quod excidit in petra, et advolvit lapidem magnum ad ostium monumenti et abiit* (27, 59. 60).

5ff Vgl. Marc. 15, 40f — 19ff Vgl. B (Cramer) I, 443, 22f An.:
 οὐδὲ γὰρ ἄσημος ἦν οὐδὲ τῶν λανθανόντων, ἀλλὰ τῆς βορᾶς εἰς καὶ σφόδρα
 ἐπίσημος — 20f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 110: Zahlensymbolik: 10 = I —
 23 Luc. 23, 50 — 25 Marc. 15, 43

22 magno R^{1.m.} | iesu B L christi R(G) 23 quia R quasi x
 24 et vir bonus x < L 25 26 expectaverat B 27 mundo G L 28 pe-
 tram y

In *sindone munda involvit et in monumento posuit novo*, ubi nemo mortuus erat. servans corpus Iesu ad resurrectionem praecipuam. puto autem magis munditiam *sindo* illa habebat, ex quo involutum est corpus Christi quam prius; corpus enim Iesu etiam in morte
 5 constitutum, quasi corpus Iesu mundabat omnia quaecumque tangebatur et magis innovabat monumentum illud novum *quod* fuerat excisum *in petra*. et ne aestimes quia fortuito scriptum est et eventu dictum est, quoniam *involvit* corpus *in sindone munda et in monumento posuit novo*, et quia monumentum illud excisum erat *in petra*, monumentum
 10 mundum, quod a corpore Iesu mundius erat factum quam fuerat priusquam poneretur Iesu corpus in eo. quaeres autem, si sunt homines nihil amplius habentes quam corpus Iesu, novi quidem et excisi *in petra*, et monumentum sunt eius mundum, et ideo salvi efficiuntur. consequenter autem et alii sunt extra eos qui habent
 15 Iesum viventem: et quidam eorum habent Iesum et ante passionem viventem, quidam autem resurgentem a mortuis; et quidam secundum quod multis apparet et non habentem »speciem neque decorem«, alii autem habent in gloriam reformatum, alii autem vident eum ascendentem et sperant rapi cum eo in nube, ut »semper« habeantur cum
 20 ipso.

Ergo Matthaeus novum esse monumentum conscripsit, et *in petra* excisum [non] exposuit manifeste. et quonia *mnovum* erat ab omni corpore mortuo, manifestaverunt Lucas et Iohannes, quorum unus quidem dixit: »in quo nondum erat aliquis positus«, Iohannes autem:
 25 »in quo nondum aliquis positus erat«—plane si numquam aliquis positus fuerat ibi, postea autem positi sunt; nam quod dicit: »in quo nondum aliquis positus erat«, caute considerantibus verbum hoc significatur. dicimus ergo (ne forte simpliciter intellegere debemus hunc locum), quoniam, qui dixit: »consepulti sumus Christo per baptismum« et
 30 consurreximus ei, in *monumento novo* et intellegibili exciso *in petra* consepultus est et ipse post Christum cum Christo, et omnes qui consepulti sunt Christo in baptismo, ut resurgant cum eo ex novo monumento

17 Vgl. Jes. 53, 2 — 18 Vgl. Matth. 17, 2 — 18f Vgl. Act. 1, 9 — 19 Vgl. I. Thess. 4, 17 — 24 Luc. 23, 53 — 25. 26 Joh. 19, 41 — 29ff Röm. 6, 4

1 mundo G 3 autem] enim B | maius y | ille y 6 innova-
 batur y 7 ne] in G | fortuito B 8 corpus] + ihu B | munda μ mundo x
 10 <erat> mundum Koe 16 et < L 18 habent < B | gloria y |
 reformatum G 21 conscribit G 22 [non] Elt K1 27 verbum] verum G

primogeniti »ex mortuis et in omnibus primatum« tenentis. *revolvit* autem Ioseph non lapides multos *ad ostium monumenti* sed unum, et *magnum*, et maiorem quam poterat esse insidiantium virtus, non tamen maiorem quam virtus erat angeli descendentis »de caelo« et
 5 *revolventis* ab eo »lapidem«, et sedentis »super eum«; quoniam omnia, quae sunt circa corpus Iesu, munda sunt et nova, et non simpliciter magna sed »valde« omnia magna.

144. *Erat autem ibi Maria Magdalena et altera Maria sedentes contra sepulcrum* (27. 61).

10 Post haec caritas duarum Mariarum, Magdalenae et matris Iacobi et Ioseph, colligavit eas ad monumentum novum, propter corpus Iesu quod fuerat ibi. et hoc observa, quoniam superius duae istae Mariae »et mater filiorum Zebedaei«, quam aestimamus ipsam esse Salomen, »de longe spectabant« mirabilia, quae in passione Christi
 15 fiebant, et corpus eius suspensum in ligno. hic autem non permanserunt tres: mater enim filiorum Zebedaei non scribitur cum Maria Magdalena et cum Maria matre Iacobi et Ioseph simul | sedere contra sepul- 931 crum. forsitan enim usque hoc pervenire potuit mater filiorum Zebedaei; istae autem, quasi maiores in caritate, neque his, quae
 20 postea gesta sunt, defuerunt.

145. *Altera autem die, quae est post parasceuen, convenerunt principes sacerdotum et Pharisei ad Pilatum dicentes: domine, rememorati sumus quod ille seductor dixit adhuc vivens: post tertium diem resurgam. iube ergo custodiri sepulcrum usque in diem tertium, ne forte veniant*
 25 *discipuli eius et furentur eum et dicant plebi: resurrexit a mortuis; et erit novissimus error peior priore. ait autem illis Pilatus: habetis custodes; ite custodite sicut scitis. illi autem euntes munierunt sepulcrum signantes lapidem cum custodibus* (27. 62—66).

Rationis est interrogare *principes sacerdotum*, qui venerunt ad
 30 *Pilatum*, ut dicerent haec quae dixerunt: dicite, sacerdotes, cum dixisset Iesus: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo illud«,

1 Vgl. Col. 1, 18 — 4f Vgl. Matth. 28, 2 — 7 Vgl. Marc. 16, 4 —
 13ff Vgl. Matth. 27. 56. 55 — 19f Vgl. B (Cramer) I, 442, 28 = B (Matthaei)
 II, 111, 9 An.: τοῦτο γὰρ ὡς ἐπισημειώσθω δι' ἀρετῆς ἐμνημόνευσεν — 31 Joh. 2. 19

5 eum x Pasch ipsum μ 7 (super) omnia Koe 14 salomen G^c L
 salomon G^a salomem B 18 huc B 21 parasceue y 25 surrexit B
 26 priori G 31 suscitabo illud y Pasch ~ L

quo proposito eum dixisse putatis? de solutione et resurrectione »corporis sui« aut de templi destructione et reparatione ipsius? si enim intellexistis sic, quia de resurrectione sua ista dicebat, quomodo testimonium dantes adversus eum dixistis, quoniam »hic dixit: 5 possum solvere templum hoc et in triduo reaedificare eum«? si autem vere de templo illo intellexistis, secundum quod et testimonium prae- buistis, unde modo scitis quoniam dixit »post tres dies« a mortuis se resurrecturum? vide ergo quomodo impietas seipsam suis verbis expugnat. per haec enim verba ipsi testimonium suum illud con- 10 demnant, quoniam vere intellegentes eum de resurrectione »cor- poris« sui illa dicere et scientes converterunt sermones eius ad de- structionem et reparationem illius insensibilis templi.

Adhuc autem interrogo: quid dicitis, sacerdotes? nempe quia dicebat hominibus: »post tres dies resurgam«, et secreto mandabat 15 discipulis suis ut *furentur eum noctu et dicant* post tres dies quia *resurrexit a mortuis*? sed hoc ex hoc ipso incredibile est, post tantos sermones morales quos in populo docuit universo et post tales et tantas virtutes quas ubique in omni Iudaea ostendit, ut falleret discipulos suos verbis, ut etiam ipsi culparent ista mandantem, et ideo nequaquam 20 facerent quod mandabat, maxime propter periculum quod imminebat eis a populo, si confiterentur eum qui ante modicum fuerat crucifixus et doctorem se habere et Christum. si autem hoc eum dixisse incredi- bile est, vide nisi consequens est, ut sicut prodigia fecit, ut sicut evangelium suum praedicandum »in toto mundo« praedixit, et sicut: 25 »ante praesides et reges stabitis«, et sicut: »Hierusalem destruetur ab exercitu«, sic et de resurrectione sua praedixit quod ait: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo eum«. propterea et in prae- iudicium suum locuti sunt *sacerdotes et Pharisei ad Pilatum dicentes*, quoniam *ille seductor dixit adhuc vivens, quoniam post tres dies resurgam*.

2. 10 Vgl. Joh. 2, 21 — 4 Matth. 26, 61 — 12 Vgl. Orig. Hom. XIII, 5 in Lev. (VI, 477, 5): *structuram lapidum insensibilium* — 14 Vgl. Marc. 8, 31 Par u. ö. — 22 Vgl. Joh. 13, 13f — 24 Vgl. Matth. 26, 13 — 25 Marc. 13, 9 — Luc. 21, 24. 20 — 26 Joh. 2, 19

1 quo] quod B L ad quod q | proposito Kl (vgl. S. 176, 20. 23) proposi- tum x | putastis y 2 aut x Pasch an μ 5 solvere R G destruere B L | eum] illud L 6 illo y* + non L 7 scitis modo y | dixit post tres dies y (Pasch mit: dixerit) post tres dies dixit L | a mortuis se G ~ L < B 8 seipsam impietas G 9 impugnat Pasch | per y Pasch post L 12 [in]sen- sibilis Koe 14 secreto B L Pasch secretum G 16 surrexit L Pasch 22 dixisse eum L 26 l. praedixerit? Diehl 27 eum] illud L 29 seductor ille B

Adhuc autem vide quoniam quidam venientes de custodibus in civitatem nuntiaverunt^a, non aliis, sed ipsis principibus sacerdotum omnia quaecumque fuerant facta^a, ut ex omni parte inexcusabilis eorum constituatur impietas; illi autem nec sic miserrimi adqueverunt
 5 documentis tantis, ut susciperent, quia Iesus erat Christus, sed et post haec omnia malignabantur propter duritiam cordis sui, quia sicut induratum fuerat cor Pharaonis super tantis et talibus prodigiis, quae in Aegypto fuerant facta, sic et isti sunt indurati, ut »congregati cum senioribus et consilium accipientes darent pecuniam« avaris ut dicant,
 10 »quia discipuli eius venientes noctu furati sunt eum dormientibus nobis«, et qui legebant in lege: »non falsum testimonium dices«, etiam alios ad falsum testimonium invitabant, expendentes pecuniam multam ut milites quidem falsum testimonium dicant (propter avaritiam periculis se subdentes si furatum esset corpus Iesu), praesidem autem
 15 multo magis placarent et ei suaderent (tantis pecuniis quantis poterat praeses placari sive autem et precibus), volentes eos eruere de periculo, qui adversus seipsos falsum testimonium prae-buerunt dicentes contra disciplinam militarem obdormisse se tunc tanto somno, ut discipuli ausi essent venire simul et multi (confidentes quoniam
 20 milites dormiunt abundantius) et sic furarentur corpus Iesu.

Et haec omnia gerebantur ab operantibus contrariis virtutibus contra Christi doctrinam, aestimantibus quoniam poterant extinguere a vita hominum de resurrectione domini providentiam dei et fidem, et sicut nimia duritia Pharaonis non est mollita multis prodigiis factis per
 25 Moysen, sic aut amplius duritia cordis istorum non solum factis signis et prodigiis non est flexa, sed neque custodibus nuntiantibus crediderunt, »qui venerunt in civitatem et nuntiaverunt omnia quaecumque fuerant facta«, et »Pharaoni« quidem dictum est: »ad hoc ipsum te suscitavi, ut ostendam in te virtutem meam, et ut annuntietur
 30 nomen meum in universa terra«, istos autem »supportavit« magnanimitas dei, »vasa irae prae-parata in interitum«, ut fiat »salus in gentibus«.

1 Matth. 28, 11 — 6f Vgl. Röm. 9, 18 (Ex. 7, 3) — 8ff. 25 Vgl. Matth. 28, 12f — 11 Ex. 20, 16 — 18ff Vgl. Matth. 28, 13ff — 27 Matth. 28, 11 — 28ff Röm. 9, 17 — 30 Röm. 9, 22 — 31 Vgl. Röm. 11, 11

4 miserrimi nec sic B^c 5 6 et post] p' B 6 omnia haec B L | quia sicut y* quia L sicut μ 8 ut] ita ut B L 13/14 periculo L 15 et < L | ei < B 16 mit pla[cari] endet G | eruere eos L 16 17 periculo, qui B periculis L 28 et < B 31 vasa R B L ut vasa μ | ut fiat R B fiat L

Nachträge und Berichtigungen

- S. VIII, 14, 13 v. u.: Der Entschluß im allgemeinen in Orthographicis einfach der Gewohnheit der ältesten erhaltenen Handschrift G zu folgen, war notwendig, wenn eine ungesunde Aufblähung des kritischen Apparats vermieden werden sollte. Freilich konnte auch er nur „nach Möglichkeit“ durchgeführt werden, da die Handschrift selbst keineswegs überall mit sich einig ist, im Druck dagegen ein fortwährendes Schwanken (z. B. zwischen *Pharisaei*, *Farisei* usw.) unerträglich gewesen wäre. Hier mußte der Herausgeber die häufigere Schreibung bevorzugen und konsequent durchführen, wobei er keineswegs beansprucht immer richtig entschieden zu haben.
- S. VIII, 5/4 v. u.: Lommatzsch gibt selbst an (Bd. 4 S. V) als Merlin I den Druck von 1512, als Merlin II den von 1529 benutzt zu haben. Ich möchte fast vermuten, daß er in bezug auf Merlin I einen erklärlichen Irrtum begangen hat. Die eigentliche editio princeps von 1512 scheint nämlich in Deutschland seltener zu sein als die weiteren Drucke aus den Jahren 1519 und 1522. Dennoch tragen auch diese irreführenderweise auf der letzten Seite des zweiten Bandes den Schlußvermerk: Decimoquarto kalen. Novembris M. D. XII., während die vorletzte Seite am Ende das neue Datum: Idibus Febru. M. D. XIX., oder: ad Idus Iul. M. D. XXII. bringt. Die Lesarten, die Lommatzsch mit Merlin I bezeichnet, stimmen aber tatsächlich in einer Anzahl von Fällen nicht mit der Ausgabe, die ich als editio princeps zugrunde lege und die auch auf der vorletzten Seite das Datum Idibus octob. MDXII zeigt.
- S. XI: Die außerdem noch in den Apparaten auftretenden Abkürzungen verstehen sich von selbst. Theophylakt, der für seinen Matthäuskommentar wohl selbst eine Katene benutzte, wird deshalb nur gelegentlich herangezogen, und dann der Bequemlichkeit halber nach den Seitenzahlen von Migne PG 123.
- S. 1, 1 ff: Neben Zusätzen des Herausgebers sind vor allem nachgetragen eine Anzahl von weiteren Vorschlägen zur Textverbesserung, für die in den Druckbogen selbst kein Platz mehr war. Sodann erläuternde Parallelen, die besonders von Koetschau und Rauer beigebracht wurden, ohne daß das im Einzelfalle durch Namensnennung hervorgehoben würde.
- S. 6, 6: vgl. I. Joh. 4, 11.
- S. 7, 25: l. pendeat? Diehl.
- S. 10, 24: zu *verbum vivum* vgl. zu Orig. Hom. XX, 1 in Jer. (III, 176, 20).
- S. 13, 5, 9: *scabellum* etc. x, mit Recht? Kl.
- S. 13, 18i: l. *velut* . . . stare et unguere? Diehl.
- S. 16, 9: l. *dona maiora* nach I. Cor. 12, 31? Kl.
- S. 17, 28: zu *inmoderatam* [in]munditiam vgl. z. B. Orig. c. Cels. I, 26 (I, 78, 26):
διὰ τὸν ἔρωτα τῆς ὑπερβαλλούσης καθαρότητος πτλ.

- S. 26, 8ff: aus dem in App. I angeführten Fragment C¹ Nr. 246 Or. hätte noch weiter angeführt werden sollen: . . . ἀλλὰ καὶ τοὺς διζούτας πιστεύειν ἔτρεπον ἐβούλοντο τὸν Χριστὸν καὶ δαμονόνα καλοῦντες.
- S. 27, 6: in eum (seil. regnum), in illud μ : es fehlt nicht an Fällen, in denen die Hss. das Neutrum illud bieten (S. 26, 15; 27, 14; 28, 22 usw.); doch ist unzweifelhaft an einer beträchtlichen Reihe von Stellen das vulgäre eum überliefert und meist nur von μ in illud oder ipsum verändert worden. Auch S. 30, 10 meinte das überlieferte eo der Hss. (ipsum μ , vielleicht ein neutrales eum).
- S. 28, 2: vgl. I. Thess. 5, 6.
- S. 39, 6: l. exteriores <et vulgares>? Diehl.
- S. 39, 20: die Lücke füllt Koe mit <puta si quis iustitiam aut castitatem simulat>.
- S. 40, 12: unius . . . vel duobus vel tribus: quos richtig?
- S. 41, 10: quibus: griechische Attraktion, dagegen S. 44, 3 quae (Diehl).
- S. 42, 15: [dicere]: übersetzt ein als ἐν ἐιρηνείῃ mißverstandenes ἀρηρηνείῃ? Diehl.
- S. 43, 5: II l. ἐπέτρεπον <στῆναι>? Koe.
- S. 44, 5: l. <in> iniquitatibus? Koe.
- S. 52, 17f: vgl. Matth. 21, 10?
- S. 53, 9: voluit: voluerit Pasch.
- S. 54, 16: iudicio et: Eltester würde etwa conspectus vorziehen.
- S. 56, 29: introducet: l. introducet Kl.
- S. 57, 2f: vgl. Marc. 14; 58 Par.
- S. 60, 19: falsis Diehl, multis x: l. vielleicht <falsis et> multis, vgl. S. 166, 7 Kl.
- S. 60, 9: trahuntur (Benz): vgl. dazu S. 72, 3; 92, 13.
- S. 62, 20: virtutes²: + <esse>? Diehl.
- S. 65, 6: l. differentia intellectus? Kl.
- S. 69, 26: et Kl, ut x: ist u t richtig und nachher die Konstruktion gewechselt? Diehl.
- S. 70, 24: l. insemel? Diehl.
- S. 76, 4ff: anders Orig. c. Cels. II, 13 (I, 143, 8ff).
- S. 77, 20: vgl Orig. Hom. X, 4 in Ex. (VI, 252, 2): *non est perfectorum scandalizari*.
- S. 88, 4ff: app. I ἰσχυόν: l. ἰσχύον? Koe.
- S. 91, 11f: vgl. Orig. Hom. II, 1 in Jos. (VII, 297, 8ff): *cum videris sabbatizare populum Dei, non otium gerentem a conversatione communi, sed otium gerentem ab operatione peccati*, u. ö.
- S. 92, 16ff: vgl. zu S. 62, 27ff; 73, 7ff. Zur Verleugnung und zur Teilnahme am Götzenopfer vgl. z. B. Eusebs Referat aus Agrippa Kastors Schrift gegen Basilides: h. e. IV, 7, 7 διδάσκουσιν τε ἀδιαφορεῖν εἰδωλοθύτων ἀπογενομένων καὶ ἐξομνημένων ἀπαρρηχάζουσιν τὴν πίστιν κατὰ τοὺς τῶν διωγμῶν καιρούς, zur Berufung auf die Ehen der Patriarchen Orig. de princ. IV, 2, 2 (V, 309, 4): εἰ γοῦν ἐπαπορήσῃ τις περὶ . . . τῶν δύο γυναικῶν τοῦ Ἀβραάμ δύο τε ἀδελφῶν γεγαμημένων τῷ Ἰακώβ . . . οὐδὲν ἄλλο γήσασθαι ἢ μεστήρια ταῦτα τεγγάσθαι πλ.
- S. 93, 9, 15; 94, 21, 25; 95, 31: vgl. Joh. 17, 17?
- S. 103, 5: besser noch <si> qui oder <ei> qui? Koe.

- S. 104, 9: in der Lücke stand etwa *stellarum cadentium de caelo, quia et* Kl.
 S. 106, 4: *caeli*: l. *mundi* nach S. 105, 22f? Diehl.
 S. 106, 16: der Übersetzer übersetzt hier denselben Text wie S. 101, 25ff neu, ohne das AT einzusehen. Koe.
 S. 106, 18: *habitantibus* *(omnibus)* nach S. 101, 27 Diehl.
 S. 107, 12: l. *(omnes)* *homines*? Diehl.
 S. 111, 18ff: vgl. Hieron. in Jes. 19, 1ff 290 A *ascendit »dominus super nubem levem« . . . corpus suum . . . et ingressus est in »Aegyptum« huius mundi.*
 S. 114, 20: l. *venti* *(quales sunt)*? Koe.
 S. 114, 28: *neptalim* G.
 S. 115, 17: l. *conversatio* *(una)*? Diehl.
 S. 117, 4ff: vgl. Orig. *περὶ ἐσχῆς* 27, 5 (II, 373, 5 ff): *εἰ γὰρ »σκιὰν« ἔχει »ὁ νόμος τῶν μελλόντων«, ἀνάγκη τὰ πολλὰ σάββατα πολλῶν τινῶν ἡμερῶν εἶναι »σκιὰν« κτλ.*
 S. 122, 9: a generatione et generatione Pasch.
 S. 122, 27: *τις διαρκέσας* ginge auf *ἐκείτω* Z. 17, l. *τις διαρκέσας* *(α)*, auf *generatio* bezogen? Diehl.
 S. 124, 27f: vgl. Orig. *περὶ ἐσχῆς* 26, 4 (II, 362, 1): *τοῦ κατὰ τὸν σωτήρα ἀνθρώπου.*
 S. 125, 23: hinter *inexperibili* Lücke? Diehl.
 S. 129, 4: *ignis*, *(ignis)*? Diehl.
 S. 133, 4 usw.: wo m. E. ein längeres Lemma zu erwarten wäre, als tatsächlich geboten wird, habe ich darauf hingewiesen. In der Einleitung des Schlußbandes wird hierauf näher eingegangen werden.
 S. 134, 18: *effoderat* Pasch.
 S. 137, 1; 140, 2: l. *commissationibus* Diehl.
 S. 138, 24: *conservis servus*: umzustellen? Diehl.
 S. 142, 1ff: hierzu hätte parallel gedruckt werden sollen II 283, 11: *ὅρα δὲ εἰ μὴ καὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα ἐγγειρομένους ἐπισκόπους καὶ διδασκάλους θεωρεῖ ὁ λόγος ἡρότιμος τὸ ἐκείτω κατ' ἀξίαν χορηγεῖν καὶ ἐπιστήμην τὰς πνευματικὰς διατάσσειν τροφὰς καὶ ὥς, ποσότητι, ποιότητι.*
 S. 142, 16: *occurrentes*: l. *succurrentes*, vgl. Z. 14? Kl.
 S. 145, 4: *doloris*: l. *laboris*, vgl. II *πόνου*? Diehl.
 S. 145, 5: *eos*: l. *eum*? Kl.
 S. 145, 12ff: hierzu hätte noch parallel gestellt werden können C¹ Nr. 276 Or. (Anfang): *ἡρότιμοι μὲν αἱ τοῦ κατὰ λόγον βιοῦντος αἰσθήσεις, μωραὶ δὲ (δ' αἱ? Diehl) τοῦ ἐναντίως βιοῦντος, εἰ καὶ παρθένοι.*
 S. 148, 1f: l. *αἱ ἀπανιστάμεναι*? Koe *οἱ(ονεῖ) ἀπανιστάμενοι*? Diehl.
 S. 149, 18ff: *sed sapientes transmittunt fatuas ad olei venditores (videntes quoniam non tantum oleum id est verbum doctrinae, congregaverant, ut sufficeret et ipsis (et illis) ad vitam), ut illas docerent etc.* Koe.
 S. 151, 12: *nescio vos quae estis*. Pasch.
 S. 152, 22: *ambitu*: l. *habitu*? Diehl.
 S. 153, 27ff: vgl. C¹ Nr. 280 Or. (Mitte): *ἀγχοῦτόν ἐστι δόκιμον τῇ λογικῇ γῇ καὶ ἀγαπητικόν καὶ καθαρόν πάσης κακίας τὰ λόγια προφύου.*
 S. 156, 30: l. *negotia* *dam*? Diehl.
 S. 160, 23 fehlt ein *(et inplacabilis etc.)*, vgl. S. 159, 14? Diehl.

- S. 162, 19: nach πιστεύς fehlt <ἡ ἐστὶν ἐκ θεοῦ διὰ πνεύματος πιστεύς καὶ πιστοποιηθήσεται> Diehl Koe.
- S. 162, 22: nach exercuerit Lücke (vgl. C¹ac)? Diehl.
- S. 166, 25f: vgl. Theophyl. 429 D: κατὰ ζοήαντ᾽ γὰρ βαδίζουσι.
- S. 168, 1: l. omnibus <nominibus?> Diehl Kl.
- S. 168, 16: [ut¹] Benz.
- S. 169, 16: l. constitutum <in mundo?> Diehl.
- S. 170, 15f: unter Vergleichung von Luc. 23, 49 vermutet Koe: et «omnes noti ipsius» <tunc «stabant a longe»>.
- S. 172, 10ff: vgl. Theophyl. 432 D: ὅσα δὲ οὕτως ἡτοιμάσεν ὁ θεὸς τὸ πρὸς τοῖς ἀνθρώποις οὐδὲ τὴν ζώαντων ἐποίησε δι' ἡμᾶς, ἀλλὰ διὰ τὸν διάβολον, ἐγὼ δὲ ποιῶ ἑμαυτὸν τῇ ζώῃσει ὑπόδικον.
- S. 172, 25: necessariam <medicinam>? Diehl.
- S. 172, 27: vgl. Phil. 1, 16?
- S. 173, 5: l. in tribulatione est <sicut et ego?> Diehl.
- S. 174, 26: vgl. z. B. Orig. in Cant. Cant. III (VIII, 190, 2): *ille, qui mensura et numero et pondere disposuit omnia*.
- S. 176, 25: l. sacerdotes <et seniores?> Diehl.
- S. 179, 3ff: app. I l. <κατερχόμεσαν> Koe.
- S. 180, 1: l. τάχα μὲν <ἀν> Diehl.
- S. 182, 17: nec cum oleo: wie S. 138, 26 (cum vi); needum oleo Koe.
- S. 183, 14: peccatricem <mulierem> Diehl.
- S. 185, 13: bene <si> quis Koe.
- S. 185, 30ff: vgl. Clemens Al. Paed. II, 8 (I, 194, 10).
- S. 188, 5ff: vgl. Orig. Hom. XXVIII in Luc. (IX, 175, 24ff).
- S. 188, 20: domini (R) zieht Koe vor.
- S. 190, 24: subtilem hält Koe als Übersetzung von λεπτός.
- S. 191, 15: stratus: vgl. S. 215, 31.
- S. 192, 2: aestimo (L) zieht Diehl vor.
- S. 192, 5: die Lücke scheint größer zu sein, als daß man mit Einschleiben von <deprehensam quasi a deo> Kl oder <ᾧπρὸ cognitam> Diehl auskäme. Der ganze Absatz in II (306, 8ff) lautet: τότε τοῖνυν ὁ Ἰουδᾶς μετὰ τὸν πρῶτον καὶ δεῦτερον ἔλεγχον ἀναιδευόμενος ἐρωτᾷ· ἐνόμιζε γὰρ ὅτι ἔλαθεν τὸν κρυπτόν ἐν τῷ εἰπεῖν ὅτι «εἷς ἐξ ἡμῶν παραδώσει με». τί οὖν ὁ κρυπτός; ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ ἔλγχει αὐτὸν λέγοντα ὅτι «ἐγὼ εἶμι, περιαιρουμένου τοῦ «μήτις», ἐπέπευ οὐδὲν ὅπῃ τοῦ συνειδότος ἐπιστομιζόμενος ἐξ ἀναιδέας ἡρώτα λήθην λαβὼν ὡς ἐποίησε δυνάμεων.
- S. 195, 5: l. argenteam <unam>? Kl.
- S. 203, 1ff: qui . . . huic: l. sicut . . . sic? Diehl.
- S. 204, 7ff: die Onomastica sacra bieten nichts Geeignetes.
- S. 213, 9: hoc: + exposuerimus B^e über der Zeile.
- S. 214, 14: app. II illavari G: meint elavari, vgl. S. 190, 26?
- S. 217, 21: vel: l. velut? Diehl.
- S. 221, 11: vgl. Col. 2, 16f.
- S. 223, 9ff: vgl. Orig. Hom. XXXI in Luc. (IX, 189, 26): *non indiget, inquam, angelorum auxilio filius dei*.

- S. 225, 11: sacerdotum <Caiphas, revera non est princeps sacerdotum> Diehl.
 S. 227, 11: in der Lücke nach solvite stand <nec dixit solvite templum dei, sed solvite> Diehl.
 S. 233, 20: 1. <καὶ> τῇ γένεσιν Koe.
 S. 238, 5ff: διαριστᾶν . . . ἀσέγγρεστος ἦν: 1. διανιστάν(αι) . . . ἀσέγγρεστος <ἀν> ἦν Diehl.
 S. 241, 18: τὸ περιέχον: + <σκότος? Heinrici + <γοιτηρόν>? Diehl.
 S. 244, 7: vgl. Orig. c. Cels. II, 11 (I, 139, 6): μετὰ τῆς φιλαργουρίας . . . εἶχε τι ἀναμιμνήμενον ἐν τῇ γυμνῇ ἀπὸ τῶν Ἰησοῦ λόγων αὐτῷ ἐγγεγενημένον, ἔμφασιν ἔχον λείμματος (ἢ ὅτις ὁμοιάσει) ζωηστότητος.
 S. 245, 24f: die Lücke füllt mit <interpretes> Diehl, mit <(in interpretatione)> Koe.
 S. 253, 6: in der Lücke kann auch noch das Äquivalent für den in II (vgl. c. Cels.) gebotenen Satz gestanden haben ἀπέλυσεν ἂν ὁ δικαστής αὐτόν.
 S. 253, 17: ἀτροπτον: S. 252, 15 ἀμετάτροπτον.
 S. 256, 14: 1. corpor(al)ibus? Kl.
 S. 257, 9: 1. ἄλλως τε δὴ? Koe.
 S. 258, 7: Pilato: + per quem diabolus significatur Pasch.
 S. 260, 16: ἐπιστήμην? Diehl.
 S. 262, 26: 1. unigeniti? Kl.
 S. 263, 29: 1. fac(tum eis obviam, profec)ti Diehl.
 S. 264, 31f: 1. non <aliam> qualemcumque dispensationem habere <nisi> ut Koe.
 S. 266, 13: 1. <μεμιμνήμενον> μετὰ ζωῆς Diehl.
 S. 267, 18: vgl. I. Tim. 3, 16; Hebr. 3, 6?
 S. 268, 14: remanserant Pasch.
 S. 269, 8: destruis Pasch.
 S. 271, 15ff: ne forte . . . sunt . . . fuerunt: enger Anschluß an griechische Konstruktion?
 S. 271, 21: <καὶ> συμμορφωζομένων Diehl.
 S. 273, 13: 1. <quidam> quidem? Diehl.
 S. 275, 10f: in historiis aliquibus: in historiis vel annalibus Pasch.
 S. 275, 29: Iudaeam vel Hierusalem Pasch.
 S. 276, 9: fuerat: erat Pasch.
 S. 276, 31: sexta die: dagegen S. 277, 2f dies sextus.
 S. 277, 16: 1. in servitute? Kl.
 S. 278, 16: vgl. Hebr. 1, 3?
 S. 282, 9: 1. dicente Koe.
 S. 290, 11: die Lücke füllt Koe mit <et divinum aliquid in eo>.
 S. 293, 1ff: hierzu hätte aus Theophyl. 476 B in Parallele gestellt werden sollen:
 περὶ τῶν τοιοῦτων γυναικῶν ἔλεγεν Ἡσαΐας· «γυναῖκες ἐρχόμεναι ἀπὸ θέας δεῖτε· οὐ γὰρ λαὸς ἐστὶν ἔχων σύνεσιν»· φανερώς γὰρ περὶ τοῦ Ἰουδαϊκοῦ λαοῦ τοῦ στανθρώσαντος τὸν κῆριον λέγει ὅτι οὐκ ἔχουσι σύνεσιν. προσκαλεῖται οὖν ταύτας καταλεῖναι μὲν τὸν ἀσύνετον λαόν, προσελθεῖν δὲ τοῖς ἀποστόλοις καὶ ἐδιδάσκειν αὐτοῖς τὴν ἀνάστασιν.
 S. 296, 16f: vgl. Orig. c. Cels. VI, 77 (II, 147, 6): τοῖς μὲν γὰρ ἔτι κατὰ τυγχάνουσι καὶ μηδέπω ἐπὶ τὸ ἀναβαίνειν παρεσκευασμένοις ὁ λόγος· οὐκ ἔχει εἶδος οὐδὲ κάλλος» κτλ.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

BR
65
05
1899
V.11
C.1
ROBA

Origenes
Origenes Werke

